This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06275510 7

Statistische Mittheilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1886.

ZÜRICH.
Druck von ORELL FÜSSLI & Co.
1887.

weiden. Da nun der Futterwachs von 1865 ebenfalls ein g
ringer war, bietet die Zählung von 1866 auch Minimalzahle
und bei dem unter Mittel stehenden Futterwachs des Jahres 187
bietet die Zählung von 1876 jedenfalls keine extra hohen Zahle
so dass die Vergleichung der Ergebnisse dieser drei Zählunge
wenigstens so weit es den Kanton Zürich betrifft, nicht dur
aussergewöhnliche Verhältnisse gestört wird.

Vom Bundesrathe war die diesmalige Viehzählung nach d
gleichen Methode angeordnet worden, wie sie 1866 und 187
durchgeführt wurde, nämlich vermittelst Zählblättern, d. h. Boge
von 35 cm. Höhe und 55 cm. Breite mit 31 Kopfrubriken un
je 15 Zeilen zum Ausfüllen, so dass auf einen Bogen vo
Zählungsbeamten die Angaben von 15 Viehbesitzern eingetrage
werden konnten. Auf einem zweiten Formular (Gemeindez
sammenzug) waren die Schlussresultate sämmtlicher Zählblätt
der gleichen Gemeinde einzutragen und zu addiren, um d
Resultat für die ganze Gemeinde zu erlangen. Dieses Formul
enthielt auch eine Titelseite, auf welcher für Pferde, Rindvie
und Schweine eine Schätzung der Stärke der Hauptrassen
Prozentzahlen anzugeben war.

Es erschien nun zunächst für den Kanton Zürich wünschen
werth, nicht nur das Stärkeverhältniss der Rassen im Allgemeine
und blos schätzungsweise zu kennen, sondern dasselbe ganz exa
und zwar auch nach den Alters- und Verwendungsklassen d
Pferde, des Rindviehs und der Schweine zu ermitteln. Um d
zu können, musste eine Liste für jede viehbesitzende Haushaltun
konstruirt werden, welche man wegen ihrer technischen Ve
wendung in der statistischen Bearbeitung und zur Unterscheidung von den eidgenössischen Zählblättern Zählkarte nannte. B
dieser Methode der Erhebung war es nun auch möglich, noc
einige weitere Ermittlungen für die landwirthschaftliche Statist
damit zu verbinden, nämlich eine Erhebung über die Grösse un
den Bestand, die Zusammensetzung der landwirthschaftliche
Gütergewerbe und eine Zählung der Obstbäume. Das eidgenössisch
Departement des Innern ertheilte diesem Vorgehen seine Z
stimmung und es konnten nun die Formulare gedruckt und b
Ende März an sämmtliche Gemeinden versandt werden.

Das Formular umfasste vier Quartseiten in Stabformat, ei
perforirte (gelöcherte) Linie trennte das vordere vom hinte
Quartblatt. Auf dem vorderen Blatt befand sich folgende A

sprache der Direktion des Innern an die Landwirthe und übrigen Viehbesitzer und Obstbaumbesitzer des Kantons Zürich:

„Ein Bundesgesetz vom Jahre 1865 schreibt vor, dass alle zehn Jahre eine eidgenössische Viehzählung stattzufinden habe. Die erste dieser Zählungen fand im Jahre 1866 statt, die zweite im Jahre 1876, die dritte ist durch Bundesrathsbeschluss vom 12. Februar 1886 auf den 21. April dieses Jahres angeordnet worden.

„Auf den folgenden Seiten 3 und 4 findet sich ein Formular, in welches jeder Besitzer von Pferden etc., Rindvieh, Kleinvieh und Bienenstöcken am 21. April die Zahl dieser seiner Hausthiere einzutragen hat.

„Alles Vieh ist dabei an seinem gewöhnlichen Standorte zu zählen. Vieh, welches am Zählungstage auf dem Transport, auf Märkten, im Militärdienst, oder der Fütterung wegen sich auswärts befindet, wird daher nicht an diesem vorübergehenden, sondern an seinem bleibenden Standorte gezählt.

„Die Zählkarten werden am 21. April von Zählungsbeamten, welche der Gemeindrath ernennt, abgeholt werden. Die Zählungsbeamten sind verpflichtet, sich von der richtigen Ausfüllung der Zählkarten zu überzeugen und solchen Viehbesitzern, welche darüber im Zweifel sind, wie sie den einen oder andern Eintrag zu machen haben, an Hand zu gehen.

„Mit dieser Viehzählung will der Regierungsrath des Kantons Zürich zwei weitere Erhebungen verbinden.

„Die eine betrifft die Grösse und den Bestand der landwirthschaftlichen Gütergewerbe, die andere die Zahl der Obstbäume. Es wird empfohlen, die betreffenden Angaben schon vor dem 21. April in das Formular auf Seite 4 einzusetzen, damit an diesem Tage Zeit bleibe, die Viehzählung mit aller Genauigkeit vorzunehmen.

„Wie das Formular zeigt, ist nur dasjenige Land anzugeben, welches die Haushaltung selbst bewirthschaftet und zwar alles Land, welches die Haushaltung bewirbt, ohne Unterschied, ob dasselbe im Gemeindebann der Wohngemeinde oder in andern Gemeinden liege. Die Hausgärten, welche nur den Bedarf für die eigene Küche liefern, sind nicht aufzunehmen, wol aber das zu feldmässigem Betrieb des Gemüsebaues verwendete Ackerland.

weiden. Da nun der Futte
ringer war, bietet die Z
und bei dem unter Mitte
bietet die Zählung von
so dass die Vergleichu
wenigstens so weit e
aussergewöhnliche V
Vom Bundes
gleichen Methode
durchgeführt wur
von 35 cm. Höh
je 15 Zeilen
Zählungsbeam
werden kön
sammenzu
der gleiche
Resultat
enthielt
und Sch
Prozen
E
wertu
und
und
F

	Einheimische Rasse	Ausländische oder gemischte Rasse	Nicht genau bestimmbar

Total der Schweine ... ...

... ...

... ...

... ...

... Waben .....)

	Zahl der Grundstücke	Flächeninhalt	
		eigenes Land	gepacht. Land
		Aren	Aren
...schichte			
...Futter-			
... ...			

	Hochstämme		Spaliere, Pyramiden, Zwergbäume
	unter 15 Jahr	über 15 Jahr	
(ohne diejenigen in			
und Pflaumenbäume			

...keit vorstehender Angaben bezeugt:

...halter (Haushaltungsvorstand): .....

Betreffend die Durchführung der Viehzählung und der gleichzeitig vorzunehmenden Erhebungen traf der Regierungsrath mit Beschluss vom 23. März folgende Anordnungen:

„I. Nach dem Bundesgesetze vom 14./18. Juli 1865 und gemäss den Anordnungen des Bundesrathes vom 12. Februar 1886 findet die eidgenössische Viehzählung am 21. April d. J. statt.

„II. Mit dieser Viehzählung wird für den Kanton Zürich verbunden:

„*a*) eine Erhebung über die Grösse und den Bestand der landwirthschaftlichen Gütergewerbe;

„*b*) eine Zählung der Obstbäume.

„III. Die Aufnahmen finden mittelst Zählkarten statt, welche von den Vieh-, Güter- und Obstbaumbesitzern selbst auszufüllen sind. Diese Zählkarten werden den Gemeinden von der Direktion des Innern in der erforderlichen Zahl geliefert. Dieselben sind den Vieh-, Güter- und Obstbaumbesitzern bis längstens Mitte April zuzustellen.

„IV. Die Viehzählung ist am 21. April vollständig durchzuführen.

„Der Gemeinderath hat die Gemeinde in Zählkreise einzutheilen und für jeden derselben einen Zählungsbeamten zu bezeichnen.

„Die Zählkreise sind so zu umschreiben, dass der Zählungsbeamte unter allen Umständen am Zählungstage seine Aufgabe zu bewältigen vermag.

„V. Die Zählungsbeamten haben die Aufgabe, am 21. April in ihrem Kreise alle Vieh-, Güter- und Obstbaumbesitzer zu besuchen und alle ausgefüllten Zählkarten von denselben einzusammeln. Sie haben sich dabei von der richtigen Ausfüllung der Zählkarten, soweit dies durch den Augenschein im Stalle und die allgemeine Kenntniss der Verhältnisse möglich ist, zu überzeugen, fehlende Angaben zu ergänzen, irrthümliche zu korrigiren und nicht ausgefüllte Zählkarten nach den Angaben der Besitzer oder deren Stellvertreter selbst auszufüllen. In jedem Falle soll die ausgefüllte Zählkarte vom Besitzer oder seinem Stellvertreter unterschrieben und damit die Richtigkeit ihrer Ausfüllung bezeugt werden. Die am Kopfe befindlichen Nummern des Zählkreises und Besitzers sind von den Zählungsbeamten auszufüllen. Dabei sind in jedem Zählkreis die Zähl-

karten derjenigen Güter- und Obstbaumbesitzer, welche kein zu zählendes Vieh halten, besonders zu nummeriren und zu legen.

„Allfällige Entschädigung der Zählungsbeamten liegt den Gemeinden ob.

„VI. Sämmtliche Zählkarten einer Gemeinde sind bis spätestens den 1. Mai der Direktion des Innern zuzusenden.

„VII. Dieser Beschluss ist sämmtlichen Gemeindräthen für sich und zu Handen der Zählungsbeamten zuzustellen.

„Den Zählungsbeamten wird die genaue Beachtung der den Zählkarten beigegebenen Anleitung empfohlen."

Im ersten Beschlussesentwurf war noch vorgesehen, dass die Zählungsbeamten die in den Zählkarten befindlichen Zahlen der Viehzählung auf die eidgenössischen Zählblätter einzutragen haben, wie dies bisher bei schweizerischen Volkszählungen gemacht wurde. Es sollte dadurch einestheils ermöglicht werden, dem eidgenössischen statistischen Bureau die durch den Bundesrath vorgeschriebenen Formulare ausgefüllt übergeben zu können, anderntheils wären dadurch die Zählungsbeamten veranlasst worden, die Zahlen auf den Zählkarten bei der Abschrift genauer zu prüfen und man hätte in den von ihnen ausgefüllten Zählblättern Kontrollisten der Zählkarten gehabt. Das eidgenössische statistische Bureau verzichtete jedoch auf die Ausfüllung und Einsendung der eidgenössischen Zählblätter unter der Bedingung, dass ihm die Zählkarten zu weiterer Bearbeitung zur Verfügung gestellt, eventuell bezüglich der weiter zu liefernden Bearbeitung gegenseitige Verständigung vorbehalten bleibe.

Mittlerweile war der Termin der Viehzählung so nahe herangerückt, dass leider keine Zeit mehr übrig blieb, noch ein kantonales Formular zu einer Kontrolliste für die Zählungsbeamten zu konstruiren und die nöthigen Beschlussesvorlagen für den Regierungsrath zu machen, ansonst sich die Versendung der Formulare an die Gemeinden verspätet hätte. Da aber nach Versendung der Zählkarten-Formulare noch eine Reihe von Anfragen über die Durchführung der Erhebungen eingingen, wurde am 14. April von der Direktion des Innern folgendes Kreisschreiben an die Gemeindräthe und zu Handen der Zählungsbeamten erlassen:

„Verschiedene Anfragen von Gemeindebehörden veranlassen uns, namentlich behufs gleichmässiger Durchführung der mit der eidgenössischen Viehzählung verbundenen kantonalen Erhebungen, noch einige Erläuterungen zu geben.

„Es ist darauf zu achten, dass auf jeder Zählkarte der Name der politischen Gemeinde und — soweit er bei den nachbestellten Exemplaren nicht gedruckt ist — auch der Name des Bezirkes ausgefüllt werde.

„Die Zählkreise sind in jeder Gemeinde fortlaufend zu nummeriren und ist jede Zählkarte mit der Nummer des Zählkreises zu versehen. Die Zählkarten der Viehbesitzer sind nach der Reihenfolge ihrer Einsammlung fortlaufend zu nummeriren. Bei der Einsammlung ist die vorgedruckte Anleitung an der perforirten (durchlöcherten) Stelle abzutrennen und die Zählkarte allein mitzunehmen.

„Bei den Viehgattungen, die nach Rassen und Unterabtheilungen gezählt werden, ist besonders darauf zu achten, dass jedes Stück in dem entsprechenden Felde seiner Rasse und Unterabtheilung stehe und dass die Addition (Zusammenzählung) genau stimmt.

„Die Erhebung über die Grösse und den Bestand der landwirthschaftlichen Gütergewerbe soll auf jeder Zählkarte alles Reb-, Acker-, Wies-, Weide- und Streueland umfassen, das von der Haushaltung bewirthschaftet wird. Da es sich hier um die Grösse der verschiedenen Gütergewerbe handelt, ist auch das ausserhalb der Wohngemeinde liegende Land der gleichen Wirthschaft anzugeben. Das Land ist stets von Dem anzugeben, der es bewirthschaftet; bei Pachtverhältnissen also vom Pächter und nicht vom Eigenthümer. Gemeindeland, welches von Privaten bewirthschaftet wird, ist von diesen unter der Rubrik „gepachtetes Land" einzutragen.

„Auch für die Obstbaumzählung sind die Angaben von allen den Bäumen zu machen, die auf dem beworbenen Lande stehen, gleichviel ob dasselbe in oder ausserhalb der Wohngemeinde liegt. Die Obstbäume in Hausgärten sind ebenfalls zu zählen. Die Zählung der Obstbäume hat von Demjenigen zu geschehen, der sie pflegt und nutzt, bei Pacht- und Miethverhältnissen also vom Pächter oder Miether.

„Die Zählkarten jedes Zählkreises sind ungefalzen in einen Umschlag oder ein Couvert zu legen, auf welches der Name der Gemeinde, die Nummer des Zählkreises und die Zahl der inliegenden Zählkarten von Viehbesitzern, sowie derjenigen von Güter- und Obstbaumbesitzern, welche kein zu zählendes Vieh

halten, zu schreiben und die Unterschrift des Zählungsbeamte zu setzen ist.

„Sämmtliche Zählkarten einer Gemeinde sind in ein Pak zu packen, dasselbe ist mit der Bezeichnung „Schweizerisch Viehzählung“ zu versehen und an das statistische Burea der Direktion des Innern zu adressiren. Die schweize ischen Poststellen befördern alle diese Sendungen bis zum G wichte von 20 Kg. portofrei.

„Da sämmtliche Zusammenstellungen vom statistischen Bure gemacht werden, bedarf es keiner Anfertigung von solchen dur die Gemeindebehörden; umsomehr darf erwartet werden, da der Prüfung und Vervollständigung der Zählkarten die gröss Aufmerksamkeit geschenkt werde.“

Um die Bevölkerung über Zweck und Nutzen dieser E hebungen noch des weiteren aufzuklären, wurden vom statistisch Bureau den im Kanton erscheinenden landwirthschaftlichen Organ („Zürcher Bauer“ und „Landwirthschaftliches Zentralblatt“), sow den grösseren Zeitungen diesbezügliche Artikel eingesandt u veröffentlicht. Es entwickelte sich auch in vielen Gemeind ein erfreulicher Eifer. Behörden und Private bemühten sic zum Gelingen der Erhebung beizutragen. Dagegen erhoben si in zwei Blättern des Bezirkes Horgen Stimmen, welche in d Erhebung über die Grösse und den Bestand der landwirthscha lichen Gütergewerbe, sowie in der Obstbaumzählung Massrege zu Besteuerungszwecken, ja eine Art Inventarisation erblickt und aufforderten, diese Angaben zu verweigern. Obgleich d Unrichtigkeit dieser Behauptungen sofort in den gleichen Blätte dargelegt wurde, zeigte sich doch bei der Erhebung in mehrer Gemeinden des Bezirkes Horgen Renitenz eines kleineren The der Besitzer. Es wurde sogar versucht, in Versammlungen die Renitenz zu organisiren. Den von der Direktion des Inne angeordneten Massregeln und den Bemühungen der Gemeind behörden gelang es jedoch, die Renitenz zu überwinden und n in wenigen Fällen mussten Bussen oder Exekutionen verfü werden. Beizufügen ist, dass überhaupt die Renitenz durcha lokalisirt und auf kleine Gruppen beschränkt war und da schliesslich alle Zählkarten ausgefüllt eingingen.

Die nachfolgend dargestellten Angaben der Viehzählu sind als exakt anzunehmen. Freilich darf an die Ergebnis einer Viehzählung nicht ganz der gleiche Massstab angele

werden, wie an diejenigen einer Volkszählung. Letztere zählt alle an einem bestimmten Tage anwesenden Personen und zeigt in ihren Ergebnissen die *faktische* Bevölkerung. Bei der Viehzählung wird aber das Vieh nach seinem gewöhnlichen Standorte gezählt. Hier liegt die Gefahr nahe, dass Vieh, welches am Zählungstage auf dem Transport, auf Märkten, im Militärdienst oder der Fütterung wegen sich auswärts befindet, an seinem bleibenden Standorte auch nicht gezählt wird. Eine Kontrole darüber ist nicht gerade leicht und die ausfallende Zahl kann von Bedeutung sein. Man kann sich dabei nur auf die Lokalkenntniss und Gewissenhaftigkeit der Zählungsbeamten verlassen.

Ueber die Exaktität der Angaben der Erhebung über die Grösse und den Bestand der landwirthschaftlichen Gütergewerbe und bei der Obstbaumzählung wird an dem Ort, wo die Ergebnisse mitgetheilt werden, näher einzutreten sein.

* * *

Man darf von der Darstellung der Ergebnisse einer Viehzählung erwarten, dass sie dem Fachmanne auch dasjenige amtliche Material gebe, welches er verwenden kann, um bezüglich der Nutzung der Thiere zu einem möglichst klaren Bilde zu gelangen. Für das Rindvieh steht im Kanton Zürich die Milchnutzung weitaus im ersten Range. Ueber die im Sennhüttenbetriebe sich vollziehende Milchverwerthung in den letzten Jahren gibt die landwirthschaftliche Statistik Auskunft. Die Viehnutzung für Nachzucht und Arbeit kann vorläufig nur noch nach fachmännischen Schätzungen berechnet werden. Dagegen haben wir für die *Fleischnutzung* einige amtliche Anhaltspunkte.

Es bringen nämlich seit dem Jahre 1836 die Berichte der früheren Medizinal-Direktion (jetzigen Sanitätsdirektion) die Angaben über das im Kanton Zürich geschlachtete Vieh, so dass diese Schlachttabellen für 50 Jahre (1836—1885) zusammengestellt werden konnten. Wie weit die Angaben zuverlässig gewesen sein mögen während dieser ganzen Zeit, das entzieht sich dem Urtheil der bearbeitenden Stelle. Anzunehmen ist indessen von vorneherein, dass die Zahlen nicht sämmtliches im Kanton geschlachtete Vieh in sich fassen, sondern dass eine Anzahl Thiere jeweilen von Privaten für den eigenen Gebrauch geschlachtet wurde, ohne dass dies zu amtlicher Kenntniss gelangt wäre. Die folgende Tabelle gibt die Gesammtzahlen der nach amtlicher Kenntniss von 1836—1885 im Kanton Zürich geschlachteten Thiere.

Tab. II.

Jahrzehnte	Herkunft und Schlachtort der Thiere	Es wurden durchschnittlich jährlich geschlachtet							
		Pferde	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
1836—45	Von Privaten . . .	—	183	850	157	317	8758	215	337
	In Metzgen a.d. Kant.	—	4575	1634	1441	9484	6434	1935	160
	„ „ „ and. „	—	1240	211	195	257	680	2602	831
	„ „ „ d. Ausl.	—	156	8	11	11	152	8351	22
	Total	—	6154	2703	1804	10069	16024	13103	1350
1846—55	Von Privaten . . .	—	182	1334	196	614	11402	137	715
	In Metzgen a.d. Kant.	—	4955	1804	1709	10661	5389	1934	261
	„ „ „ and. „	—	1416	216	222	287	452	2558	461
	„ „ „ d. Ausl.	—	106	7	22	14	104	7819	2
	Total	—	6659	3361	2149	11576	17347	12448	1439
1856—65	Von Privaten . . .	—	176	1233	159	226	2759	55	126
	In Metzgen a.d. Kant.	—	5349	1972	2013	10897	6336	1876	183
	„ „ „ and. „	—	2218	331	423	828	1723	3667	450
	„ „ „ d. Ausl.	—	83	13	20	8	1896	3676	1
	Total	—	7826	3549	2615	11959	12714	9274	760
1866—75	Von Privaten . . .	21	93	1040	126	110	810	32	42
	In Metzgen a. d. Kant.	—	6765	3312	3641	12180	7600	2008	114
	„ „ „ and. „	—	3204	620	842	1875	2455	3420	183
	„ „ „ d. Ausl.	—	244	31	49	9	5300	2363	1
	Total	21	10306	5003	4658	14174	16165	7823	340
1876—85	Von Privaten . . .	90	93	1086	129	289	1999	58	153
	In Metzgen a. d. Kant.	67	9258	3990	4761	13163	10406	1746	75
	„ „ „ and. „	39	4494	829	1261	6132	5376	3357	127
	„ „ „ d. Ausl.	40	668	57	61	106	9192	2127	3
	Total	236	14513	5962	6212	19690	26973	7288	358

Bei Vergleichung dieser Tabelle mit Tab. I wird man finden, dass die Durchschnittszahlen da und dort durch ausserordentliche Zahlen stark beeinflusst werden, so z. B. bei den Schweinen im Jahrzehnt 1856—65 durch die Zahl von 1856, die ihrer Grösse nach eigentlich zur vorherigen Gruppe gehört, indessen mussten die Jahrzehnte eben als gleichgrosse Zeitabschnitte ausgeschieden werden und wird der Leser wohl wissen, dass diese Durchschnittszahlen aus oft bedeutend differirenden Jahreszahlen entstanden sind.

Ein übersichtliches Bild über die Veränderungen, die sich in den beobachteten fünf Jahrzehnten bezüglich der Versorgung des Kantons Zürich mit Schlachtvieh vollzogen haben, gewinnt man aber erst durch die nachfolgende Umstellung, welche auch erlaubt, die Verhältnisszahlen beizusetzen.

Tab. III.

Arten der geschlachteten Thiere	Jahrzehnte	Die durchschnittl. jährlich geschlachteten Thiere nach ihrer Herkunft								
		Total	Aus dem Kanton				Aus andern Kantonen		Aus dem Auslande	
			Total		von Privaten					
			Stück	%	Stück	%	Stück	%	Stück	%
Pferde ...	1836—45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1846—55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1856—65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1866—75	21	21	100,0	21	100,0	—	—	—	—
	1876—85	236	157	*66,5*	90	*38,1*	39	*16,5*	40	*17,0*
Ochsen...	1836—45	6154	4758	*77,3*	183	*3,0*	1240	*20,2*	156	*2,5*
	1846—55	6659	5137	*77,1*	182	*2,7*	1416	*21,3*	106	*1,6*
	1856—65	7826	5525	*70,6*	176	*2,2*	2218	*28,3*	83	*1,1*
	1866—75	10306	6858	*66,5*	93	*0,9*	3204	*31,1*	244	*2,4*
	1876—85	14513	9351	*64,4*	93	*0,6*	4494	*31,0*	668	*4,6*
Kühe ...	1836—45	2703	2484	*91,9*	850	*31,5*	211	*7,8*	8	*0,3*
	1846—55	3361	3138	*93,4*	1334	*39,7*	216	*6,4*	7	*0,2*
	1856—65	3549	3205	*90,3*	1233	*34,7*	331	*9,3*	13	*0,4*
	1866—75	5003	4352	*87,0*	1040	*20,8*	620	*12,4*	31	*0,6*
	1876—85	5962	5076	*85,2*	1086	*18,2*	829	*13,9*	57	*0,9*
Rinder ...	1836—45	1804	1598	*88,6*	157	*8,7*	195	*10,8*	11	*0,6*
	1846—55	2149	1905	*88,7*	196	*9,1*	222	*10,3*	22	*1,0*
	1856—65	2615	2172	*83,0*	159	*6,1*	423	*16,2*	20	*0,8*
	1866—75	4658	3767	*80,8*	126	*2,7*	842	*18,1*	49	*1,1*
	1876—85	6212	4890	*78,7*	129	*2,1*	1261	*20,3*	61	*1,0*
Kälber ...	1836—45	10069	9801	*97,3*	317	*3,1*	257	*2,6*	11	*0,1*
	1846—55	11576	11275	*97,4*	614	*5,3*	287	*2,5*	14	*0,1*
	1856—65	11959	11123	*93,0*	226	*1,9*	828	*7,0*	8	—
	1866—75	14174	12290	*86,7*	110	*0,8*	1875	*13,3*	9	—
	1876—85	19690	13452	*68,4*	289	*1,5*	6132	*31,1*	106	*0,5*
chweine.	1836—45	16024	15192	*94,9*	8758	*54,7*	680	*4,2*	152	*0,9*
	1846—55	17347	16791	*96,8*	11402	*65,7*	452	*2,6*	104	*0,6*
	1856—65	12714	9095	*71,5*	2759	*21,7*	1723	*13,6*	1896	*14,9*
	1866—75	16165	8410	*52,0*	810	*5,0*	2455	*15,2*	5300	*32,8*
	1876—85	26973	12405	*46,1*	1999	*7,4*	5376	*19,9*	9192	*34,0*
hafe ...	1836—45	13103	2150	*16,4*	215	*1,6*	2602	*19,9*	8351	*63,7*
	1846—55	12448	2071	*16,6*	137	*1,1*	2558	*20,5*	7819	*62,9*
	1856—65	9274	1931	*20,7*	55	*0,6*	3667	*39,6*	3676	*39,7*
	1866—75	7823	2040	*26,1*	32	*0,4*	3420	*43,7*	2363	*30,2*
	1876—85	7288	1804	*24,7*	58	*0.8*	3357	*46,1*	2127	*29,2*
gen ...	1836—45	1350	497	*36,8*	337	*25,0*	831	*61,6*	22	*1,6*
	1846—55	1439	976	*67,8*	715	*49,6*	461	*32,1*	2	*0,1*
	1856—65	760	309	*40,7*	126	*16,6*	450	*59,2*	1	*0,1*
	1866—75	340	156	*45,9*	42	*12,4*	183	*53,8*	1	*0,3*
	1876—85	358	228	*63,7*	153	*42,8*	127	*35,5*	3	*0,8*

Tab. IV.

Jahrzehnte		Das durchschnittlich jährlich ausgeschlachtete Fleisch, auf Rindfleisch reduzirt, nach der Gattung und Art der 1836—85 geschlachteten Thiere.								
		Pferde	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Total
1836—45	q	—	21539	4827	3608	5034	13735	1872	154	50769
	%	—	*42,4*	*9,5*	*7,1*	*9,9*	*27,1*	*3,7*	*0,3*	*100,*
1846—55	q	—	23307	6001	4298	5788	14869	1779	165	56207
	%	—	*41,5*	*10,7*	*7,6*	*10,3*	*26,4*	*3,2*	*0,3*	*100,*
1856—65	q	—	27391	6337	5230	5980	10898	1325	87	57248
	%	—	*47,8*	*11,1*	*9,1*	*10,5*	*19,1*	*2,3*	*0,1*	*100,*
1866—75	q	19	36071	8934	9316	7087	13856	1118	39	76448
	%	—	*47,2*	*11,7*	*12,2*	*9,3*	*18,1*	*1,5*	—	*100,*
1876—85	q	211	50796	10646	12424	9845	23120	1042	41	108125
	%	*0,2*	*47,0*	*9,9*	*11,5*	*9,1*	*21,4*	*0,9*	—	*100,*
Nach Abzug für den Export										
1876—85	q	211	40637	9296	9939	9845	23120	1042	41	94131
	%	*0,2*	*43,1*	*9,9*	*10,6*	*10,5*	*24,6*	*1,1*	—	*100,*

Zunächst bedarf hier die unterste Zeile dieser Tabelle ein Erklärung. Es findet von Zürich aus ein namhafter Expo besserer Rindfleischsorten nach Paris und während der Somme saison nach schweizerischen Bade- und Kurorten ausserhalb d Kantons Zürich statt. Derselbe wird schon seit mehr als zwanz Jahren betrieben. Das derart nach ausserhalb gehende Fleis darf natürlich nicht für den Konsum des Kantons Zürich Rechnung gebracht werden. Leider sind aber genauere A gaben über die Grösse dieses Exports für weitere Zeit zurü nicht zu haben. Einestheils geht dieser Export nicht allein vo Platz Zürich aus, es gibt auch in Winterthur Exporteure, ander theils gelangt auch Fleisch aus andern Kantonen zum Expo

Nach den verdankenswerthen Angaben des statistischen Burea der Nordostbahn gingen an Fleisch von der Station Zürich in den Jahren 1884: 16854 *q*, 1885: 18195 *q* und 188 17427 *q*, das wäre durchschnittlich per Jahr 17492 *q*. Na Angaben mehrerer Exporteure weisen die einzelnen Jahre i letzten Jahrzehnt für den Fleischexport geringe Schwankung auf, Kundschaft und zu lieferndes Quantum blieben sich so zie

lich gleich, so dass ohne grosse Fehlgriffe die Durchschnittszahl von 1884—86 für das Jahrzehnt 1876—85 angenommen werden darf. Von dieser Zahl sind aber unter Berücksichtigung der erwähnten Verhältnisse 20 % in Abzug zu bringen, um zur annäherndst richtigen Exportzahl zu gelangen. Der Export vertheilt sich auf Ochsen, Rinder und auch auf Kühe; er wurde desshalb für obige Tabelle bei diesen drei Kategorien nach fachmännischer Schätzung in Abzug gebracht und das übrig Bleibende auf die unterste Zeile gesetzt.

Da sich für frühere Jahrzehnte gar keine Annahme bezüglich des Exports gewinnen lässt und die Totalzahlen auch keineswegs als Repräsentanten des gesammten im Kanton ausgeschlachteten Fleisches angesehen werden dürfen, kann man auch weder die einzelnen Jahrzehnts-Durchschnitte in's Verhältniss zur gezählten oder berechneten Bevölkerung setzen, noch wäre es exakt, die Zunahme von Jahrzehnt zu Jahrzehnt in bestimmten Prozentzahlen auszudrücken. Dagegen ist sicher, dass im ersten beobachteten Jahrzehnt noch kein Export von Fleisch stattfand. Nimmt man nun an, die Angaben über das im Kanton Zürich geschlachtete Vieh seien sich bezüglich ihrer Genauigkeit von 1836—1885 ungefähr gleich geblieben und zieht man vom letzten Jahrzehnt den erwähnten Betrag für Export von der Durchschnittszahl des letzten Jahrzehnts ab, so ergibt sich aus einer Vergleichung der Totalzahlen am Anfang und am Ende der Beobachtungsperiode, dass der Fleischverbrauch um 85,4 % zugenommen hat, während die Bevölkerung sich in diesen 50 Jahren nur um 43,6 % vermehrte. Es kann freilich auch angenommen werden, dass die Angaben über das geschlachtete Vieh im Jahrzehnt 1876—85 genauer gewesen seien, als im Jahrzehnt 1836—45; in diesem Falle ist natürlich auch die Zunahme des Fleischverbrauchs geringer anzusetzen.

Setzt man nun die oberste und die unterste Totalziffer der Tabelle IV in's Verhältniss zur berechneten Bevölkerung von Ende 1840 und zur gezählten Bevölkerung von 1880, so kamen im Jahrzehnt 1836/45 auf den Kopf der Bevölkerung durchschnittlich jährlich 21,4 *kg* und im Jahrzehnt 1876/85: 29,7 *kg*, das wäre eine relative Steigerung des Fleischkonsums von 38,7 % in den fünf Jahrzehnten.

In welchen Verhältnissen dieser Fleischverbrauch aus dem eigenen Kanton, durch Privatschlachtung, aus andern Kantonen und aus dem Auslande gedeckt wurde, das zeigt nachfolgende Darstellung.

Tab. V.

Jahrzehnte	Das durchschnittlich jährlich ausgeschlachtete Fleisch, auf Rindfleisch reduzirt, nach seiner Herkunft. 1836—85.							
	Total	Aus dem Kanton				Aus andern Kantonen		Aus dem Auslande
		Total		von Privaten				
	q	q	%	q	%	q	%	q	%
1836—1845	50769	42570	*84,0*	10206	*20,2*	6285	*12,3*	1914	*3,7*
1846—1855	56207	47832	*85,2*	13595	*24,2*	6735	*11,9*	1640	*2,9*
1856—1865	57248	43074	*75,2*	5637	*9,8*	11666	*20,4*	2508	*4,4*
1866—1875	76440	52991	*69,3*	3213	*4,2*	17556	*23,0*	5893	*7,7*
1876—1885	108125	69356	*64,1*	4485	*4,1*	27935	*25,9*	10834	*10,0*

Wie man sieht, ist allerdings die eigene Fleischproduktion in diesen fünf Jahrzehnten nicht unwesentlich angewachsen, aber in viel höherem Masse stieg die Zufuhr von aussen, die absoluten Zahlen der Doppelzentner zeigen das noch viel deutlicher, als die Relativziffern. Selbst wenn man die für den Export gerechnete Zahl von der Zufuhr abzieht, beträgt dieselbe immer noch: 26,3 %, also über einen Viertheil des Eigenverbrauches. In Wirklichkeit wird sich aber diese Relativziffer günstiger d. h. niedriger stellen, da, wie schon erwähnt, ein grosser Theil des für ausschliesslichen Selbstverbrauch geschlachteten Viehes nicht zur amtlichen Kenntniss kommt. Freilich ist hinwieder auch nicht zu übersehen, dass das aus dem eigenen Kanton zur Schlachtbank gekommene Vieh keineswegs identisch ist auch mit dem im Kanton selbst gezüchteten Vieh, da über die Kantonsgrenzen ein lebhafter Handel mit Nutzvieh geht, über den allerdings amtliche Berichte existiren, die aber hier nicht benutzt werden können, da in ihnen offenbar mancherlei Doppelzählungen vorkommen. Die Frage, wie weit die eigene Viehzucht an der Fleischversorgung betheiligt ist, lässt sich wohl einigermassen für die ganze Schweiz berechnen, da hier Ein- und Ausfuhr exakt angegeben ist, nicht aber mit gleicher Sicherheit für den Kanton Zürich.

* * *

Es mag noch Interesse bieten, wenn der Einleitung eine Zusammenstellung beigegeben wird, die ebenfalls vom Jahre 1836 an Auskunft gibt über die im Kanton Zürich wegen Krankheit getödteten oder umgestandenen Thiere.

Tab. VI.

	Pferde		Ochsen		Kühe		Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen	
	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden	getödtet	umgestanden
6	59	85	128	2	462	10	40	1	125	23	1513	159	2	3	29	2
7	51	87	78	5	462	18	40	—	168	20	916	146	1	2	44	11
8	51	76	108	2	542	12	44	5	209	34	465	62	—	15	49	9
9	70	108	121	5	541	15	49	4	263	35	353	37	13	4	47	4
0	60	95	159	8	605	27	52	5	355	29	245	78	69	—	86	15
1	53	77	87	4	517	25	44	—	178	27	249	42	9	1	47	10
2	62	103	103	6	510	28	37	4	207	20	280	61	6	4	59	9
3	48	70	95	6	448	29	39	8	197	30	483	46	6	3	54	14
4	39	110	77	5	558	18	50	2	267	25	348	63	20	—	101	12
5	54	103	108	3	584	21	60	—	251	32	263	50	12	1	81	14
6	80	118	101	2	495	21	64	4	184	15	128	54	8	2	53	11
7	34	104	93	—	556	20	34	5	151	15	75	23	—	—	51	16
8	47	69	69	1	572	12	35	1	153	6	69	13	—	—	45	4
9	63	55	88	2	529	16	44	4	201	16	100	17	2	2	53	13
0	51	47	69	1	585	21	37	2	251	35	104	10	2	5	73	8
1	73	50	102	1	660	23	50	2	242	22	84	32	5	—	66	13
2	89	60	85	5	648	15	44	2	266	38	76	24	2	12	83	19
3	83	63	80	6	542	29	33	2	240	97	63	24	6	8	93	10
4	37	80	96	1	520	12	46	—	267	29	85	36	4	—	63	6
5	44	105	91	4	588	20	75	3	377	61	81	50	1	—	122	21
6	38	71	98	1	630	18	48	3	314	62	134	29	4	1	70	17
7	40	59	86	5	632	16	44	4	332	49	304	36	1	—	101	7
8	54	53	104	5	719	21	69	—	286	32	336	33	3	1	78	15
9	51	46	115	8	713	25	40	3	303	53	913	137	3	—	55	12
0	30	40	115	2	755	23	63	—	335	70	639	72	2	1	63	12
1	43	44	108	2	778	20	84	6	361	50	220	22	1	—	56	11
2	50	63	119	6	706	19	63	1	282	44	202	29	1	—	51	9
3	37	62	78	2	673	16	50	—	330	48	192	20	8	1	49	3
4	30	51	79	1	791	15	43	1	351	58	635	40	3	—	47	10
5	51	58	110	3	783	29	65	3	290	41	450	19	1	—	41	15
6	33	52	83	1	770	19	64	2	337	33	194	19	17	—	51	9
7	38	43	77	2	685	16	52	3	283	33	116	15	2	—	41	3
8	25	53	96	4	804	17	69	3	246	23	252	16	3	—	36	8
9	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
0	34	39	76	3	845	78	67	4	225	30	239	33	1	—	41	7
1	75	86	108	4	733	68	93	5	181	24	409	57	4	—	28	5
2	64	34	85	3	733	26	68	3	179	24	265	29	2	—	24	2
3	55	22	66	5	852	45	98	2	170	18	277	29	2	—	49	3
4	55	57	91	4	867	25	87	6	159	31	219	22	5	—	47	3
5	65	57	96	5	757	31	80	3	142	16	130	15	—	—	30	5
6	53	37	89	4	849	37	66	4	155	17	92	6	—	—	27	5
7	31	34	81	5	640	34	41	3	113	28	84	11	—	1	37	2
8	57	35	94	2	806	40	66	4	161	21	161	19	1	—	47	3
9	43	60	101	4	924	37	87	15	219	26	120	22	61	1	33	4
0	61	53	93	7	888	43	87	4	197	28	86	21	1	—	29	7
1	52	59	103	3	1037	28	87	6	186	32	118	11	1	—	29	6
2	59	55	84	5	891	64	60	6	176	40	89	21	1	—	29	5
3	64	29	84	9	939	29	95	9	240	53	202	14	81	—	40	5
4	153	34	107	6	1038	51	115	14	316	58	202	35	—	—	42	4
5	73	34	119	8	1300	44	127	4	303	61	184	56	4	—	33	8

Leider waren die Angaben für 1869 weder in amtlichen Publikationen zu finden, noch aus schon angegebenen Ursachen aus den Akten zu ermitteln. Wie weit diese Zahlen auf Vollständigkeit Anspruch machen können, darüber hat die bearbeitende Stelle kein Urtheil. Wären die Zahlen vollständig, dann liessen sich ihnen Gesichtspunkte für Viehversicherung entnehmen. Man wird beachten, dass die Zahlen der einzelnen Jahre ziemlich bedeutende Schwankungen aufweisen. Aus diesem Grunde wurde auch unterlassen Durchschnitte für die Jahrzehnte zu berechnen und sollen auch keine weiteren Erörterungen an diese Tabelle geknüpft werden. Dem Fachmanne mag es von Werth sein, Zahlen, die in 49 Jahresberichten zerstreut sind, hier in einer Darstellung beieinander zu haben.

Damit mag die Einleitung ihren Abschluss finden. Die auf die Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung bezüglichen Bemerkungen, deren Vergleichungen mit früheren Ergebnissen werden nach den betreffenden Tabellen ihren Platz finden. Es muss für eine statistische Bearbeitung, deren Ergebnisse von weiteren Volkskreisen zur Kenntniss genommen werden sollten, als zweckmässiger erscheinen, die Tabellen bei zweckmässigen Abschlüssen mit Text zu durchflechten, weil dann nebst dem Text auch die Tabellen gelesen werden, was meist nicht der Fall ist, wenn die letzteren ganz für sich allein stehen.

Mögen die vielfach sehr interessanten und beachtenswerthen Ergebnisse der Zählung vom 21. April 1886 aufmerksame Leser und diejenige Beachtung finden, welche sie im Interesse der Landwirthschaft verdient.

I. Viehzählung.

A. Der Viehstand.

Wie die in der Einleitung abgedruckte Zählkarte zeigt, beginnt die Reihenfolge der gezählten Thiergattungen mit dem Pferdegeschlecht, dem das Rindvieh folgt, worauf das Kleinvieh sich anschliesst. Diese Reihenfolge entspricht der Werthschätzung der einzelnen Gattungen. Da unsere kantonale Darstellung sich dem Format der „Statistischen Mittheilungen" einzufügen hat, so blieben ihr nur zwei Wege übrig: Entweder Beibehaltung dieser erwähnten Reihenfolge und Darstellung in Doppelseiten; dabei wäre aber die Rindviehgattung auf zwei Seiten vertheilt worden und hätten sich die einzelnen Zeilen schwierig fortlesen lassen, — oder Einrichtung einer andern Reihenfolge. Wenn man sich zu letzterem entschloss, so leitete dabei auch die Erwägung, dass in volkswirthschaftlicher Beziehung die Rindviehgattung doch die erste Stelle einnimmt und darum auch vorangestellt werden darf, so dass jede einzelne Seite ein ganzes übersichtliches Bild bietet.

Immerhin musste es als wünschbar erscheinen, wenigstens auf je einer Doppelseite den gesammten Viehstand einer Gemeinde bei einander zu haben. Es wird desshalb je auf der linksliegenden Seite Tab. 1 mit dem Rindvieh gegeben, während die rechtsliegende Seite Tab. 2 mit den Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen und Bienenstöcken enthält. Während aber Tab. 1 das Rindvieh nach allen Unterabtheilungen des eidgenössischen Schema's darstellt, liess sich dies auf Tab. 2 bei den Pferden und Schweinen, des Raumes wegen, nicht gemeindeweise geben. Die mangelnden Zahlen werden aber in einer Zusammenzugstabelle mit den nöthigen Nachweisen ergänzt.

Zum Gebrauch der nachfolgenden Tabelle 2 der gemeindeweisen Darstellung sei noch beigefügt, dass man bei den Pferden nur die Zahl der Fohlen, Pferde von 3—4 Jahren und Zuchtthiere jeweilen von der vornstehenden Totalzahl abzuziehen hat, um die Zahl der Zug- und Reitthiere von 4 und mehr Jahren zu erhalten. Bei den Schweinen erhält man durch Abzug der Ferkel und Zuchtthiere von der Totalziffer die Zahl der Fasel- und Mastschweine.

Tab. 1.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bezirk Zürich.										
Zürich	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Aussersihl . .	13	16	14	3	30	4	274	6	9	369
Enge	15	1	11	2	32	8	152	—	—	221
Fluntern . . .	5	2	11	1	12	3	138	1	—	173
Hirslanden . .	8	—	4	1	14	6	128	1	3	165
Hottingen . .	4	1	10	1	11	2	148	1	3	181
Oberstrass . .	5	—	1	2	8	—	121	4	2	143
Riesbach . . .	5	10	6	2	13	4	142	—	11	193
Unterstrass . .	12	—	3	2	9	1	150	1	1	179
Wiedikon . .	25	3	21	2	34	14	176	1	3	279
Aesch	32	2	27	2	38	27	114	2	7	251
Albisrieden . .	14	1	15	1	20	14	137	2	4	208
Altstetten . . .	27	2	33	3	39	27	203	—	6	340
Birmensdorf . .	48	9	50	6	57	20	250	5	8	453
Dietikon . . .	56	5	47	6	64	31	201	3	—	413
Engstringen, Ober-	6	—	8	1	18	11	68	—	1	113
„ Unter-	16	4	15	4	22	12	90	1	6	170
Geroldsweil . .	4	—	5	—	8	5	37	—	1	60
Höngg	24	9	19	2	44	12	241	4	1	356
Oerlikon . . .	16	2	13	1	18	12	122	—	—	184
Oetweil . . .	17	1	10	1	12	21	48	—	1	111
Schlieren . . .	36	1	25	1	30	21	121	2	—	237
Schwamendingen	28	6	23	3	34	18	192	2	—	306
Seebach . . .	21	11	27	5	37	16	261	—	—	378
Uitikon . . .	12	2	27	2	28	10	134	2	2	219
Urdorf, Nieder-	11	1	9	—	12	5	26	—	—	64
„ Ober- .	21	3	23	3	23	12	109	2	—	196
Weiningen . .	22	15	10	3	33	18	156	3	1	261
Wipkingen . .	6	2	8	2	14	1	129	1	—	163
Wollishofen . .	6	—	14	4	25	4	218	—	2	273
Wytikon . . .	11	—	8	1	16	12	130	2	2	182
Zollikon . . .	25	4	22	5	54	22	214	3	5	354
Total .	551	113	519	72	809	373	4634	49	79	7199

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
		Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Total	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
ezirk Zürich.												
rich	268	1	—	3	14	—	—	—	4	1	6	—
ssersihl * . .	312	—	5	—	80	21	2	9	90	10	42	15
ge	99	1	3	—	10	—	—	4	20	11	68	3
ntern . . .	19	—	—	—	30	12	1	1	68	7	81	69
elanden . .	24	1	—	—	34	—	—	2	59	10	91	64
ttingen . . .	50	1	—	—	16	—	—	1	30	9	41	26
erstrass . .	24	—	—	1	21	—	6	6	75	5	28	24
sbach . . .	244	—	3	—	73	—	1	6	30	3	18	6
terstrass . .	42	2	1	—	45	2	2	5	29	7	76	48
edikon . . .	189	1	—	—	31	6	3	197	72	11	92	53
sch	4	—	2	—	39	—	—	1	18	7	31	2
isrieden . .	21	—	2	—	61	6	—	—	43	19	117	15
stetten . .	40	—	—	—	68	14	4	—	57	17	158	57
mensdorf . .	17	1	1	1	90	18	4	2	94	28	222	59
tikon . . .	41	2	6	—	85	27	2	—	126	11	77	18
gstringen, Ober-	15	1	—	—	30	5	—	—	23	5	39	20
„ Unter-	14	—	—	—	43	2	—	—	23	8	42	22
roldsweil . .	1	1	—	—	34	1	—	—	7	2	15	10
ngg	25	1	—	—	58	13	2	2	132	11	88	40
rlikon . . .	22	—	1	—	41	5	—	—	24	10	36	14
tweil . . .	1	—	—	—	56	7	—	—	17	4	20	—
ilieren . . .	15	—	5	—	57	13	2	—	89	7	50	—
wamendingen	20	—	—	—	53	7	1	—	57	8	42	9
bach . . .	24	3	—	2	79	5	—	—	94	13	64	1
ikon . . .	17	—	—	—	34	7	—	4	21	4	33	14
dorf, Nieder-	4	—	—	—	14	5	1	—	36	4	48	32
„ Ober-	24	1	—	—	87	15	6	2	61	15	90	22
iningen . .	4	—	—	—	113	8	5	—	62	5	60	35
ipkingen . .	30	—	—	2	42	8	3	—	47	8	64	29
ollishofen . .	41	1	1	—	33	1	—	—	35	8	73	66
ytikon . . .	12	1	—	—	26	—	—	2	16	11	65	12
llikon ** . .	33	—	—	—	62	4	—	2	67	8	96	75
Total .	1696	19	30	9	1559	212	45	246	1626	287	2073	860

* 1 Maulthier.
** 1 Esel.

Tab. I.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bezirk Affoltern.										
Aeugst	34	9	40	3	60	9	233	1	1	390
Affoltern	52	12	38	2	72	19	425	2	4	626
Bonstetten	39	6	38	4	70	26	219	4	18	424
Hausen	49	7	52	9	110	26	469	2	5	729
Hedingen	34	8	31	2	59	10	248	6	9	407
Kappel	36	5	29	4	65	18	312	2	13	484
Knonau	25	10	15	4	58	9	311	2	5	439
Maschwanden	29	4	12	1	44	1	227	1	4	323
Mettmenstetten	71	9	61	12	125	33	524	2	9	846
Obfelden	34	3	31	2	71	5	301	3	—	450
Ottenbach	50	5	39	2	66	16	263	1	—	442
Riffersweil	23	1	20	2	73	9	245	1	3	377
Stallikon	45	7	52	8	83	26	249	2	6	478
Wettsweil	19	1	26	1	19	7	77	—	2	152
Total	540	87	484	56	975	214	4103	29	79	6567
Bezirk Horgen.										
Adlisweil	18	7	12	1	57	5	257	2	9	368
Hirzel	46	7	33	12	110	5	573	2	3	791
Horgen	44	13	40	10	85	15	667	1	7	882
Hütten	22	4	12	7	29	—	336	1	—	411
Kilchberg	15	4	13	3	30	5	201	—	1	272
Langnau	21	14	30	5	62	1	248	3	1	385
Oberrieden	2	5	6	1	21	4	116	1	3	159
Richtersweil	28	10	24	10	69	6	572	1	5	725
Rüschlikon	13	1	15	1	25	5	117	—	6	183
Schönenberg	52	1	23	9	64	2	617	3	2	773
Thalweil	12	6	20	5	44	3	283	1	7	381
Wädensweil	79	31	45	17	123	9	1303	5	19	1631
Total	352	103	273	81	719	60	5290	20	63	6961
Bezirk Meilen.										
Erlenbach	12	11	7	1	35	3	126	1	1	197
Herrliberg	25	16	34	3	59	10	347	2	—	496
Hombrechtikon	78	38	51	10	106	37	661	5	38	1024
Küsnacht	44	49	40	9	84	13	492	4	7	742
Männedorf	13	18	17	2	76	4	333	1	2	466
Meilen	50	20	53	11	111	7	573	3	2	830
Oetweil	45	31	31	8	76	13	380	1	3	588
Stäfa	39	15	33	5	90	13	460	2	11	668
Uetikon	21	15	21	2	53	11	212	—	2	337
Zumikon	26	20	16	3	38	15	190	2	1	311
Total	353	233	303	54	728	126	3774	21	67	5659

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
		Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Total	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
Bezirk Affoltern.												
ugst. . . .	11	1	—	1	113	34	7	—	69	16	63	9
foltern . . .	44	2	3	2	167	35	10	26	100	39	207	59
nstetten . .	12	—	1	—	35	15	1	—	49	17	82	4
usen . . .	61	5	2	2	222	25	6	4	42	32	166	15
dingen . . .	15	—	—	—	104	12	3	2	58	15	144	44
ppel . . .	8	1	—	—	155	36	9	1	12	20	119	19
onau . . .	17	1	1	—	176	42	12	1	8	23	127	56
schwanden .	11	—	—	—	117	40	21	—	16	11	58	—
ttmenstetten .	45	2	3	—	256	61	21	6	85	34	197	80
felden . . .	18	—	1	—	148	32	6	—	35	23	97	7
enbach . .	23	3	—	2	141	36	4	10	36	17	71	14
ffersweil . .	11	—	—	—	120	2	6	—	19	17	79	20
llikon . . .	26	4	2	—	92	32	12	6	92	20	78	2
ettsweil . .	7	—	—	—	13	2	—	—	51	6	33	12
Total .	309	19	13	7	1859	404	118	56	672	290	1521	341
Bezirk Horgen.												
lisweil . . .	36	1	1	1	26	—	—	—	28	15	89	7
rzel	56	2	3	6	307	94	11	7	34	25	100	15
rgen . . .	87	2	3	1	81	12	—	12	110	38	192	69
tten . . .	13	—	—	2	184	75	30	7	18	22	93	1
chberg. . .	26	1	1	1	28	2	—	4	34	6	38	4
ngnau . . .	35	2	3	—	38	4	—	1	31	20	116	10
errieden . .	12	—	—	—	2	—	—	1	12	3	34	—
htersweil . .	54	2	4	3	207	37	7	1	42	33	169	100
schlikon . .	14	—	—	1	22	5	—	1	7	4	39	9
hönenberg .	28	4	8	3	285	90	42	8	20	28	85	14
nlweil . . .	71	1	2	1	34	—	—	4	11	11	69	45
ldensweil . .	123	4	8	4	272	36	21	20	48	67	264	74
Total .	555	19	33	23	1486	355	111	66	395	272	1288	348
Bezirk Meilen.												
lenbach . .	16	—	1	—	12	—	—	7	52	7	37	1
rrliberg . .	25	—	4	1	60	3	—	2	46	11	49	9
mbrechtikon .	48	1	2	1	191	32	6	3	141	58	252	19
snacht . .	34	—	1	—	74	5	7	1	88	36	222	46
nnedorf . .	30	—	1	1	66	16	—	2	32	13	84	24
ilen. . . .	44	—	4	2	37	5	—	3	74	34	224	32
tweil . . .	14	—	—	1	127	16	5	—	48	29	109	8
ffa	39	2	1	1	51	6	2	6	93	18	94	26
tikon . . .	10	1	2	—	41	4	—	—	29	10	49	—
mikon . . .	13	—	—	—	35	12	—	—	50	12	59	—
Total .	273	4	16	7	694	99	20	24	653	228	1179	165

Tab. 1.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bezirk Hinweil.										
Bäretswil	81	63	59	14	149	54	729	10	25	1184
Bubikon	87	105	54	6	108	44	559	6	13	982
Dürnten	51	12	45	8	102	32	462	4	38	754
Fischenthal	51	83	41	18	135	37	595	5	11	976
Gossau	93	106	73	12	221	60	869	5	10	1449
Grüningen	55	32	44	4	77	37	439	4	12	704
Hinweil	103	76	59	18	161	100	853	5	12	1387
Rüti	29	12	24	3	74	7	355	—	31	535
Seegräben	20	13	15	—	25	10	178	2	5	268
Wald	117	41	76	20	246	29	1024	12	36	1601
Wetzikon	85	37	50	5	78	56	569	6	12	898
Total	772	580	540	108	1376	466	6632	59	205	10738
Bezirk Uster.										
Dübendorf	73	75	82	14	141	52	694	3	2	1136
Egg	81	93	79	13	191	47	633	8	11	1156
Fällanden	43	23	31	3	62	24	208	1	—	395
Greifensee	16	2	9	2	27	9	89	—	7	161
Maur	65	41	57	13	99	61	571	8	11	926
Mönchaltorf	59	13	18	2	95	27	357	6	1	578
Schwerzenbach	15	11	10	2	20	14	77	2	4	155
Uster	135	52	125	25	268	145	1146	25	35	2016
Volketswil	102	74	98	11	131	81	671	5	2	1175
Wangen	50	24	37	3	64	83	231	10	17	519
Total	699	408	546	88	1098	543	4677	68	90	8217
Bezirk Pfäffikon.										
Bauma	73	82	59	8	123	31	521	3	21	871
Fehraltorf	46	22	44	10	75	48	338	—	13	596
Hittnau	61	21	49	15	107	56	377	—	16	702
Illnau	167	116	131	20	187	170	853	15	33	1692
Kyburg	40	22	23	2	24	33	107	1	4	256
Lindau	64	23	44	2	85	82	344	3	33	680
Pfäffikon	68	60	62	13	109	52	692	1	19	1076
Russikon	43	85	58	6	75	61	383	1	13	725
Sternenberg	14	25	17	1	23	8	156	—	7	251
Weisslingen	39	30	33	4	49	47	409	3	5	639
Wildberg	34	31	40	4	41	52	248	1	15	466
Wila	24	31	20	2	27	37	188	2	10	341
Total	883	498	580	87	925	677	4616	30	189	8295

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
	Total	Davon sind			Total	Davon				Besitzer	Bienenstöcke	
		Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere		Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere				Total	davon mit bewegl. Bau
zirk Hinweil.												
etsweil . .	45	1	3	1	214	76	15	3	333	51	218	6
bikon . . .	21	—	1	1	145	41	9	—	90	54	244	11
rnten . . .	29	2	4	5	104	36	3	2	94	30	173	78
chenthal . .	8	—	1	1	105	22	10	1	267	45	159	15
ssau . . .	61	1	2	3	378	160	63	2	217	90	408	44
üningen . .	26	4	3	1	146	34	16	2	84	38	157	5
weil . . .	38	1	6	3	223	44	10	4	237	74	389	81
ti	34	1	3	1	50	6	1	—	76	41	180	3
egräben * . .	13	—	—	—	65	16	3	—	42	13	125	4
ld	72	5	3	3	283	86	27	5	239	68	273	89
tzikon . . .	64	4	7	5	144	59	13	4	251	50	287	19
Total .	411	19	33	24	1857	580	170	23	1930	554	2613	355
lezirk Uster.												
bendorf . .	27	—	3	—	80	18	—	—	125	37	266	19
g ** . . .	53	2	5	3	195	46	14	—	183	47	258	34
llanden . .	10	—	—	—	42	16	2	—	48	18	77	—
eifensee . .	10	—	1	—	57	27	4	—	21	10	55	3
ur	19	—	2	—	154	54	4	—	164	38	206	31
nchaltorf † .	18	1	—	—	169	37	22	—	98	28	182	40
werzenbach .	4	—	—	—	41	18	12	—	9	4	20	4
ter	103	3	15	1	593	187	50	7	195	73	510	122
lketsweil . .	15	—	2	2	403	143	43	1	71	43	241	17
ngen . . .	7	—	—	—	134	32	3	—	68	14	90	8
Total .	266	6	28	6	1868	578	154	8	982	312	1905	278
zirk Pfäffikon.												
uma . . .	29	1	2	—	95	18	3	2	281	48	219	16
hraltorf . .	29	—	4	—	191	40	6	—	72	29	137	22
ttnau . . .	15	1	1	3	143	36	11	—	220	37	158	9
nau	49	1	1	1	382	125	18	7	235	60	377	103
burg . . .	4	—	—	—	41	14	1	—	38	9	54	30
dau . . .	16	—	2	1	143	26	2	—	122	27	179	36
äffikon . . .	48	2	3	1	300	71	31	1	293	47	290	11
ssikon . . .	22	—	—	1	121	36	8	1	211	23	163	28
rnenberg . .	3	—	—	—	9	1	—	2	240	16	57	1
eisslingen . .	18	—	2	—	125	23	5	1	150	17	86	1
ildberg . . .	6	—	—	—	84	19	3	—	126	21	95	14
yla	10	1	—	2	27	9	—	—	138	18	76	3
Total .	249	6	15	9	1661	418	88	14	2126	352	1891	274

Maulthiere. ** 1 Esel.
† 1 Maulthier.

	Rindvieh									
			Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	2	4	68	5	52	42	146	2	22	390
	42	23	76	4	77	67	226	7	21	550
	40	5	49	2	44	62	144	5	3	354
	32	10	60	3	36	72	144	1	21	397
	10	1	18	1	13	4	58	—	—	105
	62	11	59	2	55	68	231	3	22	514
	37	30	39	3	44	53	243	6	20	475
	25	16	25	1	28	13	120	2	11	241
	22	40	26	6	26	18	236	3	13	390
	30	17	50	3	57	45	220	4	24	450
	37	5	29	4	40	55	119	1	8	298
	26	32	18	—	16	40	183	4	15	334
	74	17	87	4	79	111	308	—	33	713
	98	10	80	5	82	88	513	3	33	912
	15	2	26	1	10	11	94	1	3	163
	35	1	37	2	39	46	120	2	5	287
	16	6	18	2	26	28	210	3	6	315
	14	2	4	—	10	9	54	—	1	94
	30	22	39	5	52	57	415	4	12	636
	40	5	36	2	47	61	172	1	23	387
	16	2	38	4	15	14	159	2	12	262
	63	49	48	7	92	79	456	5	23	822
	6	—	9	2	16	10	104	—	—	147
	48	9	49	2	62	59	219	2	26	476
	13	1	17	5	21	8	259	—	8	332
	60	11	77	6	38	47	295	3	12	549
	28	71	38	2	32	38	332	1	4	546
Total	894	462	1120	83	1109	1205	5780	65	381	11139

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
		Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Total	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
z. Winterthur.												
ikon . . .	15	—	2	—	143	16	2	1	50	15	99	14
rtschikon . .	20	1	—	1	118	30	3	—	128	14	87	19
ütten . . .	8	—	—	—	92	10	—	—	37	13	80	39
gerlen . . .	16	—	—	1	175	29	14	4	91	13	95	44
ttlikon . . .	—	—	—	—	36	18	—	—	93	9	69	—
nhard . . .	17	1	2	—	233	39	10	3	34	24	153	99
g	29	—	2	—	83	16	3	—	100	17	113	28
ikon . . .	8	—	—	—	52	15	1	—	34	3	9	—
au	6	—	—	—	75	23	11	—	89	13	104	33
genbuch . .	7	—	—	—	85	20	2	—	63	14	83	4
ttlingen . .	6	—	—	—	160	27	12	—	59	6	26	4
fstetten . .	6	—	—	—	69	22	—	117	78	16	70	—
ftenbach . .	32	1	1	1	330	62	8	—	197	17	112	52
erwinterthur .	55	—	1	1	292	50	2	—	210	25	177	11
ngen . . .	12	—	—	—	63	19	—	—	91	3	21	17
kenbach . .	10	—	—	1	127	9	—	—	17	8	100	18
latt . . .	19	—	—	—	110	12	—	—	109	5	25	—
hottikon . .	4	—	—	—	17	2	1	—	41	3	12	1
en	37	—	1	—	196	26	3	3	234	38	195	29
uzach . . .	25	—	3	—	151	24	8	1	75	13	90	30
se	39	—	1	1	53	8	1	5	115	16	93	27
rbenthal * .	56	1	—	3	106	27	2	—	340	49	183	1
ltheim . . .	12	—	—	—	16	2	—	—	56	3	50	45
esendangen .	25	—	—	—	138	24	3	—	110	19	134	24
interthur . .	147	—	2	—	37	5	1	216	78	19	113	61
lfingen . .	30	1	1	—	90	8	1	2	247	21	111	28
l	30	—	2	—	53	13	1	—	181	18	121	14
Total .	671	5	18	9	3100	556	89	352	2957	414	2525	642

* 1 Esel.

Tab. 1.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bez. Andelfingen.										
Adlikon	20	51	29	1	19	46	171	2	8	347
Andelfingen, Gr.-	19	19	18	1	31	25	139	2	4	258
„ Kl.-	37	37	35	4	42	45	252	3	10	465
Benken	14	5	12	—	17	26	146	4	16	240
Berg	38	9	29	2	30	48	159	3	6	324
Buch	47	10	55	3	53	43	185	4	15	415
Dachsen	15	4	18	1	14	20	103	3	1	179
Dorf	26	3	17	3	17	21	122	3	—	212
Feuerthalen	3	4	9	2	4	5	93	—	3	123
Flaach	43	10	46	6	45	51	181	4	—	386
Flurlingen	3	—	1	1	8	3	68	—	3	87
Henggart	21	1	13	—	23	32	97	4	2	193
Humlikon	17	10	15	1	19	24	86	2	—	174
Laufen-Uhwiesen	26	4	20	3	26	26	166	1	2	274
Marthalen	47	9	52	1	61	76	285	10	26	567
Ossingen	30	27	39	4	62	94	216	7	15	494
Rheinau	19	3	9	1	24	10	138	2	—	206
Stammheim, Ober-	27	17	27	4	49	25	260	1	6	416
„ Unter-	26	7	19	3	20	24	155	—	2	256
Thalheim	30	25	28	1	17	37	157	—	5	300
Trüllikon	27	11	37	2	41	62	251	4	10	445
Truttikon	15	1	17	2	27	14	117	1	7	201
Volken	12	25	13	1	10	30	87	2	1	181
Waltalingen	23	22	36	3	49	39	206	3	6	387
Total	585	314	594	50	708	826	3840	65	148	7130

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
		Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Total	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
z. Andelfingen.												
likon . . .	7	—	1	—	164	13	1	—	49	14	67	29
delfingen, G.-	34	—	1	—	159	30	2	2	48	8	61	49
„ Kl.-	18	—	—	—	366	129	25	1	183	14	82	4
nken . . .	5	—	—	—	184	18	5	—	62	3	33	14
rg	5	—	—	—	197	69	6	—	86	9	59	9
ch	9	—	3	—	167	24	—	—	80	20	104	2
chsen . . .	8	—	—	—	120	5	2	—	86	2	6	4
rf	6	—	1	2	119	15	3	—	17	7	27	5
uerthalen . .	18	—	1	—	31	—	1	—	83	3	21	7
sch	24	1	—	—	251	58	4	—	195	16	64	19
rlingen . .	2	—	—	—	35	2	—	—	101	1	10	8
nggart . . .	8	—	—	—	98	5	—	—	50	9	63	30
mlikon . . .	3	—	—	—	87	19	1	—	71	6	26	—
ufen-Uhwiesen .	16	1	1	2	133	16	6	4	88	10	92	84
rthalen . .	30	3	2	1	355	44	28	—	129	17	108	2
ingen . . .	27	—	1	1	394	128	11	—	147	18	113	28
einau . . .	19	1	—	1	174	81	17	4	112	2	17	9
mmheim, Ober-	21	—	2	—	336	114	19	—	132	13	60	8
„ Unter-	11	—	1	—	196	88	11	2	85	16	50	6
alheim . . .	9	—	—	—	175	49	1	—	63	13	76	4
llikon . . .	39	1	1	—	339	85	8	1	166	16	109	72
ttikon . . .	16	—	2	—	133	17	1	—	55	5	36	6
lken . . .	5	—	—	—	101	32	3	3	62	4	13	—
ltalingen . .	9	—	1	—	268	92	10	—	80	18	134	5
Total .	349	7	18	7	4582	1133	165	17	2230	244	1431	404

Tab. II.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis ½ Jahr		Jungvieh von ½—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bezirk Bülach.										
Bachenbülach	26	1	27	2	21	24	131	—	5	237
Bassersdorf	53	—	45	5	53	42	202	2	9	411
Bülach	39	9	25	2	49	31	265	3	4	447
Dietlikon	21	12	25	1	48	29	102	1	7	246
Eglisau	72	5	56	5	65	95	206	9	7	520
Embrach, Ober-	63	44	63	4	52	87	215	8	11	547
„ Unter-	67	12	45	4	59	31	252	—	—	470
Freienstein	28	7	26	3	32	27	198	—	2	324
Glattfelden	111	2	108	8	62	89	253	6	10	649
Hochfelden	32	—	47	1	27	41	110	3	2	263
Höri	37	1	39	2	34	48	132	2	1	296
Hüttwangen	40	4	39	3	17	31	117	4	3	258
Kloten	104	17	88	5	105	99	409	6	16	844
Ludingen	34	9	24	1	23	28	103	—	2	224
Niederhasli	111	32	87	8	74	96	329	6	7	750
Oberglatt	34	5	35	3	31	41	223	2	6	400
Rafz	83	5	79	12	36	80	266	5	8	576
Stadel	13	10	8	3	12	14	88	—	1	151
Steinmaur	36	1	33	2	13	13	160	1	—	259
Wallisellen	17	12	12	2	29	18	151	3	4	248
Winkel	26	—	25	2	14	14	84	1	—	166
Wyl	83	12	66	2	59	87	193	4	15	523
Zweidlen	61	3	67	6	37	66	195	5	4	444
Total	1238	203	1064	86	952	1131	4384	71	124	9253

Tab. 2.

Politische Gemeinden	Pferde				Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
		Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Total	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
Bezirk Bülach.												
Henbülach .	4	—	—	—	114	25	2	—	94	8	32	1
Hersdorf . .	10	—	—	—	118	22	5	—	70	7	74	24
Ach	17	—	3	—	212	26	6	4	210	16	143	42
Dikon . . .	8	—	1	—	46	6	—	—	26	5	16	2	
Hsau . . .	16	—	3	—	354	13	4	1	303	18	111	35
Drach, Ober-	11	1	—	1	178	45	6	—	83	22	137	48
„ Unter-	30	—	—	—	174	67	8	3	136	13	99	40
Henstein . .	13	2	—	—	143	62	2	—	204	19	103	39
Hfelden . .	16	2	2	—	332	54	15	—	296	25	108	9
Hfelden . .	8	2	—	—	109	19	2	—	45	3	14	—
. . . . .	5	1	1	—	115	14	—	—	87	10	46	6
Hwangen . .	6	—	—	—	146	24	1	3	74	6	53	14
Hen	41	1	1	2	368	85	54	—	143	37	264	81
Hngen . . .	10	—	—	—	93	23	14	—	54	6	28	—
Hnsdorf . .	18	2	1	—	219	54	13	2	116	24	203	15
Hkon . . .	12	—	1	—	110	13	—	—	58	7	66	5
. . . . .	29	1	—	—	398	147	8	—	205	19	93	17
Hen	2	—	—	—	32	7	—	—	34	7	89	48
Hss	8	—	—	1	109	54	1	—	154	5	15	8
Hsellen . .	15	—	—	—	55	14	—	—	40	6	58	37
Herkingen .	2	—	—	—	97	19	—	—	89	6	27	13
Hkel	7	—	1	—	220	29	9	1	133	16	154	59
. . . . .	10	1	—	—	248	40	10	—	74	12	148	113
Total .	298	13	14	4	3990	862	160	14	2728	297	2081	656

Tab. 1.

Politische Gemeinden	Rindvieh									
	Kälber bis ½ Jahr		Jungvieh von ½—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	
	zur Aufzucht	zum Schlachten								
Bezirk Dielsdorf.										
Affoltern	18	12	22	3	44	20	169	4	5	
Bachs	53	3	47	4	34	43	172	3	—	
Boppelsen	17	11	10	1	14	14	75	1	—	
Buchs	41	5	28	1	33	29	128	1	2	
Dällikon	24	5	28	—	26	33	91	4	—	
Dänikon	15	7	8	1	17	21	48	—	2	
Dielsdorf	47	2	46	6	29	33	130	—	—	
Hüttikon	4	7	8	—	5	6	34	—	—	
Neerach	56	9	59	3	28	69	148	—	1	
Niederglatt-Nöschikon	37	4	38	5	33	44	112	4	1	
Niederhasle	66	13	75	4	59	84	202	20	15	
Niederweningen	46	7	48	2	43	51	143	—	4	
Oberglatt	83	3	70	5	47	56	187	3	6	
Oberweningen	16	2	17	1	18	12	61	—	—	
Otelfingen	32	1	29	2	32	22	124	—	2	
Raat-Schüpfheim	23	1	22	5	10	16	53	1	—	
Regensberg	17	2	5	1	6	7	41	—	—	
Regensdorf	65	14	86	3	78	121	280	10	21	
Rümlang	66	3	70	4	66	97	227	5	24	
Schleinikon-Dachslern	25	—	26	2	19	35	96	—	1	
Schöfflisdorf	29	4	32	2	28	35	81	1	—	
Stadel	51	5	56	2	44	55	155	—	8	
Steinmaur	75	17	71	5	66	85	201	6	7	
Weiach	48	1	50	—	32	42	153	4	2	
Windlach	21	24	29	3	17	54	97	6	3	
Total	975	162	980	65	828	1084	3208	73	104	7

	Pferde			Schweine			Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
	Davon sind				Davon					Bienenstöcke	
	Fohlen bis 3 Jahr	Pferde von 3—4 Jahren	Zuchtthiere	Total	Ferkel unter 3 Monat.	Zuchtthiere			Besitzer	Total	davon mit bewegl. Bau
	17	2	—	—	65	18	1	—	124	10	48	11
	13	—	—	—	224	66	19	—	93	13	61	32
	2	—	—	—	77	5	—	—	36	4	18	12
	5	—	—	—	134	16	—	—	70	9	83	56
	4	—	—	—	100	18	—	—	37	9	40	—
	7	—	—	—	63	5	3	—	20	3	18	3
	13	—	1	—	117	20	6	11	65	18	121	43
	2	—	—	—	32	2	—	—	19	5	32	15
	10	1	—	—	145	23	1	2	105	11	45	16
	10	—	—	2	100	8	—	26	86	6	60	46
	7	—	—	—	253	39	6	40	84	21	115	47
gen	17	—	—	—	149	21	3	—	128	8	41	14
	4	—	2	—	209	29	3	2	77	9	68	12
gen	5	—	—		51	5	9	9	53	2	24	10
	22	—	—	—	141	13	—	2	39	16	113	73
pfheim	9	1	—	—	63	13	—	—	69	5	25	12
rg	3	—	—	1	37	10	4	17	23	1	14	7
orf	27	—	—	—	273	29	3	8	63	19	142	13
	20	—	3	—	171	28	1	—	119	13	138	40
Dachslern	4	1	—	—	104	25	7	—	82	5	29	7
dorf	3	—	—	—	117	19	12	4	40	9	29	8
	9	—	—	—	184	55	6	—	125	7	52	28
ur	22	—	—	—	247	47	11	—	77	26	174	110
	7	1	1	—	163	15	12	—	185	7	54	31
h	5	2	—	—	96	23	—	—	75	3	9	4
Total	247	8	7	3	3315	552	107	121	1894	239	1553	650

Zusammenzug.

Bezirke	Rindvieh									
	Kälber unter ½ Jahr		Jungvieh von ½—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	Ochsen von 1—3 Jahren	Kühe	Stiere über 2 Jahre	Ochsen über 3 Jahre	Gesammtzahl
	zur Aufzucht bestimmt	zum Schlachten								
[illegible]	351	113	519	72	809	373	4634	49	79	**7199**
[illegible]	340	87	484	56	975	214	4103	29	79	**6567**
[illegible]	352	103	273	81	719	60	5290	20	63	**6961**
[illegible]	353	233	303	54	728	126	3774	21	67	**5659**
[illegible]	772	580	540	108	1376	466	6632	59	205	**10738**
[illegible]	699	408	546	88	1098	543	4677	68	90	**8217**
[illegible]	693	498	580	87	925	677	4616	30	189	**8295**
[illegible]	994	402	1120	83	1109	1205	5780	65	381	**11139**
[illegible]	585	314	594	50	708	826	3840	65	148	**7130**
[illegible]	1238	203	1064	86	952	1131	4384	71	124	**9253**
[illegible]	975	162	980	65	828	1084	3208	73	104	**7479**
Kanton Zürich	**7752**	**3103**	**7003**	**830**	**10227**	**6705**	**50938**	**550**	**1529**	**88637**

Tab. 4.

Bezirke	Pferde							Maulthiere	Esel
	Fohlen		von	von 4 und mehr Jahren			Total		
	unter 2 Jahren	von 2—3 Jahren	3—4 Jahren	Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige und säugende	Andere Pferde (Stuten, Wallachen u. Hengste			
Zürich	12	7	30	1	8	1635	**1693**	1	2
Affoltern	10	9	13	1	6	270	**309**	—	—
Horgen	10	9	33	1	22	480	**555**	—	—
Meilen	3	1	16	—	7	246	**273**	—	—
Hinweil	11	8	33	3	21	334	**410**	1	—
Uster	3	3	28	1	5	224	**264**	1	1
Pfäffikon	4	2	15	3	6	219	**249**	—	—
Winterthur	4	1	18	—	9	638	**670**	—	1
Andelfingen	4	3	18	2	5	317	**349**	—	—
Bülach	8	5	14	1	3	267	**298**	—	—
Dielsdorf	1	7	7	—	3	229	**247**	—	—
Kant. Zürich	**70**	**55**	**225**	**13**	**95**	**4859**	**5317**	**3**	**4**

Zusammenzug.

Tab. 5.

Bezirke	Schweine					Schafe.	Ziegen.	Bienenzucht		
	Ferkel unter 3 Monat	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Faselschweine u. Mastschweine	Total			Besitzer	Bienenstöcke Total	Bienenstöcke davon mit bewegl. Bau
Zürich . .	212	2	43	1302	1559	246	1626	287	2073	860
Affoltern . .	404	4	114	1337	1859	56	672	290	1521	341
Horgen . .	355	4	107	1020	1486	66	395	272	1288	348
Meilen . .	99	—	20	575	694	24	653	228	1179	165
Hinweil . .	580	4	166	1107	1857	23	1930	554	2613	355
Uster . . .	578	7	147	1136	1868	8	982	312	1905	278
Pfäffikon . .	418	4	84	1155	1661	14	2126	352	1891	274
Winterthur .	556	4	85	2455	3100	352	2957	414	2525	642
Andelfingen .	1133	6	159	3284	4582	17	2230	244	1431	404
Bülach . .	862	7	153	2968	3990	14	2728	297	2081	656
Dielsdorf . .	552	5	102	2656	3315	121	1894	239	1553	650
Kant. Zürich	5749	47	1180	18995	25971	941	18193	3489	20060	4973

Es erübrigt, den ausführlicheren bezirksweisen Zusammenzügen einige Nachweisungen beizufügen, die in den gemeindeweisen Darstellungen nicht gegeben werden konnten. Soweit unter der Bezeichnung Pferde in den Totalziffern Maulthiere und Esel mitgezählt wurden, ist dies durch Anmerkungen bei den betr. Gemeinden angegeben worden. Die 13 Zuchthengste stehen in folgenden Gemeinden: Stadt Zürich, Affoltern a. A., Thalweil, Dürnten, Wald, Wetzikon, Volketsweil, Hittnau (2), Lindau, Dorf, Laufen-Uhwiesen und Rorbas. Die übrigen in Tab. 2 unter der Rubrik „Zuchtthiere“ stehenden Pferde sind also Zuchtstuten.

Die 47 Zuchteber stehen in folgenden Gemeinden: Oberstrass, Altstetten, Aeugst, Maschwanden (2), Mettmenstetten, Hirzel, Schönenberg (2), Wädensweil, Gossau, Wald (3), Mönchaltorf (4), Volketsweil (3), Illnau, Pfäffikon (3), Dynhard (2), Hettlingen (2), Gross-Andelfingen, Marthalen, Rheinau (3), Ober-Stammheim, Bülach, Glattfelden, Kloten (4), Lufingen, Schöfflisdorf (2), Steinmaur und Weiach (2). In den hier genannten Gemeinden, hinter denen keine Zahl steht, befindet sich je ein Zuchteber. Die übrigen in Tab. 2 unter der Rubrik „Zuchtthiere“ verzeichneten Schweine sind Zuchtsauen.

Zusammenzug.

Tab. 3.

Bezirke	Rind[illegible]										
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Zuchtstiere von 1—2 Jahren	Rinder über 1 Jahr	[illegible]			[illegible]tvieh		Nicht genau bestimmbar
	zur Aufzucht	zum Schlachten							Kühe	Stiere	
Zürich . . .	551	113	519	72							
Affoltern . . .	540	87	484	56		[illegible]	—	—	1	—	—
Horgen . . .	352	103	273	81		[illegible]	5	7	32	—	4
Meilen . . .	353	233	303	54		27	3	3	18	—	5
Hinweil . . .	772	580	540	10[illegible]		24	1	3	18	—	—
Uster	699	408	546			40	3	3	25	1	6
Pfäffikon . . .	693	498	580			15	1	1	9	—	—
Winterthur . .	994	402	1120		[illegible]	39	2	1	30	4	3
Andelfingen . .	585	314	594		[illegible]	24	1	1	9	—	8
Bülach . . .	1238	203	10[illegible]		[illegible]	24	3	2	18	—	9
Dielsdorf . . .	975	162	[illegible]		[illegible]	74	7	8	44	1	3
Kanton Zürich	7752	3103	[illegible]		[illegible]	171	47	23	69	2	7
					[illegible]	88	15	8	49	2	4
					[illegible]	138	28	20	62	1	2
					[illegible]	193	49	19	92	6	7
					[illegible]	235	71	32	99	5	11
					[illegible]	38	3	3	25	—	3
					[illegible]	59	9	4	28	1	9
					[illegible]	39	7	4	23	—	—
					[illegible]	131	18	15	83	3	14
					[illegible]	47	9	4	22	1	—
Zürich . .					[illegible]	85	22	10	34	1	—
Affoltern .					[illegible]	108	27	15	51	2	3
Horgen .					[illegible]	94	21	10	49	2	2
Meilen . .					[illegible]	111	17	17	62	1	2
Hinweil					[illegible]	65	16	7	34	—	1
Uster					[illegible]	37	14	7	15	—	—
Pfäffikon					[illegible]	118	28	12	63	4	—
Winterthur					[illegible]	163	22	18	95	4	4
Andelfingen					[illegible]	9	1	—	8	—	2
Bülach					[illegible]	22	1	3	14	—	—
Dielsdorf					[illegible]	48	5	3	33	2	5
					[illegible]	66	7	5	28	3	7
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	74	2387	463	268	1242	46	121

	vieh			Fleckvieh					
	chtvieh				Davon Zuchtvieh				Nicht genau bestimmbar
	Kühe	Stiere	Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere	
	56	204	3	46	7	4	26	1	3
	62	376	4	78	5	10	47	—	4
	61	183	6	87	18	9	36	2	1
110	98	106	460	11	19	3	4	9	—	—
536	55	48	214	8	61	4	11	30	—	10
444	59	61	299	6	38	5	4	12	—	2
404	37	51	295	6	28	3	7	9	—	7
310	40	41	221	2	8	1	3	2	—	5
774	127	110	502	13	68	4	15	20	1	4
416	61	61	283	4	29	2	10	15	1	5
405	86	59	239	3	32	3	5	21	—	5
350	37	69	230	3	19	5	3	9	—	8
401	87	71	211	7	66	6	10	34	3	11
126	35	18	63	1	18	7	1	9	—	8
Total	**5897**	**931**	**874**	**3780**	**77**	**597**	**73**	**96**	**279**	**8**	**73**
Horgen.										
il	333	29	53	236	3	30	—	3	18	—	5
	783	79	110	568	14	8	—	—	5	—	—
	849	84	85	645	10	31	—	—	21	1	2
	409	34	29	334	8	2	—	—	2	—	—
rg	240	26	27	179	3	25	1	1	18	—	7
i	367	51	60	234	8	16	—	2	12	—	2
len	144	8	19	109	2	15	—	2	7	—	—
weil	712	52	68	568	11	10	—	—	2	—	3
kon	163	27	24	107	1	20	1	1	10	—	—
berg	772	75	64	616	12	1	—	—	1	—	—
l	357	32	40	272	6	22	—	4	9	—	2
weil	1599	123	122	1288	22	26	—	1	10	—	6
Total	**6728**	**620**	**701**	**5156**	**100**	**206**	**2**	**14**	**115**	**1**	**27**
Meilen.										
ch	179	19	32	115	2	17	—	3	11	—	1
rg	443	56	59	308	4	49	3	—	36	1	4
chtikon	920	117	97	615	10	101	11	9	44	5	3
h	645	77	76	422	12	88	6	8	62	1	9
orf	439	29	75	312	3	23	1	1	19	—	4
	786	100	105	541	14	36	1	6	26	—	8
	468	54	53	325	6	116	20	22	54	3	4
	613	70	87	423	7	53	2	3	35	—	2
	307	40	46	200	2	30	2	7	12	—	—
n	235	34	24	150	3	67	7	13	34	1	9
Total	**5035**	**596**	**654**	**3411**	**63**	**580**	**53**	**72**	**333**	**11**	**44**

						Fleckvieh					Nicht genau bestimmbar
							Davon Zuchtvieh				
							Kälber und [illegible] bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere	
				2	—	352	109	49	121	7	—
				81	3	404	98	60	144	8	6
			2	31	—	309	81	42	112	7	2
			—	7	—	384	108	36	136	4	3
		4	2	6	—	92	24	11	51	1	1
		6	3	26	—	466	115	52	202	5	5
	108	26	12	128	2	285	50	32	115	7	2
	36	8	2	25	—	203	42	26	94	3	2
	201	21	4	150	3	183	27	21	83	6	6
	100	19	5	65	—	344	60	51	151	7	6
[illegible]	6	1	—	4	—	284	63	40	112	4	8
[illegible]	159	12	2	121	—	173	31	14	62	4	2
[illegible]bach	52	12	8	27	—	655	147	70	278	4	6
Winterthur	220	23	2	187	2	664	146	79	313	6	28
[illegible]gen	16	3	1	11	—	147	38	9	83	2	—
[illegible]enbach	35	9	1	24	—	251	62	38	96	4	1
[illegible]att	193	13	6	168	2	120	21	19	41	3	2
[illegible]ttikon	52	8	5	36	—	42	10	5	18	—	—
[illegible]	340	25	17	266	4	282	43	31	141	5	14
[illegible]ach	46	6	6	27	—	332	68	40	141	3	9
[illegible]	104	21	5	72	2	156	32	10	86	4	2
[illegible]benthal	555	67	49	361	6	253	43	42	83	6	14
[illegible]heim	56	2	4	50	—	89	12	12	53	2	2
[illegible]sendangen	141	19	9	100	1	331	76	53	119	3	4
[illegible]erthur	182	12	10	156	2	145	18	10	100	3	5
[illegible]lingen	75	7	10	55	—	473	130	28	239	9	1
[illegible]	364	32	18	253	2	177	31	14	78	1	5
Total	3407	394	203	2462	29	7596	1685	894	3252	118	136

Tab. 6.

Politische Gemeinden	Braunvieh					Fleckvieh			
	Total	Davon Zuchtvieh				Total	Davon Zuch		
		Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere		Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kü
Bezirk Hinweil.									
Bäretsweil . .	1053	128	125	675	16	119	9	24	
Bubikon . . .	835	119	94	508	7	137	22	14	
Dürnten . . .	660	82	95	436	10	61	12	6	
Fischenthal . .	930	89	131	563	23	27	—	3	
Gossau . . .	1140	117	158	742	13	285	46	59	1
Grüningen . .	555	72	60	377	5	142	26	16	
Hinweil . . .	1151	143	135	754	19	198	17	24	
Rüti	500	52	70	347	3	32	1	4	
Seegräben . .	198	21	19	141	1	61	13	6	
Wald	1534	189	240	998	29	58	3	6	
Wetzikon . .	713	114	56	484	11	165	21	22	
Total .	9269	1126	1183	6025	137	1285	170	184	5
Bezirk Uster.									
Dübendorf . .	809	104	96	536	6	315	46	43	1
Egg	929	122	150	550	15	212	35	40	
Fällanden . .	259	41	42	152	2	136	33	20	
Greifensee . .	65	6	7	50	1	90	18	16	
Maur	648	83	64	444	12	248	36	32	1
Mönchaltorf .	483	61	76	320	5	90	14	18	
Schwerzenbach.	86	17	6	53	1	68	8	14	
Uster	1224	160	155	791	27	749	150	111	3
Volketsweil . .	586	59	52	432	6	495	125	69	1
Wangen . . .	158	21	16	99	2	347	65	46	
Total .	5247	674	664	3427	77	2750	530	409	
Bezirk Pfäffikon.									
Bauma . . .	736	114	104	445	11	111	11		
Fehraltorf . .	327	35	36	226	6	261	5		
Hittnau . . .	558	91	85	329	12	131			
Illnau	718	74	56	505	6	935			
Kyburg . . .	72	12	—	45	1	172			
Lindau . . .	176	18	15	—		101			
Pfäffikon . .	80				11				
Russikon . .	47								
Steinmaur .									
W. . .									
W. . .									

Tab. 6.

Politische Gemeinden	Braunvieh										Nicht genau bestimmbar
	Total	Davon Zuchtvieh				Total	Davon Zuchtvieh				
		Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere		Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere	
Bez. Andelfingen.											
Adlikon	21	3	2	10					51	3	
Andelfingen, G.-	15	2	1	11					152	7	
„ Kl.-	34	2	2	24					70	2	
Benken	10	—	2						105	2	
Berg	22	5	4						76	4	
Buch	12	5	—						34	1	
Dachsen	7	—	—						122	6	
Dorf	10	2							21	—	
Feuerthalen	21	—							140	3	
Flaach	46	7								9	
Flurlingen	18	1								21	
Henggart	11									2	
Humlikon	9									8	
Laufen-Uhwiesen	25								50	1	
Marthalen	37									2	
Ossingen	11								53	5	
Rheinau										1	
Stammheim, Ober-										13	
„ Unter-										8	
Thalheim										2	
Trüllikon										3	
Trottikon										2	
Volken										10	
Wutach										4	
										9	
									2722	128	

menzug.

					Fleckvieh					
	Zuchtvieh					Davon Zuchtvieh				Nicht genau bestimmbar
	über 1 Jahr	Kühe	Stiere	Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Stiere	
	529	3324	74	**2387**	463	268	1242	46	**121**
	874	3780	77	**597**	73	96	279	8	**73**
	701	5156	100	**206**	2	14	115	1	**27**
	654	3411	63	**580**	53	72	333	11	**44**
1126	1183	6025	137	**1285**	170	184	504	30	**184**
674	664	3427	77	**2750**	530	409	1149	70	**220**
606	463	3332	59	**3162**	640	441	1194	57	**156**
394	203	2462	29	**7596**	1685	894	3252	118	**136**
64	49	399	6	**6478**	1101	655	3395	109	**74**
223	113	883	8	**7826**	2052	828	3466	148	**83**
137	79	468	8	**6656**	1808	744	2722	128	**41**
5954	**5512**	**32667**	**638**	**39523**	**8577**	**4605**	**17651**	**726**	**1159**

Die gemeindeweise Darstellung in Tab. 6, aus welcher der stehende Zusammenzug gemacht wurde, konnte das Rindvieh in den Totalzahlen und in summarischer Gruppirung des chtviehes nach Rassen zeigen. Man wird beachten, dass bst bei dieser Darstellung vielfach kleine Zahlen und selbst erstriche vorkommen. Eine detailirtere gemeindeweise Darllung wäre also unnütze Raumverschwendung gewesen und tte zudem kein so übersichtliches Bild ergeben, wie es jetzt Tabellen bieten.

Noch mehr kleine Zahlen aber würde eine gemeindeweise rstellung der Rassen bei den Pferden und den Schweinen erben und es durfte desshalb von vorneherein darauf verzichtet rden und zwar um so mehr, als bei diesen beiden Viehgattungen Zucht in unserm Kanton nur schwach vertreten ist, und der darf an zu haltenden Pferden und Schweinen zum weitaus ässten Theile durch Einfuhr gedeckt wird.

Dagegen werden nachstehend alle Spezialzahlen der Rassen ch den Unterabtheilungen des Rindviehs, der Pferde und hweine in bezirksweisen übersichtlichen Zusammenstellungen geben, womit allen Anfforderungen Genüge geleistet sein dürfte.

	Pferde					Schweine				
	Pferde v. 4 u. mehr Jahren					Ferkel unter 3 Monat	Zucht-		Andere Schweine	Total
	Zucht-		Andere Pferde	Total			Eber	Mutterschweine		
	Hengste	Stuten								
	—	5	400	425		172	1	33	1062	1268
	1	3	843	872		28	1	6	113	148
	—	—	392	396		12	—	4	127	143
	1	2	85	105		288	1	76	1089	1454
	—	4	133	150		94	3	37	130	264
	—	—	52	54		22	—	1	118	141
	1	12	161	199		284	1	89	826	1200
	—	8	236	264		49	3	18	133	203
	—	2	83	92		22	—	—	61	83
	—	3	76	91		87	—	14	465	566
	—	2	129	138		—	—	6	71	77
	—	2	41	44		12	—	—	39	51
4	1	12	104	144		502	3	125	918	1548
3	1	5	167	193		66	1	38	115	220
1	1	4	63	73		12	—	3	74	89
1	—	1	87	100		406	1	85	823	1315
2	1	4	95	120		149	6	62	227	444
—	—	—	42	44		23	—	—	86	109
3	3	4	68	85		367	3	67	933	1370
1	—	1	118	127		31	1	15	139	186
—	—	1	33	37		20	—	2	83	105
—	—	1	164	173		443	2	62	1796	2303
4	1	6	363	382		83	2	19	323	427
—	—	2	111	115		30	—	4	336	370
1	—	2	78	86		867	2	111	2427	3407
3	3	3	174	196		205	4	46	545	800
—	—	1	65	67		61	—	2	312	375
2	2	1	80	92		784	5	136	2390	3315
6	3	2	123	138		55	2	12	365	434
—	—	—	64	68		23	—	5	213	241
—	—	1	75	80		478	1	75	2076	2630
1	5	—	101	109		48	4	27	353	432
—	2	2	53	58		26	—	—	227	253
30	18	44	1378	1580		4678	20	873	14805	20376
34	32	38	2482	2689		808	27	286	2514	3635
6	5	13	999	1048		263	—	21	1676	1960

Verhältnisszahlen der Rassen.

Tab. 16.

Bezirke	Pferde			Rindvieh			Schweine		
	Inländ. Rasse %	Ausländ. Rasse %	Nicht genau bestimmbar %	Braunvieh %	Fleckvieh %	Nicht genau bestimmbar %	Inländ. Rasse %	Ausländ. Rasse %	Nicht genau bestimmbar %
Zürich . .	25,1	51,5	23,4	65,2	33,1	1,7	81,3	9,5	9,2
Affoltern .	34,0	48,5	17,5	89,8	9,1	1,1	78,2	14,2	7,6
Horgen . .	35,9	47,6	16,5	96,6	3,0	0,4	80,7	13,7	5,6
Meilen . .	33,3	50,6	16,1	89,0	10,2	0,8	81,6	11,1	7,3
Hinweil . .	35,1	47,1	17,8	86,3	12,0	1,7	83,3	11,9	4,8
Uster . . .	37,9	45,4	16,7	63,8	33,5	2,7	70,4	23,8	5,8
Pfäffikon .	34,1	51,0	14,9	60,0	38,1	1,9	82,5	11,2	6,3
Winterthur .	25,8	57,0	17,2	30,6	68,2	1,2	74,3	13,8	11,9
Andelfingen	24,6	56,2	19,2	8,1	90,9	1,0	74,4	17,4	8,2
Bülach . .	30,9	46,3	22,8	14,5	84,6	0,9	83,1	10,9	6,0
Dielsdorf .	32,4	44,1	23,5	10,5	89,0	0,5	79,4	13,0	7,6
Kant. Zürich	**30,9**	**46,3**	**22,8**	**54,1**	**44,6**	**1,3**	**78,5**	**14,0**	**7,5**

Am meisten interessirt hier begreiflicherweise das Rassenverhältniss beim Rindvieh. Unter den Braunviehbezirken steht voran der Bezirk Horgen, dann kommen die Bezirke Affoltern, Meilen und Hinweil, bei denen in allen Gemeinden das Braunvieh entschieden vorherrscht. Dann folgt der Bezirk Zürich, der aber schon sieben, ausser Aesch den nordwestlichen Theil bildende Gemeinden aufweist, in denen das Fleckvieh vorherrscht, während es in den übrigen Gemeinden des Limmat- und Reppischthales schon ziemlich stark vertreten ist. Dann kommt im Range der Bezirk Uster, der eine Fleckvieh-Enklave, Greifensee und an seiner Grenze Wangen mit überwiegend Fleckvieh, aber in seinen grossen Gemeinden Uster und Volketsweil, sowie in Fällanden und Schwerzenbach dasselbe stark vertreten zeigt.

Am Ende der Braunviehbezirke steht Pfäffikon, in drei seiner Gemeinden, Illnau, Kyburg und Lindau, überwiegt das Fleckvieh, in den anderen südlichen ist es stark vertreten.

An der Spitze der Fleckviehbezirke steht Andelfingen, ihm folgt Dielsdorf, das an seiner Grenze nach Zürich hin eine Gemeinde Affoltern b. H. hat, in der das Braunvieh überwiegt, sodann kommt Bülach, dessen kleine Grenzgemeinde Rieden gleichviel Braun- und Fleckvieh hat. Am Schlusse der Fleckviehbezirke steht Winterthur, in der Bezirkshauptstadt, dem Tössthal und den Gemeinden Elsau, Schottikon und Schlatt überwiegt das Braunvieh.

Das Braunvieh ist weitaus vorherrschend im Grasbau treiben-
n Süden und Südosten des Kantons, sowie in den Gemeinden,
elche Zürich und Winterthur mit Milch und Butter versorgen;
s Fleckvieh überwiegt ebenso im Ackerbau treibenden Norden
d Nordwesten.

Die Zuchtthiere beim Rindvieh nach Rassen.

b. 11.

Bezirke		Braunvieh					Fleckvieh				
		Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtstiere	Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtstiere	Total
ich	Zahl	583	529	3324	74	**4510**	463	268	1242	46	**2019**
	%	*12,9*	*11,7*	*73,8*	*1,6*	***69,1***	*22,9*	*13,3*	*61,5*	*2,3*	***30,9***
ltern	Zahl	931	874	3780	77	**5662**	73	96	279	8	**456**
	%	*16,4*	*15,4*	*66,8*	*1,4*	***92,5***	*16,0*	*21,0*	*61,2*	*1,8*	***7,5***
gen	Zahl	620	701	5156	100	**6577**	2	14	115	1	**132**
	%	*9,4*	*10,7*	*78,4*	*1,5*	***98,0***	*1,5*	*10,6*	*87,1*	*0,8*	***2,0***
len	Zahl	596	654	3411	63	**4724**	53	72	333	11	**469**
	%	*12,6*	*13,8*	*72,2*	*1,4*	***91,0***	*11,3*	*15,4*	*71,0*	*2,3*	***9,0***
weil	Zahl	1126	1183	6025	137	**8471**	170	184	504	30	**888**
	%	*13,3*	*14,0*	*71,1*	*1,6*	***90,5***	*19,1*	*20,7*	*56,8*	*3,4*	***9,5***
er	Zahl	674	664	3427	77	**4842**	530	409	1149	70	**2158**
	%	*13,9*	*13,7*	*70,8*	*1,6*	***69,2***	*24,6*	*19,0*	*53,2*	*3,2*	***30,8***
fikon	Zahl	606	463	3332	59	**4460**	640	441	1194	57	**2332**
	%	*13,6*	*10,4*	*74,7*	*1,3*	***65,7***	*27,5*	*18,9*	*51,2*	*2,4*	***34,3***
nterthur	Zahl	394	203	2462	29	**3088**	1685	894	3252	118	**5949**
	%	*12,8*	*6,6*	*79,7*	*0,9*	***34,2***	*28,3*	*15,0*	*54,7*	*2,0*	***65,8***
elfingen	Zahl	64	49	399	6	**518**	1101	655	3395	109	**5260**
	%	*12,4*	*9,4*	*77,0*	*1,2*	***9,0***	*20,9*	*12,5*	*64,6*	*2,0*	***91,0***
ch	Zahl	223	113	883	8	**1227**	2052	828	3466	148	**6494**
	%	*18,3*	*9,2*	*71,9*	*0,6*	***15,9***	*31,6*	*12,7*	*53,4*	*2,3*	***84,1***
sdorf	Zahl	137	79	468	8	**692**	1808	744	2722	128	**5402**
	%	*19,8*	*11,4*	*67,6*	*1,2*	***11,4***	*33,5*	*13,8*	*50,4*	*2,3*	***88,6***
ton Zürich	Zahl	**5954**	**5512**	**32667**	**638**	**44771**	**8577**	**4605**	**17651**	**726**	**31559**
	%	*13,3*	*12,3*	*73,0*	*1,4*	***58,7***	*27,2*	*14,6*	*55,9*	*2,3*	***41,3***

Interessant ist eine Vergleichung der Relativzahlen von Tab. 10 und Tab. 11. Erstere zeigen das Rassenverhältniss im Allgemeinen, letztere nur das beim Zuchtvieh. Wir stellen hier beide nebeneinander nach der Rangordnung:

Braunvieh-bezirke	% des Braunviehs im Allgemeinen	% des Braunviehs beim Zuchtvieh	Fleckvieh-bezirke	% des Fleckviehs im Allgemeinen	% des Fleckviehs beim Zuchtvieh
Horgen	96,6	*98,0*	Andelfingen	90,9	*91,0*
Affoltern	89,8	*92,5*	Dielsdorf	89,0	*88,6*
Meilen	89,0	*91,0*	Bülach	84,6	*84,1*
Hinweil	86,3	*90,5*	Winterthur	68,2	*65,8*
Zürich	65,2	*69,1*			
Uster	63,8	*69,2*			
Pfäffikon	60,0	*65,7*			

Beim Braunvieh weisen durchgängig die Zuchtthiere die grössere Prozentziffer auf, während dieselbe beim Fleckvieh zurücktritt. Dies kommt einzig von dem starken Ueberwiegen der Kühe beim Braunvieh. Stellt man allein die Kühe der braunen und der Fleckrasse einander gegenüber, so bilden die ersteren 64,9 %, die letzteren nur 35,1 %. Dagegen stellen sich die Ziffern für Kälber, Jungvieh und Rinder bei der Fleckrasse höher, ja sogar die absolute Zahl ist bei der letzteren grösser. Würde eine einmalige Zählung nach Rassen, überhaupt einen Schluss gestatten, so müsste man aus dieser Erscheinung schliessen, dass die Nachzucht sich mehr der Fleckvieh-Rasse zuwende. Ob und wie weit dies richtig ist, kann erst eine nächste Zählung nach Rassen ergeben.

* * *

Welchen *Verkehrswerth* repräsentirt das gezählte Vieh? Diese Frage ist eine der nächstliegenden. Um sie genauer beantworten zu können, hätte man mit der Viehzählung Erhebungen über Lebendgewicht und Viehpreise verbinden müssen, wie das in andern Ländern schon geschehen ist. Leider durfte man diese neue Aufgabe nicht noch den anderen beifügen, wollte man nicht den amtlichen Hauptzweck der Viehzählung gefährden. Es bleibt desshalb nichts anderes übrig, als Durchschnittsansätze anzunehmen und nach diesen einen approximativen Verkehrswerth auszurechnen. Man nahm hiefür die Ansätze des bernischen statistischen Bureau und erhöhte dieselben nur bei den Ochsen von 1—3 Jahren um 50 Fr. und bei den Ochsen von über 3 Jahren um 100 Fr. mit Zustimmung kompetenter Fachmänner. Nachfolgende Tabelle zeigt sowohl die Durchschnittsansätze, wie die Berechnung.

Der Verkehrswerth des gezählten Viehs.

Tab. 12.

Viehgattungen und Arten	Stückzahl	Durchschnittlicher Geldwerth Fr.	Gesammt-Geldwerth Fr.	% des Geldwerthes nach Gattungen	% des Geldwerthes vom Ganzen
Fohlen unter 2 Jahren . .	70	*300*	21000	*0,8*	*0,07*
„ von 2—3 „ . .	55	*450*	24750	*0,9*	*0,08*
Pferde von 3—4 „ . .	225	*600*	135000	*5,0*	*0,43*
Zuchthengste, 4 u. mehr Jahre	13	*1500*	19500	*0,7*	*0,06*
Zuchtstuten „ „ „ „	95	*600*	57000	*2,1*	*0,18*
Andere Pferde „ „ „ „	4859	*500*	2429500	*90,5*	*7,65*
Total Pferde	**5317**	*505,3*	**2686750**	***100,0***	***8,47***
Maulthiere und Maulesel . .	**3**	*400*	**1200**	—	—
Esel	**4**	*100*	**400**	—	—
Kälber zur Aufzucht . . .	7752	*70*	542640	*2,0*	*1,71*
„ zum Schlachten . .	3103	*45*	139635	*0,5*	*0,44*
Jungvieh von $^1/_2$—1 Jahr .	7003	*130*	910390	*3,3*	*2,87*
Zuchtstiere von 1—2 Jahren	830	*350*	290500	*1,1*	*0,91*
Rinder über 1 Jahr . . .	10227	*300*	3068100	*11,3*	*9,67*
Ochsen von 1—3 Jahren .	6705	*350*	2346750	*8,7*	*7,40*
Kühe	50938	*370*	18847060	*69,5*	*59,39*
Stiere über 2 Jahre . . .	550	*400*	220000	*0,8*	*0,70*
Ochsen über 3 Jahre . . .	1529	*500*	764500	*2,8*	*2,40*
Total Rindvieh	**88637**	*306,1*	**27129575**	***100,0***	***85,49***
Ferkel unter 3 Monaten . .	5749	*15*	86235	*5,6*	*0,27*
Zuchteber	47	*100*	4700	*0,3*	*0,02*
Mutterschweine	1180	*100*	118000	*7,7*	*0,37*
Andere Schweine	18995	*70*	1329650	*86,4*	*4,19*
Total Schweine	**25971**	*59,2*	**1538585**	***100,0***	***4,85***
Schafe	**941**	*15*	**14115**	—	***0,04***
Ziegen	**18193**	*20*	**363860**	—	***1,15***
Total Geldwerth.	—	—	**31734485**	—	***100,00***

Man beachte zunächst, dass die Zahlen der Franken, auch wenn sie nicht abgerundet sind, nur Annäherungswerthe darstellen. Ehe jedoch auf die absoluten Zahlen des Verkehrswerthes näher eingetreten wird, schenke man den Verhältnisszahlen der beiden hintersten Kolonnen einige Beachtung. Zunächst ersieht man daraus, dass das Rindvieh weitaus im Vordergrunde der Viehhaltung in unserm Kanton steht und zirca $^6/_7$ des Gesammtgeldwerthes des Viehstandes repräsentirt. Sodann sieht man, dass nur beim Rindvieh von einer namhaften Zucht gesprochen werden kann, bei den Schweinen ist die Zucht nur bescheiden und deckt jedenfalls die Bedürfnisse der Schweinehaltung nur zum kleinen Theile, bei den Pferden ist sie ganz unbedeutend. Die relative Gesammtziffer der Zuchtthiere beträgt beim Rindvieh (Kälber zur Aufzucht, Jungvieh, Zuchtstiere, Rinder und Kühe) 88,0 %, bei den Schweinen (Ferkel, Zuchteber und Mutterschweine) 13,6 % und bei den Pferden (Fohlen bis zu 3 Jahren, Zuchthengste und Zuchtstuten) 4,5 %.

Da hier gerade von der Nachzucht die Rede ist, mag es interessiren, eine Darstellung einzuschalten, die allerdings nicht auf dem Verkehrswerthe beruht, die aber zeigt, in welchem Verhältniss in den verschiedenen Bezirken beim Rindvieh Nachzucht getrieben wird. Nach Erfahrungen, die im Grossen gemacht wurden, kommen auf vier Kühe durchschnittlich jährlich drei lebende Kälber. Nehmen wir nun die Zahl der am 21. April 1886 gezählten Kühe und berechnen daraus die Zahl der im Jahre 1885/86 gebornen Kälber, und stellen wir dieser Zahl die Kälber zur Nachzucht und das Jungvieh des gleichen Jahrganges gegenüber, so erhalten wir das Verhältniss der Nachzucht

Bezirke nach Rangordnung	Gezählte Kühe	Gezählte Nachzucht	Berechnete Kälber	% der Nachzucht
Dielsdorf	3208	1955	2407	*81,2*
Bülach	4384	2302	3288	*70,0*
Winterthur	5780	2114	4335	*48,8*
Andelfingen	3840	1179	2880	*40,9*
Kanton	**50938**	**14755**	**38203**	***38,6***
Pfäffikon	4616	1273	3463	*36,8*
Uster	4677	1245	3507	*35,5*
Affoltern	4103	1024	3076	*33,3*
Zürich	4634	1070	3475	*30,8*
Hinwil	6632	1312	4973	*26,4*
Meilen	3774	656	2832	*23,2*
Horgen	5290	625	3967	*15,8*

Das sind gewaltige Differenzen auf dem kleinen Gebiete unseres Kantons, deren Erklärung wir Fachmännern überlassen müssen.

Der Verkehrswerth des Viehs nach Bezirken.

Tab. 13.

Bezirke	Pferde Fr.	Rindvieh Fr.	Schweine Fr.	Schafe Fr.	Ziegen Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	849150	2283255	98820	3690	32520	3267435
Affoltern . .	154950	2060845	111450	840	13440	2341525
Horgen . . .	281550	2326615	87825	990	7900	2704880
Meilen . . .	138150	1794265	43735	360	13060	1989570
Hinweil . . .	211200	3343980	103190	345	38600	3697315
Uster	136050	2491210	103590	120	19640	2750610
Pfäffikon . .	128700	2505640	95920	210	42520	2772990
Winterthur . .	336950	3371870	189090	5280	59140	3962330
Andelfingen .	177850	2172100	263375	255	44600	2658180
Bülach . . .	149850	2658145	236690	210	54560	3099455
Dielsdorf . .	123950	2121650	204900	1815	37880	2490195
Kt. Zürich	2688350	27129575	1538585	14115	363860	31734485
%-Verhältniss des Geldwerthes der einzelnen Viehgattungen	%	%	%	%	%	—
Zürich . . .	*26,0*	*69,9*	*3,0*	*0,1*	*1,0*	100,0
Affoltern . .	*6,6*	*88,0*	*4,8*	—	*0,6*	100,0
Horgen . . .	*10,4*	*86,1*	*3,2*	—	*0,3*	100,0
Meilen . . .	*6,9*	*90,2*	*2,2*	—	*0,7*	100,0
Hinweil . . .	*5,7*	*90,4*	*2,8*	—	*1,1*	100,0
Uster	*4,9*	*90,6*	*3,8*	—	*0,7*	100,0
Pfäffikon . .	*4,6*	*90,4*	*3,5*	—	*1,5*	100,0
Winterthur . .	*8,5*	*85,1*	*4,8*	*0,1*	*1,5*	100,0
Andelfingen .	*6,7*	*81,7*	*9,9*	—	*1,7*	100,0
Bülach . . .	*4,8*	*85,8*	*7,6*	—	*1,8*	100,0
Dielsdorf . .	*5,0*	*85,2*	*8,2*	*0,1*	*1,5*	100,0
Kt. Zürich	8,47	85,49	4,85	0,04	1,15	100,00

Fragen wir nach dem Verhältniss, in welchem die Bezirke an dem Gesammtkapital des kantonalen Viehstands theilnehmen, so ergibt sich folgende Reihenfolge: Winterthur 12,5 %, Hinweil 11,6 %, Zürich 10,3 %, Bülach 9,8 %, Uster und Pfäffikon je 8,7 %, Horgen 8,5 %, Andelfingen 8,4 %, Dielsdorf 7,8 %, Affoltern 7,4 % und Meilen 6,3 %.

Die Relativzahlen der Tab. 13 zeigen, in welchem Verhält-

niss, *nach dem Geldwerth gerechnet,* die Haltung der einz
Viehgattungen in den Bezirken steht. Ueber dem kant
Mittel stehen in der Pferdehaltung die Bezirke Zürich,
und Winterthur, am niedrigsten Uster, Bülach und P
In der Rindviehhaltung stehen Dielsdorf, Winterthur, An
und Zürich unter dem kantonalen Durchschnitt, Uster
Pfäffikon und Meilen obenan. In der Schweinehaltu
Andelfingen, Dielsdorf und Bülach in erster Reihe,
Meilen in letzter. Die Ziegenhaltung ist verhältn
stärksten in den Bezirken Bülach, Andelfingen
am schwächsten in Meilen, Affoltern und Horgen.
jedoch, dass hier die Verhältnisse *nur* nach d
dargestellt sind.

Eine nicht unwichtige Frage zur Kenntnis
schaftlichen Verhältnisse, ist die: In welchem V
der Viehstand, das lebende Inventar, seinem G
zu dem Geldwerth des landwirthschaftlich benutz
der landwirthschaftlichen Gebäude? Der letztere
hebungen für die landwirthschaftliche Statistik v
geworden und stellen wir in nachfolgender Ta
lichen Zahlen zusammen.

Grundkapital und Viehkapi

Tab. 14.

Bezirke	Verkehrswerth des landw. Grundbesitzes		
	Boden (ohne Wald)	Gebäude	Total
	Fr.	Fr.	Fr.

...ungen, welche aus den vorstehenden Zahlen Schlüsse ...ten, sei bemerkt, dass die Summe des Grundkapitals ...Bezirk Zürich durch einen starken Antheil an land... ...lichen Gebäuden, für den Bezirk Meilen durch einen ...Antheil an hochwerthigem Rebland in die Höhe gedrückt ...daher in diesen beiden Bezirken das Verhältniss des Vieh... ...stands zum Grundkapital ein sehr niedriges ist. Die bearbeitende ...stelle zieht es vor, aus den Zahlen der Tab. 14 keine Schlüsse ...folgern, sondern dieselbe der freien Beurtheilung anheim... ...geben.

* * *

Die absoluten Zahlen des Viehstandes ergeben noch kein Bild der *Viehmenge* und *Viehdichtigkeit* in einem Lande. Um den Grad der letzteren messen zu können, muss man die Viehzahl in's Verhältniss stellen zur Bevölkerungszahl, zur Grösse der Bodenfläche und zwar entweder des Gesammtareals oder des landwirthschaftlich benutzten Bodens. Man misst durch diese Proportion zunächst Menge unb Dichtigkeit jeder einzelnen Viehgattung, da aber die Grade für die einzelnen Gattungen in den Bezirken ziemlich grosse Verschiedenheiten aufweisen, muss man auch eine gemeinsame Grösse für den Viehstand konstruiren, die man den andern Faktoren gegenüberstellen kann. Diese gemeinsame Grösse wird gefunden durch die gewohnheitsmässige Reduktion auf *Rindvieheinheiten.* Nach einer allgemeinen Uebereinkunft rechnet man überall: 1 Stück Rindvieh = $^2/_3$ Pferd, Maulthier oder Esel = 4 Schweinen = 10 Schafen = 12 Ziegen.

Es ist leicht ersichtlich, dass diese Reduktion viel oberflächlicher und unexakter ist, als die Reduktion auf Verkehrswerthe, selbst wenn letztere, wie in unsern Tabellen 12 und 13 nur auf Durchschnittsannahmen beruht. Das Richtigste wäre eine unmittelbare Erhebung der Lebendgewichte und Verkehrswerthe, die sich, wie schon erwähnt diesmal noch nicht machen liess. Man hat es bei den sogenannten Rindvieheinheiten nur mit einem Nothbehelf zu thun, den wir hauptsächlich darum auch für unsere Darstellungen annehmen, weil alle anderen amtlichen Publikationen dies auch thun und wir desshalb wegen der Vergleichbarkeit ... Resultate nicht wohl davon abweichen können.

Viehmenge und Viehdichtigkeit

Tab. 15.

Bezirke	Bevölkerung 1880 und Areal in km^2	Pferdegeschlecht	Rindvieh	Schweine	Schafe
I. Auf 1000 Bewohner.					
Zürich	95254	17,8	75,6	16,4	2,[illegible]
Affoltern	13038	23,7	503,7	142,6	4,[illegible]
Horgen	28640	19,4	243,1	51,9	2,[illegible]
Meilen	19783	13,8	286,1	35,1	1[illegible]
Hinweil	30346	13,5	353,8	61,2	0[illegible]
Uster	17569	15,1	467,7	106,3	[illegible]
Pfäffikon	18051	13,8	459,5	92,0	[illegible]
Winterthur	41949	16,0	265,5	73,9	[illegible]
Andelfingen	17475	20,0	408,4	262,[illegible]	[illegible]
Bülach	21518	13,9	430,0	185,[illegible]	[illegible]
Dielsdorf	13953	17,7	536,0	237,[illegible]	[illegible]
Kanton Zürich	317576	16,1	279,1	8[illegible]	[illegible]
II. Auf 1 km^2 Gesammtfläche.	km^2				
Zürich	149,3	11,4	48,3	[illegible]	[illegible]
Affoltern	112,0	2,8	58,6	[illegible]	[illegible]
Horgen	102,6	5,4	67,9	[illegible]	[illegible]
Meilen	76,0	3,6	74,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hinweil	177,5	2,3	60,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Uster	110,9	2,4	74,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pfäffikon	161,7	1,5	51,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Winterthur	252,0	2,7	4[illegible]	[illegible]	[illegible]
Andelfingen	164,7	2,1	4[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bülach	184,3	1,6	5[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dielsdorf	158,1	1,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kanton Zürich	1649,1	3,2	[illegible]	[illegible]	[illegible]
III. Auf 1 km^2 landw. benützten Boden.					
Zürich	98,3	17,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Affoltern	82,1	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Horgen	73,9	7,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Meilen	59,3	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hinweil	124,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Uster	83,7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pfäff[illegible]	102,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
W[illegible]	160,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	104,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	120,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	110,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Zürich	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

hlungen von 1820—1886.

		Schweine	Schafe	Ziegen
		416	2433	2868
		15216	3450	3543
		19188	3398	6714
	019	18379	3574	10385
7	8971	14962	5332	15401
	199	4788	23335	2110	16472
	100,0			
	74654	5632	22678	1421	19363
	100,0			
4	88637	5324	25971	941	18193
	100,0			

…ken, dass die kantonalen Viehzäh-
…mer im Monat Januar stattfanden,
…schen Viehzählungen jeweilen auf
… wurden. Beachtenswerth ist, dass
…vieh im Jahre 1860 höher stand, als
…d 1876, während doch nach den Auf-
…as Jahr 1859 seinem Ertrage nach kein
…äre. Setzt man die Zahlen des Jahres
… erheben sich die Zahlen des Jahres 1886
…f 183, bei den Pferden auf 195, bei den
…4 und bei den Ziegen auf 636, während sie
… auf 38 herabsinken. Am meisten vermehrt
… die Ziegen, die „Kühe des armen Mannes“, sie
…ehr als versechsfacht, während sich Pferde und
…cht ganz verdoppelten, das Rindvieh nur um 4/5
…udes von 1820 zunahm und die Schafe, nachdem sie
…m Jahre 1860 mehr als verdoppelt hatten, seither
…hmen und auf nicht viel mehr als ein Drittheil ihres

Wir wenden desshalb fortan nur den Massstab der landwirthschaftlich benützten Bodenfläche an und beschäftigen uns nur noch mit den Ziffern die aus diesem Verhältniss hervorgehen. Wie der III. Theil von Tab. 15 zeigt, sind für die Rangordnung der Bezirke nach Rindvieheinheiten keineswegs die Ziffern der Rindviehhaltung selbst massgebend. Nach diesen käme Uster im ersten Range, während es nach den Rindvieheinheiten im zweiten steht, Zürich stünde im achten Range, statt im vierten. Beim Bezirk Zürich sieht man am deutlichsten den Einfluss der starken Pferdehaltung, die es im Range der Rindvieheinheiten hinaufhebt. Die grossen Ziffern der Schweine- und Ziegenhaltung vermögen in den Bezirken Andelfingen, Bülach und Dielsdorf nicht die kleinen Ziffern der Pferde- und der Rindviehhaltung zu ergänzen. Der Leser wird übrigens nach diesen Fingerzeigen leicht selbst das Charakteristische für verschiedene Bezirke und Bezirksgruppen aus den Verhältnisszahlen der Viehgattungen herausfinden.

* * *

Vor der ersten eidgenössischen Viehzählung von 1866 fanden schon öfter kantonale Viehzählungen statt, wie weit dieselben sich zurückverfolgen lassen, das könnten nur eingehende Nachforschungen im Staatsarchiv ergeben. Im handschriftlichen Nachlass des im Jahre 1780 hingerichteten Pfarrers Heinrich Waser befindet sich eine Arbeit: „Versuch einige Formeln zur politischen Schätzung des Zürichgebiets zu bestimmen.“ Dieselbe wurde von Herrn Staatsarchivar Labhart in der „Zeitschrift für schweizerische Statistik“ 1880, Seite 121 u. ff.) in wesentlichem Auszug publizirt. In dieser Arbeit berechnete Waser, gestützt auf die Tabellen der physikalischen (jetzt naturforschenden) Gesellschaft in Zürich den Viehstand des damaligen Zürichgebiets wie folgt: 17498 Ochsen, 31540 Kühe, 8429 Kälber, 2856 Münche (Wallachen), 1605 Stuten, 339 Füllen, 1172 Schafe und 1540 Ziegen. Ueber die Zahl der Schweine findet sich keine Angabe. Auf einem Zeddel im gleichen Nachlass befinden sich auch Zahlen vom Jahre 1732, die indessen Unwahrscheinlichkeiten enthalten. Die Zusammenstellungen von C. K. Müller, dem verstorbenen Chef des statistischen Bureau enthalten amtliche Angaben seit dem Jahre 1820. Dieselben sind in folgender kantonalen Uebersicht enthalten.

...iehstand von 1820—1886 nach Bezirken.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
	467	145	166	78	185	187	200	394	278	249	379	**2728**
	631	190	314	127	276	291	255	570	375	352	363	**3744**
	748	213	299	122	244	343	236	597	346	315	325	**3788**
	731	191	343	175	385	272	261	685	337	312	327	**4019**
	917	249	389	169	296	239	289	521	293	320	289	**3971**
	1142	262	462	205	369	270	362	702	319	361	334	**4788**
	1611	296	569	248	447	238	292	923	333	369	306	**5632**
	1696	309	555	273	411	266	249	671	349	298	247	**5324**
	4164	3419	3769	2868	5065	3642	4221	5680	5185	5475	5052	**48540**
	4261	3461	3971	2443	4772	3891	4363	6627	5504	5886	5223	**50402**
	4696	3746	3731	2809	5353	3475	4618	6227	5175	6019	5413	**51262**
	5800	4320	4940	3541	6492	4632	5162	6871	5399	6718	6422	**60297**
	7002	5147	5652	4423	7926	6073	6571	9894	7013	9424	8102	**77227**
	5891	4690	5673	4291	7634	5841	6054	8950	6238	8007	6930	**70199**
	6111	5203	6132	4512	8687	6335	6430	9347	6363	8298	7236	**74654**
	7199	6567	6961	5659	10738	8217	8295	11139	7130	9253	7479	**88637**
1820	1624	1151	725	935	957	635	424	706	1956	1764	2539	**13416**
1830	1408	1176	945	420	858	1072	693	1279	2355	2351	2659	**15216**
1840	1812	1381	1180	785	1717	1235	1019	2197	2647	2591	2624	**19188**
1850	1906	1215	1156	1240	1587	1438	1003	1836	2180	2365	2453	**18379**
1860	1043	1013	1205	523	1266	937	672	1669	2532	2040	2062	**14962**
1866	1834	1305	1409	596	1486	1401	1277	2941	3781	3748	3557	**23335**
1876	1468	1495	1362	542	1492	1561	1367	2507	3797	3684	3403	**22678**
1886	1559	1859	1486	694	1857	1868	1661	3100	4582	3990	3315	**25971**
1820	150	679	95	36	156	120	527	232	346	59	33	**2433**
1830	86	674	238	65	686	289	430	404	352	114	112	**3450**
1840	288	771	163	123	61	584	730	239	312	55	72	**3398**
1850	297	324	114	47	225	298	1267	756	219	12	15	**3574**
1860	221	217	105	57	438	589	1907	841	465	218	274	**5332**
1866	160	181	137	157	152	150	54	716	130	136	137	**2110**
1876	73	108	75	70	120	29	71	396	137	323	19	**1421**
1886	246	56	66	24	23	8	14	352	17	14	121	**941**
1820	370	310	251	149	254	164	138	271	350	435	176	**2868**
1830	323	272	213	156	301	144	152	398	575	695	314	**3543**
1840	748	475	295	399	883	338	554	971	640	711	700	**6714**
1850	990	747	401	533	1365	427	594	1591	1196	1454	1087	**10385**
1860	1319	675	510	646	1721	935	1332	2575	1970	2216	1502	**15401**
1866	1389	668	630	788	1838	1131	1649	2551	1965	2359	1504	**16472**
1876	1629	853	501	885	2291	1316	2460	2701	2224	2657	1846	**19363**
1886	1626	672	395	653	1930	982	2126	2957	2230	2728	1894	**18193**

Bestandes von 1820 zurückgingen. Das ist nun ganz begreiflich, denn je intensiver der Betrieb der Landwirthschaft wird, desto weniger bleibt Platz für die mit der Schafzucht und Schafhaltung unzertrennlich verbundene Weidewirthschaft. Seltsam aber bei der starken Entwicklung der Milchwirthschaft ist, dass die Kühe im Jahre 1886 einen kleineren Prozenttheil des Rindviehs bildeten, als, — das Jahr 1860 ausgenommen, — in allen andern vorhergegangenen Jahren, dagegen steht die Ziffer der Rinder im Jahre 1886 am höchsten, ebenso die Ziffer der Zuchtstiere, welch' letzteres wohl hauptsächlich dem Eingreifen des Staates zu verdanken ist. Dass die Ziffer der Ochsen fort und fort abnahm, ist bei dem Uebergang vom Ackerbau zur Graswirthschaft sehr begreiflich. Leider erlaubt die frühere Nichtausscheidung der Kälber zur Aufzucht, sowie des Jungviehes bis zu einem Jahre nicht, Berechnungen anzustellen, ob und wie weit früher mehr oder weniger Nachzucht getrieben worden sei, als jetzt. Erst die Ausscheidungen von 1886 ermöglichen eine Berechnung der eigenen Nachzucht.

Dürfen die auf Seite 62 genannten Zahlen Wasers als richtig angenommen werden, — und Waser war in Bezug auf Zahlen sehr gewissenhaft, — dann stünde der Rindviehbestand des Kantons Zürich vom Jahre 1774 mit der Totalzahl von 57467 höher als der von 1820, 1830 und 1840 und zwar nicht nur bedeutend in der Zahl der Ochsen, sondern auch in derjenigen der Kühe. Letztere bildeten 1774 von der Gesammtziffer des Rindviehs 54,9 %, standen also in ihrem Verhältniss nur wenig unter der Relativziffer von 1860. Die Zahl der Pferde von 1774 war höher als die von 1866. Dagegen stand die Zahl der Ziegen und Schafe niedrig.

Wie die Bewegung von 1820—1886, soweit es die Viehgattungen im Allgemeinen anbetrifft, sich in den Bezirken vollzog, das zeigt folgende Tabelle:

Der Viehstand von 1820—1886 auf Rindvieheinheiten reduzirt nach Bezirken.

Tab. 18.

Bezirke	1820 Januar	1830 Januar	1840 Januar	1850 Januar	1860 Januar	1866 April	1876 April	1886 April
Zürich . . .	5317	5595	6362	7485	8771	8195	9038	10294
Affoltern . .	4019	4130	4528	5004	5852	5483	6103	7557
Horgen . .	4229	4720	4516	5787	6590	6784	7377	8204
Meilen . . .	3235	2758	3233	4164	4868	4829	5100	6298
Hinweil . .	5619	5494	6228	7603	8872	8727	9934	11981
Uster . . .	4107	4636	4386	5464	6803	6705	7195	9166
Pfäffikon . .	4691	4975	5346	5981	7474	7060	7422	9262
Winterthur .	6492	7875	7776	8567	11391	11022	11622	13202
Andelfingen .	6152	6738	6440	6572	8295	7839	8010	8988
Bülach . . .	6334	7071	7204	7899	10621	9696	10025	10925
Dielsdorf . .	6273	6470	6621	7618	9203	8459	8702	8849
Kt. Zürich	**56468**	**60462**	**62640**	**72144**	**88740**	**84799**	**90528**	**104726**
Auf 1 km^2 landw. benützte Fläche Rindvieheinheiten:								
Zürich . . .	*54,1*	*56,9*	*64,7*	*76,1*	*89,3*	*83,4*	*92,0*	*104,7*
Affoltern . .	*49,0*	*50,3*	*55,2*	*60,9*	*71,3*	*66,8*	*74,3*	*92,1*
Horgen . .	*57,2*	*63,9*	*61,1*	*78,3*	*89,2*	*91,8*	*99,8*	*111,0*
Meilen . . .	*54,6*	*46,5*	*54,5*	*75,3*	*82,1*	*81,4*	*86,0*	*106,2*
Hinweil . .	*45,1*	*44,1*	*50,0*	*61,1*	*71,3*	*70,1*	*79,8*	*96,2*
Uster . . .	*49,1*	*55,4*	*52,4*	*65,3*	*81,3*	*80,1*	*86,0*	*109,5*
Pfäffikon . .	*45,8*	*48,5*	*52,2*	*58,4*	*73,1*	*68,9*	*72,5*	*90,4*
Winterthur .	*40,6*	*49,2*	*48,6*	*53,5*	*71,2*	*68,9*	*72,6*	*82,5*
Andelfingen .	*58,8*	*64,4*	*61,6*	*62,8*	*79,7*	*75,0*	*76,6*	*85,9*
Bülach . . .	*52,7*	*58,9*	*60,0*	*65,7*	*88,4*	*80,7*	*83,5*	*90,7*
Dielsdorf . .	*56,7*	*58,5*	*59,9*	*69,0*	*83,4*	*76,6*	*78,8*	*80,1*
Kt. Zürich	**50,4**	**54,0**	**55,9**	**64,4**	**79,2**	**75,7**	**80,8**	**93,5**

In keinem Bezirke zeigt die Bewegung von 1820—1886 ine gerade Linie, sondern zieht sich wellenförmig aufwärts, reicht überall im Jahre 1860 eine Höhe von der im Jahre 1866 n Abwärtsgehen, dann aber wieder ein meist starkes Ansteigen obachtet wird, nur Dielsdorf zeigt im Jahre 1886 eine niedrigere ichtigkeitsziffer, als im Jahre 1860. Die Rangordnung der

Als Anregung zum Studium dieser Tabelle und zugleich als sehr merkwürdiges Faktum diene Folgendes: Die Bewegung welche oben für den ganzen Kanton skizzirt wurde, ist keineswegs für alle Bezirke die gleiche. Während für den ganzen Kanton die Zahl der Pferde sich fast verdoppelte, hat sie im Bezirk Dielsdorf abgenommen und ist fast auf einen Drittheil zurückgegangen; während das Rindvieh im ganzen Kanton um 83 % zunahm, vermehrte sich dasselbe im Bezirk Dielsdorf nur um 48 % und stand im Jahre 1886 beträchtlich niedriger, als im Jahre 1860. Während die Zahl der Schweine im ganzen Kanton sich fast verdoppelte, stieg sie im Bezirk Dielsdorf nur um 31 % und ist seit dem Jahre 1866 zurückgegangen, dagegen hat sich die Zahl der Ziegen fast verelffacht, also bedeutend stärker zugenommen, als im ganzen Kanton. Diese Erscheinungen dürften gewiss nicht eine Zunahme des Wohlstandes für den Bezirk bedeuten, in dem die Landwirthschaft am stärksten vertreten ist.

Dass die Zahl der Schweine des Bezirks Zürich im Jahre 1886 niedriger war, als im Jahre 1820, dürfte vielleicht weniger befremden, denn zu damaliger Zeit war das städtische Gebiet von Zürich noch hinter Schanzen, Mauern und Gräben und seither hat es sich in einer erstaunlichen Weise ausgebreitet. Die Nase der Städter verträgt aber am allerwenigsten eine Schweinehaltung in der Nachbarschaft. Weniger erklärlich dagegen ist, dass auch im Bezirk Meilen die Zahl der Schweine am Ende der Beobachtungsperiode, und zwar erheblich, kleiner war, als am Beginn derselben. Erheblich ist die Abnahme der Ziegen seit 1876 in den Bezirken Affoltern, Horgen (hier schon seit 1866), Meilen, Hinweil, Uster und Pfäffikon, während der Bezirk Winterthur nicht unerheblich an Ziegen zunahm.

Wenn die Zahl der Pferde im Bezirk Zürich weitaus stärker zunahm, als in den andern Bezirken, so wird dies meist auf die gesteigerten Bedürfnisse des Verkehrs und nur zum kleineren Theile auf gesteigerten Luxus zurückzuführen sein.

Um übrigens die Viehdichtigkeit für jedes Zählungsjahr und jeden Bezirk messen und vergleichen zu können, müssen die verschiedenen Viehgattungen auf Rindvieheinheiten reduzirt und in's Verhältniss zum landwirthschaftlich benützten Boden gesetzt werden.

Der Viehstand von 1820—1886 auf Rindvieheinheiten reduzirt nach Bezirken.

Tab. 18.

Bezirke	1820 Januar	1830 Januar	1840 Januar	1850 Januar	1860 Januar	1866 April	1876 April	1886 April
Zürich . . .	5317	5595	6362	7485	8771	8195	9038	10294
Affoltern . .	4019	4130	4528	5004	5852	5483	6103	7557
Horgen . .	4229	4720	4516	5787	6590	6784	7377	8204
Meilen . . .	3235	2758	3233	4164	4868	4829	5100	6298
Hinweil . .	5619	5494	6228	7603	8872	8727	9934	11981
Uster . . .	4107	4636	4386	5464	6803	6705	7195	9166
Pfäffikon . .	4691	4975	5346	5981	7474	7060	7422	9262
Winterthur .	6492	7875	7776	8567	11391	11022	11622	13202
Andelfingen .	6152	6738	6440	6572	8295	7839	8010	8988
Bülach . . .	6334	7071	7204	7899	10621	9696	10025	10925
Dielsdorf . .	6273	6470	6621	7618	9203	8459	8702	8849
Kt. Zürich	**56468**	**60462**	**62640**	**72144**	**88740**	**84799**	**90528**	**104726**
Auf 1 km^2 landw. benützte Fläche Rindvieheinheiten:								
Zürich . . .	*54,1*	*56,9*	*64,7*	*76,1*	*89,3*	*83,4*	*92,0*	*104,7*
Affoltern . .	*49,0*	*50,3*	*55,2*	*60,9*	*71,3*	*66,8*	*74,3*	*92,1*
Horgen . .	*57,2*	*63,9*	*61,1*	*78,3*	*89,2*	*91,8*	*99,8*	*111,0*
Meilen . . .	*54,6*	*46,5*	*54,5*	*75,3*	*82,1*	*81,4*	*86,0*	*106,2*
Hinweil . .	*45,1*	*44,1*	*50,0*	*61,1*	*71,3*	*70,1*	*79,8*	*96,2*
Uster . . .	*49,1*	*55,4*	*52,4*	*65,3*	*81,3*	*80,1*	*86,0*	*109,5*
Pfäffikon . .	*45,8*	*48,5*	*52,2*	*58,4*	*73,1*	*68,9*	*72,5*	*90,4*
Winterthur .	*40,6*	*49,2*	*48,6*	*53,5*	*71,2*	*68,9*	*72,6*	*82,5*
Andelfingen .	*58,8*	*64,4*	*61,6*	*62,8*	*79,7*	*75,0*	*76,6*	*85,9*
Bülach . . .	*52,7*	*58,9*	*60,0*	*65,7*	*88,4*	*80,7*	*83,5*	*90,7*
Dielsdorf . .	*56,7*	*58,5*	*59,9*	*69,0*	*83,4*	*76,6*	*78,8*	*80,1*
Kt. Zürich	**50,4**	**54,0**	**55,9**	**64,4**	**79,2**	**75,7**	**80,8**	**93,5**

In keinem Bezirke zeigt die Bewegung von 1820—1886 eine gerade Linie, sondern zieht sich wellenförmig aufwärts, erreicht überall im Jahre 1860 eine Höhe von der im Jahre 1866 ein Abwärtsgehen, dann aber wieder ein meist starkes Ansteigen beobachtet wird, nur Dielsdorf zeigt im Jahre 1886 eine niedrigere Dichtigkeitsziffer, als im Jahre 1860. Die Rangordnung der

Bezirk [illegible]
Beobac[illegible]
Viehli[illegible]
[illegible]

Ande[illegible]
Horg[illegible]
[illegible]

[illegible] 1876 [illegible]

[illegible]	Bie[illegible]				Bienenstö[illegible]			
	[illegible]		[illegible]		Zahl		Vermehrung	
	1876	1886	[illegible]	%	1876	1886	Zahl	%
[illegible]	229	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1574	2073	499	31,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	-11	[illegible]	1305	1521	216	16,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	-26	[illegible]	1286	1288	2	0,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	[illegible]	879	1179	300	34,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	107	24,[illegible]	1623	2613	990	61,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	28	9,9	1384	1905	521	37,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	– 2	– 0,[illegible]	1551	[illegible]	[illegible]	22,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	63	18,[illegible]	2027	[illegible]	498	24,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	0,[illegible]	[illegible]	[illegible]	305	27,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	[illegible]	1432	2061	629	43,[illegible]
[illegible]	[illegible]	239	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	330	27,[illegible]
[illegible]	3200	3489	289	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	30,[illegible]

[illegible] im Kanton Zürich die Bienenstöcke [illegible] [illegible] konnten nur die Ergebnisse von 1876 und [illegible] gestellt werden. Die Tabelle zeigt, was in de[illegible] [illegible] Ausdehnung der Bienenzucht in einzelne[illegible] [illegible] in Hinweil, geleistet worden ist und was ande[illegible] zu leisten bleibt, um den [illegible] Nebenzweig [illegible]wirthschaft mehr zu pflegen, denn [illegible] und selbst 23 [illegible] auf je 100 Hektaren landwirthschaftlich benützten B[illegible] der für die Bienenzucht ebenfalls nutzbare Wal[illegible] gerechnet, ist noch lange nicht das Maximum.

Die Zahl der Bienenbesitzer kann man auch, u[illegible] Massstab für die Verbreitung der Bienenzucht zu [illegible] Proportion zu der Zahl der Haushaltungen setzen, [illegible] nach der Volkszählung von 1880 ergeben hat. Al[illegible] sich für 1886 folgende Rangordnung der Bezirke: [illegible] je 1000 Haushaltungen Bienenbesitzer in den Bezir[illegible] 105, Pfäffikon [illegible], [illegible] [illegible], Hinweil [illegible], Uste[illegible] fingen 68, [illegible] [illegible], — [illegible] Durchschnitt 5[illegible] 51, Winterthur [illegible], Horgen 42 und Zürich 14. N[illegible] beim Bezirk Zürich, zum Theil auch bei Winterthur, [illegible] Bevölkerung [illegible].

B. Die Viehbesitzer.

Leider ist bis jetzt der gemeindeweisen Darstellung der Viehbesitzer gar keine Aufmerksamkeit zugewendet worden und doch ist diese nicht minder wichtig, wie die gemeindeweise Darstellung des Viehstandes. Nicht nur in letzterem vollziehen sich Veränderungen, sondern auch im Bestand der Viehbesitzer. Die eidgenössische Statistik gibt nun wohl für 1866 und 1876 bezirksweise Darstellungen von Viehbesitzern und dies mag für eine eidgenössische Stelle genug des Details sein. Wenn aber Erscheinungen auftreten, wie wir sie weiter hinten beobachten werden, dann genügt es für eine kantonale Stelle nicht, sich mit den Bezirksergebnissen zufrieden zu stellen, sie sollte vielmehr diesen Erscheinungen weiter nachgehen und untersuchen können, ob sie den ganzen Bezirk oder nur einzelne Theile desselben und eventuell welche, betreffen. Handelt es sich doch für gewisse Theile unserer landwirthschaftlichen Bevölkerung um nicht weniger, als um eine Lebensfrage.

So wenig die Bezirke unseres Kantons in sich einheitliche Kulturzonen im landwirthschaftlichen Sinne sind, denn ihre Begrenzung ist von Alters her nach politischen Rücksichten erfolgt, so wenig sind sie in sich einheitlich in Bezug auf die Erwerbsverhältnisse, die Einwirkung von Industrie, Handel und Verkehr auf die Landwirthschaft und ebenso bezüglich der Besitzesverhältnisse. Mehr wie auf jedem andern Gebiet ist es hier geboten, zu spezialisiren, um zu einem klaren Bilde zu gelangen.

Diese Bemerkungen sollen nur motiviren, warum diesmal der Darstellung der Viehbesitzer eine grössere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Allerdings kann auch diesmal bei weitem nicht Alles, was im Manuskript vorhanden ist, gemeindeweise dargestellt werden, soll nicht diese Publikation gar zu grosse Dimensionen annehmen, aber gewisse Gruppen und Klassifikationen, die für künftige Vergleichungen von Bedeutung sind, müssen gemeindeweise gegeben werden. Das Interesse, das diese Darstellungen bieten, ist vielleicht gegenwärtig ein minderes, als es in 10 Jahren bei einer nächsten Viehzählung sein wird, aber es wäre gegenwärtig schon bedeutend, wenn wir die gleiche Darstellung aus früheren Jahrzehnten hätten.

Uebersicht der Viehbesitzer.

Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrererGattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	Ziegen
Bezirk Zürich.										
Zürich . . .	52	48	1	—	4	—	—	51	1	2
Aussersihl . .	132	85	25	15	36	12	11	77	22	31
Enge . . .	85	69	25	8	16	6	—	43	5	10
Fluntern. . .	51	33	16	16	14	6	4	12	8	20
Hirslanden . .	71	57	30	20	10	6	4	13	8	26
Hottingen . .	62	42	22	7	14	9	6	23	9	16
Oberstrass . .	51	37	10	21	10	3	4	15	6	27
Riesbach . .	98	70	19	8	19	12	9	58	20	17
Unterstrass . .	51	32	15	8	14	6	5	18	14	12
Wiedikon . .	104	73	27	18	26	4	5	50	11	28
Aesch . . .	47	18	16	2	25	25	4	4	23	11
Albisrieden. .	60	27	14	12	21	15	12	16	28	18
Altstetten . .	92	41	27	11	44	40	7	12	41	26
Birmensdorf .	127	43	21	21	74	72	10	12	57	60
Dietikon . .	161	92	48	41	56	50	13	19	44	75
Engstringen, Ober- .	30	9	1	8	12	9	9	12	16	11
„ Unter- .	36	13	5	8	19	15	4	8	19	12
Geroldsweil .	24	4	3	—	19	19	1	1	21	6
Höngg . . .	124	77	39	35	37	34	10	15	31	56
Oerlikon . .	48	24	11	5	22	19	2	8	21	14
Oetweil . . .	34	9	—	9	24	23	1	1	25	11
Schlieren . .	97	45	18	26	45	40	7	12	33	52
Schwamendingen	69	28	21	7	32	29	9	10	28	26
Seebach . . .	93	42	19	23	42	39	9	12	35	43
Uitikon . . .	44	17	14	3	23	19	4	8	19	10
Urdorf, Nieder-	28	18	6	12	7	7	3	3	8	16
„ Ober- .	70	23	5	18	34	29	13	16	37	32
Weiningen . .	101	24	11	12	73	70	4	4	73	39
Wipkingen . .	56	32	12	13	17	12	7	16	18	19
Wollishofen .	69	36	21	12	25	14	8	21	21	15
Wytikon. . .	36	16	11	4	12	10	8	10	14	8
Zollikon . . .	97	51	30	17	39	31	7	18	30	28
Total .	2300	1235	543	420	865	685	200	598	746	777

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22.

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindvieh-besitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
Bezirk Zürich.									
Zürich . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Aussersihl . .	7	4	4	7	13	17	6	1	59
Enge	2	2	8	2	12	13	1	—	40
Fluntern . . .	2	5	4	5	9	4	3	—	32
Hirslanden . .	4	7	12	7	6	3	2	—	41
Hottingen . .	6	6	2	7	9	10	—	—	40
Oberstrass . .	2	4	4	1	5	2	3	1	22
Riesbach . .	1	9	7	9	12	5	1	—	44
Unterstrass . .	5	3	3	3	4	10	4	—	32
Wiedikon . .	2	2	7	7	16	14	2	—	50
Aesch . . .	4	4	7	4	9	15	2	—	45
Albisrieden . .	6	4	3	9	11	11	—	—	44
Altstetten . .	9	9	7	17	22	9	3	—	76
Birmensdorf .	10	21	16	16	27	13	2	—	105
Dietikon . . .	19	31	22	11	18	8	5	—	114
Engstringen, Ober- .	2	1	5	2	7	3	2	—	22
„ Unter- .	4	3	5	3	9	1	—	2	27
Geroldsweil .	3	10	6	3	—	1	—	—	23
Höngg . . .	9	13	18	11	21	10	2	—	84
Oerlikon . .	2	3	6	3	8	11	1	—	34
Oetweil . . .	—	1	10	5	4	3	1	—	24
Schlieren . .	17	8	13	8	17	4	1	—	68
Schwamendingen	6	7	10	5	12	14	5	—	59
Seebach . . .	5	10	9	9	13	20	4	—	70
Witikon . . .	3	4	8	5	8	8	4	—	40
Urdorf, Nieder-	2	3	3	3	3	2	—	—	16
„ Ober- .	6	7	8	6	14	7	—	—	48
Veiningen . .	16	22	18	13	13	3	—	—	85
Wipkingen . .	5	1	7	5	6	10	—	—	34
Wollishofen .	4	5	5	7	18	15	—	—	54
Wytikon . .	3	3	4	5	4	8	4	—	31
Zollikon . . .	6	15	8	17	11	16	2	—	75
Total .	174	228	249	215	341	270	60	4	1541

Uebersicht der Viehbes

Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrerer Gattunge	
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh
Bezirk Zürich.						
Zürich . . .	52	48	1	—	4	—
Aussersihl . .	132	85	25	15	36	12
Enge . . .	85	69	25	8	16	[illegible]
Fluntern. . .	51	33	16	16	14	[illegible]
Hirslanden . .	71	57	30	20	10	[illegible]
Hottingen . .	62	42	22	7	14	
Oberstrass . .	51	37	10	21	10	
Riesbach . .	98	70	19	8	19	
Unterstrass . .	51	32	15	8	14	
Wiedikon . .	104	73	27	18	26	
Aesch . . .	47	18	16	2	25	
Albisrieden . .	60	27	14	12	21	
Altstetten . .	92	41	27	11	44	
Birmensdorf .	127	43	21	21	7[illegible]	
Dietikon . .	161	92	48	41	[illegible]	
Engstringen, Ober- .	30	9	1	8	[illegible]	
„ Unter- .	36	13	5	8	[illegible]	
Geroldsweil .	24	4	3	—		
Höngg . . .	124	77	39	35		
Oerlikon . .	48	24	11	5		
Oetweil . . .	34	9	—	9		
Schlieren . .	97	45	18	26		
Schwamendingen	69	28	21	7		
Seebach . . .	93	42	19	2[illegible]		
Uitikon . . .	44	17	14			
Urdorf, Nieder-	28	18	6			
„ Ober- .	70	23	5			
Weiningen . .	101	24	11			
Wipkingen . .	56	32	12			
[illegible]lishofen .	69	36	21			
[illegible]ikon. . .	36	16	11			
[illegible]ikon . . .	97	51	30			
Total .	2300	1235	54[illegible]			

Uebersicht der Vie[illegible]er.

Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			[illegible]			Total der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen					Schweinen	Ziegen
Bez. Affoltern.										
Aeugst . . .	92	28	18	10						
Affoltern . .	206	87	58	21			3	25	96	206
Bonstetten . .	97	55	44	11			7	16	70	56
Hausen . . .	123	37	21	9			10	21	39	60
Hedingen . .	108	34	21	[illegible]			5	7	31	148
Kappel . . .	69	15	13				23	41	165	142
Knonau . . .	70	14	13				13	21	71	58
Maschwanden .	67	19	14				19	33	101	148
Mettmenstetten	183	71	43				6	22	20	45
Obfelden . .	116	35	26				7	9	31	28
Ottenbach . .	122	48	37				14	36	75	135
Riffersweil . .	70	18	15				14	41	56	138
Stallikon . .	102	41	32							
Wettsweil . .	43	23	15	7	1360	1252	126	272	755	1164
Total .	1468	525	3[illegible]							
Bezirk Horgen.										
				29	85	77	11	21	57	70
Adlisweil . .	89	70		36	131	121	14	28	86	109
Hirzel . . .	124	36		4	44	42	3	8	25	29
Horgen . . .	236	155		3	21	20	4	5	20	15
Hütten . . .	74	10		29	114	106	11	17	79	104
Kilchberg . .	66	30		17	87	87	13	13	82	60
Langnau . .	82	5		1	13	12	3	4	12	6
Oberrieden . .	56			32	276	257	43	69	273	121
Richtersweil .	158			13	191	189	12	14	179	55
Rüschlikon . .	52			10	86	85	3	4	80	39
Schönenberg .	114									
Thalweil . .	87			174	1048	996	117	183	893	608
Wädensweil .	266									
Total .	1406									
				38	155	143	5	20	43	164
Bezirk Meilen.				11	84	84	18	18	93	41
Erlenbach . .				31	129	123	6	9	87	111
Herrliberg . .				36	244	238	18	25	197	139
Hombrechtikon				6	32	31	3	4	26	19
Küsnacht . .				15	113	107	4	7	87	75
Männedorf . .				40	210	201	21	30	159	178
Meilen . . .				34	103	95	7	13	68	105
Oetwil . . .				37	82	81	3	3	2	120
Stäfa . . .				17	115	109	7	12	72	91
Uetikon . .				11	78	76	2	4	48	69
Zumikon . .				17	67	64	2	8	20	73
Total .			356	293	1412	1352	96	153	902	1185

Viehbesitzer nach Besitzesklassen.

	Besitzer von ... Stück Rindvieh						Total der Rindvieh-besitzer
	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
[illegible]	52	63	51	60	27	8	—	305
[illegible]	19	31	18	40	40	17	—	179
[illegible]	27	30	11	31	22	10	3	148
[illegible]	37	46	33	46	23	11	1	217
[illegible]	52	67	55	81	38	12	—	340
[illegible]	38	21	28	36	25	3	—	163
[illegible]	44	57	50	61	47	15	1	299
[illegible]	12	15	18	21	19	8	—	108
[illegible]	6	8	14	11	8	4	—	53
[illegible]	36	55	40	67	53	23	3	296
[illegible]	63	33	32	40	25	5	1	241
Total	386	426	350	494	327	116	9	2349
Bezirk Uster.								
Dübendorf	35	49	35	49	34	16	1	236
Egg	38	37	43	49	47	10	—	245
Fällanden	11	19	9	28	11	3	—	92
Greifensee	6	7	6	7	8	—	—	35
Maur	26	30	29	55	36	5	—	199
Mönchaltorf	14	18	17	36	22	2	1	120
Schwerzenbach	5	3	5	7	9	—	—	29
Uster	48	75	68	97	81	17	1	412
Volketsweil	26	36	47	77	39	6	—	244
Wangen	12	13	15	25	24	6	—	99
Total	221	287	274	430	311	65	2	1711
Bez. Pfäffikon.								
Bauma	61	53	30	28	26	5	—	247
Fehraltorf	14	27	19	34	22	4	—	123
Hittnau	46	34	26	33	20	1	1	187
Illnau	55	49	58	78	56	21	1	348
Kyburg	4	5	10	11	9	3	1	46
Lindau	23	23	21	28	31	5	—	139
Pfäffikon	59	60	36	51	30	6	—	283
Russikon	16	43	28	45	17	4	—	180
Sternenberg	35	13	12	6	1	1	—	105
Weisslingen	31	40	31	24	21	2	—	163
Wildberg	12	28	22	23	14	2	—	112
Wyla	31	24	12	10	8	2	—	107
Total	387	399	305	371	255	56	3	2040

Uebersicht der Viehbesitzer.

	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrererGattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	
Bez. Winterthur.										
Altikon . . .	79	15	10	5	54	53	10	10	63	
Dättlikon . .	129	42	27	15	71	70	16	16	57	
Dättlikon . .	74	18	14	4	51	49	5	6	51	
Dägerlen . .	84	13	5	7	60	57	11	11	58	
Dättlikon . .	49	16	5	11	33	32	—	—	20	
Dynhard . .	108	18	9	7	81	80	9	11	87	
Elgg	138	61	40	18	67	61	10	17	44	
Ellikon . . .	58	19	16	3	35	32	4	7	29	
Elsau . . .	89	36	22	14	50	47	3	6	28	
Hagenbuch . .	100	31	23	7	64	64	5	5	49	
Hettlingen . .	81	15	5	10	63	62	3	4	63	
Hofstetten . .	80	22	13	8	53	53	5	5	39	
Neftenbach . .	195	39	8	26	142	130	14	18	137	
Oberwinterthur.	291	105	63	38	159	151	27	37	143	
Pfungen . . .	77	29	10	18	45	43	3	6	36	
Rickenbach .	66	9	6	3	52	52	5	5	55	
Schlatt . . .	94	27	13	14	55	54	12	13	42	
Schottikon . .	29	12	7	5	15	14	2	3	8	
Seen	234	93	42	47	125	116	16	23	100	
Seuzach . . .	113	24	12	9	76	72	13	19	71	
Töss	98	63	26	30	27	20	8	15	25	
Turbenthal . .	287	126	69	49	151	138	10	27	34	
Veltheim . .	53	35	22	12	16	13	2	4	6	
Wiesendangen.	128	42	16	23	72	66	14	18	66	
Winterthur . .	118	80	27	17	29	13	9	58	18	
Wülflingen . .	188	96	41	52	84	77	8	12	50	
Zell	188	78	56	18	104	96	6	14	34	
Total	3228	1164	607	470	1834	1715	230	370	1413	

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22.

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindvieh-besitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
Bez. Affoltern.									
Aeugst	13	11	9	13	15	15	6	—	82
Affoltern	19	46	38	28	21	19	2	—	173
Bonstetten	6	14	12	12	25	11	6	—	86
Hausen	5	9	14	14	17	28	19	—	106
Hedingen	13	19	10	12	17	17	5	—	93
Kappel	3	6	7	4	16	20	7	4	67
Knonau	2	4	9	11	16	20	6	1	69
Maschwanden	4	4	15	14	12	7	6	—	62
Mettmenstetten	10	19	27	23	31	31	12	2	155
Obfelden	8	18	20	19	25	15	1	—	106
Ottenbach	13	22	20	15	20	13	4	—	107
Riffersweil	1	4	13	12	12	15	7	—	64
Stallikon	7	9	14	22	18	17	6	—	93
Wettsweil	6	5	4	8	7	2	2	—	34
Total	110	190	212	207	252	230	89	7	1297
Bezirk Horgen.									
Adlisweil	10	4	14	10	19	14	2	1	74
Hirzel	12	15	10	13	22	28	19	2	121
Horgen	20	37	27	25	40	37	7	—	193
Hütten	—	3	8	13	22	19	3	—	68
Kilchberg	1	6	7	9	13	13	2	—	51
Langnau	10	10	14	2	11	19	6	—	72
Oberrieden	8	10	14	8	8	2	—	—	50
Richtersweil	4	17	26	21	27	33	9	—	137
Rüschlikon	4	11	13	6	10	2	2	—	48
Schönenberg	1	11	5	17	23	37	15	1	110
Thalweil	3	10	12	8	16	12	6	1	68
Wädensweil	16	12	25	28	53	63	37	3	237
Total	89	146	175	160	264	279	108	8	1229
Bezirk Meilen.									
Erlenbach	15	8	14	15	4	4	1	—	61
Herrliberg	5	19	19	13	19	12	7	2	96
Hombrechtikon	25	39	34	31	55	29	7	3	223
Küsnacht	7	23	19	30	36	33	4	—	152
Männedorf	17	51	28	24	18	10	—	—	148
Meilen	20	44	47	30	32	27	6	—	206
Oetwil	6	22	20	20	32	22	4	—	126
Stäfa	18	44	45	35	29	13	2	—	186
Uetikon	6	21	15	11	25	5	2	—	85
Zumikon	2	15	16	14	19	6	2	—	74
Total	121	286	257	223	269	161	35	5	1357

Uebersicht der Viehbesitzer.

Tab. 21

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrererGattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	Ziegen
Bez. Winterthur.										
Altikon	79	15	10	5	54	53	10	10	63	29
Bertschikon	129	42	27	15	71	70	16	16	57	66
Brütten	74	18	14	4	51	49	5	6	51	18
Dägerlen	84	13	5	7	60	57	11	11	58	52
Dättlikon	49	16	5	11	33	32	—	—	20	38
Dynhard	108	18	9	7	81	80	9	11	87	23
Elgg	138	61	40	18	67	61	10	17	44	57
Ellikon	58	19	16	3	35	32	4	7	29	20
Elsau	89	36	22	14	50	47	3	6	28	40
Hagenbuch	100	31	23	7	64	64	5	5	49	40
Hettlingen	81	15	5	10	63	62	3	4	63	39
Hofstetten	80	22	13	8	53	53	5	5	39	39
Neftenbach	195	39	8	26	142	130	14	18	137	101
Oberwinterthur.	291	105	63	38	159	151	27	37	143	121
Pfungen	77	29	10	18	45	43	3	6	36	41
Rickenbach	66	9	6	3	52	52	5	5	55	12
Schlatt	94	27	13	14	55	54	12	13	42	51
Schottikon	29	12	7	5	15	14	2	3	8	18
Seen	234	93	42	47	125	116	16	23	100	116
Seuzach	113	24	12	9	76	72	13	19	71	47
Töss	98	63	26	30	27	20	8	15	25	44
Turbenthal	287	126	69	49	151	138	10	27	34	184
Veltheim	53	35	22	12	16	13	2	4	6	25
Wiesendangen	128	42	16	23	72	66	14	18	66	62
Winterthur	118	80	27	17	29	13	9	58	18	32
Wülflingen	188	96	41	52	84	77	8	12	50	109
Zell	188	78	56	18	104	96	6	14	34	104
Total	3228	1164	607	470	1834	1715	230	370	1413	1528

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22.

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindvieh-besitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
Bez. Winterthur.									
Altikon	2	7	10	11	25	14	3	—	72
Bertschikon	10	10	16	18	36	17	6	—	113
Brütten	6	5	11	8	18	17	4	—	69
Dägerlen	5	11	5	7	17	25	3	—	73
Dättlikon	6	13	11	2	4	1	—	—	37
Dynhard	6	8	10	17	32	24	2	—	99
Elgg	13	23	25	15	24	14	3	—	117
Ellikon	3	5	13	10	16	8	—	—	55
Elsau	10	10	6	8	19	17	5	—	75
Hagenbuch	9	6	11	17	24	23	2	—	92
Hettlingen	5	10	12	19	13	11	—	—	70
Hofstetten	5	9	16	11	15	12	3	—	71
Neftenbach	14	16	24	32	36	30	3	—	155
Oberwinterthur	26	63	52	36	46	19	5	—	247
Pfungen	11	16	17	6	7	1	—	—	58
Rickenbach	2	10	12	13	15	9	2	—	63
Schlatt	11	15	17	7	17	13	—	—	80
Schottikon	3	4	3	4	5	4	—	—	23
Seen	24	42	36	30	30	18	—	—	180
Seuzach	14	21	16	13	29	6	2	—	101
Töss	6	12	14	7	8	8	2	1	58
Turbenthal	43	59	46	28	30	14	5	3	228
Veltheim	4	6	7	4	15	2	—	—	38
Wiesendangen	5	14	25	12	22	16	5	—	99
Winterthur	4	11	9	6	13	11	5	1	60
Wülflingen	23	26	16	18	19	19	7	—	128
Zell	32	45	29	20	24	11	3	—	164
Total	302	477	469	379	559	364	70	5	2625

Uebersicht der Viehbesitzer.

Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrerer Gattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	Ziegen
Bz. Andelfingen.										
Adlikon . . .	87	8	6	2	74	73	5	5	71	33
Andelfingen, Gr.	95	26	8	13	57	57	12	13	66	32
„ Kl.	178	43	11	30	127	119	8	10	120	105
Benken . . .	101	16	2	12	83	78	2	3	81	37
Berg	97	10	5	5	84	79	3	3	76	57
Buch	90	11	6	5	71	69	8	9	76	48
Dachsen . . .	88	21	4	14	64	56	3	5	62	48
Dorf	63	12	7	5	48	46	3	4	49	12
Feuerthalen .	68	44	17	24	19	14	5	8	17	35
Flaach . . .	179	46	14	28	123	111	10	13	119	128
Flurlingen . .	71	49	16	32	21	20	1	1	15	43
Henggart . .	48	5	—	5	36	35	7	7	42	24
Humlikon . .	53	9	2	7	43	38	1	2	41	37
Laufen-Uhwiesen .	112	35	19	14	67	56	10	10	66	45
Marthalen . .	201	40	18	19	148	145	13	15	145	93
Ossingen . .	176	32	6	24	131	124	13	15	134	95
Rheinau . . .	93	32	9	22	57	53	4	5	45	54
Stammheim, Ober-	158	25	7	17	118	109	15	16	130	77
„ Unter-	113	27	9	14	79	76	7	7	82	51
Thalheim . .	89	17	8	8	66	63	6	7	65	40
Trüllikon . .	170	28	6	22	121	114	21	24	127	101
Truttikon . .	66	10	1	9	48	41	8	9	53	29
Volken . . .	54	9	—	8	43	40	2	2	41	37
Waltalingen .	126	14	7	7	106	103	6	6	102	59
Total .	2576	569	188	346	1834	1719	173	199	1825	1320

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22.

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindvieh-besitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
Bz. Andelfingen.									
Adlikon . . .	7	10	14	18	26	8	—	—	83
Andelfingen, Gr.	9	28	14	10	11	5	1	—	78
„ Kl.	23	24	34	26	26	6	—	—	139
Benken . . .	18	21	17	15	10	2	—	—	83
Berg	9	15	20	21	16	4	2	—	87
Buch	6	10	12	12	20	18	5	—	83
Dachsen . . .	11	19	17	7	7	2	—	—	63
Dorf	8	10	17	11	9	1	—	1	57
Feuerthalen .	8	10	9	3	7	1	1	—	39
Flaach . . .	21	40	38	21	12	3	—	—	135
Flurlingen . .	13	10	8	3	3	—	—	—	37
Henggart . .	2	8	9	1	16	4	2	—	42
Humlikon . .	2	6	7	10	11	5	—	—	41
Laufen-Uhwiesen .	14	23	19	17	6	5	—	1	85
Marthalen . .	28	45	41	17	36	9	—	—	176
Ossingen . .	24	23	30	37	23	8	—	—	145
Rheinau . . .	17	27	16	4	2	—	—	1	67
Stammheim, Ober-	22	39	24	17	23	7	—	—	132
„ Unter-	23	25	20	9	12	3	—	—	92
Thalheim . .	10	9	13	13	27	5	—	—	77
Trüllikon . .	27	32	32	22	20	8	—	—	141
Truttikon . .	5	10	12	9	9	5	1	—	51
Volken . . .	7	8	4	5	11	5	2	—	42
Waltalingen .	12	25	26	33	18	1	1	—	116
Total .	326	477	453	341	361	115	15	3	2091

Uebersicht der Viehbesitzer.

Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrerer Gattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	Ziegen
Bez. Bülach.										
Bachenbülach .	86	20	2	18	62	58	4	4	59	59
Bassersdorf .	116	34	16	17	77	74	5	7	71	41
Bülach . . .	172	53	11	36	112	97	7	13	107	96
Dietlikon . .	51	19	10	9	28	27	4	5	29	12
Eglisau . . .	219	62	7	49	150	132	7	9	154	155
Embrach, Ober-	107	15	5	10	84	83	8	8	89	48
„ Unter-	174	46	23	19	123	111	5	14	107	75
Freienstein . .	139	41	11	30	92	84	6	6	71	97
Glattfelden . .	211	56	6	48	146	129	9	9	142	151
Hochfelden . .	65	14	7	7	47	46	4	4	46	24
Höri	87	21	8	11	64	62	2	4	56	50
Hüntwangen .	104	36	11	25	63	62	5	5	60	49
Kloten . . .	198	29	8	18	146	141	23	25	155	77
Lufingen . .	54	5	—	5	46	44	3	3	46	35
Nürensdorf . .	153	27	15	12	115	113	11	12	104	64
Opfikon . . .	84	17	9	5	61	60	6	9	57	39
Rafz	263	78	21	49	177	159	8	13	169	126
Rieden . . .	40	13	6	6	27	24	—	2	22	17
Rorbas . . .	127	43	14	28	83	76	1	4	66	79
Wallisellen . .	70	19	9	9	49	44	2	7	35	26
Wasterkingen .	69	17	5	12	51	47	1	1	43	52
Winkel . . .	113	13	—	13	94	90	6	6	93	73
Wyl	152	37	16	20	108	105	7	7	109	44
Total .	2854	715	220	456	2005	1868	134	177	1890	1489

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindvieh-besitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5–6 Bes.	7–10 Bes.	11–20 Bes.	über 20 Bes.	
Bezirk Bülach.									
Bachenbülach .	9	12	16	10	9	8	—	—	64
Bassersdorf .	11	18	16	12	18	19	2	—	96
Bülach . . .	13	30	18	17	26	13	1	—	118
Dietlikon . .	—	8	2	9	10	7	6	—	42
Eglisau . . .	15	28	37	26	32	8	—	—	146
Embrach, Ober-	5	7	16	12	26	22	8	—	96
„ Unter-	29	22	28	39	21	6	—	—	145
Freienstein . .	15	39	22	12	8	4	—	1	101
Glattfelden . .	19	24	15	18	35	31	2	—	144
Hochfelden . .	5	8	9	9	13	12	1	—	57
Höri	8	16	10	13	14	12	—	—	73
Hüntwangen .	9	19	22	11	12	5	—	—	78
Kloten . . .	11	31	26	29	29	39	8	—	173
Lufingen . .	6	2	5	9	15	10	—	—	47
Nürensdorf . .	15	10	14	21	33	40	7	—	140
Opfikon . . .	7	8	8	13	19	14	6	—	75
Rafz	38	42	52	26	23	5	3	—	189
Rieden . . .	—	9	4	7	6	4	2	—	32
Rorbas . . .	18	32	16	18	8	—	1	—	93
Wallisellen . .	8	12	11	4	12	10	2	—	59
Wasterkingen .	14	7	11	8	11	2	—	—	53
Winkel . . .	5	9	9	17	26	26	4	—	96
Wyl	18	30	25	19	28	7	1	—	128
Total .	278	423	392	359	434	304	54	1	2245

Uebersicht der Viehbesitzer.

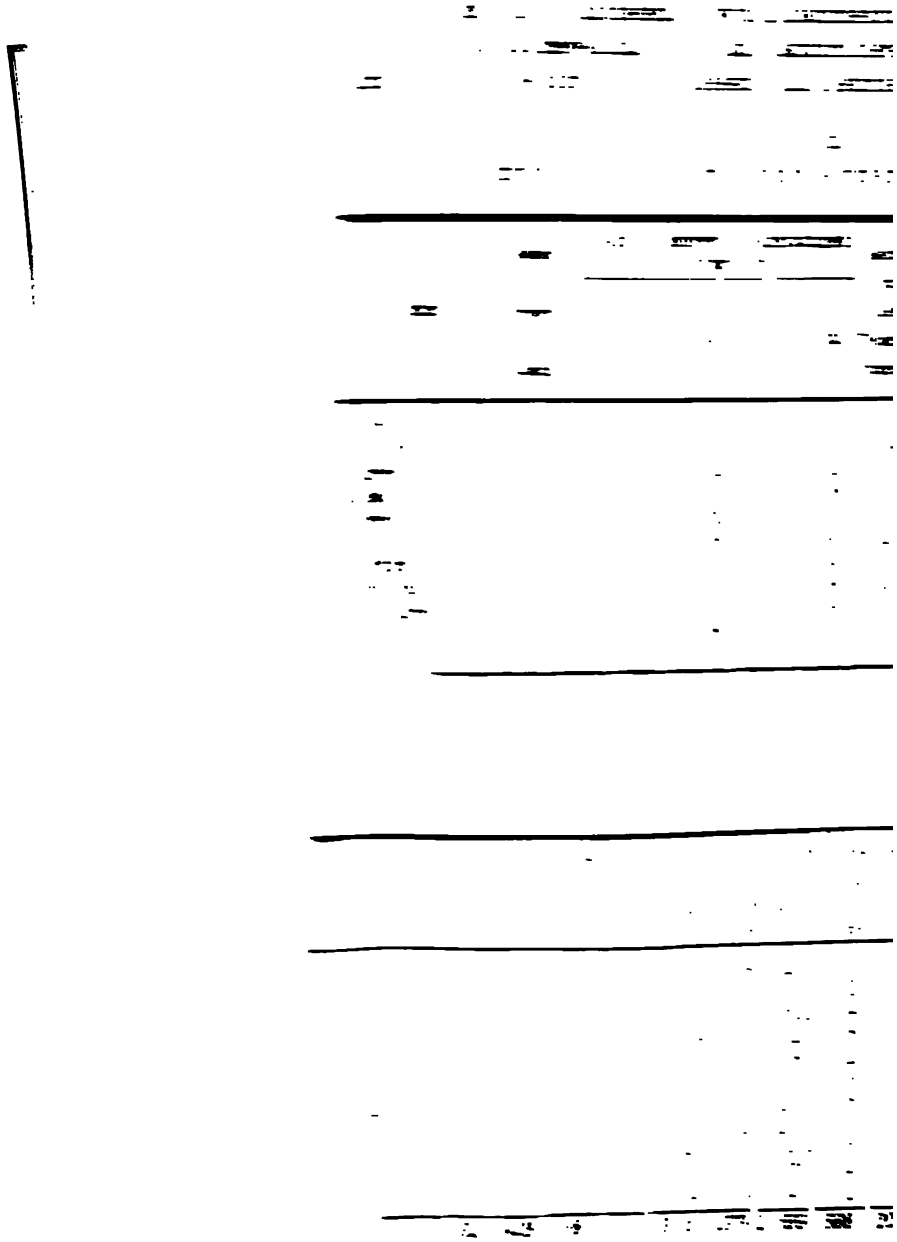
Tab. 21.

Gemeinden	Total der Viehbesitzer	Besitzer einer Gattung			Besitzer mehrerer Gattungen		Besitzer sämmtlicher Gattungen	Zahl der Besitzer von		
		Total	nur von Rindvieh	nur von Ziegen	Total	von Rind- und Kleinvieh		Pferden	Schweinen	Ziegen
Bez. Dielsdorf.										
Affoltern	98	46	16	30	44	40	8	10	34	51
Bachs	98	13	3	9	77	70	8	9	82	57
Boppelsen	52	6	1	5	45	40	1	2	45	17
Buchs	96	26	7	17	68	64	2	4	64	47
Dällikon	65	9	4	5	52	47	4	4	55	25
Dänikon	32	3	—	3	24	23	5	5	28	15
Dielsdorf	84	19	6	12	60	55	5	8	55	38
Hüttikon	19	2	—	2	15	14	2	2	16	11
Neerach	105	17	5	12	83	82	5	6	70	67
Niederglatt-Nöschikon	78	15	3	12	59	57	4	5	52	50
Niederhasle	143	19	10	8	119	116	5	6	118	59
Niederweningen	102	31	6	24	64	59	7	7	66	64
Oberglatt	119	11	3	7	105	102	3	3	105	59
Oberweningen	49	14	1	13	32	28	3	3	31	34
Otelfingen	75	12	1	9	51	47	12	13	61	23
Raat-Schüpfheim	43	14	2	12	26	25	3	4	23	37
Regensberg	29	9	3	6	18	16	2	3	18	10
Regensdorf	165	27	11	14	128	122	10	13	131	34
Rümlang	127	22	7	14	99	94	6	10	83	61
Schleinikon-Dachslern	71	20	3	17	50	44	1	3	45	42
Schöfflisdorf	58	10	4	6	46	43	2	3	47	25
Stadel	99	21	4	16	72	70	6	6	70	69
Steinmaur	121	17	6	10	99	96	5	6	96	46
Weiach	114	38	5	30	72	69	4	5	62	93
Windlach	64	16	5	11	46	44	2	2	41	38
Total	2106	437	116	304	1554	1467	115	142	1498	1072

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 22.

Gemeinden	Zahl der Besitzer von ... Stück Rindvieh								Total der Rindviehbesitzer
	1 Bes.	2 Bes.	3 Bes.	4 Bes.	5—6 Bes.	7—10 Bes.	11—20 Bes.	über 20 Bes.	
Bez. Dielsdorf.									
Affoltern	6	12	9	10	13	14	2	—	66
Bachs	10	12	11	10	20	18	—	—	81
Boppelsen	4	9	11	7	9	2	—	—	42
Buchs	8	16	11	16	16	5	1	—	73
Dällikon	3	13	8	11	17	3	—	—	55
Dänikon	2	3	5	6	10	2	—	—	28
Dielsdorf	4	14	6	17	17	9	1	—	68
Hüttikon	2	2	3	3	4	2	—	—	16
Neerach	8	15	22	11	24	12	—	—	92
Niederglatt-Nöschikon	3	5	13	16	19	8	—	—	64
Niederhasle	16	18	26	18	33	20	—	—	131
Niederweningen	4	9	11	13	20	14	1	—	72
Oberglatt	9	17	15	23	27	17	—	—	108
Oberweningen	2	7	10	5	2	6	—	—	32
Otelfingen	3	10	8	17	16	6	—	—	60
Raat-Schüpfheim	3	8	4	4	7	4	1	—	31
Regensberg	2	4	7	4	3	2	—	—	22
Regensdorf	10	24	27	18	37	24	4	1	145
Rümlang	14	13	22	11	18	22	10	—	110
Schleinikon-Dachslern	8	7	5	8	9	11	—	—	48
Schöfflisdorf	5	4	8	6	21	5	—	—	49
Stadel	5	11	14	10	24	13	3	—	80
Steinmaur	9	12	12	19	27	25	3	—	107
Weiach	13	12	13	11	15	12	2	—	78
Windlach	4	3	2	9	22	11	—	—	51
Total	**157**	**260**	**283**	**283**	**430**	**267**	**28**	**1**	**1709**



Die Pferdebesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 25.

Bezirke	Zahl der Besitzer, welche						Total der Pferdebesitzer	Davon besitzen ausschliesslich Pferde	
	1	2	3	4	5—10	über 10			
	Pferde besitzen								
	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.		Zahl	%
Zürich	309	139	52	34	44	20	598	242	*40,5*
Affoltern	124	49	11	8	3	—	195	20	*10,3*
Horgen	225	66	20	9	13	2	335	61	*18,2*
Meilen	121	38	6	6	6	—	177	19	*10,8*
Hinweil	186	51	21	11	3	—	272	43	*15,8*
Uster	138	31	3	6	5	—	183	17	*9,3*
Pfäffikon	104	28	15	1	4	1	153	15	*9,8*
Winterthur	221	87	30	15	14	3	370	55	*14,9*
Andelfingen	107	63	15	10	3	1	199	6	*3,0*
Bülach	101	51	15	6	4	—	177	16	*9,0*
Dielsdorf	83	42	6	5	5	1	142	8	*5,6*
Kanton Zürich	**1719**	**645**	**194**	**111**	**104**	**28**	**2801**	**502**	*17,9*
%	*61,3*	*23,1*	*6,9*	*4,0*	*3,7*	*1,0*	*100,0*	*17,9*	—

Der Pferdebesitz nach Besitzesklassen.

Tab. 26.

Bezirke	Pferdezahl der Besitzer, welche						Total der Pferde	Davon bei ausschliesslich Pferdebesitzern	
	1	2	3	4	5—10	über 10			
	Stück besitzen								
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		Zahl	%
Zürich	309	278	156	136	297	520	1696	864	*51,0*
Affoltern	124	98	33	32	22	—	309	41	*13,3*
Horgen	225	132	60	36	75	27	555	117	*21,1*
Meilen	121	76	18	24	34	—	273	51	*18,7*
Hinweil	186	102	63	44	16	—	411	69	*16,8*
Uster	138	62	9	24	33	—	266	38	*14,3*
Pfäffikon	104	56	45	4	27	13	249	18	*7,2*
Winterthur	221	174	90	60	82	44	671	133	*19,8*
Andelfingen	107	126	45	40	16	15	349	8	*2,3*
Bülach	101	102	45	24	26	—	298	26	*8,7*
Dielsdorf	83	84	18	20	31	11	247	14	*5,7*
Kanton Zürich	**1719**	**1290**	**582**	**444**	**659**	**630**	**5324**	**1379**	*25,9*
%	*32,3*	*24,3*	*10,9*	*8,3*	*12,4*	*11,8*	*100,0*	*25,9*	—

Wir geben nun [illegible] klassen.
Tab. 21 und 22 dar[illegible]
lungen über Viehbe[illegible]

Be[illegible]
Gesamm[illegible]

Tab. 23.

Bezirke	[illegible] 11—20 Bes.	über 20 Bes.	Total der Rindviehbesitzer
Zürich	60	4	1541
Affoltern	89	7	1297
Horgen	108	8	1229
Meilen	35	5	1357
Hinweil	116	9	2349
Uster	65	2	1711
Pfäffikon	56	3	2040
Winterth[illegible]	70	5	2625
Andelfin[illegible]	15	3	2091
Bülach	54	1	2245
Dielsdo[illegible]	28	1	1709
Kanto[illegible]	696	48	20194
	3,4	0,2	100,0

D[illegible] [illegible] nach Besitzesklassen.

Bezirke	[illegible] der Besitzer, welche [illegible] 11—20 Stück	über 20 Stück	Total Stück Rindvieh
Zürich	[illegible]	133	7199
Affoltern	[illegible]	154	6567
Horgen	[illegible]	205	6961
Meilen	[illegible]	117	5659
Hinweil	[illegible]	236	10738
Uster	[illegible]	57	8217
Pfäffikon	[illegible]	74	8295
Winterthur	[illegible]	126	11139
Andelfingen	[illegible]	113	7130
Bülach	[illegible]	41	9253
Dielsdorf	[illegible]	28	7479
Kanton	9116	1284	88637
	[illegible]	1,4	100,0

Die Schweinebesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 30.

Bezirke	Zahl der Besitzer, welche					Total der Schweinebesitzer	Davon besitzen ausschliesslich Schweine	
	1	2	3	4—10	über 10			
	Schweine besitzen							
	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer		Zahl	%
Zürich	254	383	45	57	7	**746**	25	*3,4*
Affoltern	235	330	61	121	11	**758**	12	*1,6*
Horgen	71	187	56	124	15	**453**	13	*2,9*
Meilen	91	146	23	37	3	**300**	17	*5,7*
Hinweil	276	332	51	72	24	**755**	17	*2,3*
Uster	341	419	62	58	13	**893**	13	*1,5*
Pfäffikon	401	406	46	41	8	**902**	9	*1,0*
Winterthur	302	882	69	148	12	**1413**	32	*2,3*
Andelfingen	242	1067	194	308	14	**1825**	27	*1,5*
Bülach	504	982	235	161	8	**1890**	22	*1,2*
Dielsdorf	341	774	215	164	4	**1498**	9	*0,6*
Kanton Zürich	**3058**	**5908**	**1057**	**1291**	**119**	**11433**	196	*1,7*
%	*26,7*	*51,7*	*9,3*	*11,3*	*1,0*	*100,0*	*1,7*	—

Der Schweinebesitz nach Besitzesklassen.

Tab. 31.

Bezirke	Schweinezahl der Besitzer, welche					Total der Schweine	Davon bei ausschliesslich Schweinebesitzern	
	1	2	3	4—10	über 10			
	Stück besitzen							
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		Zahl	%
Zürich	254	766	135	297	107	**1559**	60	*3,9*
Affoltern	235	660	183	621	160	**1859**	21	*1,1*
Horgen	71	374	168	643	230	**1486**	44	*2,9*
Meilen	91	292	69	174	68	**694**	58	*8,4*
Hinweil	276	664	153	397	367	**1857**	122	*6,6*
Uster	341	838	186	303	200	**1868**	29	*1,6*
Pfäffikon	401	812	138	201	109	**1661**	36	*2,2*
Winterthur	302	1764	207	647	180	**3100**	107	*3,5*
Andelfingen	242	2134	582	1367	257	**4582**	65	*1,4*
Bülach	504	1964	705	708	109	**3990**	34	*0,9*
Dielsdorf	341	1548	645	730	51	**3315**	12	*0,4*
Kanton Zürich	**3058**	**11816**	**3171**	**6088**	**1838**	**25971**	588	*2,3*
%	*11,8*	*45,5*	*12,2*	*23,4*	*7,1*	*100,0*	*2,3*	—

Die Rindviehbesitzer nach Besitzesgruppen.

Tab. 29.

Bezirke	Zahl der Besitzer von						Total der Rindvieh-besitzer	Total Stück Rindvieh	Davon bei ausschliessl. Rindviehbesitzern	
	Rindvieh allein		Rindvieh und Kleinvieh		Pferden, Rindvieh u. Kleinvieh					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			Stück	%
Zürich	543	35,3	685	44,4	313	20,3	1541	7199	2201	30,6
Affoltern	368	28,3	762	58,8	167	12,9	1297	6567	1303	19,8
Horgen	571	46,4	392	31,9	266	21,7	1229	6961	2624	37,7
Meilen	826	60,8	389	28,7	142	10,5	1357	5659	3220	56,9
Hinweil	881	37,5	1252	53,3	216	9,2	2349	10738	3893	36,3
Uster	553	32,3	996	58,2	162	9,5	1711	8217	2407	29,3
Pfäffikon	556	27,3	1352	66,2	132	6,5	2040	8295	2118	25,6
Winterthur	607	23,1	1715	65,4	303	11,5	2625	11139	2305	20,8
Andelfingen	188	9,0	1719	82,2	184	8,8	2091	7130	474	6,7
Bülach	220	9,8	1868	83,2	157	7,0	2245	9253	673	7,3
Dielsdorf	116	6,8	1467	85,8	126	7,4	1709	7479	341	4,6
Kt. Zürich	5429	26,9	12597	62,4	2168	10,7	20194	88637	21559	24,3

Der ausschliessliche Rindviehbesitz überwiegt im Bezirk Meilen und ist im Bezirk Horgen stark vertreten, der Besitz von Rind- und Kleinvieh überwiegt am stärksten in den nördlichen, den eigentlichen Bauernbezirken, das Dazutreten von Pferdebesitz zeigt sich am stärksten in den Bezirken Horgen und Zürich.

Die beiden letzten Kolonnen zeigen, welcher Verhältnisstheil des Rindviehbestandes auf den ausschliesslichen Rindviehbesitz, d. h. auf Diejenigen, die nur Rindvieh besitzen, kommt. Im Durchschnitt darf diese Gruppe von Besitzern dem Kleinbesitz zugerechnet werden, wobei natürlich Ausnahmen keineswegs ausgeschlossen sind. Im Durchschnitt kommen nämlich auf einen Besitzer, der ausschliesslich Rindvieh besitzt, 3,97 Stück, während auf je einen Besitzer der andern Kategorien 4,54 Stück kommen. Leider war es wegen Zeitmangel nicht möglich, die Zahl der Stücke Rindvieh, die auf die Besitzer von Rind- und Kleinvieh, sowie von Pferden, Rind- und Kleinvieh kommen, auszuscheiden, man muss sich also mit diesen Durchschnittsangaben begnügen.

Die Schweinebesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 30.

Bezirke	Zahl der Besitzer, welche					Total der Schweine-besitzer	Davon besitzen ausschliesslich Schweine	
	1	2	3	4—10	über 10			
	Schweine besitzen							
	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer		Zahl	%
Zürich . . .	254	383	45	57	7	**746**	25	*3,4*
Affoltern . . .	235	330	61	121	11	**758**	12	*1,6*
Horgen . . .	71	187	56	124	15	**453**	13	*2,9*
Meilen . . .	91	146	23	37	3	**300**	17	*5,7*
Hinweil . . .	276	332	51	72	24	**755**	17	*2,3*
Uster	341	419	62	58	13	**893**	13	*1,5*
Pfäffikon . . .	401	406	46	41	8	**902**	9	*1,0*
Winterthur . .	302	882	69	148	12	**1413**	32	*2,3*
Andelfingen . .	242	1067	194	308	14	**1825**	27	*1,5*
Bülach . . .	504	982	235	161	8	**1890**	22	*1,2*
Dielsdorf . . .	341	774	215	164	4	**1498**	9	*0,6*
Kanton Zürich .	**3058**	**5908**	**1057**	**1291**	**119**	**11433**	196	*1,7*
%	*26,7*	*51,7*	*9,3*	*11,3*	*1,0*	*100,0*	*1,7*	—

Der Schweinebesitz nach Besitzesklassen.

Tab. 31.

Bezirke	Schweinezahl der Besitzer, welche					Total der Schweine	Davon bei ausschliesslich Schweinebesitzern	
	1	2	3	4—10	über 10			
	Stück besitzen							
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		Zahl	%
Zürich . . .	254	766	135	297	107	**1559**	60	*3,9*
Affoltern . . .	235	660	183	621	160	**1859**	21	*1,1*
Horgen . . .	71	374	168	643	230	**1486**	44	*2,9*
Meilen . . .	91	292	69	174	68	**694**	58	*8,4*
Hinweil . . .	276	664	153	397	367	**1857**	122	*6,6*
Uster	341	838	186	303	200	**1868**	29	*1,6*
Pfäffikon . . .	401	812	138	201	109	**1661**	36	*2,2*
Winterthur . .	302	1764	207	647	180	**3100**	107	*3,5*
Andelfingen . .	242	2134	582	1367	257	**4582**	65	*1,4*
Bülach . . .	504	1964	705	708	109	**3990**	34	*0,9*
Dielsdorf . . .	341	1548	645	730	51	**3315**	12	*0,4*
Kanton Zürich .	**3058**	**11816**	**3171**	**6088**	**1838**	**25971**	588	*2,3*
%	*11,8*	*45,5*	*12,2*	*23,4*	*7,1*	*100,0*	*2,3*	—

Bei der Schweinehaltung überwiegt sowohl der Zahl der Besitzer, wie der des Viehes nach, der Kleinbesitz. Die Schweinehaltung ist fast durchgängig landwirthschaftlicher Nebenbetrieb, wie die beiden letzten Kolonnen zeigen, kommt ausschliessliche Schweinehaltung nur selten vor, ein grosser Theil der dort gezählten 196 ausschliesslichen Schweinebesitzer entfällt auf den Sennhüttenbetrieb, ebenso sind die Bäckereien in ländlichen Gemeinden darunter vertreten, auch hier überwiegt im Durchschnitt der Kleinbesitz. Es kommen übrigens bei den ausschliesslichen Schweinebesitzern im kantonalen Durchschnitt exakt drei Stück auf einen Besitzer, die allgemeine Durchschnittszahl ist 2,27 Stück auf einen Schweinebesitzer.

Schafbesitzer und Schafbesitz nach Besitzesklassen.

Tab. 32.

Bezirke	Zahl der Besitzer, welche Schafe besitzen					Total der Schafbesitzer	Schafzahl der Besitzer, welche Schafe besitzen					Total der Schafe
	1	2	3—5	6—25	über 25		1	2	3—5	6—25	über 25	
	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.		Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	
Zürich	13	10	4	1	1	29	13	20	17	6	190	246
Affoltern	7	6	1	3	—	17	7	12	3	34	—	56
Horgen	14	15	6	—	—	35	14	30	22	—	—	66
Meilen	10	7	—	—	—	17	10	14	—	—	—	24
Hinweil	11	3	2	—	—	16	11	6	6	—	—	23
Uster	1	2	1	—	—	4	1	4	3	—	—	8
Pfäffikon	6	2	1	—	—	9	6	4	4	—	—	14
Winterthur	7	5	1	—	2	15	7	10	4	—	331	352
Andelfingen	6	2	2	—	—	10	6	4	7	—	—	17
Bülach	3	2	2	—	—	7	3	4	7	—	—	14
Dielsdorf	3	5	1	4	2	15	3	10	3	39	66	121
Kt. Zürich	**81**	**59**	**21**	**8**	**5**	**174**	**81**	**118**	**76**	**79**	**587**	**941**
%	*46,4*	*34,0*	*12,1*	*4,6*	*2,9*	*100,0*	*8,6*	*12,5*	*8,1*	*8,4*	*62,4*	*100,0*

Wie man sofort sieht, würde der Bestand an Schafen ein noch viel bescheidener sein, wenn der eine Schafhalter im Bezirk Zürich, der nur Schafe besitzt, und die zwei im Bezirk Winterthur nicht einen gewissen Stock für die Metzgerei gehalten hätten; diese drei Besitzer weisen allein über 55 % des gesammten Schafbestandes auf.

Die Ziegenbesitzer nach Besitzesklassen.

Tab. 33.

Bezirke	Zahl der Besitzer, welche Ziegen besitzen				Total der Ziegenbesitzer	Davon besitzen ausschliesslich Ziegen	
	1	2	3—5	über 5			
	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer		Besitzer	%
Zürich	284	282	196	15	777	420	*54,1*
Affoltern	221	116	63	1	401	124	*30,9*
Horgen	129	68	38	1	236	90	*38,1*
Meilen	182	133	58	2	375	164	*43,7*
Hinweil	615	393	149	7	1164	274	*23,6*
Uster	353	170	83	2	608	174	*28,6*
Pfäffikon	521	464	194	6	1185	293	*24,7*
Winterthur	623	550	343	12	1528	470	*30,7*
Andelfingen	727	378	210	5	1320	346	*26,2*
Bülach	667	522	295	5	1489	456	*30,6*
Dielsdorf	527	355	182	8	1072	304	*28,4*
Kanton Zürich	**4849**	**3431**	**1811**	**64**	**10155**	**3115**	*30,6*
%	*47,8*	*33,8*	*17,8*	*0,6*	*100,0*	*30,6*	—

Der Ziegenbesitz nach Besitzesklassen.

Tab. 34.

Bezirke	Ziegenzahl der Besitzer, welche Stück besitzen				Total der Ziegen	Davon bei ausschliesslich Ziegenbesitzern	
	1	2	3—5	über 5			
	Stück	Stück	Stück	Stück		Stück	%
Zürich	284	564	655	123	1626	1058	*65,0*
Affoltern	221	232	213	6	672	294	*43,8*
Horgen	129	136	124	6	395	211	*53,4*
Meilen	182	266	191	14	653	368	*56,3*
Hinweil	615	786	484	45	1930	660	*34,2*
Uster	353	340	277	12	982	412	*42,0*
Pfäffikon	521	928	636	41	2126	729	*34,3*
Winterthur	623	1100	1152	82	2957	1262	*42,7*
Andelfingen	727	756	715	32	2230	847	*38,0*
Bülach	667	1044	987	30	2728	1075	*39,4*
Dielsdorf	527	710	599	58	1894	722	*38,2*
Kanton Zürich	**4849**	**6862**	**6033**	**449**	**18193**	**7638**	*42,0*
%	*26,6*	*37,8*	*33,1*	*2,5*	*100,0*	*42,0*	—

Diese Darstellung zeigt sehr deutlich, dass die Bezeichnung, die Ziege sei „die Kuh des armen Mannes“ für unsere Verhältnisse vollkommen passt. Unsere Verhältnisse gestatten überhaupt nur einen bescheidenen Ziegenbesitz bei Stallhaltung. Im Bezirk Zürich sind mehr als die Hälfte der Ziegenbesitzer Solche, die ausschliesslich Ziegen halten, und sie besitzen fast $^2/_3$ der gezählten Ziegen. In den Bezirken Horgen und Meilen, wo allerdings die Ziegenhaltung nur schwach ist, kommt mehr als die Hälfte der gezählten Ziegen auf Besitzer, welche nur Ziegen und kein anderes Vieh halten. Im ganzen Kanton bilden die letzteren fast ein Dritttheil der Ziegenbesitzer und sie besitzen 42 % der gezählten Ziegen.

Von grösstem Interesse muss natürlich die Untersuchung der Frage sein, welche Bewegung hat die Zahl der Viehbesitzer im Verlauf der Jahrzehnte gemacht? Leider lässt sich diese Untersuchung für die Viehbesitzer nicht soweit zurückführen, wie für den Viehstand. Die früheren kantonalen Viehzählungen geben darüber keine Auskunft, man muss sich also an die Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählungen von 1866, 1876 und 1886 halten, kann also nur eine Periode von zwei Jahrzehnten beobachten. Immerhin verdienen die nachfolgenden Darstellungen volle Beachtung.

Die Viehbesitzer nach den Zählungen von 1866, 1876 und 1886. Gesammtübersicht.

Tab. 35.

Bezirke	Gesammtzahl der Viehbesitzer			Zunahme oder (—) Abnahme der Viehbesitzer von					
				1866—76		1876—86		1866—86	
	1866	1876	1886	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zürich . .	2374	2395	2300	21	0,9	- 95	- 4,0	- 74	- 3,1
Affoltern .	1544	1502	1468	- 42	- 2,7	- 34	- 2,3	- 76	- 4,9
Horgen . .	1536	1422	1406	- 114	- 7,4	- 16	- 1,1	- 130	- 8,4
Meilen . .	1710	1669	1577	- 41	- 2,4	- 92	- 5,5	- 133	- 7,8
Hinweil . .	2871	2827	2702	- 44	- 1,5	- 125	- 4,4	- 169	- 5,9
Uster . . .	2069	2022	1922	- 47	- 2,3	- 100	- 5,0	- 147	- 7,1
Pfäffikon .	2458	2471	2381	13	0,5	- 90	- 3,6	- 77	- 3,1
Winterthur .	3414	3269	3228	- 145	- 4,3	- 41	- 1,3	- 186	- 5,5
Andelfingen	2747	2641	2576	- 106	- 3,9	- 65	- 2,5	- 171	- 6,2
Bülach . .	2941	2899	2854	- 42	- 1,4	- 45	- 1,6	- 87	- 3,0
Dielsdorf .	2288	2215	2106	- 73	- 3,2	- 109	- 4,9	- 182	- 8,0
Kt. Zürich .	**25952**	**25332**	**24520**	**- 620**	**- 2,4**	**- 812**	**- 3,2**	**- 1432**	**- 5,5**

Die Zahl der Viehbesitzer hat also, mit zwei kleinen Aus-
hmen im ersten Jahrzehnt auf der ganzen Linie abgenommen
d im zweiten Jahrzehnt noch stärker als im ersten. Eine
nahme von 5 1/2 Prozent in 20 Jahren mag unbedeutend
cheinen, sieht man aber daneben, dass es 1432 Viehbesitzer
rifft, die im Jahre 1886 weniger da waren, als im Jahre
66, dann verdient diese Erscheinung näher untersucht zu
rden. Die Hauptfrage dabei ist jedenfalls, ob und wie weit
landwirthschaftlichen Viehbesitzer abgenommen haben. Hier-
muss die Vergleichung der Rindviehbesitzer in den drei
hlungsjahren Antwort geben, denn die Begriffe Rindviehbesitzer
d Landwirth decken sich fast ausnahmslos.

Die Rindviehbesitzer 1866, 1876 und 1886.

Tab. 36.

Bezirke	Gesammtzahl der Rindviehbesitzer			Zunahme oder (—) Abnahme der Rindviehbesitzer von					
				1866—76		1876—86		1866—86	
	1866	1876	1886	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zürich . .	1691	1605	1541	— 86	— 5,1	— 64	— 4,0	— 150	— 8,9
Affoltern .	1298	1273	1297	— 25	— 1,9	24	1,9	— 1	—
Horgen . .	1297	1212	1229	— 85	— 6,5	17	1,4	— 68	— 5,2
Meilen . .	1433	1409	1357	— 24	— 1,7	— 52	— 3,7	— 76	— 5,3
Hinweil . .	2436	2390	2349	— 46	— 1,9	— 41	— 1,7	— 87	— 3,6
Uster . . .	1757	1703	1711	— 54	— 3,1	8	0,5	— 46	— 2,6
Pfäffikon .	2016	1995	2040	— 21	— 1,0	45	2,3	24	1,2
Winterthur .	2842	2638	2625	— 204	— 7,2	— 13	— 0,5	— 217	— 7,6
Andelfingen	2323	2174	2091	— 149	— 6,4	— 83	— 3,8	— 232	— 10,0
Bülach . .	2368	2259	2245	— 109	— 4,6	— 14	— 0,6	— 123	— 5,2
Dielsdorf .	1871	1805	1709	— 66	— 3,5	— 96	— 5,3	— 162	— 8,7
Kt. Zürich .	**21332**	**20463**	**20194**	— **869**	— 4,1	— **269**	— 1,3	— **1138**	— 5,3

Es tritt hier die merkwürdige Erscheinung auf, dass im ersten
hrzehnt die Zahl der Rindviehbesitzer stärker abgenommen hat,
s die Gesammtzahl der Viehbesitzer. Dies kommt daher, weil
ch im gleichen Jahrzehnt die Zahl der Besitzer von Pferden,
hweinen und Ziegen vermehrt hat, wie aus einer weiter hinten
genden Darstellung ersichtlich ist. Im zweiten Jahrzehnt be-

trug freilich die Abnahme der Rindviehbesitzer nur ungefähr einen Drittheil der Abnahme der Gesammtzahl der Viehbesitzer, weil namentlich die Zahl der Ziegenbesitzer stärker abnahm. Beide Jahrzehnte zusammengenommen hält die relative Abnahme der Rindviehbesitzer mit der sämmtlicher Viehbesitzer ungefähr die Waage und am Schlusse der beiden Jahrzehnte waren 1138 Rindviehbesitzer weniger vorhanden, als am Anfange derselben.

Es mag die Sache etwas besser veranschaulichen, wenn wir, der späteren Darstellung vorgreifend, hier die Veränderungen in den Besitzerzahlen während den zwei Jahrzehnten nebeneinander stellen.

	Zu- oder (—) Abnahme von 1866—1886 der Besitzer von				
Bezirke	Vieh überhaupt	Rindvieh	Pferden	Schweinen	Ziegen
Zürich	— 74	— 150	96	—107	4
Affoltern	— 76	— 1	42	173	— 49
Horgen	— 130	— 68	70	— 74	—152
Meilen	— 133	— 76	44	— 51	—102
Hinweil	— 169	— 87	62	— 39	— 48
Uster	— 147	— 46	22	144	— 70
Pfäffikon	— 77	24	—32	176	126
Winterthur	— 186	— 217	38	11	—127
Andelfingen	— 171	— 232	48	177	—110
Bülach	— 87	— 123	— 4	19	13
Dielsdorf	— 182	— 162	—23	— 83	25
Kanton	**—1432**	**—1138**	**361**	**346**	**—490**

Man darf nun nicht vergessen, dass hier natürlich Doppelzählungen vorkommen in allen den Fällen, in denen ein Besitzer mehrere oder gar sämmtliche Gattungen von Vieh besitzt und demzufolge mehrmals unter Zu- oder Abnahme aufgeführt ist, so dass die Addition der hinzugekommenen oder weggefallenen Besitzer behufs ihrer Vergleichung mit der Zahl der im Ganzen weggefallenen Viehbesitzer nicht angeht, wie der Leser übrigens sehr bald herausgefunden haben wird. Allerdings ist es gerade der Rindviehbesitz, mit dem am meisten der Besitz anderer Viehgattungen zusammenhängt und im Ganzen hat also die Zahl der Rindviehbesitzer weitaus am stärksten abgenommen.

Bei welchen Kategorien von Rindviehbesitzern tritt diese Abnahme besonders hervor? Darüber geben nachfolgende Darstellungen Auskunft.

Rindviehbesitzer nach Besitzesgruppen 1866, 1876, 1886.

ab. 37.

zirke	Zählungsjahre	Zahl der Besitzer von Rindvieh: allein	und Kleinvieh	Pferden u. Kleinvieh	Zunahme oder (-) Abnahme der Besitzer von Rindvieh: in den Jahren von	allein: absolut	allein: %	und Kleinvieh: absolut	und Kleinvieh: %	Pferden und Kleinvieh: absolut	Pferden und Kleinvieh: %
	1866	591	829	271	1866—76	- 27	- 4,6	- 99	-12,0	40	14,8
ch . .	1876	*564*	*730*	*311*	1876—86	- 21	- 3,7	- 45	- 6,2	2	0,6
	1886	543	685	313	1866—86	**- 48**	- 8,1	**-144**	-17,4	**42**	15,5
	1866	503	658	137	1866—76	- 117	-23,3	88	13,4	4	2,9
tern .	1876	*386*	*746*	*141*	1876—86	- 18	- 4,7	16	2,1	26	18,4
	1886	368	762	167	1866—86	**- 135**	-26,8	**104**	15,8	**30**	21,9
	1866	526	566	205	1866—76	9	1,7	-139	-24,6	45	22,0
gen . .	1876	*535*	*427*	*250*	1876—86	36	6,7	- 35	- 8,2	16	6,4
	1886	571	392	266	1866—86	**45**	8,6	**-174**	-30,7	**61**	29,8
	1866	829	499	105	1866—76	10	1,2	- 61	-12,2	27	25,7
en . .	1876	*839*	*438*	*132*	1876—86	- 13	- 1,5	- 49	-11,2	10	7,6
	1886	826	389	142	1866—86	**- 3**	- 0,4	**-110**	-22,1	**37**	35,2
	1866	1024	1235	177	1866—76	- 152	-14,9	84	6,8	22	12,4
weil . .	1876	*872*	*1319*	*199*	1876—86	9	1,0	- 67	- 5,1	17	8,5
	1886	881	1252	216	1866—86	**- 143**	-14,0	**17**	1,4	**39**	22,1
	1866	709	908	140	1866—76	- 140	-19,8	89	9,8	- 3	- 2,1
r . .	1876	*569*	*997*	*137*	1876—86	- 16	- 2,8	- 1	—	25	18,3
	1886	553	996	162	1866—86	**- 156**	-22,0	**88**	9,7	**22**	15,7
	1866	788	1060	168	1866—76	- 250	-31,7	255	24,1	- 26	-15,5
ikon .	1876	*538*	*1315*	*142*	1876—86	18	3,3	37	2,8	- 10	- 7,0
	1886	556	1352	132	1866—86	**- 232**	-29,4	**292**	27,5	**- 36**	-21,4
	1866	747	1817	278	1866—76	- 78	-10,4	-137	- 7,5	11	4,0
terthur	1876	*669*	*1680*	*289*	1876—86	- 62	- 9,3	35	2,1	14	4,9
	1886	607	1715	303	1866—86	**- 140**	-18,7	**-102**	- 5,6	**25**	9,0
	1866	382	1800	141	1866—76	- 86	-22,5	- 70	- 3,9	7	5,0
elfingen	1876	*296*	*1730*	*148*	1876—86	- 108	-36,5	- 11	- 0,6	36	24,3
	1886	188	1719	184	1866—86	**- 194**	-50,8	**- 81**	- 4,5	**43**	30,5
	1866	320	1887	161	1866—76	- 37	-11,6	- 58	- 3,1	- 14	- 8,7
ch . .	1876	*283*	*1829*	*147*	1876—86	- 63	-22,3	39	2,1	10	6,8
	1886	220	1868	157	1866—86	**- 100**	-31,3	**- 19**	- 1,0	**- 4**	- 2,5
	1866	172	1557	142	1866—76	- 54	-31,4	- 9	- 0,6	- 3	- 2,1
sdorf .	1876	*118*	*1548*	*139*	1876—86	- 2	- 1,7	- 81	- 5,2	- 13	- 9,4
	1886	116	1467	126	1866—86	**- 56**	-32,6	**- 90**	- 5,8	**- 16**	-11,3
	1866	6591	12816	1925	1866—76	- 922	-14,0	- 57	- 0,4	110	5,7
nt. Zürich	1876	*5669*	*12759*	*2035*	1876—86	- 240	- 4,2	-162	- 1,3	133	6,5
	1886	5429	12597	2168	1866—86	**-1162**	-17,6	**-219**	- 1,7	**243**	12,6
	1866	*30,9*	*60,1*	*9,0*	1866—76	- 869	- 4,1	Verminderung d. Gesammtzahl der Rindviehbesitzer			
%	1876	*27,7*	*62,3*	*10,0*	1876—86	- 269	- 1,3				
	1886	*26,9*	*62,4*	*10,7*	1866—86	**-1138**	- 5,3				

Die Rindviehbesitzer von 1866, 1876 und 1 nach Besitzesklassen.

Tab. 38.

Bezirke	Zählungsjahre	Zahl der Besitzer, welche 1866, 76 u. 86 je							T d Ri vi bes
		1	2	3—4	5—6	7—10	11—20	über 20	
		Stück Rindvieh besassen							
		Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	
Zürich . . .	1866	314	385	592	270	104	23	3	1
	1876	*239*	*313*	*573*	*299*	*153*	*23*	*5*	*1*
	1886	174	228	464	341	270	60	4	1
Affoltern . .	1866	232	286	453	178	121	27	1	1
	1876	*158*	*268*	*431*	*218*	*151*	*47*	—	*1*
	1886	110	190	419	252	230	89	7	1
Horgen . . .	1866	172	233	413	245	172	59	3	1
	1876	*114*	*170*	*353*	*265*	*225*	*80*	*5*	*1*
	1886	89	146	335	264	279	108	8	1
Meilen . . .	1866	335	399	452	164	69	14	—	1
	1876	*253*	*393*	*494*	*167*	*84*	*17*	*1*	*1*
	1886	121	286	480	269	161	35	5	1
Hinweil . . .	1866	542	625	795	287	151	32	4	2
	1876	*370*	*552*	*858*	*361*	*196*	*47*	*6*	*2*
	1886	241	386	776	494	327	116	9	2
Uster	1866	353	411	603	253	116	20	1	1
	1876	*191*	*373*	*632*	*332*	*158*	*17*	—	*1*
	1886	121	221	561	430	311	65	2	1
Pfäffikon . .	1866	451	537	675	249	86	18	—	2
	1876	*383*	*491*	*715*	*260*	*132*	*13*	*1*	*1*
	1886	264	387	704	371	255	56	3	2
Winterthur .	1866	605	730	930	391	169	14	3	2
	1876	*443*	*602*	*883*	*436*	*243*	*31*	—	*2*
	1886	302	477	848	559	364	70	5	2
Andelfingen .	1866	565	697	794	202	57	7	1	2
	1876	*395*	*621*	*864*	*227*	*58*	*8*	*1*	*2*
	1886	326	477	794	361	115	15	3	2
Bülach . . .	1866	454	600	754	332	196	32	—	2
	1876	*340*	*482*	*802*	*386*	*215*	*33*	*1*	*2*
	1886	278	423	751	434	304	54	1	2
Dielsdorf . .	1866	276	323	709	380	163	20	—	1
	1876	*200*	*321*	*619*	*424*	*223*	*18*	—	*1*
	1886	157	260	566	430	267	28	1	1
Kant. Zürich	1866	4299	52. 6	7170	2951	1404	266	16	21
	1876	*3086*	*4586*	*7224*	*3375*	*1838*	*334*	*20*	*20*
	1886	2183	3481	6698	4205	2883	696	48	20
%	1866	*20,2*	*24,5*	*33,6*	*13,8*	*6,6*	*1,2*	*0,1*	*10*
	1876	*15,1*	*22,4*	*35,3*	*16,5*	*9,0*	*1,6*	*0,1*	*10*
	1886	*10,8*	*17,2*	*33.3*	*20,8*	*14,3*	*3,4*	*0,2*	*10*

Betrachten wir uns das Total der Tabelle 37, so sehen wir sofort, dass für beide Jahrzehnte, die Abnahme Derjenigen, die nur allein Rindvieh besitzen, der Abnahme der Rindviehbesitzer überhaupt sehr nahe steht und dass zwar die Zahl der Rind- und Kleinviehbesitzer auch abgenommen, dagegen die Zahl Derjenigen, die Pferde, Rind- und Kleinvieh besitzen, in grösserem Masse zugenommen hat. Eine konsequente Ausnahme davon bildet nur der Bezirk Dielsdorf, der in beiden Jahrzehnten eine Abnahme aller drei Kategorien von Rindviehbesitzern aufweist. Eine theilweise Ausnahme bildet dann der Bezirk Horgen, bei dem in beiden Jahrzehnten die Zahl der nur allein Rindvieh Besitzenden zugenommen hat.

Im Ganzen hat also nicht nur eine Abnahme der Besitzer, sondern auch eine Verschiebung in den Besitzesgruppen stattgefunden. Während die nur Rindvieh Besitzenden im Jahre 1866 noch 30,9 % der Rindviehbesitzer bildeten, waren sie im Jahre 1886 auf 26,9 % herabgegangen, während die Ziffer Derjenigen, welche Pferde, Rind- und Kleinvieh besitzen, in der gleichen Zeit von 9,0 auf 10,7 % stieg und im Verhältniss auch die Ziffer der Rind- und Kleinvieh Besitzenden etwas anstieg. Eine kleinere Anzahl von Rindviehbesitzern ist in höhere Besitzesgruppen hinaufgestiegen, 1138 Rindviehbesitzer sind aber bei diesem Verschiebungsprozess in den 20 Jahren verschwunden.

Aber noch eine andere Erscheinung ist dabei sehr beachtenswerth. Während bei den ausschliesslich Rindvieh Besitzenden die Abnahme im ersten Jahrzehnt absolut und relativ viel stärker war, als im zweiten, ist bei den Rind- und Kleinviehbesitzern im Gegentheil die Abnahme im zweiten Jahrzehnt eine absolut und relativ stärkere, während die Zunahme der dritten Kategorie nur wenig stieg. Dies lässt darauf schliessen, dass die Abnahmebewegung im zweiten Jahrzehnt auch die Bessersituirten in Mitleidenschaft gezogen habe.

Dieser Schluss erhält eine gewisse Bestätigung durch die Ergebnisse der Tab. 38, auf deren Kantonsresultat ein Augenmerk zu richten ist. Die Zahl der Besitzer von 1 und 2 Stück Rindvieh hat in beiden Jahrzehnten konstant abgenommen, die Zahl der Besitzer von 3—4 Stück nahm im ersten Jahrzehnt noch etwas zu, im zweiten Jahrzehnt aber um so stärker ab. Die höheren Besitzesklassen nahmen konstant zu.

Will man nun ein zusammengedrängtes deutliches Bild dieser Verschiebung der Besitzesverhältnisse gewinnen, so nimmt man, um unnütze Komplikationen zu vermeiden, an, die Wirthschaften, welche im Jahre 1866 einen Besitz von 5 und mehr Stück Rindvieh hatten, seien auch im Jahre 1886 noch in der gleichen Besitzesgruppe anzutreffen; ebenso nimmt man an, die Wirthschaften, welche im Jahre 1886 einen Besitz von 1—4 Stück Rindvieh aufwiesen, seien auch im Jahre 1866 in der gleichen Gruppe gewesen. Die Ausnahmen von dieser Annahme werden so wie so sehr gering sein und fallen für die Rechnung gar nicht in Betracht. Nun hat vom Jahre 1866 bis zum Jahre 1886 die Zahl der Besitzer von 5 und mehr Stück Rindvieh um 3195 zugenommen, in der gleichen Zeit dagegen die Zahl der Besitzer von 1—4 Stück Rindvieh um 4333 abgenommen. Letztere Zahl repräsentirt die erkennbare Gesammtgrösse der Besitzerzahl, die in den 20 Jahren in die Verschiebungsbewegung hineinkam. Das Resultat dieser Bewegung ist nun, dass 3195 Rindviehbesitzer in höhere Besitzesklassen hinaufgerückt, 1138 dagegen verschwunden sind, oder 73,7 % der in die Bewegung Gekommenen konnten sich über das vorherige Niveau erheben und 26,3 % sind dem Kampf um's Dasein zum Opfer gefallen.

Es ist Pflicht des Statistikers eine solche Erscheinung durchaus klar zu legen und damit zu bewirken, dass der Ernst derselben nicht übersehen wird. Im ersten Jahrzehnt betraf die Bewegung nur die Besitzer von 1 und 2 Stück und diese bildeten 1866 noch 44,7 % der gesammten Rindviehbesitzer, im zweiten Jahrzehnt wurden aber auch die Besitzer von 3—4 Stück mit in die Bewegung hineingezogen, der Existenzkampf hatte sich noch mehr zugespitzt und diese drei Besitzesgruppen machten am 21. April 1886 noch 61,3 % der gesammten Rindviehbesitzer aus. Es sind 12362 Rindviehbesitzer, die sich in den drei Besitzesklassen befinden, die der Verminderung an Zahl ausgesetzt sind, — diese Zahl ist bedeutsam genug.

Man darf annehmen, dass jeder Rindviehbesitzer eine Haushaltung repräsentirt, somit kämen etwa 18 % sämmtlicher 1880 gezählten Haushaltungen in Frage und bei einer durchschnittlichen Kopfzahl von 4,62 Personen auf die Haushaltung, handelt es sich hier um einen Bevölkerungstheil von rund 57000 Seelen, die fast ausschliesslich alt-kantonsbürgerliches Element darstellen.

Es folgen nun noch die Darstellungen der Besitzer anderer Viehgattungen.

Die Besitzer von Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen 1866, 1876 und 1886.

Tab. 39.

Bezirke	Zählungsjahre	1866, 1876 und 1886 gezählte Besitzer von							
		Pferden		Schweinen		Schafen		Ziegen	
		Total	nur von Pferden	Total	nur von Schweinen	Total	nur von Schafen	Total	nur von Ziegen
Zürich	1866	502	202	853	31	40	3	773	392
	1876	*611*	*274*	*745*	*22*	*29*	*2*	*850*	*444*
	1886	598	242	746	25	29	5	777	420
Affoltern	1866	153	14	585	14	65	4	450	188
	1876	*165*	*16*	*629*	*7*	*33*	*2*	*520*	*190*
	1886	195	20	758	12	17	1	401	124
Horgen	1866	265	52	527	9	72	2	388	150
	1876	*327*	*60*	*475*	*12*	*41*	*3*	*280*	*114*
	1886	335	61	453	13	35	1	236	90
Meilen	1866	133	20	351	24	33	4	477	211
	1876	*159*	*19*	*249*	*24*	*25*	*2*	*516*	*203*
	1886	177	19	300	17	17	—	375	164
Hinweil	1866	212	34	794	19	37	4	1212	368
	1876	*254*	*46*	*676*	*19*	*20*	*2*	*1408*	*357*
	1886	272	43	755	17	16	1	1164	274
Uster	1866	161	20	749	17	16	—	678	269
	1876	*156*	*15*	*815*	*12*	*15*	—	*802*	*278*
	1886	183	17	893	13	4	—	608	174
Pfäffikon	1866	185	11	726	13	28	2	1059	396
	1876	*163*	*16*	*806*	*20*	*12*	—	*1393*	*410*
	1886	153	15	902	9	9	—	1185	293
Winterthur	1866	332	43	1402	22	29	—	1655	470
	1876	*384*	*84*	*1176*	*22*	*19*	*1*	*1650*	*500*
	1886	370	55	1413	32	15	—	1528	470
Andelfingen	1866	151	8	1648	21	15	—	1430	352
	1876	*164*	*11*	*1675*	*17*	*20*	—	*1345*	*377*
	1886	199	6	1825	27	10	2	1320	346
Bülach	1866	181	13	1871	14	10	1	1476	445
	1876	*179*	*26*	*1800*	*25*	*5*	*1*	*1579*	*472*
	1886	177	16	1890	22	7	1	1489	456
Dielsdorf	1866	165	8	1581	4	4	1	1047	342
	1876	*167*	*19*	*1575*	*7*	*2*	—	*1161*	*302*
	1886	142	8	1498	9	15	—	1072	304
Kant. Zürich	1866	2440	425	11087	188	349	21	10645	3583
	1876	*2729*	*586*	*10621*	*187*	*221*	*13*	*11504*	*3647*
	1886	2801	502	11433	196	174	11	10155	3115

Die Pferde- und Schweinebesitzer 1866, 1876 und 1886 nach Besitzesklassen.

Tab. 40.

Bezirke	Zählungsjahre	Zahl der Besitzer, welche je Pferde besassen: 1	2	3—4	5—10	über 10	Total der Pferdebesitzer	Zahl der Besitzer, welche je Schweine besassen: 1—3	4—10	über 10	Total der Schweinebesitzer
		Bes.	Bes.	Bes.	Bes.	Bes.		Bes.	Bes.	Bes.	
Zürich	1866	288	102	67	35	10	502	789	57	7	853
	1876	*293*	*171*	*82*	*47*	*18*	*611*	*690*	*49*	*6*	*745*
	1886	309	139	86	44	20	598	682	57	7	746
Affoltern	1866	86	42	21	4	—	153	508	71	6	585
	1876	*95*	*41*	*24*	*4*	*1*	*165*	*517*	*104*	*8*	*629*
	1886	124	49	19	3	—	195	626	121	11	758
Horgen	1866	163	60	31	11	—	265	430	82	15	527
	1876	*201*	*82*	*31*	*12*	*1*	*327*	*356*	*108*	*11*	*475*
	1886	225	66	29	13	2	335	314	124	15	453
Meilen	1866	94	22	14	3	—	133	342	9	—	351
	1876	*106*	*33*	*17*	*3*	—	*159*	*224*	*22*	*3*	*249*
	1886	121	38	12	6	—	177	260	37	3	300
Hinweil	1866	127	45	33	7	—	212	745	41	8	794
	1876	*156*	*52*	*37*	*8*	*1*	*254*	*613*	*47*	*16*	*676*
	1886	186	51	32	3	—	272	659	72	24	755
Uster	1866	99	39	19	4	—	161	711	33	5	749
	1876	*111*	*28*	*14*	*2*	*1*	*156*	*768*	*35*	*12*	*815*
	1886	138	31	9	5	—	183	822	58	13	893
Pfäffikon	1866	95	48	33	8	1	185	697	24	5	726
	1876	*101*	*34*	*20*	*8*	—	*163*	*781*	*22*	*3*	*806*
	1886	104	28	16	4	1	153	853	41	8	902
Winterthur	1866	151	92	66	23	—	332	1260	134	8	1402
	1876	*177*	*111*	*73*	*20*	*3*	*384*	*1075*	*94*	*7*	*1176*
	1886	221	87	45	14	3	370	1253	148	12	1413
Andelfingen	1866	43	68	38	2	—	151	1439	199	10	1648
	1876	*58*	*72*	*26*	*7*	*1*	*164*	*1502*	*163*	*10*	*1675*
	1886	107	63	25	3	1	199	1503	308	14	1825
Bülach	1866	84	52	36	9	—	181	1740	126	5	1871
	1876	*79*	*54*	*37*	*9*	—	*179*	*1689*	*97*	*14*	*1800*
	1886	101	51	21	4	—	177	1721	161	8	1890
Dielsdorf	1866	75	54	24	12	—	165	1405	168	8	1581
	1876	*99*	*32*	*27*	*9*	—	*167*	*1458*	*115*	*2*	*1575*
	1886	83	42	11	5	1	142	1330	164	4	1498
Kant. Zürich	1866	1305	624	382	118	11	2440	10066	944	77	11087
	1876	*1476*	*710*	*388*	*129*	*26*	*2729*	*9673*	*856*	*92*	*10621*
	1886	1719	645	305	104	28	2801	10023	1291	119	11433
%	1866	*53,5*	*25,6*	*15,7*	*4,8*	*0,4*	*100,0*	*90,8*	*8,5*	*0,7*	*100,0*
	1876	*54,1*	*26,0*	*14,2*	*4,7*	*1,0*	*100,0*	*91,1*	*8,0*	*0,9*	*100,0*
	1886	*61,3*	*23,1*	*10,9*	*3,7*	*1,0*	*100,0*	*87,7*	*11,3*	*1,0*	*100,0*

Es wäre sehr wünschenswerth gewesen, die Bewegung unter den Besitzern von 1, 2 und 3 Schweinen besonders darzustellen, aber diese drei Klassen wurden 1866 und 1876 nicht ausgeschieden, sondern in einer Gruppe zusammengezogen. Auf eine Darstellung der Ziegenbesitzer nach Besitzesklassen, so wichtig dieselbe auch sein möchte, müssen wir ganz verzichten, denn in den Jahren 1866 und 1876 wurden alle Besitzer von 1—5 Stück in eine Gruppe zusammengenommen. Da die Zahl der Besitzer von 6 und mehr Ziegen für den ganzen Kanton im Jahre 1866 nur 17 betrug, im Jahre 1876 nur 40 und im Jahre 1886 nur 64, so hat das Gegenüberstellen dieser kleinen Zahlen gegenüber der ganzen übrigen Besitzerzahl gar keinen Zweck. Einige Anhaltspunkte bieten übrigens die Zahlen der Abnahme in Tab. 39. Die Zahl der Ziegenbesitzer hat im Ganzen um 490, also um 4,6% abgenommen. Auf Diejenigen, die nur Ziegen und kein anderes Vieh besitzen, entfällt aber allein eine Abnahme von 468 Besitzern, also von 13,1% der betreffenden Kategorie. Es lässt sich aus diesem Umstande die Annahme ableiten, dass die kleineren Besitzesklassen stärker von der Abnahme betroffen wurden, als die grösseren. Unter Denjenigen, welche nur Ziegen besitzen, ist offenbar die ebenfalls stark im Abnehmen begriffene Klasse der landwirthschaftlichen Taglöhner nicht unbeträchtlich vertreten. Der Uebergang vom Ackerbau zur Graswirthschaft macht eben viele dieser Arbeitskräfte überflüssig.

II. Obstbaumzählung.

Die nachfolgenden Tabellen dürfen nicht ohne einige Vorbemerkungen dem Leser übergeben werden. Die Obstbaumzählung fiel leider in eine etwas ungünstige Zeit. Starker Schneefall und Sturm hatten am 28. September 1885 schweren Schaden an den Obstbäumen in vielen Theilen des Landes angerichtet. Viele, viele Bäume wurden ganz zu Grunde gerichtet, andere mehr oder weniger grossen Theils ihrer Krone beraubt. Die Stimmung der betroffenen Landwirthe war darob sehr gedrückt. Auf dieselbe war eine staatliche Beisteuer an den erlittenen Schaden von der Regierung wegen der daraus zu ziehenden Konsequenzen nicht in Aussicht und man musste sogar, um nicht falsche Hoffnungen zu erwecken, auf eine Erhebung dieses Schadens verzichten.

Nun kam in Verbindung mit der Viehzählung die Obstbaumzählung. Wohl Manche erblickten in derselben eine Art Inventarisation zu Besteuerungszwecken. So unbegründet dieser Verdacht auch war und so sehr man sich auch Mühe gab, über Zweck und Nutzen der Obstbaumzählung Aufklärung zu verbreiten, — es gingen doch genügend Mittheilungen ein, die zeigten, dass eine Reihe von Besitzern ihren Obstbaumbestand zu niedrig angegeben hatten. Es betrifft dies namentlich einige Gemeinden des Bezirks Horgen, soll aber auch anderswo vorgekommen sein. Da nun die Viehzählung Hauptsache war und deren Resultate aus den Zählkarten zusammengestellt und innert bestimmter Frist nach Bern berichtet werden mussten, ging es nicht an, die Zählkarten noch einmal an die Gemeindebehörden zur Revision zurückzusenden. Man musste nehmen, was gegeben war. In den meisten Theilen des Kantons ist übrigens die Obstbaumzählung mit anerkennenswerthem Eifer und Pünktlichkeit vollzogen worden und nur für wenige Gemeinden sind die nachfolgenden Zahlen als Minimalzahlen zu betrachten. Manchenorts mag man auch darum weniger Bäume, als vorhanden, angegeben haben, weil man die beschädigten nicht mitzählte und in ihr vollständiges Ausheilen Zweifel setzte.

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bezirk Zürich.										
Zürich	291	290	319	534	34	35	410	370	16	10
Aussersihl	1347	2596	678	1900	56	71	503	538	16	43
Enge	1400	2170	1160	2171	214	225	900	848	54	103
Fluntern	810	1149	626	1791	72	83	455	397	29	73
Hirslanden	659	1036	488	1447	41	35	397	374	23	62
Hottingen	759	1056	592	2051	68	44	513	381	68	69
Oberstrass	599	777	490	1212	143	49	374	421	17	41
Riesbach	964	1151	678	1444	93	66	588	648	32	57
Unterstrass	810	958	782	1025	95	56	510	455	19	52
Wiedikon	1133	1798	1210	3408	80	97	663	641	23	90
Aesch	475	1040	320	1618	75	191	109	245	9	20
Albisrieden	734	1791	661	2111	139	264	222	388	8	50
Altstetten	1039	2112	481	1460	150	299	348	421	11	23
Birmensdorf	2112	3679	1276	3410	272	545	403	633	77	94
Dietikon	929	1656	636	1558	160	311	555	504	37	73
Ingstringen, Ober-	568	1321	158	687	35	59	150	299	7	29
„ Unter-	595	767	392	443	70	64	178	144	15	25
Geroldsweil	138	249	73	142	114	123	74	127	15	22
Höngg	1561	2905	962	1845	155	225	496	700	39	125
Oerlikon	601	881	395	579	36	25	240	207	7	18
Oetwil	320	391	212	252	261	297	156	267	16	40
Schlieren	456	1450	236	1055	83	260	230	382	10	35
Schwamendingen	722	1514	342	1391	32	100	159	278	24	45
Seebach	1107	1992	423	940	96	64	407	357	32	32
Uitikon	712	986	515	1156	57	165	169	243	14	32
Urdorf, Nieder-	187	477	79	334	20	89	108	167	15	15
„ Ober-	603	1252	547	1679	115	246	310	474	25	64
Weiningen	441	940	208	674	181	550	186	555	19	75
Wipkingen	842	1713	653	1286	56	75	474	574	26	122
Wollishofen	1434	1756	1104	2379	131	197	476	498	32	36
Wytikon	374	707	211	1042	14	35	76	87	12	25
Zollikon	1161	1963	763	2432	58	126	223	381	28	71
Total	25883	44523	17670	45456	3206	5071	11062	13004	775	1671

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bez. Affoltern.										
Aeugst	1200	1830	1208	2626	471	611	337	561	40	46
Affoltern	2180	4130	1469	4525	517	1087	493	552	55	57
Bonstetten	1285	2749	809	2491	173	407	154	292	59	84
Hausen	1959	3550	1966	7351	898	1513	385	715	51	56
Hedingen	1147	2641	753	2849	154	1007	147	259	45	75
Kappel	1297	2582	975	4072	520	1013	291	427	34	68
Knonau	1521	2988	1056	4091	646	952	347	525	35	96
Maschwanden	1295	3330	445	1592	229	417	121	200	17	62
Mettmenstetten	2977	5337	1993	7285	956	2037	479	738	56	172
Obfelden	1526	3149	930	2581	250	547	220	279	25	64
Ottenbach	1851	3655	697	2380	254	346	298	219	54	55
Riffersweil	1153	2070	779	3932	427	872	162	280	28	103
Stallikon	1477	3435	1191	3891	411	859	360	888	85	86
Wettsweil	501	739	378	874	37	68	152	196	13	19
Total	**21369**	**42185**	**14649**	**50540**	**5943**	**11736**	**3946**	**6131**	**597**	**1043**
Bezirk Horgen.										
Adlisweil	1537	1776	1017	2126	246	297	272	407	48	57
Hirzel	1122	2998	713	5697	311	458	155	285	21	60
Horgen	2708	4784	1742	10198	530	791	455	748	48	45
Hütten	678	1255	713	2368	511	559	137	262	22	46
Kilchberg	1317	2130	662	2220	188	198	369	504	18	43
Langnau	1073	2484	700	3806	207	567	152	384	23	69
Oberrieden	963	1338	287	2305	63	90	130	165	3	7
Richtersweil	1794	2080	2620	7845	528	512	500	538	58	83
Rüschlikon	1078	862	579	1424	37	49	193	140	18	15
Schönenberg	1199	2474	1203	6957	774	1017	335	445	21	20
Thalweil	1911	2786	1006	4124	131	232	352	419	33	23
Wädensweil	3653	4962	4301	20626	950	1783	1088	1531	80	198
Total	**19033**	**29929**	**15543**	**69696**	**4476**	**6553**	**4138**	**5828**	**393**	**666**
Bezirk Meilen.										
Erlenbach	719	527	386	2108	61	58	227	210	15	40
Herrliberg	1443	2010	1436	3875	114	144	296	407	48	73
Hombrechtikon	5805	9741	3258	8470	381	432	720	1198	122	152
Küsnacht	2057	2479	1650	5034	133	217	455	771	61	83
Männedorf	3215	3446	1400	4427	613	692	368	498	35	77
Meilen	3282	4184	2993	7491	269	291	582	680	100	127
Oetweil	2052	3711	1643	3851	222	341	303	553	36	65
Stäfa	3323	4001	2162	6501	282	250	429	386	61	146
Uetikon	1299	1450	915	2805	221	133	194	114	31	35
Zumikon	539	1460	555	2171	19	50	70	142	31	31
Total	**23734**	**33009**	**16398**	**46733**	**2315**	**2608**	**3644**	**4959**	**540**	**829**

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bezirk Hinweil.										
Bäretsweil	2246	5310	1839	4676	245	1279	206	303	49	47
Bubikon	3722	6267	2200	5625	328	267	659	1012	157	116
Dürnten	2544	5961	1596	5213	233	256	340	325	107	137
Fischenthal	1522	3588	1026	1894	148	842	174	306	23	13
Gossau	3787	9630	2375	7984	418	462	421	487	192	174
Grüningen	2093	4887	1119	3346	192	151	267	496	68	106
Hinweil	3817	8331	3331	7729	418	986	388	500	162	203
Rüti	1900	4448	955	2824	106	139	216	302	121	149
Seegräben	921	1467	744	1202	72	135	102	80	38	60
Wald	3172	8162	2568	6307	497	1371	284	275	122	110
Wetzikon	3340	6773	2576	4747	221	400	483	511	124	151
Total	29064	64824	20329	51547	2878	6288	3540	4597	1163	1266
Bezirk Uster.										
Dübendorf	4372	7514	696	3678	91	236	408	524	53	84
Egg	3444	6824	3970	11026	391	760	574	753	121	182
Fällanden	1466	2576	827	3282	80	180	119	217	66	78
Greifensee	520	1231	252	1166	47	82	89	117	15	25
Maur	2303	5142	2589	8739	167	347	319	430	91	136
Mönchaltorf	1269	3308	815	2608	125	97	154	188	77	75
Schwerzenbach	778	1497	72	529	32	64	55	80	10	10
Uster	5407	9336	2366	6533	751	724	952	776	260	410
Volketsweil	3500	4395	601	1813	207	235	313	397	118	102
Wangen	1250	1499	162	650	126	155	190	216	57	90
Total	24309	43322	12350	40024	2017	2880	3173	3698	868	1192
Bez. Pfäffikon.										
Bauma	2445	5711	1420	3354	168	852	201	609	34	42
Fehraltorf	2056	2503	846	1196	130	247	238	220	87	76
Hittnau	2169	4183	1475	3370	235	866	279	470	56	36
Illnau	5338	5862	2038	2988	282	539	773	966	195	187
Kyburg	439	916	272	563	13	150	58	211	23	56
Lindau	1815	2282	645	1046	86	239	324	496	82	82
Pfäffikon	4867	8010	2933	6696	454	836	582	753	254	268
Russikon	2699	4370	1496	4124	180	535	465	707	106	129
Sternenberg	1045	1826	661	1778	44	163	134	246	16	24
Weisslingen	1937	2793	1050	2255	84	313	336	426	70	51
Wildberg	1256	2325	715	1918	67	374	211	374	40	35
Wyla	1388	2410	662	1859	76	275	284	331	19	15
Total	27454	43191	14213	31147	1819	5389	3885	5809	982	1001

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bez. Winterthur.										
Altikon . . .	1059	1582	245	670	45	193	285	720	10	7
Bertschikon .	1591	2496	804	2089	81	224	303	506	43	13
Brütten . . .	799	1088	465	825	77	277	330	614	46	4
Dägerlen . .	952	1142	311	712	129	285	272	972	17	7
Dättlikon . .	277	462	145	224	80	161	213	305	27	3
Dynhard. . .	1495	1760	764	1329	150	277	479	969	20	10
Elgg	1759	3457	721	2099	82	227	335	601	73	11
Ellikon . . .	870	793	113	404	16	45	198	479	16	3
Elsau. . . .	1237	2393	560	1477	57	149	387	534	35	6
Hagenbuch . .	1153	2013	605	1660	124	382	334	562	42	11
Hettlingen . .	790	1245	163	347	60	90	234	295	17	3
Hofstetten . .	1034	1915	620	1774	46	194	162	307	38	8
Neftenbach . .	2006	2794	721	1255	358	779	674	1267	36	11
Oberwinterthur	3080	4838	977	1945	131	283	717	1198	86	14
Pfungen . . .	482	820	252	468	156	350	309	459	38	7
Rickenbach. .	1038	1032	204	504	35	61	304	380	16	4
Schlatt . . .	1010	1320	811	1303	80	178	108	243	56	7
Schottikon . .	426	712	109	210	25	47	63	56	12	2
Seen	2614	3771	1195	2165	102	359	541	777	59	10
Seuzach . . .	1207	2001	384	833	133	266	313	760	37	4
Töss	931	1351	423	597	37	98	444	319	28	2
Turbenthal . .	3100	6282	1504	4690	174	652	654	1041	56	7
Veltheim . .	735	931	263	360	31	39	229	358	24	2
Wiesendangen.	1891	2550	570	1621	74	167	411	608	33	8
Winterthur . .	2333	3724	809	986	109	99	1104	931	167	17
Wülflingen . .	1934	3091	664	1110	245	587	660	1470	65	9
Zell	2465	4332	873	2576	174	327	416	666	116	11
Total .	38268	59895	15275	34233	2811	6796	10479	17397	1213	214

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bez. Andelfingen										
Adlikon	889	788	253	372	165	204	254	464	22	62
Andelfingen Gr.	1155	669	261	208	66	48	184	184	18	31
„ Kl.	1723	1532	469	581	245	296	526	572	60	119
Benken	953	908	280	385	511	321	371	627	7	45
Berg	734	1150	191	541	224	310	345	325	57	141
Buch	956	1198	561	790	268	778	286	520	29	156
Dachsen	641	664	303	178	986	606	265	226	14	68
Dorf	565	850	230	539	231	450	201	333	34	94
Feuerthalen	929	893	408	626	78	92	289	283	22	43
Flaach	1237	1266	214	380	106	172	336	270	79	85
Flurlingen	481	513	142	233	135	209	155	269	14	48
Henggart	596	802	234	360	84	152	198	660	26	64
Humlikon	316	394	202	229	71	118	129	205	25	47
Laufen-Uhwiesen	1032	1055	635	555	493	455	209	268	36	73
Marthalen	2187	2957	292	626	436	650	502	960	51	252
Ossingen	1549	1551	342	650	146	186	456	816	49	147
Rheinau	1004	879	398	348	162	230	409	431	93	367
Stammheim, Ober-	1783	2130	404	1046	82	63	457	585	114	135
„ Unter-	1183	1074	221	774	43	39	313	431	37	179
Thalheim	1103	1333	335	509	81	110	500	1261	9	72
Trüllikon	1278	1659	375	737	393	477	481	999	23	138
Truttikon	557	517	137	256	125	147	87	216	9	42
Volken	433	458	88	201	65	135	30	138	9	25
Waltalingen	853	1404	209	693	34	47	468	571	96	118
Total	24137	26644	7184	11817	5230	6295	7451	11614	933	2551

[illegible]stämme.

[illegible]	[illegible]		[illegible]		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nuss[illegible] bäum[illegible]	
	[illegible]	[illegible]	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahr[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	352	422	70	138	200	464	45	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	266	1060	58	88	212	368	52	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	603	678	261	442	632	881	66	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	58	324	40	75	174	193	18	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	370	555	373	735	439	571	63	2[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	776	1046	213	508	610	1151	36	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	604	870	189	445	725	982	73	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	447	684	317	670	749	1492	36	1[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	268	456	309	405	689	765	93	1[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	110	371	42	59	190	495	20	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	121	579	51	64	161	464	17	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	279	345	365	759	312	352	49	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	912	1958	167	343	539	964	72	1[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	341	704	56	183	280	891	17	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	790	1649	200	445	455	879	76	1[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	251	613	113	111	232	364	19	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	900	601	340	297	617	882	85	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	51	332	36	32	90	145	9	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	534	578	127	350	654	695	49	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	174	521	41	20	234	153	22	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	141	264	275	378	363	351	23	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	518	870	211	298	584	1152	65	12[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	282	422	418	623	510	923	39	[illegible]
Total	24037	34172	9148	15902	4272	7468	9651	15577	1044	176[illegible]

Hochstämme.

Tab. 41.

Politische Gemeinden	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	unter 15 Jahren	über 15 Jahren
Bez. Dielsdorf.										
Affoltern	1124	2162	283	793	123	150	233	358	66	71
Bachs	877	1017	454	589	381	369	226	327	47	109
Boppelsen	346	492	233	416	146	346	130	169	9	34
Buchs	446	877	286	567	250	282	244	231	22	45
Dällikon	484	747	204	438	165	236	145	295	19	41
Dänikon	139	464	43	255	32	84	57	175	5	23
Dielsdorf	1005	1661	415	938	238	270	290	311	42	103
Hüttikon	172	303	115	225	67	222	66	94	7	22
Neerach	560	991	265	825	131	178	335	525	25	76
Niederglatt-Nöschikon	686	933	201	543	39	28	288	252	20	22
Niederhasle	1030	1708	329	903	112	161	317	677	46	66
Niederweningen	1022	1911	467	865	409	486	315	436	29	43
Oberglatt	972	1434	73	503	31	56	236	573	20	34
Oberweningen	301	567	122	361	78	156	158	206	4	14
Otelfingen	650	895	279	563	137	198	143	327	25	51
Raat-Schüpfheim	437	779	201	331	115	132	111	242	13	38
Regensberg	305	524	249	358	103	160	80	60	19	36
Regensdorf	1430	2928	530	1508	338	458	332	711	81	193
Rümlang	1303	2791	671	2176	175	384	656	890	54	79
Schleinikon-Dachslern	586	1369	278	779	270	441	146	360	32	67
Schöfflisdorf	434	1049	117	418	100	254	191	315	26	29
Stadel	406	1085	296	793	192	263	173	302	42	118
Steinmaur	1358	2317	704	1077	234	483	286	555	49	101
Weiach	1203	1736	454	817	161	329	357	511	31	138
Windlach	309	573	111	299	70	74	83	130	16	22
Total	17585	31313	7380	17340	4097	6205	5598	9032	749	1575

Formenbäume (Spaliere, Pyramiden etc.).

Tab. 49.

Politische Gemeinden	Äpfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bezirk Zürich.			
Zürich	694	1826	91
Aussersihl	667	1172	179
Enge	1257	3795	264
Fluntern	301	1097	120
Hirslanden	284	1040	73
Hottingen	822	2025	135
Oberstrass	488	1287	54
Riesbach	821	2278	107
Unterstrass	569	1689	166
Wiedikon	365	1627	108
Aesch	8	1	2
Albisrieden	6	12	1
Altstetten	156	331	22
Birmensdorf	123	100	11
Dietikon	31	50	18
Engstringen, Ober-	32	72	5
" Unter-	92	111	15
Geroldsweil	3	2	1
Höngg	191	[illegible]	80
Oerlikon	77	188	26
Oetweil	71	68	13
Schlieren	86	118	[illegible]
Schwamendingen	61	63	6
Seebach	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Uitikon	[illegible]	[illegible]	—
Urdorf, Nieder-	5	8	3
" Ober-	[illegible]	14	[illegible]
Weiningen	[illegible]	57	[illegible]
Wipkingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Wollishofen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Wytikon	8	[illegible]	[illegible]
Zollikon	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Total	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Politische Gemeinden	Äpfelbäume	Birnbäume
Bezirk Affoltern.		
Aeugst	57	—
Affoltern	304	666
Bonstetten	1	6
Hausen	[illegible]	[illegible]
Hedingen	61	95
Kappel	51	69
Knonau	161	118
Maschwanden	74	[illegible]
Mettmenstetten	[illegible]	[illegible]
Obfelden	[illegible]	[illegible]
Ottenbach	[illegible]	[illegible]
Rifferswil	[illegible]	[illegible]
Stallikon	[illegible]	4
Wettswil	[illegible]	[illegible]
Total	[illegible]	[illegible]
Bezirk Horgen.		
Adliswil	[illegible]	[illegible]
Hirzel	[illegible]	[illegible]
Horgen	[illegible]	[illegible]
Hütten	[illegible]	[illegible]
Kilchberg	[illegible]	[illegible]
Langnau	[illegible]	[illegible]
Oberrieden	[illegible]	[illegible]
Richterswil	[illegible]	[illegible]
Rüschlikon	[illegible]	[illegible]
Schönenberg	[illegible]	[illegible]
Thalwil	[illegible]	[illegible]
Wädensweil	[illegible]	[illegible]
Total	[illegible]	[illegible]
Bezirk Meilen.		
Erlenbach	[illegible]	[illegible]
Herrliberg	[illegible]	[illegible]
Hombrechtikon	[illegible]	[illegible]
Küsnacht	[illegible]	[illegible]
Männedorf	[illegible]	[illegible]
Meilen	[illegible]	[illegible]
Oetwil	[illegible]	[illegible]
Stäfa	[illegible]	[illegible]
Uetikon	[illegible]	[illegible]
Zumikon	[illegible]	[illegible]
Total	[illegible]	[illegible]

(Spaliere, Pyramiden etc.).

	100	37	
	263	59	
152	255	69	
67	55	17	
152	284	112	
51	115	40	
141	243	84	
135	466	55	
23	105	19	
173	113	71	
552	993	179	
Total .	1597	2992	742
ez. Uster.			
endorf . .	63	105	21
. . . .	215	262	147
anden . .	13	21	9
ifensee . .	4	18	38
ur	24	71	34
chaltorf . .	10	52	11
werzenbach .	38	34	9
ter	601	1563	352
lketsweil . .	62	78	19
ngen . . .	17	41	6
Total .	1047	2245	646
ez. Pfäffikon.			
nn. . . .	51	68	30
raltorf. . .	38	61	3
nau . . .	53	91	45
au	151	278	46
urg . . .	14	10	7
dau . . .	14	54	13
ffikon . . .	58	430	92
sikon . . .	14	20	19
rnenberg . .	24	14	9
esslingen . .	22	18	6
dberg . . .	51	20	5
yla	20	24	13
Total .	510	1088	288

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bez. Winterthur.			
Altikon . . .	4	1	—
Bertschikon . .	3	—	—
Brütten . . .	24	116	2
Dägerlen . . .	3	7	—
Dättlikon . . .	1	30	6
Dynhard . . .	47	176	14
Elgg	100	252	25
Ellikon . . .	33	24	13
Elsau	17	49	10
Hagenbuch . .	12	72	12
Hettlingen . .	8	12	17
Hofstetten . .	14	15	4
Neftenbach . .	108	242	34
Oberwinterthur .	101	110	25
Pfungen . . .	28	53	16
Rickenbach . .	15	53	1
Schlatt . . .	3	5	2
Schottikon . .	1	3	6
Seen	104	106	12
Seuzach . . .	20	40	6
Töss	36	204	15
Turbenthal . .	71	165	36
Veltheim . . .	23	88	10
Wiesendangen .	44	72	4
Winterthur . .	1540	5390	437
Wülflingen . .	75	61	12
Zell	48	57	7
Total .	2483	7403	726

Formenbäume (Spaliere, Pyramiden etc.).

Tab. 42.

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bezirk Zürich.			
Zürich	694	1826	91
Aussersihl	667	1172	179
Enge	1257	3795	264
Fluntern	301	1097	120
Hirslanden	284	1040	73
Hottingen	822	2025	135
Oberstrass	488	1287	54
Riesbach	821	2278	107
Unterstrass	569	1689	166
Wiedikon	365	1627	108
Aesch	8	1	2
Albisrieden	6	12	1
Altstetten	156	331	22
Birmensdorf	123	100	11
Dietikon	31	50	18
Engstringen, Ober-	32	72	5
„ Unter-	92	111	15
Geroldsweil	3	2	1
Höngg	191	460	80
Oerlikon	77	188	26
Oetweil	71	68	13
Schlieren	86	118	18
Schwamending.	61	63	6
Seebach	253	303	19
Uitikon	37	21	—
Urdorf, Nieder-	5	8	3
„ Ober-	20	14	26
Weiningen	60	97	23
Wipkingen	359	565	81
Wollishofen	481	1093	73
Wytikon	8	39	3
Zollikon	292	632	27
Total	8720	22184	1770

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bezirk Affoltern.			
Aeugst	57	—	9
Affoltern	304	666	172
Bonstetten	1	6	15
Hausen	259	324	60
Hedingen	61	95	3
Kappel	51	62	51
Knonau	161	118	45
Maschwanden	74	79	9
Mettmenstetten	332	289	74
Obfelden	167	198	21
Ottenbach	108	137	42
Riffersweil	59	119	46
Stallikon	9	4	1
Wettsweil	72	36	10
Total	1715	2133	558
Bezirk Horgen.			
Adlisweil	105	370	23
Hirzel	11	27	11
Horgen	458	1534	270
Hütten	63	183	10
Kilchberg	363	894	41
Langnau	43	83	38
Oberrieden	110	472	104
Richtersweil	355	1022	101
Rüschlikon	248	739	29
Schönenberg	14	26	31
Thalweil	859	2559	340
Wädensweil	1077	4331	218
Total	3706	12240	1216
Bezirk Meilen.			
Erlenbach	497	443	28
Herrliberg	300	435	47
Hombrechtikon	264	1195	551
Küsnacht	675	837	119
Männedorf	829	1226	170
Meilen	644	615	203
Oetweil	114	60	61
Stäfa	642	1494	274
Uetikon	70	284	45
Zumikon	3	7	4
Total	4038	6596	1502

Formenbäume (Spaliere, Pyramiden etc.).

Tab. 42.

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bez. Hinweil.			
Bäretsweil	79	100	37
Bubikon	72	263	59
Dürnten	152	255	69
Fischenthal	67	55	17
Gossau	152	284	112
Grüningen	51	115	40
Hinweil	141	243	84
Rüti	135	466	55
Seegräben	23	105	19
Wald	173	113	71
Wetzikon	552	993	179
Total	1597	2992	742
Bez. Uster.			
Dübendorf	63	105	21
Egg	215	262	147
Fällanden	13	21	9
Greifensee	4	18	38
Maur	24	71	34
Mönchaltorf	10	52	11
Schwerzenbach	38	34	9
Uster	601	1563	352
Volketsweil	62	78	19
Wangen	17	41	6
Total	1047	2245	646
Bez. Pfäffikon.			
Bauma	51	68	30
Fehraltorf	38	61	3
Hittnau	53	91	45
Illnau	151	278	46
Kyburg	14	10	7
Lindau	14	54	13
Pfäffikon	58	430	92
Russikon	14	20	19
Sternenberg	24	14	9
Weisslingen	22	18	6
Wildberg	51	20	5
Wyla	20	24	13
Total	510	1088	288

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bez. Winterthur.			
Altikon	4	1	—
Bertschikon	3	—	—
Brütten	24	116	2
Dägerlen	3	7	—
Dättlikon	1	30	6
Dynhard	47	176	14
Elgg	100	252	25
Ellikon	33	24	13
Elsau	17	49	10
Hagenbuch	12	72	12
Hettlingen	8	12	17
Hofstetten	14	15	4
Neftenbach	108	242	34
Oberwinterthur	101	110	25
Pfungen	28	53	16
Rickenbach	15	53	1
Schlatt	3	5	2
Schottikon	1	3	6
Seen	104	106	12
Seuzach	20	40	6
Töss	36	204	15
Turbenthal	71	165	36
Veltheim	23	88	10
Wiesendangen	44	72	4
Winterthur	1540	5390	437
Wülflingen	75	61	12
Zell	48	57	7
Total	2483	7403	726

				Politische Gemeinden	Apfel-bäume	Birn-bäume	Andere Sorten
				Bez. Bülach.			
	7	—	—	Bachenbülach .	13	12	2
	137	196	36	Bassersdorf . .	41	129	18
	38	123	14	Bülach . . .	151	173	96
	44	67	14	Dietlikon . . .	42	21	—
	64	38	7	Eglisau . . .	19	162	11
	20	11	12	Embrach, Ober-	2	5	1
	27	95	26	„ Unter-	80	268	17
	3	2	2	Freienstein . .	76	424	65
	162	369	23	Glattfelden . .	35	39	6
	13	32	4	Hochfelden . .	7	3	4
	32	60	—	Höri	—	1	—
	29	75	13	Hüntwangen . .	15	13	—
	8	9	—	Kloten . . .	59	94	24
	73	49	35	Lufingen . . .	2	11	1
	18	16	2	Nürensdorf . .	31	40	9
	16	22	5	Opfikon . . .	16	13	6
	286	1427	73	Rafz	35	56	9
Stammheim, Ober-	44	38	9	Rieden . . .	15	25	—
„ Unter-	30	38	10	Rorbas . . .	7	50	7
	15	3	1	Wallisellen . .	53	73	25
	53	37	20	Wasterkingen .	8	11	—
	—	7	—	Winkel . . .	19	11	9
	—	—	—	Wyl	17	22	10
	36	30	18				
Total .	1160	2744	324	Total .	743	1656	320

Formenbäume (Spaliere, Pyramiden etc.).

Tab. 42.

Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten	Politische Gemeinden	Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten
Bez. Dielsdorf.							
Affoltern . . .	12	39	1	Oberweningen .	9	6	5
Bachs	3	4	4	Otelfingen . .	41	87	2
Boppelsen. . .	15	34	13	Raat-Schüpfheim	4	30	—
Buchs	68	36	6	Regensberg . .	32	155	8
Dällikon . . .	36	53	2	Regensdorf . .	90	92	23
Dänikon . . .	14	5	—	Rümlang . . .	21	76	4
Dielsdorf . . .	162	647	33	Schleinikon-Dachslern .	—	—	—
Hüttikon . . .	35	43	2	Schöfflisdorf . .	21	24	2
Neerach . . .	17	42	5	Stadel	25	64	4
Niederglatt-Nöschikon .	9	31	3	Steinmaur . .	40	161	9
Niederhasle . .	16	38	4	Weiach . . .	13	23	3
Niederweningen.	13	28	5	Windlach . .	—	—	—
Oberglatt. . .	1	—	2	Total .	697	1718	140

Unter der Bezeichnung „andere Sorten“ haben wir zusammengefasst, was unter den Rubriken „Kirschbäume“, „Zwetschgen- und Pflaumenbäume (hier fanden sich häufig Pfirsiche, Aprikosen und Barillen)“ und „Nussbäume“ angegeben war, letztere sind wahrscheinlich meist Haselnüsse edlerer Sorten. Wir geben nachstehend die Angaben nach den Rubriken.

Bezirke	Kirschbäume	Zwetschgen- und Pflaumenbäume	Nussbäume
Zürich	233	1503	34
Affoltern	65	468	25
Horgen	142	1062	12
Meilen	258	1210	34
Hinweil	49	680	13
Uster	41	602	3
Pfäffikon	34	254	—
Winterthur	104	599	23
Andelfingen	26	296	2
Bülach	27	290	3
Dielsdorf	16	113	11
Kanton Zürich	**995**	**7077**	**160**

Zusammenzug.

Tab. 43.

Bezirke	Hochstämme								
	Apfelbäume			Birnbäume			Kirschbäume		
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	Total	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	Total	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	Total
Zürich . . .	25883	44523	**70406**	17670	45456	**63126**	3206	5071	**8277**
Affoltern . .	21369	42185	**63554**	14649	50540	**65189**	5943	11736	**17679**
Horgen . . .	19033	29929	**48962**	15543	69696	**85239**	4476	6553	**11029**
Meilen . . .	23734	33009	**56743**	16398	46733	**63131**	2315	2608	**4923**
Hinweil . . .	29064	64824	**93888**	20329	51547	**71876**	2878	6288	**9166**
Uster . . .	24309	43322	**67631**	12350	40024	**52374**	2017	2880	**4897**
Pfäffikon . .	27454	43191	**70645**	14213	31147	**45360**	1819	5389	**7208**
Winterthur .	38268	59895	**98163**	15275	34233	**49508**	2811	6796	**9607**
Andelfingen .	24137	26644	**50781**	7184	11817	**19001**	5230	6295	**11525**
Bülach . . .	24037	34172	**58209**	9148	15902	**25050**	4272	7468	**11740**
Dielsdorf . .	17585	31313	**48898**	7380	17340	**24720**	4097	6205	**10302**
Kanton Zürich	**274873**	**453007**	**727880**	**150139**	**414435**	**564574**	**39064**	**67289**	**106353**

Fortsetzung.

Tab. 43.

Bezirke	Hochstämme						Formenbäume			Total aller Bäume
	Zwetschgen u. Pflaumenbäume			Nussbäume			Apfelbäume	Birnbäume	Andere Sorten	
	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	Total	unter 15 Jahren	über 15 Jahren	Total				
Zürich . .	11062	13004	**24066**	775	1671	**2446**	8720	22184	1770	**200995**
Affoltern . .	3946	6131	**10077**	597	1043	**1640**	1715	2133	558	**162545**
Horgen . .	4138	5828	**9966**	393	666	**1059**	3706	12240	1216	**173417**
Meilen . .	3644	4959	**8603**	540	829	**1369**	4038	6596	1502	**146905**
Hinweil . .	3540	4597	**8137**	1163	1266	**2429**	1597	2992	742	**190827**
Uster . . .	3173	3698	**6871**	868	1192	**2060**	1047	2245	646	**137771**
Pfäffikon . .	3885	5809	**9694**	982	1001	**1983**	510	1088	288	**136776**
Winterthur .	10479	17397	**27876**	1213	2147	**3360**	2483	7403	726	**199126**
Andelfingen .	7451	11614	**19065**	933	2551	**3484**	1160	2744	324	**106084**
Bülach . .	9651	15577	**25228**	1044	1760	**2804**	743	1656	320	**125750**
Dielsdorf . .	5598	9032	**14630**	749	1575	**2324**	697	1718	140	**103429**
Kant. Zürich	**66567**	**97646**	**164213**	**9257**	**15701**	**24958**	**26416**	**62999**	**8232**	**1685625**

Obgleich sowohl die Zahlen von 1877/78 (damals wurde der Obstbaumbestand der Gemeinden Wädensweil, Richtersweil, Kilchberg, Seuzach, Töss, Flurlingen und Oberweningen nur geschätzt), wie diejenigen von 1886 keineswegs ganz zuverlässig sind, wollen wir doch unter allem Vorbehalt einige vergleichende Darstellungen geben. Dieselben können sich aber nur auf die Hochstämme beziehen, denn die Formenbäume wurden 1877/78 nicht gezählt.

Die Gesammtzahl der Hochstämme 1877/78 und 1886.

Tab. 44.

Bezirke	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume	
	1877	1886	1877	1886	1877	1886	1877	1886
Zürich . .	66095	70406	58509	63126	9693	8277	21312	24066
Affoltern . .	65284	63554	65594	65189	24570	17679	11617	10077
Horgen . .	67587	48962	96873	85239	16090	11029	10429	9966
Meilen . .	60266	56743	63394	63131	6588	4923	10784	8603
Hinweil . .	112911	93888	84159	71876	15516	9166	14440	8137
Uster . . .	60327	67631	42976	52374	7183	4897	8279	6871
Pfäffikon . .	64010	70645	40830	45360	10869	7208	11954	9694
Winterthur .	82424	98163	47759	49508	13607	9607	27650	27876
Andelfingen .	44773	50781	18057	19001	11568	11525	26157	19065
Bülach . .	55581	58209	22928	25050	16212	11740	31426	25228
Dielsdorf . .	47224	48898	27182	24720	11671	10302	16914	14630
Kant. Zürich	726482	727880	568261	564574	143567	106353	190962	164213

Fortsetzung.

Tab. 44.

Bezirke	Nussbäume		Total aller Hochstämme		Acker- und Wiesland	Auf 1 ha. kamen Hochstämme	
	1877	1886	1877	1886	ha.	1877	1886
Zürich . .	2411	2446	158020	168321	8575,5	*18,4*	*19,6*
Affoltern . .	1619	1640	168684	158139	7086,0	*23,8*	*22,4*
Horgen . .	710	1059	191689	156255	6603,9	*29,0*	*23,7*
Meilen . .	1389	1369	142421	134769	4608,5	*30,9*	*29,2*
Hinweil . .	2771	2429	229797	185496	11023,8	*20,9*	*16,8*
Uster . . .	2145	2060	120910	133833	7459,0	*16,2*	*18,0*
Pfäffikon . .	1714	1983	129377	134890	9638,2	*13,4*	*14,0*
Winterthur .	3315	3360	174755	188514	14746,9	*11,9*	*12,8*
Andelfingen .	4098	3484	104653	103856	9209,8	*11,4*	*11,3*
Bülach . .	3327	2804	129474	123031	10690,6	*12,1*	*11,5*
Dielsdorf . .	2778	2324	105769	100874	9425,8	*11,2*	*10,7*
Kant. Zürich	26277	24958	1655549	1587978	99068,0	*16,7*	*16,0*

Stärkeverhältniss der Nachzucht bei den Hochstämmen 1877/78 und 1886.

Tab. 45.

Bezirke	Von je 100 Bäumen waren unter 10 bezw. 15 Jahre alt									
	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	1877	1886	1877	1886	1877	1886	1877	1886	1877	1886
Zürich	28,0	*36,8*	24,6	*28,0*	28,1	*38,7*	30,1	*45,9*	29,0	*31,7*
Affoltern	24,1	*33,6*	17,2	*22,5*	16,3	*33,6*	25,4	*39,1*	28,4	*36,4*
Horgen	28,9	*38,9*	15,2	*18,2*	23,2	*40,6*	21,7	*41,5*	40,3	*37,1*
Meilen	33,9	*40,2*	22,7	*26,0*	34,2	*47,0*	28,7	*42,4*	36,1	*39,4*
Hinweil	24,4	*31,0*	22,0	*28,3*	23,7	*31,4*	31,0	*43,5*	38,5	*47,9*
Uster	27,2	*36,0*	21,4	*23,6*	31,3	*41,2*	32,7	*46,2*	43,6	*42,1*
Pfäffikon	25,4	*38,9*	21,8	*31,3*	21,5	*25,2*	30,7	*40,1*	36,6	*49,6*
Winterthur	28,3	*39,0*	25,5	*30,9*	23,1	*29,3*	32,1	*37,5*	35,7	*36,1*
Andelfingen	33,6	*47,5*	24,0	*37,8*	28,0	*45,4*	33,8	*39,1*	33,7	*26,8*
Bülach	27,7	*41,3*	26,1	*36,5*	26,9	*36,4*	30,2	*38,3*	29,1	*37,3*
Dielsdorf	29,1	*36,0*	28,2	*29,9*	28,0	*39,8*	35,3	*38,3*	31,7	*32,3*
Kanton Zürich	27,8	*37,7*	21,4	*26,6*	24,4	*36,8*	30,8	*40,6*	34,3	*37,0*

Zahl der Hochstämme jeder Art, welche 1877/78 und 1886 durchschnittlich auf 1 ha Acker- und Wiesland kommen.

Tab. 46.

Bezirke	Auf 1 ha Acker- und Wiesland kamen durchschnittlich									
	Apfelbäume		Birnbäume		Kirschbäume		Zwetschgen- und Pflaumenbäume		Nussbäume	
	1877	1886	1877	1886	1877	1886	1877	1886	1877	1886
Zürich	7,7	*8,2*	6,8	*7,3*	1,1	*1,0*	2,5	*2,8*	0,3	*0,3*
Affoltern	9,2	*9,0*	9,3	*9,2*	3,5	*2,5*	1,6	*1,5*	0,2	*0,2*
Horgen	10,2	*7,4*	14,7	*12,9*	2,4	*1,7*	1,6	*1,5*	0,1	*0,2*
Meilen	13,1	*12,3*	13,8	*13,7*	1,4	*1,0*	2,3	*1,9*	0,3	*0,3*
Hinweil	10,3	*8,6*	7,7	*6,5*	1,4	*0,8*	1,3	*0,7*	0,2	*0,2*
Uster	8,0	*9,1*	5,8	*7,0*	1,0	*0,7*	1,1	*0,9*	0,3	*0,3*
Pfäffikon	6,7	*7,4*	4,2	*4,7*	1,1	*0,7*	1,2	*1,0*	0,2	*0,2*
Winterthur	5,6	*6,7*	3,3	*3,4*	0,9	*0,6*	1,9	*1,9*	0,2	*0,2*
Andelfingen	4,9	*5,6*	2,0	*2,1*	1,3	*1,2*	2,8	*2,1*	0,4	*0,3*
Bülach	5,2	*5,4*	2,2	*2,3*	1,5	*1,1*	2,9	*2,4*	0,3	*0,3*
Dielsdorf	5,0	*5,2*	2,9	*2,6*	1,2	*1,1*	1,8	*1,6*	0,3	*0,2*
Kanton Zürich	7,3	*7,3*	5,7	*5,7*	1,5	*1,1*	1,9	*1,7*	0,3	*0,2*

Nimmt man an, die Zahlen der beiden Zählungsjahre seien ungefähr gleichviel richtig oder unrichtig, so haben für den ganzen Kanton, mit Ausnahme der Apfelbäume, die Obstbäume abgenommen. Selbst bei den Apfelbäumen weisen die Bezirke Affoltern, Horgen, Meilen und Hinweil eine Abnahme auf. Zwischen der ersten und der zweiten Zählung liegen allerdings Jahre, in denen die Obstbäume schwer und zwar ziemlich allgemein geschädigt wurden, so im strengen Winter von 1879 auf 1880 und durch die Schneefälle vom 15. Mai und vom 28. September 1885, sowie durch heftige Stürme. Ausserdem litten die Kirschbäume geraume Zeit an einer Krankheit, die man nicht recht erklären konnte und der eine unbekannte Zahl derselben erlegen sein mag.

Anderseits ist freilich durch Obstbaukurse, unentgeltliche Abgabe von Edelreisern etc. Vieles geschehen, um den Obstbau zu heben. Leider aber geben die Resultate der beiden Obstbaumzählungen zu wenig Anhaltspunkte, um die Ergebnisse der Elementarschädigungen einerseits und der Hebungsbestrebungen anderseits mit einiger Sicherheit gegen einander abzuwägen.

Auch die Tabelle 45, welche das Stärkeverhältniss der Nachzucht für beide Zählungen gibt, erlaubt keine sicheren Schlüsse. Wenn die Prozentziffern der Nachzucht für 1886 grösser sind, als für 1877/78, so ist nicht zu vergessen, dass dieselben diesmal alle Bäume unter 15 Jahren, damals aber nur die Bäume unter 10 Jahren in sich fassen. Man kann sich auch nicht damit helfen, dass man annimmt, die Ziffern der ersten Zählung umfassen 10, die der zweiten 15 Jahresklassen, folglich müssten, wenn die Nachzucht vorgeschritten wäre, die letzteren mehr als 50 % höher sein, als die ersteren. Denn erstens geschieht die Erziehung der Bäume ja nicht an ihrem endgültigen Standorte, sondern in der Baumschule. Nimmt man nun z. B. an, dass die Bäume fünfjährig an ihren bleibenden Standort kommen, so umfassten die Ziffern der ersten Zählung eigentlich nur 5 und die der zweiten Zählung nur 10 Jahresklassen und letztere müssten noch einmal so gross sein, als die ersteren, wenn die Nachzucht sich verhältnissmässig gleich geblieben wäre. Zweitens aber kann die Nachzucht wohl absolut gestiegen und doch im Verhältniss zurückgeblieben sein, wenn die Zahl der durch Alter und Elementarschäden abgegangenen Bäume grösser ist, als die der nachgesetzten. Auch das können wir leider nicht mit Sicherheit berechnen und müssen uns desshalb für diesmal mit obigen Darstellungen und dem Wunsche begnügen, es möge die Einsicht in die Nützlichkeit, ja sogar Nothwendigkeit solcher Zählungen derart wachsen, dass eine nächste Zählung ganz exakte und sichere Resultate ergibt.

III. Bestand und Zusammensetzung
der landwirthschaftlichen Gütergewerbe.

Ueber die Genauigkeit der Angaben bei dieser Erhebung wäre nur zu wiederholen, was bei der Einleitung zur Darstellung der Ergebnisse der Obstbaumzählung gesagt wurde. Indessen haben wir hier in den Angaben zur landwirthschaftlichen Statistik eine Kontrole, an der wir die diesmaligen Zahlen messen können. Letztere zeigen durchwegs eine Minusdifferenz, sobald man die Gesammtfläche einander gegenüber stellt. Diese Minusdifferenz der Erhebung von 1886 gegenüber den Angaben der landwirthschaftlichen Statistik von 1885 ist in Prozentziffern nach Bezirken, wie folgt:

Bezirk	Zürich	Minusdifferenz	6,3 %
„	Affoltern	„	12,1 %
„	Horgen	„	11,0 %
„	Meilen	„	4,7 %
„	Hinweil	„	9,0 %
„	Uster	„	6,2 %
„	Pfäffikon	„	16,0 %
„	Winterthur	„	9,2 %
„	Andelfingen	„	7,5 %
„	Bülach	„	10,2 %
„	Dielsdorf	„	16,0 %
Kanton	**Zürich**	„	**10,7** %

Das sind beträchtliche Differenzen. Und zwar zeigen sich dieselben hauptsächlich beim Acker- und Wiesland, bei den Reben stehen die Angaben der Erhebung sogar höher, als die für den Rebkataster und ebenso beim Riedland mit wenigen Ausnahmen. Es scheint demnach ein Theil der Unrichtigkeiten der Angaben weniger auf absichtlich falsche Angaben, als auf das Vergessen oder Nichtauffinden fehlender Grundbesitzer zurückgeführt werden zu müssen. Zum Theil mag das Grundstücke betreffen, deren Eigenthümer oder Bewerber ausser der Zählungsgemeinde wohnen, darunter auch solche im Besitz von Güterspekulanten, zum Theil mag aber auch Gemeinde- und Korporationsland darunter sein, das anzugeben vergessen wurde. Von letzterem sollten zwar die

Gemeinden Kenntniss haben, von ersteren aber mangelt sie ihnen meistens, da die Grundbuchführung nicht Gemeindesache ist. Völlig genaue Angaben könnten natürlich erst nach einer allgemeinen Katastervermessung erhältlich sein.

Man sollte freilich meinen, der verhältnissmässig beschränkte Umfang der Gemeinden unseres Kantons sollte einer Gemeindebehörde die Uebersicht über die in der Gemeinde befindlichen Gütertheile gestatten und doch ist das nicht so, so lange nicht eine geometrische Vermessung und Katastrirung im Umfange des ganzen Gemeindebannes stattgefunden hat. Als im Jahre 1884 die Gemeindebehörden eingeladen wurden, Angaben über die Arealverhältnisse des Kulturlandes zu machen, fanden einige derselben es angezeigt, diese Angaben von den Grundbesitzern zu fordern. Bei dieser Erhebung stellte es sich in einer Gemeinde von bescheidenem Umfange heraus, wie uns ein langjähriger Gemeindebeamter meldete, dass eine Reihe auswärts Wohnender Grundbesitz in der Zählungsgemeinde hatte, ohne dass das der Gemeindebehörde bekannt war. Ebenso haben verschiedene Gemeindebehörden seit unserer Erhebung Angaben über die Resultate derselben vom statistischen Büreau verlangt, um den Verleger für die vorgeschriebene Laubkäfer-Einsammlung revidiren zu können. Die Erhebung wurde nun auch nicht überall mit der gleichen Sorgfalt durchgeführt. Eine Reihe von Gemeinden liessen von ihren Kanzleien vorher für die verschiedenen Zählungsbezirke Verzeichnisse anfertigen und händigten dieselben den Zählungsbeamten ein, andere aber unterliessen das. Dabei mag auch mancher Grundbesitz übergangen worden sein.

Nichtsdestoweniger werden die nachfolgenden Angaben, auch wenn sie nicht vollständig sind, viel des Interessanten bieten. Leider lässt sich nur ein kleiner Theil in gemeindeweiser Darstellung geben, soll nicht diese Publikation einen allzugrossen Umfang einnehmen. Als erstmalige Erhebungsresultate dürfte auch eine zu weitgehende gemeindeweise Darstellung nicht allzugrosses Interesse bieten. Hingegen ist Alles im Manuskript vorhanden und wenn sich bei einer späteren Zählung grössere Veränderungen zeigen sollten, dann kann man immer wieder auf dieses Manuskript zurückgehen und dannzumal weitere Darstellungen geben.

Als unerlässlich erschien natürlich eine gemeindeweise Klassifikation der landwirthschaftlichen Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt in sieben Gruppen.

III. Bestand und Zu

der landwirthschaftlich

Ueber die Genauigkeit der
wäre nur zu wiederholen, was b
der Ergebnisse der Obstbaum
haben wir hier in den Angaben
eine Kontrole, an der wir die
Letztere zeigen durchwegs
Gesammtfläche einander g
der Erhebung von 1886
schaftlichen Statistik von
wie folgt:

					Flächeninhalt			18 zäh z
				10-20 ha	über 20 ha	Total Betriebe		Ur duk Pers
				—	—	1	22	1
				19	6	—	109	4
				19	3	—	85	3
				13	5	—	66	2
				6	1	—	91	3
				12	1	—	72	3
				7	2	2	74	3
				7	2	—	100	4
				9	3	—	77	2
Bezirk Zürich				20	8	—	146	4
„ Affol				18	5	—	50	1
„ Hor				11	3	—	77	2
„ Me				14	2	1	154	3
„				42	12	1	151	5
„				26	3	—	250	5
„				10	3	—	45	2
„				12	—	2	39	2
„				6	1	—	25	1
				28	5	—	190	6
				12	3	—	71	1
				6	2	—	39	1
				14	3	—	119	4
				21	2	1	90	2
				30	8	—	117	3
				13	8	1	49	2
				3	2	—	35	1
				16	10	—	80	3
				9	1	1	120	4
				12	4	—	70	2
				20	2	—	95	3
				13	5	—	41	1
				17	7	—	152	5
	817	441	363	683	465	122	10	2901	1029

Das
dieselben
stehen
Reihe
Es

	landw. Gütergewerbe n. ihrem Flächeninhalt								1880 zählten zur Urproduktion Personen
	10 a bis 1 ha	1–2 ha	2–5 ha	5–10 ha	10–20 ha	über 20 ha	Total Betriebe	
	10	4	18	35	32	7	—	106	380
	76	35	40	91	33	5	—	280	644
	4	18	10	48	20	5	3	108	412
	32	27	25	34	38	25	2	183	507
	26	21	26	41	21	3	—	138	352
	17	6	3	17	27	13	6	89	379
	16	6	5	27	28	9	2	93	319
hwanden	14	9	12	31	14	5	3	88	250
nenstetten	42	21	23	70	48	17	2	223	720
lden	27	11	23	62	22	2	—	147	422
bach	48	26	21	51	21	4	1	172	402
rsweil	10	6	12	22	30	6	1	87	276
ikon	6	3	11	39	42	11	1	113	514
sweil	11	6	10	14	13	2	1	57	137
Total	**339**	**199**	**239**	**582**	**389**	**114**	**22**	**1884**	**5714**
irk Horgen.									
sweil	37	23	8	34	19	2	1	124	408
el	6	10	13	43	45	14	2	133	592
;en	117	52	50	91	39	7	—	356	1210
en	9	1	2	23	31	12	—	78	323
berg	32	16	4	27	19	1	—	99	350
gnau	29	10	20	20	25	8	—	112	398
rieden	44	9	20	25	2	—	—	100	307
tersweil	46	18	33	58	41	2	1	199	697
hlikon	51	14	12	26	5	2	—	110	289
nenberg	8	3	7	34	44	26	5	127	639
weil	79	32	15	37	19	1	1	184	521
lensweil	73	29	27	83	89	25	1	327	1478
Total	**531**	**217**	**211**	**501**	**378**	**100**	**11**	**1949**	**7212**
zirk Meilen.									
nbach	32	28	25	33	11	—	—	129	430
rliberg	26	24	24	38	32	10	2	156	623
brechtikon	48	39	56	127	51	8	2	331	1077
nacht	42	44	31	69	56	5	—	247	875
medorf	71	26	72	60	9	—	—	238	721
len	72	39	36	111	55	3	1	317	1262
weil	21	13	26	70	27	2	—	159	453
k	178	43	61	110	21	—	—	413	1050
ikon	28	7	20	59	9	1	—	124	405
nikon	13	9	10	49	16	2	—	99	261
Total	**531**	**272**	**361**	**726**	**287**	**31**	**5**	**2213**	**7157**

). 47.

olitische emeinden	Die landw. Gütergewerbe n. ihrem Flächeninhalt								1880 zählten zur Urproduktion Personen
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1-2 ha	2-5 ha	5-10 ha	10-20 ha	über 20 ha	Total Betriebe	
Winterthur.									
on . . .	7	14	11	22	38	8	2	**102**	251
chikon . .	8	9	21	44	40	15	—	**137**	504
en . . .	16	6	4	37	23	5	—	**91**	297
rlen . . .	4	6	8	23	28	18	2	**89**	352
ikon . . .	8	14	12	21	7	—	—	**62**	197
ard . . .	9	6	5	31	49	17	1	**118**	458
. . . .	25	37	38	64	38	10	1	**213**	441
on . . .	4	3	6	27	22	1	—	**63**	324
. . . .	7	12	14	28	26	11	—	**98**	352
nbuch . .	5	10	8	37	42	8	—	**110**	402
ingen . .	10	7	10	26	35	4	—	**92**	332
etten . .	4	7	12	31	25	7	1	**87**	343
nbach . .	39	34	28	62	69	11	2	**245**	807
winterthur .	75	41	56	116	69	11	1	**369**	1062
gen . . .	35	16	18	29	14	2	—	**114**	236
nbach . .	5	6	4	38	20	3	1	**77**	285
tt. . . .	9	9	15	45	24	6	—	**108**	331
tikon . .	6	6	3	14	6	1	—	**36**	96
. . . .	72	42	34	97	33	5	—	**283**	675
ch . . .	13	17	16	50	38	3	—	**137**	506
. . . .	134	43	19	24	14	3	1	**238**	347
enthal . .	32	26	56	129	66	16	2	**327**	723
eim . . .	47	15	10	26	5	—	—	**103**	273
endangen .	26	19	20	54	32	10	2	**163**	510
erthur . .	215	33	21	34	15	5	4	**327**	414
llingen . .	69	48	41	59	33	9	2	**261**	740
. . . . .	34	32	46	75	28	9	—	**224**	469
Total .	**918**	**518**	**536**	**1243**	**839**	**198**	**22**	**4274**	**11727**

Tab. 47.

Politische Gemeinden	Die landw. Gütergewerbe n. ihrem Flächeninhalt								1880 zählten zur Urproduktion Personen
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1–2 ha	2–5 ha	5–10 ha	10–20 ha	über 20 ha	Total Betriebe	
Bez. Andelfingen.									
Adlikon . . .	2	4	5	36	39	6	—	**92**	434
Andelfingen, Gr.	35	21	17	55	15	1	—	**144**	410
„ Kl.	22	28	30	82	36	4	1	**203**	701
Benken . . .	12	13	18	50	18	1	—	**112**	461
Berg	3	11	17	61	9	2	—	**103**	408
Buch	7	4	7	31	39	8	2	**98**	430
Dachsen . . .	25	15	17	43	9	—	—	**109**	341
Dorf	6	2	12	31	17	1	1	**70**	269
Feuerthalen . .	57	14	10	13	2	1	—	**97**	229
Flaach	27	34	38	92	13	1	—	**205**	644
Flurlingen . .	34	24	15	13	5	—	—	**91**	241
Henggart . . .	6	4	5	23	17	2	—	**57**	215
Humlikon . . .	9	9	4	26	15	1	—	**64**	245
Laufen-Uhwiesen .	26	22	25	50	16	3	—	**142**	506
Marthalen . .	53	28	28	97	46	7	—	**259**	837
Ossingen . . .	14	24	27	73	45	12	1	**196**	713
Rheinau . . .	12	26	30	31	3	—	2	**104**	272
Stammheim, Ober-	19	26	21	74	30	6	2	**178**	579
„ Unter-	15	22	32	51	16	—	1	**137**	419
Thalheim . . .	4	8	12	40	33	1	—	**98**	345
Trüllikon . . .	26	25	19	92	33	4	—	**199**	788
Truttikon . . .	8	10	7	30	13	6	—	**74**	285
Volken . . .	5	8	10	19	14	1	1	**58**	216
Waltalingen . .	9	13	11	72	33	1	—	**139**	523
Total .	**436**	**395**	**417**	**1185**	**516**	**69**	**11**	**3029**	**10511**

ab. 47.

Politische Gemeinden	Die landw. Gütergewerbe n. ihrem Flächeninhalt								1880 zählten zur Urproduktion Personen
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1–2 ha	2–5 ha	5–10 ha	10–20 ha	über 20 ha	Total Betriebe	
Bezirk Bülach.									
Bachenbülach	43	20	14	31	18	—	—	126	342
Bassersdorf	34	16	25	51	20	3	1	150	415
Bülach	89	52	40	67	38	1	—	287	770
Dietlikon	17	6	3	18	20	1	—	65	157
Eglisau	44	40	42	93	30	1	—	250	848
Embrach, Ober-	5	5	7	37	38	16	2	110	469
„ Unter-	54	30	37	91	18	7	—	237	629
Freienstein	41	32	34	65	12	2	1	187	552
Glattfelden	38	40	30	71	52	7	—	238	844
Hochfelden	8	9	9	23	19	6	—	74	261
Höri	9	7	20	32	17	4	—	89	282
Kaltwangen	23	17	30	45	13	—	—	128	468
Lufingen	26	19	32	60	71	12	3	223	873
Nürensingen	13	5	4	12	30	4	—	68	239
Nürensdorf	13	12	17	51	60	13	—	166	682
Oberglatt	9	10	7	47	19	3	—	95	350
Rafz	57	58	63	143	13	2	1	337	1047
Rorbas	7	8	6	19	6	2	—	48	140
Rorbas	60	24	36	58	7	1	—	186	442
Schöfflisdorf	15	13	14	27	17	3	1	90	231
Wasterkingen	6	16	20	37	5	—	—	84	340
Winkel	9	9	18	39	41	7	—	123	515
Wil	22	17	32	81	19	—	—	171	586
Total	642	465	540	1198	583	95	9	3532	11482

[illegible]	[illegible] (Flächeninhalt)								1880 zählte zur Urpro[duktion]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	über [illegible]	Total	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Betriebe	Personen
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	117	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	102	449
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	59	221
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	406
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	252
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	34	145
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	104	352
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	21	110
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	118	407
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	87	287
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	155	627
[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	121	443
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	495
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	54	206
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	86	363
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	48	194
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	44	189
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	786
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	540
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	77	296
[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	74	277
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	112	439
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	514
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	132	484
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	86	380
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9175

ab. 48.

Zusammenzug.

Bezirke		Die landw. Gütergewerbe n. ihrem Flächeninhalt: bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1–2 ha	2–5 ha	5–10 ha	10-20 ha	über 20 ha	Total Betriebe	1880 zählten zur Urproduktion Personen
rich .	Zahl	817	441	363	683	465	122	10	**2901**	10296
	%	*28,2*	*15,2*	*12,5*	*23,5*	*16,1*	*4,2*	*0,3*	*100*	
oltern	Zahl	339	199	239	582	389	114	22	**1884**	5714
	%	*18,0*	*10,6*	*12,7*	*30,9*	*20,6*	*6,0*	*1,2*	*100*	
rgen .	Zahl	531	217	211	501	378	100	11	**1949**	7212
	%	*27,2*	*11,1*	*10,9*	*25,7*	*19,4*	*5,1*	*0,6*	*100*	
ilen .	Zahl	531	272	361	726	287	31	5	**2213**	7157
	%	*24,0*	*12,3*	*16,3*	*32,8*	*13,0*	*1,4*	*0,2*	*100*	
nweil .	Zahl	563	393	482	1280	575	113	19	**3425**	9071
	%	*16,5*	*11,5*	*14,0*	*37,3*	*16,8*	*3,3*	*0,6*	*100*	
ter .	Zahl	392	228	279	922	490	51	7	**2369**	6670
	%	*16,5*	*9,6*	*11,8*	*39,0*	*20,7*	*2,1*	*0,3*	*100*	
iffikon .	Zahl	395	321	447	1147	457	76	5	**2848**	7168
	%	*13,9*	*11,3*	*15,7*	*40,3*	*16,0*	*2,6*	*0,2*	*100*	
interthur	Zahl	918	518	536	1243	839	198	22	**4274**	11727
	%	*21,5*	*12,1*	*12,5*	*29,1*	*19,7*	*4,6*	*0,5*	*100*	
delfingen	Zahl	436	395	417	1185	516	69	11	**3029**	10511
	%	*14,4*	*13,0*	*13,7*	*39,1*	*17,1*	*2,3*	*0,4*	*100*	
lach .	Zahl	642	465	540	1198	583	95	9	**3532**	11482
	%	*18,2*	*13,1*	*15,3*	*33,9*	*16,5*	*2,7*	*0,3*	*100*	
elsdorf .	Zahl	265	254	312	791	632	106	9	**2369**	9175
	%	*11,2*	*10,7*	*13,2*	*33,3*	*26,7*	*4,5*	*0,4*	*100*	
Zürich	Zahl	**5829**	**3703**	**4187**	**10258**	**5611**	**1075**	**130**	**30793**	**96183**
	%	*18,9*	*12,1*	*13,6*	*33,3*	*18,2*	*3,5*	*0,4*	*100*	

Unter diesen landwirthschaftlichen Gütergewerben befi
sich auch eine Anzahl solcher im Besitz von Gemeinden,
porationen und öffentlichen Anstalten. Allerdings wird
nachfolgende Verzeichniss nicht vollständig sein, soweit
Angaben vorliegen, sind im Besitz von Gemeinden, Korpor
nen und öffentlichen Anstalten von den Gütergewerben (e
dabei natürlich nirgends Waldung inbegriffen)

bis zu 40 Aren	9
von 40 a bis 1 ha	2
„ 1—2 ha	1
„ 2—5 ha	2
„ 5—10 ha	12
„ 10—20 ha	11
über 20 ha	21
Zusammen	58

Wie aus dem Zählkartenformular (siehe Seite 8) hervorg
hatte man auch je nach der Zahl der Grundstücke gefragt
hoffte, aus den Angaben eine Uebersicht der Parzellirung
Grundbesitzes gewinnen zu können. Ein grosser Theil
Antwortenden hat allerdings diese Frage richtig verstanden
beantwortet, bei einem beträchtlichen Theil aber sah man s
aus den Antworten, dass unrichtige Auffassungen vorha
waren, so dass es nicht möglich wäre, ein richtiges Bild
Parzellirung zu geben. Man musste also darauf verzichten.

Dagegen gestatten die Angaben eine Gruppirung der Gü
gewerbe mit der Darstellung des auf jede Gruppe entfalle
eigenen uud gepachteten Landes nach Kulturarten und
Besitzes an Vieh und Obstbäumen, sowie einer Klassifika
der Besitzer oder Bewerber nach den sieben Hauptberufsgru
der eidgenössischen Berufsstatistik. Diese Gruppirung w
im Manuskript für jede Gemeinde gemacht und es wäre
interessant gewesen, sie auch gemeindeweise publiziren
können, eine solche Darstellung würde aber allein 200 Dr
seiten in Anspruch nehmen und eine solche Ausdehnung d
dieser Publikation nicht gegeben werden. Desshalb fo
die Uebersichten nachstehend nur bezirksweise und im ka
nalen Zusammenzug.

Bezirk Zürich.

9.

esitzes-rhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grundbesitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
e überhaupt	817	441	363	683	465	122	10	—
mit Pachtland	203	158	133	193	110	27	1	—
g. als d. Hälfte	40	96	109	156	95	22	1	—
als die Hälfte	38	25	8	8	3	2	—	—
Pachtland . .	125	37	16	29	12	3	—	—
ne Viehbesitz	559	155	51	19	8	5	3	—
enes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
en	3841	5876	7622	21930	23913	5985	1672	—
erland . . .	4068	5189	9715	45756	62337	27480	5587	—
sen	3955	12639	29250	133392	190535	98544	32892	—
deland . . .	18	97	332	988	2015	1554	4514	—
ueland . . .	119	572	1383	9794	22277	10220	1984	—
chtetes Land.								
en	446	721	780	1470	948	986	27	—
erland . . .	1661	2095	1194	3851	3574	1211	—	—
esen	909	2455	3300	10948	11582	7490	—	—
ideland . . .	—	18	51	30	—	—	—	—
ueland . . .	8	6	63	486	789	484	—	—
iehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
ferde	62	166	108	155	270	184	27	724
indvieh . . .	28	126	504	2326	2876	1119	155	65
einweine . . .	52	51	103	487	533	244	33	56
chafe	8	1	1	14	12	2	3	205
iegen	370	559	273	220	70	15	1	118
ienenstöcke . .	76	98	88	548	690	303	30	240
bstbäume.								
elbäume . .	4698	4932	5772	20872	25101	10606	1415	5730
bäume . . .	6094	5036	5711	19063	24663	10356	1463	12924
chbäume . .	325	504	667	2451	2895	1032	191	445
chgen- u. Pflaumenb.	2518	2137	2398	5758	6548	2260	217	3733
sbäume . . .	92	147	169	639	891	332	37	173
ufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
nktion . . .	170	180	218	555	426	110	4	35
ie	293	138	77	75	18	3	—	364
. . . . .	82	33	26	18	12	1	—	243
r.	43	14	13	11	3	5	—	89
ng, Kunst etc.	60	24	9	12	6	3	6	167
iche Dienste .	11	4	4	—	—	—	—	9
ruf od. Angab.	158	48	16	12	—	—	—	339

Bezirk Meilen.

Tab. 49.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohn land Grun besi
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Betriebe überhaupt	531	272	361	726	287	31	5	—
„ mit Pachtland	16	12	14	27	10	3	—	—
a) wenig. als d. Hälfte	5	5	11	17	8	2	—	—
b) mehr als die Hälfte	—	3	—	2	—	1	—	—
c) nur Pachtland . .	11	4	3	8	2	—	—	—
Betr. ohne Viehbesitz	433	130	38	26	5	—	1	—
Eigenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
a) Reben	6282	9485	16872	44458	27140	4105	1472	—
b) Ackerland . . .	547	727	1245	10644	10027	2476	656	—
c) Wiesen	1914	7608	34277	154394	123263	28567	10132	—
d) Weideland . . .	—	—	105	533	345	—	—	—
e) Streueland . . .	59	357	2468	22673	26302	5036	1862	—
Gepachtetes Land.								
a) Reben	47	110	147	833	520	267	—	—
b) Ackerland . . .	53	27	—	49	75	18	—	—
c) Wiesen	113	270	522	2531	1548	1298	—	—
d) Weideland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Streueland . . .	—	—	—	305	420	340	—	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
I. Pferde	12	14	20	93	76	33	8	1
II. Rindvieh . . .	4	81	668	2593	1892	326	94	
III. Schweine . . .	26	24	51	317	180	47	8	4
IV. Schafe	1	2	3	11	7	—	—	—
V. Ziegen	141	218	123	137	27	1	—	
VI. Bienenstöcke . .	49	30	98	515	447	29	6	
Obstbäume.								
1. Apfelbäume . . .	1860	2873	8253	25626	17814	3362	852	14
2. Birnbäume . . .	2414	2968	8266	28914	20658	4374	1620	51
3. Kirschbäume . .	113	243	952	2323	1316	193	23	1
4. Zwetschgen- u. Pflaumenb.	703	789	1287	3876	2521	457	73	10
5. Nussbäume . . .	19	37	227	607	414	85	12	
Berufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitz
Urproduktion . . .	102	167	336	696	280	28	4	3
Industrie	155	45	19	17	3	1	—	1
Handel	30	12	4	10	3	2	—	
Verkehr	22	8	2	2	1	—	—	
Beamtung, Kunst etc.	21	7	—	1	—	—	1	
Persönliche Dienste .	3	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Beruf od. Angab.	198	33	—	—	—	—	—	

Bezirk Hinweil.

42.

Besitzes-erhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grund-besitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
be überhaupt	563	393	482	1280	575	113	19	—
mit Pachtland	28	20	16	37	18	4	—	—
nig. als d. Hälfte	2	10	12	27	10	2	—	—
hr „ „ „	3	3	—	3	1	1	—	—
Pachtland.	23	7	4	7	7	1	—	—
ohne Viehbesitz	429	166	59	45	16	1	—	—
genes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
ben	160	413	563	3996	2832	889	165	—
kerland	3080	4021	7419	37708	29772	7841	2270	—
esen	7043	18379	53409	294998	266071	94794	42456	—
ideland	142	734	3167	17934	22973	19880	5870	—
eueland	463	2554	7927	66096	63601	21537	5656	—
chtetes Land.								
ben	19	—	—	11	23	—	—	—
kerland	112	129	153	335	660	144	—	—
esen	413	623	545	3302	5076	1476	—	—
ideland	18	—	36	215	828	—	—	—
eueland	9	59	84	406	745	288	—	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
ferde	13	18	22	95	161	62	20	20
indvieh	14	133	809	4565	3655	1244	305	13
chweine	17	35	46	707	680	194	76	102
chafe	1	—	2	4	7	6	3	—
iegen	201	396	384	669	231	44	3	2
ienenstöcke	140	54	203	1001	865	199	44	107
Obstbäume.								
feldbäume	2365	3922	8716	40006	29842	8607	1807	220
nbäume	2032	2939	6420	30533	23746	6654	2262	282
schbäume	116	248	695	3838	2968	1117	222	11
schgen- u. Pflaumenb.	371	376	1055	3429	2711	637	143	95
ssbäume	30	97	265	1055	754	184	51	6
rufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
duktion	70	157	330	1104	527	100	16	11
rie	303	161	119	139	32	8	2	20
l	40	23	19	24	13	3	—	9
hr	11	5	7	8	3	2	—	2
ung, Kunst etc.	28	10	4	5	—	—	1	15
l. Dienste	6	2	—	—	—	—	—	1
Beruf od. Angab.	105	35	3	—	—	—	—	16

Bezirk Uster.

Tab. 49.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohn land Grun besit
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Betriebe überhaupt	392	228	279	922	490	51	7	—
„ mit Pachtland	33	12	24	38	17	1	1	—
a) wenig. als d. Hälfte	7	8	21	30	15	—	—	—
b) mehr als die Hälfte	2	2	—	3	—	—	—	—
c) nur Pachtland . .	24	2	3	5	2	1	1	—
Betr. ohne Viehbesitz	302	89	33	21	5	1	—	—
Eigenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
a) Reben	301	515	564	5192	5600	429	230	—
b) Ackerland . . .	1871	2504	6809	65322	67854	10045	666	—
c) Wiesen	4105	10348	29847	197997	203709	40713	14056	—
d) Weideland . . .	10	89	28	675	1457	268	—	—
e) Streueland . . .	409	1749	4268	36570	44985	10703	2980	—
Gepachtetes Land.								
a) Reben	3	30	56	146	15	—	—	—
b) Ackerland . . .	195	37	105	490	281	—	—	—
c) Wiesen	221	281	793	2910	1489	1260	1950	—
d) Weideland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Streueland . . .	49	6	38	295	511	234	360	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
I. Pferde	4	8	17	50	109	58	11	
II. Rindvieh . . .	14	76	463	3705	3371	498	88	
III. Schweine . . .	18	21	101	836	761	100	20	1
IV. Schafe	—	—	1	—	5	2	—	—
V. Ziegen	152	254	194	270	97	11	—	
VI. Bienenstöcke .	107	10	126	747	783	95	1	3
Obstbäume.								
1. Apfelbäume . . .	1953	2328	4802	28357	26034	4057	754	39
2. Birnbäume . . .	1574	1738	3647	20589	20936	4650	816	66
3. Kirschbäume . .	93	96	307	2149	1937	277	31	4
4. Zwetschgen- u. Pflaumenb.	421	330	539	2780	2679	387	83	25
5. Nussbäume . . .	24	45	123	798	898	130	39	
Berufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitz
Urproduktion . . .	31	98	184	849	482	49	5	—
Industrie	206	86	69	57	5	2	1	6
Handel	27	12	13	6	2	—	—	2
Verkehr	6	6	8	9	1	—	—	
Beamtung, Kunst etc.	23	5	4	1	—	—	1	1
Persönliche Dienste .	9	1	—	—	—	—	—	
OhneBeruf od. Angab.	90	20	1	—	—	—	—	3

Bezirk Pfäffikon.

49.

Besitzes-erhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grund-besitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
ibe überhaupt	395	321	447	1147	457	76	5	—
mit Pachtland	26	15	25	79	29	2	—	—
nig. als d. Hälfte	5	8	22	71	27	1	—	—
hr als die Hälfte	2	4	—	3	1	1	—	—
Pachtland . .	19	3	3	5	1	—	—	—
ohne Viehbesitz	295	86	40	40	5	3	—	—
genes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
ben	60	43	160	1461	1353	212	18	—
kerland . . .	2131	3994	11412	75693	62347	17721	1445	—
iesen	4407	16342	47083	228368	193468	61926	9358	—
eideland . . .	110	694	3258	14591	12532	2805	—	—
eueland . .	365	1221	5021	32624	27853	9357	1348	—
chtetes Land.								
ben	—	—	9	—	36	—	—	—
kerland . .	192	153	295	1424	591	88	—	—
iesen	199	396	617	3052	1765	970	—	—
eideland . .	—	—	—	50	60	40	—	—
eueland . .	12	—	69	400	230	160	—	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
ferde	6	11	19	37	93	70	9	4
indvieh . . .	13	118	679	3889	2808	705	82	1
chweine . . .	8	23	97	743	595	150	15	30
chafe	1	—	—	6	3	4	—	—
iegen	171	428	473	749	267	25	2	11
ienenstöcke . .	113	17	133	773	638	192	9	16
Obstbäume.								
felbäume . .	1681	2945	7132	31413	21872	5438	519	155
nbäume . . .	982	1807	4631	19901	14771	3555	537	264
rschbäume . .	103	239	697	3255	2267	587	76	18
tachgen- u. Pflaumenb.	416	431	971	4268	2930	786	56	90
ssbäume . . .	40	53	182	855	695	135	23	—
rufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
duktion . . .	35	144	318	1043	429	69	2	3
trie	189	128	109	87	21	6	2	14
el	11	7	8	5	3	—	—	1
hr	10	11	10	10	3	—	1	2
tung, Kunst etc.	21	4	—	2	1	1	—	11
nliche Dienste	17	8	—	—	—	—	—	1
Beruf od. Angab.	112	19	2	—	—	—	—	18

Tab. 49.

Bezirk Winterthur.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ob
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	lan Gru bes
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Betriebe überhaupt	918	518	536	1243	839	198	22	–
„ mit Pachtland	222	81	96	209	103	20	3	–
a) wenig. als d. Hälfte	36	57	85	181	80	13	1	–
b) mehr „ „ „	20	9	6	20	13	3	1	–
c) nur Pachtland. .	166	15	5	8	10	4	1	–
Betr. ohne Viehbesitz	766	187	65	38	10	4	3	–
Eigenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
a) Reben	7147	7127	7794	26352	28838	9129	1969	–
b) Ackerland . . .	3199	8053	19105	122882	193811	78177	14434	–
c) Wiesen	4041	16834	48623	241184	303138	135110	31975	–
d) Weideland . . .	90	349	714	4895	8697	4375	5050	–
e) Streueland . . .	99	409	1940	15160	26133	13902	6568	–
Gepachtetes Land.								
a) Reben	75	70	154	221	559	372	—	–
b) Ackerland . . .	1452	1045	994	4598	5380	2673	360	–
c) Wiesen	554	955	2563	10072	14478	7146	4095	–
d) Weideland . . .	—	—	45	321	—	—	—	–
e) Streueland . . .	—	18	43	542	313	543	27	–
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Za
I. Pferde	24	24	26	111	231	161	46	
II. Rindvieh . . .	12	101	623	3757	4664	1702	255	
III. Schweine . . .	56	64	141	961	1315	460	51	
IV. Schafe	—	—	5	—	13	2	332	–
V. Ziegen	302	756	663	841	291	68	4	
VI. Bienenstöcke .	89	127	158	577	1038	400	42	
Obstbäume.								
1. Apfelbäume . .	3245	4493	7982	32893	35367	12597	2780	12
2. Birnbäume . . .	2235	2246	4244	16397	19558	7784	1714	27
3. Kirschbäume . .	156	300	687	2944	3765	1493	274	
4. Zwetschgen- u. Pflaumenb.	1663	1471	2100	8145	9754	3702	683	9
5. Nussbäume . . .	65	168	240	965	1208	515	77	1
Berufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besi
Urproduktion . . .	113	213	355	1014	777	189	15	
Industrie	426	229	155	192	44	5	2	
Handel	64	7	8	11	8	1	2	
Verkehr	23	15	12	24	7	—	—	
Beamtung, Kunst etc.	63	10	3	2	3	3	3	
Persönl. Dienste . .	26	9	1	—	—	—	—	
OhneBerufod.Angab.	203	35	2	—	—	—	—	

Bezirk Andelfingen.

49.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grundbesitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
ebe überhaupt	436	395	417	1185	516	69	11	—
mit Pachtland	130	142	186	462	118	9	1	—
enig. als d. Hälfte	47	106	173	449	114	7	—	—
ehr „ „ „	33	31	12	9	2	1	—	—
ir Pachtland	50	5	1	4	2	1	1	—
ohne Viehbesitz	290	119	31	14	3	—	2	—
igenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
eben	3073	6623	9714	41478	26171	5513	1395	—
ckerland	1788	9229	24430	180606	152409	39326	10672	—
iesen	1830	7896	22525	154160	136173	35908	13511	—
eideland	4	49	90	852	734	90	—	—
reueland	121	468	866	11150	13522	4392	8902	—
achtetes Land.								
eben	61	106	314	754	432	114	—	—
ckerland	1165	2303	3258	9466	3670	923	1300	—
iesen	432	1021	2064	5747	3055	1317	1800	—
eideland	—	—	40	316	—	—	—	—
reueland	41	154	198	924	369	73	150	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Pferde	3	5	4	79	140	92	25	1
Rindvieh	22	58	451	3332	2557	554	140	16
Schweine	28	131	367	2273	1414	246	90	33
Schafe	—	7	3	2	5	—	—	—
Ziegen	278	605	467	681	166	18	—	15
Bienenstöcke	50	19	78	485	583	159	33	24
Obstbäume.								
pfelbäume	1378	2551	4122	21495	16471	3842	1989	93
irnbäume	892	894	1503	8079	6440	1682	2144	111
irschbäume	159	436	962	5229	3836	752	171	6
wetschgen- u. Pflaumenb.	835	1143	1801	7546	6213	1359	384	80
lussbäume	44	149	270	1461	1061	262	237	2
erufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
oduktion	152	218	247	945	449	61	5	9
ustrie	143	124	141	189	48	2	1	11
del	23	12	9	20	9	6	—	2
ehr	9	6	14	18	6	—	—	—
ntung, Kunst etc.	31	15	6	11	4	—	5	8
önl. Dienste	1	1	—	—	—	—	—	1
Beruf od. Angab.	77	19	—	2	—	—	—	2

Bezirk Bülach.

Tab. 49.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grundbesitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Betriebe überhaupt	642	465	540	1198	583	95	9	—
„ mit Pachtland	166	154	191	400	80	3	2	—
a) wenig. als d. Hälfte	64	135	186	388	78	3	2	—
b) mehr „ „ „	31	17	3	10	—	—	—	—
c) nur Pachtland .	71	2	2	2	2	—	—	—
Betr. ohne Viehbesitz	479	119	51	14	9	3	1	—
Eigenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
a) Reben	4153	6055	9616	30586	19719	4262	958	—
b) Ackerland . . .	2574	7808	24485	147759	146879	37815	4152	—
c) Wiesen	3480	14428	39248	199162	209287	70414	15125	—
d) Weideland . . .	8	75	256	1007	1456	190	—	—
e) Streueland . . .	37	377	1519	9904	15598	5962	17954	—
Gepachtetes Land.								
a) Reben	109	148	220	518	98	—	—	—
b) Ackerland . . .	1669	2432	3167	8080	1644	—	—	—
c) Wiesen	191	404	1211	4015	2709	854	92	—
d) Weideland . . .	—	—	—	40	18	—	—	—
e) Streueland . . .	—	4	57	199	243	—	—	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
I. Pferde	—	2	16	76	99	74	24	7
II. Rindvieh . . .	20	82	616	3916	3605	884	125	5
III. Schweine . . .	35	97	338	1852	1386	259	23	—
IV. Schafe	1	—	2	6	5	—	—	—
V. Ziegen	286	761	644	746	241	29	3	18
VI. Bienenstöcke . .	64	132	122	741	756	190	41	35
Obstbäume.								
1. Apfelbäume . .	1999	2943	5288	21158	21132	5352	858	222
2. Birnbäume . . .	922	1245	2355	8449	9878	2752	920	185
3. Kirschbäume . .	138	586	1245	4958	3766	917	134	23
4. Zwetschgen- u. Pflaumenb.	1122	1689	2725	9115	7958	2352	354	203
5. Nussbäume . . .	52	120	266	1050	1034	234	49	2
Berufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
Urproduktion . . .	274	235	371	959	536	84	6	4
Industrie.	231	181	141	194	30	4	—	15
Handel	20	13	11	17	7	1	2	8
Verkehr	16	16	11	20	4	1	—	1
Beamtung, Kunst etc.	40	13	6	8	6	5	1	17
Persönl. Dienste . .	—	—	—	—	—	—	—	4
OhneBerufod. Angab.	61	7	—	—	—	—	—	10

Bezirk Dielsdorf.

. 49.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grund-besitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
ebe überhaupt	265	254	312	791	632	106	9	—
mit Pachtland	74	113	108	219	111	24	—	—
enig. als d. Hälfte	18	81	96	214	109	22	—	—
ehr „ „ „	12	24	10	3	2	2	—	—
ır Pachtland. .	44	8	2	2	—	—	—	—
ohne Viehbesitz	151	58	27	12	3	3	3	—
igenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
eben	1129	2131	5042	19463	25133	6547	399	—
ckerland . . .	1227	3459	11778	87759	149438	38603	6098	—
iesen	1723	8542	25060	149776	227472	73340	18028	—
eideland . . .	15	18	40	314	1638	229	—	—
reueland . . .	54	338	1205	5751	13609	9095	6522	—
achtetes Land.								
eben	131	86	176	283	117	—	—	—
ckerland . . .	810	2062	2785	5232	3267	675	—	—
iesen	258	703	1332	3292	1610	2604	—	—
eideland . . .	32	—	—	84	54	—	—	—
reueland . . .	—	10	27	47	54	808	—	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
Pferde	5	5	6	47	85	79	18	2
Rindvieh . . .	11	46	327	2488	3616	897	91	3
Schweine . . .	14	42	196	1136	1554	343	30	—
Schafe	—	—	—	33	34	54	—	—
Ziegen	190	427	480	485	251	45	4	12
Bienenstöcke . .	85	45	84	289	723	246	4	77
Obstbäume.								
pfelbäume . .	1135	1839	3179	15253	20963	6385	714	127
irnbäume . . .	534	912	1631	7740	11110	4052	338	121
irschbäume . .	102	265	645	3214	4624	1317	141	10
etschgen- u. Pflaumenb.	531	702	1242	4787	5711	1510	146	114
ussbäume . . .	19	62	135	698	1039	348	32	2
erufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
oduktion . . .	111	149	190	612	583	98	5	—
trie	95	79	95	139	36	4	1	9
el	9	11	6	10	5	2	—	3
ehr	6	7	13	19	6	1	—	1
tung, Kunst etc.	26	5	6	11	2	1	3	18
nl. Dienste . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Berufod. Angab.	17	3	2	—	—	—	—	6

Tab. 50.

Besitzes-Verhältnisse	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							Ohne landw. Grund-besitz
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha	
	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	
Betriebe überhaupt	5829	3703	4187	10258	5611	1075	130	—
„ mit Pachtland	965	776	872	1811	675	109	10	—
a) wenig. als d. Hälfte	240	539	770	1662	598	86	6	—
b) mehr „ „ „	148	131	51	66	28	11	1	—
c) nur Pachtland. .	577	106	51	83	49	12	3	—
Betr. ohne Viehbesitz	4421	1297	443	256	72	20	14	—
Eigenes Land.	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	
a) Reben	31070	42714	63807	215779	175207	40693	8935	—
b) Ackerland . . .	23301	49855	123132	821937	939551	292560	55525	—
c) Wiesen	38755	129228	375825	2,000,841	2,215,240	836049	258614	—
d) Weideland . . .	432	2361	8809	47164	60223	36151	15554	—
e) Streueland . . .	1926	9150	30442	242889	312219	126000	67732	—
Gepachtetes Land.								
a) Reben	1026	1413	2112	4775	3279	1739	33	—
b) Ackerland . . .	7474	10618	12298	34401	20767	5819	1660	—
c) Wiesen	3740	8929	17009	53929	55027	29187	7962	—
d) Weideland . . .	50	18	172	1056	1164	840	—	—
e) Streueland . . .	119	558	1080	4848	5874	3752	582	—
Viehbesitz.	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
I. Pferde	172	311	299	912	1502	992	242	894
II. Rindvieh . . .	178	1026	5918	34760	34367	10332	1918	138
III. Schweine . . .	316	508	1542	10174	9823	2728	489	391
IV. Schafe	15	22	17	90	130	116	346	205
V. Ziegen	2271	4689	3919	5030	1753	274	21	236
VI. Bienenstöcke. .	921	634	1266	6454	7549	2235	272	729
Obstbäume.								
1. Apfelbäume . .	25634	34456	64450	274246	253172	75944	16287	10107
2. Birnbäume . . .	24762	26091	49005	206696	208101	71740	18951	22227
3. Kirschbäume . .	1811	3674	8488	38631	38191	13017	2706	830
4. Zwetschgen- u. Pflaumenb.	10398	10169	15667	55593	54126	16180	2874	6283
5. Nussbäume. . .	452	960	2059	8895	9092	2632	669	359
Berufsgruppen.	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer	Besitzer
Urproduktion . . .	1193	1764	2876	8750	5203	994	87	109
Industrie	2395	1288	1008	1163	259	41	12	712
Handel	382	154	116	141	86	18	4	389
Verkehr.	174	101	101	131	35	9	4	130
Beamtung, Kunst etc.	363	105	43	59	28	13	23	328
Persönl. Dienste . .	89	26	5	—	—	—	—	24
OhneBerufod. Angab.	1233	265	38	14	—	—	—	61

Aus diesen Tabellen liessen sich nun eine grosse Zahl von Verhältnissberechnungen gewinnen, wir müssen uns aber auf das Nothwendigste beschränken und hoffen, es werde dieses anregend wirken, damit die Tabellen von anderer Seite recht ausgiebig zu weiteren Darstellungen für die Kenntniss unserer landwirthschaftlichen Verhältnisse benützt werden.

Zunächst interessirt uns, in welchem Verhältniss in den verschiedenen Gewerbegruppen und den verschiedenen Kulturarten *Pacht* anzutreffen ist. Um dieses Verhältniss zu finden, stellen wir das Pachtland dem Gesammtkulturland, wie es aus den Angaben dieser Erhebung hervorgeht, gegenüber.

Es kamen Pachtland auf je 1000 Aren.

bei Gewerben von	Reben	Ackerland	Wiesen	Weideland	Streueland	Durchschnitt.
bis 40 Aren	32	243	88	104	58	115
40 a—1 ha	32	176	65	8	57	85
1—2 ha	32	91	43	20	34	52
2—5 ha	22	40	17	22	19	29
5—10 ha	18	22	24	32	19	23
10—20 ha	41	20	34	54	19	30
über 20 ha	4	29	30	—	9	25
Im Durchschnitt	24	39	29	19	21	30

Am stärksten ist das Pachtverhältniss anzutreffen bei den kleinsten Gütergewerben und selbst hier umfasst es nur ungefähr den neunten Theil des in dieser Gruppe angegebenen Landes, bei den grösseren Gruppen verringert es sich bedeutend, im ganzen Durchschnitt sind von je 100 Aren nur 3 Pachtland. Am meisten wird Ackerland gepachtet, aber auch von diesem im Gesammtdurchschnitt nicht einmal 4 Aren auf je 100 Aren Ackerland. Das Pachtverhältniss tritt also im Kanton Zürich nur unbedeutend auf.

Ohne Viehbesitz sind von den Gütergewerben bis 40 Aren 75,8 %, von 40 a — 1 ha 35,1 %, von 1—2 ha 10,6 %, von 2—5 ha 2,5 %, von 5—10 ha 1,3 %, von 10—20 ha 1,9 % und von über 20 ha 10,8 %. Diese letzte verhältnissmässig hohe Ziffer ist auf das stärkere Vorkommen von Gemeinde- und Korporationsbesitz in der höchsten Gruppe zurückzuführen. Ergänzt werden diese Ziffern durch das Verhältniss, in welchem die Hauptberufsgruppe der *Urproduktion* (wesentlich Landwirthschaft) in den Gruppen der Gütergewerbe vertreten ist, nämlich

bei den Gütergewerben bis 40 Aren 20,5 % (Industrie 41,1 % und ohne Beruf oder Angabe 21,2 %), von 40 a bis 1 ha 47,6 % (Industrie 34,8 %), von 1—2 ha 68,7 % (Industrie 24,1 %), von 2—5 ha 85,3 % (Industrie 11,3 %), von 5—10 ha 92,8 %, von 10—20 ha 92,5 % und über 20 ha 66,9 % (Industrie 9,2 %, Gemeinde- und Korporationsbesitz 17,7 %).

Wenn von der Vertretung der Landwirthschaft in den beiden ersten Gruppen, also den Gütergewerben bis und mit einer Hektare Flächeninhalt, gesprochen wird, so kann selbstverständlich nicht an einen landwirthschaftlichen Betrieb gedacht werden; die 2957 Personen, um die es sich hierbei handelt, sind eben Gärtner, Taglöhner oder sonstige Hülfsarbeiter in der Landwirthschaft.

Von Interesse ist es zu sehen, wie sich das Land nach Kulturarten auf die verschiedenen Gruppen vertheilt:

bei Gewerben von	Auf je 1000 Aren kommen:			
	Reben	Ackerland	Wies- und Weideland	Streueland
bis 40 Aren	298	285	398	19
40 a — 1 ha	173	238	551	38
1 — 2 ha	104	213	633	50
2 — 5 ha	64	250	614	72
5 — 10 ha	47	254	615	84
10 — 20 ha	31	217	658	94
über 20 ha	22	137	677	164
Im Durchschnitt	59	240	620	81

Der erste Blick auf diese Relativziffern zeigt, dass das Rebland bei den kleinsten Betrieben verhältnissmässig weitaus am stärksten vertreten ist und in jeder grösseren Gruppe weiter abnimmt. Wie Tab. 48 (Seite 129) zeigt, weisen auch die Weingegenden die grössten Zahlen der kleinsten Gütergewerbe auf. Das umgekehrte Verhältniss zeigt sich beim Streueland, dieses ist am schwächsten bei den kleinsten, am stärksten bei den grössten Betrieben vertreten und steigt in seinem Verhältniss mit der Grösse der Gruppe.

Tab. 48 brachte neben den absoluten Zahlen der Betriebe auch in Relativziffern das Stärkeverhältniss derselben, nicht minder interessant ist es, diesen Ziffern nunmehr auch die Verhältnissziffern beizusetzen, welche zeigen, wie das Land sich auf die verschiedenen Gruppen vertheilt. Dies geschieht in nachfolgender Tabelle.

Das Prozentverhältniss der Gütergewerbegruppen und des von ihnen beworbenen Landes.

Tab. 51.

Bezirke	Betriebe (resp. Besitzer) und Land	Die Gütergewerbe nach ihrem Flächeninhalt							
		bis 40 Aren	40 a. bis 1 ha.	1—2 ha.	2—5 ha.	5—10 ha.	10—20 ha.	über 20 ha.	Total
Zürich . .	Betriebe %	28,2	15,2	12,5	23,5	16,1	4,2	0,3	100,0
	Land %	*1,8*	*3,5*	*6,3*	*27,1*	*37,6*	*18,2*	*5,5*	*100,0*
Affoltern . .	Betriebe %	18,0	10,6	12,7	30,9	20,6	6,0	1,2	100,0
	Land %	*0,9*	*1,8*	*5,0*	*27,2*	*36,5*	*20,9*	*7,7*	*100,0*
Horgen . .	Betriebe %	27,2	11,1	10,9	25,7	19,4	5,1	0,6	100,0
	Land %	*1,3*	*2,5*	*5,0*	*25,7*	*39,5*	*20,0*	*6,0*	*100,0*
Meilen . .	Betriebe %	24,0	12,3	16,3	32,8	13,0	1,4	0,2	100,0
	Land %	*1,6*	*3,3*	*9,8*	*41,8*	*33,6*	*7,4*	*2,5*	*100,0*
Hinweil . .	Betriebe %	16,5	11,5	14,0	37,3	16,8	3,3	0,6	100,0
	Land %	*1,0*	*2,4*	*6,5*	*37,6*	*34,6*	*12,9*	*5,0*	*100,0*
Uster . . .	Betriebe %	16,5	9,6	11,8	39,0	20,7	2,1	0,3	100,0
	Land %	*0,9*	*2,0*	*5,4*	*39,5*	*41,5*	*8,1*	*2,6*	*100,0*
Pfäffikon . .	Betriebe %	13,9	11,3	15,7	40,3	16,0	2,6	0,2	100,0
	Land %	*0,9*	*2,6*	*7,9*	*41,5*	*34,9*	*10,8*	*1,4*	*100,0*
Winterthur .	Betriebe %	21,5	12,1	12,5	29,1	19,7	4,6	0,5	100,0
	Land %	*1,1*	*2,4*	*5,6*	*29,3*	*39,9*	*17,3*	*4,4*	*100,0*
Andelfingen .	Betriebe %	14,4	13,0	13,7	39,1	17,1	2,3	0,4	100,0
	Land %	*0,9*	*2,9*	*6,6*	*41,9*	*34,7*	*9,1*	*3,9*	*100,0*
Bülach . .	Betriebe %	18,2	13,1	15,3	33,9	16,5	2,7	0,3	100,0
	Land %	*1,1*	*2,9*	*7,4*	*37,2*	*36,8*	*11,1*	*3,5*	*100,0*
Dielsdorf . .	Betriebe %	11,2	10,7	13,2	33,3	26,7	4,5	0,4	100,0
	Land %	*0,6*	*1,9*	*5,1*	*29,3*	*45,5*	*14,3*	*3,3*	*100,0*
Kant. Zürich	Betriebe %	18,9	12,1	13,6	33,3	18,2	3,5	0,4	100,0
	Land %	*1,1*	*2,6*	*6,4*	*34,2*	*37,8*	*13,7*	*4,2*	*100,0*
Es kommen Rindvieh-Einheiten auf den Quadratkilometer . .		65,5	79,0	111,6	114,1	103,7	91,3	58,6	93,5
Es kommen Obstbäume auf 1 ha. Acker- und Wiesland		86	37	26	20	17	16	9	17

Wie man sieht, sind unten dieser Tabelle auch noch die Ziffe beigefügt, welche die Vieh- und Obstbaumdichtigkeit in den ve schiedenen Gruppen zeigen. Die grösste Viehdichtigkeit wei die Gruppe von 2—5 Hektaren auf, welche auch die stärkste is Der Obstbaumbestand ist durchschnittlich am stärksten bei d kleinsten Gruppe und nimmt mit der Grösse der Gütergewerbe a

Die Hauptdarstellung der Tab. 51 sollte nicht schwer z verstehen sein, die Ziffern zeigen ziemlich bedeutende Verschiede heiten. Die kleinsten Betriebe finden sich nicht nur in de Bezirken mit industriellen und Verkehrsmittelpunkten, wie Züric und Winterthur stark vertreten, sondern auch in den beide Seebezirken, Horgen und Meilen, wo namentlich das Rebland i kleineren Theilstücken beworben wird. Immerhin ist auch i diesen Bezirken der Prozenttheil des Landes der kleinsten Be triebe nur ein unbedeutender.

Interessant ist, zu beobachten, wie die numerisch stärkst Besitzesgruppe, die von 2—5 ha in ihrer verhältnissmässige Grösse und im Prozenttheil des beworbenen Landes vertrete ist; es ergibt sich nach ersterem folgende Rangordnung:

Pfäffikon	40,3 %	der	Betriebe,	41,5 %	des	Landes.
Andelfingen ...	39,1 %	„	„	41,9 %	„	„
Uster	39,0 %	„	„	39,5 %	„	„
Hinweil	37,3 %	„	„	37,6 %	„	„
Bülach	33,9 %	„	„	37,2 %	„	„
Kanton	**33,3 %**	„	„	**34,2 %**	„	„
Dielsdorf	33,3 %	„	„	29,3 %	„	„
Meilen	32,8 %	„	„	41,8 %	„	„
Affoltern	30,9 %	„	„	27,2 %	„	„
Winterthur ...	29,1 %	„	„	29,3 %	„	„
Horgen	25,7 %	„	„	25,7 %	„	„
Zürich	23,5 %	„	„	27,1 %	„	„

Der Unterschied zwischen dem Anfang und dem Ende d Reihe ist ein bedeutender, aber noch eine andere Differenz tri zu Tage, diejenige zwischen der Verhältnissziffer der Betrieb und der des beworbenen Landes; im Bezirk Horgen sind bei Ziffern gleich, in den Bezirken Winterthur, Hinweil und Ust sind die Unterschiede unbedeutend, hier hält also der Besitz v 2—5 ha ungefähr die Mitte, zwischen dem kleineren und grössere die grosse Plusdifferenz des Landes bei Meilen zeigt wied das Vorwiegen des kleineren Besitzes, während die stärke Minusdifferenz bei Dielsdorf und Affoltern das Vorwiegen d grösseren Besitzes anzeigt.

Um vieles deutlicher aber wird das Bild, wenn man d sieben Gruppen auf drei grössere Gruppen reduzirt. Aus den beid

n bis zu einer Hektare Flächeninhalt bildet man die Gruppe kleinsten Gewerbe, unter ihnen ist sowohl die Landschaft als Hauptberuf, wie der Viehbesitz schwach vertreten. beiden nächsten, mit einem Flächeninhalt von 1—5 Hektaren, len zur Gruppe der kleinen Gewerbe zusammengezogen, eigen uns auch ungefähr die Gruppe der Besitzer von 1—4 Stück lvieh, die bei den Vergleichungen der Besitzerzahl sich durch ahme in den letzten Jahrzehnten bemerklich machte. Die übrigen mögen die Gruppe der mittleren und grossen verbe bilden, wenigstens darf für unsere Verhältnisse diese ichnung gebraucht werden. Bei einer solchen Gruppirung ben sich nun folgende Verhältnisse:

s Verhältniss der drei Hauptbesitzesgruppen und des von ihnen beworbenen Landes.

ab. 52.

Bezirke	Kleinste Gewerbe bis zu 1 ha.		Kleine Gewerbe von 1—5 ha.		Mittlere und grosse Gewerbe über 5 ha.	
	dieselben sind % der Betriebe überhaupt	sie bewerben % des gesammten Landes	dieselben sind % der Betriebe überhaupt	sie bewerben % des gesammten Landes	dieselben sind % der Betriebe überhaupt	sie bewerben % des gesammten Landes
ich . . .	43,4	5,3	36,0	33,4	20,6	61,3
ltern . .	28,6	2,7	43,6	32,2	27,8	65,1
gen . . .	38,3	3,8	36,6	30,7	25,1	65,5
len . . .	36,3	4,9	49,1	51,6	14,6	43,5
weil . .	28,0	3,4	51,3	44,1	20,7	52,5
er . . .	26,1	2,9	50,8	44,9	23,1	52,2
ffikon . .	25,2	3,5	56,0	49,4	18,8	47,1
nterthur .	33,6	3,5	41,6	34,9	24,8	61,6
lelfingen .	27,4	3,8	52,8	48,5	19,8	47,7
ach . . .	31,3	4,0	49,2	44,6	19,5	51,4
lsdorf . .	21,9	2,5	46,5	34,4	31,6	63,1
ant. Zürich	31,0	3,7	46,9	40,6	22,1	55,7

Wie früher beim Viehbesitz gezeigt wurde, so entfällt auch die grösste Besitzerzahl auf die kleinen Gewerbe, die höchste r des beworbenen Landes auf die mittleren und grossen erbe. Die mittlere Gruppe bietet das Verhältniss, in welchem Kleinbauernstand in unserm Kanton vertreten ist.

Die Differenzen, die bei den Verhältnissziffern in den verdenen Bezirken zu Tage treten, erheischen, dass noch etwas r auf die durchschnittliche Zusammensetzung der Gütergee der einzelnen Gruppen, und zwar nach Bezirken, eingen wird, was durch nachstehende Tabellen geschieht.

Durchschnittliche Zusammensetzung und durchschnittlicher Viehstand.

Die Gütergewerbe bis 40 Aren Flächeninhalt.

Tab. 53.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten durchschnittlich
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total		Ziegen
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren		
Zürich	*817*	5	7	6	—	**18**	*258*	1,4
Affoltern	*339*	2	6	10	—	**18**	*73*	1,4
Horgen	*531*	8	2	7	—	**17**	*80*	1,0
Meilen	*531*	12	1	4	—	**17**	*98*	1,4
Hinweil	*563*	—	6	13	1	**20**	*134*	1,5
Uster	*392*	1	5	11	1	**18**	*90*	1,7
Pfäffikon	*395*	—	6	12	1	**19**	*100*	1,7
Winterthur	*918*	8	5	5	—	**18**	*152*	2,0
Andelfingen	*436*	7	7	5	—	**19**	*146*	1,9
Bülach	*642*	7	7	6	—	**20**	*163*	1,8
Dielsdorf	*265*	4	8	8	—	**20**	*114*	1,7
Kanton Zürich	*5829*	5,5	5,3	7,4	0,3	**18,5**	*1408*	1,6

Die Gütergewerbe von 40a bis 1ha Flächeninhalt.

Tab. 54.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten durchschnittlich	
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total		Rindvieh	Ziegen
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren			
Zürich	*441*	15	17	34	1	**67**	*286*	0,4	2,0
Affoltern	*199*	4	15	41	6	**66**	*105*	0,7	1,4
Horgen	*217*	17	11	46	1	**75**	*123*	1,1	1,1
Meilen	*272*	35	3	29	1	**68**	*142*	0,6	1,5
Hinweil	*393*	1	11	50	7	**69**	*227*	0,6	1,8
Uster	*228*	2	11	47	8	**68**	*139*	0,5	1,8
Pfäffikon	*321*	—	13	54	4	**71**	*235*	0,5	1,8
Winterthur	*518*	14	18	35	1	**68**	*331*	0,8	2,3
Andelfingen	*395*	17	29	23	2	**71**	*276*	0,2	2,2
Bülach	*465*	13	22	32	1	**68**	*346*	0,2	2,2
Dielsdorf	*254*	9	22	36	1	**68**	*196*	0,2	2,2
Kanton Zürich	*3703*	11,9	16,3	38,1	2,6	**68,9**	*2406*	0,4	2,0

Die Gütergewerbe von 1—2 *ha* Flächeninhalt.

Tab. 55.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten Durchschnittl.	
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total			
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren		Rindvieh	Ziegen
rich . . .	*363*	23	30	91	4	**148**	*312*	1,6	0,9
oltern . .	*239*	6	27	105	14	**152**	*208*	1,6	0,8
rgen . . .	*211*	22	3	125	5	**155**	*194*	2,3	0,3
ilen . . .	*361*	47	3	97	7	**154**	*323*	2,1	0,4
nweil . . .	*482*	1	16	119	17	**153**	*423*	1,9	0,9
ter	*279*	2	25	111	15	**153**	*246*	1,9	0,8
ffikon . .	*447*	—	27	114	11	**152**	*407*	1,7	1,2
interthur . .	*536*	15	38	97	4	**154**	*471*	1,3	1,4
delfingen .	*417*	24	67	59	2	**152**	*386*	1,2	1,2
lach . . .	*540*	18	51	75	3	**147**	*489*	1,3	1,3
elsdorf . .	*312*	17	47	85	4	**153**	*285*	1,1	1,7
nton Zürich	*4187*	15,7	32,3	96,0	7,5	**151,5**	*3744*	1,6	1,0

ie Gütergewerbe von 2—5 *ha* Flächeninhalt.

Tab. 56.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten Durchschnittl.	
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total			
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren		Rindvieh	Schweine
rich . . .	*683*	34	73	213	15	**335**	*664*	3,5	0,7
oltern . .	*582*	10	74	210	43	**337**	*568*	3,7	1,0
rgen . . .	*501*	31	11	276	19	**337**	*488*	4,3	0,6
ilen . . .	*726*	62	15	217	32	**326**	*700*	3,7	0,4
nweil . . .	*1280*	3	30	247	52	**332**	*1235*	3,7	0,6
ter	*922*	6	71	219	40	**336**	*901*	4,1	0,9
iffikon . .	*1147*	1	67	214	29	**311**	*1107*	3,5	0,7
interthur .	*1243*	21	103	207	13	**344**	*1205*	3,1	0,8
delfingen .	*1185*	36	160	136	10	**342**	*1171*	2,8	1,9
lach . . .	*1198*	26	130	170	8	**334**	*1184*	3,3	1,6
elsdorf . .	*791*	25	118	194	7	**344**	*779*	3,2	1,5
nton Zürich	*10258*	21	84	205	24	**334**	*10002*	3,5	1,0

Die Gütergewerbe von 5—10 ha. Flächeninhalt.

Tab. 57.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten durchschnittlich		
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total		Pferde	Rindvieh	Schweine
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren				
Zürich . . .	*465*	53	142	439	50	**684**	*457*	0,6	6,3	1,2
Affoltern . .	*389*	13	141	423	100	**677**	*385*	0,2	6,3	1,9
Horgen . .	*378*	27	31	576	57	**691**	*374*	0,4	7,8	1,8
Meilen . . .	*287*	96	35	436	93	**660**	*282*	0,3	6,7	0,6
Hinweil . .	*575*	5	53	513	112	**683**	*559*	0,3	6,5	1,2
Uster . . .	*490*	11	139	422	93	**665**	*485*	0,2	7,0	1,6
Pfäffikon . .	*457*	3	138	455	61	**657**	*452*	0,2	6,2	1,3
Winterthur .	*839*	35	237	389	32	**693**	*829*	0,3	5,6	1,6
Andelfingen .	*516*	52	302	271	27	**652**	*513*	0,3	5,0	2,8
Bülach . . .	*583*	34	255	366	27	**682**	*574*	0,2	6,3	2,4
Dielsdorf . .	*632*	40	242	365	22	**669**	*629*	0,1	5,7	2,6
Kant. Zürich	*5611*	32	171	415	57	**675**	*5539*	0,3	6,2	1,8

Die Gütergewerbe von 10—20 ha. Flächeninhalt.

Tab. 58.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten durchschnittlich		
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total		Pferde	Rindvieh	Schweine
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren				
Zürich . . .	*122*	57	235	882	88	**1262**	*117*	1,6	9,6	2,1
Affoltern . .	*114*	15	239	859	211	**1324**	*114*	0,8	11,0	3,2
Horgen . .	*100*	19	59	1112	126	**1316**	*100*	0,9	11,5	3,2
Meilen . . .	*31*	141	80	963	173	**1357**	*31*	1,0	10,5	1,5
Hinweil . .	*113*	8	71	1023	193	**1295**	*112*	0,6	11,1	1,7
Uster . . .	*51*	8	197	828	214	**1247**	*50*	1,1	10,0	2,0
Pfäffikon . .	*76*	3	234	865	125	**1227**	*73*	1,0	9,7	2,1
Winterthur .	*198*	48	408	741	73	**1270**	*194*	0,8	8,8	2,4
Andelfingen .	*69*	82	583	541	65	**1271**	*69*	1,3	8,0	3,6
Bülach . . .	*95*	45	398	752	63	**1258**	*92*	0,8	9,6	2,8
Dielsdorf . .	*106*	62	371	719	93	**1245**	*103*	0,8	8,7	3,3
Kant. Zürich	*1075*	40	277	839	121	**1277**	*1055*	0,9	9,8	2,6

Die Gütergewerbe von über 20 ha. Flächeninhalt.

Tab. 50.

Bezirke	Zahl der Gewerbe	Dieselben bewerben durchschnittlich					Gewerbe mit Vieh	Dieselben halten durchschnittlich		
		Reben	Acker	Wiesen	Ried	Total		Pferde	Rindvieh	Schweine
		Aren	Aren	Aren	Aren	Aren				
Zürich . .	*10*	170	559	3741	198	**4668**	*7*	4,0	22,0	5,0
Affoltern . .	*22*	23	404	1587	520	**2534**	*21*	1,5	17,6	5,1
Horgen . .	*11*	14	60	3300	233	**3607**	*11*	2,1	19,5	3,3
Meilen . .	*5*	294	131	2027	372	**2824**	*4*	2,0	23,5	2,0
Hinweil . .	*19*	9	120	2543	298	**2970**	*19*	1,0	16,0	4,0
Uster . . .	*7*	33	95	2287	477	**2892**	*7*	1,6	12,6	3,0
Pfäffikon . .	*5*	4	289	1872	270	**2435**	*5*	1,4	16,0	3,0
Winterthur .	*22*	90	672	1870	300	**2932**	*19*	2,4	13,4	2,7
Andelfingen .	*11*	127	1088	1392	823	**3430**	*9*	2,8	15,6	10,0
Bülach . .	*9*	106	461	1691	1995	**4253**	*8*	3,0	15,1	3,0
Dielsdorf . .	*9*	44	678	2003	725	**3450**	*6*	3,0	15,1	5,0
Kant. Zürich	*130*	69	440	2171	525	**3205**	*116*	2,1	16,5	4,2

Wer diese Tabellen aufmerksam durchgeht, wird ziemlich beträchtliche Unterschiede herausfinden. Am auffallendsten ist in allen Gruppen der Gegensatz zwischen dem rebenreichen Bezirk Meilen und dem rebenarmen Bezirk Pfäffikon. Wenn auch der Flächeninhalt zweier Gütergewerbe der gleichen Gruppe äusserlich gleich ist, so repräsentirt er doch in dem Bezirk, wo der Rebenbesitz stark hervortritt, ganz andere Werthverhältnisse, als in einem Bezirk, wo nur sehr wenig Rebenbesitz vorhanden ist. Freilich zeigt die landwirthschaftliche Ertragsstatistik, dass sich der höhere Werth der Reben schon seit Jahren nicht mehr realisirt hat und dass in Folge dessen der Rebenbesitzer nicht minder gedrückt ist, als derjenige, der auf diesen Besitz verzichten muss.

Die vorstehenden sieben Tabellen geben eine Reihe Bilder von Durchschnitts-Gütergewerben, wie sie sich aus der Berechnung darstellen. Wer da weiss, dass alle diese Bilder Lebensformen landwirthschaftlichen Besitzes darstellen, wird nicht gleichgültig an ihnen vorübergehen. Freilich sind die Lebensformen noch viel manigfaltiger, als diese Durchschnittsberechnungen sie darzustellen vermögen, aber es würde viel zu weit führen, wollte man auf alle die Abweichungen von diesen Durchschnittsbildern eintreten.

Angezeigt aber ist, wenigstens im kantonalen Zusammenzuge die Durchschnittsdarstellungen der sieben Gruppen neben einander zu stellen, um eine Gesammtübersicht zu gewinnen.

Kantonaler Zusammenzug.

Tab. 60.

Zusammensetzung und Viehstand der Gütergewerbe	Die Gütergewerbe nach dem Flächeninhalt						
	bis 40 Aren	40 a bis 1 ha	1—2 ha	2—5 ha	5—10 ha	10—20 ha	über 20 ha
Zahl der Gütergewerbe . .	**5829**	**3703**	**4187**	**10258**	**5611**	**1075**	**130**
Diese bewarben durchschnittl.							
Reben	5,5	11,9	15,7	21	32	40	69
Acker	5,3	16,3	32,3	84	171	277	440
Wies- und Weideland . .	7,4	38,1	96,0	205	415	839	2171
Streueland	0,3	2,6	7,5	24	57	121	525
Total .	*18,5*	*68,9*	*151,5*	*334*	*675*	*1277*	*3205*
Es kamen durchschnittlich							
Obstbäume auf einen Gewerb	11	20	33	57	100	176	242
Gütergewerbe mit Vieh . .	**1408**	**2406**	**3744**	**10002**	**5539**	**1055**	**116**
Diese hielten durchschnittl.:							
Pferde	—	—	—	—	0,3	0,9	2,1
Rindvieh	—	0,4	1,6	3,5	6,2	9,8	16,5
Schweine	—	—	0,4	1,0	1,8	2,6	4,2
Ziegen	1,6	2,0	1,0	0,5	—	—	—

Einer Erläuterung bedarf diese Darstellung nicht, dagegen eines ergänzenden Hinweises. Wir ziehen die Zahlen der Gütergewerbe mit Vieh einerseits der 3. und 4., anderseits der 5., 6. und 7. Gruppe zusammen und stellen sie gegenüber den Zahlen der Rindviehbesitzer einerseits von 1—4 Stück, anderseits von über 4 Stück.

Kleine Gewerbe mit Vieh	13746	12362	Besitzer von 1—4 Stück Rindvieh
Mittlere und grosse Gewerbe mit Vieh	6710	7832	„ „ über 4 „ „
Total	20456	20194	

Im grossen Ganzen haben wir auf beiden Seiten dieselben Gruppen. Die Grenze zwischen der obern und untern Gruppe ist ja natürlich nicht mathematisch scharf zu ziehen. Doch aber repräsentirt die obere, grössere Gruppe die Masse unserer kleinbäuerlichen Bevölkerung, die am schwersten dem Kampf um's Dasein ausgesetzt ist.

* * *

Es ist freilich nur ein Theil neuer Erkenntniss der landwirthschaftlichen Verhältnisse unseres Kantons, der in dieser Publikation geboten wird, — aber jeder Schritt auf dem Wege der Erkenntniss der Verhältnisse ist auch ein Schritt zur Verbesserung derselben. Praktische Schlussfolgerungen und Vorschläge sind nicht Aufgabe des Statistikers, er hat nur den Thatbestand zu untersuchen und so weit möglich klarzulegen. Möge diese statistische Erhebung und die vorliegende Darstellung dazu beitragen, die Vorurtheile und das Misstrauen gegen die Fragen der Statistik zu beseitigen, möge sie helfen die Bahn zu brechen für spätere und weitergehende Erhebungen zum Wohle der Landwirthschaft und des ganzen Gemeinwesens.

II.

Landwirthschaftliche Statistik

für das

Jahr 1886.

Einleitung.

Es ist erfreulich zu sehen, wie die landwirthschaftliche Statistik mehr und mehr in den Kantonen Boden fasst. Ausser dem Kanton Zürich pflegen nun dieses wichtige Gebiet die Kantone Bern, Schaffhausen und Waadt, im Kanton Aargau wird die landwirthschaftliche Statistik ebenfalls an die Hand genommen und in mehreren andern Kantonen ist das Gleiche in nächster Zeit zu erwarten. So bilden sich die Glieder zu einer eidgenössischen landwirthschaftlichen Statistik, die hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Die grossen Anforderungen, welche die eidgenössische Viehzählung und die damit verbundenen kantonalen Erhebungen an die Kreise der in Sachen Interessirten stellten, liessen es als rathsam erscheinen, die Fragen betr. die landwirthschaftliche Statistik auf das Minimum zu beschränken, das zur Fortführung der Statistik im gewohnten Rahmen nöthig war. Die Arealaufnahmen waren durch die Erhebung von 1885 soweit möglich bereinigt worden und dürften nunmehr nur je alle fünf Jahre vorgenommen werden. So konnten die Fragen für 1886 auf vier Fragezeddel reduzirt werden.

In der Beantwortung der Fragen sind entschieden Fortschritte zu verzeichnen; sehr erfreulich ist, dass diesmal von allen Senn-

[illegible] ier korporativ
[illegible] vollständig g
[illegible]
[illegible] ganz auf d
[illegible] konnte man au
[illegible] Bemerkunge
[illegible] vermeiden. A
[illegible] über das Kultu
[illegible] hierfür das Gleich
[illegible]

[illegible] Ackerbau.

[illegible]	[illegible] in Hektaren		
	[illegible] 1885		
	[illegible] ha.	Hackfrüchte ha.	Futterkräuter ha.
[illegible]	[illegible]	633,7	609,0
[illegible]	[illegible]	518,7	741,9
[illegible]	[illegible]	188,8	33,8
[illegible]	[illegible]	89,2	97,5
[illegible]	[illegible]	599,0	358,2
[illegible]	[illegible]	455,6	459,5
[illegible]	[illegible]	516,0	665,5
[illegible]	[illegible]	1380,0	1533,8
[illegible]	[illegible]	1272,5	1478,8
[illegible]	[illegible]	1090,2	1301,6
[illegible]	[illegible]	934,4	806,6
[illegible]	[illegible]	7678,1	8086,2

A. Getreide.

Die Vertheilung des Getreidelandes nach den einzelnen Fruchtarten.

Tab. 2.

Bezirke	Getreideland Hektaren	Davon kamen 1885 auf: Weizen Hektaren	Korn Hektaren	Roggen Hektaren	Gerste Hekt.	Hafer Hektaren
Zürich	1112,4	539,3	140,2	302,7	15,5	114,7
Affoltern	1010,4	590,8	138,1	98,8	45,2	137,5
Horgen	285,3	85,3	130,9	45,4	6,2	17,5
Meilen	143,7	63,1	15,6	32,5	11,8	20,7
Hinweil	562,2	200,2	136,0	56,3	24,2	145,5
Uster	1056,5	590,0	36,0	352,5	13,4	64,6
Pfäffikon	1373,0	599,4	236,2	239,0	36,1	262,3
Winterthur	2963,8	1026,5	753,9	327,1	145,6	710,7
Andelfingen	2579,3	695,5	671,2	516,0	224,9	471,7
Bülach	2346,4	979,6	183,2	902,1	110,1	171,4
Dielsdorf	2058,9	821,9	226,2	812,0	45,9	152,9
Kanton Zürich	15491,9	6191,6	2667,5	3684,4	678,9	2269,5
1884	15493,5	6060,9	2774,2	3593,4	780,8	2284,2

Gesammterträge der Getreidearten.

Tab. 8.

Bezirke	Es wurden geerntet Doppelzentner: Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh
Zürich	7800	2220	4050	170	1670	38320
Affoltern	7320	1520	1080	440	1650	28100
Horgen	1140	2190	470	70	210	7940
Meilen	940	190	400	120	300	3970
Hinweil	2130	1700	590	250	1600	11820
Uster	7450	490	4060	150	810	31580
Pfäffikon	8680	3860	2590	270	3320	39450
Winterthur	16010	10480	3420	1730	9630	78510
Andelfingen	10830	9770	5480	2660	6940	66770
Bülach	15260	3050	10200	1340	2730	73040
Dielsdorf	12840	3550	10300	560	2290	66510
Kanton Zürich	90400	39020	42640	7760	31150	446010
Durchschnittspreise Fr.	20,50	20,50	16,0	18,0	16,0	5,6
1885	21,0	21,0	16,5	19,5	17,0	5,8

rnern und Stroh nach den

Fruchtarten.

	Körnern und Stroh in Doppelzentnern				
	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Total
	2220	4050	170	1670	**15910**
	4790	*11910*	*340*	*3170*	38320
	1520	1080	440	1650	**12010**
	3860	*3060*	*1160*	*3380*	28100
	2190	470	70	210	**4080**
	3980	*1330*	*130*	*420*	7940
	190	400	120	300	**1950**
	430	*880*	*230*	*400*	3970
	1700	590	250	1600	**6270**
	3400	*1190*	*350*	*2520*	11820
7450	490	4060	150	810	**12960**
17570	*1190*	*10960*	*250*	*1610*	31580
8680	3860	2590	270	3320	**18720**
18190	*7090*	*8330*	*570*	*5270*	39450
16010	10480	3420	1730	9630	**41270**
29820	*19990*	*10860*	*2660*	*15180*	78510
10830	9770	5480	2660	6940	**35680**
20910	*17370*	*14220*	*3870*	*10400*	66770
K. 15260	3050	10200	1340	2730	**32580**
St. *30230*	*6060*	*29780*	*2250*	*4720*	73040
K. 12840	3550	10300	560	2290	**29540**
St. *27000*	*5990*	*28740*	*880*	*3900*	66510
K. **90400**	**39020**	**42640**	**7760**	**31150**	**210970**
St. *186940*	*74150*	*121260*	*12690*	*50970*	446010
reise					
pur *qu.* 5,5	5,5	6	5,5	5,5	5,6

n demnach durchschnittlich auf je 100 Doppelzentner

	Doppelzentner Stroh		
	1886	1885	1884
Weizen	207	212	237
Korn	190	196	199
Roggen	285	379	375
Gerste	164	159	169
Hafer	164	166	183

den Hauptgetreidearten war also der Strohertrag im Jahre rhältnissmässig geringer als in den beiden Vorjahren.

Geldwerth der Getreideernte.

Tab. 4.

Bezirke	Geldwerth in Franken						
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh	
Zürich . . .	160000	45570	64740	3080	26690	216710	
Affoltern . . .	150120	31080	17340	7890	26350	156100	
Horgen . . .	23350	44920	7740	1230	3180	44350	
Meilen . . .	19370	3850	6390	2180	4770	22260	
Hinweil . . .	43650	34790	9530	4450	25660	65580	
Uster	152720	10020	64980	2740	12900	179140	
Pfäffikon . . .	177860	79110	41520	4750	53170	221160	
Winterthur . .	328140	214800	54670	31200	154190	437250	1
Andelfingen . .	222020	200250	87630	47900	111020	374360	1
Bülach . . .	312850	62460	163250	24050	43700	416640	1
Dielsdorf . . .	263180	72690	164770	10140	36640	380200	
Kanton Zürich .	**1853260**	**799540**	**682560**	**139610**	**498270**	**2513750**	**6**
1885 .	1877700	804850	552380	147540	486050	2383300	6

Der Geldwerth von Körnern und Stroh zusa

nach Fruchtarten.

Tab. 5.

Bezirke	Gesammt-Geldwerth von Körnern und Stroh in F					
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	T
Zürich . . .	259620	71920	136190	4910	44150	
Affoltern . . .	241660	52330	35670	14290	44930	
Horgen . . .	34780	66820	15710	1950	5510	
Meilen . . .	30560	6190	11690	3430	6950	
Hinweil . . .	67620	53500	16640	6360	39540	
Uster	249350	16560	130710	4130	21750	
Pfäffikon . .	277920	118120	91470	7890	82170	
Winterthur . .	492140	324740	119860	45810	237700	1
Andelfingen . .	337010	295770	172960	69210	168230	1
Bülach . . .	479120	95790	341910	36450	69680	1
Dielsdorf . .	411700	105650	337240	14960	58070	
Kanton Zürich .	**2881480**	**1207390**	**1410050**	**209390**	**778**	
1885 .	2826110	1180130	1314140	208050	7	

r Ernteertrag von Körnern und Stroh nach den einzelnen Fruchtarten.

Tab. 6.

Bezirke		Ertrag von Körnern und Stroh in Doppelzentnern					
		Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Total
rich . . .	K.	7800	2220	4050	170	1670	**15910**
	St.	*18110*	*4790*	*11910*	*340*	*3170*	38320
Foltern . .	K.	7320	1520	1080	440	1650	**12010**
	St.	*16640*	*3860*	*3060*	*1160*	*3380*	28100
rgen . . .	K.	1140	2190	470	70	210	**4080**
	St.	*2080*	*3980*	*1330*	*130*	*420*	7940
ilen . . .	K.	940	190	400	120	300	**1950**
	St.	*2030*	*430*	*880*	*230*	*400*	3970
nweil . . .	K.	2130	1700	590	250	1600	**6270**
	St.	*4360*	*3400*	*1190*	*350*	*2520*	11820
ter	K.	7450	490	4060	150	810	**12960**
	St.	*17570*	*1190*	*10960*	*250*	*1610*	31580
ffikon . . .	K.	8680	3860	2590	270	3320	**18720**
	St.	*18190*	*7090*	*8330*	*570*	*5270*	39450
nterthur . .	K.	16010	10480	3420	1730	9630	**41270**
	St.	*29820*	*19990*	*10860*	*2660*	*15180*	78510
delfingen . .	K.	10830	9770	5480	2660	6940	**35680**
	St.	*20910*	*17370*	*14220*	*3870*	*10400*	66770
lach . . .	K.	15260	3050	10200	1340	2730	**32580**
	St.	*30230*	*6060*	*29780*	*2250*	*4720*	73040
elsdorf . .	K.	12840	3550	10300	560	2290	**29540**
	St.	*27000*	*5990*	*28740*	*880*	*3900*	66510
Total .	K.	**90400**	**39020**	**42640**	**7760**	**31150**	**210970**
	St.	*186940*	*74150*	*121260*	*12690*	*50970*	446010
Durchschnittspreise vom Stroh per *qu.*		5,5	5,5	6	5,5	5,5	5,6

Es kamen demnach durchschnittlich auf je 100 Doppelzentner örner:

	Doppelzentner Stroh		
	1886	1885	1884
bei Weizen	207	212	237
„ Korn	190	196	199
„ Roggen	285	379	375
„ Gerste	164	159	169
„ Haf	164	166	183

den ... idearten war also der Strohertrag im Jahre ...rhäl... geringer als in den beiden Vorjahren.

Durchschnittserträge der Fruchtarten nach Flächeneinheiten (Körner).

Tab. 9.

Bezirke	Weizen		Korn		Roggen		Gerste		Hafer	
	Ertrag in Doppelzentnern per									
	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.
Zürich . . .	5,2	14,5	5,7	15,8	4,8	13,4	4,0	11,0	5,3	14,6
Affoltern . .	4,5	12,4	4,0	11,0	3,9	10,9	3,5	9,7	4,3	12,0
Horgen . . .	4,8	13,4	6,0	16,7	3,7	10,4	4,1	11,3	4,3	12,0
Meilen . . .	5,4	14,9	4,4	12,2	4,4	12,3	3,7	10,2	5,2	14,5
Hinweil . . .	3,8	10,6	4,2	11,8	3,8	10,5	3,7	10,3	4,0	11,0
Uster . . .	4,5	12,6	4,9	13,6	4,1	11,5	4,0	11,2	4,5	12,5
Pfäffikon . .	5,2	14,5	5,9	16,3	3,9	10,8	2,7	7,5	4,6	12,7
Winterthur . .	5,6	15,6	5,0	13,9	3,8	10,5	4,3	11,9	4,9	13,5
Andelfingen .	5,6	15,6	5,3	14,6	3,8	10,6	4,2	11,8	5,3	14,7
Bülach . . .	5,6	15,6	6,0	16,6	4,1	11,3	4,4	12,2	5,7	15,9
Dielsdorf . .	5,6	15,6	5,6	15,7	4,6	12,7	4,4	12,2	5,4	15,0
Kt. Zürich . .	5,3	14,6	5,3	14,6	4,2	11,6	4,1	11,4	4,9	13,7
1885 .	5,2	14,5	5,2	14,4	3,3	9,1	4,0	11,2	4,5	12,6

Das Getreideland nach den Ertragsangaben aus den Gemeinden.

Tab. 10.

a. Weizen.

Bezirke	Es ertrugen an Weizen per Juchart							
	bis 2,5 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	bis 6 qu.	bis 6,5 qu.	bis 7 qu.	bis 8 qu.	über 8 qu.
	oder per Hektare zirka							
	7 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	16 qu. ha.	18 qu. ha.	20 qu. ha.	22 qu. ha.	22 qu. ha.
Zürich . .	—	35,5	341,8	31,0	21,2	77,8	—	32,0
Affoltern . .	35,0	95,0	315,8	60,0	85,0	—	—	—
Horgen . .	—	—	72,9	9,0	3,4	—	—	—
Meilen . .	—	—	39,1	—	24,0	—	—	—
Hinweil . .	65,0	25,0	110,2	—	—	—	—	—
Uster . .	—	168,0	333,0	89,0	—	—	—	—
Pfäffikon . .	—	70,0	297,4	165,0	—	4,0	—	63,0
Winterthur .	—	70,5	470,8	—	165,0	109,8	108,2	102,2
Andelfingen .	—	72,0	152,6	130,3	141,7	142,9	—	56,0
Bülach . .	—	—	553,2	131,0	175,4	65,0	—	55,0
Dielsdorf .	—	104,4	253,9	137,5	89,9	118,2	10,0	108,0
Kt. Zürich .	**100,0**	**640,4**	**2940,7**	**752,8**	**705,6**	**517,7**	**118,2**	**416,2**
1885 .	160,0	725,1	2549,9	636,3	1170,3	612,9	94,2	242,9

Die niedrigeren Getreidepreise von 1886 bewirkten, dass das Verhältniss des Geldwerths vom Strohertrag, ausgenommen den Roggen, höher steht, als in den Vorjahren, das Stroh galt auch durchschnittlich etwas mehr.

Versuch einer Rentabilitätsberechnung, soweit die bekannten Faktoren dies zulassen.

Tab. 8.

Fruchtart	Brutto-Ertrag an Körnern qu.	Saat-gut qu.	Netto-Ertrag an Körnern qu.	Geldwerth des Netto-Ertrages an Körnern und Stroh Fr.	Kosten für Düngung, Bestellung und Ernte Fr.	Verbleiben Fr.
Weizen	90400	12010	78390	2635215	1624800	1010415
%	*100,0*	*13,3*	*86,7*	*100,0*	*61,6*	*38,4*
Korn	39020	5500	33520	1095010	682120	412890
%	*100,0*	*14,1*	*85,9*	*100,0*	*62,3*	*37,7*
Roggen	42640	6820	35820	1300610	936580	364030
%	*100,0*	*16,0*	*84,0*	*100,0*	*72,0*	*28,0*
Gerste	7760	1240	6520	187140	157190	29950
%	*100,0*	*16,0*	*84,0*	*100,0*	*84,0*	*16,0*
Hafer	31150	4610	26540	705050	450670	254380
%	*100,0*	*14,8*	*85,2*	*100,0*	*63,9*	*36,1*
Total .	...	...	...	**5923025**	**3851360**	**2071665**
% . .	...	...	...	*100 %*	*65,0*	*35,0*
1885 .	...	...	...	**5672140**	**3851360**	**1820780**
% . .	...	...	...	*100 %*	*67,9*	*32,1*

Wenn das finanzielle Ergebniss der Getreideernte von 1886 ein etwas günstigeres ist, als das von 1885, so kommt dies daher, dass der Körnerertrag ein höherer war, wie man nachstehend sieht.

d. Gerste.

Tab. 13.

Bezirke	Es ertrugen an Gerste per Juchart							
	bis 2,5 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	bis 6 qu.	bis 6,5 qu.	bis 7 qu.	bis 8 qu.	über 8 qu.
	oder per Hektare zirka							
	7 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	16 qu. ha.	18 qu. ha.	20 qu. ha.	22 qu. ha.	22 qu. ha.
Zürich . .	—	6,5	6,5	—	1,5	1,0	—	—
Affoltern . .	2,0	31,0	11,2	1,0	—	—	—	—
Horgen . .	—	—	6,2	—	—	—	—	—
Meilen . .	—	6,4	5,4	—	—	—	—	—
Hinweil . .	3,3	12,0	8,9	—	—	—	—	—
Uster . . .	—	2,9	10,5	—	—	—	—	—
Pfäffikon . .	20,0	0,5	15,6	—	—	—	—	—
Winterthur .	8,5	18,2	111,7	5,2	2,0	—	—	—
Andelfingen .	—	111,4	76,5	8,8	—	16,2	12,0	—
Bülach . .	8,0	18,7	72,4	—	—	8,0	—	3,0
Dielsdorf . .	3,0	10,9	27,7	—	2,1	0,7	—	1,5
Kt. Zürich .	44,8	218,5	352,6	15,0	5,6	25,9	12,0	4,5
1885 .	92,7	191,9	271,0	36,5	79,6	4,1	3,1	—

e. Hafer.

Tab. 14.

Bezirke	Es ertrugen an Hafer per Juchart							
	bis 2,5 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	bis 6 qu.	bis 6,5 qu.	bis 7 qu.	bis 8 qu.	über 8 qu.
	oder per Hektare zirka							
	7 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	16 qu. ha.	18 qu. ha.	20 qu. ha.	22 qu. ha.	22 qu. ha.
Zürich . .	9,0	12,0	58,5	—	10,0	10,2	—	15,0
Affoltern . .	—	65,2	40,8	10,0	7,5	—	—	14,0
Horgen . .	—	5,0	12,5	—	—	—	—	—
Meilen . .	—	—	18,2	—	—	2,5	—	—
Hinweil . .	2,0	58,1	85,4	—	—	—	—	—
Uster . . .	5,0	5,6	43,5	—	6,5	4,0	—	—
Pfäffikon . .	—	52,9	140,4	—	69,0	—	—	—
Winterthur .	—	162,1	301,1	119,9	64,0	57,3	—	6,3
Andelfingen .	—	19,0	241,8	60,6	59,0	63,0	—	28,3
Bülach . .	—	15,0	71,0	—	31,9	13,0	7,0	33,5
Dielsdorf . .	4,0	18,6	35,9	—	70,6	19,8	—	4,0
Kt. Zürich .	20,0	413,5	1049,1	190,5	318,5	169,8	7,0	101,1
1885 .	145,8	385,3	1192,7	62,7	227,6	181,5	19,5	54,4

Tab. 15.

Schadenursache und betroffene Getreidearten	Zahl der Gemeinden nach Angabe der Ertragsverminderung in Zehnteln								
	1/10 Gmd.	2/10 Gmd.	3/10 Gmd.	4/10 Gmd.	5/10 Gmd.	6/10 Gmd.	7/10 Gmd.	8/10 Gmd.	9/10 Gmd.
Schneefall, Frost:									
Weizen	9	8	—	1	—	—	—	—	—
Korn	4	5	—	2	—	—	—	—	—
Roggen	20	25	18	12	5	3	1	—	—
Gerste	4	2	2	1	—	—	—	—	—
Hafer.	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Hagel:									
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rost, Brand etc.:									
Weizen	14	6	—	1	—	—	—	—	—
Korn	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hafer.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schädliche Thiere:									
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer.	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Ertragsverminderungen waren im Jahre 1886 bedeutend geringer als im Vorjahre.

B. Hackfrüchte.

Die Vertheilung des Hackfruchtlandes nach de einzelnen Fruchtarten.

Tab. 16.

Bezirke	Mit Hackfrüchten bestellt	Davon kamen 1886 auf					Mit Räbe als Nachfrucht bestel
		Kartoffeln		Runkeln	Rübli	Bodenkohlraben	
		frühe	späte				
	Hektaren	Hekt.	Hekt.	Hekt.	Hekt.	Hekt.	Hektar
Zürich . . .	633,7	98,4	343,6	141,2	31,6	18,9	252
Affoltern . .	518,7	70,9	314,6	90,7	26,2	16,3	200
Horgen . . .	188,8	30,0	113,7	33,4	8,6	3,1	36
Meilen . . .	89,2	15,8	43,3	18,9	6,5	4,7	29
Hinweil . .	599,0	81,8	386,2	64,0	40,3	26,7	62
Uster . . .	455,6	53,6	317,4	59,0	17,0	8,6	306
Pfäffikon . .	516,0	57,6	359,9	46,3	27,1	25,1	229
Winterthur .	1380,0	165,4	932,5	181,1	73,0	28,0	376
Andelfingen .	1272,5	170,5	875,2	184,0	28,1	14,7	635
Bülach . . .	1090,2	148,9	837,3	64,5	31,1	8,4	659
Dielsdorf . .	934,4	110,9	651,5	120,1	39,1	12,8	674
Kant. Zürich .	7678,1	1003,8	5175,2	1003,2	328,6	167,3	3464

Ernteertrag an Hackfrüchten.

Tab. 17.

Bezirke	Es wurden geerntet Doppelzentner					
	Kartoffeln		Runkeln	Rübli	Bodenkohlraben	Räben
	frühe	späte				
Zürich . . .	6040	22410	43900	2910	2960	3936
Affoltern . .	4840	23300	23260	2940	2700	3471
Horgen . . .	1380	7850	10150	1110	540	480
Meilen . . .	880	2030	4960	470	620	316
Hinweil . .	3870	17640	14520	3460	4440	750
Uster . . .	2040	12020	18610	1580	1170	5635
Pfäffikon . .	2560	21290	17950	2460	5760	6766
Winterthur .	6180	43560	59390	14690	6680	4936
Andelfingen .	8150	53850	57180	3230	3100	8306
Bülach . . .	6110	54410	21090	3660	1620	13052
Dielsdorf . .	5260	49910	27570	4340	2070	11602
Kt. Zürich .	47310	308270	298580	40850	31660	59250
1885 .	97060	623040	290530	40130	32870	56188

Klassifikation des mit Rübli (Möhren) bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 24.

Bezirke	Es ertrugen an Rübli (Möhren) per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	bis 80 qu.	über 80 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	225 qu. ha.	225 qu. ha.
Zürich . . .	4,0	14,2	—	0,4	7,0	3,9	1,0	—	1,1
Affoltern . .	1,0	3,0	—	8,2	11,0	—	—	—	3,0
Horgen . . .	—	2,0	—	2,5	—	—	—	4,1	—
Meilen . . .	3,2	—	—	—	3,3	—	—	—	—
Hinweil . . .	—	8,2	—	29,6	2,0	0,5	—	—	—
Uster	2,0	1,7	—	5,0	6,3	2,0	—	—	—
Pfäffikon . .	—	5,0	—	22,1	—	—	—	—	—
Winterthur . .	1,5	2,0	—	2,6	8,2	25,5	5,6	—	27,6
Andelfingen .	1,0	10,5	—	1,9	—	10,2	0,5	3,0	1,0
Bülach . . .	1,3	11,8	—	2,0	0,8	10,8	—	1,4	3,0
Dielsdorf . .	4,3	2,9	—	5,5	11,9	12,9	0,6	1,0	—
Kt. Zürich . .	**18,3**	**61,3**	—	**79,8**	**50,5**	**65,8**	**7,7**	**9,5**	**35,7**
1885	11,9	49,7	—	54,8	107,6	35,4	20,5	31,6	17,1

Klassifikation des mit Bodenkohlraben bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 25.

Bezirke	Es ertrugen an Bodenkohlraben per Juchart								
	bis 35 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	bis 80 qu.	bis 100 qu.	bis 125 qu.	bis 140 qu.	bis 155 qu.	über 155 qu.
	oder per Hektare zirka								
	100 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	225 qu. ha.	280 qu. ha.	350 qu. ha.	390 qu. ha.	430 qu. ha.	430 qu. ha.
Zürich . . .	5,2	2,6	6,3	1,8	3,0	—	—	—	—
Affoltern . .	2,5	2,8	5,0	4,0	2,0	—	—	—	—
Horgen . . .	1,0	0,5	—	0,2	1,4	—	—	—	—
Meilen . . .	—	4,7	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . .	2,0	5,0	9,5	10,2	—	—	—	—	—
Uster	1,9	5,5	—	—	1,2	—	—	—	—
Pfäffikon . .	9,0	0,6	—	—	12,0	1,0	—	—	2,5
Winterthur . .	1,4	3,2	3,8	2,4	15,1	—	—	2,1	—
Andelfingen .	2,8	3,1	—	0,5	8,3	—	—	—	—
Bülach . . .	0,3	1,5	2,0	2,6	2,0	—	—	—	—
Dielsdorf . .	2,6	1,6	4,4	4,2	—	—	—	—	—
Kt. Zürich . .	**28,7**	**31,1**	**31,0**	**25,9**	**45,0**	**1,0**	—	**2,1**	**2,5**
1885	18,9	56,1	28,7	18,3	19,6	13,0	—	5,1	7,6

Versuch einer Rentabilitätsberechnung, soweit die bekannten Faktoren dies zulassen.

Tab. 19.

Geldwerth der Ernte, Samengut und Kosten	Früh-kartoffeln Fr.	Spät-kartoffeln Fr.	Run-keln Fr.	Rübli Fr.	Boden-kohl-raben Fr.	Räben Fr.	Total Fr.
Brutto-Geldwerth .	359370	2123810	492830	138130	80520	656420	3851080
Samengut	59240	333270	2510	1280	380	4390	401070
	300130	1790540	490320	136850	80140	652030	3450010
Kosten für Düngung .	263820	1332560	266530	88030	42230	283100	2276270
Verbleibt .	36310	457980	223790	48820	37910	368930	1173740
1885 .	249600	1200150	291980	66870	48920	383290	2240810
Vom Brutto-Geldwerth kommen auf:							
Samen	16,5	15,7	0,5	0,9	0,5	0,7	10,4
Kosten für Düngung etc. .	73,4	62,7	54,1	63,7	52,4	43,1	59,1
Verbleiben .	*10,1*	*21,6*	*45,4*	*35,4*	*47,1*	*56,2*	*30,5*
1885 .							
Samen	11,4	11,3	0,5	0,8	0,4	0,7	7,8
Kosten für Düngung etc. .	45,6	46,7	47,5	56,4	46,1	42,2	46,5
Verbleiben .	*43,0*	*42,0*	*52,0*	*42,8*	*53,5*	*57,1*	*45,7*

Das finanzielle Ergebniss der Hackfrüchte-Ernte von 1886 ist also bedeutend geringer, als das derjenigen von 1885; der Hauptausfall ist, wie man sofort sieht, bei den Kartoffeln, die andern Hackfrüchte hatten 1886 sogar ein besseres Ergebniss. Näheres sieht man in den nachstehenden Durchschnittserträgen.

Durchschnittsertrag der Hackfrüchte per Flächeneinheit.

Tab. 20.

Bezirke	Kartoffeln frühe		Kartoffeln späte		Runkeln		Rübli		Bodenkohlraben		Räben	
	Ertrag in Doppelzentnern per											
	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.
Zürich	22,1	61,4	23,5	65,2	111,9	310,9	33,2	92,1	56,4	156,6	56,1	155,7
Affoltern	24,6	68,3	26,7	74,1	92,3	256,4	40,4	112,2	59,6	165,6	62,2	172,8
Horgen	16,6	46,0	24,8	69,0	109,4	303,9	46,4	129,1	62,7	174,2	47,6	132,2
Meilen	20,1	55,7	16,9	46,9	94,4	262,4	26,0	72,3	47,5	131,9	38,1	105,7
Hinweil	17,0	47,3	16,5	45,7	81,7	226,9	30,9	85,8	59,8	166,3	43,1	119,8
Uster	13,7	38,1	13,6	37,9	113,5	315,4	33,4	92,9	49,0	136,0	66,2	184,1
Pfäffikon	16,0	44,4	21,3	59,1	139,6	387,7	32,7	90,8	82,6	229,5	106,1	294,9
Winterthur	13,5	37,4	16,8	46,7	118,0	327,9	72,4	201,2	85,9	238,5	47,2	131,2
Andelfingen	17,2	47,8	22,1	61,5	111,9	310,8	41,3	114,9	75,9	210,9	47,0	130,6
Bülach	14,8	41,0	23,4	65,0	117,7	327,0	42,4	117,7	69,4	192,8	71,2	197,8
Dielsdorf	17,1	47,4	27,6	76,6	82,6	229,6	40,0	111,0	58,2	161,7	61,9	172,1
Kt. Zürich	17,0	47,1	21,5	59,6	107,1	297,6	44,7	124,3	68,1	189,2	61,6	171,0
1885	34,8	96,7	43,3	120,4	104,3	289,6	43,9	122,1	70,7	196,5	59,9	166,4

Klassifikation des mit Frühkartoffeln bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 21.

Bezirke	Es ertrugen an Frühkartoffeln per Juchart								
	bis 15 qu.	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	über 55 qu.
	oder per Hektare zirka								
	40 qu. ha.	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	150 qu. ha.
Zürich	21,8	4,1	40,2	7,0	—	18,3	—	7,0	—
Affoltern	4,9	11,5	—	35,0	—	16,5	—	3,0	—
Horgen	17,0	2,0	—	6,0	—	5,0	—	—	—
Meilen	5,9	2,0	2,0	—	—	5,9	—	—	—
Hinweil	26,0	35,2	—	15,0	—	—	5,6	—	—
Uster	27,1	21,5	5,0	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	26,5	22,0	6,0	3,1	—	—	—	—	—
Winterthur	89,8	26,7	28,9	15,0	—	5,0	—	—	—
Andelfingen	49,1	51,9	35,0	15,0	10,0	7,7	1,8	—	—
Bülach	80,0	27,0	28,9	2,0	—	9,0	2,0	—	—
Dielsdorf	53,7	6,4	19,0	22,1	4,7	3,0	2,0	—	—
Kanton Zürich	401,8	210,3	165,0	120,2	14,7	70,4	11,4	10,0	—
1885	2,0	62,4	65,9	198,6	—	203,1	299,7	111,0	61,1

c) Feldfutterkräuter.

Das mit Futterkräutern bebaute Land nach den Arten derselben.

Tab. 29.

Bezirke	Land mit Futterkräutern bestellt Hektaren	Davon kamen 1886 auf				
		Klee Hektaren	Esper Hektaren	Luzerne Hektaren	Kleegras-Mischung Hektaren	Andere Hekt.
Zürich . . .	609,0	273,1	49,5	173,8	104,7	7,9
Affoltern . .	741,9	318,1	117,3	180,1	111,1	14,3
Horgen . . .	33,8	11,4	1,3	7,9	11,1	2,1
Meilen . . .	97,5	35,3	7,3	19,8	28,2	6,9
Hinweil . . .	358,2	186,0	29,0	74,7	59,0	9,5
Uster	459,5	228,5	47,8	103,5	70,7	9,0
Pfäffikon . . .	665,5	243,2	119,8	222,2	71,4	8,9
Winterthur . .	1533,8	534,6	327,4	456,7	204,4	10,7
Andelfingen . .	1478,8	414,0	354,6	549,5	112,4	48,3
Bülach . . .	1301,6	552,3	160,7	402,4	166,1	20,1
Dielsdorf . . .	806,6	441,8	112,6	176,2	52,0	24,0
Kanton Zürich	8086,2	3238,3	1327,8	2366,8	991,1	162,2

Ernteertrag an Feldfutterkräutern in Gewichtsschätzung von Trockenfutter.

Tab. 30.

Bezirke	Es wurden geerntet Doppelzentner					
	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-mischung	Andere	Total
Zürich . . .	23,270	3,450	15,180	9,510	660	52,070
Affoltern . . .	28,170	8,440	14,010	9,820	1,270	61,710
Horgen . . .	990	110	760	1,000	150	3,010
Meilen . . .	4,300	620	1,810	3,030	630	10,390
Hinweil . . .	12,150	1,750	5,080	4,060	620	23,660
Uster	23,170	3,900	9,270	8,370	680	45,390
Pfäffikon . . .	21,440	8,350	19,200	6,730	720	56,440
Winterthur . .	41,560	20,500	34,160	14,750	640	111,610
Andelfingen . .	28,880	21,400	38,450	6,680	2,850	98,260
Bülach . . .	52,500	11,600	35,380	12,670	740	112,890
Dielsdorf . . .	37,540	7,910	14,380	4,320	1,620	65,770
Kanton Zürich	273,970	88,030	187,680	80,940	10,580	641,200
1885	268,150	95,670	198,650	78,460	9,480	650,410

Geldwerth der Ernteerträge.

Tab. 31.

Bezirke	Geldwerth in Franken					
	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-Mischung	Andere	Total
Zürich . .	148,940	22,080	97,160	60,870	4,230	**333,280**
Affoltern . .	188,720	56,540	93,860	65,790	8,510	**413,420**
Horgen . .	6,730	750	5,160	6,790	1,020	**20,450**
Meilen . .	29,240	4,210	12,310	20,600	4,280	**70,640**
Hinweil . .	83,830	12,070	35,050	28,010	4,280	**163,240**
Uster . . .	152,920	25,740	61,180	55,240	4,480	**299,560**
Pfäffikon . .	145,790	56,780	130,560	45,760	4,890	**383,780**
Winterthur .	261,830	129,150	215,210	92,930	4,030	**703,150**
Andelfingen .	181,940	134,830	242,230	42,080	17,960	**619,040**
Bülach . .	325,490	71,920	219,350	78,550	4,580	**699,890**
Dielsdorf . .	232,750	49,040	89,150	26,780	10,040	**407,760**
Kt. Zürich	**1,758,180**	**563,110**	**1,201,220**	**523,400**	**68,300**	**4,114,210**
1885	2,255,450	799,490	1,665,810	662,540	79,230	5,462,520

Tab. 32.

Geldwerth der Ernte, Samengut und Kosten	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-Mischung	Andere	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Brutto-Geldwerth	1,758,180	563,110	1,201,220	523,400	68,300	4,114,210
Samengut . . .	84,200	14,600	14,200	18,800	4,200	136,000
	1,673,980	548,510	1,187,020	504,600	64,100	3,978,210
Kosten für Düngung etc.	571,450	209,960	416,030	174,560	24,260	1,396,260
Verbleibt	1,102,530	338,550	770,990	330,040	39,840	2,581,950
1885 .	1,599,800	574,930	1,235,580	469,180	50,770	3,930,260
Vom Brutto-Geldwerth kommen auf:						
Samen	4,8	2,6	1,2	3,6	6,2	3,3
Kosten für Düngung etc.	32,5	37,3	34,6	33,3	35,5	34,0
Verbleiben	62,7	60,1	64,2	63,1	58,3	62,7
1885						
Samen	3,7	1,8	0,9	2,8	5,3	2,5
Kosten für Düngung etc.	25,3	26,3	25,0	26,3	30,6	25,5
Verbleiben	71,0	71,9	74,1	70,9	64,1	72,0

Auch hier ist das finanzielle Ergebniss von 1886 erheblich ungünstiger wie das von 1885, der Grund liegt aber nicht in geringerem Gewichtsertrage, sondern in den niedrigeren Heupreisen.

Durchschnittsertrag der Futterkräuter per Flächeneinheit.

Tab. 33.

Bezirke	Klee		Esper		Luzerne		Kleegras-Mischung		Andere	
	Ertrag in Doppelzentnern per									
	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.
Zürich . . .	*30,7*	85,2	*25,1*	69,7	*31,4*	87,3	*32,7*	90,8	*30,1*	83,5
Affoltern . .	*31,9*	88,6	*25,3*	71,6	*28,0*	77,8	*31,8*	88,4	*30,9*	85,8
Horgen . . .	*31,2*	86,3	*30,5*	84,6	*34,6*	96,2	*32,4*	90,1	*25,7*	71,4
Meilen . . .	*43,8*	121,8	*30,6*	84,9	*32,9*	91,4	*38,7*	107,4	*32,9*	91,3
Hinweil . .	*23,5*	65,3	*21,7*	60,3	*24,5*	68,0	*24,8*	68,8	*23,5*	65,3
Uster . . .	*36,5*	101,4	*29,4*	81,6	*32,3*	89,6	*42,6*	118,4	*27,2*	75,6
Pfäffikon . .	*31,8*	88,2	*25,1*	69,6	*31,1*	86,4	*33,9*	94,3	*29,1*	80,9
Winterthur .	*28,0*	77,7	*22,5*	62,6	*26,9*	74,8	*26,0*	72,2	*21,5*	59,8
Andelfingen .	*25,1*	69,8	*21,7*	60,3	*25,2*	70,0	*21,4*	59,4	*21,2*	59,0
Bülach . . .	*34,2*	95,1	*26,0*	72,2	*31,6*	87,9	*27,5*	76,3	*13,2*	36,8
Dielsdorf . .	*30,6*	85,0	*25,3*	70,3	*29,4*	81,7	*29,9*	83,1	*24,3*	67,5
Kt. Zürich	*30,5*	84,6	*23,9*	66,3	*28,5*	79,3	*29,4*	81,6	*23,5*	65,2
1885	29,8	82,8	25,9	72,0	30,2	83,9	28,5	79,2	*21,0*	58,4

Klassifikation des mit Klee bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 34.

Bezirke	Es ertrugen an Klee per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	über 65 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	180 qu. ha.
Zürich . . .	1,0	13,0	50,5	6,0	166,2	34,2	—	2,2	—
Affoltern . .	12,0	—	129,0	—	97,1	25,0	55,0	—	—
Horgen . .	—	—	6,0	—	1,1	4,3	—	—	—
Meilen . . .	—	8,0	—	—	8,8	0,5	—	18,0	—
Hinweil . .	—	87,0	60,0	18,0	21,0	—	—	—	—
Uster . . .	—	50,0	24,5	—	61,0	13,0	—	80,0	—
Pfäffikon . .	—	1,0	91,6	—	79,6	71,0	—	—	—
Winterthur .	—	53,5	190,5	15,8	259,8	15,0	—	—	—
Andelfingen .	22,0	149,3	122,2	—	120,5	—	—	—	—
Bülach . . .	—	22,0	142,0	—	207,3	111,0	—	70,0	—
Dielsdorf . .	—	67,6	134,6	—	152,2	53,4	17,0	17,0	—
Kt. Zürich	**35,0**	**451,4**	**950,9**	**39,8**	**1174,6**	**327,4**	**72,0**	**187,2**	—
1885	443,4	584,8	665,6	55,3	817,7	230,0	178,5	221,0	42,0

Klassifikation des mit Esper bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 35.

Bezirke	Es ertrugen an Esper per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	über 65 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	180 qu. ha.
Zürich	0,4	6,4	34,7	—	8,0	—	—	—	—
Affoltern	20,0	15,0	38,6	—	33,2	11,0	—	—	—
Horgen	—	—	0,2	—	1,1	—	—	—	—
Meilen	2,0	—	—	—	4,0	0,3	1,0	—	—
Hinweil	4,0	14,5	9,5	—	1,0	—	—	—	—
Uster	8,0	6,8	8,0	—	15,0	10,0	—	—	—
Pfäffikon	11,8	38,0	3,0	—	67,0	—	—	—	—
Winterthur	22,5	183,7	56,8	1,9	62,5	—	—	—	—
Andelfingen	103,7	33,4	181,5	3,0	33,0	—	—	—	—
Bülach	21,6	10,0	87,0	—	27,1	15,0	—	—	—
Dielsdorf	30,4	—	29,5	—	52,7	—	—	—	—
Kanton Zürich	**224,4**	**307,8**	**448,3**	**4,9**	**304,6**	**36,3**	**1,0**	—	—
1885	332,3	178,3	344,3	20,0	278,8	77,5	90,6	6,6	—

Klassifikation des mit Luzerne bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 36.

Bezirke	Es ertrugen an Luzerne per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	über 65 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	180 qu. ha.
Zürich	0,8	9,0	34,6	0,5	80,2	47,0	—	1,7	—
Affoltern	10,0	15,0	90,0	—	40,1	25,0	—	—	—
Horgen	—	—	2,4	—	0,8	4,7	—	—	—
Meilen	—	2,0	—	—	16,4	0,4	—	1,0	—
Hinweil	—	3,8	69,9	—	1,0	—	—	—	—
Uster	—	20,0	35,0	—	7,5	21,0	20,0	—	—
Pfäffikon	—	2,2	51,0	—	117,0	52,0	—	—	—
Winterthur	20,0	39,1	204,9	—	170,7	22,0	—	—	—
Andelfingen	63,7	156,1	188,0	—	130,7	11,0	—	—	—
Bülach	15,0	44,0	99,0	—	163,4	41,0	—	40,0	—
Dielsdorf	—	43,1	51,2	—	67,6	0,3	9,0	5,0	—
Kanton Zürich	**109,5**	**334,3**	**826,0**	**0,5**	**795,4**	**224,4**	**29,0**	**47,7**	—
1885	209,2	341,0	560,9	73,6	555,7	419,0	68,6	137,8	1,0

Klassifikation des mit Kleegras-Mischung bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 37.

Bezirke	Es ertrugen an Kleegras per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	über 65 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	180 qu. ha.
Zürich . . .	3,0	5,1	20,9	3,5	47,6	18,0	—	6,6	—
Affoltern . . .	6,0	—	47,0	—	33,1	5,0	20,0	—	—
Horgen . . .	—	3,2	0,2	—	1,7	6,0	—	—	—
Meilen . . .	—	—	—	—	6,0	22,2	—	—	—
Hinweil . . .	—	16,7	28,3	—	14,0	—	—	—	—
Uster	—	10,0	13,5	1,2	1,0	15,0	—	30,0	—
Pfäffikon . . .	8,0	8,0	0,4	—	9,0	46,0	—	—	—
Winterthur . .	18,2	18,0	131,3	—	14,4	22,5	—	—	—
Andelfingen . .	15,5	68,3	15,0	1,0	12,6	—	—	—	—
Bülach . . .	40,7	33,0	27,2	—	11,6	48,6	—	5,0	—
Dielsdorf . . .	5,0	6,4	10,7	0,3	27,5	0,1	—	2,0	—
Kanton Zürich .	**96,4**	**168,7**	**294,5**	**6,0**	**178,5**	**183,4**	**20,0**	**43,6**	—
1885 .	153,9	240,6	182,3	20,2	179,9	85,1	91,0	6,6	31,5

Klassifikation des mit Wicken, Mais, Hafer etc. bepflanzten Landes nach dem Ertrage.

Tab. 38.

Bezirke	Es ertrugen an Wicken, Mais, Hafer etc. per Juchart								
	bis 18 qu.	bis 22 qu.	bis 25 qu.	bis 30 qu.	bis 35 qu.	bis 45 qu.	bis 55 qu.	bis 65 qu.	über 65 qu.
	oder per Hektare zirka								
	50 qu. ha.	60 qu. ha.	70 qu. ha.	80 qu. ha.	100 qu. ha.	125 qu. ha.	150 qu. ha.	180 qu. ha.	180 qu. ha.
Zürich . . .	0,2	0,4	3,0	—	3,7	—	0,6	—	—
Affoltern . . .	—	—	6,0	—	3,8	5,0	—	—	—
Horgen . . .	—	0,8	0,2	—	1,1	—	—	—	—
Meilen . . .	—	—	—	—	5,1	1,8	—	—	—
Hinweil . . .	—	6,0	0,5	—	3,0	—	—	—	—
Uster	2,0	2,0	2,0	—	—	3,0	—	—	—
Pfäffikon . . .	2,9	—	—	—	5,0	1,0	—	—	—
Winterthur . .	1,2	4,5	4,0	—	1,0	—	—	—	—
Andelfingen . .	9,0	20,4	8,4	10,5	—	—	—	—	—
Bülach . . .	18,1	2,0	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . .	5,0	6,0	2,5	—	10,5	—	—	—	—
Kanton Zürich .	**38,4**	**42,1**	**26,6**	**10,5**	**33,2**	**10,8**	**0,6**	—	—
1885 .	62,2	28,9	33,7	14,0	17,4	5,0	—	1,0	—

Die durchschnittlichen Futterkräutererträge von 1875—1886.

Tab. 39.

Jahre	Durchschnittlicher Gewichtsertrag in Trockenfutter berechnet		Durchschnittlicher Preis per Doppelzentner gutes Heu	Durchschnittlicher Brutto-Geldertrag	
	per Hektare	per Juchart		per Hektare	per Juchart
	Doppelzentner	Doppelzentner	Franken	Franken	Franken
1875	60,0	21,5	10,6	636	228
1876	68,0	24,5	10,6	721	260
1877	79,0	28,5	8,0	632	228
1878	65,5	23,5	6,8	445	160
1879	61,0	22,0	7,4	451	163
1880	69,2	24,9	8,0	554	199
1881	63,0	22,7	8,4	529	190
1882	64,4	23,2	6,8	438	158
1883	61,6	22,1	5,8	357	128
1884	85,9	30,9	5,9	507	182
1885	80,4	28,9	8,4	675	243
1886	79,3	28,5	6,4	509	183

Der vom Brutto-Geldwerth des Wiesenbauertrages Abzug der Kosten verbleibende Geldwerth.

(G. = Brutto-Geldwerth, K. = Kosten, R. = Rest-Geldwerth.)

Tab. 43.

Bezirke		Gutes Wiesland		Mittleres Wiesland		Geringes Wiesland		Tot
		Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken
Zürich	G.	2130340	*100,0*	779820	*100,0*	187170	*100,0*	3097330
	K.	885660	*41,6*	386460	*49,6*	106920	*57,1*	1379040
	R.	1244680	*58,4*	393360	*50,4*	80250	*42,9*	1718290
Affoltern	G.	1992270	*100,0*	540370	*100,0*	61790	*100,0*	2594430
	K.	602630	*30,3*	226260	*41,9*	44910	*72,7*	873800
	R.	1389640	*69,7*	314110	*58,1*	16880	*27,3*	1720630
Horgen	G.	2248850	*100,0*	719360	*100,0*	125030	*100,0*	3093240
	K.	812870	*36,2*	356150	*49,5*	65290	*52,2*	1234310
	R.	1435980	*63,8*	363210	*50,5*	59740	*47,8*	1858930
Meilen	G.	1711100	*100,0*	440500	*100,0*	45600	*100,0*	2197200
	K.	756140	*44,2*	267580	*60,7*	32060	*70,3*	1055780
	R.	954960	*55,8*	172920	*39,3*	13540	*29,7*	1141420
Hinweil	G.	3229310	*100,0*	952470	*100,0*	180560	*100,0*	4362340
	K.	1340390	*41,5*	527340	*55,4*	141650	*78,4*	2009380
	R.	1888920	*58,5*	425130	*44,6*	38910	*21,6*	2352960
Uster	G.	1916170	*100,0*	612490	*100,0*	127500	*100,0*	2656160
	K.	820470	*42,8*	323890	*52,9*	92350	*72,4*	1236710
	R.	1095700	*57,2*	288600	*47,1*	35150	*27,6*	1419450
Pfäffikon	G.	2722830	*100,0*	487610	*100,0*	111660	*100,0*	3322100
	K.	1150220	*42,3*	313590	*64,3*	75640	*67,7*	1539450
	R.	1572610	*57,7*	174020	*35,7*	36020	*32,3*	1782650
Winterthur	G.	2349620	*100,0*	791540	*100,0*	159830	*100,0*	3300990
	K.	1191080	*50,7*	523970	*66,2*	128000	*80,1*	1843050
	R.	1158540	*49,3*	267570	*33,8*	31830	*19,9*	1457940
Andelfingen.	G.	1005690	*100,0*	555070	*100,0*	141570	*100,0*	1702330
	K.	339660	*33,8*	271830	*49,0*	99990	*70,7*	711480
	R.	666030	*66,2*	283240	*51,0*	41580	*29,3*	990850
Bülach	G.	1440380	*100,0*	770560	*100,0*	176840	*100,0*	2387780
	K.	581460	*40,4*	394430	*51,2*	114950	*65,0*	1090840
	R.	858920	*59,6*	376130	*48,8*	61890	*35,0*	1296940
Dielsdorf	G.	1284000	*100,0*	805750	*100,0*	192920	*100,0*	2282670
	K.	462960	*36,1*	383270	*47,6*	139310	*72,2*	985540
	R.	821040	*63,9*	422480	*52,4*	53610	*27,8*	1297130
Kant. Zürich	G.	22030560	*100,0*	7455540	*100,0*	1510470	*100,0*	30996570
	K.	8943540	*40,6*	3974770	*53,3*	1041070	*68,9*	13959380
	R.	13087020	*59,4*	3480770	*46,7*	469400	*31,1*	17037190

Das Verhältniss des Rest-Geldwerthes zum Verkehrswerth des Wieslandes.

Tab. 44.

Der vom Brutto-Geldwerth des Ernteertrages nach Abzug der Kosten verbleibende Restbetrag bildet 1885 und 1886 beim

Bezirke	Guten Wieslande % des Verkehrswerthes		Mittleren Wieslande % des Verkehrswerthes		Geringen Wieslande % des Verkehrswerthes		Gesammt-Wieslande % des Verkehrswerthes	
	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886
Zürich . . .	7,4	8,2	6,1	7,1	1,8	4,6	6,7	7,6
Affoltern . .	14,0	14,9	10,2	10,0	6,2	2,5	12,6	13,1
Horgen . . .	8,3	9,3	6,1	7,5	3,9	5,2	7,6	8,7
Meilen . . .	7,3	7,2	6,5	4,4	3,7	2,2	7,0	6,4
Hinweil . .	13,6	12,1	8,9	8,7	4,3	2,1	11,7	10,5
Uster . . .	12,7	11,6	10,1	8,8	5,6	4,1	11,9	10,5
Pfäffikon . .	13,1	11,0	9,3	6,1	4,7	4,3	12,1	9,9
Winterthur .	8,8	6,7	7,2	4,3	5,6	2,4	8,2	5,8
Andelfingen .	8,9	8,9	7,8	6,9	5,4	3,4	8,2	7,7
Bülach . . .	9,5	8,0	8,5	6,2	4,3	4,2	8,7	7,1
Dielsdorf . .	10,1	10,5	8,8	8,1	4,4	3,4	9,0	8,9
Kant. Zürich	10,26	9,63	8,03	6,94	4,36	3,50	9,27	8,54

ie Durchschnittserträge des Wiesenbaues 1886.

Tab. 45.

Bezirke	Durchschnittsertrag in Doppelzentnern							
	Gutes Wiesland		Mittleres Wiesland		Geringes Wiesland		Durchschnitt	
	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare
Zürich . .	33,7	93,7	26,1	72,5	14,9	41,5	28,9	80,3
Affoltern . .	35,1	97,4	24,9	69,2	11,2	31,2	30,1	83,7
Horgen . .	33,1	92,0	23,9	66,4	12,0	33,2	28,0	77,8
Meilen . .	33,5	93,1	22,3	61,9	9,3	25,9	28,3	78,7
Hinweil . .	30,8	85,5	22,5	62,4	9,1	25.2	25,2	69,9
Uster . . .	32,5	90,4	24,0	66,7	13,0	36,1	27,6	76,6
Pfäffikon . .	29,5	82,0	20,5	56,9	10,8	30,1	25,8	71,6
Winterthur .	26,1	72,5	19,4	53,8	11,4	31,6	22,3	61,9
Andelfingen .	33,2	92,2	24,5	68,0	14,8	41,1	26,7	74,1
Bülach . .	30,0	83,3	21,9	60,9	12,1	33,7	24,0	66,8
Dielsdorf . .	31,6	87,8	23,5	65,2	13,9	38,7	25,1	69,8
Kant. Zürich	31,3	86,9	22,9	63,5	12,0	33,4	26,2	72,7
1885 .	25,1	69,6	18,2	50,6	9,9	27,5	21,0	58,3

Die durchschnittlichen Bruttogelderträge des Wiesenbaues 1886.

Tab. 46.

Bezirke	Bruttoertrag in Franken durchschnittlich							
	Gutes Wiesland		Mittleres Wiesland		Geringes Wiesland		Durchschnitt	
	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare
Zürich . .	*217*	603	*153*	426	*79*	219	*179*	498
Affoltern . .	*235*	653	*146*	405	*52*	145	*194*	539
Horgen . .	*225*	624	*145*	402	*64*	178	*183*	507
Meilen . .	*229*	637	*125*	347	*51*	142	*185*	514
Hinweil . .	*212*	588	*135*	376	*44*	122	*165*	459
Uster . . .	*216*	599	*140*	390	*64*	178	*174*	484
Pfäffikon . .	*200*	555	*121*	335	*56*	155	*169*	469
Winterthur .	*164*	456	*108*	299	*54*	149	*134*	372
Andelfingen .	*208*	578	*138*	383	*73*	204	*158*	439
Bülach . .	*186*	517	*129*	359	*63*	174	*144*	401
Dielsdorf . .	*195*	542	*131*	365	*66*	184	*146*	406
Kant. Zürich	*206*	572	*133*	369	*60*	167	*165*	457
1885 .	*213*	593	*143*	396	*64*	179	*172*	479

Das gute und mittlere Wiesland nach dem Heuertrag.

Tab. 47.

Bezirke	Vom guten Wiesland ertrugen an Heu per Juch.				Vom mittleren Wiesland ertrugen an Heu per Juch.			
	bis 11 qu.	bis 15 qu.	bis 18 qu.	über 18 qu.	bis 9 qu.	bis 11 qu.	bis 15 qu.	über 15 qu.
	oder per Hektare zirka							
	30 qu. ha.	40 qu. ha.	50 qu. ha.	50 qu. ha.	25 qu. ha.	30 qu. ha.	40 qu. ha.	40 qu. ha.
Zürich . .	90,0	347,9	1655,8	1440,6	96,0	132,4	490,6	1111,7
Affoltern . .	—	630,0	728,0	1696,1	80,0	189,0	305,2	761,1
Horgen . .	—	280,0	1107,2	2216,9	70,0	110,0	367,2	1242,0
Meilen . .	—	280,0	1344,2	1061,0	59,6	434,9	107,0	669,0
Hinweil . .	—	2822,0	1510,0	1162,2	—	1369,0	653,0	507,2
Uster . . .	—	910,0	1392,4	899,3	—	210,0	1274,3	85,7
Pfäffikon . .	—	2542,1	1494,3	872,3	322,4	223,1	439,3	471,2
Winterthur .	47,0	1987,6	2929,8	187,0	245,0	716,8	1468,6	213,9
Andelfingen .	—	238,0	460,9	1036,9	61,9	145,4	433,3	808,1
Bülach . .	182,0	541,2	1450,7	614,6	290,9	477,4	675,8	701,2
Dielsdorf .	—	868,5	570,9	929,6	182,8	476,9	796,4	749,9
Kant. Zürich	319,0	11447,3	14644,2	12116,5	1408,6	4484,9	7010,7	7321,3

as gute und mittlere Wiesland nach dem Emdertrag.

Tab. 48.

Bezirke	Vom guten Wiesland ertrugen an Emd per Juch.				Vom mittleren Wiesland ertrugen an Emd per Juch.			
	bis 7 qu.	bis 9 qu.	bis 11 qu.	über 11 qu.	bis 5 qu.	bis 7 qu.	bis 9 qu.	über 9 qu.
	oder per Hektare zirka							
	20 qu. ha.	25 qu. ha.	30 qu. ha.	30 qu. ha.	14 qu. ha.	20 qu. ha.	25 qu. ha.	25 qu. ha.
Zürich . .	379,5	772,0	1047,9	1334,9	142,2	770,5	217,0	701,0
Affoltern . .	230,0	418,0	138,6	2267,5	60,0	473,7	625,6	176,0
Horgen . .	904,0	939,2	842,6	918,3	859,6	349,6	508,2	71,8
Meilen . .	—	273,9	1594,3	817,0	252,7	59,6	913,2	45,0
Hinweil . .	—	3932,0	400,0	1162,0	401,0	1521,0	100,0	507,2
Uster . . .	—	265,0	748,4	2188,3	—	318,0	1195,0	57,0
Pfäffikon . .	—	2330,7	568,7	2009,3	150,4	796,4	509,2	—
Winterthur .	1269,2	1578,3	1458,0	845,9	721,1	1112,6	738,6	72,0
Andelfingen .	307,5	337,4	487,4	603,5	272,9	636,6	216,0	323,2
Bülach . .	351,0	830,3	990,4	616,8	384,9	584,7	981,3	194,7
Dielsdorf . .	257,0	839,6	216,5	1055,9	214,8	703,4	637,9	649,9
Kant. Zürich	3698,2	12516,4	8492,3	13819,6	3459,6	7326,1	6642,0	2797,8

)as gute und mittlere Wiesland nach dem Herbstgrasertrag.

Tab. 49.

Bezirke	Vom guten Wiesland ertrugen an Herbstgras p. Juchart					Vom mittleren Wiesland ertrugen an Herbstgras per Juchart			
	0	bis 3 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	über 5 qu.	0	bis 3 qu.	bis 4 qu.	über 4 qu.
	oder per Hektare zirka								
	0 ha.	8 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	14 qu. ha.	0 ha.	8 qu. ha.	11 qu. ha.	11 qu. ha.
Zürich .	—	435,7	681,7	1670,0	746,9	100,2	551,5	503,5	675,5
Affoltern.	730,0	467,2	—	980,1	876,8	360,0	450,1	264,7	260,5
Horgen .	624,0	—	280,0	1450,3	1249,8	224,4	632,6	265,0	667,2
Meilen .	—	149,6	—	2153,6	382,0	198,7	615,6	411,2	45,0
Hinweil .	—	—	945,0	1774,0	2775,2	—	528,0	1268,0	733,2
Uster . .	—	—	—	2351,7	850,0	—	307,3	847,7	415,0
Pfäffikon.	—	242,3	1142,0	2967,4	557,0	247,2	1018,8	—	190,0
Winterthur .	508,0	1899,3	1551,6	1134,5	58,0	765,7	1678,0	163,6	37,0
Andelfingen .	329,8	285,6	326,2	225,0	569,2	213,0	751,0	131,3	353,4
Bülach .	191,9	227,4	629,1	1462,5	277,6	453,2	1133,4	93,0	466,0
Dielsdorf.	515,1	599,6	272,4	345,1	636,8	638,8	933,5	45,3	588,4
Kant. Zürich.	2898,8	4306,7	5828,0	16514,2	8979,3	3201,2	8599,8	3993,3	4431,2

Das geringe Wiesland nach dem Heu- und Emdertrag.

Tab. 50.

Bezirke	Vom geringen Wiesland ertrugen an Heu per Juch.				Vom geringen Wiesland ertrugen an Emd per Juch.				
	bis 5 qu.	bis 7 qu.	bis 9 qu.	über 9 qu.	0	bis 3 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	über 5 qu.
	oder per Hektare zirka								
	14 qu. ha.	20 qu. ha.	25 qu. ha.	25 qu. ha.	0 ha.	8 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	14 qu. ha.
Zürich . .	73,5	131,6	255,5	394,8	86,6	74,6	35,0	277,7	381,3
Affoltern . .	32,0	43,0	234,8	115,8	255,6	—	43,0	72,0	55,0
Horgen . .	—	70,0	39,0	593,7	447,8	87,0	50,0	103,6	14,3
Meilen . .	104,5	113,9	81,0	23,0	184,4	34,0	—	23,0	81,0
Hinweil . .	280,0	220,0	950,9	30,1	1002,0	—	94,0	354,9	30,1
Uster . .	—	140,0	230,9	344,8	181,0	—	—	506,1	28,6
Pfäffikon . .	75,0	148,2	371,8	124,0	266,7	40,0	149,0	263,3	—
Winterthur .	153,3	313,9	332,2	292,2	236,4	96,4	105,9	460,1	174,8
Andelfingen .	15,0	118,9	122,0	438,8	9,0	36,9	80,8	382,2	185,8
Bülach . .	210,0	128,9	325,4	354,0	165,0	40,0	253,9	338,0	221,4
Dielsdorf . .	—	283,3	378,9	388,7	94,5	39,8	168,3	468,6	279,7
Kant. Zürich	**925,3**	**1711,7**	**3322,4**	**3099,9**	**2929,0**	**448,7**	**979,9**	**3249,5**	**1452,2**

Das geringe Wiesland nach dem Herbstgrasertrag.

Tab. 51.

Bezirke	Vom geringen Wiesland ertrugen an Herbstgras per Juchart				
	0	bis 3 qu.	bis 4 qu.	bis 5 qu.	über 5 qu.
	oder per Hektare zirka				
	0 ha.	8 qu. ha.	11 qu. ha.	14 qu. ha.	14 qu. ha.
Zürich	311,4	521,5	17,0	5,5	—
Affoltern	382,6	43,0	—	—	—
Horgen	549,1	77,6	—	76,0	—
Meilen	299,4	—	23,0	—	—
Hinweil	1319,0	36,0	126,0	—	—
Uster	612,7	—	103,0	—	—
Pfäffikon	462,0	257,0	—	—	—
Winterthur	990,8	82,8	—	—	—
Andelfingen	495,7	153,1	11,0	34,9	—
Bülach	838,2	60,6	119,5	—	—
Dielsdorf	836,2	202,7	12,0	—	—
Kanton Zürich .	**7097,0**	**1434,3**	**411,5**	**116,4**	—

Der durchschnittliche Ertrag an Heu, Emd und Herbstgras in Doppelzentnern 1884, 1885 und 1886.

Tab. 52

Ertrag an		Vom guten Wiesland			Vom mittleren Wiesland			Vom geringen Wiesland		
		1884	1885	1886	1884	1885	1886	1884	1885	1886
Heu	per ha.	47,1	44,6	46,9	35,4	34,0	36,2	22,3	22,0	23,4
	„ Juch.	*17,0*	*16,1*	*16,9*	*12,7*	*12,2*	*13,0*	*8,0*	*7,9*	*8,4*
Emd	per ha.	26,0	20,4	28,1	19,0	14,3	20,6	8,3	5,5	8,3
	„ Juch.	*9,4*	*7,3*	*10,1*	*6,8*	*5,1*	*7,4*	*3,0*	*2,0*	*3,2*
Herbstgras	per ha.	11,6	4,6	11,7	6,2	2,3	6,6	—	—	1,2
	„ Juch.	*4,2*	*1,7*	*4,2*	*2,2*	*0,8*	*2,4*	—	—	*0,4*

Vertheilung des Wieslandes nach dem Heu-, Emd- und Herbstgras-Ertrage 1884, 1885 und 1886.

S. 55.

Es ogen er ktare m	Vom guten Wiesland			Vom mittleren Wiesland			Vom geringen Wiesland		
	1884 ha.	1885 ha.	1886 ha.	1884 ha.	1885 ha.	1886 ha.	1884 ha.	1885 ha.	1886 ha.
Heu									
14 qu.	—	—	—	—	—	—	1598,2	1292,7	925,3
20 „	—	—	—	—	—	—	1637,4	2586,1	1711,7
25 „	—	—	—	991,8	2598,3	1408,6	2710,0	2658,2	3322,4
30 „	150,9	933,2	319,0	4542,0	3800,6	4484,9	3006,4	2522,3	3099,9
40 „	16438,1	8603,0	11447,3	13184,5	7299,8	7010,7	—	—	—
50 „	9019,4	19231,3	14644,2	1506,2	6526,8	7321,3	—	—	—
50 „	12872,8	9759,5	12116,5	—	—	—	—	—	—
Emd									
0	—	—	—	—	—	—	2485,0	3108,1	2929,0
8 qu.	—	—	—	—	—	—	1129,8	2459,1	448,7
11 „	—	—	—	—	—	—	1521,5	1339,0	979,9
14 „	—	—	—	5734,5	11580,0	3459,6	3815,7	2153,1	3249,5
20 „	6272,7	20788,8	3698,2	7268,1	6346,8	7326,1	—	—	1452,2
25 „	12607,6	10067,6	12516,4	4234,3	2298,7	6642,0	—	—	—
30 „	12333,8	6101,5	8492,8	2987,6	—	2797,3	—	—	—
30 „	7267,1	1569,1	13819,6	—	—	—	—	—	—
Herbstgras									
0	—	13645,8	2898,8	3051,0	10059,7	3201,2	—	—	7097,1
8 qu.	5784,9	14075,6	4306,7	9537,6	8773,0	8599,8	—	—	1434,3
11 „	7691,6	6770,6	5828,0	6068,8	1046,8	3993,3	—	—	411,5
14 „	20505,0	3865,0	16514,2	1567,1	346,0	4431,2	—	—	116,4
14 „	4499,7	170,0	8979,3	—	—		—	—	—

Die durchschnittlichen Erträge des Wiesenbaues von 1874—1886, ihr Geldwerth nach den Heupreisen und Milchpreisen.

Tab. 54.

Jahre	Durchschnittlicher							% des 13-jährigen Mittels beim					
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
	Heuertrag per ha	Preis per qu Heu	Brutto Geldertrag per ha	Milch ertrag nach dem Heuertrag per ha	Sennhütten preis per qu Milch	Geldwerth des Milchertrags per ha	% von 6 zu 3	Heuertrag	Heupreis	Brutto-Geldwerth	Milchertrag	Sennhütten-preis	Geldwerth der Milch
	qu	Fr.	Fr.	qu	Fr.	Fr.							
1874	47,0	9,8	461	17,7	12,2	216	46,9	0,85	1,32	1,14	0,86	0,92	0,79
1875	49,0	9,6	470	18,4	12,0	221	47,0	0,89	1,30	1,17	0,89	0,91	0,81
1876	50,0	9,6	480	18,8	13,8	259	53,9	0,91	1,30	1,19	0,91	1,04	0,95
1877	66,0	7,0	462	24,8	15,7	389	84,2	1,20	0,95	1,15	1,20	1,19	1,42
1878	51,5	6,0	309	19,4	14,7	285	92,2	0,94	0,81	0,75	0,94	1,11	1,04
1879	48,5	6,6	320	18,3	12,8	234	73,1	0,88	0,89	0,80	0,88	0,97	0,86
1880	49,0	7,2	353	18,4	13,4	247	70,0	0,89	0,97	0,88	0,89	1,02	0,90
1881	50,0	7,4	370	18,8	13,7	258	69,7	0,91	1,00	0,92	0,91	1,04	0,95
1882	50,5	6,8	343	19,0	12,4	236	68,8	0,92	0,92	0,85	0,92	0,94	0,86
1883	53,5	5,8	310	20,1	12,8	257	82,9	0,97	0,78	0,77	0,97	0,97	0,94
1884	70,3	5,8	410	26,4	13,7	362	88,3	1,28	0,78	1,02	1,28	1,04	1,33
1885	58,8	8,2	479	22,0	12,6	277	58,0	1,06	1,11	1,19	1,06	0,95	1,01
1886	72,7	6,3	457	27,3	11,5	314	68,7	1,32	0,85	1,14	1,32	0,87	1,15
Arithm. Mittel	55,1	7,4	402	20,7	13,2	273	69,5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Das Jahr 1886 steht also im Heuertrage am höchsten unter allen 13 beobachteten Jahren; leider steht diesem höchsten Heuertrage der niedrigste Milchpreis gegenüber, so dass der aus der Milchwirthschaft sich ergebende Geldertrag sich nicht viel über das arithmetische Mittel der 13 Jahre erhebt. Ueber die Methode, nach welcher der Milchertrag nach dem Heuertrag berechnet wurde, siehe die letztjährige Publikation (S. 72 und folgende).

Ausgeführte Drainage-Anlagen im Jahre 1886.

Tab. 55.

Bezirke	Gutes Wiesland		Mittleres Wiesland		Geringes Wiesland		Total	
	Juchart.	Hekt.	Juchart.	Hekt.	Juchart.	Hekt.	Juchart.	Hekt.
Zürich . .	21,0	7,6	20,0	7,2	7,0	2,5	48,0	17,3
Affoltern . .	—	—	2,0	0,7	—	—	2,0	0,7
Horgen . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen . .	8,0	2,9	4,0	1,4	1,5	0,5	13,5	4,9
Hinweil . .	—	—	4,0	1,4	4,0	1,4	8,0	2,9
Uster . . .	12,0	4,3	33,5	12,1	6,0	2,2	51,5	18,5
Pfäffikon . .	3,0	1,1	7,0	2,5	—	—	10,0	3,6
Winterthur .	19,0	6,8	32,0	11,5	15,0	5,4	66,0	23,8
Andelfingen .	—	—	6,0	2,2	2,0	0,7	8,0	2,9
Bülach . .	5,0	1,8	13,0	4,7	18,5	6,7	36,5	13,1
Dielsdorf . .	4,0	1,4	—	—	17,0	6,1	21,0	7,6
Kant. Zürich	72,0	25,9	121,5	43,7	71,0	25,5	264,5	95,3
1885 .	—	—	—	—	—	—	312,5	112,5

Bewässerungsanlagen sind im Jahr 1886 einzig im Bezirk Uster auf 20 Jucharten (7,2 Hektaren) geringem Wiesland erstellt worden.

ie durchschnittl

n 1874—1886, ihr G

und

T b. 54.

	Durchschnittl			
	1	2	3	4
re	Heu-ertrag per ha	Preis per qu Heu	Brutto Geld-ertrag per ha	Milch ertrag nach dem Heu-ertrag per ha
	qu	Fr.	Fr.	qu
874	47,0	9,8	461	17,7
875	49,0	9,6	470	18,4
876	50,0	9,6	480	18,8
877	66,0	7,0	462	24,[illegible]
878	51,5	6,0	309	19,[illegible]
879	48,5	6,6	320	18,[illegible]
880	49,0	7,2	353	18[illegible]
881	50,0	7,4	370	18[illegible]
882	50,5	6,8	343	19[illegible]
883	53,5	5,8	310	20[illegible]
884	70,3	5,8	410	2[illegible]
1885	58,8	8,2	479	[illegible]
1886	72,7	6,8	457	[illegible]
Arithm. Mittel	55,1	7,4	402	

Das Jahr 1[illegible]
allen 13 beobach[illegible]
ertrage der nied[illegible]
Milchwirthschaf[illegible]

...kation des guten und geringen Streulandes ...nach den Ertragsangaben von 1886.

	Vom guten Streuland ertrugen per Juchart					Vom geringen Streuland ertrugen per Juchart				
	bis 10 qu.	bis 15 qu.	bis 20 qu.	bis 25 qu.	über 25 qu.	bis 5 qu.	bis 7 qu.	bis 9 qu.	bis 11 qu.	über 11 qu.
	oder per Hektare zirka									
	28 qu. ha.	40 qu. ha.	56 qu. ha.	70 qu. ha.	70 qu. ha.	14 qu. ha.	20 qu. ha.	25 qu. ha.	30 qu. ha.	30 qu. ha.
	7,8	1,0	43,8	59,8	107,5	—	26,7	36,5	137,2	72,8
	—	—	211,7	114,7	172,8	—	—	—	77,0	355,7
	—	—	77,0	24,0	86,3	—	6,0	—	53,0	92,8
	—	—	45,1	21,0	106,2	—	—	21,1	7,0	57,5
	—	—	273,6	140,0	177,5	—	69,8	—	275,5	330,7
	—	1,8	304,3	48,2	—	—	88,0	1,8	163,8	94,9
	—	44,4	90,0	43,5	107,2	—	75,6	56,6	70,0	36,5
	36,4	—	66,4	21,2	76,0	20,0	48,4	—	95,2	82,1
	—	—	62,0	61,8	72,1	—	—	—	93,2	55,8
	—	—	181,4	10,5	35,9	—	—	161,0	126,3	114,4
	—	—	174,9	187,9	137,5	—	—	3,6	154,3	343,4
Zürich	43,7	47,2	1530,2	732,6	1079,0	20,0	314,5	280,6	1252,5	1636,1
...55	32,0	73,2	1399,6	1012,5	915,4	81,7	181,2	429,4	1201,3	1610,1

Der Bruttoertrag stellte sich demnach:

	1885		1886	
	per Juchart	per Hektare	per Juchart	per Hektare
...Torfried	53 Fr.	147 Fr.	*66* Fr.	182 Fr.
guten Streuland .	122 „	338 „	*133* „	370 „
geringen Streuland .	50 „	139 „	*55* „	152 „
Streuland im Durchschnitt .	85 „	237 „	*92* „	255 „

Einen gewissen Nettoertrag berechnen wir wie folgt:

	Gutes Streuland		Geringes Streuland		Im Ganzen	
...o-Geldwerth der	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
...treue	1268520	*100,0*	533960	*100,0*	1802480	*100,0*
...reskosten . . .	212800	*16,9*	181480	*34,0*	394280	*21,8*
...to-Ertrag . . .	1055720	*83,1*	352480	*66,0*	1408200	*78,2*
1885 . .	946330	*81,6*	307440	*62,9*	1253770	*76,0*

Das Jahresergebniss von 1886 stellt sich also günstiger wie ...s von 1885.

Ausgeführte Bewässerungsanlagen werden einzig angemeldet ...s den Bezirken: Hinweil 3,2 ha., Winterthur 3,6 ha., Diels...rf 1,8 ha. Im Ganzen 8,6 ha.

IV. Weinbau.

Ertrag und Qualität der Weinernte 1886.

Tab. 59.

Bezirke	Fläche des Reblandes	Ertrag			Qualität		
		per Juch.	per Hekt.	Total	Rothes Gewächs	Weisses Gewächs	Gemischtes Gewächs
	Hektaren	Hektl.	Hektl.	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter
Zürich . . .	**742,8**	*9,4*	26,2	**19498,9**	1351,1	15061,3	3086,5
Affoltern . .	**140,1**	*4,0*	11,0	**1537,2**	213,1	1165,5	158,6
Horgen . .	**409,5**	*20,2*	56,0	**22959,0**	171,7	22287,5	499,8
Meilen . . .	**1057,0**	*12,6*	35,0	**37032,2**	3092,6	33939,6	—
Hinweil . .	**76,7**	*4,1*	11,5	**882,8**	—	713,1	169,7
Uster . . .	**121,7**	*2,6*	7,3	**890,2**	74,3	560,4	255,5
Pfäffikon . .	**28,7**	*3,7*	10,4	**297,6**	19,1	23,1	255,4
Winterthur .	**812,8**	*2,5*	7,0	**5692,8**	1999,1	2522,7	1171,0
Andelfingen .	**863,2**	*6,9*	19,2	**16617,2**	6492,9	8847,7	1276,6
Bülach . .	**699,1**	*4,1*	11,4	**7953,8**	1581,7	4316,2	2055,9
Dielsdorf . .	**582,4**	*10,9*	30,3	**17648,9**	1384,5	3169,3	13095,1
Kant. Zürich	**5534,4**	*8,5*	23,7	**131010,6**	**16380,1**	**92606,4**	**22024,1**
1885 . .	5570,4	17,3	48,0	267688,7	57850,1	154282,4	55556,2

Die Revision des Rebkatasters ergab eine Verminderung des Reblandes von 36 Hektaren.

Geldwerth der Weinernte 1886.

Tab. 60.

Bezirke	Geldwerth des Weinertrages						
	Rothes Gewächs		Weisses Gewächs		Gemischt. Gewächs		Total
	pr. hl.	Betrag	pr. hl.	Betrag	pr. hl.	Betrag	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	*44,0*	59450	*29,4*	443250	*34,1*	105380	**608080**
Affoltern . .	*33,9*	6940	*26,3*	30620	*26,0*	4120	**41680**
Horgen . .	*40,0*	6870	*22,6*	502430	*21,3*	10790	**520090**
Meilen . .	*42,1*	130260	*29,0*	984010	—	—	**1114270**
Hinweil . .	—	—	*28,9*	20650	*28,0*	4750	**25400**
Uster . . .	*49,4*	3670	*34,1*	19110	*43,2*	11050	**33830**
Pfäffikon . .	*39,8*	760	*20,0*	460	*32,3*	8240	**9460**
Winterthur .	*48,9*	97760	*31,9*	80400	*41,9*	49080	**227240**
Andelfingen .	*47,4*	307930	*30,9*	274010	*37,8*	48310	**630250**
Bülach . .	*46,6*	73650	*30,2*	130310	*35,8*	73680	**277640**
Dielsdorf . .	*46,2*	63950	*30,2*	95860	*36,5*	478300	**638110**
Kant. Zürich	*45,9*	**751240**	*27,9*	**2581110**	*36,0*	**793700**	**4126050**
1885 . .	41,2	2381550	24,7	3804880	29,0	1609550	7795980

Klassifikation des Reblandes nach seinem Ertrage von 1886.

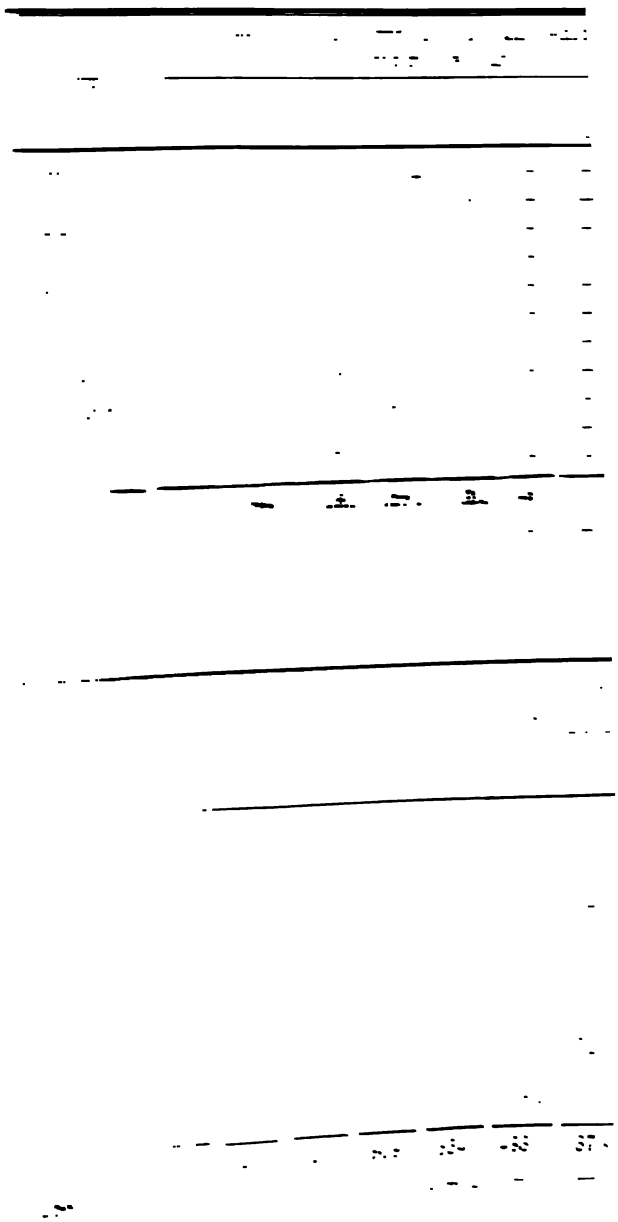
Tab. 61.

Bezirke	Fläche des Reblandes	Es ertrugen per Hektare					
		bis 15 hl.	bis 30 hl.	bis 45 hl.	bis 60 hl.	bis 75 hl.	über 75 hl.
		oder per Juchart					
	Hektaren	5,4 hl. ha.	10,8 hl. ha.	16,2 hl. ha.	21,6 hl. ha.	27,0 hl. ha.	27,0 hl. ha.
Zürich . . .	742,8	196,7	284,6	190,0	49,2	20,7	1,6
Affoltern . .	140,1	101,8	32,6	5,1	0,6	—	—
Horgen . .	409,9	—	86,2	86,1	42,0	90,0	105,6
Meilen . . .	1057,0	69,6	295,6	496,7	152,7	42,4	—
Hinweil . .	76,7	64,7	7,0	5,0	—	—	—
Uster . . .	121,7	102,2	19,5	—	—	—	—
Pfäffikon . .	28,7	22,9	5,8	—	—	—	—
Winterthur .	812,8	677,4	135,4	—	—	—	—
Andelfingen .	863,2	418,3	311,4	71,7	41,4	20,4	—
Bülach . . .	699,1	466,0	210,9	22,2	—	—	—
Dielsdorf . .	582,4	168,8	187,7	84,8	48,6	61,7	30,8
Kanton Zürich	5534,4	2288,4	1576,7	961,6	334,5	235,2	138,0
1885 . .	5570,4	419,9	850,7	1439,9	1271,3	798,2	790,4

Der rothe Wein nach den Preisen von 1886.

Tab. 62.

Bezirke	Das rothe Gewächs vertheilte sich nach seinem Preis per Hektoliter, wie folgt:								
	bis 30 Fr. hl.	bis 35 Fr. hl.	bis 40 Fr. hl.	bis 45 Fr. hl.	bis 50 Fr. hl.	bis 55 Fr. hl.	bis 60 Fr. hl.	bis 65 Fr. hl.	über 65 Fr. hl.
Zürich . .	—	157,5	574,7	—	596,0	22,9	—	—	—
Affoltern .	75,9	104,2	17,8	15,2	—	—	—	—	—
Horgen . .	—	—	171,7	—	—	—	—	—	—
Meilen . .	178,5	3,2	2199,0	183,4	311,9	—	216,6	—	—
Hinweil . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster . .	—	—	39,2	—	—	—	35,1	—	—
Pfäffikon . .	—	—	19,1	—	—	—	—	—	—
Winterthur .	—	—	256,7	426,6	826,4	318,2	171,2	—	—
Andelfingen .	—	—	496,8	1725,1	3343,8	745,1	—	—	182,1
Bülach . .	13,7	—	175,2	545,4	377,1	464,2	6,1	—	—
Dielsdorf .	—	—	466,7	572,8	209,0	—	54,4	—	81,6
Kanton Zürich	268,1	264,9	4416,9	3468,5	5664,2	1550,4	483,4	—	263,7
1885 . .	6508,7	12090,4	17588,8	7143,6	8212,5	2330,2	1646,6	1842,6	486,7



Kosten für Düngung, Bestellung und Ernte.

Tab. 65.

Bezirke	Fläche des Reblandes Hektaren	Betriebskosten Fr.	Durchschnitt per Juch. Fr.	Durchschnitt per Hekt. Fr.	% des kantonalen Durchschnitts
Zürich	742,8	724970	*351*	976	*1,18*
Affoltern	140,1	111240	*286*	794	*0,92*
Horgen	409,9	444740	*391*	1085	*1,25*
Meilen	1057,0	1104570	*376*	1045	*1,21*
Hinweil	76,7	64040	*301*	835	*0,96*
Uster	121,7	100040	*296*	822	*0,95*
Pfäffikon	28,7	15670	*197*	546	*0,63*
Winterthur	812,8	683560	*303*	841	*0,97*
Andelfingen	863,2	650850	*271*	754	*0,87*
Bülach	699,1	497760	*256*	712	*0,82*
Dielsdorf	582,4	394290	*244*	677	*0,78*
Kanton Zürich	5534,4	4791730	*312*	866	*1,00*
Stickel und Schaub	*11,0%*	527090	*34*	95	—
Dünger	*25,4%*	1217100	*80*	220	—
Arbeit	*63,6%*	3047540	*198*	551	—

Der Geldwerth des Weinertrages, seine Vertheilung und das Verhältniss des Restbetrages zum Verkehrswerthe des Landes.

Tab. 66.

Bezirke	Brutto-Geldwerth des Weinertrages 1886 Fr.	Betriebskosten Fr.	Betriebskosten % des Brutto-Geldwerthes	Restbetrag Fr.	Restbetrag % des Brutto-Geldwerthes	Restbetrag % des Bodenwerthes	% des kanton. Durchschnittes Bodenwerth	% des kanton. Durchschnittes Quant. Weinertrag	% des kanton. Durchschnittes Brutto-Geldwerth
Zürich	608080	724970	119,2	-116890	- 19,2	-15,9	0,13	1,11	1,10
Affoltern	41680	111240	266,9	- 69560	-166,9	- 9,8	0,58	0,46	0,40
Horgen	520090	444740	85,5	75350	14,5	1,7	1,27	2,36	1,70
Meilen	1114270	1104570	99,1	9700	0,9	0,1	1,36	1,48	1,41
Hinweil	25400	64040	252,1	- 38640	-152,1	- 9,8	0,59	0,49	0,44
Uster	33830	100040	295,7	- 66210	-195,7	-10,2	0,61	0,31	0,37
Pfäffikon	9460	15670	165,6	- 6210	- 65,6	- 3,9	0,64	0,44	0,44
Winterthur	227240	683560	300,8	-456320	-200,8	- 7,1	0,90	0,30	0,88
Andelfingen	630250	650850	103,3	- 20600	- 3,3	- 0,3	0,91	0,81	0,98
Bülach	277640	497760	179,3	-220120	- 79,3	- 4,7	0,77	0,48	0,58
Dielsdorf	638110	394290	61,8	243820	38,2	6,1	0,79	1,28	1,47
Kt. Zürich	4126050	4791730	116,1	-665680	- 16,1	- 1,4	1,00	1,00	1,00
1885	7795980	4826220	61,9	2969760	- 38,1	- 6,01	—	—	—

Das finanzielle Ergebniss des Weinertrages von 1886 ist also im kantonalen Durchschnitt ein sehr ungünstiges, es ist ein Defizit. Am schlimmsten stehen, soweit nämlich der Weinbau überhaupt im Bezirk eine Bedeutung hat, die Bezirke Winterthur und Bülach.

weichung der jährlichen Durchschnittserträge den Bezirken vom Durchschnittsertrag des Kantons in Prozentziffern.

Tab. 69.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich
874	1,18	0,94	1,64	1,35	0,30	0,56	1,07	0,59	0,86	0,79	1,03	1,00
875	1,15	0,96	1,37	1,16	0,59	0,45	0,45	0,73	0,87	0,93	1,17	1,00
876	1,37	1,04	1,43	0,90	0,75	0,64	0,46	0,71	0,92	0,89	1,14	1,00
877	1,52	0,68	1,42	0,88	0,73	0,64	0,37	0,69	0,98	0,81	1,05	1,00
878	1,58	0,52	1,02	0,80	0,38	0,62	0,38	0,94	0,86	1,16	0,98	1,00
879	1,29	0,79	1,07	0,86	0,36	0,36	0,14	0,64	1,21	1,29	1,07	1,00
880	1,15	1,25	2,00	1,05	0,50	0,55	0,55	0,30	0,90	1,20	0,85	1,00
881	1,19	1,26	1,46	1,28	0,63	1,11	0,46	0,87	0,76	0,74	0,85	1,00
882	1,20	0,93	2,87	1,53	0,27	0,20	0,04	0,33	0,47	0,53	1,27	1,00
883	1,23	0,38	1,61	1,22	0,51	1,14	0,40	0,79	0,69	1,08	0,82	1,00
884	1,02	1,03	1,07	0,84	0,55	0,71	0,24	0,99	0,98	1,30	1,05	1,00
885	0,87	1,05	1,50	1,13	0,86	0,93	1,85	1,02	0,73	0,81	1,15	1,00
886	1,11	0,46	2,36	1,48	0,49	0,31	0,44	0,30	0,81	0,48	1,28	1,00
ittel	1,24	0,90	1,50	1,10	0,57	0,64	0,60	0,73	0,86	0,90	1,07	1,00

Der Brutto-Geldwerth des Weinertrages in Franken per Hektare 1874—1886.

Tab. 70.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich.
1874	2436	1825	2406	2428	519	1156	2969	1753	1978	1644	2256	2088
1875	2780	2037	2500	2500	1280	1080	1310	2744	2650	2500	3064	2612
1876	2675	2031	2322	1768	1568	1227	848	1983	1970	1883	2309	2062
1877	2589	1164	2113	1400	1153	992	506	1565	2000	1560	1881	1796
1878	2042	628	1269	1282	574	759	390	1685	1272	1591	1293	1444
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1880	771	884	1251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1881	1398	1231	1303	1485	607	1494	542	1736	1344	1072	1088	1363
1882	525	354	1123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1883	954	306	1011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1884	995	1020	915	934	602	795	252	1420	1120	1220	1220	1100
1885	1247	1207	1589	1513	1086	1451	1951	1892	995	1087	1618	1400
1886	819	298	1269	1054	331	278	330	280	730	397	1096	746
ittel	1523	1022	1502	1328	672	822	745	1301	1252	1211	1397	1317

...einertrages im 13-jährigen
...Verhältniss zum Bodenwerth
...iebskosten und eines Zinses
...es Bodenwerthes.

...urchschnittlich per Hektare

	Betriebs-kosten Fr.	Rest-betrag Fr.	Zins vom Boden-werth à 4,5 % Fr.	Ueberschuss oder Defizit (−) Fr.	Ueberschuss oder Defizit (−) % vom Boden-werth
...3	976	547	445	102	1,06
...2	794	228	229	— 1	—0,02
...2	1085	417	500	— 83	—0,75
...28	1045	283	537	—254	—2,13
...72	835	—163	232	— 69	—1,34
822	822	—	239	—239	—4,49
745	546	199	250	— 51	—0,92
1301	841	460	355	105	1,83
1252	754	498	358	140	1,76
1211	712	499	303	196	2,91
1397	677	720	309	411	5,98
...0 1317	866	451	393	58	0,66

...e Ergebniss des Weinbaues ist also im 13jährigen
...ein sehr ungünstiges zu bezeichnen, denn selbst
...Ueberschuss ist bei weitem noch kein Reingewinn.

Abweichung der jährlichen Durchschnittserträge in den Bezirken vom Durchschnittsertrag des Kantons in Prozentziffern.

Tab. 69.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich
1874	1,18	0,94	1,64	1,35	0,30	0,56	1,07	0,59	0,86	0,79	1,03	1,00
1875	1,15	0,96	1,37	1,16	0,59	0,45	0,45	0,79	0,87	0,93	1,17	1,00
1876	1,37	1,04	1,43	0,90	0,75	0,64	0,46	0,71	0,92	0,89	1,14	1,00
1877	1,52	0,68	1,42	0,88	0,73	0,64	0,37	0,69	0,98	0,81	1,05	1,00
1878	1,58	0,52	1,02	0,80	0,38	0,62	0,38	0,94	0,86	1,16	0,98	1,00
1879	1,29	0,79	1,07	0,86	0,36	0,36	0,14	0,64	1,21	1,29	1,07	1,00
1880	1,15	1,25	2,00	1,05	0,50	0,55	0,55	0,30	0,90	1,20	0,85	1,00
1881	1,19	1,26	1,46	1,28	0,63	1,11	0,46	0,87	0,76	0,74	0,85	1,00
1882	1,20	0,93	2,87	1,53	0,27	0,20	0,04	0,33	0,47	0,53	1,27	1,00
1883	1,23	0,38	1,61	1,22	0,51	1,14	0,40	0,79	0,69	1,08	0,82	1,00
1884	1,02	1,03	1,07	0,84	0,55	0,71	0,24	0,99	0,98	1,30	1,05	1,00
1885	0,87	1,05	1,50	1,13	0,86	0,93	1,85	1,02	0,73	0,81	1,15	1,00
1886	1,11	0,46	2,36	1,48	0,49	0,31	0,44	0,30	0,81	0,48	1,28	1,00
Mittel	1,24	0,90	1,50	1,10	0,57	0,64	0,60	0,73	0,86	0,90	1,07	1,00

Der Brutto-Geldwerth des Weinertrages in Franken per Hektare 1874—1886.

Tab. 70.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich.
1874	2436	1825	2406	2428	519	1156	2969	1753	1978	1644	2256	2088
1875	2780	2037	2500	2500	1280	1080	1310	2744	2650	2500	3064	2612
1876	2675	2031	2322	1768	1568	1227	848	1983	1970	1883	2309	2062
1877	2589	1164	2113	1400	1153	992	506	1565	2000	1560	1881	1796
1878	2042	628	1269	1282	574	759	390	1685	1272	1591	1293	1444
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1880	771	884	1251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1881	1398	1231	1303	1485	607	1494	542	1736	1344	1072	1088	1363
1882	525	354	1123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1883	954	306	1011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1884	995	1020	915	934	602	795	252	1420	1120	1220	1220	1100
1885	1247	1207	1589	1513	1086	1451	1951	1892	995	1087	1618	1400
1886	819	298	1269	1054	331	278	330	280	730	397	1096	746
Mittel	1523	1022	1502	1328	672	822	745	1301	1252	1211	1397	1317

Abweichungen des jährlichen Brutto-Geldwerthes vom 13-jährigen Mittel in Prozentziffern.

Tab. 71

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich
1874	1,60	1,79	1,60	1,53	0,77	1,41	3,99	1,35	1,58	1,36	1,62	1,59
1875	1,83	1,99	1,66	1,58	1,90	1,31	1,76	2,11	2,12	2,07	2,19	1,98
1876	1,76	1,99	1,55	1,53	2,33	1,49	1,14	1,53	1,57	1,55	1,65	1,57
1877	1,70	1,14	1,41	1,05	1,72	1,21	0,68	1,20	1,60	1,29	1,35	1,36
1878	1,34	0,62	0,85	0,96	0,85	0,92	0,52	1,30	1,02	1,31	0,92	1,10
1879	0,27	0,29	0,31	0,33	0,24	0,13	0,05	0,28	0,41	0,52	0,55	0,36
1880	0,51	0,87	0,83	0,65	0,44	0,39	0,37	0,20	0,55	0,78	0,46	0,54
1881	0,92	1,20	0,87	1,12	0,90	1,82	0,73	1,34	1,07	0,89	0,78	1,04
1882	0,35	0,35	0,75	0,49	0,18	0,11	0,02	0,19	0,19	0,23	0,40	0,34
1883	0,63	0,30	0,67	0,72	0,66	1,13	0,35	0,76	0,63	0,77	0,46	0,66
1884	0,65	1,00	0,61	0,70	0,90	0,97	0,34	1,09	0,90	1,01	0,87	0,83
1885	0,82	1,18	1,06	1,14	1,62	1,77	2,62	1,46	0,80	0,90	1,16	1,06
1886	0,34	0,29	0,85	0,79	0,49	0,34	0,44	0,22	0,58	0,33	0,78	0,57
Mittel	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Abweichungen des jährlichen Brutto-Geldwerthes in den Bezirken vom Durchschnitt des Kantons in Prozentziffern.

Tab. 72.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kant. Zürich
1874	1,17	0,87	1,13	1,16	0,25	0,55	1,42	0,84	0,95	0,79	1,08	1,00
1875	1,07	0,78	0,96	0,96	0,49	0,41	0,51	1,05	1,02	0,96	1,17	1,00
1876	1,20	0,99	1,13	0,88	0,76	0,60	0,41	0,96	0,96	0,91	1,12	1,00
1877	1,32	0,68	1,24	0,92	0,68	0,58	0,20	0,92	1,18	0,92	1,11	1,00
1878	1,42	0,43	0,88	0,89	0,40	0,53	0,27	1,17	0,88	1,10	0,90	1,00
1879	1,21	0,63	0,98	0,92	0,34	0,23	0,08	0,73	1,08	1,34	1,03	1,00
1880	1,08	1,23	1,74	1,20	0,41	0,45	0,39	0,36	0,95	1,32	0,90	1,00
1881	1,03	0,81	0,96	1,09	0,45	1,10	0,40	1,28	0,99	0,79	0,80	1,00
1882	1,17	0,79	2,31	1,44	0,26	0,21	0,04	0,54	0,52	0,63	1,25	1,00
1883	1,09	0,55	1,16	1,10	0,51	1,06	0,30	1,13	0,91	1,07	0,74	1,00
1884	0,90	0,83	0,88	0,88	0,55	0,72	0,23	1,29	1,02	1,11	1,11	1,00
1885	0,89	0,86	1,13	1,08	0,78	1,04	1,39	1,35	0,71	0,78	1,16	1,00
1886	1,10	0,40	1,70	1,41	0,44	0,37	0,44	0,38	0,98	0,53	1,47	1,00
Mittel	1,16	0,77	1,14	1,01	0,51	0,82	0,57	0,99	0,95	0,92	1,06	1,00

des Ertrages an Aepfeln und Birnen 1886.

	Geldwerth in Franken					
	Aepfel			Birnen		
	Mostobst	zum Hausgebrauch	Edelobst	Mostobst	zum Hausgebrauch	Edelobst
	124990	121900	31150	130100	21340	24750
	276510	81540	9780	150290	10630	3050
	69430	73870	47230	250240	15570	15790
	174630	97490	38470	323510	21240	14760
	162680	60820	20170	104270	8320	3420
	31740	35050	11980	95560	12670	3790
	156660	78570	12250	74110	8810	2440
	191520	99340	12780	78690	9170	3500
	172180	143550	43510	58490	4930	3770
	121550	94460	22380	42730	3300	2530
	140050	90710	51600	39480	3470	2700
	1621940	**977300**	**301300**	**1347470**	**119450**	**80500**
	1781460	1255690	541430	3694140	478580	179790

Kirschen, Zwetschgen und Nüssen 1886 und Geldwerth desselben.

	Ertrag in Doppelzentnern			Geldwerth in Franken		
	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse
	442	1747	292	17290	44680	10750
	1558	324	53	29410	3870	1600
	1032	449	84	23940	7560	2980
	593	353	179	23530	10160	6380
	186	134	106	5150	3370	3180
	334	175	62	8510	3570	2360
	174	200	65	6940	5640	2330
	266	2486	105	9830	46560	3150
	2032	3416	151	48040	59660	3790
	527	2217	88	16880	35860	2950
	1723	3217	117	48170	52480	3810
	8867	**14718**	**1302**	**237690**	**273410**	**43280**
	40378	19186	3470	1157650	483240	103680

ammenzug des Geldwerthes der Obsternte 1886.

b. 81.

Bezirke	Geldwerth der Obsternte in Franken					
	Aepfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse	Total
ch	278040	176190	17290	44680	10750	**526950**
ltern . . .	367830	163970	29410	3870	1600	**566680**
gen	190530	281600	23940	7560	2980	**506610**
en	310590	359510	23530	10160	6380	**710170**
weil	243670	116010	5150	3370	3180	**371380**
r	78770	112020	8510	3570	2360	**205230**
ikon . . .	247480	85360	6940	5640	2330	**347750**
terthur . .	303640	91360	9830	46560	3150	**454540**
elfingen . .	359240	67190	48040	59660	3790	**537920**
ch	238390	48560	16880	35860	2950	**342640**
sdorf . . .	282360	45650	48170	52480	3810	**432470**
ton Zürich .	**2900540**	**1547420**	**237690**	**273410**	**43280**	**5002340**
1885 .	3578580	4352510	1157650	483240	103680	9675660
1884 .	6384390	3993760	1213620	605050	93560	12290380

Durchschnittspreise der Obstsorten 1886.

b. 82.

Bezirke	Durchschnittspreise der Obstsorten per qu.								
	Aepfel			Birnen			Kirschen	Zwetschgen	Nüsse
	Most Fr.	Haus Fr.	Edel Fr.	Most Fr.	Haus Fr.	Edel Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ch	10,0	13,0	17,4	11,4	12,7	23,6	39,1	25,6	36,8
ltern . . .	10,7	12,4	16,0	12,0	13,4	18,2	18,9	12,0	30,2
gen	9,3	12,4	16,1	11,4	15,4	20,6	23,2	16,8	35,5
en	10,2	14,3	16,9	11,3	14,1	20,0	39,7	28,8	35,6
weil	9,9	12,9	14,3	12,7	14,4	17,0	27,7	25,1	30,0
r	9,7	15,2	17,6	12,1	13,8	20,3	25,5	20,4	38,1
ikon . . .	9,4	12,9	15,8	13,1	16,7	19,7	39,9	28,2	35,8
terthur . .	9,4	13,2	15,3	13,0	16,2	23,2	37,0	18,8	30,0
elfingen . .	10,8	13,5	17,1	13,6	16,0	19,8	23,7	17,5	25,1
ch	10,2	13,2	16,7	13,0	15,7	23,6	32,1	16,2	33,5
sdorf . . .	10,3	11,6	14,8	12,1	14,6	17,2	28,0	16,3	32,6
ton Zürich .	10,1	13,0	16,1	11,9	14,3	21,0	26,8	18,6	33,2
1885 .	7,6	11,4	15,4	8,8	12,1	18,5	28,7	25,2	29,9
1884 .	6,9	9,4	12,2	10,0	12,0	16,8	27,6	25,5	28,5

Es muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass die absoluten Zahlen der Doppelzentner und Franken von 1886 sich nicht ohne weiteres mit denen von 1885 vergleichen lassen, denn letztere wurden berechnet nach den Angaben der Obstbaumzählung von 1877/78. Ueber die Vergleichung der Ergebnisse dieser Zählung mit der von 1886 siehe das I. Heft der diesjährigen „Statist. Mittheilungen", Seite 117—119. Dagegen sind die nachfolgenden Durchschnittsberechnungen vergleichbar.

Durchschnittlicher Obstertrag per Baum 1886.

Tab. 80.

Bezirke	Ertrag per Baum in Kilogramm								
	Aepfel			Birnen			Kirschen	Zwetschgen	Nüsse
	Most	Haus	Edel	Most	Haus	Edel			
Zürich	64	52	12	32	30	4	9	13	18
Affoltern	91	58	15	28	15	5	13	5	5
Horgen	70	53	25	37	18	5	16	8	12
Meilen	105	63	23	74	34	7	23	7	22
Hinwil	39	28	19	19	9	4	3	3	8
Uster	14	16	10	26	11	4	12	5	5
Pfäffikon	68	41	18	22	11	5	3	3	6
Winterthur	58	40	10	23	9	2	4	14	5
Andelfingen	121	109	53	48	18	5	32	29	6
Bülach	68	58	27	26	9	4	7	14	5
Dielsdorf	82	72	56	24	10	5	28	36	7
Kanton Zürich	66	50	22	33	16	4	13	15	8
1885	82	64	31	113	74	39	37	15	20
1884	103	145	96	91	73	40	40	18	19

Der Ertrag der Formenbäume ist jeweilen den Erträgen an Hochstämmen bei Aepfeln und Birnen beigerechnet, daher für die Berechnung der Durchschnitte auch die Formenbäume mitgerechnet wurden. Es ergibt sich allerdings daraus kein ganz exaktes Bild, doch dürfte der Fehler kleiner sein, als wenn nur die Hochstämme in Berechnung fallen.

Tab. 88.

Politische Gemeinden	Geldwerth der landwirthschaftlichen Produktion in Fra							
	Ackerbau			Wiesenbau	Ried-Nutzung	Weinbau	Obstbau	
	Getreide	Hackfrüchte	Futterkräuter					
Bez. Hinweil								
Bäretsweil	10680	23100	19760	471990	8680	80	35020	5
Bubikon	14270	8070	9380	331280	21580	10240	57870	4
Dürnten	15980	10170	16710	428210	53550	1170	46580	5
Fischenthal	1530	16680	14300	823570	4430	—	5530	8
Gossau	29310	29530	21410	392060	74440	6160	40400	5
Grüningen	14630	4330	2400	305530	59170	1920	17560	4
Hinweil	25560	63690	33760	481240	34840	880	57280	6
Rüti	13580	2160	5750	198920	17720	3700	14720	2
Seegräben	6540	3790	5380	65140	2200	60	11540	
Wald	28180	24060	3840	529480	37210	320	49300	6
Wetzikon	23400	42710	30550	334920	62620	870	35580	5
Total	183660	228290	163240	4362340	376440	25400	371380	57
Bez. Uster								
Dübendorf	52990	24540	23120	245590	19440	750	13300	3
Egg	48540	12200	18890	447990	11240	2260	88180	6
Fällanden	34160	13810	18490	152400	5780	1940	28660	2
Greifensee	16940	4150	2380	71280	560	540	3400	
Maur	34960	28490	12390	389940	11730	3170	32590	5
Mönchaltorf	13380	24280	10450	188370	33750	400	5050	2
Schwerzenbach	11870	3600	12650	80920	5590	100	1740	1
Uster	89290	70140	139000	730230	58020	4260	23570	11
Volketsweil	82980	18860	31500	215540	3230	3410	7640	3
Wangen	37390	16780	30690	133900	16110	17000	1100	2
Total	422500	216850	299560	2656160	165450	33830	205230	39
Bez. Pfäffikon								
Bauma	4860	19170	2190	464110	1670	—	50110	5
Fehraltorf	29860	34700	39000	147600	4860	360	28750	2
Hittnau	10430	7050	5390	254800	29710	350	15530	3
Illnau	112850	98520	109120	680650	15320	6600	50560	10
Kyburg	16770	11290	9530	113740	470	—	20090	1
Lindau	69590	37100	24150	294630	160	1290	26590	4
Pfäffikon	72930	13820	102080	295190	52150	730	70350	6
Russikon	113160	48660	19100	358800	6230	80	23890	5
Sternenberg	2270	2100	1790	190360	9030	—	5110	2
Weisslingen	68750	36000	36340	199130	—	—	37090	3
Wildberg	47010	13150	32140	188240	2630	—	4250	2
Wyla	29090	5650	2950	134850	11120	50	15430	1
Total	577570	327210	383780	3322100	133350	9460	347750	51

. 86.

olitische emeinden	Geldwerth der landwirthschaftlichen Produktion in Franken							
	Ackerbau			Wiesenbau	Ried-Nutzung	Weinbau	Obstbau	Total
	Getreide	Hackfrüchte	Futterkräuter					
. Winterthur								
on	36040	13420	53780	98380	16600	11010	3930	**233160**
chikon . .	100740	21970	30600	163560	160	22200	23230	**362460**
ten	41180	22240	26390	104020	1910	1950	39070	**236760**
rlen . . .	51640	21080	13140	126570	3500	13660	36910	**266500**
likon . . .	9420	7150	9850	26270	1780	2730	2460	**59660**
hard . . .	109280	37260	47780	95980	3910	28690	8330	**331230**
. . . . .	77620	29470	10770	275790	330	19870	29750	**443600**
on	28950	16710	8670	68360	5890	1430	1130	**131140**
l	22530	8260	10720	112470	—	5880	2470	**162330**
nbuch . .	82710	35110	43640	82000	1580	12410	14960	**272410**
ingen . . .	39770	16050	26160	67070	10160	8070	30390	**197670**
letten . . .	43550	11950	15310	68090	1520	3590	37400	**181410**
nbach . .	104710	51090	67080	130380	5250	19150	39750	**417410**
winterthur .	93400	75710	110770	249830	5060	16200	10910	**561880**
gen . . .	17440	15800	9540	77640	—	2340	2120	**124880**
enbach . .	14280	7060	8400	26230	—	19140	1730	**76840**
tt	18320	6720	14800	122320	500	1290	19490	**183440**
ttikon . . .	12860	10420	5780	47370	—	1960	6130	**84520**
. . . . .	54220	23460	11550	138150	620	5320	19180	**252500**
ach . . .	34590	26350	10690	106300	16170	4170	33540	**231810**
. . . . .	13400	9810	18120	95540	990	2230	10250	**150340**
enthal . .	48020	37020	62830	393720	7400	—	39580	**588570**
heim . . .	7600	7820	4810	57950	330	1770	16260	**96540**
endangen .	44670	12590	26970	139870	6120	10060	8110	**248390**
erthur . .	35800	29430	15330	159220	—	1290	5840	**246910**
flingen . .	36600	5840	24950	102560	8480	10630	4840	**193900**
. . . . .	40910	8640	14720	165350	790	200	6780	**237390**
Total .	**1220250**	**568430**	**703150**	**3300990**	**99050**	**227240**	**454540**	**6573650**

Tab. 86.

Politische Gemeinden	Geldwerth der landwirthschaft			
	Ackerbau			Wiesen-
	Getreide	Hack-früchte	Futter-kräuter	bau
Bez. Hinweil				
Bäretsweil	10680	23100	19760	471990
Bubikon	14270	8070	9380	331280
Dürnten	15980	10170	16710	428210
Fischenthal	1530	16680	14300	82357
Gossau	29310	29530	21410	39206
Grüningen	14630	4330	2400	30553
Hinweil	25560	63690	33760	48124
Rüti	13580	2160	5750	19892
Seegräben	6540	3790	5380	6514
Wald	28180	24060	3840	52948
Wetzikon	23400	42710	30550	33493
Total	183660	228290	163240	43623
Bez. Uster				
Dübendorf	52990	24540	23120	2455
Egg	48540	12200	18890	4479
Fällanden	34160	13810	18490	1524
Greifensee	16940	4150	2380	71
Maur	34960	28490	12390	389
Mönchaltorf	13380	24280	10450	188
Schwerzenbach	11870	3600	12650	80
Uster	89290	70140	139000	730
Volketsweil	82980	18860	31500	215
Wangen	37390	16780	30690	13
Total	422500	216850	299560	265
Bez. Pfäffikon				
Bauma	4860	19170	2190	46
Fehraltorf	29860	34700	39000	14
Hittnau	10430	7050	5390	2
Illnau	112850	98520	109120	6
Kyburg	16770	11290	9530	1
Lindau	69590	37100	24150	2
Pfäffikon	72930	13820	102080	2
Russikon	113160	48660	19100	3
Sternenberg	2270	2100	1790	
Weisslingen	68750	36000	36340	
Wildberg	47010	13150	32140	
Wyla	29090	5650	2950	
Total	577570	327210	383780	

Tab. 86.

Politische Gemeinden	Geldwerth der landwirthschaftlichen Produktion in Fr						
	Ackerbau			Wiesenbau	Viehhaltung	Weinbau	Obstbau
	Getreide	Hackfrüchte	Futterkräuter				
Bez. Dielsdorf							
Affoltern	43500	16080	16720	97280	1290	13990	4280
Bachs	50990	32110	26260	125480	2670	8900	38890
Boppelsen	18270	5120	9040	69820	400	28270	12390
Buchs	44720	22150	17600	51760	11190	128270	22340
Dällikon	27660	14060	7580	44500	17520	29350	14400
Dänikon	12060	9060	25890	22710	6490	8860	1410
Dielsdorf	47230	31390	6320	78670	9720	12890	5160
Hüttikon	7020	2810	2060	50460	—	6190	2280
Neerach	44650	56140	22020	133590	29340	10920	8160
Niederglatt	26710	17000	4630	55150	26520	3610	7880
Niederhasle	147840	27100	33500	358480	18560	13920	30980
Niederweningen	22290	9720	17060	73980	700	9300	44100
Oberglatt	32590	24120	11160	158500	35000	8750	16860
Oberweningen	22970	2960	3990	59830	—	15480	10320
Otelfingen	39850	29140	21730	94150	17550	22440	28400
Rast	9300	3580	7090	31740	1060	6380	9280
Regensberg	9350	3790	2160	13380	—	13250	5200
Regensdorf	55290	40620	33260	223210	28290	190320	9210
Rümlang	35800	34390	16310	134940	47410	19870	12840
Schleinikon	19190	13010	19050	62470	—	22030	36750
Schöfflisdorf	30380	21250	8920	73160	—	15520	28630
Stadel	50810	34120	32720	46700	1550	23400	11610
Steinmaur	71500	33250	11960	138010	10770	20170	53300
Weiach	35160	43220	32170	56100	1750	4330	4350
Windlach	21590	19960	12500	28600	840	1700	13470
Total	927620	545650	407760	2282670	268620	638110	432470

usammenzug des Geldwerths der Ernten von 1886 nach Bezirken.

Tab. 87.

Bezirke	Geldwerth der landwirthschaftlichen Produktion in Franken							
	Ackerbau			Wiesenbau	Riednutzung	Weinbau	Obstbau	Total
	Getreide	Hackfrüchte	Futterkräuter					
rich . .	516790	340680	333280	3097330	124610	608080	526950	**5547720**
Toltern .	388880	305230	413420	2594430	268400	41680	566680	**4578720**
rgen . .	124770	102660	20450	3093240	115460	520090	506610	**4483280**
ilen . .	58820	43070	70640	2197200	101660	1114270	710170	**4295830**
inweil . .	183660	228290	163240	4362340	376440	25400	371380	**5710750**
ter . .	422500	216850	299560	2656160	165450	33830	205230	**3999580**
ffikon .	577570	327210	383780	3322100	133350	9460	347750	**5101220**
interthur	1220250	568430	703150	3300990	99050	227240	454540	**6573650**
delfingen	1043180	591970	619040	1702330	103090	630250	537920	**5227780**
lach . .	1022950	581040	699890	2387780	127630	277640	342640	**5439570**
lsdorf .	927620	545650	407760	2282670	268620	638110	432470	**5502900**
t. Zürich	**6486990**	**3851080**	**4114210**	**30996570**	**1883760**	**4126050**	**5002340**	**56461000**
1885 .	6251820	4904740	5462520	32450500	1713530	7795980	9675660	68254750

Gegenseitiges Verhältniss des Geldwerths der Ernten von 1886.

Tab. 88.

Bezirke	Prozentverhältniss der landwirthschaftlichen Produktion							
	Ackerbau			Wiesenbau	Riednutzung	Weinbau	Obstbau	Total
	Getreide	Hackfrüchte	Futterkräuter					
Zürich	9,3	6,1	6,0	55,8	2,3	11,0	9,5	100
Affoltern . . .	8,5	6,7	9,0	56,6	5,9	0,9	12,4	100
Horgen	2,8	2,3	0,4	69,1	2,6	11,5	11,3	100
Meilen	1,4	1,0	1,6	51,2	2,4	25,9	16,5	100
Hinweil	3,2	4,0	2,9	76,4	6,6	0,4	6,5	100
Uster	10,5	5,4	7,5	66,6	4,1	0,8	5,1	100
Pfäffikon . . .	11,3	6,4	7,5	65,1	2,6	0,3	6,8	100
Winterthur . .	18,6	8,6	10,7	50,2	1,5	3,5	6,9	100
Andelfingen . .	20,0	11,3	11,8	32,6	2,0	12,0	10,3	100
Bülach	18,8	10,7	12,9	43,9	2,3	5,1	6,3	100
Dielsdorf . . .	16,8	9,9	7,4	41,5	4,9	11,6	7,9	100
Kanton Zürich	11,5	6,8	7,3	54,9	3,3	7,3	8,9	100
1885 .	9,2	7,2	8,0	47,5	2,5	11,4	14,2	100
1884 .	9,4	8,5	7,0	43,9	2,0	9,7	19,5	100

Tab. 86.

Politische Gemeinden	Geldwerth der Ackerbau- Getreide	Hack- früchte		Zinse vom Boden u. den Gebäuden	Ueberschuss oder Defizit
			Fr.	Fr.	Fr.
Bez. Dielsdorf					
Affoltern	43500	160	2735040	3342510	– 607470
Bachs	50990	321	*49,3*	*60,3*	*– 10,9*
Boppelsen	18270		2335970	1564240	1371730
Buchs	44720		*64,1*	*34,2*	*30,0*
Dällikon	27660		2626620	2072390	554230
Dänikon	12060		*58,6*	*46,2*	*12,3*
Dielsdorf	47230		2026280	2067970	– 41690
Hüttikon	7020		*47,2*	*48,1*	*– 1,0*
Neerach	4485		3132920	2272430	860490
Niederglatt	2670		*54,9*	*39,8*	*15,1*
Niederhasle	1470		2014790	1733890	280900
Niederweningen	225		*50,4*	*43,3*	*7,0*
Oberglatt	3		2820860	1954300	866560
Oberweningen	22		*55,3*	*38,3*	*17,0*
Otelfingen	3		2466090	3541010	–1074920
Raat			*37,5*	*53,9*	*– 16,3*
Regensberg			2499280	2367020	132260
Regensdorf			*47,8*	*45,3*	*2,5*
Rümlang			2407490	2747550	– 340060
Schleinikon			*44,3*	*50,5*	*– 6,3*
Schöfflisdorf			3006950	2077580	929370
Stadel			*54,7*	*37,8*	*16,9*
Steinmaur			**28672290**	**25740890**	**2931400**
Weiach			*50,8*	*45,6*	*5,2*
Windlach			**40431550**	**25784970**	**14646580**
			59,2	*37,8*	*21,4*

Tot

den Tabellen ergibt sich, dass, trotz
ertrages, aber in Folge des geringen Ert
Wein und Obst, das finanzielle Ergebniss
sehr ungünstiges ist.

Die Vertheilung des Brutto-Gel landwirthschaftlichen Produktio Betriebskosten, Zins

Tab. 89.

Bezirke		Brutto-Geldwerth der Erträge Fr.	Arbeits- und Betriebskosten, Samengut Fr.	Verbleibender Restbetrag Fr.
Zürich	Fr.	5547720	2812680	273504
	%	*100,0*	*50,7*	*49,3*
Affoltern	Fr.	4578720	1642750	29359
	%	*100,0*	*35,9*	*64,1*
Horgen	Fr.	4483280	1856660	2626
	%	*100,0*	*41,4*	*58,*
Meilen	Fr.	4295830	2269550	202
	%	*100,0*	*52,8*	*47*
Hinweil	Fr.	5710750	2577830	31
	%	*100,0*	*45,1*	
Uster	Fr.	3999580	1984790	20
	%	*100,0*	*49,6*	
Pfäffikon	Fr.	5101220	2280360	
	%	*100,0*	*44,7*	
Winterthur	Fr.	6573650	4107560	
	%	*100,0*	*62,5*	
Andelfingen	Fr.	5227780	2728500	
	%	*100,0*	*52,2*	
Bülach	Fr.	5439570	303208	
	%	*100,0*	*55,7*	
Dielsdorf	Fr.	5502900	249595	
	%	*100,0*	*45,*	
Kt. Zürich	Fr.	**56461000**	**27788**	
	%	*100,0*	*49.*	
1885	Fr.	**68254750**	**2782**	
	%	*100,0*		

Aus den vorstehenden T
sehr günstigen Futterertrage
an Kartoffeln, Wein und
Jahres 1886 ein sehr ungü

Tab. 90.

Käsereien	Eingelieferte Milch Doppel-Ztr.	Milchpreise per Dpl.-Ztr. Winter Fr.	Sommer Fr.	Abgang dem	Davon wurde verkauft Dpl.-Ztr.	verkäst Dpl.-Ztr.
Bezirk Horgen.						
Adlisweil	3200	14,2	14,0	S.	1800	1400
Hirzel. Bei der Kirche	2500	10,0	.	L.	730	1770
Spitzen	2000	10,0	.	L.	900	1100
Kalbisau	1250	9,5	.	L.	400	850
Dürrenmoos	1575	10,0	.	L.	400	1175
Zimmerberg	1250	9,0	.	L.	200	1050
Neuhaus	1950	10,0	.	L.	300	1650
Horgen. Gehren	1935	11,4	.	S.	1735	200
Hühnerbühl	1521	11,2	.	S.	1371	150
Badenmatt	1247	11,4	.	S.	1000	247
Riedwies	1752	11,0	.	S.	1700	52
Arn	3435	10,0	.	L.	150	3285
Klausen	1455	11,0	.	S.	1105	350
Wührenbach	1440	10,8	.	S.	1340	100
Moorschwand	1553	11,0	.	L.	1333	220
Hütten. Dorf	1888	9,6	9,9	S.	203	1685
Oerischwand	1295	9,6	9,9	S.	—	1295
Knäus	1460	9,6	9,9	S.	—	1460
Segel	1415	9,6	9,9	S.	—	1415
Langmoos	1565	10,0	10,0	S.	65	1500
Schönau	671	9,2	9,7	S.	—	671
Langnau. Albis	1140	10,2	.	L.	26	1114
Unter-Albis	1600	12,5	.	S.	1100	500
Oberrieden	1923	11,8	.	S.	1092	831
Richtersweil. Mettlen	1900	11,0	11,0	S.	1200	700
Seeli	1376	9,6	9,9	L.	—	1376
Holz	800	10,0	10,0	S.	—	800
Egg	2530	10,0	10,0	L.	—	2530
Feldmoos	1950	11,2	9,8	L.	—	1950
Schwanden	4300	10,8	10,8	S.	3100	1200
Schönenberg. Dorf	3067	10,0	.	L.	200	2867
Müsli	2760	10,0	.	L.	—	2760
Stollen	2980	10,0	.	L.	—	2980
Mühlestalden	2730	10,0	.	L.	130	2600
Wolfbühl	1680	9,8	.	L.	—	1680
Wald	1568	9,8	.	L.	—	1568
Haslaub	1115	9,7	.	L.	—	1115

			5	
			)0	
			28	
			50	
			1400	
			300	
			50	2
			2250	1
			2084	8
			70	12
		.	115	6
		.	—	9
		L.	—	13
		L.	—	6
		S.	852	
		S.	600	11
		S.	400	10
	:2	L.	74	26
	',8	L.	80	10
	9,8	L.	15	16
	11,0	S.	284	16
	9,8	L.	—	5
	10,5	S.	182	12
	10,4	S.	173	14
	—	—	14026	985
',0	10,5	L.	280	39
9,5	10,2	L.	33	12
10,0	10,0	L.	35	16

Tab. 90.

Käsereien		Eingelieferte Milch Doppel-Ztr.	Milchpreise per Dpl.-Ztr. Winter Fr.	Sommer Fr.	Abgang dem	Davon wurde verkauft Dpl.-Ztr.	verkäst Dpl.-Ztr.
Bäretsweil.	Adetsweil	473	10,0	10,0	L.	41	432
	Waltsberg	1250	10,0	10,0	L.	50	1200
	Wappensweil	1250	10,0	10,0	L.	100	1150
	Bettsweil, Vorder-	405	9,8	10,1	S.	22	383
	„ Hinter-	1246	9,6	9,7	L.	54	1192
	Hinterburg	1460	10,1	10,2	S.	180	1280
	Klein-Bäretsweil (Berg)	1400	9,5	9,6	L.	—	1400
	Fehrenwaltsberg	1271	9,5	9,6	L.	—	1271
	Hof-Bliggensweil	1402	11,0	10,4	L.	115	1287
Bubikon.	Ritterhaus	1800	10,0	.	L.	—	1800
	Barenberg	1800	10,0	.	L.	—	1800
	Sennscheur	1600	10,0	.	L.	—	1600
	Bürg	1800	10,0	.	L.	—	1800
	Rennweg	1600	10,0	.	L.	—	1600
	Wendhäuslen	800	10,5	.	L.	—	800
Dürnten.	Unter-	2400	11,0	10,5	L.	—	2400
	Ober-Dürnten	2250	10,5	10,5	L.	—	2250
	Garwied	1375	10,3	10,8	L.	—	1375
	Tann	1150	11,0	11,0	S.	575	575
	Hasenstrick	1100	10,5	10,8	L.	—	1100
Fischenthal.	Lenzen	380	10,5	.	S.	105	275
	Steg	1118	10,15	.	S.	367	751
	Schmittenbach	1050	10,2	.	S.	260	790
	Oberhof	1600	10,4	.	S.	400	1200
	Aurüti	1160	9,8	.	L.	—	1160
	Lee	1245	10,0	.	L.	—	1245
Gossau.	Dorf	3565	9,95	10,6	L.	210	3355
	Bertschikon	3352	10,2	10,2	L.	17	3335
	Oberottikon	1158	9,6	10,5	L.	13	1145
	Unterottikon	2315	9,7	10,6	L.	54	2261
	Herrschmettlen	2175	10,0	10,0	L.	10	2165
	Fuchsrüti	950	9,6	9,8	S.L.	7	943
	Grüt	1310	11,2	10,7	S.	555	755
Grüningen.	Binzikon	3040	10,3	10,3	L.	—	3040
	Itzikon	2696	9,4	10,2	L.	—	2696
	Adletshausen	1474	9,3	9,9	L.	—	1474
	Holzhausen	2731	9,9	9,9	L.	—	2731

Tab. 30.

Käsereien	Eingelieferte Milch	Milchpreise per Dpl.-Ztr.		Abgang dem	Davon wurde	
		Winter	Sommer		verkauft	verkäst
	Doppel-Ztr.	Fr.	Fr.		Dpl.-Ztr.	Dpl.-Ztr.
linweil. Dorf, obere Sennhütte	1855	11,0	11,0	S.	160	1695
„ untere Sennhütte	1938	10,4	10,4	L.	150	1788
Gyrenbad	2100	10,0	10,0	L.	126	1974
Schaufelberg	874	9,4	9,6	L.	3	871
Niederhaus	550	9,6	.	L.	—	550
Erlosen	1403	9,6	10,0	L.	55	1348
Ringweil	1808	10,0	10,0	L.	45	1763
Rothenstein	1860	9,2	10,3	L.	45	1815
Betzholz*	360	9,4	—	L.	15	345
Hadlikon	2035	11,0	11,0	S.	200	1835
Unterbach	1238	10,8	10,8	S.	28	1210
Wernetshausen	1400	11,0	11,0	L.	50	1350
üti. Feerach	2000	11,4	.	S.	1400	600
Fägschweil	900	11,0	.	S.	300	600
eegräben	2686	10,2	10,2	L.	50	2636
Vald. Dorf I	3817	12,2	12,4	S.	2250	1567
Dorf II	2934	12,2	12,4	S.	2084	850
Aa	1301	9,4	10,0	L.	70	1231
Hischweil	795	9,2	9,6	L.	115	680
Fellmis	933	9,4	9,6	L.	—	933
Hittenberg	1304	9,4	9,8	L.	—	1304
Krinnen	621	9,6	9,6	L.	—	621
Hefern	887	11,6	12,0	S.	852	35
Laupen	1762	11,0	11,4	S.	600	1162
Hubwies	1400	10,9	11,3	S.	400	1000
Riedt	2745	9,8	10,2	L.	74	2671
Raad	1100	9,4	9,8	L.	80	1020
Bühl	1632	9,6	9,8	L.	15	1617
Hub	1965	11,0	11,0	S.	284	1681
Sonnenberg	536	9,6	9,8	L.	—	536
Vetzikon. Kempten	1400	10,4	10,5	S.	182	1218
Ettenhausen	1625	10,4	10,4	S.	173	1452
Total	112576	—	—	—	14026	98550
Bezirk Uster.						
gg. Hinteregg	4200	10,0	10,5	L.	280	3920
Innervollikon	1300	9,5	10,2	L.	33	1267
Sonnenberg	1675	10,0	10,0	L.	35	1640

* Nur über Winter in Betrieb.

Tab. 90.

Käsereien		Ei gelie Mil Doppe
Egg.	Esslingen	39
	Lurwies	8
	Schaubigen	8
Fällanden		19
Greifensee		16
Maur.	Dorf	30
	Aesch	16
	Uessikon	15
Mönchaltorf.	Dorf I	44
	Dorf II	15
	Brand	28
	Lindhof	7
Uster.	Oberuster	30
	Kirchuster	22
	Nänikon	27
	Freudweil	13
	Wermatsweil	24
	Sulzbach	15
	Riedikon	21
Volketsweil.	Dorf	37
	Hegnau	35
	Gutensweil	36
Wangen		23
	Total	608
Bezirk Pfäffikon.		
Bauma.	Dorf	18
	Musterplatz	10
	Schwandelbach	12
	Wyden	9
	Juckern	15
	Saaland	12
	Bad	6
Fehraltorf		61
Hittnau.	Ober-	18
	Unterhittnau	19
	Dürstelen	9
	Hasel	17

Tab. 90.

Käsereien	Eingelieferte Milch Doppel-Ztr.	Milchpreise per Dpl.-Ztr. Winter Fr.	Milchpreise per Dpl.-Ztr. Sommer Fr.	Abgang dem	Davon wurde verkauft Dpl.-Ztr.	Davon wurde verkäst Dpl.-Ztr.
Illnau. Unter-	4256	10,5	10,5	L.	127	4129
Bisikon	1746	10,4	9,95	L.	40	1706
Ottikon	2830	10,8	10,2	L.	146	2684
Mesikon	1130	9,85	10,5	L.	26	1104
Kyburg	700	10,0	.	L.	100	600
Lindau. Tagelswangen	1475	12,4	.	L.	1100	375
Pfäffikon. Dorf	1250	10,1	10,1	L.	300	950
Bussenhausen	2000	10,1	10,4	L.	300	1700
Irgenhausen	2600	10,0	10,3	L.	150	2450
Oberweil	1428	10,25	10,4	L.	90	1338
Auslikon	1250	10,1	10,1	L.	70	1180
Hermatsweil	1400	10,0	10,0	L.	15	1385
Russikon. Dorf	1937	10,8	10,6	S.	111	1826
Gündisau	385	9,7	10,0	L.	59	326
Sennhof	928	9,7	10,1	L.	49	879
Rumlikon	866	10,6	10,8	S.	—	866
Sternenberg	1200	10,2	.	S.	50	1150
Weisslingen. Dorf	3340	10,2	10,6	L.	350	2990
Theilingen	2500	10,0	10,4	L.	80	2420
Neschweil	2300	10,0	10,2	L.	50	2250
Wildberg. Dorf	1983	10,2	.	L.	100	1883
Schalchen	1830	10,2	.	L.	40	1790
Wyla	1762	10,2	10,4	L.	550	1212
Total	62256	—	—	—	6484	55772
Bezirk Winterthur.						
Altikon	1300	10,0	.	L.	—	1300
Dynhard	1733	10,2	.	L.	—	1733
Elgg. Dorf	1678	10,75	.	L.	29	1649
Sennhof	900	10,0	.	L.	—	900
Ellikon **)	850	10,0	.	L.	70	780
Hagenbuch. Dorf	1516	11,0	10,0	L.	55	1461
Schneit	1770	11,6	10,0	L.	40	1730
Hettlingen	1881	10,0	10,0	L.	33	1848
Hofstetten. Dickbuch	1470	10,0	10,0	L.	7	1463
Wenzikon	1180	10,0	.	L.	—	1180
Neftenbach	907	10,4	.	S.	850	57

**) Die Milch wird in die Käserei Kefikon (Gachnang) geliefert.

Tab. 90.

Käsereien	Eingelieferte Milch Doppel-Ztr.	Milch per Wi[illegible]	[illegible]	[illegible]ion. Geldwerth in Franken	Bestimmungsort der Milchsendungen
Oberwinterthur. Hegi . .	2500				
Ricketsweil	1000				
Rickenbach	1500				
Schlatt. Unter-	2005				
Oberschlatt . . .	1155	[illegible]	.	9545	Wiedikon und Ausser[illegible]
Waltenstein . . .	1075	[illegible]	.	4400	Zürich u. Ausser[illegible]
Nussberg . . .	57[illegible]	[illegible]	.	8760	Zürich
Schottikon	[illegible]	[illegible]	.	6743	Zürich u. Ausser[illegible]
Seen. Eidberg	[illegible]	[illegible]	.	18000	„ „ „
Weier-Yburg . . .	[illegible]	[illegible]	.	11492	Zürich
Turbenthal. Dorf	[illegible]	—	—	**58940**	
Oberhofen . .					
Neubrunn . .					
Seelmatten . .	[illegible]	*11,0*	.	35948	Zürich
Berg	[illegible]	*11,0*	.	22000	„
Wiesendangen	[illegible]	*10,2*	.	1326	„
Zell. im Dorf	[illegible]	—	—	**59274**	
Ober-Langenhard .					
Total	[illegible]	*11,1*	*11,1*	10567	Zürich
	[illegible]	*10,4*	*10,4*	20072	„
Bezirk Andelfingen	[illegible]	*10,8*	.	14040	„
Adlikon	[illegible]	*10,8*	.	11880	„
Benken	[illegible]	*11,0*	.	27500	„
Buch	[illegible]	*10,8*	.	11340	„
Dorf	[illegible]	*10,9*	.	18360	„
Henggart	[illegible]	*11,0*	.	30800	„
Marthalen	[illegible]	*11,0*	.	24750	„
Unter-Stammhein	[illegible]	*11,0*	.	30800	„
Truttikon	[illegible]	—	—	**200109**	
Bezirk B[illegible]	5	8975	*12,4*	*12,0*	109100	Zürich
Bachenbülach	2					
Bassersdorf	1	11500	*11,2*	.	128800	„
Bülach	1	2100	*11,2*	.	23520	„
Unter-Emb[illegible]	1	3300	*11,0*	.	36300	„
Höri	1	1000	*10,8*	.	10800	„
Kloten	1	1850	*10,9*	.	20165	„
[illegible]	1	1070	*10,4*	.	11128	„

[illegible] auf Seite 219 unten.

			preise		Geld-werth in Franken	Bestimmungsort der Milchsendungen
				Fr.		
			10,8	10,2	16488	Zürich
			10,8	10,2	10890	„
			—	—	**367191**	
		350	11,0	.	3850	Dürnten u. Hinw.
		300	11,0	.	3300	Oberdürnten
		175	10,0	.	1750	Fischenthal u. Wald
		250	10,0	.	2500	„
	1	916	10,0	10,5	9403	Wetzikon
	1	1425	11,5	11,25	16187	Zürich
	2	1228	11,6	11,4	14126	„
	1	806	11,8	11,5	9395	Wetzikon
	1	380	11,6	11,4	4367	„
	1	110	10,6	10,6	1166	„
hausen	1	370	11,6	11,4	4253	„
	12	**6310**	—	—	**70297**	
Uster.						
	13	10500	12,1	.	127050	Zürich
	1	730	11,0	.	8030	„
Hus	1	1280	11,0	.	14080	„
Ebmatingen	1	1300	11,0	.	14300	„
Aesch	1	700	11,0	.	7700	„
wurzenbach	1	400	12,0	.	4800	„
r: Niederuster	1	2316	12,0	.	27792	„
kotsweil: Kindhausen	1	450	11,0	.	4950	Winterthur
ngen: Brüttisellen	1	870	12,0	.	10440	Zürich
	21	**18546**	—	—	**219142**	
Bezirk Pfäffikon.						
au: Effretikon	1	3339	11,5	.	38399	Zürich u. W'thur
dau: Dorf	1	983	12,1	.	11894	Zürich
Winterberg	1	1360	13,3	.	18088	Winterthur
Grafstall	1	730	13,3	.	9709	„
ffikon	1	500	12,0	.	6000	Pfäffikon
isslingen: Neschweil	1	900	11,6	.	10440	Winterthur
	6	**7812**	—	—	**94530**	

B. Milch-Sammelstellen.

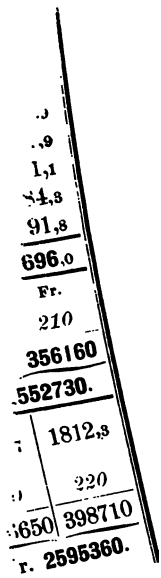
Tab. 91.

Sammelstellen	Zahl	Eingelieferte Milch Dopp.-Ztr.	Milchpreise per Dopp.-Ztr. Winter Fr.	Milchpreise per Dopp.-Ztr. Sommer Fr.	Geldwerth in Frank
Bezirk Zürich.					
Birmensdorf: im Dorf .	1	830	*11,5*	*	9
Landikon	1	400	*11,0*	.	4
Ober-Engstringen . .	1	730	*12,0*	.	
Unter-Engstringen . .	1	613	*11,0*	.	
Uitikon	3	1500	*12,0*	.	1
Weiningen	2	884	*13,0*	.	
	9	**4957**	—	—	
Bezirk Affoltern.					
Mettmenstetten: Rossau	1	3268	*11,0*	.	
Stallikon: Dorf . . .	1	2000	*11,0*	.	
Wettsweil	1	130	*10,2*	.	
	3	**5398**	—	—	
Bezirk Horgen.					
Richtersweil: Mühlenen	1	952	*11,1*	*11,1*	
Sandrain	1	1930	*10,4*	*10,*	
Wädensweil: Rüti . .	1	1300	*10,8*	-	
Unterort . .	1	1100	*10,8*	-	
Au	1	2500	*11,0*	-	
Mittelort .	1	1050	*10,8*	-	
Gwad . .	1	1700	*10,9*	-	
Buelen . .	1	2800	*11,0*	-	
Untermosen	1	2250	*11,0*	-	
Waisenhaus	1	2800	*11,0*	-	
	10	**18382**	—		
Bezirk Meilen.					
Herrliberg: Berg . .	3	8975	*12,4*		
Thal . .	2				
Küsnacht	1	11500	*11,2*		
Meilen: Dorf . . .	1	2100	*11,2*		
Ober-Meilen .	1	3300	*11,0*		
Schwabach .	1	1000	*10,8*		
Hinterfeld .	1	1850	*10,9*		
Toggweil . .	1	1070	*10,4*		

* Siehe Anmerkung auf Seite 219 unten.

Tab. 91.

Sammelstellen	Zahl	Eingelieferte Milch Dopp.-Ztr.	Milchpreise per Dopp.-Ztr. Winter Fr.	Sommer Fr.	Geldwerth in Franken	Bestimmu der Milchsen
Bezirk Winterthur.						
Brütten	6	2400	13,0	.	31200	Win
Dägerlen: Oberweil .	1	400	10,0	.	4000	He
Dynhard	3	500	17,0	.	8500	Wi
Elsau	1	1474	11,5	.	16950	
Oberwinterthur: Stadel	1	1000	12,5	.	12500	
Reutlingen	1	600	12,5	.	7500	
Wiesendangen . . .	1	200	10,2	.	2040	
	3	820	18,0	.	14760	
	17	**7394**	—	—	**97450**	
Bezirk Andelfingen.						
Klein-Andelfingen:					3164	
Oerlingen	1	226	14,0	.	14040	
Dachsen	1	1230	12,0	11,0	51600	
Laufen-Uhwiesen . .	2	4300	12,0	.	14400	
Trüllikon	1	1440	10,0	.	**83204**	
	5	**7196**	—	—		
Bezirk Bülach.						
Dietlikon	1	700	11,0	*	770	
Nürensdorf: Breite .	1	580	13,5	.	783	
Baltensweil	1	900	11,1	.	99	
Opfikon	1	1860	11,0	.	204	
Rieden	1	1400	12,0	.	168	
Wallisellen	1	2200	10,6	10,4	23	
Winkel	1	420	11,0	.	4	
	7	**8060**	—	—	9	
Bezirk Dielsdorf.						
Raat-Schüpfheim . .	1	300	10,0	.		
	1	**300**	—	—		


1,1
91,8
696,0
Fr.
210
356160
552730.
1812,8
220
398710
r. 2595360.

Geldwerth der in die Käsereien gelieferten Milch.

Tab. 93.

Bezirke	Eingelieferte Milch Doppel-Ztr.	Durchschnittlicher Preis per Doppel-Zentner	Geldwerth der Milch Fr.	Abgang den Lieferanten zurück, von Doppel-Ztr. Milch	Geldwerth des Abgangs* Fr.	Geldwerth von Milch und Abgang Fr.
Zürich . .	8236	*10,9*	90030	*6606*	2640	92670
Affoltern . .	85040	*10,3*	874480	*69200*	27680	902160
Horgen . .	94665	*10,6*	998840	*50812*	20330	1019170
Meilen . .	29051	*10,3*	299520	*20435*	8170	307690
Hinweil . .	112576	*10,4*	1169280	*74615*	29850	1199130
Uster . . .	60830	*10,5*	639430	*51492*	20600	660030
Pfäffikon . .	62256	*10,5*	650830	*46375*	18550	669380
Winterthur .	37988	*10,5*	399440	*28847*	11540	410980
Andelfingen .	22889	*10,3*	235870	*20230*	8090	243960
Bülach . .	18499	*10,4*	191550	*16767*	6710	198260
Dielsdorf . .	16890	*10,2*	172860	*15963*	6380	179240
Kt. Zürich	548920	10,4	5722130	401342	160540	5882670
1885	564808	12,0	6798590	471528	188610	6987200

* à 40 Rp. per D.-Z. Milch.

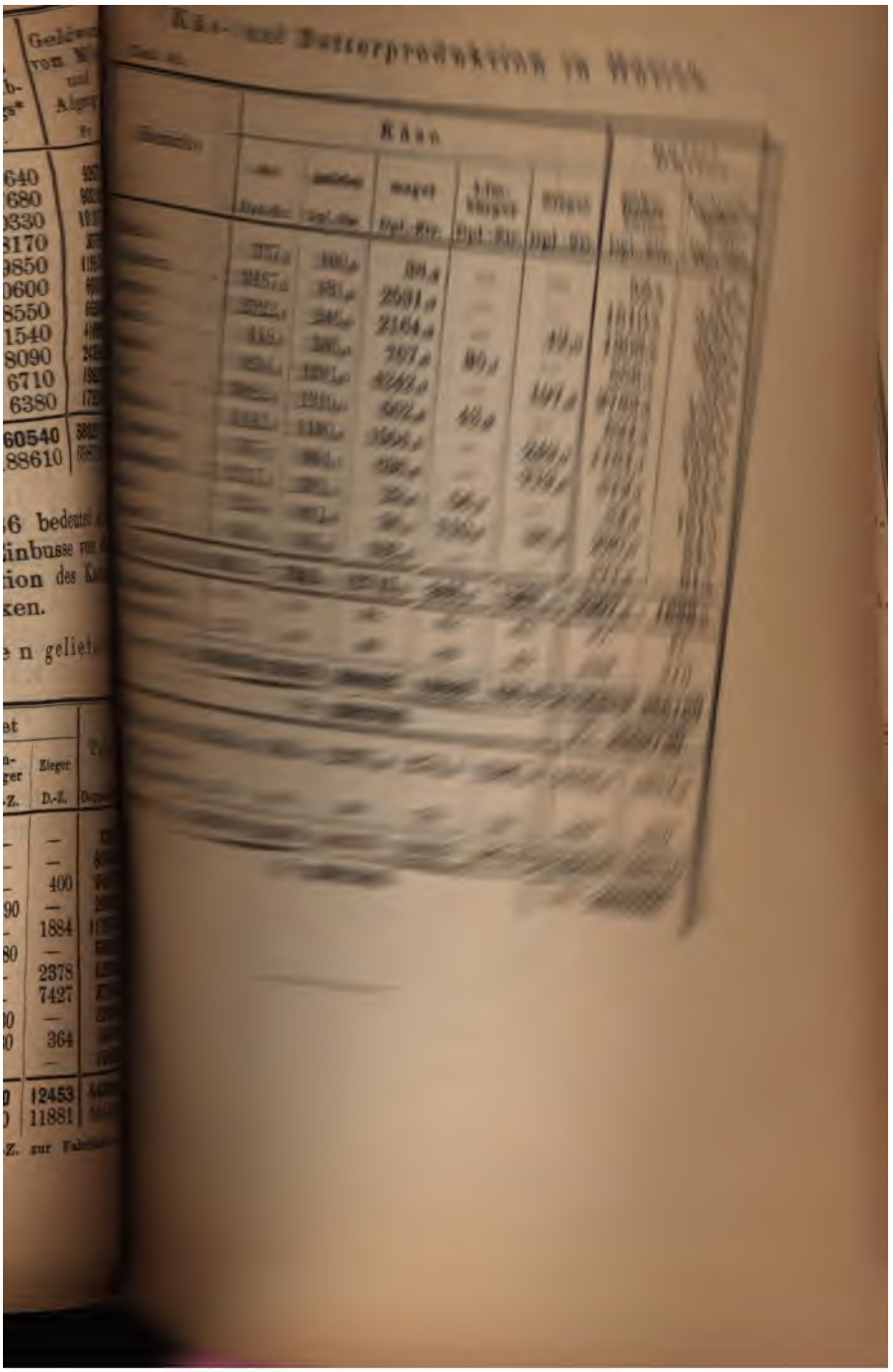
Die Preisdifferenz zwischen 1885 und 1886 bedeutet allein für die in die Käsereien gelieferte Milch eine Einbusse von über 700,000 Fr., für die gesammte Milchproduktion des Kantons beträgt die Einbusse fast zwei Millionen Franken.

Verwerthung der in die Käsereien gelieferten Milch.

Tab. 94.

Bezirke	An Private verkauft Dopp.-Ztr.	Zur Käserei verwendet: für Fettkäs D.-Z.	Halbfett D.-Z.	Mager D.-Z.	Limburger D.-Z.	Zieger D.-Z.	Total Doppel-Ztr.
Zürich . .	*1630*	3970	2000	636	—	—	8236
Affoltern . .	*11327*	29261	2266	42186	—	—	85040
Horgen . .	*25445*	29675	3075	36070	—	400	94665
Meilen . .	*4244*	4918	6705	12794	390	—	29051
Hinweil . .	*14026*	9817	16137	70712	—	1884	112576
Uster . . .	*4858*	29209	15237	11046	480	—	60830
Pfäffikon . .	*6484*	13439	14880	25075	—	2378	62256
Winterthur**	*3574*	4326	12051	10610	—	7427	37988
Andelfingen .	*245*	17853	3667	494	630	—	22889
Bülach . .	*1732*	3800	10772	601	1230	364	18499
Dielsdorf . .	*927*	6823	7440	1700	—	—	16890
Kt. Zürich	74492	153091	94230	211924	2730	12453	548920
1885	79414	180315	73960	216188	3050	11881	564808

* * Von der für Fettkäserei bestimmten Milch sind 3463 D.-Z. zur Fabrikation von Holländer- (Kugel) Käse verwendet worden.



Die Käsereien nach der eingelieferten Milch.

Tab. 96.

Bezirke	Käsereien in Betrieb Total	bis 500 qu. Hütten	bis 1000 qu. Hütten	bis 1500 qu. Hütten	bis 2000 qu. Hütten	bis 2500 qu. Hütten	bis 3000 qu. Hütten	bis 3500 qu. Hütten	bis 4000 qu. Hütten	über 4000 qu. Hütten
Zürich . . .	*4*	—	—	—	3	—	—	1	—	—
Affoltern . .	*32*	1	1	7	6	2	5	3	1	6
Horgen . .	*49*	—	4	11	20	3	6	3	1	1
Meilen . . .	*18*	1	2	5	6	2	1	1	—	—
Hinweil . .	*71*	4	11	25	15	6	6	2	2	—
Uster . . .	*26*	—	3	3	6	4	2	2	4	2
Pfäffikon . .	*35*	1	6	10	11	2	2	1	—	2
Winterthur .	*29*	2	8	9	6	3	1	—	—	—
Andelfingen .	*8*	—	1	1	1	1	2	1	—	1
Bülach . . .	*11*	2	2	2	1	1	2	—	1	—
Dielsdorf . .	*11*	1	2	3	3	1	—	—	1	—
Kant. Zürich	**294**	**12**	**40**	**76**	**78**	**25**	**27**	**14**	**10**	**12**
1885 .	**292**	**5**	**39**	**63**	**76**	**25**	**23**	**15**	**10**	**11**

Die Käsereien nach der verkästen Milch.

Tab. 97.

Bezirke	bis 250 qu. Hütten	bis 500 qu. Hütten	bis 1000 qu. Hütten	bis 1500 qu. Hütten	bis 2000 qu. Hütten	bis 2500 qu. Hütten	bis 3000 qu. Hütten	bis 3500 qu. Hütten	bis 4000 qu. Hütten	über 4000 qu. Hütten
Zürich . . .	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
Affoltern . .	1	4	—	9	4	1	5	1	1	6
Horgen . . .	6	3	7	14	9	2	6	1	1	—
Meilen . . .	—	3	4	3	4	2	1	1	—	—
Hinweil . .	1	4	17	23	15	4	4	3	—	—
Uster . . .	—	—	3	7	5	2	3	2	3	1
Pfäffikon . .	—	2	7	11	8	3	2	—	—	2
Winterthur .	2	1	8	10	6	2	—	—	—	—
Andelfingen .	—	—	2	—	1	2	1	1	—	1
Bülach . . .	1	1	2	2	3	—	1	1	—	—
Dielsdorf . .	—	1	3	2	3	1	—	—	1	—
Kant. Zürich	*11*	*19*	*53*	*82*	*61*	*19*	*23*	*10*	*6*	*10*
1885 .	*17*		*49*	*67*	*71*	*13*	*21*	*11*	*8*	*10*

[illegible]

Tab. 95.

Bezirke	Gemeinden				
[illegible]	Aeugst: [illegible]	[illegible]	[illegible]		
"	Rifferswéil.	[illegible]	[illegible]		"
[illegible]	Hirzel: Spitzen.	[illegible]			
"	Richtersweil.	1	[illegible]		"
[illegible]	Bäretsweil.	1	[illegible]	"	
"	Bubikon: Wendhäuslen.	1	"	"	
"	[illegible]weil: Rothenstein.	1	"	"	"
[illegible]	[illegible]	1	do Laval		"
[illegible]	[illegible]	1	Barmeister & Wein	"	[illegible]
"	[illegible]	1	"	"	[illegible]
"	[illegible]	1	"	"	"
"	[illegible]	1	"	"	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		"
		[illegible]			

VIII. Verschiedenes.

A. Kraftfutter und Kunstdünger.

Von Vereinen und Privaten 1886 angekaufte Kraftfuttermittel.

Tab. 99.

Bezirke	Malz D.-Z.	Malzkeime D.-Z.	Oelkuchen D.-Z.	Getreideschrot D.-Z.	Futtermehl D.-Z.	Krüsch D.-Z.	
Zürich	17450	20	145	480	2625	3985	1
Affoltern . . .	—	—	110	70	1200	1825	
Horgen . . .	10880	200	475	505	2759	3775	1
Meilen	3250	50	139	306	1360	2140	
Hinweil . . .	4050	60	25	—	2060	2400	
Uster	4000	100	—	615	1740	4630	
Pfäffikon . . .	—	—	—	180	1075	2175	
Winterthur . .	1180	40	88	525	1710	4105	
Andelfingen . .	900	60	122	—	605	885	
Bülach	830	—	4	930	1340	3170	
Dielsdorf . . .	50	—	45	410	1555	2215	
Kanton Zürich	**42590**	**530**	**1153**	**4021**	**18029**	**31305**	**8**
Von Vereinen gekauft .	500	40	572	251	502	355	
„ Privaten „ .	42090	490	581	3770	17527	30950	7
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Geldwerth der Sorten .	**108790**	**5370**	**19460**	**65660**	**296630**	**326850**	**8**
Durchschnittlicher Preis per Doppel-Zentner . .	*2,6*	*10,1*	*16,9*	*16,3*	*16,5*	*10,4*	
1885. D.-Z.	32170	470	1301	3905	15001	26807	
Von Vereinen gekauft .	725	10	758	80	700	2135	
„ Privaten „ .	31445	460	543	3825	14301	24672	6
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Geldwerth der Sorten	87200	4990	22960	66100	261480	279090	7
Durchschnittlicher Preis per Doppel-Zentner . .	*2,7*	*10,6*	*17,6*	*16,9*	*17,4*	*10,4*	

Von Vereinen und Privaten 1886 angekaufte Kunstdünger.

Tab. 100.

Bezirke	Durch Vereine gekauft				Durch Private gekauft				Geldwerth
	Knochendünger	Phosphoritdünger	Gyps	Andere Sorten	Knochendünger	Phosphoritdünger	Gyps	Andere Sorten	
	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	D.-Z.	Fr.
ich . . .	270	1267	725	3	356	1048	1833	82	**42690**
ltern . .	1257	4890	2848	38	305	445	330	15	**75040**
rgen . .	100	598	315	—	1065	1570	530	31	**41850**
len . . .	95	2350	617	45	620	1690	330	30	**57730**
weil . .	802	746	300	—	1120	1600	1450	235	**74740**
er . . .	800	2234	2310	—	607	1650	1030	10	**64250**
fikon . .	100	1050	500	—	855	2305	2090	—	**52800**
nterthur .	3525	5761	2573	228	1193	1790	1003	—	**142540**
delfingen .	699	2635	1060	101	580	790	2335	30	**58810**
ach . .	260	1425	2005	—	167	1661	3570	50	**45560**
lsdorf . .	33	1090	300	—	207	586	2875	105	**27340**
Kt. Zürich	**7941**	**24046**	**13553**	**415**	**7075**	**15135**	**17376**	**588**	**683350**
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
hnittl. Preis	*15,0*	*8,9*	*1,6*	*11,3*	*17,3*	*10,5*	*1,7*	*21,0*	
dwerth der									
rten . .	**119300**	**213890**	**22440**	**4690**	**122390**	**158440**	**29880**	**12320**	**683350**
	Fr. **360320.**				Fr. **323030.**				
1885									
Doppelzentner	5592	15181	9782	774	7441	15211	17552	309	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
hnittl. Preis	*18,4*	*10,1*	*1,6*	*17,9*	*19,0*	*11,8*	*1,7*	*33,0*	
dwerth der									
rten . .	103030	153670	15360	13840	141340	179370	30860	10200	**647670**
	Fr. **285900.**				Fr. **361770.**				

Man beachte in der vorstehenden Tabelle das Anwachsen der ahlen bei den vereinsweise gekauften Kunstdüngern, während er Privatankauf zurückging. Das Genossenschaftswesen nimmt nter der landwirthschaftlichen Bevölkerung entschieden einen ufschwung.

Von grosser Bedeutung für die Entwicklung des Genossenschaftswesens ist die im Berichtsjahre erfolgte Gründung des Verbandes ostschweizerischer landwirthschaftlicher Genossenschaften. Derselbe ist hervorgegangen aus dem landwirthschaftlichen Bezirksverein Winterthur und konstituirte sich am 17. Oktober 1886 mit 16 Vereinen zu Winterthur. Nach seinem ersten Bericht nählte derselbe am 1. Juli 1887 schon 27 Genossenschaften mit 1361 Mitgliedern und zwar 3 aus dem Bezirk Affoltern (Aeugst, Hedingen und Riffersweil), 1 aus dem Bezirk Uster (Wungen), 2 aus dem Bezirk Pfäffikon (Pfäffikon-Rüttnau und Wyla), 10 aus dem Bezirk Winterthur (Bertschikon, Pfäffikon, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hofstetten, Rickenbach, Schlatt, Turbenthal und Wiesendangen), 4 aus dem Bezirk Andelfingen (Gundelfingen, Heuggert, Oeningen und Oberstammheim), zusammen 20 aus dem Kanton Zürich; ausserdem 3 aus dem Kanton Aargau (Fahrwangen-Meisterschwanden, Beinwyl und Boswil), 3 aus dem Kanton Thurgau (Dussnang, Baltersweil und Obermaiden) und 1 aus dem Kanton Bern (Uettligen und Umgebung). Neun weitere Genossenschaften (8 aus dem Kanton Zürich, 1 aus Aargau) hatten sich zur Aufnahme angemeldet und 12 Vereine, darunter aus dem Kanton Zürich, hatten Beilage zu Kunstdünger etc. mitgemacht.

Auch die landwirthschaftlichen Vereine am Zürichsee hatten sich zu gemeinsamem Einkauf von Kunstdünger und Kraftfutterstoffen vereinigt.

Von Privaten angekaufte Torfstreu 1886.

[illegible]	[illegible]	Angekaufte Torfstreu		
		Doppelzentner	Preis per Dopp. Ctr. Fr.	Geldwerth Fr.
[illegible]	[illegible]	20	6,0	120
[illegible]	[illegible]	600	5,0	3000
[illegible]	[illegible]	600	6,0	3600
[illegible]	[illegible]	5	7,0	35
[illegible]	[illegible]	30	5,5	165
[illegible]	[illegible]	100	5,0	500
[illegible]	[illegible]	20	7,0	140
[illegible]	[illegible]	100	8,0	800
[illegible]		1475	5,7	8360

B. Hochgewitter 1886.

ab. 102.

etroffene emeinden	Datum		Stunde	Richtung	Betroffenes Gemeindegebiet ganz	theilweise	Art des Schadens
ıstetten .	April	24	Nm. 3	NW-SO	1	—	Bedeutend.
oltern a. A.	Juni	3	„ 9-10	W—O	—	nördlicher Theil	„
·likon . .	„	26	„ 4	NW-SO	1	—	Unerheblich.
ingen . .	Juli	10	M. 12	SW-NO	—	nördlicher Theil	Nicht von Belang.
edikon . .	Aug.	22	Nm. 3-4	NW-SO	1	—	„ „ „
rgen . .	„	23	N. 12	NW-SO	—	mittlerer Theil	Mittel.
lingen . .	„	24	Nm. 3	NW-SO	—	nördlicher Theil	Unbedeutend.
ıgnau . .	„	„	„ 3	„	1	—	Kulturen nur wenig gelitten.
isweil . .	„	„	„ 3	„	—	südlicher Theil	„ „ „ „
errieden .	„	„	„ 3-4	„	1	—	Schaden bedeutend.
ɔrach . .	„	„	„ 3^{30}	W-O	—	südlicher Theil	Etwas über mittel.
theim . .	„	„	„ 4	„	1	—	In Folge Schwemmungen in den Rebbergen, bedeutend.
ɔrembrach.	„	„	„ 5	NW-SO	—	nördlicher Theil	Gering, nur an Reben.
ıtwangen .	Sept.	3	„ 5	N-S	—	nordöstlicher Theil	Mittlerer Schaden.
ttsweil . .	„	„	„ 6	NW-SO	—	südlicher Theil	Unbedeutend.
ıchlikon .	„	„	„ 6	W-O	—	unterer Theil	Mittelgross.
ssersihl. .	„	„	„ 6	SW-NO	—	oberer Theil u. Hard	„
sterkingen	„	„	„ 6	SW-NO	—	nördlicher Theil	„
ıstetten .	„	„	„ 7	„	1	—	Erheblicher Schaden.
len . . .	„	5	„ 2	SW-NO		mittl. u. unt. Theil	Nicht bedeutend.
ılweil . .	„	8	?	W-O	—	vorderer Theil	Mittel.
enbach . .	„	10	?	N-S	—	nördlicher Theil	Klein.
oltern a. A.	„	17	„ 3-4	W-O	1	—	Mittlerer Schaden.
ıgst . . .	„	21	„ 3	SW-NO	1	—	„ „
menstetten .	„	„	„ 4	„	—	nördlicher Theil	Grosser Schaden.
schwanden.	„	27	„ 4	„	—	südlicher „	Mittel.
ɔpelsen. .	Okt.	2	„ 3	NO-SW	—	westlicher „	Unerheblich.
ttfelden .	„	9	„ 1^{30}	SW-NO	1	—	„
-Andelfingen .	„	„	„ 1^{30}	„	—	südlicher Theil	Mittlerer Schaden.
tenbach .	„	„	„ 1^{30}	„	1	—	Klein an Obst und Trauben.
öfflisdorf .	„	„	„ 2	NW-SO	—	östlicher Theil	Nur unbedeutend.
ıgg . . .	„	„	„ 2	„	—	„ „	Ziemlich bedeutend.
ken . . .	„	„	„ 2^{30}	SW-NO	1	—	Mittlerer Schaden.
·likon . .	„	„	„ 3	„	1	—	Nur unbedeutend.

C. Laubkäfer-Einsammlung.

Tab. 103.

Bezirke	Gemeinden	Eingelieferte Laubkäfer		
		im Pflichtmass Liter	Freiwillig Liter	Total Liter
Zürich	Zürich	976	49	1025
„	Aussersihl	902	568	1470
„	Enge	564	351	915
„	Fluntern	1972	1557	3529
„	Hirslanden	106	—	106
„	Hottingen	1078	—	1078
„	Oberstrass	1940	76	2016
„	Riesbach	190	—	190
„	Unterstrass	2499	322	2821
„	Wiedikon	3788	—	3788
„	Oerlikon	2100	—	2100
„	Schwamendingen	2781	201	2982
„	Seebach	3296	—	3296
„	Wipkingen	1585	489	2074
	Total	**23777**	**3613**	**27390**
Horgen	Kilchberg	—	1045	1045
	Total	—	**1045**	**1045**
Meilen	Zumikon	176	—	176
	Total	**176**	—	**176**
Hinweil	Seegräben	1501	452	1953
	Wetzikon	4854	529	5383
	Total	**6355**	**981**	**7336**
Uster	Mönchaltorf	276	131	407
	Total	**276**	**131**	**407**
Pfäffikon	Bauma	1520	—	1520
	Hittnau	6207	—	6207
	Pfäffikon	7439	—	7439
	Russikon	3079	257	3336
	Total	**18245**	**257**	**18502**
Winterthur	Töss	—	132	132
	Veltheim	—	731	731
	Winterthur	7152	—	7152

eb. 103.

Bezirke	Gemeinden	Eingelieferte Laubkäfer		
		im Pflichtmass Liter	Freiwillig Liter	Total Liter
	Wülflingen	1900	83	1983
	Total .	**9052**	**946**	**9998**
ach . .	Dietlikon	358	—	358
	Embrach, Ober- . .	275	—	275
	Opfikon	167	149	316
	Rieden	1429	803	2232
	Wallisellen	900	—	900
	Total .	**3129**	**952**	**4081**

Zusammenzug.

ich . .	23777	3613	27390
rgen . .	—	1045	1045
llen . .	176	—	176
weil . .	6355	981	7336
er . . .	276	131	407
ffikon . .	18245	257	18502
nterthur .	9052	946	9998
ach . .	3129	952	4081
nt. Zürich	**61010**	**7925**	**68935**

Es scheint die Anordnung der Laubkäfereinsammlung nicht llen Gemeinden des gleichen Invasionsbezirks nach gleichen ndsätzen durchgeführt zu werden. Wenigstens wird von gen Seiten darüber geklagt, dass oft Pflichtige das benöthigte ntum in Nachbarsgemeinden zu sammeln genöthigt seien, in en eine Einsammlung nicht angeordnet wurde.

Da bei der Beantwortung immer noch Ungenauigkeiten vorkommen, ist es angezeigt wiederholt zu betonen, dass mit Ausnahme der Torfausbeute die Ertragsangaben immer nach Jucharten (36 Aren) erfragt werden und die Gewichtsangaben in Doppelzentnern (100 Kilo) zu machen sind. Ebenso kann nicht genug darauf aufmerksam gemacht werden, dass es für eine richtige Beantwortung der vorliegenden Fragen von grösstem Werthe ist, wenn der Ausfüllung der Fragezeddel eine sorgfältige Berathung durch sachkundige Landwirthe aus allen Theilen der Gemeinde vorangeht. Aus diesem Grunde sind uns auch die Antworten aus den verschiedenen Zivilgemeinden, sowie von beobachtenden Privaten jederzeit höchst willkommen und haben solche schon oft zum bessern Verständniss der Angaben und zur Vermeidung von einseitigen Auffassungen wesentlich beigetragen.

Wein- und Obstbau spielen in unserer Landwirthschaft eine ganz bedeutende Rolle und ist es gewiss angezeigt, dass in statistischen Erhebungen über Landwirthschaft dem Gange dieser wichtigen Kulturzweige nachgeforscht werde. Leider sind auch im Berichtsjahre in verschiedenen Theilen des Kantons Schädigungen aller Art vorgekommen und ist es gewiss am Platze genaue Erhebungen über das Auftreten solcher Schädigungen und die dadurch bewirkte Ertragsverminderung anzustellen. Nicht minder werthvoll wird es sein, über die Erfolge der zur Bekämpfung dieser Schädigungen angewandten Mittel möglichst exakte Angaben zu erhalten und die gemachten Erfahrungen allen interessirten Kreisen zugänglich zu machen.

Es mag an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass dies Jahr zum ersten Male dem Ertrage der Formenbäume (Spaliere, Zwergbäume etc.), soweit dies Apfel- und Birnbäume betrifft, nachgefragt wird. Es soll damit eine Vervollständigung unserer Statistik über Obsterträge angestrebt werden.

Bei der grossen Bedeutung, welche der Milchwirthschaft in unserm Kanton zukommt, müssen wir wünschen, dass alle hierauf bezüglichen Angaben der Wirklichkeit möglichst entsprechen.

Wenn im Jahr 1885 noch aus 16 Hütten nähere Angaben mangelten, so ist dieser Fehler in unserer Statistik für 1886 nicht mehr anzutreffen. Dabei muss allerdings bemerkt werden, dass wir die Vollständigkeit der Angaben nur dem Umstande zuschreiben dürfen, dass uns aus zwei Gemeinden nicht durch

die betreffenden Gemeindräthe, sondern in sehr verdankenswerther Weise durch dortige Private ganz zuverlässige Angaben gemacht wurden. Es ist dies ein Beweis, dass bei einigem guten Willen von überall her die gewünschte Auskunft erhältlich gemacht werden kann.

In den meisten Sennhütten unseres Kantons werden die Milchkäufe jeweilen nur für ein halbes Jahr abgeschlossen. Gleichwohl sind die Angaben aus einer grossen Zahl von Gemeinden sammethaft für das ganze Jahr gemacht und für die Milch ohne Zweifel der Durchschnittspreis angegeben worden. Da das eingelieferte Milchquantum im Sommer- und Winterhalbjahr jodoch meistens erheblich differirt, ist es, um eine exakte Berechnung zu ermöglichen, durchaus nothwendig, dass Milchquantum, Milchpreise und Art der Käserei für jedes Halbjahr und für jede einzelne Sennhütte getrennt aufgeführt werde. Es ist in der diesjährigen Anlage des Fragezeddels Nr. 4 hierauf Rücksicht genommen und wolle man bei der Ausfüllung genau nach vorliegendem Schema verfahren. Auch die Milchsammelstellen sollen einzeln aufgeführt und die betreffenden Angaben so viel wie möglich nach Winter- und Sommerhalbjahr ausgeschieden werden.

Das kantonale statistische Bureau ist zu jeder Auskunft gerne bereit und können Fragezeddel daselbst bezogen werden. Für Einsendung der Antworten ist diesmal Frist bis zum 30. November angesetzt worden und sollte bis dahin eine Beantwortung allen zuständigen Kreisen möglich sein.

ZÜRICH, den 8. September 1887.

Der Direktor des Innern:
Eschmann.

ndwirthschaftliche Statistik.
Fragezeddel 1. 1887.

Gemeinde .....

Bezirk .....

Getreide.

Ertrag per Juchart (36 Aren)	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer
	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
Garben					
	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.
Körner					
Streh					
Ertragsverminderung durch	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehntel
Frost					
Hagel					
Rost, Brand etc. ...					
Schädliche Thiere ...					

Ilfällige Bemerkungen: .....

Hackfrüchte.

	Kartoffeln		Runkeln	Rübli	Boden-kohlrabi
	frühe	späte			
Ertrag	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelz
	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehnte
	Franken	Franken	Franken	Franken	Franke

In der politischen Gemeinde mit Rä

als Hackfrucht bepflanzt? ..... Juchart

Ertrag per Juchart ..... Doppelzentner. Preis per Dopp

Franken.

..... 1887.

(Unterschrift)

irthschaftliche Statistik.
agezeddel 2. 1887.

Gemeinde.....

Bezirk.....

Ackerfutterkräuter.

	Klee	Esper	Luzerne	Kleegras-Mischung	Andere Futterkräuter (Wicken, Hafer etc.)
Ertrag Juchart (36 Aren)	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.
rockenfutter . . .					
tragsverminderung	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehntel	Zehntel
h					
.....					

Anmerkung. Im Durchschnitt ist das Gewicht des Grünfutters auf 25%, uf einen Viertheil zu reduziren, um das Gewicht als lufttrockenes Futter en zu können. Im jungen und saftigen Zustande kann eine Reduktion bis .0% nöthig sein, im älteren holzigen dagegen nur bis auf 29%. Bei Mais keinem Falle mehr als 20% (also 1/5) des Grünfuttergewichts anzunehmen.

Wiesenbau.

rtrag per Juchart (36 Aren) an	Gutes Wiesland	Mittleres Wiesland	Geringes Wiesland
	Doppelzentner	Doppelzentner	Doppelzentner
. . . . .			
. . . . .			
stgras (Heuwerth)			
	Franken	Franken	Franken
elpreis per Doppelzentner . .			
	Jucharten	Jucharten	Jucharten
Jahre 1887 ausgeführte Drainagen			
Bewässerungsanlagen . .			

Riedland.

	Torfried	Gutes Streuried	Geringe Streurie
Ertrag beim **Torf** insgesammt, bei der **Streu** per Juchart (36 Aren)	Gesammt, Ster	Doppelzentner	Doppelzent
Mittelpreis beim Torf per Ster, bei der Streu per Doppelzentner .	Franken	Franken	Franken
Im Jahre 1887 ausgeführte Bewässerungsanlagen	. . . .	Jucharten	Jucharter

Dünger.

Arten von Kunstdünger	Durch Vereine gekauft			Durch Private gekauft		
	Doppelzentner	per Doppelzentner Fr.	Total Fr.	Doppelzentner	per Doppelzentner Fr.	Tota Fr.
Knochendünger . .						
Phosphoritdünger .						
Chilisalpeter . . .						
Peruguano						
Gyps						
Torfstreu (präparirt)						

Wird der Kunstdünger nach dem Gehalt gekauft? .....

den .....1887.

(Unterschrift)

.....

.....

ndwirthschaftliche Statistik.
Fragezeddel 3. 1887.

Gemeinde.....

Bezirk.....

Weinbau.

	Höchster Ertrag	Mittel-Ertrag	Geringster Ertrag
Das Gesammtareal gleich 100 vertheilt sich nach dem Ertrage .	.....%	.....%	.....%
	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter
Ertrag per Juchart (36 Aren) . .	.....	.....	.....
	Rothes Gewächs	Weisses Gewächs	Gemischtes Gewächs
Der Gesammtertrag gleich 100 ergibt nach der Qualität	.....%	.....%	.....%
Mittelpreis per Hektoliter . . .	..... Fr.	..... Fr.	..... Fr.
Der Most wog nach Oechsle . .	.....°	.....°	.....°

raubenblüthe vom ..... bis .....

'einlese vom ..... bis .....

erminderung des Weinertrages durch

Frost (Datum) ..... Schaden ...../10 des Ertrages

Regen u. Kälte während der Blüthe „ ...../10 „ „

Hagel (Datum) ..... „ ...../10 „ „

Krankheiten (Fleck, Brenner etc.) „ ...../10 „ „.

here Bezeichnung der Krankheiten: .....

.....

'elche Mittel kamen zur Anwendung und welche Erfolge wurden erzielt?

.....

.....

Obstbau.

Obstarten	Ertrag per Baum durchschnittl. Kilogramm	Preis per Doppelzentner Franken	Ertragsverminderung durch	un
Aepfel zum Mosten . .				
„ z. Hausgebrauch .				
„ Edelobst { Hochstämme				
„ Edelobst { Formenb. *)				
Birnen zum Mosten . .				
„ z. Hausgebrauch .				
„ Edelobst { Hochstämme				
„ Edelobst { Formenb. .				
Kirschen				
Zwetschgen				
Baumnüsse				

*) Spaliere, Pyramiden, Zwergbäume.

Anmerkung. Die Durchschnitts-Ertragsangaben lassen sich annähernd winnen, wenn in jeder Gemeinde von etwa 4 oder 5 mittleren Bäumen jeder die Erträge der Bäume gewogen und der Durchschnitt daraus genommen w Zu dieser kleinen Mühe sollten sich überall Leute bereit finden.

Preis per Hektoliter Most: ..... Franken.

Ist die Blutlaus im Jahr 1887 in Ihrer Gemeinde auch aufgetrete

..... Wenn ja, Zahl der betroffenen Obstbäume: .....

Zahl der Besitzer: .....

..... den .....1887.

(Unterschrift)

.....

.....

irthschaftliche Statistik.
agezeddel 4. 1887.

Gemeinde.....

Bezirk.....

Milchwirthschaft.

Sennhütten der Gemeinde zeln aufführen h Winter- und mmerhalbjahr	Abgelieferte Milch			Davon		Art des Käses				
	Doppel-Zentner	Preis per Dpl.-Ztr. Fr.	Abgang dem	verkauft Dplztr.	verkäst Dplztr.	fett	halbfett	mager	Limburg.	Zieger
A. Käsereien.										
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										
Milchsammelstellen.				Wohin wird die Milch geliefert?						
..... W.										
..... S.										
..... W.										
..... S.										

Die Angaben sollen für das mit Martini 1887 schliessende Geschäftsjahr
n und sollten nach Winter- und Sommerhalbjahr ausgeschieden, genau den
nbüchern entnommen werden. Wenn der Abgang dem Senn gehört, mache
ein S., andernfalls ein L **Milchpreise netto, ohne Hüttenzins!**
Sind Versuche mit Hauskäserei gemacht worden? .....
n ja, mit welchem Erfolge? .....

Kraftfutter.

Arten von Kraftfutter	Durch Vereine gekauft			Durch Private gekauft		
	Doppelzentner	per Doppelzentner Fr.	Total Fr.	Doppelzentner	per Doppelzentner Fr.	Total Fr.
Malz						
Malzkeime						
Oelkuchen						
Getreideschrot						
Futtermehl						
Krüsch						

Wird beim Kauf auch der Nährgehalt kontrolirt? .....

Hochgewitter.

Datum	Stunde	Richtung	Ueber welchen Theil der Gemeinde	Schaden (gross, mitt klein)

den ..... 1887.

(Unterschrift)

.....

.....

III.

Gemeindefinanz-Statistik

für das

Jahr 1885.

Einleitung.

Die Darstellungen, welche diesmal über Einnahmen und usgaben, Aktiven und Passiven der verschiedenen Kategorien n Gemeinden gegeben werden, unterscheiden sich in ihrer nordnung wesentlich von den bisherigen. Bisher waren für e politischen, Kirch-, Armen- und Primarschul-Gemeinden erst je auf einer Doppelseite die Steuern, sowie die Korrent- nd Stammgut-Einnahmen, sodann auf einer zweiten Doppel- ite die Ausgaben, sowie die Aktiven, die Passiven und das tammgutvermögen. Diese Darstellung hatte aber ihre Miss- tände. Wollte man z. B. Einnahmen und Ausgaben mit ein- nder vergleichen, so musste man zuerst mindestens 14 Seiten berschlagen, um von den einen zu den andern zu gelangen. iesem Uebelstande ist nun dadurch abgeholfen, dass bei der rsten Darstellung auf je einer Doppelseite Einnahmen und usgaben einander gegenüber gestellt werden und zugleich ngegeben wird, ob in der Korrentrechnung ein Ueberschuss n Einnahmen oder Ausgaben vorhanden ist.

Die richtige Darstellung dieser Verhältnisse ist durch die ewohnte Rechnungsführung in den Gemeinden sehr erschwert. as Rechnungsformular enthält nämlich keinen Vordruck über en Schuldenverkehr, namentlich über die Tilgung von Passiven. ie Gemeinden legen daher fast durchgängig für diesen ganzen

Verkehr besondere Rechnungen an, die neben den gewöhnlichen Gutsrechnungen geführt werden, obgleich nicht nur die Verzinsung, sondern auch die Tilgung der Passiven (sofern es sich nicht um einfache Konversion handelt, die überhaupt nicht als Tilgung betrachtet werden kann) aus den Korrent-Einnahmen erfolgte und folglich unter die Korrent-Ausgaben aufzunehmen ist. Die aus dieser Doppelrechnung hervorgehenden Missverständnisse veranlassten eine sehr grosse Zahl von Reklamationen bei den betreffenden Gutsverwaltungen. Zum Theil gelang es, die Angaben so weit berichtigt zu erhalten, dass sie als wahrscheinlich betrachtet werden konnten, denn eine Kontrole auf ihre absolute Richtigkeit kann das statistische Bureau nicht ausüben, zum Theil musste man aber auch schliesslich mit Angaben vorlieb nehmen, deren Wahrscheinlichkeit fraglich ist.

Will man in diesem Punkte und auch in andern, die wir in der Einleitung zur letztjährigen Publikation schon erwähnt haben, zur Klarheit gelangen und eine ganz exakte Gemeindefinanz-Statistik ermöglichen, so ist es angezeigt, genauere Vorschriften über das Rechnungswesen zu erlassen, verbesserte Rechnungsformulare einzuführen und theils durch eingehende Instruktion, theils durch eine kantonale Kontrolirung der Gemeinde-Rechnungen dafür zu sorgen, dass die Rechnungen im ganzen Kanton nach gleichen Grundsätzen geführt werden.

Auch in der Buchung der Steuern werden von den Gemeinden — und zwar innerhalb des gleichen Bezirkes — verschiedene Grundsätze befolgt. Ein Theil der Gemeinden gibt in den Rechnungsauszügen nur die wirklich eingenommenen Steuern und die erhaltenen Steuerrestanzen an, ein anderer Theil rechnet den ganzen Betrag der verlegten Steuern als eingegangen, was doch in den meisten Fällen nicht als wahrscheinlich gelten kann. Unter solchen Umständen musste es nicht nur als zwecklos, sondern sogar als irreführend erscheinen, noch ferner, wie bisher, in einer besondern Rubrik die eingegangenen Steuerrestanzen aufzuführen, denn die Gemeinden, welche nach der zweiten Methode rechnen, geben eben keine solchen an. Eine ganz exakte Darstellung ist freilich in keinem Falle möglich, immerhin wird der Irrthum auf das kleinstmögliche Mass reduzirt, wenn die Angaben über die eingegangenen Steuern (Restanzen und Nachzahlungen inbegriffen)

sammethaft in einer Rubrik gegeben werden. Da die Angaben über Steuernachzahlungen von Interesse sein können, werden dieselben in Separatdarstellung nur von den Gemeinden gegeben, in denen solche vorliegen, wodurch Raum erspart wird. Infolge dieser Einschränkung war es möglich, je auf einer Seite die Steuerverhältnisse und die Einnahmen und auf der gegenüberstehenden die Ausgaben zu bringen, so dass ein übersichtliches Bild über den Korrentverkehr erzielt wird.

Die zweite Darstellung konnte nun für die politischen, Kirch-, Armen- und Primarschulgemeinden je auf der ersten Seite die Aktiven den Passiven gegenüberstellen und die Plus- oder Minusdifferenz zeigen, sie konnte auch auf der andern Seite die Stammgutverhältnisse, sowie die Plus- oder Minusdifferenz zwischen Stammgut und Aktiven- (bezw. Passiven-) Ueberschuss zeigen und ermöglichte noch eine Darstellung der Passivenbewegung im Berichtsjahre. Das gegebene Bild sollte ebenso übersichtlich, wie leicht verständlich sein.

Verschwiegen darf aber nicht werden, dass der Begriff der Aktiven keineswegs allenthalben ein gleicher ist, es gibt Gemeinden, die sehr dubiose Posten, ja sogar blosse Rechnungsposten, die gar keine Vermögensobjekte repräsentiren, sondern Bauvorschüsse, also gemachte Ausgaben, die aus den Korrenteinnahmen zu amortisiren sind, unter den Aktiven aufführen. Aus den für unsere Statistik gemachten Angaben lässt sich freilich nicht ersehen, wo und in welchem Betrage Aktiven dieser Art vorkommen, es können dieselben also auch in unserer Statistik nicht ausgeschieden werden, was als ein Mangel bezeichnet werden muss. Auch hier würde eine amtliche kantonale Kontrole der Gemeinderechnungen angezeigt sein, um ein ordnungsgemässes einheitliches Verfahren einzurichten. Eine Ergänzung zu dieser Darstellung über die Stammgutverhältnisse wird gegeben in den Separattabellen, welche die nichtertragbaren Liegenschaften in den Stammgütern, sowie die Einnahmen der Stammgüter an Legaten und Geschenken zeigen.

Neu ist eine Ausscheidung der Passiven nach ihrer Entstehungszeit, nach ihrer Tilgungszeit und nach ihren Zwecken. Die bezügliche Ausscheidung ist für alle Kategorien von Gemeinden gemeindeweise gemacht worden, wird aber nur für die politischen Gemeinden derart publizirt, für die andern Gemeinden konnte sie nur bezirksweise gegeben werden, da bei

gemeindeweiser Darstellung dieses Heft noch um etwa fünf Druckbogen grösser geworden wäre. Das gemeindeweise Manuskript wird im statistischen Bureau aufbewahrt und kann von Interessenten eingesehen werden. Die wünschbare Exaktheit war übrigens auch bei dieser Darstellung trotz sehr vielen Reklamationen und Nachschlagen in älteren Lagerbüchern nicht zu erzielen. Die konvertirten Anleihen wurden z. B durchwegs nach der Zeit der Konversion, also nicht nach derjenigen ihrer Entstehung angegeben. Tilgungspläne, sowei solche überhaupt vorhanden sind, beziehen sich oft auf den ganzen Passivenbestand und nicht auf die einzelnen Anleihen. Der Zweck der Passiven war sehr oft den Gutsverwaltern nicht bekannt. Die Bearbeitung dieses Theils der Gemeindefinanz-Statistik war mit sehr viel Zeitaufwand verbunden und wenn nun die bezüglichen Darstellungen mit dem Bewusstsein und dem Vorbehalt gegeben werden müssen, dass sie nur annäherungsweise die Verhältnisse zeigen, so musste doch einmal damit der Anfang gemacht werden, denn erst aus ihm kann der Zweck der betreffenden Fragen ersichtlich gemacht und damit eine genauere Beantwortung der Fragen durch Zurückgehen auf frühere Rechnungen, Nachschlagen in den Protokollen etc. erzielt werden.

Es wurde ferner als zweckmässig erachtet, die bezirksweisen Zusammstellungen, die sich auf die einzelnen Kategorien von Gemeinden beziehen, nicht mehr sammethaft hinten im Hefte zu bringen, sondern jeweilen nach den gemeindeweisen Darstellungen der Kategorie, zu der sie gehören, damit der Leser alles Zusammengehörige auch beieinander findet. Am Schlusse finden sich nunmehr nur noch die Zusammenstellungen, welche sämmtliche Kategorien von Gemeinden umfassen.

Es war ursprünglich beabsichtigt, in der Einleitung noch einige vergleichende Darstellungen zu geben, aber die bedeutende Mehrarbeit, die während eines Jahres vom statistischen Bureau überhaupt und bei der Gemeindefinanz-Statistik speziell zu leisten war, verzögerten deren Beendigung derart, dass mit der Drucklegung nicht länger zugewartet werden durfte und auf weitere Beigaben zur Einleitung verzichtet werden musste.

Ergebnisse

der

Gemeinde-Rechnungen

zu

Ende 1885

nach den einzelnen Gütern.

Einnahmen und Ausgaben

Politische Gemeinde	Steuerfaktoren, wie solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden: [illegible] Fr.	[illegible]	[illegible]	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Davon: Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21043	16925	269	1257
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	27143	23954	816	1827
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24700	19027	168	1315
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	40344	27247	3007	2635
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3095	2026	—	745
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	39704	35117	925	1748
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	5993	5076	2	34
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	3886	3031	—	200
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		192094	142498	5482	11775
[illegible]								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	730	2.50	10067	8659	—	861
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.50	7971	7090	107	311
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.50	11459	10128	65	430
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	17325	10726	—	737
[illegible]	—	—	—	—	120730	—	—	4000
[illegible]	[illegible]	[illegible]	735	2.50	13866	13269	—	6
[illegible]	[illegible]	[illegible]	403	1.50	4242	3734	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	729	3	12844	11626	—	85
[illegible]	—	—	—	2	7685	7685	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	646	0.50	4688	3491	—	445
[illegible]	[illegible]	[illegible]	223	2	4923	3279	—	149
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1483	2.50	29017	25214	777	419
[illegible]	—	—	—	3	31541	29343	—	2198
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1290	3	27281	25005	48	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	7892		303639	159249	997	9641
[illegible]								
[illegible]	[illegible]	493	560	6	19781	19657	124	—
[illegible]	[illegible]	324	626	3	12341	10931	—	593
[illegible]	454	166	190	1.25	4393	1644	2535	—
[illegible]	[illegible]	65	81	1.40	1583	874	5	411
[illegible]	[illegible]	354	439	4	10750	10288	—	—
[illegible]	[illegible]	295	262	2	2943	2528	210	—
[illegible]	[illegible]	42	57	2.50	2229	1628	53	415
[illegible]	[illegible]	1300	1565	2.50	88678	40090	374	304
[illegible]	[illegible]	349	432	1	3817	3348	—	—
[illegible]	[illegible]	142	194	1	1816	1731	20	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		148331	92719	3321	1723

itischen Gemeinden.

politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ezirk Zürich.								
ich	2345453	158365	28063	328165	956785	502000	—	3022
sersihl . . .	342040	120345	59783	46350	65462	5498	—	112547
:e	439319	318264	660	33757	25208	20000	—	137691
ntern . . .	55886	11164	317	7650	20620	—	23129	—
ılanden . . .	27439	5909	—	5750	5584	—	1823	—
tingen . . .	253345	36315	625	14366	43826	132000	—	115382
rstrass . . .	43507	20138	71	3892	5823	—	—	7707
ıbach . . .	333050	99338	9960	39347	89805	53732	—	102212
erstrass . .	98895	57368	1994	5550	14071	—	2391	—
ıdikon . . .	57366	7172	893	9400	21741	—	—	263
ch	1319	305	3	705	—	—	360	—
isrieden . .	8094	1267	255	1405	1082	1500	1778	—
ıtetten . . .	11956	2103	1146	3510	446	—	2257	—
nensdorf . .	5659	1544	3	1368	1384	—	1917	—
tikon . . .	8220	1652	26	1825	224	—	1050	—
stringen, Ober-	1487	329	2	475	182	35	240	—
„ Unter-	1314	420	—	287	17	—	—	240
oldsweil . .	817	213	2	225	81	118	46	—
ıgg	4816	—	—	1565	—	1931	—	112
likon . . .	10325	1498	—	1891	1035	2000	—	1191
weil	772	232	1	281	—	126	71	—
lieren . . .	6365	1734	85	1294	420	—	3306	—
wamendingen .	3488	1409	—	995	64	—	—	464
ɔach	9917	6751	9	1300	—	—	—	3160
kon	1192	—	—	818	22	—	—	80
orf, Nieder- .	347	12	—	194	—	10	—	11
, Ober- . .	3731	195	9	747	231	1450	803	—
ningen . . .	2492	812	31	721	95	—	419	—
ɔkingen . . .	18727	3266	—	3005	1408	2500	225	—
lishofen . .	49630	16072	323	3290	3119	—	5146	—
likon . . .	2859	1010	30	460	190	1000	340	—
ikon . . .	16664	5283	1486	2120	715	3700	1574	—
Summe .	4166491	880485	105777	522708	1259590	727600	46875	484082

[illegible]	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen		
	[illegible]	[illegible]			Total	Davon	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	‰	Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.
[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	782	6	34382	29981	—
[illegible]	—	—	—	—	5948	—	1750
[illegible]	[illegible]	[illegible]	254	2	6492	6492	—
[illegible]	[illegible]	340	[illegible]	2	4871	4304	9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	13750	10850	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	96	1	1448	1368	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	277	3	7975	7015	—
[illegible]	[illegible]	611	[illegible]	2	11792	9831	90
[illegible]	—	—	—	1,50	74276	7383	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	354	3	9783	6107	—
[illegible]	[illegible]	170	206	8	5698	5088	—
[illegible]	[illegible]	262	314	6	10852	10400	38
[illegible]	[illegible]	150	186	2	2294	2090	—
[illegible]	[illegible]	211	262	8	10917	10444	—
[illegible]	[illegible]	3674	4524		200478	111353	1887
[illegible]							
[illegible]	[illegible]	96	128	1	9754	999	7066
[illegible]	[illegible]	148	190	2	2944	2794	—
[illegible]	—	—	—	—	7645	—	6817
[illegible]	[illegible]	[illegible]	132	4,50	6985	5702	—
[illegible]	[illegible]	71	90	4	5617	1639	1711
[illegible]	[illegible]	[illegible]	172	8	9647	9279	72
[illegible]	[illegible]	[illegible]	296	0,50	7100	1967	290
[illegible] a. d. Thur	—	—	—	—	7092	—	6255
[illegible]	[illegible]	142	187	4,50	5090	4620	17
[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	1,50	2016	1788	36
[illegible]	[illegible]	[illegible]	111	2	6589	2108	4039
[illegible]	[illegible]	[illegible]	118	2,50	2727	2214	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	389	3	27667	14268	71
[illegible]	[illegible]	[illegible]	658	5	25221	24475	33
[illegible]	[illegible]	[illegible]	178	2	8903	1964	5591
[illegible]	—	—	—	—	8631	—	6962
[illegible]	[illegible]	110	153	2	2666	2553	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	52	2,20	737	722	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	643	5	26155	22114	—
[illegible]	—	—	—	—	905	113	177

politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
irk Pfäffikon.								
na	32949	9560	250	2152	19102	1433	1433	—
raltorf . . .	8819	1812	—	948	232	—	—	2871
Eisenbahngut	4500	—	—	—	3418	1000	1992	—
nau	4973	2044	7	622	240	1000	—	102
u	12300	8300	—	2640	—	—	1450	—
urg	2022	856	86	459	23	314	—	574
au	7368	2868	—	766	220	2000	607	—
fikon . . .	23065	7560	9	1703	492	—	—	11273
Eisenbahngut	78222	—	—	—	5028	73000	—	3946
ikon . . .	6514	3609	148	1463	546	—	3269	—
nenberg . .	5157	2411	—	1208	—	500	541	—
slingen . .	11892	2829	—	1063	1673	5450	—	1040
lberg . . .	2645	1349	40	679	44	285	—	351
a	11206	2404	1	549	4439	3500	—	289
Summe .	211632	45602	541	14252	35457	88482	9292	20446
rk Winterthur.								
kon	16190	2109	1232	1406	2811	7000	—	6436
chikon . .	2612	1409	—	835	—	—	332	—
ten	8275	1580	451	1539	600	—	—	630
erlen . . .	5657	1036	—	486	365	2250	1328	—
likon . . .	4770	559	443	436	383	2140	847	—
hard . . .	77048	137	64	536	5216	70712	—	67401
. . . . .	7751	4420	—	1808	—	—	—	651
kon a. d. Thur	7947	735	2367	706	604	2363	—	855
u	5926	1475	1	636	61	3119	—	836
enbuch . .	1779	621	—	745	20	—	237	—
lingen . . .	7025	890	879	671	427	1979	—	436
tetten . . .	2370	1351	—	832	—	—	357	—
enbach . .	30983	14930	25	2218	—	10273	—	3316
winterthur .	19752	3043	—	2033	7270	4133	5469	—
gen . . .	10574	2145	1355	580	1499	3100	—	1671
enbach . .	9535	357	1375	1088	637	1500	—	904
att	2733	1379	—	504	—	—	—	67
ttikon . . .	755	158	—	133	170	50	—	18
. . . . .	25416	9861	—	1455	8232	3600	739	—
ach	2329	1201	1	579	—	—	—	1424

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer		Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zin vo Kap tali Fr
122. Töss	3782	680	909	2,80	20371	15697	1058	23
123. Turbenthal . .	2521	441	539	8	28487	28005	—	
124. Veltheim . . .	1362	415	425	1,50	87708	3302	20292	13
125. Wiesendangen .	1521	185	211	2	4061	3834	30	
126. Winterthur . .	64462	3079	4089	7	1311057	518123	256504	2398
127a. Wülflingen . .	2104	526	672	2	23826	6437	14018	20
127b. „ Wasserbaurechnung .	—	—	—	1	3217	3217	—	—
128. Zell	2041	369	458	7	34261	26731	—	
Summe .	100024	8574	10970		1687079	704665	331039	2584
Bezirk Andelfingen.								
129. Adlikon . . .	621	109	140	1	915	870	—	—
130. Andelfingen, Gross-	—	—	—	—	29376	—	19770	4
131a. „ Klein-	1673	219	283	2	10727	6051	40	
131b. „ Friedhoffond	—	—	—	—	597	—	—	—
132. Benken . . .	—	—	—	—	20223	—	16035	3
133. Berg	739	109	145	0,50	696	497	—	1
134. Buch	—	—	—	—	5846	—	5529	
135. Dachsen . . .	—	—	—	—	3000	—	2412	3
136. Dorf	—	—	—	—	5087	—	3714	7
137. Feuerthalen . .	1339	262	289	1	3731	1890	—	
138a. Flaach . . .	—	—	—	—	11631	—	9713	12
138b. Flaach-Volken, Friedhofgut .	—	—	—	0,10*	127*	—	—	—
139. Flurlingen . .	1183	128	140	1	7307	1451	4765	
140. Henggart . . .	857	64	85	1,50	3002	1492	519	1
141. Humlikon . . .	—	—	—	—	2145	—	1574	5
142a. Laufen-Uhwiesen	—	—	—	—	26920	—	12191	10
142b. „ „ Friedhofvereinigung mit Dachsen-Flurlingen .	—	—	—	—	600	—	—	—
143. Marthalen . . .	—	—	—	—	1541	—	—	—
144. Ossingen . . .	—	—	—	—	11689	—	10381	6
145. Rheinau . . .	791	124	176	1	13115	1212	9726	12
146. Stammheim, Ober-	1460	170	202	0,40	918	733	—	—

* Beiträge der Gemeinden Flaach und Volken nach ihrer Einwohnerzahl und zwa
0,10 Rp. per Einwohner.

politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
s	18728	3988	68	3535	35	—	1643	—
benthal . . .	25996	5174	11	1906	12312	4000	2491	—
theim . . .	78711	1978	149	1985	3050	64951	8997	—
sendangen .	3080	961	—	969	—	—	981	—
nterthur . .	1311057	26147	25596	291131	628935	16461	—	—
lflingen . .	20784	2689	—	2360	1130	4495	3042	—
„ Wasserbaurechnung	3217	—	—	—	1051	2166	—	—
. . . . .	24855	2506	—	1588	834	8170	9406	—
Summe .	1735855	92839	34017	322700	675642	212462	35869	84645
rk Andelfingen.								
ikon	766	—	—	462	9	222	149	—
elfingen, Gross-	18459	1340	2838	1383	3155	5000	10917	—
„ Klein-	8976	42	—	1199	789	6700	1751	—
„ Friedhoffond	561	—	144	175	78	—	36	—
ken	25234	504	2579	659	2062	10000	—	5011
g	614	7	—	454	—	—	82	—
h	3410	1631	247	541	19	—	2436	—
hsen . . .	3379	390	889	676	153	—	—	379
f	5087	1102	291	582	—	1275	—	—
erthalen . .	3972	—	23	1095	319	2000	—	241
ch	9976	1148	84	1400	282	—	1655	—
ch-Volken, Friedhofgut .	127	83	—	17	—	—	—	—
rlingen . . .	5511	1106	938	893	343	—	1796	—
ggart . . .	3396	1105	95	224	—	—	—	394
nlikon . . .	2760	95	293	548	223	1000	—	615
fen-Uhwiesen.	12753	2436	395	1302	197	2000	14167	—
„ dhofvereinigung mit hsen-Flurlingen .	567	—	—	33	54	—	33	—
thalen . . .	1244	—	—	1057	—	—	297	—
ngen . . .	15026	1960	1243	1093	2665	5000	—	3337
inau . . .	13136	522	47	1049	1354	5000	—	21
nmheim, Ober-	789	—	—	676	—	—	129	—

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zin von Kap tali Fr
147a. Stammheim, Unter-	1460	152	192	1,50	28868	3114	24338	10
147b. „ Friedhofgut	—	—	—	—	176	—	—	
148. Thalheim . . .	410	99	135	4	3021	2737	15	—
149. Trüllikon . . .	2216	213	252	0,55	1645	1474	—	
150. Truttikon . . .	—	—	—	—	9288	—	7724	
151. Volken	244	58	73	3	3138	1639	1218	
152. Waltalingen . .	714	137	167	3	3679	3571	—	
Summe .	13707	1844	2279		209008	26731	129664	82
Bezirk Bülach.								
153. Bachenbülach .	—	—	—	—	9611	—	7979	10
154. Bassersdorf . .	1230	196	236	2,50	9949	4348	4183	5
155. Bülach	—	—	—	—	29465	—	24245	30
156. Dietlikon . . .	—	—	—	—	3909	—	3263	3
157. Eglisau . . .	2612	290	326	2	17391	6559	8438	14
158. Embrach, Ober-	542	110	172	3,50	3109	2881	—	—
159. „ Unter-	—	—	—	—	18269	—	16150	15
160. Freienstein . .	2061	224	325	1	2862	2696	—	—
161. Glattfelden . .	1585	331	381	1,25	3319	2426	21	—
162. Hochfelden . .	—	—	—	—	11548	—	9881	15
163. Höri	—	—	—	—	9123	—	7958	2
164. Hüntwangen . .	—	—	—	—	10348	—	9400	6
165a. Kloten . . .	2904	276	362	1,58	9191	6031	—	
165b. „ Eisenbahngut	—	—	—	3	10887	10887	—	—
166. Lufingen . . .	—	—	—	—	4685	—	4465	
167. Nürensdorf . .	1233	188	257	3	5535	5293	—	—
168. Opfikon . . .	718	114	159	5	6416	5108	8	—
169. Rafz	—	—	—	—	33269	—	28093	29
170. Rieden	—	—	—	—	6810	1064	5516	
171. Rorbas	—	—	—	—	11315	—	10219	6
172. Wallisellen . .	1574	148	176	1	4144	1648	51	12
173. Wasterkingen .	—	—	—	—	4257	—	3658	4
174. Winkel . . .	—	—	—	—	1838	—	—	—
175. Wyl	—	—	—	—	10801	—	9544	2
Summe .	14459	1877	2394		238051	48941	153072	161

r politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
mmheim, Unter-	21884	2246	3234	1629	7261	4500	6984	—
„ Friedhofgut	122	—	104	10	—	—	54	—
lheim . . .	2712	468	—	405	1049	500	309	—
llikon . . .	1624	21	—	717	—	—	21	—
ttikon . . .	8825	156	718	856	1536	4100	463	—
lken	2200	118	—	370	86	1018	938	—
ltalingen . .	2866	1189	—	544	175	481	813	—
Summe .	175976	17669	14162	20049	21809	48796	43030	9998
ezirk Bülach.								
henbülach . .	11525	694	—	1223	1087	—	—	1914
sersdorf . .	8562	1260	3160	1345	454	—	1387	—
ach	42692	5258	1411	4476	2450	10139	—	13227
tlikon . . .	4580	548	1145	953	—	—	—	671
isau	17767	3990	365	1766	3317	1400	—	376
brach, Ober- .	3393	1403	—	828	187	—	—	284
„ Unter- .	18153	2326	323	2017	5517	—	116	—
enstein . . .	2726	469	—	979	127	550	136	—
ttfelden . . .	3459	—	364	1538	23	—	—	140
chfelden . .	8741	593	22	650	704	2308	2807	—
ri	19906	551	564	1300	234	—	—	10783
ntwangen . .	11704	461	755	1036	915	3100	—	1356
ten	5234	2065	—	1000	82	—	3957	—
„ Eisenbahngut .	10887	—	—	80	6018	4694	—	—
ingen . . .	3791	653	760	708	—	—	894	—
rensdorf . .	5832	2720	—	1055	248	1305	—	297
ikon	10263	7992	—	406	55	—	—	3847
z	42136	2008	3317	3220	6588	8341	—	8867
den	4142	1895	570	1075	31	—	2668	—
bas	8809	2337	2168	1539	38	—	2506	—
llisellen . . .	3622	1214	36	1119	340	—	522	—
sterkingen . .	5523	592	1089	935	819	250	—	1266
nkel	1838	527	—	599	—	—	—	—
l	11182	4922	1651	900	22	—	—	381
Summe .	266467	44478	17700	30747	29256	32087	14993	43409

Einnahmen und Aus

	Steuerpflichtige			Steuerquote	Korrent-Einnahmen		
					Total	Davon	
						Steuern	Ertrag der Liegenschaften
				‰	Fr.	Fr.	Fr.
	322	170	220	$4_{1/10}$	5130	3668	—
	462	107	151	$1_{1/50}$	20449	1379	17810
	—	—	—	—	4209	—	3944
	689	117	145	2	21268	2289	16177
	—	—	—	—	7525	—	6138
	—	—	—	—	3661	—	3465
	—	—	—	—	12663	—	9098
	286	19	30	$1_{1/20}$	366	305	5
	—	—	—	—	1273	—	—
	620	94	129	$0_{1/50}$	6079	871	4453
	1305	176	251	3	9448	9096	—
	—	—	—	—	14455	—	12148
	1133	134	179	2	3515	2891	13
	—	—	—	—	20560	—	5068
	—	—	—	—	13408	—	12404
	174	43	62	1	935	915	—
	—	—	—	—	9579	—	7151
	1797	195	255	$2_{1/50}$	5953	5743	—
	1422	157	225	2	17529	3704	12899
	—	—	—	—	8310	—	7346
	—	—	—	—	6795	—	6121
	919	114	152	2	9919	2437	5850
	1251	148	216	3	5526	5446	—
	—	—	—	—	19268	—	17185
	—	—	—	—	1624	—	1405
Summe	10791	1474	2015		229447	38744	148680

politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ezirk Dielsdorf.								
foltern . . .	4277	1208	—	816	164	1128	853	—
chs	28564	866	731	1329	4443	20000	—	8115
ppelsen . . .	4107	—	—	468	1857	614	102	—
chs	20583	3610	792	744	9982	3851	685	—
illikon . . .	7929	88	99	428	3723	2200	—	404
inikon . . .	3604	133	—	273	1148	1000	57	—
elsdorf . . .	9942	647	1137	1074	3082	—	2721	—
ittikon . . .	393	110	8	141	40	—	—	27
erach . . .	1542	566	—	603	67	—	—	269
ederglatt . . .	4802	1076	13	865	1092	700	1277	—
ederhasle . .	6051	900	—	624	1293	3100	3397	—
ederweningen .	13508	2328	1055	1202	1507	—	947	—
erglatt . . .	9351	6541	53	865	411	900	—	5836
erweningen . .	19303	158	1436	682	1393	13900	1257	—
elfingen . . .	14123	201	801	897	9332	1500	—	715
at	563	60	—	221	—	83	372	—
gensberg . .	9635	378	887	1060	5430	—	—	56
gensdorf . .	7035	1159	—	1639	1183	2350	—	1082
mlang . . .	30303	12506	413	1673	2323	5000	—	12774
hleinikon . .	7590	1482	1208	844	1233	—	720	—
höfflisdorf . .	7213	806	665	892	—	—	—	418
adel	9028	748	286	720	1923	2500	891	—
einmaur . . .	5037	1960	—	800	684	1213	489	—
eiach	19242	850	81	1513	1917	8600	26	—
indlach . . .	1810	16	53	278	429	230	—	186
Summe .	245535	38397	9718	20651	54656	68869	13794	29882

III. Aktiven, Passiven und Stammgut

[illegible]	[illegible]	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		[illegible]	[illegible]				Aktiven	Passiven
			[illegible]		[illegible]			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2542563	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	698758
[illegible]	[illegible]	[illegible]	61500	37150	51500	681243	—	357074
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	6200	214815	458500	—	196396
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	12043	23550	130335	—	94296
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	316106	914500	—	345539
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	33000	69700	137000	—	31853
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	105129	480994	1932768	—	1192849
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1700	51300	70181	323362	—	186235
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	184415	404650	—	113900
[illegible]	[illegible]	[illegible]	500	2400	19266	—	22767	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6600	34121	24622	33854	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1200	35736	9500	76677	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	933	40670	36500	8288	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14900	50917	5098	64425	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3683	1092	9565	—	3984
[illegible]	[illegible]	[illegible]	100	400	7887	430	7994	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	1800	1158	1901	1079	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	200	384	792	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	4500	3000	—	21401	—	12972
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1350	—	5603	—	7023	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	600	19899	5900	93779	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1100	800	8750	1500	9560	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2600	4449	26215	—	33605	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	500	—	118
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	1310	971	11	2304	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9300	16954	2850	34155	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	452	16070	1000	27936	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	12464	31533	4862	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14250	61380	81217	88087	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1745	550	7636	3250	6753	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	24000	28334	5791	12333	48895	—
	Summe	[illegible]	4121329	1294552	6691821	27784639	3115398	3233974

[illegible] Stammgutes Ende 1884 Fr. 230. — und nicht Fr. 6200. — wie [illegible]

der politischen Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2476391	2525	2478916	—	63647	—	78398	78398	—
2	55030	4760	59790	758548	—	5000	113263	108263	—
3	50836	120	50956	408030	—	—	116843	116843	—
4	32783	140	32923	229319	—	—	—	—	—
5	21824	30	21854	116150	—	—	835	835	—
6	70137	300	70437	415976	—	132000	—	—	132000
7	70940	50	70990	102843	—	—	—	—	—
8	135002	1100	136102	1328951	—	253585	199853	—	53732
9	90704	44	90748	276983	—	—	15062	15062	—
10	189290	—	189290	303190	—	—	7500	7500	—
11	22320	—	22320	—	447	—	—	—	—
12	58308	—	58308	24454	—	1500	—	—	1500
13	70405	70	70475	—	6202	—	—	—	—
14	43511	—	43511	35223	—	—	—	—	—
15	63655	—	63655	—	770	—	—	—	—
16	2466	—	2466	6450	—	35	—	—	35
17	7819	—	7819	—	175	—	—	—	—
18	2750	—	2750	1671	—	118	—	—	118
19	230	20	250	—	542	1931	—	—	1931
20	3026	1000	4026	16998	—	2000	—	—	2000
21	6935	—	6935	—	88	126	—	—	126
22	95699	—	95699	1920	—	6000	—	—	6000
23	9150	—	9150	—	410	—	—	—	—
24	35817	—	35817	2212	—	—	—	—	—
25	1623	16	1639	1757	—	—	—	—	—
26	1725	—	1725	—	579	10	11	1	—
27	47960	—	47960	13805	—	1450	—	—	1450
28	29695	452	30147	2211	—	—	—	—	—
29	49242	340	49582	44720	—	2500	—	—	2500
30	73181	240	73421	—	14666	4265	—	—	4265
31	8679	—	8679	1926	—	1000	—	—	1000
32	39119	1600	40719	—	8176	3700	—	—	3700
	3866252	12807	3879059	4093337	95702	415220	531765	326902	210357

Aktiven, Passiven und Stammgut

[illegible]	[illegible]	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		[illegible]	[illegible]				Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	4361
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	597
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	194709	4958
	[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	7818	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	44455	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	63459	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1000	60684	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	48543	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	4229	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13400	[illegible]	—	1670
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7670	799	30298	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	104088	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	15692	—	30649	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	10228	2200	13900	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8476	28517	52259	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10000	7807	207431	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	537360	566100	—	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	764237	875829	667813	1670

er politischen Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
3	—	—	—	—	—	900	—	—	900
4	15281	1512	16793	—	6927	4500	—	—	4500
5	30930	—	30930	11879	—	—	827	827	—
6	12290	—	12290	—	20008	—	—	—	—
7	24351	550	24901	—	1245	—	—	—	—
8	2080	—	2080	—	454	—	—	—	—
9	9264	30	9294	—	1157	—	—	—	—
0	20797	—	20797	—	1250	—	—	—	—
1	12820	8	12828	—	3081	—	—	—	—
2	8933	40	8973	—	7605	—	5970	5970	—
3	7794	—	7794	1046	—	—	—	—	—
4	3948	15	3963	—	539	—	—	—	—
5	495	80	575	1172	—	1011	—	—	1011
6	15781	—	15781	1056	—	—	—	—	—
	164764	2235	166999	15153	42266	6411	6797	6797	6411
7	7818	—	7818	—	—	—	180	180	—
8	32406	—	32406	—	12049	—	—	—	—
9	77827	85	77912	14453	—	25000	3486	—	21514
0	61534	160	61694	1010	—	—	1000	1000	—
1	39589	—	39589	—	8954	—	—	—	—
2	972	—	972	—	3257	348	—	—	348
3	17122	—	17122	18792	—	9953	—	—	9953
4a	29260	60	29320	—	978	217	799	582	—
4b	104815	40	104855	767	—	—	—	—	—
5	28237	—	28237	—	2412	2000	—	—	2000
6	10574	—	10574	—	3326	2500	—	—	2500
7	29255	10000	39255	—	13004	—	—	—	—
8a	76831	—	76831	—	130600	96	7807	7711	—
8b	—	—	—	—	—	176670	—	—	176670
	516240	10345	526585	35022	174580	216784	13272	9473	212985

politischen Gemeinden 1885.

	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	45191	—	45191	—	11436	—	—	—	—
	11829	—	11829	—	367	—	2800	2800	—
	26455	—	26455	—	82015	—	—	—	—
	27336	—	27336	5050	—	—	—	—	—
	32944	60	33004	—	4788	26776	26776	—	—
	62046	70	62116	—	42806	—	22741	22741	—
	17553	—	17553	—	5271	—	—	—	—
	43704	40	43744	—	46142	1400	279	—	1121
	4049	—	4049	2159	—	550	—	—	550
	4910	—	4910	512	—	961	1077	116	—
	276017	170	276187	7721	192825	29687	53673	25657	1671
9	28480	—	28480	3733	—	600	—	—	600
0	26403	—	26403	—	1316	—	—	—	—
1	16875	—	16875	—	3251	—	—	—	—
2a	14986	49	15035	1740	—	—	1800	1800	—
2b	—	—	—	—	—	4000	6000	2000	—
3	7650	—	7650	—	3382	—	—	—	—
4	900	—	900	—	1162	—	—	—	—
5a	13748	—	13748	6039	—	29	—	—	29
5b	—	—	—	—	—	4000	—	—	4000
6	9579	2270	11849	—	7442	—	—	—	—
7	5653	—	5653	6824	—	2000	—	—	2000
8a	41707	—	41707	936	—	2000	—	—	2000
8b	—	—	—	—	—	11000	—	—	11000
9	30253	—	30253	78909	—	4300	—	—	4300
	196234	2319	198553	98181	16553	27929	7800	3800	23929
0	1080	—	1080	65255	—	2000	—	—	2000
1	10604	—	10604	—	2965	2329	—	—	2329
2	22646	1600	24246	—	298	—	—	—	—
3	10034	—	10034	—	13695	—	4	4	—
4	124	—	124	18015	—	4205	—	—	4205
5	3600	—	3600	—	11003	—	—	—	—

olitischen Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
stand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
0880	—	10880	—	144	450	—	—	450
2107	10	2117	235305	—	—	22252	22252	—
3016	—	3016	—	553	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4091	1610	65701	318575	28658	8984	22256	22256	8984
—	—	—	—	—	1433	8433	7000	—
3057	100	33157	4649	—	—	2991	2991	—
—	—	—	—	—	1000	—	—	1000
1400	100	1500	—	1093	1000	7000	6000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	—	110	948	—	314	638	324	—
608	—	608	3501	—	2000	—	—	2000
40	—	40	11319	—	—	1800	1800	—
—	—	—	—	—	73000	68900	—	4100
80	—	80	9981	—	—	—	—	—
3632	—	13632	7693	—	500	—	—	500
—	—	—	—	—	5450	—	—	5450
—	—	—	—	—	285	—	—	285
—	—	—	—	—	3500	—	—	3500
3927	200	49127	38091	1093	88482	89762	18115	16835
9163	—	19163	—	146547	7000	300	—	6700
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2473	—	202473	—	9056	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2250	1000	—	1250
1786	—	11786	3078	—	2140	—	—	2140
1369	—	11369	131550	—	70712	67700	—	3012
4697	60	104757	—	325	—	—	—	—
4381	—	54381	8924	—	2363	—	—	2363
6363	—	6363	583	—	3119	—	—	3119
100	—	100	—	408	—	—	—	—
4040	—	74040	4239	—	1979	—	—	1979

politischen Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-Passiven-Ueberschuss	weniger	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
280	—	280	33	—	—	18	18	—
77098	—	77098	28	—	10380	1708	—	8672
3858	—	3858	161276	—	4133	—	—	4133
75285	—	75285	10017	—	3100	—	—	3100
111093	147	111240	3132	—	4000	—	—	4000
—	—	—	—	—	—	200	200	—
—	—	—	—	—	50	—	—	50
560	20	580	21781	—	2500	—	—	2500
12170	—	12170	—	325	—	—	—	—
68675	—	68675	—	20621	—	—	—	—
2025	—	2025	40862	—	4000	—	—	4000
134686	130	134816	22367	—	69102	130829	61727	—
262	—	262	—	3529	—	292	292	—
63	—	63	71995	—	477669	303763	—	173906
194342	—	194342	—	11665	4495	—	—	4495
—	—	—	—	—	2166	—	—	2166
1957	20	1977	14461	—	8170	7640	—	530
1166726	377	1167103	494326	192476	679328	513450	62237	228115
12	—	12	—	178	222	—	—	222
218261	1000	219261	—	941	5000	—	—	5000
900	—	900	9149	—	6700	—	—	6700
—	—	—	—	—	—	500	500	—
178226	—	178226	—	27856	10000	2000	—	8000
3019	—	3019	—	197	—	—	—	—
68768	—	68768	—	805	—	211	211	—
39845	—	39845	—	1751	—	—	—	—
49380	—	49380	—	4690	1275	—	—	1275
490	—	490	—	7788	2000	—	—	2000
113222	—	113222	6900	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
100426	—	100426	2285	—	—	1000	1000	—
7840	400	8240	690	—	—	—	—	—
51549	—	51549	—	365	1000	—	—	1000
169982	—	169982	—	5327	2000	12980	10980	—

Aktiven, Passiven und Sta[illegible]

	Aktiven				Passiven	Ueber[illegible] d[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		Aktiven
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	297
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	36487
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	130087
[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	139
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	46386
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	2839
[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	341
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	125368
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6240
[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	55341
[illegible]	[illegible]	[illegible]	75881
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
—	[illegible]		—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]		—
—	[illegible]		—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	555
—	[illegible]		—
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]
—	[illegible]		—
—	[illegible]		—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	22195
[illegible]	—	[illegible]	129056
[illegible]	[illegible]	[illegible]	37491
[illegible]	[illegible]	[illegible]	54025

politischen Gemeinden 1885.

	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
b	22	—	22	1275	—	—	600	600	—
	20	—	20	—	277	—	—	—	—
	146737	—	146737	60250	—	5000	—	—	5000
	149496	120	149616	19579	—	5000	—	—	5000
	10	—	10	—	119	—	—	—	—
a	167479	—	167479	121093	—	4500	—	—	4500
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1005	—	1005	24309	—	500	—	—	500
	165	6	171	—	170	—	—	—	—
	72372	—	72372	—	52996	4100	1100	—	3000
	5464	—	5464	—	2776	1018	18	—	1000
	—	—	—	—	—	481	—	—	481
	1544690	1526	1546216	245580	106236	48796	18409	13291	43678
	100950	—	100950	15609	—	—	2600	2600	—
	81274	8650	89924	14043	—	—	1900	1900	—
	663570	—	663570	—	16815	10139	—	—	10139
	128549	76	128625	—	8385	—	—	—	—
	100607	—	100607	37353	—	1400	—	—	1400
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	338446	213	338659	13182	—	—	—	—	—
	104	—	104	1917	—	550	—	—	550
	30	—	30	990	—	—	1745	1745	—
	144873	—	144873	—	3668	2308	—	—	2308
	60660	—	60660	13070	—	—	10000	10000	—
	108074	24	108098	6765	—	3100	—	—	3100
a	3718	—	3718	3133	—	3400	—	—	3400
b	—	—	—	—	—	4694	—	—	4694
	48135	—	48135	8577	—	—	—	—	—
	100	—	100	4898	—	1305	—	—	1305
	—	—	—	—	—	—	2950	2950	—
	308289	448	308737	—	61397	8341	—	—	8341
	63095	—	63095	900	—	—	—	—	—
	124515	—	124515	—	4541	—	—	—	—
	37491	—	37491	—	—	—	—	—	—
	61490	—	61490	7465	—	250	—	—	250

Aktiven, Passiven und Stammg

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
174	Winkel . .	—	—	—	—	—	—	—
175	Wyl . . .	90163	66700	6500	4931	500	89663	—
	Summe	2972327	2142029	280820	345233	674156	2447519	1493
	Bez. Dielsdorf.							
176	Affoltern . .	2871	—	—	2023	3000	—	12
177	Bachs . . .	173984	141000	2400	20001	99200	74784	—
178	Boppelsen .	65601	60500	—	2225	36263	29338	—
179	Buchs . . .	320703	304950	—	5736	250550	70153	—
180	Dällikon . .	132735	118450	—	11234	91400	41335	—
181	Dänikon . .	52425	44000	2900	1438	25550	26875	—
182	Dielsdorf . .	166561	130400	—	25060	75377	91184	—
183	Hüttikon . .	647	125	—	300	1000	—	35
184	Neerach . .	1216	—	—	750	1733	—	51
185	Niederglatt .	50308	39581	1400	2068	26600	23708	—
186	Niederhasle .	8335	—	—	1700	27600	—	1926
187	Niederweningen .	245780	128000	92400	11888	38220	207560	—
188	Oberglatt . .	4374	3662	400	150	14724	—	1035
189	Oberweningen . .	102543	90000	1600	5995	14950	87593	—
190	Otelfingen .	252217	233700	2400	1269	214535	37682	—
191	Raat . . .	374	—	—	—	—	374	—
192	Regensberg .	157593	124903	—	18584	140584	17009	—
193	Regensdorf .	155	—	—	155	25050	—	2489
194	Rümlang . .	137576	127000	3400	—	51672	85904	—
195	Schleinikon .	151153	130900	—	15812	30895	120258	—
196	Schöfflisdorf .	101640	91800	5000	870	22500	79140	—
197	Stadel . . .	66077	47600	—	10088	39150	26927	—
198	Steinmaur .	2013	—	2013	—	14187	—	1217
199	Weiach . .	265650	236455	2000	25551	34720	230930	—
200	Windlach .	24589	22000	—	528	6350	18239	—
	Summe	2487120	2075026	115913	163425	1285810	1268993	6768

politischen Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
74859	27	74886	—	14777	—	—	—	—
2448829	9438	2458267	127902	109583	35487	19195	19195	35487
7968	20	7988	8117	—	1128	—	—	1128
70725	—	70725	—	4059	20000	—	—	20000
47995	—	47995	18657	—	614	—	—	614
129041	—	129041	58888	—	3851	—	—	3851
86270	—	86270	44935	—	2200	—	—	2200
28890	—	28890	2015	—	1000	—	—	1000
90997	—	90997	—	187	—	—	—	—
595	—	595	948	—	—	—	—	—
785	—	785	1302	—	—	233	233	—
31131	—	31131	7423	—	700	—	—	700
1720	—	1720	20985	—	3100	—	—	3100
182112	100	182212	—	25348	—	—	—	—
—	—	—	—	—	900	5400	4500	—
87856	—	87856	263	—	13900	—	—	13900
131041	—	131041	93359	—	1500	—	—	1500
—	—	—	—	—	83	—	—	83
49628	—	49628	32619	—	19914	26846	6932	—
136	19	155	25050	—	2350	950	—	1400
86162	—	86162	258	—	5000	10019	5019	—
120700	—	120700	442	—	—	—	—	—
81650	—	81650	2510	—	—	—	—	—
32000	—	32000	5073	—	2500	—	—	2500
413	—	413	12587	—	1213	—	—	1213
203979	11	203990	—	26940	8600	—	—	8600
17550	—	17550	—	689	230	—	—	230
1489344	150	1489494	335431	57223	88783	43448	16684	62019

Zusammenz

Einnahmen und Ausga

Zahl der Güter	Bezirke	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Korrent-Einnahmen			
		Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige		Total Fr.	Davon		
			Haushaltungen	Männer		Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Z K t
32	Zürich	420027	20500	25319	3729284	1917044	172981	25
14	Affoltern	16902	2651	3217	93816	50346	4959	
14	Horgen	67859	6043	7139	408711	241761	24243	1
10	Meilen	47276	4141	5005	192094	142498	5482	1
14	Hinweil	36011	6620	7892	303639	159249	997	
10	Uster	24806	3630	4426	148331	92719	3321	
14	Pfäffikon	22537	3674	4524	200478	111353	1887	
28	Winterthur	100024	8574	10970	1687079	704665	331039	25
28	Andelfingen	13707	1844	2279	209008	26731	129664	
24	Bülach	14459	1877	2394	238051	48941	153072	1
25	Dielsdorf	10791	1474	2015	229447	38744	148680	
213	Summe .	774399	61028	75180	7439938	3534051	976325	59

Aktiven, Passiven und Stamm

Bezirke	Aktiven				Passiven	Ueberschus der	
	Total Fr.	Davon Liegenschaften Ertragbare Fr.	Liegenschaften Nicht ertragbare Fr.	Kapitalien Fr.	Fr.	Aktiven Fr.	P s
Zürich . .	27666063	4121329	1294552	6691821	27784639	3115398	323
Affoltern . .	250209	97853	41511	68165	60458	194709	
Horgen . .	1541972	389388	314280	764237	875829	667813	
Meilen . .	550785	18700	217230	293156	89494	461291	
Hinweil . .	370858	11552	150475	177014	479562	185893	29
Uster . . .	148893	25779	46868	45834	372344	91803	31
Pfäffikon . .	150010	23100	9670	89237	423131	37617	31
Winterthur .	16587232	7786431	2339883	6038445	15765384	1287306	46
Andelfingen .	1890168	1479451	136670	179078	464302	1460887	3
Bülach . .	2972327	2142029	280820	345233	674156	2447519	14
Dielsdorf . .	2487120	2075026	115913	163425	1285810	1268993	6
Summe	54615637	18170638	4947872	14855645	48275109	11219229 6340528	487

ıch Bezirken.

r politischen Gemeinden 1885.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon: Erstellung und Unterhalt von Strassen	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ırich	4166491	880485	105777	522708	1259590	727600	46875	484082
ffoltern . . .	83278	32496	4623	10562	2415	6411	14846	4308
orgen	397645	68629	9740	31891	43786	142907	15218	4152
eilen	202563	59956	35894	31565	3090	11995	4810	15279
inweil	206601	62748	2085	22210	36949	27929	11418	17380
ster	155585	28331	5112	15303	15742	8984	5685	12939
äffikon . . .	211632	45602	541	14252	35457	88482	9292	20446
interthur . .	1735855	92839	34017	322700	675642	212462	35869	84645
ndelfingen . .	175976	17669	14162	20049	21809	48796	43030	9998
ilach	266467	44478	17700	30747	29256	32087	14993	43409
ielsdorf . . .	245535	38397	9718	20651	54656	68869	13794	29882
Summe .	7847628	1371630	239369	1042638	2178392	1376522	318830	726520 407690

ır politischen Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
estand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
866252	12807	3879059	4093337	95702	415220	531765	326902	210357
164764	2235	166999	15153	42266	6411	6797	6797	6411
516240	10345	526585	35022	174580	216784	13272	9473	212985
276017	170	276187	7721	192825	29687	53673	25657	1671
196234	2319	198553	98181	16553	27929	7800	3800	23929
64091	1610	65701	318575	28658	8984	22256	22256	8984
48927	200	49127	38091	1093	88482	89762	18115	16835
166726	377	1167103	494326	192476	679328	513450	62237	228115
544690	1526	1546216	245530	106236	48796	18409	13291	43678
448829	9438	2458267	127902	109583	35487	19195	19195	35487
489344	150	1489494	335431	57223	88783	43448	16684	62019
782114	41177	11823291	5809269 4792074	1017195	1645891	1319827	524407	850471 326064

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
		vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Ja	
		Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	
	Bez. Zürich.								
1	Zürich . .	13659167	13432717	128388	128388	2000000	2000000	5208747	5
2	Aussersihl .	—	—	—	—	1311700	1254700	2333234	
3	Enge . . .	53200	53200	62700	62700	373000	373000	192343	
4	Fluntern . .	140000	110500	—	—	348000	348000	—	
5	Hirslanden .	92000	77000	58628	52500	—	—	835	
6	Hottingen .	—	—	—	—	387000	255000	659500	
7	Oberstrass .	—	—	—	—	—	—	137000	
8	Riesbach . .	1277333	1026333	55700	55700	552000	543000	307735	
9	Unterstrass .	48800	19000	12500	12500	183000	183000	112862	
10	Wiedikon .	80000	80000	244650	244650	80000	80000	—	
12	Albisrieden .	13167	13167	4655	4655	6800	6800	—	
13	Altstetten .	9500	9500	—	—	—	—	—	
14	Birmensdorf .	1500	1500	35000	35000	—	—	—	
15	Dietikon . .	11377	5098	—	—	—	—	—	
16	Engstringen, Ober-	4900	4900	—	—	4465	4465	200	
17	„ Unter-	430	430	—	—	—	—	—	
18	Geroldsweil .	—	—	2500	1901	—	—	—	
19	Höngg . .	—	—	36561	384	—	—	—	
20	Oerlikon . .	—	—	1000	1000	20000	11500	8901	
22	Schlieren . .	2000	2000	—	—	9900	3900	—	
23	Schwamendg.	—	—	—	—	1500	1500	—	
25	Uitikon . .	—	—	—	—	1000	500	—	
26	Urdorf, Nieder-	—	—	—	—	—	—	11	
27	„ Ober-	3000	1850	—	—	—	—	2426	
28	Weiningen .	—	—	1000	1000	—	—	—	
29	Wipkingen .	41833	24533	13300	7000	—	—	—	
30	Wollishofen .	—	—	—	—	50000	45735	35482	
31	Wytikon . .	2000	2000	1250	1250	—	—	—	
32	Zollikon . .	12333	12333	—	—	—	—	—	
	Summe	15452540	14876061	657832	608628	5328365	5111100	8999276	7
	Bez. Affoltern.								
33	Aeugst . .	13784	6168	—	—	—	—	—	
34	Affoltern . .	—	—	42000	20000	—	—	—	

litischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
bis 1890 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
7128388	6000000	5019717	—	—	2621747	208747	12000000	6432717	128388	2000000
16700	—	—	1438000	—	328234	7966	328968	1446000	—	—
—	—	—	—	—	681243	—	681243	—	—	—
10000	—	—	—	—	448500	—	110500	348000	—	—
—	—	—	—	—	130335	835	129500	—	—	—
—	255000	189500	470000	—	—	—	914500	—	—	—
—	—	—	—	—	137000	—	137000	—	—	—
1516000	325500	—	—	—	91268	8235	1051200	297333	550000	26000
41500	100000	181862	—	—	—	—	234862	72000	—	16500
—	—	—	—	—	404650	—	321000	—	—	83650
—	—	—	—	—	24622	—	11955	—	—	12667
2000	—	—	—	—	7500	2500	2000	—	—	5000
—	—	—	—	—	36500	—	35000	—	—	1500
—	—	—	—	—	5098	—	5098	—	—	—
—	—	—	—	—	9565	4665	4900	—	—	—
—	—	—	—	—	430	—	—	—	—	430
—	—	1901	—	—	—	—	1901	—	—	—
384	—	—	—	—	—	384	—	—	—	—
—	21401	—	—	—	—	1000	20401	—	—	—
—	—	—	—	—	5900	—	3900	—	—	2000
—	—	—	—	—	1500	1500	—	—	—	—
—	—	—	—	—	500	500	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2850	—	2850	—	—	—
—	—	—	—	—	1000	1000	—	—	—	—
—	21200	7000	—	—	3333	—	21200	—	—	10333
—	—	45735	35482	—	—	—	81217	—	—	—
1000	—	—	—	—	2250	—	1000	—	—	2250
—	—	—	—	—	12333	—	—	10000	—	2333
8715983	6723101	5445715	1943482	—	4956358	237343	16100195	8606050	678388	2162663
—	—	—	—	—	6168	—	6168	—	—	—
—	—	—	—	—	20000	—	—	20000	—	—

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
		vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Jahr	
		Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	
35	Bonstetten .	10000	8427	—	—	—	—	—	
40	Maschwanden	1490	1490	3116	820	—	—	—	
42	Obfelden . .	—	—	7089	7089	—	—	5970	
45	Stallikon . .	—	—	—	—	8300	4494	—	
46	Wettsweil .	—	—	6000	6000	—	—	—	
	Summe	25274	16085	58205	33909	8300	4494	5970	
	Bez. Horgen.								
47	Adlisweil . .	—	—	—	—	—	—	180	
49	Horgen . .	265500	61500	—	—	25000	25000	155723	1
50	Hütten . .	—	—	—	—	—	—	1000	
52	Langnau . .	—	—	4116	3500	—	—	—	
53	Oberrieden .	882	882	—	—	39000	22621	—	
54	Richtersweil .	—	—	—	—	—	—	799	
56	Schönenberg .	—	—	20000	2200	—	—	—	
57	Thalweil . .	28517	28517	—	—	—	—	—	
58a	Wädensweil .	—	—	—	—	—	—	7807	
58b	„ Betheiligung bei der Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln . .	—	—	1098407	566100	—	—	—	
	Summe	294899	90899	1122523	571800	64000	47621	165509	1
	Bez. Meilen.								
59	Erlenbach .	1167	1167	—	—	—	—	—	
60	Herrliberg .	—	—	—	—	—	—	2800	
62	Küsnacht . .	135000	27500	—	—	—	—	—	
64	Meilen . .	109574	30000	—	—	—	—	22741	2
66	Stäfa* . . .	—	—	—	—	—	—	3323	
67	Uetikon . .	4500	2286	—	—	—	—	—	
68	Zumikon . .	—	—	—	—	—	—	1077	
	Summe	250241	60953	—	—	—	—	29941	2

* Conto-Corrent bei der Leihkasse.

ischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
bis 1890 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
—	—	—	—	—	8427	—	8427	—	—	—
—	—	—	—	—	2310	—	2310	—	—	—
—	—	—	—	—	13059	—	7089	5970	—	—
494	—	—	—	—	—	—	4494	—	—	—
—	—	—	—	—	6000	—	6000	—	—	—
494	—	—	—	—	55964	—	34488	25970	—	—
180	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—
0723	125000	—	—	—	46500	5723	33000	52000	—	151500
1000	—	—	—	—	—	—	1000	—	—	—
—	—	—	—	—	3500	—	—	—	—	3500
—	22621	—	—	—	882	590	22621	—	—	292
799	—	—	—	—	—	799	—	—	—	—
2200	—	—	—	—	—	—	2200	—	—	—
—	—	—	—	—	28517	—	—	—	—	28517
7807	—	—	—	—	—	—	—	7807	—	—
—	—	—	—	—	566100	—	—	—	566100	—
2709	147621	—	—	—	645499	7292	58821	59807	566100	183809
—	—	—	—	—	1167	—	—	—	—	1167
2800	—	—	—	—	—	—	—	2800	—	—
7500	—	—	—	—	—	—	—	—	27500	—
2741	—	—	—	—	30000	9841	32500	10400	—	—
—	—	—	—	—	1923	1923	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2286	2286	—	—	—	—
1077	—	—	—	—	—	400	677	—	—	—
4118	—	—	—	—	35376	14450	33177	13200	27500	1167

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
		vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. 18 (2 Jahre)	
		Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	End Be- richt jahr Fr.
	Bez. Hinweil.								
69	Bäretsweil .	—	—	3500	3500	1000	1000	1000	10
72a	Fischenthal .	—	—	—	—	—	—	1800	18
72b	„ Eisenbahngut	—	—	—	—	—	—	86000	820
73	Gossau* . .	35	35	—	—	—	—	—	-
75a	Hinweil . .	22641	22241	—	—	—	—	—	-
75b	„ Eisenbahngut	103500	66565	—	—	—	—	—	-
77	Seegräben .	6500	4500	—	—	6000	3000	—	-
78a	Wald . . .	5444	5244	12000	1000	—	—	—	-
78b	„ Eisenbahngut	260000	182777	—	—	—	—	—	-
79	Wetzikon . .	130000	83900	21000	21000	—	—	—	-
	Summe	528120	365262	36500	25500	7000	4000	88800	848
	Bezirk Uster.								
80	Dübendorf .	—	—	—	—	75550	73550	—	-
81	Egg . . .	—	—	9208	8531	—	—	—	-
83	Greifensee .	—	—	—	—	—	—	119	11
84	Maur . . .	—	—	49000	26194	—	—	—	-
87	Uster . . .	—	—	—	—	275512	263950	—	-
	Summe	—	—	58208	34725	351062	337500	119	11
	Bez. Pfäffikon.								
90	Bauma** . .	220000	96400	—	—	—	—	65000	650
91a	Fehraltorf .	—	—	—	—	—	—	4526	45
91b	„ Eisenbahngut	100000	83800	—	—	—	—	—	-
92	Hittnau . .	—	—	—	—	—	—	7000	60
94	Kyburg . .	—	—	—	—	—	—	838	8
95	Lindau . .	—	—	8000	3500	—	—	—	-
96a	Pfäffikon . .	—	—	2000	2000	—	—	11400	114
96b	„ Eisenbahngut	100000	69900	—	—	—	—	—	-
97	Russikon . .	33000	13250	—	—	—	—	—	-
98	Sternenberg .	—	—	—	—	—	—	4632	46
99	Weisslingen .	—	—	37120	17670	13500	13500	—	-

* Einzinserei, unaufkündbar.

** Dazu noch Fr. 300,000. — garantirtes Obligationenkapital der Töss-Thal-Bahn.

politischen Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
	bis 1890 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
0	—	—	—	—	—	5500	—	5500	—	—	—
2a	—	—	—	—	—	1800	1800	—	—	—	—
2b	—	—	—	—	—	82000	—	—	—	82000	—
3	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	35
5a	—	—	—	—	—	22241	—	—	22241	—	—
5b	—	—	—	—	—	66565	—	—	—	66565	—
7	3000	—	—	—	—	4500	—	4500	—	—	3000
8a	1000	—	—	—	—	5244	—	3544	—	—	2700
8b	—	—	—	—	—	182777	—	—	—	182777	—
9	20400	—	84500	—	—	—	—	—	—	83900	21000
	24400	—	84500	—	—	370662	1800	13544	22241	415242	26735
0	—	73550	—	—	—	—	—	54000	6000	—	13550
1	—	—	—	—	—	8531	—	8531	—	—	—
3	119	—	—	—	—	—	119	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	26194	—	26194	—	—	—
7	—	—	—	—	—	263950	—	263950	—	—	—
	119	73550	—	—	—	298675	119	352675	6000	—	13550
	—	—	—	—	—	161400	—	—	—	161400	—
1a	4526	—	—	—	—	—	—	4526	—	—	—
1b	—	83800	—	—	—	—	—	—	—	83800	—
	—	—	—	—	—	6000	—	—	—	—	6000
	838	—	—	—	—	—	200	638	—	—	—
	3500	—	—	—	—	—	—	3500	—	—	—
6a	—	—	—	—	—	13400	—	13400	—	—	—
6b	—	—	—	—	—	69900	—	—	—	69900	—
	—	—	—	—	—	13250	—	—	—	13250	—
	—	—	—	—	—	4632	4632	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	31170	—	31170	—	—	—

	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
	[illegible]		[illegible]		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Jah	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	
	—	—	—	—	500	115	700	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14000	13615	94096	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	300	
	—	—	—	—	12000	12000	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	6000	5250	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1000	900	67700	
	—	—	[illegible]	[illegible]	5700	5700	1844	
	—	—	—	—	—	—	5000	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	—	—	[illegible]	[illegible]	900	900	766	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	1708	
	—	—	—	—	200000	177712	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10016	8866	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	200	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	884	884	—	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	2500	2500	130828	
	—	—	—	—	—	—	292	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	3729290	3
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1892	1892	5400	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	19766	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1500	1000	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	242392	217604	3963094	3
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	12000	
	—	—	—	—	—	—	16700	
	—	—	—	—	1400	1400	900	
	—	—	—	—	—	—	49500	

litischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
bis 1890 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
—	—	—	—	—	715	—	715	—	—	—
1000	29000	—	—	—	—	5000	—	—	25000	—
9864	112800	—	—	—	300467	9832	53949	—	353350	6000
—	—	—	—	—	55900	—	11600	—	44000	300
—	—	—	—	—	12000	—	—	—	—	12000
—	—	—	—	—	6500	—	—	—	6500	—
1217	5000	—	—	—	—	—	6217	—	—	—
—	—	126172	—	—	—	—	21032	—	105140	—
580	—	—	—	—	16300	580	16300	—	—	—
2700	—	—	—	—	—	—	2700	—	—	—
—	—	—	—	—	450	—	450	—	—	—
—	—	—	—	—	5548	900	3882	—	—	766
—	—	—	—	—	460	—	460	—	—	—
1708	—	—	—	—	—	1708	—	—	—	—
—	—	177712	—	—	—	—	11612	—	166100	—
—	—	16466	—	—	5000	—	16466	—	—	5000
—	11000	—	—	—	—	—	—	—	11000	—
200	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3900	300	3600	—	—	—
—	22500	—	—	—	—	—	—	—	22500	—
884	—	—	—	—	—	—	884	—	—	—
—	49000	—	—	—	—	—	—	—	49000	—
—	—	—	130000	—	4388	828	40000	90000	—	3560
292	—	—	—	—	—	292	—	—	—	—
452600	1500000	775000	386012	11485500	429291	131961	—	—	14896442	—
—	—	—	—	—	24775	—	—	—	—	24775
—	—	—	—	—	34439	—	34439	—	—	—
—	—	—	—	—	21890	—	7890	—	14000	—
460181	1587500	1095350	516012	11485500	620841	136769	177532	90000	15314682	46401
—	—	—	—	—	49800	—	30000	1000	—	18800
10000	—	—	—	—	—	—	10000	—	—	—
300	—	—	—	—	—	1300	—	—	—	1000
—	—	39500	—	—	—	—	39500	—	—	—

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Die Passiven nach der Entstehungszeit						
		vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Jah
		Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.
134	Buch	—	—	—	—	—	—	507
135	Dachsen	—	—	3500	3500	—	—	105
136	Dorf	—	—	—	—	—	—	1363
137	Feuerthalen	—	—	10000	3000	—	—	—
138	Flaach	—	—	—	—	6900	6900	—
139	Flurlingen	—	—	6732	6732	—	—	3000
140	Henggart	3617	3617	—	—	—	—	—
141	Humlikon	3733	3733	6800	1800	—	—	—
142a	Laufen-Uhwiesen	—	—	—	—	—	—	16680
142b	Laufen-Uhwiesen, Friedhofvereinigung mit Dachsen-Flurlingen	—	—	—	—	1200	1200	600
144	Ossingen	—	—	86630	60250	—	—	—
145	Rheinau	—	—	39000	29000	—	—	—
147	Stammheim, Unter-	180000	164000	—	—	—	—	—
148	Thalheim	—	—	28500	24100	1090	1090	—
150	Truttikon	11300	11300	30300	14800	—	—	4600
151	Volken	—	—	5000	1207	—	—	—
152	Waltalingen	—	—	—	—	4000	3028	—
	Summe	218450	202450	239462	164389	14590	13618	105955
	Bez. Bülach.							
153	Bachenbülach	—	—	600	600	14932	14932	12500
154	Bassersdorf	116	116	40000	7000	—	—	3700
155	Bülach	160000	40000	10000	10000	—	—	—
157	Eglisau	40000	21000	24000	24000	29000	28000	3500
158	Embrach, Ober-	—	—	4000	4000	600	600	—
159	„ Unter-	124933	90100	10500	10500	27500	27500	—
160	Freienstein	—	—	2950	1500	1400	500	—
161	Glattfelden	—	—	—	—	2794	1745	—
162	Hochfelden	—	—	—	—	26000	9404	—
163	Höri	—	—	—	—	5500	5500	10000
164	Hüntwangen	—	—	1270	1270	26361	16661	—
165a	Kloten	—	—	8500	2000	—	—	—
165b	„ Eisenbahngut	150000	133520	—	—	—	—	—
167	Nürensdorf	—	—	—	—	—	—	6203
168	Opfikon	—	—	1700	1200	—	—	3050
169	Rafz	174000	156960	—	—	—	—	—
170	Rieden	—	—	—	—	—	—	900

litischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
bis 1899 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
507	—	—	—	—	—	507	—	—	—	—
70	—	—	—	—	3500	—	—	—	—	3570
88	—	—	—	—	—	88	—	—	—	—
3000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000
—	—	—	—	—	6900	—	6900	—	—	—
4500	—	—	—	—	5232	8232	—	—	—	1500
—	—	—	—	—	3617	—	—	—	—	3617
—	—	—	—	—	5533	—	1800	—	—	3733
—	—	—	—	—	14680	—	—	14680	—	—
—	—	—	—	—	1800	1800	—	—	—	—
—	60250	—	—	—	—	—	11450	—	48800	—
—	29000	—	—	—	—	—	29000	—	—	—
—	—	—	160000	—	4000	—	—	—	160000	4000
—	8100	16000	1090	—	—	—	21300	—	—	3890
500	—	—	—	—	30100	500	—	—	26600	3500
—	—	—	—	—	1207	—	1207	—	—	—
—	—	—	—	—	3028	3028	—	—	—	—
20965	97350	55500	161090	—	129397	15455	151157	15680	235400	46610
—	—	—	—	—	28032	700	12500	—	—	14832
—	—	—	—	—	10816	1800	—	1900	7000	116
—	—	—	—	—	50000	—	—	—	30000	20000
—	—	48500	—	—	28000	—	6000	—	42500	28000
—	—	—	—	—	4600	—	4600	—	—	—
—	—	—	—	—	128100	—	41100	25000	30000	32000
—	—	—	—	—	2000	1400	—	—	—	600
—	—	—	—	—	1745	1745	—	—	—	—
—	—	—	—	—	9404	—	9404	—	—	—
—	—	—	—	—	15500	—	15500	—	—	—
—	—	—	—	—	17931	600	17331	—	—	—
—	—	—	—	—	2000	—	—	—	—	2000
—	—	—	—	—	133520	—	—	—	133520	—
—	—	—	—	—	4898	—	—	—	—	4898
1200	—	—	—	—	3050	—	4250	—	—	—
—	—	—	—	—	156960	—	—	—	—	156960
900	—	—	—	—	—	900	—	—	—	—

	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
	vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Ja	
	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	500	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	78570	134087	104842	40353	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	—	—	—	—	126000	99200	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7000	7000	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	2500	1500	233	
	[illegible]	[illegible]	1000	1000	13500	13500	300	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	—	—	—	—	2000	2000	12724	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	39626	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	950	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	10000	
	—	—	[illegible]	[illegible]	4300	3300	—	
	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	15600	
	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	3720	
	[illegible]	[illegible]	—	—	500	500	—	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	155800	127000	83153	

litischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
bis 1890 Fr.	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
—	—	—	—	—	8000	—	—	—	—	8000
—	—	—	—	—	18500	—	16500	2000	—	—
500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
2600	—	48500	—	—	623056	7145	127185	28900	243020	267906
3000	—	—	—	—	—	—	—	—	3000	—
—	—	—	—	—	99200	—	99200	—	—	—
—	—	—	—	—	36263	—	7000	10000	12500	6763
—	—	—	—	—	250550	—	55550	—	120000	75000
—	—	—	—	—	91400	—	24000	—	33000	34400
—	—	—	—	—	25550	—	16350	—	9200	—
—	—	—	—	—	75377	—	—	—	—	75377
—	—	—	—	—	1000	—	—	1000	—	—
—	—	—	—	—	1733	233	1500	—	—	—
—	—	—	—	—	26600	—	—	—	—	26600
—	27600	—	—	—	—	—	27600	—	—	—
—	—	—	—	—	38220	—	—	—	—	38220
—	—	—	—	—	14724	8324	6400	—	—	—
—	—	—	—	—	14950	—	—	3800	—	11150
—	—	—	—	—	214535	—	37738	—	151100	25697
—	—	—	—	—	140584	126	—	—	—	140458
950	—	11700	—	—	12400	950	24100	—	—	—
5019	—	—	—	—	46653	4533	20019	—	—	27120
—	—	—	—	—	30895	—	—	—	—	30895
—	—	—	—	—	22500	—	—	—	—	22500
—	—	—	31650	—	7500	—	31500	—	—	7650
—	—	—	—	—	14187	—	14187	—	—	—
—	—	—	—	—	34720	1720	6000	—	—	27000
—	—	—	—	—	6350	—	—	—	—	6350
8969	27600	11700	31650	—	1205891	15886	371144	14800	328800	555180

Zusammenz

Passiven

Bezirke	Die Passiven nach der Entstehungszeit							
	vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. ,2 Jahr	
	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	
. . . . .	13433840	14870041	637832	608628	5328365	5111100	8999276	
m	28274	16085	58205	33909	8300	4494	5979	
. . . . .	294999	90899	1122523	571800	64000	47621	165509	
. . . . .	250241	60953	—	—	—	—	29941	
l	328120	363242	36500	25500	7000	4000	88800	
. . . . .	—	—	58208	34725	351062	337500	119	
on	435000	293350	47120	23170	14000	13615	94096	
thur	186879	134739	12896325	12092825	242392	217604	3963094	
ingen	218450	202450	239462	164389	14590	13618	105955	
. . . . .	689049	451696	126520	78570	134087	104842	40353	
orf	597831	783356	368395	298695	155800	127000	83153	
Kanton Zürich	18948283	17274851	15521090	13982211	6319596	5981394	13576266	1

nch Bezirken.

litischen Gemeinden 1885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
83	6723101	5445715	1943482	—	4956358	237343	16100195	8606050	678388	2162663
94	—	—	—	—	55964	—	34488	25970	—	—
89	147621	—	—	—	645499	7292	58821	59807	566100	183809
18	—	—	—	—	35376	14450	33177	13200	27500	1167
00	—	84500	—	—	370662	1800	13544	22241	415242	26735
19	73550	—	—	—	298675	119	352675	6000	—	13550
64	112800	—	—	—	300467	9832	53949	—	353350	6000
81	1587500	1095350	516012	11485500	620841	136769	177532	90000	15314682	46401
65	97350	55500	161090	—	129397	15455	151157	15680	235400	46610
00	—	48500	—	—	623056	7145	127185	28900	243020	267906
89	27600	11700	31650	—	1205891	15886	371144	14800	328800	555180
82	8769522	6741265	2652234	11485500	9242186	446091	17473867	8882648	18162482	3310021

IV. Steuernachzahlungen in den politischen Gemeinden 18

(§ 147 des Gem.-Ges.)

Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bez. Zürich.		
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	[illegible]
Bez. Affoltern.		
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	[illegible]
Bez. Horgen.		
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	[illegible]
Bez. Meilen.		
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Oerweil	4	190
Stäfa	4	1526
Zumikon	1	270
Summe	14	4478
Bez. Hinweil.		
Bäretswil	2	115
Bubikon	3	225
Dürnten	1	230
Fischenthal	5	1052
Gossau	6	2080
Hinweil	1	83
Rüti	1	52
Wald	5	8420
Wetzikon	3	594
Summe	27	12851
Bez. Uster.		
Egg	1	150
Mönchaltorf	1	30
Uster	4	2562
Volketswil	1	40
Summe	7	2782
Bez. Pfäffikon.		
Bauma	2	1520
Hittnau	1	30
Ilnau	2	320
Pfäffikon	1	162
Russikon	1	206
Wildberg	1	12
Summe	8	2250
Bez. Winterthur		
Bertschikon	1	98
Elgg	1	12
Hagenbuch	2	155
Oerwiderkr	3	465
Schottikon	1	45

Gemeinden	Fälle	Bet F
Seen	3	[illegible]
Seuzach	1	[illegible]
Töss	1	[illegible]
Winterthur	11	383
Summe	24	407
Bez. Andelfing.		
Rheinau	1	[illegible]
Unter-Stammheim	1	[illegible]
Thalheim	1	[illegible]
Volken	1	[illegible]
Summe	4	[illegible]
Bez. Bülach.		
Eglisau	1	[illegible]
Glattfelden	1	[illegible]
Kloten	2	[illegible]
Opfikon	1	[illegible]
Summe	5	[illegible]
Bez. Dielsdorf.		
Raat-Schöpfheim	2	[illegible]
Rümlang	1	[illegible]
Stadel	2	[illegible]
Summe	5	[illegible]
Bezirke.		
Zürich	52	593
Affoltern	8	52
Horgen	23	61
Meilen	14	44
Hinweil	27	128
Uster	7	27
Pfäffikon	8	22
Winterthur	24	407
Andelfingen	4	[illegible]
Bülach	5	[illegible]
Dielsdorf	5	[illegible]
Kanton Zürich	**177**	**1360**

V. Legate und Geschenke.

[illegible] Fr. 300 | Rafz . . . . . Fr. 100

VI. Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der politischen Gemeinden 1885.

Politische Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.	
Hirslanden	12043
Oberstrass	33000
Riesbach	103130
Unterstrass	51300
Aesch	2400
Albisrieden	6600
Altstetten	1200
Birmensdorf	933
Dietikon	14900
Engstringen, Ober-	2466
„ Unter-	400
Geroldsweil	1800
Oerlikon	626
Schlieren	600
Schwamendingen	800
Seebach	4449
Niederurdorf	720
Oberurdorf	9300
Weiningen	542
Wollishofen	14250
Wytikon	200
Zollikon	28334
Summe	289993
Bezirk Affoltern.	
Bonstetten	13740
Hedingen	700
Knonau	1530
Obfelden	5885
Ottenbach	1300
Wettsweil	1621
Summe	24776
Bezirk Horgen.	
Hütten	3600
Richtersweil	14373
„ -Langenegg	3200
Summe	21173
Bezirk Meilen.	
Uetikon	1500

Politische Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Hinweil.	
Bäretsweil	6600
Bubikon	16400
Dürnten	6750
Fischenthal	1375
Gossau	7650
Grüningen	900
Hinweil	11858
Rüti	6100
Seegräben	3950
Wald	24100
Wetzikon	29700
Summe	115383
Bezirk Uster.	
Fällanden	3378
Mönchaltorf	2200
Volketsweil	2950
Summe	8528
Bezirk Pfäffikon.	
Fehraltorf	1000
Hittnau	1000
Summe	2000
Bezirk Winterthur.	
Ellikon a. d. Th.	8660
Elsau	100
Hettlingen	800
Hofstetten	200
Pfungen	1200
Rickenbach	18700
Töss	3500
Turbenthal	1500
Zell	630
Summe	35290
Bez. Andelfingen.	
Benken	35000
Buch	1230
Ossingen	2200
Rheinau	120
Truttikon	40100
Summe	78650

Politische Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Bülach.	
Bachenbülach	1000
Bassersdorf	11700
Bülach	95830
Dietlikon	12946
Eglisau	20840
Embrach, Unter-	15542
Hochfelden	25200
Höri	9000
Hüntwangen	20000
Kloten	262
Lufingen	500
Rafz	39000
Rieden	2900
Rorbas	2000
Wallisellen	3400
Wasterkingen	14200
Wyl	6500
Summe	280820
Bezirk Dielsdorf.	
Bachs	2400
Niederglatt	1400
Niederweningen	42324
Oberweningen	1600
Schöfflisdorf	5000
Steinmaur	413
Weiach	2000
Summe	55137
Bezirke.	
Zürich	289993
Affoltern	24776
Horgen	21173
Meilen	1500
Hinweil	115383
Uster	8528
Pfäffikon	2000
Winterthur	35290
Andelfingen	78650
Bülach	280820
Dielsdorf	55137
Kanton Zürich	**913250**

II.

...iven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

...n			Pas-siven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
	davon					Ein-nah-men	Bestand Ende Berichts-jahres	
	...aften Nicht ertrag-bare	Zins-tragende Kapi-talien		Ak-tiven	Pas-siven			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
...00	171000	—	548192	1381467	—	1262	1269661	—111806
...00	—	2547	43141	119613	—	410	88743	— 30870
...50	—	14527	—	88942	—	480	89163	221
...27	—	27665	25800	105184	—	120	104690	— 494
...12	866	22284	—	65678	—	1177	53214	— 12464
...40	—	3488	29458	94279	—	—	95002	723
...00	2200	65603	5000	70074	—	50	64446	— 5628
...00	—	55847	116115	210467	—	120	213426	2959
...20	—	348	712	186	—	—	382	196
...575	—	—	30000	23189	—	—	—	—
...830	1000	23302	3400	22877	—	—	24744	1867
—	—	6146	29	6117	—	5	6146	29
—	—	4479	—	4806	—	—	3500	— 1306
...454	175066	226236	801847	2192879	—	3624	2013117	—156573
...20	1630	5180	—	8212	—	—	7966	— 246
...00	677	1259	—	2168	—	—	2064	— 104
—	—	404	—	408	—	—	380	— 28
—	—	2195	—	2741	—	—	2475	— 266
—	—	1904	—	1940	—	—	2114	174
—	11	1091	—	1130	—	—	1214	84
...67	—	3348	—	8499	—	—	8015	— 484
—	1776	2213	—	4260	—	—	3913	— 347
—	150	737	—	1257	—	—	1190	— 67
...75	—	—	—	775	—	—	775	—
—	350	696	—	2670	—	—	2655	— 15
...62	1466	22	564	1486	—	1	1485	— 1
—	—	1266	70	1196	—	10	1337	141
—	—	1722	—	1737	—	—	1716	— 21
—	12	209	—	230	—	—	226	— 4
—	—	1916	—	2021	—	10	1468	— 553
—	—	543	—	551	—	—	494	— 57
...24	6072	24705	634	41281	—	21	39487	— 1794

ktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

Aktiven				Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Liegenschaften: Nicht ertragbare	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
19958	—	—	18076	1987	17971	—	—	17223	— 748
2126	—	—	2126	—	2126	—	—	1471	— 655
2449	—	—	2400	1289	1160	—	—	457	— 703
24533	—	—	22602	3276	21257	—	—	19151	— 2106
114	—	—	—	—	114	—	—	—	—
5097	150	—	4947	105	4992	—	—	5049	57
1900	—	700	1200	92	1808	—	—	1800	— 8
2981	—	—	2800	—	2981	—	—	2800	— 181
617	—	500	—	—	617	—	—	—	—
500	—	400	—	400	100	—	—	400	300
135	—	—	—	—	135	—	—	—	—
427	—	—	—	23500	—	23073	—	—	—
600	—	600	—	—	600	—	—	600	—
7647	375	2500	3455	1600	6047	—	—	5271	— 776
12068	—	—	7035	—	12068	—	75	7192	— 4876
1136	—	—	1100	—	1136	—	—	967	— 169
3230	—	—	3115	—	3230	—	—	2216	— 1014
860	—	—	800	—	860	—	—	—	—
7735	—	3700	3566	1000	6735	—	—	6450	— 285
1801	1600	—	—	—	1801	—	—	1600	— 201
1966	600	—	1366	361	1605	—	—	1600	— 5
3500	—	—	—	15000	—	11500	—	—	—
464	—	400	55	—	464	—	—	—	—
5467	3033	—	1783	300	5167	—	—	4816	— 351
427	—	—	427	33	394	—	—	350	— 44
58672	5758	8800	31649	42391	50854	34573	75	41111	— 7553
27787	420	—	27097	—	27787	—	—	27787	—
1837	—	—	1828	—	1837	—	—	1964	127
822	373	—	400	—	822	—	—	773	— 49
3420	350	40	2860	—	3420	—	—	3290	— 130

...siven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

...tiven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
Davon								
...enschaften		Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
...ertragbare Fr.	Nicht ertragbare Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	583	—	683	—	—	700	17
—	—	2091	—	2203	—	—	2302	99
—	—	50	—	62	—	—	—	—
—	237	62	11	1953	—	—	1898	— 55
—	—	361	—	433	—	—	392	— 41
—	—	1385	—	1428	—	—	1100	— 328
3500	7040	2343	3800	10983	—	—	5253	—5730
—	—	1616	500	1582	—	—	1750	168
—	—	1029	—	1065	—	40	1065	—
200	1000	3576	1508	3455	—	—	4125	670
—	70	2117	—	2246	—	—	2108	— 138
467	204	11844	18204	—	4707	—	13130	17837
—	28	1882	11	1907	—	—	1135	— 772
—	—	55	—	67	—	—	54	— 13
58	—	300	—	372	—	—	183	— 189
500	—	29200	303	30461	—	—	29285	—1176
—	—	1600	91	1521	—	575	1610	89
1050	850	2585	—	4660	—	—	3635	—1025
—	458	1530	—	1989	—	—	1608	— 381
162000	8100	42	6200	164442	—	300	172862	8420
516	140	2170	150	2783	—	—	2826	43
—	—	2000	—	2000	—	—	2000	—
—	—	353	—	402	—	90	353	— 49
—	50	5076	1216	3910	—	—	5779	1869
—	—	1375	—	1465	—	—	1383	— 82
15850	1370	15679	—	34269	—	—	31870	—2399
1200	400	16300	—	18161	—	—	17274	— 887
—	270	—	50	254	—	—	—	—
700	4657	11500	495	16362	—	—	17070	708
150	—	—	9	141	—	—	150	9
—	350	100	—	450	—	—	450	—
740	400	8237	—	9796	—	—	8190	—1606
716	—	8050	3633	5698	—	—	6676	978
188790	25664	167276	36181	361069	4707	1005	372030	15984
—	—	1500	—	2341	—	—	1500	— 841
2500	600	2336	—	5498	—	—	4510	— 988
500	500	381	—	1599	—	—	1237	— 362
—	—	3485	—	3658	—	—	3835	177
1125	—	223	—	1444	—	—	1209	— 235

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Die Passiven nach der Entstehungszeit						
		vor 1876		1876—1880 (5 Jahre)		1881—1883 (3 Jahre)		1884 u. (2 Jah
		Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.	Ende Berichtsjahres Fr.	Ursprünglicher Betrag Fr.
172	Wallisellen .	8000	8000	—	—	—	—	—
173	Wasterkingen	2000	2000	23000	16500	—	—	—
175	Wyl . . .	—	—	—	—	—	—	500
	Summe	659049	451696	126520	78570	134087	104842	40353
	Bez. Dielsdorf.							
176	Affoltern . .	—	—	15000	3000	—	—	—
177	Bachs . . .	—	—	—	—	126000	99200	—
178	Boppelsen .	21288	19263	10000	10000	7000	7000	—
179	Buchs . . .	205550	205550	50000	45000	—	—	—
180	Dällikon . .	34400	34400	64000	57000	—	—	—
181	Dänikon . .	36000	25550	—	—	—	—	—
182	Dielsdorf . .	75377	75377	—	—	—	—	—
183	Hüttikon . .	2400	1000	—	—	—	—	—
184	Neerach . .	—	—	—	—	2500	1500	233
185	Niederglatt .	11800	11800	1000	1000	13500	13500	300
186	Niederhasle .	—	—	36300	27600	—	—	—
187	Niederweningen .	25220	25220	13000	13000	—	—	—
188	Oberglatt . .	—	—	—	—	2000	2000	12724
189	Oberweningen . .	11150	11150	20000	3800	—	—	—
190	Otelfingen .	203435	184535	35000	30000	—	—	—
192	Regensberg .	100958	100958	—	—	—	—	39626
193	Regensdorf .	14100	12400	13000	11700	—	—	950
194	Rümlang . .	31653	31653	15000	15000	—	—	10000
195	Schleinikon .	—	—	27595	27595	4300	3300	—
196	Schöfflisdorf .	—	—	22500	22500	—	—	—
197	Stadel . . .	7650	7650	46000	31500	—	—	—
198	Steinmaur .	—	—	—	—	—	—	15600
199	Weiach . .	51000	31000	—	—	—	—	3720
200	Windlach .	5850	5850	—	—	500	500	—
	Summe	837831	783356	368395	298695	155800	127000	83153

...ven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

...iven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
	Davon							
	...schaften							
	Nicht ertragbare	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
46	—	441	375	135	—	—	883	748
—	—	9353	300	9229	—	—	9737	508
—	—	10086	5052	5034	—	—	12000	6966
—	82	8999	1100	7986	—	—	11685	3699
—	—	1900	—	1924	—	—	1901	— 23
—	—	600	60	540	—	—	605	65
326	—	10000	11450	—	1124	—	11260	12384
—	—	11709	—	12053	—	—	11000	—1053
—	—	9100	2070	7128	—	—	9100	1972
21475	—	2725	700	23759	—	—	24280	521
1021	500	7025	—	8565	—	—	8546	— 19
175	500	8644	—	9470	—	—	9421	— 49
—	1250	13166	101	14750	—	—	14515	— 235
—	1166	6233	—	7399	—	—	7399	—
12900	—	575	6000	7950	—	—	15721	7771
4690	200	4643	—	9717	—	—	9298	— 419
—	—	500	—	538	—	—	—	—
—	437	1523	—	2032	—	—	1960	— 72
—	—	305	—	311	—	—	181	— 130
420	700	1150	—	2280	—	5	2270	— 10
4385	250	4700	5300	4833	—	—	4003	— 830
—	—	835	—	866	—	—	565	— 301
—	—	108	—	114	—	—	108	— 6
150	160	—	—	336	—	—	150	— 186
4000	3878	—	2200	5693	—	104	8966	3273
—	—	5821	250	5619	—	—	6204	585
—	150	—	24	126	—	—	—	—
65	70	5076	—	5380	—	—	4709	— 671
—	—	—	24	—	24	—	5	29
—	222	—	—	258	—	—	—	—
—	—	1650	—	1686	—	—	1650	— 36
—	1793	6919	—	8749	—	—	8561	— 188
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	412	—	90	322	—	—	—	—
61387	—	—	800	60985	—	—	60700	— 285
400	—	4451	994	3857	—	—	5314	1457
100	600	8643	—	9343	—	—	9469	126
—	—	257	—	314	—	—	157	— 157
—	—	2883	—	3419	—	—	2850	— 569
9060	600	6073	—	15733	—	—	16598	865
124725	14070	164018	36890	272973	1148	109	304062	33481

II. Aktiven, Passiven

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden	Aktiven: Total Fr.	Davon Liegenschaften: Ertragbare Fr.	Davon Liegenschaften: Nicht ertragbare Fr.	Davon Kapitalien Fr.	[illegible]	[illegible]
	Bez. Zürich.						
1	Grossmünster	185814	60000	108000	1781[illegible]		
2	Fraumünster	55761	—	—	5400[illegible]		
3	St. Peter	316898	—	258000	5825[illegible]		
4	Predigern, Stadt	28240	—	—	2824[illegible]		
5	„ Land	41953	—	—	4195[illegible]		
6	Katholisch Zürich	274788	100000	99490	508[illegible]		
7	Aussersihl	149177	—	24000	1240[illegible]		
8	Enge	85165	—	40000	45[illegible]		
9	„ -Leimbach	10093	—	4186	[illegible]		
10	Fluntern	24055	—	19000	[illegible]		
11	Oberstrass	16384	—	16000	[illegible]		
12	Neumünster	222850	—	180000	[illegible]		
13	Unterstrass	152687	3000	147000	[illegible]		[illegible]
14	Wiedikon	88629	—	20000	[illegible]		[illegible]
15	Albisrieden	77442	—	60200	[illegible]		[illegible]
16	Altstetten	31878	—	25000	[illegible]		[illegible]
17	Birmensdorf	38500	—	30000	[illegible]		78716
18	Dietikon, ref.	22224	—	18250	[illegible]	—	77185
19	Dietikon, katholisch	31427	—	20250	[illegible]	[illegible]	5158
20	Höngg	76245	—	66000	[illegible]		173856
21	Schlieren	46365	317	30600	[illegible]	—	17119
22	Schwamendingen	52884	—	50000	[illegible]	[illegible]	777014
23	Seebach	65665	—	653[illegible]	[illegible]		
24	Uitikon	17181	—	140[illegible]	[illegible]		
25	Urdorf	15154	—	145[illegible]	[illegible]	—	30175
26	Weiningen	28138	25958	—	[illegible]	—	44142
27	Wipkingen	56229	—	53[illegible]	[illegible]	1779	11521
28	Wollishofen	61702	—	53[illegible]	[illegible]	—	8192
29	Wytikon	29936	—	2[illegible]	[illegible]	—	18234
30	Zollikon	59623	—	5[illegible]	[illegible]	—	108026
	Summe	2363087	189275	14[illegible]	[illegible]	—	6887
					[illegible]	—	47722
	[illegible]oltern.				[illegible]	—	113196
	[illegible]	28625	—	[illegible]	[illegible]	—	68579
	[illegible]	55949	—	[illegible]	[illegible]	—	8748
	[illegible]	29203	—	[illegible]	[illegible]	1779	465422
	[illegible]	36100	—	[illegible]	[illegible]		
	[illegible]	48637	—	[illegible]	[illegible]		
	[illegible]	4500	—	[illegible]	[illegible]	—	79799
	[illegible]	7894	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	35874

Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
		Hinterlegte Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
			100	10	711	—	—	675	— 36
			128	—	328	—	—	328	—
			1961	—	3944	—	143	3763	— 181
			—	—	—	—	—	—	—
		141	1191	—	1409	—	—	1337	— 72
			988	2	989	—	—	991	2
		310	700	350	1375	—	—	1725	350
		—	234	300	1082	—	—	1080	— 2
		—	208	—	217	—	—	202	— 15
		—	2770	200	2717	—	—	2908	191
		250	2044	64	3096	—	—	3233	137
		—	1000	—	2742	—	—	2700	— 42
		—	—	6513	—	5771	—	2086	7857
		2000	—	317	1683	—	—	1932	249
		—	18380	400	21114	—	—	21290	176
		—	770	—	827	—	—	700	— 127
		—	2183	8100	—	5854	—	2267	8121
		—	37600	192000	316800	—	240	295020	—21780
		—	—	—	9	—	—	—	—
		—	466	910	—	435	—	1451	1886
		3150	6785	—	40664	—	—	40116	— 548
		100	65	—	376	—	—	165	— 211
		1075	300	—	1375	—	—	1375	—
		—	—	—	—	—	—	—	—
		—	459	—	459	—	—	459	—
	200	—	2700	350	2568	—	—	3183	615
	—	—	300	—	319	—	—	300	— 19
	149795	—	2000	69800	93620	—	—	92045	— 1575
	7000	6000	350	7200	6528	—	—	5493	— 1035
	9980	3600	3350	8500	8598	—	—	17654	9056
	—	—	5150	5500	—	346	—	4450	4796
	67700	2790	12447	—	84774	—	—	83599	— 1175
	20331	—	2192	22317	1660	—	—	8247	6587
	200	—	620	100	759	—	—	1260	501
	750	2700	300	—	3750	—	—	3750	—
	—	—	150	—	184	—	—	150	— 34
	—	—	1300	—	1444	—	—	1247	— 197
	600	—	—	—	760	—	—	600	— 160

iven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

Aktiven				Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Liegenschaften: Nicht ertragbare	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	—	30	500	—	530	—	—	530	—
1247	—	—	1169	—	1247	—	—	1169	— 78
1098	—	—	1073	—	1098	—	—	1000	— 98
37078	108000	3700	23986	68000	69078	—	6272	136958	67880
10206	7880	—	2177	—	10206	—	—	10100	— 106
22610	17100	1100	4410	—	22610	—	—	22610	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
326	—	—	304	—	326	—	—	—	—
22721	121295	—	—	132047	—	9326	—	122321	131647
2109	—	—	2000	—	2109	—	—	2000	— 109
1156	—	—	1100	1000	156	—	—	1111	955
29812	96000	—	31630	—	129812	—	—	120673	—9139
5260	—	—	4950	1050	4210	—	—	4950	740
2900	—	—	2900	—	2900	—	—	2910	10
425	—	—	350	—	425	—	—	350	— 75
1136	200	780	150	—	1136	—	—	1130	— 6
1288	—	820	450	—	1288	—	—	450	— 838
573	—	—	533	—	573	—	25	533	— 40
16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
677	—	—	631	—	677	—	—	631	— 46
751	—	—	600	—	751	—	—	600	— 151
704	—	—	700	85	619	—	—	750	131
64888	150514	—	9717	40500	124388	—	—	120612	—3776
1285	539	—	700	400	885	—	—	839	— 46
1619	1500	—	119	—	1619	—	—	1619	—
670	600	—	—	—	670	—	—	606	— 64
793	—	—	786	19	774	—	—	786	12
19500	14300	750	1300	1000	18500	—	—	17795	— 705
453	—	—	300	—	453	—	—	400	— 53
810	600	200	—	—	810	—	—	810	—
324	170	—	—	—	324	—	—	311	— 13
9404	—	460	6222	—	9404	—	20	9212	— 192
59777	1239245	30516	207948	567034	1014475	21732	6700	1191547	199155
[illegible]	800	—	8833	2933	7010	—	—	7666	656
	720	—	1400	—	2126	—	—	2333	207
	2450	2700	700	200	5688	—	—	2806	—2882

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben				Ueberschuss der
			Davon				Davon			
		Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Total Fr.	Erstellg und Unterh. von Strassen u. Gebd. Fr.	Verzinsung von Passiven Fr.	Tilgung von Passiven Fr.	Einnahmen Fr.
52	Egg	80	—	—	23	179	144	—	—	—
53	Bad	97	—	—	84	33	—	—	—	64
54	Esslingen	2	—	—	2	1	—	—	—	1
55	Hinteregg	2	—	—	2	13	—	—	—	—
56	Hof	28	—	—	14	18	—	—	—	10
57	Lieburg	52	—	—	52	21	—	—	—	31
58	Maur	3608	2475	330	93	3853	58	178	1600	—
59	Aesch	538	451	—	69	137	—	20	—	401
60	Binz	45	—	—	45	31	—	—	—	14
61	Ebmatingen	620	455	11	144	295	—	60	—	325
62	Uessikon	90	—	—	85	35	—	—	—	55
63	Mönchaltorf	2977	—	72	481	2592	—	802	—	385
64	Brand	67	—	—	65	41	—	—	—	26
65	Heussberg	2	—	—	2	9	—	—	—	—
66	Lindhof-Wühre	16	—	6	10	4	—	—	—	12
67	Kirchuster	8114	5899	28	1158	7527	403	20	—	587
68	Niederuster	2077	2039	—	—	2285	—	20	—	—
69	Oberuster	2256	2058	58	103	2460	164	—	—	—
70	Freudweil	48	—	—	48	114	20	—	—	—
71	Nänikon	6508	—	6099	17	13841	1815	—	—	—
72	Nossikon	309	—	34	90	202	2	3	—	107
73	Riedikon	249	152	—	82	146	—	—	—	103
74	Sulzbach	237	216	—	11	181	71	—	—	56
75	Werrikon	429	224	—	204	395	—	25	35	34
76	Winikon	232	167	—	56	146	—	—	—	86
77	Wermatsweil	2971	—	2248	683	2378	234	—	—	593
78	Volketsweil	717	—	19	698	636	90	—	—	81
79	Gutensweil	72	—	—	—	55	—	2	—	17
80	Hegnau	1362	765	31	525	1362	78	25	475	—
81	Kindhausen	8	—	8	—	30	—	—	—	—
82	Zimikon	6	—	—	4	68	—	—	10	—
83	Wangen	941	592	17	327	588	—	—	—	353
84	Brüttisellen	3007	2008	66	343	4144	35	93	—	—
	Summe	39045	17501	9048	6713	44701	3260	1248	2120	3877
	Bez. Pfäffikon.									
85	Bauma	1454	960	—	84	730	—	—	—	724
86	Hittnau, Ober-	217	—	103	96	220	—	—	—	—
87	„ Unter-	227	—	—	13	198	—	—	—	29
88	Dürstelen	180	—	—	180	190	—	—	—	—
89	Hasel	74	—	66	8	31	—	—	—	43

ktiven, Passiven und Stammgut der Zivil-Gemeinden 1885.

Aktiven				Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt mehr oder weniger(—) als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)
Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Liegenschaften: Nicht ertragbare	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
683	—	—	583	—	683	—	—	700	17
2203	—	—	2091	—	2203	—	—	2302	99
62	—	—	50	—	62	—	—	—	—
1964	—	237	62	11	1953	—	—	1898	— 55
433	—	—	361	—	433	—	—	392	— 41
1428	—	—	1385	—	1428	—	—	1100	— 328
14783	3500	7040	2343	3800	10983	—	—	5253	—5730
2082	—	—	1616	500	1582	—	—	1750	168
1065	—	—	1029	—	1065	—	40	1065	—
4963	200	1000	3576	1508	3455	—	—	4125	670
2246	—	70	2117	—	2246	—	—	2108	— 138
13497	467	204	11844	18204	—	4707	—	13130	17837
1918	—	28	1882	11	1907	—	—	1135	— 772
67	—	—	55	—	67	—	—	54	— 13
372	58	—	300	—	372	—	—	183	— 189
30764	500	—	29200	303	30461	—	—	29285	—1176
1612	—	—	1600	91	1521	—	575	1610	89
4660	1050	850	2585	—	4660	—	—	3635	—1025
1989	—	458	1530	—	1989	—	—	1608	— 381
170642	162000	8100	42	6200	164442	—	300	172862	8420
2933	516	140	2170	150	2783	—	—	2826	43
2000	—	—	2000	—	2000	—	—	2000	—
402	—	—	353	—	402	—	90	353	— 49
5126	—	50	5076	1216	3910	—	—	5779	1869
1465	—	—	1375	—	1465	—	—	1383	— 82
34269	15850	1370	15679	—	34269	—	—	31870	—2399
18161	1200	400	16300	—	18161	—	—	17274	— 887
304	—	270	—	50	254	—	—	—	—
16857	700	4657	11500	495	16362	—	—	17070	708
150	150	—	—	9	141	—	—	150	9
450	—	350	100	—	450	—	—	450	—
9796	740	400	8237	—	9796	—	—	8190	—1606
9331	716	—	8050	3633	5698	—	—	6676	978
392543	188790	25664	167276	36181	361069	4707	1005	372030	15984
2341	—	—	1500	—	2341	—	—	1500	— 841
5498	2500	600	2336	—	5498	—	—	4510	— 988
1599	500	500	381	—	1599	—	—	1237	— 362
3658	—	—	3485	—	3658	—	—	3835	177
1444	1125	—	223	—	1444	—	—	1209	— 235

Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1885.

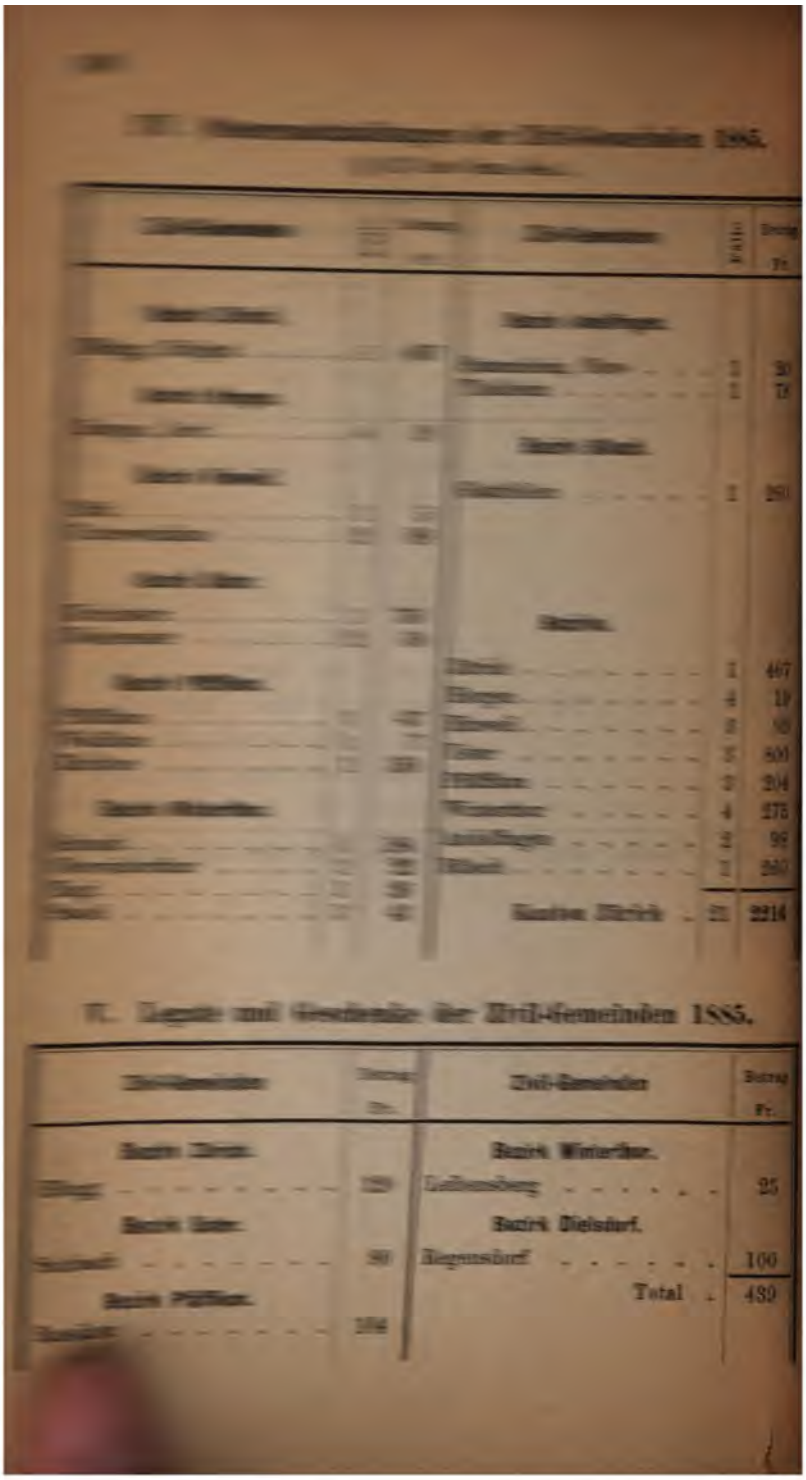
Ordnungsnummer	Zivil-Gemeinden	Korrent-Einnahmen				Korrent-Ausgaben				Ueberschuss der
			Davon				Davon			
		Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.	Total Fr.	Erstellg und Unterh. von Strassen u. Gebd. Fr.	Verzinsung von Passiven Fr.	Tilgung von Passiven Fr.	Einnahmen Fr.
	Bez. Winterthur									
129	Bertschikon	108	92	10	4	58	—	—	—	50
130	Gündlikon	8	—	2	5	6	—	—	—	2
131	Gundetsweil	143	—	—	79	119	—	—	—	24
132	Kefikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	Leibensberg	54	—	—	47	60	—	—	—	—
134	Stegen	39	—	—	39	49	—	—	—	—
135	Zünikon	36	—	4	31	31	—	15	—	5
136	Dägerlen	123	75	30	9	121	—	13	34	2
137	Benk	10	—	—	9	56	21	—	—	—
138	Berg	133	—	4	125	136	—	9	—	—
139	Oberweil	245	125	21	92	234	13	3	—	11
140	Rutschweil	540	331	120	42	529	243	4	80	11
141	Dynhard	627	542	70	—	703	—	297	331	—
142	Eschlikon	614	575	—	—	931	512	3	177	—
143	Sulz	891	—	101	783	924	361	20	100	—
144	Vordergrüt	32	—	—	31	15	—	—	—	17
145	Welsikon	1147	1060	—	87	1154	338	340	400	—
146	Elgg	27665	—	23370	1660	24310	1919	8594	1000	3355
147	Heurüti	899	899	—	—	902	—	38	850	—
148	Räterschen	583	562	—	21	1334	—	7	461	—
149	Hagenbuch	5052	1588	2927	248	3694	2366	—	—	1358
150	Schneit	649	534	—	2	438	354	—	—	211
151	Hofstetten	12	—	—	12	29	9	—	—	—
152	Dickbuch	211	113	—	—	164	—	—	—	47
153	Geretsweil	17	—	—	17	6	—	—	—	11
154	Huggenberg	235	121	—	114	325	247	19	—	—
155	Wenzikon	12	—	—	12	29	2	—	—	—
156	Neftenbach	9830	—	9489	85	9049	2132	3162	400	781
157	Aesch	824	298	503	16	849	92	331	150	—
158	Hünikon	998	—	834	151	1239	103	379	—	—
159	Riedt	519	301	—	214	271	—	247	—	248
160	Oberwinterthur	4552	22	3946	452	3350	506	—	—	1202
161	Hegi	3683	610	2251	130	3786	280	1034	1150	—
162	Reutlingen	206	172	5	27	220	110	—	—	—
163	Stadel	393	350	30	13	411	134	—	—	—
164	Riketweil	64	44	10	7	26	—	—	—	38
165	Grundhof	52	—	—	52	47	—	—	—	5
166	Zinzikon	40	—	40	—	9	—	—	—	31

tiven, Passiven und Stammgut der [illegible]

Aktiven				Passiven	[illegible]		[illegible]			
Total	Davon									
	Liegenschaften		Zinstragende Kapitalien							
	Ertragbare	Nicht ertragbare								
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
69955	58600	—	1901	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17812	14000	—	3062	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
44836	39800	—	357	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1947	1275	—	650	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
119	—	—	119	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
89833	78250	—	4162	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
78102	71400	900	1000	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
18121	12000	—	3883	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6853	6800	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2093	2000	—	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
209791	196176	—	4347	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3537	3425	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
38864	35600	—	1700	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4161	—	—	4020	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
102392	87740	—	10740	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
43600	35050	—	6546	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
58374	44500	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
790390	686616	900	52810	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

2994726	2350454	175066	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
41915	7524	6072	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
24533	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58672	5758	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	188790	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	124725	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]



[illegible] 1885.

[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Betrag Fr.
[illegible]			[illegible]		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	20
[illegible]			[illegible]	1	78
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		
[illegible]			[illegible]	1	260
[illegible]	[illegible]	[illegible]			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	467
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	19
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	98
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	800
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	204
[illegible]			[illegible]	4	275
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	99
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	260
[illegible]	[illegible]	[illegible]	Kanton Zürich	21	2214

VI. Legate und Geschenke der Zivil-Gemeinden 1885.

[illegible]	Betrag Fr.	[illegible]	Betrag Fr.
[illegible]		Bezirk Winterthur.	
[illegible]	120	Leibensberg	25
[illegible]		Bezirk Dielsdorf.	
[illegible]	80	Regensdorf	100
[illegible]		Total	439
[illegible]	104		

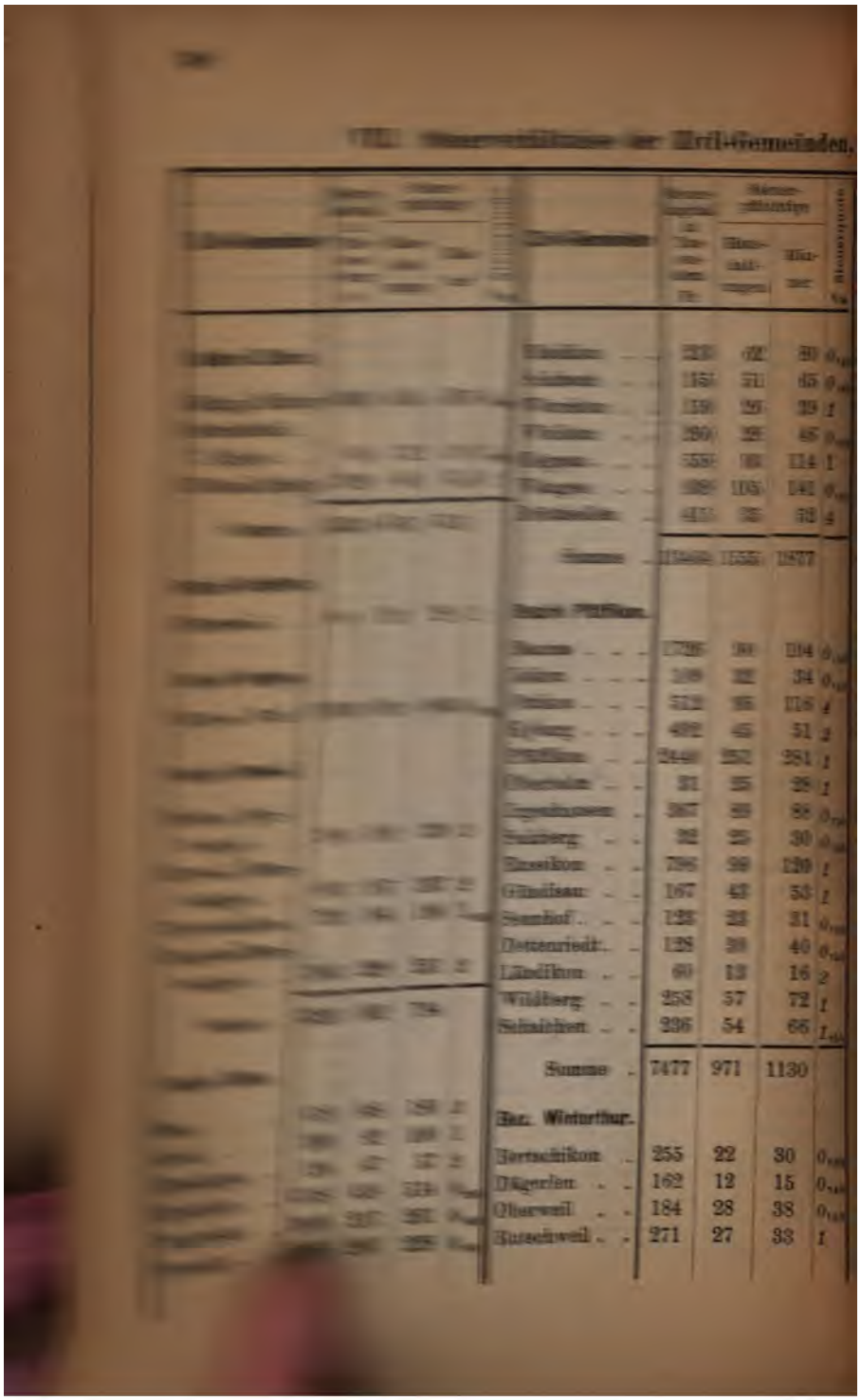
r Kirch-Gemeinden 1885.

	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr,	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
64	3422	—	3422	—	33209	—	—	—	—
65	8470	—	8470	—	661	650	—	—	650
66	5160	—	5160	—	29319	—	—	—	—
67	3455	—	3455	—	5606	185	—	—	185
68	16110	—	16110	25	—	—	—	—	—
69	18423	—	18423	—	87	—	—	—	—
70	7940	10	7950	1749	—	—	—	—	—
71	12515	10	12525	1436	—	—	—	—	—
72	30000	—	30000	—	1478	—	—	—	—
	164741	129	164870	4489	98482	1074	558	471	987

zug.

der Kirch-Gemeinden 1885.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon: Erstellung und Unterhalt von Strassen	Davon: Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Davon: Besoldungen und Taggelder	Davon: Verzinsung von Passiven	Davon: Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	130012	—	23632	61559	14033	8157	22258	22460
Affoltern . . .	9424	29	600	4032	43	1158	1094	2852
Horgen	26758	—	5300	14726	61	—	849	6108
Meilen	22114	—	8912	8035	42	1142	5071	807
Hinweil	29992	—	7859	8912	274	7822	11256	5084
Uster	19917	—	4569	7749	171	1548	3377	2706
Pfäffikon . . .	23903	—	5179	4985	409	2000	3289	2899
Winterthur . .	54391	—	11221	20394	3256	3212	20236	3051
Andelfingen . .	29662	—	10137	6413	495	7305	4106	4935
[illegible] . . .	30325	—	16591	6756	169	2063	1641	15673
orf . . .	16645	—	3530	6352	1369	1023	4306	1439
Summe .	393143	29	97530	149913	20322	35430	77483 9469	68014



denen Steuern erhoben wurden 1885.

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰
rnhard . .	194	33	44	2
chlikon . .	119	29	39	3
elsikon . .	185	21	35	4,50
urüti . . .	295	24	34	2,55
terschen . .	261	50	63	1,50
genbuch . .	589	80	87	2,10
hneit . . .	191	41	60	1,20
ckbuch . .	120	35	42	0,50
ggenberg .	101	9	11	1
sch . . .	231	27	42	1
edt . . .	267	14	20	1
gi	343	88	122	1
utlingen . .	226	57	62	0,50
del . . .	260	52	73	0,80
cketsweil . .	88	27	34	0,30
uzach . . .	1005	104	154	2
rbenthal . .	818	92	111	1
erhofen . .	129	30	37	0,20
ch . . .	126	13	17	0,35
enzengrüt .	101	16	23	1
rlangenhard . .	73	44	54	0,60
Summe .	6594	975	1280	
z. Andelfingen.				
llikon . . .	379	53	69	1
iederweil . .	147	21	35	1
lten . . .	191	53	70	5,18
euerthalen .	1015	190	203	0,70
rstammheim . .	1346	160	190	1
alheim . .	280	65	90	1,96
ltighausen .	143	34	47	2,35
Summe .	3501	576	704	

Zivil-Gemeinden	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰
Bezirk Bülach.				
Glattfelden . .	1464	313	359	2,50
Zweidlen . .	136	21	23	1
Baltensweil . .	192	33	53	0,40
Eschenmosen .	165	32	42	1,50
Rüti	421	36	56	2
Summe .	2378	435	533	
Bezirk Dielsdorf.				
Watt	770	91	123	1,50
Sünikon . . .	336	54	75	1,50
Summe .	1106	145	198	
Bezirke.				
Zürich . . .	4359	474	551	
Affoltern . .	68	23	28	
Horgen . . .	10760	939	1063	
Meilen . . .	—	—	—	
Hinweil . . .	3223	682	794	
Uster . . .	13464	1555	1877	
Pfäffikon . .	7477	971	1130	
Winterthur . .	6594	975	1280	
Andelfingen .	3501	576	704	
Bülach . . .	2378	435	533	
Dielsdorf . .	1106	145	198	
Kanton Zürich	**52930**	**6775**	**8158**	

C. Finanzen

I. Einnahmen und Ausg

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	
Bezirk Zürich.								
1. Grossmünster	—	—	—	—	5977	—	3000	
2. Fraumünster	—	—	—	--	4216	—	—	
3. St. Peter	120536	2025	2550	$0_{,25}$	33354	31732	60	
4. Predigern, Stadt	—	—	—	—	2200	673	—	
5. „ Land	—	—	—	—	2676	—	—	
6. Katholisch Zürich	3194	876	864	1	12307	4208	5234	
7. Ausserstihl	—	—	—	—	5842	—	—	
8. Enge	—	—	—	—	1989	—	—	
9. Enge-Leimbach	—	—	—	—	361	—	—	
10. Fluntern	14207	509	622	$0_{,20}$	3188	3048	—	
11. Oberstrass	5300	700	900	$0_{,40}$	2785	2760	—	
12. Neumünster	77691	3627	3923	$0_{,20}$	19443	17171	—	
13. Unterstrass	8900	550	750	$1_{,10}$	12448	12327	30	
14. Wiedikon	—	—	—	—	2996	—	—	
15. Albisrieden	—	—	—	—	839	—	91	
16. Altstetten	2517	350	442	$0_{,20}$	950	665	—	
17. Birmensdorf	—	—	—	—	385	2	—	
18. Dietikon, reformirt	*	*	*	*	957	*800	—	
19. „ katholisch	—	—	—	—	1009	—	—	
20. Höngg	4480	467	547	$0_{,15}$	1265	824	—	
21. Schlieren	—	—	—	—	668	—	20	
22. Schwamendingen	2131	383	478	1	3136	2992	—	
23. Seebach	953	259	326	$1_{,30}$	2202	2185	—	
24. Uitikon	421	61	78	$1_{,50}$	990	841	—	
25. Urdorf	—	—	—	—	120	79	—	
26. Weiningen	—	—	—	—	118	—	—	
27. Wipkingen	3743	442	489	$0_{,30}$	2138	1502	—	
28. Wollishofen	6298	290	420	$0_{,10}$	2934	2585	—	
29. Wytikon	669	82	93	$0_{,50}$	661	412	—	
30. Zollikon	4277	277	368	$0_{,25}$	1656	1260	—	
Summe	255317	10898	12850		129810	86066	8435	

* Beiträge der zugehörenden Gemeinden (einschliesslich von drei aarganis
Ortschaften) nach Massgabe ihrer Faktoren.

der Kirch-Gemeinden 1885.

	20
	500
Summe .	520
...rgen.	
. . . . .	1000
...irk Meilen.	
. . . . .	362
Bezirk Hinweil.	
...il	674
Bezirk Winterthur.	
en	20
...ch	50
Summe .	70

...-Gemeinden	Betrag Fr.
...ezirk Andelfingen.	
...gen	2138
Bezirk Dielsdorf.	
Dällikon	55
Bezirke.	
Zürich	518
Affoltern	520
Horgen	1000
Meilen	362
Hinweil	674
Uster	—
Pfäffikon	—
Winterthur	70
Andelfingen	2138
Bülach	—
Dielsdorf	55
Summe .	5337

[illegible]irch-Gemeinden 1885.

	Betrag Fr.
[illegible]	27100
[illegible]	65000
[illegible]	23800
[illegible]	16000
[illegible]	10000
[illegible]	40000
[illegible]	19200
[illegible]	20000
[illegible]	44000
[illegible]tholisch	130000
[illegible]	33700
Summe	540100

[illegible] Andelfingen.

[illegible]	60000
[illegible]	2700
[illegible]	18000
[illegible]	825
[illegible], Ober-	667
Summe	82192

[illegible]zirk Bülach.

[illegible]lorf	43112
[illegible]	101500
[illegible]n	34050
[illegible]	50000
[illegible]ien	24600
[illegible]	72000
[illegible]n	14700
[illegible]	18000
[illegible]	20000
[illegible]llen	37772
[illegible]	80000
Summe	495734

Kirch-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Dielsdorf.	
Niederhasli	2183
Rümlang	120
Schöfflisdorf	400
Weiach	520
Summe	3223
Bezirke.	
Zürich	1464835
Affoltern	109296
Horgen	35000
Meilen	1025
Hinweil	388350
Uster	28317
Pfäffikon	5600
Winterthur	540100
Andelfingen	82192
Bülach	495734
Dielsdorf	3223
Kanton Zürich	**3153672**

Ein[illegible] und Ausgaben

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	[illegible]			
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer		Fr.			
Bezirk Affoltern.					[illegible]	2798	325	301
					[illegible]	2045	—	289
31. Aeugst	473	112	[illegible]		[illegible]	4440	—	249
32. Affoltern	1834	455	[illegible]		[illegible]	21	—	522
33. Bonstetten	—	—			[illegible]	2888	—	652
34. Hausen	—	—		[illegible]	1461	1251	—	201
35. Hedingen	—	—	—	[illegible]	976	574	—	347
36. Kappel	—	—	[illegible]		26378	14667	325	3412
37. Knonau	—	—						
38. Maschwanden	—	—						
39. Mettmenstetten	—	—						
40. Obfelden	—							
41. Ottenbach	1060	[illegible]	710	1	4046	3371	—	675
42. Riffersweil	—	—	—	—	459	—	—	459
43. Stallikon	—	[illegible]	568	1	7032	6479	—	449
44. Stallikon-Wettsweil		[illegible]	600	0,150	1693	1149	—	499
Friedhofgut	700	[illegible]	707	1	5347	4678	—	669
Summe	4067	[illegible]	403	0,150	1399	1220	—	179
		[illegible]	696	1	4325	3788	—	508
		—	—	—	956	37	—	419
Bezirk Horgen.		—	—	—	1308	—	—	1308
		—	—	—	1053	362	—	685
45. Hirzel		[illegible]	1187	1	8546	7587	—	480
46. Horgen	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
47. Hütten	[illegible]	[illegible]	4871		36164	28671	—	6330
48. Kilchberg								
49. Langnau								
50. Oberrieden								
51. Richtersweil		—	—	—	2676	—	—	460
52. Rüschlikon	[illegible]	324	626	0,150	2233	1809	—	358
53. Schönenberg	[illegible]	184	194	1	2704	1318	—	438
54. Thalweil	[illegible]	65	81	0,150	361	218	—	143
55. Wädenswil		—	—	—	334	—	—	252
Sum[illegible]	[illegible]	194	259	0,150	1033	630	150	253
	—	—	—	—	232	—	—	227
Bezirk Meil[illegible]	[illegible]	1352	1496	0,140	7729	6792	—	928
	[illegible]	350	455	0,150	2070	1665	21	234
56. Erlenbach	—	—	—	—	1216	—	—	216
57. Herrliberg	[illegible]	2549	3111		20588	12432	171	3509
58. Wetzwei[illegible]								
59. Horbi[illegible]								

			Ausgaben				Ueberschuss der	
				Davon				
				Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		—	623	820	17	1038	608	—
		—	953	1210	—	—	—	190
		—	1327	1024	—	—	1456	—
		—	63	512	—	—	—	98
		—	156	1140	—	—	1388	—
		—	442	575	—	104	181	—
		—	159	280	—	—	443	—
	2114	—	8912	8035	42	1142	5071	807
	1377	—	69	835	—	—	2669	—
	1061	—	52	473	3	162	—	602
	5541	—	4720	476	—	—	1491	—
	1469	—	721	256	—	—	224	—
	2488	—	308	588	46	1160	2859	—
	501	—	10	345	—	—	898	—
	1837	—	145	1210	—	—	2488	—
	3156	—	1241	1541	—	—	—	2200
	681	—	—	368	—	—	627	—
	3091	—	593	1925	—	—	—	2038
	8790	—	—	895	225	6500	—	244
Summe	29992	—	7859	8912	274	7822	11256	5084
rk Uster.								
dorf	2545	—	923	733	—	—	131	—
	1867	—	30	685	51	800	366	—
den	2430	—	147	433	10	198	274	—
nsee	340	—	16	250	—	—	21	—
	900	—	—	234	41	400	—	566
altorf	1062	—	177	385	68	—	—	29
rzenbach	2343	—	2006	270	—	—	—	2111
	6493	—	1249	3690	—	—	1236	—
sweil	1105	—	21	584	1	150	965	—
n	832	—	—	485	—	—	384	—
Summe	19917	—	4569	7749	171	1548	3377	2706

...rmen-Gemeinden 1885.

Armen-...emeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Unterstützungen			Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		für Unerwachsene	für Erwachsene					
			dauernd	vorüber gehend				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
...nil . . .	1412	382	855	117	—	—	1165	—
...au . . .	3698	1258	1986	—	—	364	47	—
...wanden . .	3027	1139	1795	54	—	20	2660	—
...mstetten .	6809	3302	2796	426	28	—	2166	—
...ten . . .	2516	237	2107	122	—	—	2164	—
...ch . . .	7298	2224	4198	722	52	—	—	1419
...rsweil . . .	2879	1623	1206	—	—	—	248	—
...kon . . .	6988	3710	2647	308	16	—	—	1098
...Armenan-stalt Kappel .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	67345	23933	31208	6846	340	1686	10393	4339
...irk Horgen.								
...weil . . .	6476	2017	3436	923	10	—	—	836
...l	5896	2608	2478	428	126	—	402	—
...n	36121	15160	15822	2981	—	—	—	3470
...n	5254	1324	2564	1134	17	—	672	—
...berg . . .	2415	1276	898	194	—	—	709	—
...nau . . .	5144	2771	2278	25	25	—	—	221
...eden . . .	3188	1092	1610	432	14	—	1673	—
...ersweil . .	27773	5707	11113	2665	—	1421	660	—
...dikon . . .	5442	2877	1440	1105	—	—	—	344
...enberg . .	10996	3643	4341	580	343	1000	—	604
...weil . . .	14929	5651	5796	2917	—	—	—	1438
...ensweil . .	42749	15451	23248	1630	—	—	—	4605
Summe .	166383	59577	75024	15014	535	2421	4116	11518
...irk Meilen.								
...nbach . . .	5316	2235	1788	1147	—	—	99	—
...lberg . . .	6876	1899	3935	717	92	—	940	—
...brechtikon .	13766	4881	6563	1546	—	—	—	909
...nacht . . .	17905	4567	9333	556	96	—	—	662
...medorf . . .	13710	4380	8015	101	—	—	—	505
...len	25291	8155	13010	3005	—	—	—	3071
...weil	5163	1535	3224	295	20	—	85	—
...n	31748	9606	13433	1927	249	50	218	—
...kon	7662	1948	3745	1681	100	—	—	979
. .	1604	332	491	596	127	2	191	—
me .	129041	39538	63537	11571	684	52	1533	6126

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Z. K. t.
121. Wiesendangen	1605	184	209	0,150	1335	1002	—	
122. Wülflingen	—	—	—	—	2010	—	1360	
123. Winterthur	62669	2682	3590	0,130	28560	19674	350	
124. „ katholisch	2215	439	568	1	6060	3294	130	
125. Zell	2035	360	449	1	3281	2843	—	
Summe	92274	6823	8639		71576	46106	2698	1
Bezirk Andelfingen								
126. Andelfingen	4354	555	691	1	6466	5601	—	
127. Benken	—	—	—	—	1502	—	—	
128. Berg	—	—	—	—	1143	—	—	
129. Buch	887	98	147	0,160	1264	689	—	
130. Dorf	—	—	—	—	163	—	—	
131. Feuerthalen	—	—	—	—	1597	—	—	
132. Flaach	1212	301	311	0,150	1318	973	103	
133. Henggart	—	—	—	—	289	—	—	
134a. Laufen	4161	389	451	0,150	3339	2500	500	
134b. „ Kirchenbaufond	—	—	—	—	869	—	—	
135. Uhwiesen	—	—	—	—	220	—	—	
136. Marthalen	—	—	—	—	619	—	—	
137. Ellikon a. Rh.	—	—	—	—	88	—	—	
138. Ossingen	1410	207	258	1	5436	1875	—	
139. Rheinau	—	—	—	—	1486	—	—	
140. Stammheim, Ober-	—	—	—	—	82	—	—	
141. „ Unter-	—	—	—	—	561	—	—	
142. Thalheim	—	—	—	—	186	6	—	
143a. Trüllikon	—	—	—	—	1183	—	10	
143b. „ Kirchenbaufond	—	—	—	—	714	—	—	
144. Waltalingen	—	—	—	—	308	—	—	
Summe	12024	1550	1858		28833	11644	613	1
Bezirk Bülach.								
145. Bassersdorf	2528	382	484	1	4463	3394	—	
146. Bülach	—	—	—	—	1284	—	—	
147. Dietlikon	1190	139	177	1	2653	1983	41	
148. Eglisau	2478	286	320	0,150	2177	1560	5	

Kirch-Gemeinden 1885.

rch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
esendangen .	883	—	171	495	—	—	452	—
lflingen . .	1833	—	594	1023	—	—	177	—
nterthur . .	12917	—	1800	7080	901	—	15643	—
„ katholisch	6088	—	505	1590	1558	—	—	28
. . . . .	3194	—	759	520	33	1400	87	—
Summe .	54391	—	11221	20394	3256	3212	20236	3051
irk Andelfingen.								
delfingen . .	6022	—	648	1044	157	3900	444	—
ıken	1069	—	354	389	—	—	433	—
g	889	—	498	294	—	—	254	—
h	741	—	—	331	9	285	523	—
f	224	—	22	113	—	—	—	61
nerthalen . .	2464	—	1397	315	17	500	—	867
ach	1828	—	68	247	52	1150	—	510
nggart . . .	565	—	—	226	1	270	—	276
ıfen	2596	—	271	430	218	1000	743	—
„ Kirchenbaufond .	132	—	—	10	—	—	737	—
wiesen . . .	107	—	11	76	—	—	113	—
rthalen . . .	618	—	94	331	5	—	1	—
ikon a. Rh. .	75	—	—	75	—	—	13	—
ingen . . .	7976	—	6322	367	—	200	—	2540
einau . . .	1400	—	—	886	—	—	86	—
mmheim, Ober-	114	—	16	95	—	—	—	32
„ Unter-	930	—	65	591	—	—	—	369
alheim . . .	304	—	13	132	36	—	—	118
illikon . . .	1345	—	352	278	—	—	—	162
„ Kirchenbaufond .	25	—	—	25	—	—	689	—
ltalingen . .	238	—	6	158	—	—	70	—
Summe .	29662	—	10137	6413	495	7305	4106	4935
ezirk Bülach.								
ssersdorf . .	12359	—	10631	440	63	1000	—	7896
ach	5321	—	3156	1502	10	—	—	4037
tlikon . . .	1970	—	545	618	24	605	683	—
isau	1235	—	91	555	19	358	942	—

Einnahmen und Ausgaben

[illegible]	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern beigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuer-kapital in Tausend Fr.	Steuer-pflichtige			Total	Steuern	Freiwillige Kirchen-steuern	Zinse von Kapitalien
		Vorhandene	Mindestens	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
[illegible]	1226	305	365	2	7928	3816	281	600
[illegible]	835	229	296	2,50	6301	3080	275	398
[illegible]	1088	230	286	2	5710	3223	95	1423
[illegible]	25075	4249	5239		111116	64074	1813	9642
[illegible]								
[illegible]	866	188	172	1,50	3167	1403	—	1591
[illegible]	969	124	150	2	4241	2421	110	556
[illegible]	—	—	—	—	668	—	—	517
[illegible]	959	127	165	2	3403	2236	139	474
[illegible]	—	—	—	—	688	—	68	414
[illegible]	944	123	170	1,50	3320	1846	111	1181
[illegible]	2839	228	247	0,50	2954	2613	—	303
[illegible]	320	76	101	2	2168	1347	120	452
[illegible]	843	131	157	3	5597	3394	—	803
[illegible]	706	119	165	2,50	3465	2342	—	282
[illegible]	881	108	134	2	2704	1846	135	406
[illegible]	588	124	157	3	5154	2438	—	393
[illegible]	2038	281	347	2	6809	4900	298	552
[illegible]	3285	470	605	2,50	14671	9666	326	1314
[illegible]	—	—	—	—	1065	—	195	796
[illegible]	1452	117	138	0,75	1826	1200	—	616
[illegible]	1128	154	187	1	2758	1440	153	215
[illegible]	182	37	51	3	1731	776	—	214
[illegible]	3137	355	407	1,50	7642	5880	276	759
[illegible]	1280	150	217	1,25	3404	2045	148	396
[illegible]	3809	262	291	1	7090	4110	100	2073
[illegible]	3653	428	514	2,25	18522	10343	380	1073
[illegible]	882	129	139	2	3725	1977	—	744
[illegible]	2070	206	230	0,50	4611	1253	109	1082
[illegible]	—	—	—	—	71815	—	1164	47004
[illegible]	1092	342	424	3	10107	3741	419	565
[illegible]	1126	291	366	2,50	5678	3177	148	573
[illegible]	38168	4510	5354		198983	72394	4399	65348
[illegible]								
[illegible]	3491	642	828	1	10814	6961	—	1919
[illegible]	—	—	—	—	2009	—	201	922

Armen-Gemeinden 1885.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Unterstützungen			Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		für Unerwachsene	für Erwachsene					
			dauernd	vorüber gehend				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
slingen . .	10009	3547	4065	1064	20	875	—	2081
berg . . .	5647	1223	3971	282	—	—	654	—
. . . . .	5910	1246	4089	405	11	7	—	200
Summe .	114921	30686	57190	14680	795	6009	2995	6800
k Winterthur.								
on	3409	688	2071	244	40	—	—	242
chikon . .	4459	1084	2726	486	—	—	—	218
en	2276	390	1047	671	56	—	—	1608
rlen . . .	2860	1519	957	226	25	—	543	—
ikon . . .	729	220	290	162	—	—	—	41
ard . . .	3429	1558	472	1146	8	153	—	109
. . . . .	4100	950	2312	725	—	—	—	1146
on	2635	848	1612	15	—	—	—	467
. . . . .	3795	1006	2521	175	—	82	1802	—
nbuch . . .	3228	257	2821	—	—	—	237	—
lingen . . .	2691	615	1566	405	—	—	13	—
tetten . . .	5530	661	2554	1794	156	180	—	376
nbach . .	7223	1457	3974	329	76	1000	—	414
winterthur .	13037	4237	7388	632	19	—	1634	—
gen . . .	1352	700	322	292	—	—	—	287
enbach . .	2505	1516	585	336	8	—	—	679
tt	2393	1105	564	264	—	300	365	—
ttikon . . .	1818	275	846	576	43	—	—	87
. . . . .	7606	2389	3836	1152	5	—	36	—
ach	3811	1452	1085	184	42	1000	—	407
. . . . .	7335	2966	3456	310	—	—	—	245
enthal . . .	17810	4602	11154	1567	34	74	712	—
heim . . .	5034	1508	2296	827	95	—	—	1309
endangen .	3353	1032	2047	54	—	—	1258	—
erthur . .	91878	31196	39704	6203	1349	9981	—	20063
lingen . . .	9793	3373	3790	419	141	1250	314	—
. . . . .	6510	1993	3839	36	35	—	—	832
Summe .	220599	69597	105835	19230	2132	14020	6914	28530
k Andelfingen.								
lfingen . .	9226	1799	4403	2552	13	—	1588	—
en	2218	331	1662	111	—	—	—	209

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote				
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer					
92. Weisslingen . .	1238	305	365			9075	103	
93. Wildberg . . .	815	229	298			—	131	
94. Wyla	1098	230	29			2003	—	
Summe .	25075	4249	52			744	93	
						239	11	
						1171	245	1
Bezirk Winterthur.						3768	243	
						1300	—	
95. Altikon . . .	966	128				857	62	
96. Bertschikon . .	959	124				2259	—	1
97. Brütten . . .	—	—				3662	197	1
98. Dägerlen . . .	959	127				4023	151	
99. Dättlikon . . .	—	—				972	—	1
100. Dynhard . . .	944					2257	—	
101. Elgg	2839					1077	—	
102. Ellikon a. d. Thur	520					1358	73	
103. Elsau	843					6372	183	
104. Hagenbuch . .	706					1285	59	
105. Hettlingen . .	881					1048	—	
106. Hofstetten . .	585							
107. Neftenbach . .	2039		4319		84259	43431	1752	15
108. Oberwinterthur .	3286							
109. Pfungen . . .	—							
110. Rickenbach . .	145							
111. Schlatt	112		180	180	1	1636	1008	—
112. Schottikon . .	1		234	279	1/150	3388	2000	113
113. Seen	8		327	379	1	7317	4680	—
114. Seuzach . . .	1		85	114	1/150	2945	1308	—
115. Töss			281	327	1/150	10866	3700	130
116. Turbenthal . .			154	226	2	2729	1989	—
117. Veltheim . . .			340	394	1/150	9026	7108	—
118. Wiesendangen .			221	291	2	4967	2529	320
119. Winterthur . .			286	219	2/150	5596	3623	—
120. Wülflingen . .			114	145	2	2369	1904	—
121. Zell			113	142	1/150	1394	988	—
Summe .			199	205	2	3334	2453	48
			353	469	1	5856	4523	40
			116	131	1	1889	1448	85
Bezirk Andelfingen.			237	313	1/150	3640	2422	113
			127	164	2/130	3934	2114	22
32. Andelfingen .			433	418	1/150	5198	2809	82
33. Benken . . .			71	71	2/150	1780	656	—

1885.

			…t-Ausgaben				Ueberschuss der	
			…von					
			…achsene		Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
			…nd	vorübergehend				
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		[illegible]	1863	64	3	—	—	215
		[illegible]	1701	145	62	950	—	301
		[illegible]	1878	127	—	—	311	—
		314	187	316	8	200	613	—
		—	215	78	7	100	—	17
		685	1266	74	—	—	439	—
		1570	4711	523	—	—	863	—
	[illegible]	796	1361	50	13	—	—	341
	[illegible]	47	549	146	—	—	472	—
	[illegible]	855	1501	332	76	—	707	—
	6149	1925	3269	653	27	—	46	—
	5377	1879	3096	99	—	—	2124	—
	4073	815	2549	452	85	—	—	1081
	3364	1537	1150	445	21	—	—	99
	2614	515	1710	229	—	—	—	341
	3571	671	1818	338	95	400	1046	—
	10098	3466	3870	571	145	1800	242	—
	1182	633	389	32	—	—	761	—
	5332	1159	1236	1825	82	800	—	2327
Summe	79978	21702	40384	9162	637	4250	9212	4931
…rk Bülach.								
…enbülach	3032	769	1995	143	46	—	—	1396
…ersdorf	4741	2271	1961	405	—	—	—	1353
…ch	6932	2575	3103	725	106	15	385	—
…ilikon	3030	1287	1163	357	—	—	—	85
…sau	11869	3392	3294	1004	295	3000	—	1003
…rach, Ober-	3074	1127	1253	254	21	153	—	345
— Unter-	9065	3512	2466	1036	80	1411	—	39
…enstein	6451	1133	3765	347	204	800	—	1484
…ttfelden	5908	983	3050	153	213	800	—	312
…hfelden	2505	555	1443	55	12	262	—	136
…ri	1850	489	1078	157	38	—	—	456
…ntwangen	3357	1025	1150	100	80	835	—	23
…ten	6717	534	4580	381	217	—	—	861
…ingen	1860	558	1044	182	—	—	29	—
…ensdorf	5588	1658	3182	424	—	—	—	1948
…ikon	3833	1937	1479	25	26	—	101	—
…z	5519	1232	3141	693	73	—	—	321
…den	1707	404	1132	—	5	122	73	—

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige			Total	Steuern	Freiwillige Kirchensteuern	Zins von Kapitalien
		Haushaltungen	Männer	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
161. Rorbas	1205	206	254	1,150	4485	2497	251	2
162. Wallisellen	1000	109	122	1,150	3636	1847	—	4
163. Wasterkingen	374	99	141	3	3127	1407	36	1
164. Winkel	1370	179	250	1,120	2607	2066	—	2
165. Wyl	1227	212	290	2	2834	1325	65	4
Summe	33431	4676	5524		94553	56404	1305	109
Bezirk Dielsdorf.								
166. Affoltern	678	140	170	2,120	3775	2050	270	5
167. Bachs	882	136	197	1	1347	582	—	4
168. Boppelsen	347	64	90	2	1628	797	34	3
169. Buchs	748	144	187	2	2780	1380	—	6
170. Dällikon	458	82	111	1	1279	609	—	4
171. Dänikon	297	59	88	2	1957	785	—	3
172. Dielsdorf	1075	125	157	2	4516	2000	—	6
173. Hüttikon	180	17	21	5	943	655	13	1
174. Niederhasle	2336	329	454	1,150	8445	4496	—	9
175. Niederweningen	1692	187	295	2	6844	2925	51	11
176. Oberglatt	1386	177	232	1,150	3173	2065	205	7
177. Otelfingen	1900	98	148	0,180	2120	1706	50	2
178. Raat	132	33	58	5	3464	965	28	1
179. Regensberg	592	68	89	1	1618	518	5	5
180. Regensdorf	1906	240	323	2	6939	4234	143	9
181. Rümlang	1416	189	266	1,150	4543	2805	—	7
182. Schöfflisdorf	1109	225	304	2	6230	3114	—	3
183. Stadel	946	142	188	2	3022	2544	47	2
184. Steinmaur	2131	293	373	1,150	5036	2422	—	12
185. Weiach	937	171	214	2	4046	2137	—	10
186. Windlach	531	78	106	1	993	293	33	2
Summe	21679	2997	4071		74698	39082	879	123

der Kirch-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
38	3904	—	3904	—	483	—	63	63	—
39	59651	500	60151	—	—	—	—	—	—
40	8707	70	8777	—	79842	8	41	33	—
41	7360	—	7360	—	1086	—	—	—	—
42	6627	—	6627	—	486	—	4	4	—
43	37583	60	37643	—	314	—	—	—	—
44	1300	—	1300	—	30	—	—	—	—
	205700	669	206369	62	212424	1158	288	100	970
45	524	1000	1524	38	—	—	140	140	—
46	9327	—	9327	—	166272	—	—	—	—
47	59798	271	60069	1786	—	—	50	50	—
48	6949	—	6949	—	55128	—	—	—	—
49	4592	—	4592	—	62608	—	—	—	—
50	6020	—	6020	—	54315	—	500	500	—
51	9987	40	10027	—	68689	—	235	235	—
52	3303	—	3303	—	73882	—	—	—	—
53	5560	—	5560	402	—	—	330	330	—
54	21959	—	21959	—	151897	—	—	—	—
55	16269	—	16269	—	850	—	—	—	—
	144288	1311	145599	2226	633641	—	1255	1255	—
56	4925	—	4925	—	25250	—	—	—	—
57	9045	—	9045	—	35097	—	—	—	—
58	3825	—	3825	—	7696	—	154	154	—
59	7841	—	7841	—	351	—	—	—	—
60	17296	—	17296	—	938	1038	—	—	1038
61	6615	20	6635	—	101391	—	—	—	—
62	7051	10	7061	174	—	—	—	—	—
63	12169	—	12169	—	35553	—	—	—	—
64	16788	10	16798	—	96398	—	—	—	—
65	4763	—	4763	—	63816	104	—	—	104
66	8364	362	8726	—	22	—	—	—	—
	98682	402	99084	174	366512	1142	154	154	1142
7	77114	—	77114	—	2685	—	—	—	—
8	37648	—	37648	1774	—	162	602	440	—

III. Aktiven, Passiven und Stammgut

Nr.	Gemeinden	Aktiven: [illegible]	Aktiven: [illegible]	Aktiven: [illegible]	Aktiven: [illegible]	Passiven	Ueberschuss der Aktiven	Ueberschuss der Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Zürich.							
1	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	345545	—
2	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
3	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	78179	—
4	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
5	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
6	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	36524	—
8	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	64077	—
9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	93455	—
10	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
11	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	7589	—
12	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	19615	—
13	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	41907	—
14	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	12915	—
15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
17	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
18	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
19	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
20	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
21	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
23	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	18554	—
24	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
25	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
26	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
27	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	27949	—
	Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
	Bez. Affoltern.							
27	Aeugst	10805	—	—	10049	—	10805	—
28	Affoltern	30796	—	—	27549	400	30396	—
29	Bonstetten	11549	—	—	10080	1350	10199	—
30	Hausen	29500	2335	3000	19544	3450	26050	—
31	Hedingen	16100	2000	—	13048	600	15500	—
32	Kappel	12914	—	—	10067	—	12914	—
33	Knonau	21946	—	—	21946	373	21573	—

Armen-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
926826	4125	930951	—	14594	—	—	—	—
33061	2282	35343	2701	—	—	—	—	—
72540	2045	74522	—	1657	—	—	—	—
34144	440	34584	—	986	—	—	—	—
41853	560	42413	—	2626	—	—	—	—
72196	1730	73926	—	11297	—	—	—	—
34898	1260	36158	—	366	768	—	—	768
61448	410	61858	—	2219	—	—	—	—
66472	150	66622	—	16833	—	—	—	—
54873	160	55033	—	2324	100	—	—	100
7309	—	7309	—	271	—	—	—	—
16126	500	16626	—	2889	—	—	—	—
39246	961	40207	—	1700	—	—	—	—
16604	—	16604	2689	—	—	—	—	—
23936	100	24036	—	446	—	—	—	—
23571	100	23671	2271	—	650	—	—	650
61095	75	61170	897	—	—	—	—	—
28987	20	29007	2479	—	—	—	—	—
10771	—	6493	—	1066	—	—	—	—
17174	380	17554	3801	—	—	—	—	—
14377	—	14377	—	4206	—	—	—	—
22602	—	22602	5264	—	—	114	114	—
26088	—	26088	7534	—	—	1000	1000	—
23738	788	24526	—	2436	—	—	—	—
40799	610	41409	—	8823	—	—	—	—
15151	—	15151	329	—	—	—	—	—
24582	200	24782	—	3167	—	—	—	—
1810467	16896	1823022	27965	77906	1518	1114	1114	1518
10565	—	10565	—	240	—	—	—	—
27875	—	27875	—	2515	102	—	—	102
11370	—	11370	1171	—	950	—	—	950
20176	—	20176	—	5874	—	—	—	—
15686	52	15738	238	—	1100	850	—	250
10333	—	10244	—	2570	—	—	—	—
21808	300	22108	535	—	737	373	—	364

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Kirch-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Davon Liegenschaften: Nicht ertragbare	Kapitalien		Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Winterthur							
101	Altikon	23875	—	20800	3350	—	23875	—
102	Brütten	5146	—	—	5146	134	5012	—
103	Dägerlen	16435	—	13500	2830	500	15935	—
104	Dättlikon	21711	—	15000	6412	—	21711	—
105	Dynhard	29109	—	15000	14100	100	29009	—
106	Elgg	86604	—	76000	9564	—	86604	—
107	Ellikon a. d. Thur	46231	1000	27100	16233	3322	42909	—
108	Elsau	5769	—	—	5163	—	5769	—
109	Hettlingen	19000	—	15000	4000	399	18601	—
110	Neftenbach	8803	—	—	7242	—	8803	—
111	Oberwinterthur	82157	—	65000	16803	13700	68457	—
112	Pfungen	36249	2750	23800	9307	—	36249	—
113	Rickenbach	31410	—	16298	14841	—	31410	—
114	Schlatt	12049	—	—	11850	200	11849	—
115a	Seen	12198	—	—	11032	—	12198	—
115b	Seen Kirchenbaufond	8290	—	—	6651	—	8290	—
116	Seuzach	21569	—	17000	4550	45	21524	—
117	Sitzberg	39949	800	32000	7000	800	39149	—
118	Töss	21377	—	10000	11300	—	21377	—
119	Turbenthal	49060	—	40000	8700	1100	47960	—
120	Veltheim	22406	—	19200	3000	1000	21406	—
121	Wiesendangen	28515	—	20000	7700	—	28515	—
122	Wülflingen	80343	12867	44000	19200	—	80343	—
123	Winterthur	210190	18000	—	188346	—	210190	—
124	Winterth. katholisch	209426	40000	130000	36573	45000	164426	—
125	Zell	43233	—	33700	9533	1035	42198	—
	Summe	1171104	75417	632898	440426	67335	1103769	—
	Bez. Andelfing.							
126	Andelfingen	81031	—	60000	20517	—	81031	—
127	Benken	38729	—	2700	35800	—	38729	—
128	Berg	58846	—	28000	30700	3000	55846	—
129	Buch	28532	—	18000	10500	—	28532	—
130	Dorf	4348	—	—	4320	100	4248	—
131	Feuerthalen	4136	—	—	3992	900	3236	—
132	Flaach	6667	3600	—	2443	—	6667	—
133	Henggart	16840	—	12000	4800	—	16840	—
134a	Laufen	19800	10000	—	8400	3950	15850	—
134b	Laufen, Kirchenbaufond	6837	—	—	6650	—	6837	—

Kirch-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
23988	—	23988	113	—	70	—	—	70
5220	20	5240	228	—	—	57	57	—
2837	—	2837	—	13098	—	500	500	—
6868	—	6868	—	14843	—	—	—	—
29243	—	29243	234	—	—	100	100	—
85577	20	85597	—	1007	—	—	—	—
45256	—	45256	2347	—	—	2500	2500	—
5508	—	5508	—	261	—	—	—	—
5076	—	5076	—	13525	478	—	—	478
8032	—	8032	—	771	142	100	—	42
67176	1100	68276	—	181	1100	—	—	1100
36106	—	36106	—	143	100	—	—	100
31630	20	31650	240	—	—	—	—	—
12377	—	12377	528	—	—	200	200	—
10698	10	10708	—	1490	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4621	50	4671	—	16853	—	45	45	—
7130	—	7130	—	32019	—	—	—	—
20971	—	20971	—	406	—	—	—	—
48828	—	48828	868	—	400	1500	1100	—
22960	10	22970	1564	—	—	—	—	—
28261	—	28261	—	254	—	—	—	—
80343	—	80343	—	—	—	—	—	—
194498	15692	210190	—	—	11864	—	—	11864
163614	77	163691	—	735	—	20000	20000	—
47102	10	47112	4914	—	1400	—	—	1400
993920	17009	1010929	11036	95586	15554	25002	24502	15054
89012	—	89012	7981	—	3900	—	—	3900
38809	—	38809	80	—	—	—	—	—
24762	—	24762	—	31084	—	3000	3000	—
28518	—	28518	—	14	285	150	—	135
4356	—	4356	108	—	—	—	—	—
4670	—	4670	1434	—	500	1400	900	—
6687	—	6687	20	—	1150	—	—	1150
4710	—	4710	—	12130	270	70	—	200
19812	—	19812	3962	—	1000	—	—	1000
6099	738	6837	—	—	—	—	—	—

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ue
		Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Liegenschaften: Nicht ertragbare	Kapitalien		Akti
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr
34	Maschwanden	20183	—	—	19864	—	20
35	Mettmenstetten	30738	1305	—	24274	700	30
36	Obfelden	16689	—	—	16652	—	16
37	Ottenbach	15785	—	1600	14030	1538	14
38	Riffersweil	14868	—	—	14440	—	14
39	Stallikon	23129	—	—	22527	900	22
	Bezirksarmenanstalt Kappel	127036	60840	35260	4400	52396	74
	Summe	381932	66460	40460	228585	61707	32
	Bez. Horgen.						
40	Adlisweil	21951	—	—	21724	500	
41	Hirzel	24117	200	—	23785	4369	
42	Horgen	106272	—	—	105252	—	
43	Hütten	13696	—	2300	10633	2300	
44	Kilchberg	13724	—	—	11535	—	
45	Langnau	14075	—	—	12525	2550	
46	Oberrieden	17847	—	—	17838	350	
47	Richtersweil	80607	—	32760	45763	—	
48	Rüschlikon	23188	—	—	22955	—	
49	Schönenberg	39314	15000	10000	7865	7250	
50	Thalweil	61922	—	—	60922	220	
51	Wädensweil	312504	64000	133500	82910	35000	
	Summe	729217	79200	178560	423707	52539	
	Bez. Meilen.						
52	Erlenbach	18447	—	—	17625	—	
53	Herrliberg	30984	—	—	29404	—	
54	Hombrechtikon	44421	—	—	38783	—	
55	Küsnacht	42996	31650	—	7708	—	
56	Männedorf	81134	—	55000	17877	—	
57	Meilen	66438	—	—	64640	—	
58	Oetweil	59903	—	—	59301	—	
59	Stäfa	165873	17200	69700	46863	—	
60	Uetikon	36307	3500	—	27000	—	
61	Zumikon	12277	—	—	10	—	
	Summe	558780	52350	124700			

			m Berichtsjahre		
			u ... cht	Vermehrung	Verminderung
			Fr.	Fr.	Fr.
			—	—	2323
			2150	—	—
			—	—	—
			1436	414	—
			3500	—	—
			—	—	—
			—	—	1033
			—	—	—
		5	50	—	275
			—	—	—
			3500	3500	—
		53	10636	3914	3631
		—	—	—	—
		—	1421	1421	—
		—	—	—	—
		—	125	125	—
		1500	3800	2300	—
		—	—	—	—
		—	—	—	—
	3	1027	—	—	1027
	11	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
	3808	2527	5346	3846	1027
	490	—	356	356	—
	2121	—	—	—	—
	—	—	52	52	—
0	—	974	—	—	974
	142	800	—	—	800
—	621	—	—	—	—
—	2025	—	—	—	—
—	1311	2000	—	—	2000
7893	—	1353	—	—	1353

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Pas-siven
		Total	Davon			
			Liegenschaften		Kapitalien	
			Ertragbare	Nicht ertragbare		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Hinweil.					
62	Bäretsweil	47742	—	3800	43146	1
63	Bubikon	26835	—	—	24325	1
64	Dürnten	27129	—	—	26170	
65	Fischenthal	54023	—	—	54023	
66	Gossau	22167	—	—	19100	
67	Grüningen	21617	—	1400	21264	
68	Hinweil	20684	—	—	18800	
69	Rüti	16800	—	—	15957	
70	Seegräben	7800	—	—	7497	
71	Wald	45540	—	—	40882	
72	Wetzikon	25991	—	—	25039	
	Summe	316328	—	5200	296202	
	Bezirk Uster.					
73	Dübendorf	22403	200	1250	188	
74	Egg	51956	300	1200	491	
75	Fällanden	11551	—	—	10	
76	Greifensee	9042	—	—	8	
77	Maur	26542	—	—	2	
78	Mönchaltorf	12439	2000	—		
79	Schwerzenbach	10755	—	—	1	
80	Uster	62862	3827	—		
81	Volketsweil	17422	—	—		
82	Wangen	13963	—	—		
	Summe	238935	6327	2450		
	Bez. Pfäffikon.					
83	Bauma	26413	—	—	—	
84	Fehraltorf	15639	—	—	—	
85	Hittnau	15497	—	—	900	
86	Illnau	33366	5250	—	—	
87	Kyburg	6623	—	—	—	
88	Lindau	17902	—	—	—	
89	Pfäffikon	24840	—	—	571	
90	Russikon	13177	—	—	—	
91	Sternenberg	34904	—	—	—	

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Pas-siven
		Total	Davon			
			Liegenschaften		Kapitalien	
			Ertragbare	Nicht ertragbare		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr
92	Weisslingen .	12068	—	—	12068	
93	Wildberg . .	12025	—	500	10018	
94	Wyla . . .	33556	—	—	33438	
	Summe	246010	5250	1971	226798	
	Bez. Winterthur					
95	Altikon . .	40684	2560	—	36517	
96	Bertschikon .	15986	—	—	1556	
97	Brütten . .	16006	282	3600	1184	
98	Dägerlen . .	11674	—	—	1014	
99	Dättlikon . .	9895	—	—	92	
100	Dynhard . .	29479	1800	—	266	
101	Elgg . . .	6975	—	—	65	
102	Ellikon a. d. Thur .	11898	550	—	106	
103	Elsau . . .	20189	226	—	19	
104	Hagenbuch .	7822	—	—	6	
105	Hettlingen .	9595	—	—	8	
106	Hofstetten .	9780	—	400		
107	Neftenbach .	15096	—	—	1	
108	Oberwinterthur .	39492	5800	—	3	
109	Pfungen . .	19090	—	—		
110	Rickenbach .	15563	—	—		
111	Schlatt . .	6533	—	—		
112	Schottikon .	5866	—	—		
113	Seen . . .	20936	900	—		
114	Seuzach . .	14636	4500	—		
115	Töss . . .	59052	1700	—		
116	Turbenthal .	26445	—	—		
117	Veltheim . .	17304	—	—		
118	Wiesendangen .	28583	—	—		
119	Winterthur .	1292047	142117	120500		
120	Wülflingen .	25974	—	650		
121	Zell . . .	20374	—	410		
	Summe	1796974	160435	1351		
	Bez. Andelfing.					
122	Andelfingen .	48965	—			
123	Benken . .	21606	—			

				'ehtsjahre	
				r- ·hr- ung Fr.	Ver- minder- ung Fr.
				—	—
			'	—	950
			.0	100	—
			-	—	200
			—	—	100
			—	—	—
			—	—	—
			—	—	—
			—	—	—
			—	—	—
			1100	—	—
			1525	1525	—
			900	900	—
		50	1150	—	—
		—	—	—	—
		400	—	—	400
		1800	—	—	1800
		—	—	—	—
		800	—	—	800
		8800	7575	3025	4250
		—	—	—	—
	-	—	—	—	—
	—	15	—	—	15
	.067	—	—	—	—
	—	3000	3800	800	—
	—	153	—	—	153
	2023	1411	1000	—	411
	—	800	3600	2800	—
	—	800	504	—	296
	1456	262	—	—	262
	—	—	—	—	—
	—	835	300	—	535
	—	—	100	100	—
	552	—	—	—	—
34	—	—	222	222	—
01	—	—	—	—	—
240	—	—	3957	3957	—
—	256	122	—	—	122

D. Finanzen der

I. Einnahmen und Ausgaben

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.
Bezirk Zürich.								
1. Zürich	—	—	—	—	61575	—	8918	41480
2. Aussersihl	5282	415	457	1	9342	5733	843	1278
3. Enge	9134	271	306	0,170	10969	6712	690	3034
4. Fluntern	6376	182	210	0,130	5489	2024	170	1391
5. Hirslanden	3799	172	193	1	8259	3800	1096	1653
6. Hottingen	5946	366	361	0,150	8339	3204	1096	3398
7. Oberstrass	2407	163	184	1	5346	2754	216	1484
8. Riesbach	10141	431	467	0,180	13540	8830	1096	2453
9. Unterstrass	—	—	—	—	4680	—	—	2840
10. Wiedikon	3277	251	272	1	8031	3800	250	2390
11. Aesch	455	74	97	2	2356	1225	43	314
12. Albisrieden	1208	96	126	1	2303	1345	122	674
13. Altstetten	1455	181	217	0,160	3704	1112	155	1719
14. Birmensdorf	957	192	291	2,150	6197	2990	86	717
15a. Dietikon, reformirt	491	91	115	2	2686	1153	—	968
15b. „ katholisch	428	123	146	1,150	2938	816	—	871
16. Höngg	—	—	—	—	3200	—	396	2370
17. Schlieren	682	128	171	1	2578	950	138	1213
18. Schwamendingen	481	117	147	3	4985	2196	276	354
19. Seebach	933	183	221	3	7739	4011	—	455
20. Uitikon	—	—	—	—	1077	—	28	738
21. Urdorf	478	150	183	3	5387	2130	68	858
22. Weiningen	1747	276	369	2	6584	4785	114	764
23. Wipkingen	1680	134	150	1	4411	1889	163	1010
24. Wollishofen	—	—	—	—	2835	—	517	2227
25. Wytikon	932	95	109	1	1804	1121	67	616
26. Zollikon	4306	260	295	0,150	4421	2417	798	1091
Summe	62595	4351	5087		200775	64997	17346	78360
Bezirk Affoltern.								
27. Aeugst	552	140	171	1,150	2166	1228	146	384
28. Affoltern	1394	428	495	2,150	10931	4900	518	1245
29. Bonstetten	719	220	270	2	4940	2342	148	475
30. Hausen	3045	275	327	1,150	8723	5470	13	829
31. Hedingen	1306	294	382	2,150	6079	4573	82	601

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven: Total Fr.	Davon: Liegenschaften: Ertragbare Fr.	Davon: Liegenschaften: Nicht ertragbare Fr.	Davon: Kapitalien Fr.	Passiven Fr.	
161	Rorbas	10278	—	—	8909	132	
162	Wallisellen	10003	—	—	9961	8	
163	Wasterkingen	5591	—	—	4370	5	
164	Winkel	6690	—	—	6500		
165	Wyl	12503	—	—	9572		
	Summe	347610	19425	26150	259139	4	
	Bez. Dielsdorf.						
166	Affoltern	13823	—	—	13559		
167	Bachs	11061	—	—	9640		
168	Boppelsen	7469	—	—	7232		
169	Buchs	17122	—	—	16031		
170	Dällikon	10196	—	—	9856		
171	Dänikon	8452	—	—	8350		
172	Dielsdorf	16736	—	—	16092		
173	Hüttikon	6456	1326	300	485		
174	Niederhasle	28245	—	—	2774		
175	Niederweningen	30457	—	—	280		
176	Oberglatt	18104	—	—	157		
177	Otelfingen	6190	—	—	61		
178	Raat	4298	—	—	3		
179	Regensberg	11722	—	—	11		
180	Regensdorf	27346	1440	—	28		
181	Rümlang	19404	3060	1700	1		
182	Schöfflisdorf	13361	—	—			
183	Stadel	7871	—	—			
184	Steinmaur	33320	4700	—			
185	Weiach	29986	—	—			
186	Windlach	5244					
	Summe	326863	10526	2000			

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Freiwillige Kirchensteuern Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.
92. Weisslingen	1238	305	365	2	7928	3816	281	600
93. Wildberg	815	229	298	2,150	6301	3080	275	398
94. Wyla	1098	230	293	2	5710	3223	95	1423
Summe	25075	4249	5233		111116	64074	1813	9642
Bezirk Winterthur.								
95. Altikon	966	128	172	1,120	3167	1403	—	1591
96. Bertschikon	959	124	150	2	4241	2421	110	556
97. Brütten	—	—	—	—	668	—	—	517
98. Dägerlen	959	127	165	2	3403	2236	139	474
99. Dättlikon	—	—	—	—	688	—	68	414
100. Dynhard	944	123	170	1,150	3320	1846	111	1181
101. Elgg	2839	228	247	0,180	2954	2613	—	303
102. Ellikon a. d. Thur	520	76	101	2	2168	1347	120	452
103. Elsau	843	131	157	3	5597	3394	—	803
104. Hagenbuch	706	119	165	2,150	3465	2342	—	282
105. Hettlingen	881	108	134	2	2704	1846	135	406
106. Hofstetten	585	124	157	3	5154	2438	—	393
107. Neftenbach	2038	281	347	2	6809	4900	298	552
108. Oberwinterthur	3285	470	605	2,130	14671	9666	326	1314
109. Pfungen	—	—	—	—	1065	—	195	796
110. Rickenbach	1452	117	158	0,70	1826	1200	—	616
111. Schlatt	1128	154	187	1	2758	1440	153	215
112. Schottikon	182	37	51	3	1731	776	—	214
113. Seen	3157	355	407	1,150	7642	5880	276	759
114. Seuzach	1280	150	217	1,125	3404	2045	148	396
115. Töss	3609	262	291	1	7090	4110	100	2073
116. Turbenthal	3655	428	514	2,125	18522	10343	380	1073
117. Veltheim	822	129	139	2	3725	1977	—	744
118. Wiesendangen	2070	206	230	0,150	4611	1253	109	1082
119. Winterthur	—	—	—	—	71815	—	1164	47004
120. Wülflingen	1092	342	424	3	10107	3741	419	565
121. Zell	1196	291	366	2,150	5678	3177	148	573
Summe	35168	4510	5554		198983	72394	4399	65348
Bezirk Andelfingen.								
122. Andelfingen	5491	642	828	1	10814	6961	—	19
123. Benken	—	—	—	—	2009	—	201	2

rmen-Gemeinden 1885.

rmen-meinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Unterstützungen			Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		für Unerwachsene	für Erwachsene					
			dauernd	vorüber gehend				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ingen . .	10009	3547	4065	1064	20	875	—	2081
erg . . .	5647	1223	3971	282	—	—	654	—
. . . .	5910	1246	4089	405	11	7	—	200
Summe .	114921	30686	57190	14680	795	6009	2995	6800
Winterthur.								
n	3409	688	2071	244	40	—	—	242
hikon . .	4459	1084	2726	486	—	—	—	218
n	2276	390	1047	671	56	—	—	1608
en . . .	2860	1519	957	226	25	—	543	—
ton . . .	729	220	290	162	—	—	--	41
rd . . .	3429	1558	472	1146	8	153	—	109
. . . .	4100	950	2312	725	—	—	—	1146
n	2635	848	1612	15	—	—	—	467
. . . .	3795	1006	2521	175	—	82	1802	—
buch . .	3228	257	2821	—	—	—	237	—
gen . . .	2691	615	1566	405	—	—	13	—
tten . . .	5530	661	2554	1794	156	180	—	376
bach . .	7223	1457	3974	329	76	1000	—	414
interthur .	13037	4237	7388	632	19	—	1634	—
en . . .	1352	700	322	292	—	—	—	287
ibach . .	2505	1516	585	336	8	—	—	679
t	2393	1105	564	264	—	300	365	—
ikon . . .	1818	275	846	576	43	—	—	87
. . . .	7606	2389	3836	1152	5	—	36	—
ih	3811	1452	1085	184	42	1000	—	407
. . . .	7335	2966	3456	310	—	—	—	245
nthal . .	17810	4602	11154	1567	34	74	712	—
im . . .	5034	1508	2296	827	95	—	—	1309
ndangen .	3353	1032	2047	54	—	—	1258	—
rthur . .	91878	31196	39704	6203	1349	9981	—	20063
ngen . . .	9793	3373	3790	419	141	1250	314	—
. . . .	6510	1993	3839	36	35	—	—	832
Summe .	220599	69597	105835	19230	2132	14020	6914	28530
Andelfingen.								
ingen . .	9226	1799	4403	2552	13	—	1588	—
n	2218	331	1662	111	—	—	—	209

IV. Steuernachzahlungen der Armen-Gemeinden 1885.

(§ 147 des Gem.-Ges.).

Armen-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.	
Hottingen	90
Wiedikon	90
Altstetten	130
Schlieren	60
Wipkingen	575
Zollikon	60
Summe	1005
Bezirk Affoltern.	
Bonstetten	27
Hausen	332
Kappel	1947
Knonau	101
Maschwanden	2
Mettmenstetten	28
Rifferswil	630
Summe	3067
Bezirk Horgen.	
Horgen	537
Hütten	400
Richtersweil	332
Rüschlikon	60
Schönenberg	448
Thalweil	525
Wädenswil	1200
Summe	3502
Bezirk Meilen.	
Herrliberg	25
Küsnacht	534
Männedorf	71
Meilen	297
Stäfa	885
Uetikon	367
Zumikon	143
Summe	2322
Bezirk Hinweil.	
Bäretsweil	476
Fischenthal	364
Gossau	1053
Grüningen	110
Wald	2952
Summe	4955
Bezirk Uster.	
Dübendorf	143
Egg	112
Mönchaltorf	262
Uster	1665
Volketsweil	100
Summe	2282
Bezirk Pfäffikon.	
Bauma	60
Fehraltorf	140
Hittnau	50
Illnau	156
Lindau	144
Pfäffikon	82
Russikon	294
Summe	926
Bez. Winterthur.	
Altikon	25
Bertschikon	234
Elgg	34
Hagenbuch	56
Oberwinterthur	197
Schottikon	45
Seen	164
Seuzach	100
Wülflingen	38
Zell	34
Summe	927
Bez. Andelfingen.	
Buch	2284
Flaach	551
Marthalen	2[illegible]2
Rheinau	1[illegible]5
Stammheim, Ober-	[illegible]8
„ Unter-	11[illegible]7
Thalheim	1[illegible]0
Summe	33[illegible]7
Bezirk Bülach.	
Dietlikon	7[illegible]1
Eglisau	78
Freienstein	3[illegible]0
Hüntwangen	31 5
Kloten	70
Opfikon	87
Rieden	22
Rorbas	420
Summe	2063
Bezirk Dielsdorf.	
Dällikon	30
Niederhasle	122
Rümlang	114
Schöfflisdorf	132
Windlach	50
Summe	448
Bezirke.	
Zürich	1005
Affoltern	3067
Horgen	3502
Meilen	2322
Hinweil	4955
Uster	2282
Pfäffikon	926
Winterthur	927
Andelfingen	3327
Bülach	2062
Dielsdorf	44[illegible]
Kanton Zürich	2482

r Armen-Gemeinden 1885.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Unterstützungen			Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		für Unerwachsene	für Erwachsene					
			dauernd	vorüber gehend				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
rg	3395	1352	1863	64	3	—	—	215
ch	4147	1147	1701	145	62	950	—	301
chsen	2431	306	1878	127	—	—	311	—
rf	1038	214	187	316	8	200	613	—
likon	432	—	215	78	7	100	—	17
uerthalen	2149	685	1266	74	—	—	439	—
ach	7197	1570	4711	523	—	—	863	—
rlingen	2346	796	1361	50	13	—	—	341
nggart	749	47	549	146	—	—	472	—
ufen	2890	855	1501	332	76	—	707	—
rthalen	6149	1925	3269	653	27	—	46	—
singen	5377	1879	3096	99	—	—	2124	—
einau	4073	815	2549	452	85	—	—	1081
mmheim, Ober-	3364	1537	1150	445	21	—	—	99
„ Unter-	2614	515	1710	229	—	—	—	341
alheim	3571	671	1818	338	95	400	1046	—
llikon	10098	3466	3870	571	145	1800	242	—
ttikon	1182	633	389	32	—	—	761	—
altalingen	5332	1159	1236	1825	82	800	—	2327
Summe	79978	21702	40384	9162	637	4250	9212	4931
ezirk Bülach.								
chenbülach	3032	769	1995	143	46	—	—	1396
ssersdorf	4741	2271	1961	405	—	—	—	1353
lach	6932	2575	3103	725	106	15	385	—
tlikon	3030	1287	1163	357	—	—	—	85
lisau	11869	3392	3294	1004	295	3000	—	1003
brach, Ober-	3074	1127	1253	254	21	153	—	345
„ Unter-	9065	3512	2466	1036	80	1411	—	39
enstein	6451	1133	3765	347	204	800	—	1484
ttfelden	5908	983	3050	153	213	800	—	312
chfelden	2505	555	1443	55	12	262	—	136
ri	1850	489	1078	157	38	—	—	456
ntwangen	3357	1025	1150	100	80	835	—	23
ten	6717	534	4580	381	217	—	—	861
ingen	1860	558	1044	182	—	—	29	—
rensdorf	5588	1658	3182	424	—	—	—	1948
ikon	3833	1937	1479	25	26	—	101	—
z	5519	1232	3141	693	73	—	—	321
den	1707	404	1132	—	5	122	73	—

II. Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften: Ertragbare	Liegenschaften: Nicht ertragbare	Kapitalien		Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Zürich.							
1	Zürich . . .	945545	—	—	937836	—	945545	—
2	Aussersihl .	32642	—	—	30393	—	32642	—
3	Enge . . .	76179	—	—	73786	—	76179	—
4	Fluntern . .	35570	—	—	33694	—	35570	—
5	Hirslanden .	45039	—	—	44360	—	45039	—
6	Hottingen .	85223	—	—	84434	—	85223	—
7	Oberstrass .	37574	2543	—	34610	1050	36524	—
8	Riesbach . .	65077	—	—	62052	1000	64077	—
9	Unterstrass .	83455	18000	—	65163	—	83455	—
10	Wiedikon .	57647	—	—	56595	290	57357	—
11	Aesch . . .	7580	—	—	7157	—	7580	—
12	Albisrieden .	19515	—	—	19203	—	19515	—
13	Altstetten .	46107	4800	—	41024	4200	41907	—
14	Birmensdorf .	17215	—	—	16042	3300	13915	—
15a	Dietikon, ref.	24482	1032	—	22219	—	24482	—
15b	Dietikon, katholisch	21400	1032	—	19507	—	21400	—
16	Höngg . .	62873	—	—	61341	2600	60273	—
17	Schlieren . .	26528	—	—	25916	—	26528	—
18	Schwamendingen .	7559	—	—	6425	—	7559	—
19	Seebach . .	13753	—	—	12314	—	13753	—
20	Uitikon . .	18583	—	—	17970	—	18583	—
21	Urdorf . .	21390	100	1310	19050	4052	17338	—
22	Weiningen .	20554	—	—	17808	2000	18554	—
23	Wipkingen .	26962	—	—	25467	—	26962	—
24	Wollishofen .	50232	—	—	50023	—	50232	—
25	Wytikon . .	14822	—	—	14589	—	14822	—
26	Zollikon . .	27949	—	—	27534	—	27949	—
	Summe	1891455	27507	1310	1826512	18492	1872963	—
	Bez. Affoltern.							
27	Aeugst . .	10805	—	—	10009	—	10805	—
28	Affoltern . .	30790	—	—	27649	400	30390	—
29	Bonstetten .	11549	—	—	10080	1350	10199	—
30	Hausen . .	29500	2315	3600	19644	3450	26050	—
31	Hedingen .	16100	2000	—	13003	600	15500	—
32	Kappel . .	12814	—	—	10067	—	12814	—
33	Knonau . .	21946	—	—	21946	373	21573	—

Finanzen

der

Primarschul-Gemeinden

1885.

E. Finanzen der

I. Einnahmen und Ausgaben

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden			Steuerquote	Korrent-Einnahmen			
						Davon		
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	‰	Total Fr.	Steuern Fr.	Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zinse von Kapitalien Fr.
Bezirk Zürich.								
1. Zürich	216215	5200	6800	1,140	466244	328157	6350	32759
2. Aussersihl	15889	3884	5012	4,125	120580	95108	—	1141
3. Enge	39339	847	1114	1,170	77154	73202	433	1782
4. Leimbach	346	55	96	3,150	2553	1737	—	400
5. Fluntern	14207	509	622	1,150	26470	22864	2860	716
6. Hirslanden	5460	585	622	2,175	22981	18555	1620	1413
7. Hottingen	27098	1280	1229	2,115	67518	64306	140	1269
8. Oberstrass	5300	700	900	2,150	20743	18309	446	504
9. Riesbach	45133	1762	2072	2,125	118002	112147	50	2202
10. Unterstrass	9991	754	925	1,195	27153	22895	2110	788
11. Wiedikon	7212	802	910	2,170	27849	24532	250	359
12. Aesch	375	56	80	2	1612	1043	36	173
13. Albisrieden	906	136	185	2,150	4297	3068	19	407
14. Altstetten	2517	350	442	3,190	15778	12999	55	878
15. Birmensdorf	819	182	250	3,150	6019	4348	—	691
16. Dietikon, reformirt	1349	138	164	2,150	9322	4127	191	489
17. „ katholisch	582	152	185	3,150	5074	3629	57	340
18. Engstringen, Ober-	807	75	97	1,150	1854	1467	50	137
19. „ Unter-	1128	53	76	0,150	1181	628	25	321
20. Geroldsweil-Oetweil	643	71	94	1,150	1954	1356	—	223
21. Höngg	3992	415	467	2,140	21060	11641	627	939
22. Oerlikon	1398	289	381	4	10991	8319	390	126
23. Schlieren	720	131	168	3,150	5095	3561	140	549
24. Schwamendingen	848	178	230	2,110	4354	2547	—	1084
25. Seebach	953	259	326	3,130	6841	5544	67	342
26. Uitikon	421	64	81	2,150	2318	1417	14	285
27. Urdorf	603	124	159	4	5304	3887	—	298
28. Weiningen	848	132	168	1,180	3219	2066	—	313
29. Wipkingen	3744	442	489	2,140	15068	11312	1520	497
30. Wollishofen	6327	313	435	0,160	13188	11506	200	1005
31. Wytikon	669	82	93	4,150	4358	3714	35	397
32. Zollikon, Dorf	4184	212	266	1	6457	4576	285	1005
33. „ Berg	238	58	81	1,150	1374	563	—	398
Summe	420261	20290	25219		1123965	885130	17970	5418

Armen-Gemeinden 1885.

Gemeinde	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
34	17427	100	17527	—	2656	20	—	—	20
35	23551	500	24051	—	5987	—	—	—	—
36	10833	200	11033	—	5656	—	—	—	—
37	14800	—	14800	553	—	—	638	638	—
38	14487	510	14997	129	—	—	—	—	—
39	21990	520	22510	281	—	—	900	900	—
	—	—	—	—	—	12354	—	—	12354
	220901	2182	222994	2907	25498	15263	2761	1538	14040
40	18760	5000	23760	2309	—	—	500	500	—
41	24703	1000	25703	5955	—	344	1370	1026	—
42	47305	—	47305	—	58967	—	—	—	—
43	11155	2941	14096	2700	—	500	2300	1800	—
44	11246	94	11340	—	2384	—	—	—	—
45	15778	202	15980	4455	—	—	1500	1500	—
46	15761	—	15761	—	1736	—	—	—	—
47	77770	200	77970	—	2637	1421	—	—	1421
48	22422	50	22472	—	716	—	—	—	—
49	34163	—	33897	1833	—	1000	—	—	1000
50	59668	—	59668	—	2034	—	220	220	—
51	76492	—	76492	—	201012	—	—	—	—
	415223	9487	424444	17252	269486	3265	5890	5046	2421
52	16823	300	17123	—	1324	—	—	—	—
53	33817	—	33817	2833	—	4000	4000	—	—
54	37603	—	37603	—	6818	—	—	—	—
55	39526	250	39776	102	—	—	668	668	—
56	15311	140	15451	—	65683	—	—	—	—
57	56894	40	56934	—	9504	—	—	—	—
58	59591	—	59291	—	612	—	—	—	—
59	45628	1360	46988	—	114117	4818	4768	—	50
60	28414	—	28414	—	5393	—	—	—	—
61	11646	—	11646	—	631	2	—	—	2
	345253	2090	347043	2935	204082	8820	9436	668	52

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Hinweil.							
62	Bäretsweil	47742	—	3800	43146	1000	46742	—
63	Bubikon	26835	—	—	24325	1000	25835	—
64	Dürnten	27129	—	—	26170	700	26429	—
65	Fischenthal	54023	—	—	54023	1436	52587	—
66	Gossau	22167	—	—	19100	—	22167	—
67	Grüningen	21617	—	—	21264	—	21617	—
68	Hinweil	20684	—	1400	18800	—	20684	—
69	Rüti	16800	—	—	15957	—	16800	—
70	Seegräben	7800	—	—	7497	—	7800	—
71	Wald	45540	—	—	40882	2333	43207	—
72	Wetzikon	25991	—	—	25039	3500	22491	—
	Summe	316328	—	5200	296203	9969	306359	—
	Bezirk Uster.							
73	Dübendorf	22403	200	1250	18858	2653	19750	—
74	Egg	51956	300	1200	49111	7645	44311	—
75	Fällanden	11551	—	—	10805	—	11551	—
76	Greifensee	9042	—	—	8604	651	8391	—
77	Maur	26542	—	—	23769	3800	22742	—
78	Mönchaltorf	12439	2000	—	9550	—	12439	—
79	Schwerzenbach	10755	—	—	10600	—	10755	—
80	Uster	62862	3827	—	53174	198	62664	—
81	Volketsweil	17422	—	—	14357	—	17422	—
82	Wangen	13963	—	—	13295	2444	11519	—
	Summe	238935	6327	2450	212123	17391	221544	—
	Bez. Pfäffikon.							
83	Bauma	26413	—	—	24820	356	26057	—
84	Fehraltorf	15639	—	—	15192	—	15639	—
85	Hittnau	15497	—	900	14526	1052	14445	—
86	Illnau	33366	5250	—	26987	3600	29766	—
87	Kyburg	6623	—	—	6290	—	6623	—
88	Lindau	17902	—	—	16838	—	17902	—
89	Pfäffikon	24840	—	571	21519	—	24840	—
90	Russikon	13177	—	—	11780	—	13177	—
91	Sternenberg	34904	—	—	33322	6500	28404	—

der Armen-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
62	44922	1000	45922	—	820	2323	—	—	2323
63	24175	83	24258	—	1577	2150	2150	—	—
64	26764	50	26814	385	—	—	—	—	—
65	53274	—	53274	687	—	1022	1436	414	—
66	19958	—	19758	—	2409	3500	3500	—	—
67	17403	23	17426	—	4191	—	—	—	—
68	20027	674	20701	17	—	1033	—	—	1033
69	15948	125	16073	—	727	—	—	—	—
70	7512	—	7512	—	288	325	50	—	275
71	31774	800	32574	—	10633	—	—	—	—
72	25272	—	25272	2781	—	—	3500	3500	—
	287029	2755	289584	3870	20645	10353	10636	3914	3631
73	22725	300	23025	3275	—	—	—	—	—
74	47348	—	47348	3037	—	—	1421	1421	—
75	10177	100	10277	—	1274	—	—	—	—
76	9110	—	9110	719	—	—	125	125	—
77	25453	—	25453	2711	—	1500	3800	2300	—
78	11899	—	11899	—	540	—	—	—	—
79	11457	—	11457	702	—	—	—	—	—
80	58731	50	58781	—	3883	1027	—	—	1027
81	14211	100	14311	—	3111	—	—	—	—
82	14477	245	14722	3203	—	—	—	—	—
	225588	795	226383	13647	8808	2527	5346	3846	1027
83	25200	367	25567	—	490	—	356	356	—
84	13518	—	13518	—	2121	—	—	—	—
85	16826	—	16826	2381	—	—	52	52	—
86	30016	400	30416	650	—	974	—	—	974
87	6481	—	6481	—	142	800	—	—	800
88	16975	306	17281	—	621	—	—	—	—
89	22815	—	22815	—	2025	—	—	—	—
90	11866	—	11866	—	1311	2000	—	—	2000
91	36297	—	36297	7893	—	1353	—	—	1353

Aktiven, Passiven und Stammg

Ordnungsnummer	Armen-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
92	Weisslingen	12068	—	—	12068	2186	9882	—
93	Wildberg	12025	—	500	10018	—	12025	—
94	Wyla	33556	—	—	33438	71	33485	—
	Summe	246010	5250	1971	226798	13765	232245	—
	Bez. Winterthur							
95	Altikon	40684	2560	—	36517	1900	38784	—
96	Bertschikon	15986	—	—	15566	—	15986	—
97	Brütten	16006	282	3600	11842	1900	14106	—
98	Dägerlen	11674	—	—	10142	—	11674	—
99	Dättlikon	9895	—	—	9233	—	9895	—
100	Dynhard	29479	1800	—	26680	—	29479	—
101	Elgg	6975	—	—	6540	—	6975	—
102	Elikon a. d. Thur	11898	550	—	10695	1906	9992	—
103	Elsau	20189	226	—	19776	—	20189	—
104	Hagenbuch	7822	—	—	6613	—	7822	—
105	Hettlingen	9595	—	—	8134	—	9595	—
106	Hofstetten	9780	—	400	9145	2840	6940	—
107	Neftenbach	15096	—	—	12932	—	15096	—
108	Oberwinterthur	39492	5800	—	29324	—	39492	—
109	Pfungen	19090	—	—	18310	—	19090	—
110	Rickenbach	15563	—	—	15563	148	15415	—
111	Schlatt	6533	—	—	5203	300	6233	—
112	Schottikon	5866	—	—	5190	1000	4866	—
113	Seen	20936	900	—	20036	830	20106	—
114	Seuzach	14636	4500	—	9075	—	14636	—
115	Töss	59052	1700	—	55650	—	59052	—
116	Turbenthal	26445	—	—	25743	—	26445	—
117	Veltheim	17304	—	—	16500	1860	15444	—
118	Wiesendangen	28583	—	—	26980	—	28583	—
119	Winterthur	1292047	142117	120500	1029390	850	1291197	—
120	Wülflingen	25974	—	6500	14270	1480	24494	—
121	Zell	20374	—	4100	12996	—	20374	—
	Summe	1796974	160435	135100	1468045	15014	1781960	—
	Bez. Andelfing.							
122	Andelfingen	48965	—	—	48538	500	48465	—
123	Benken	21606	—	—	21079	—	21606	—

der Armen-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
92	14073	880	14953	5071	—	875	—	—	875
93	12893	—	12893	868	—	—	—	—	—
94	34030	—	34030	545	—	7	—	—	7
	240990	1953	242943	17408	6710	6009	408	408	6009
95	38232	1120	39352	568	—	—	1000	1000	—
96	13266	2300	15566	—	420	—	—	—	—
97	15199	—	15199	1093	—	—	500	500	—
98	10733	—	10733	—	941	—	1000	1000	—
99	8200	—	8200	—	1695	—	—	—	—
100	30114	100	30214	735	—	728	575	—	153
101	6007	20	6027	—	948	—	—	—	—
102	13151	—	13151	3159	—	—	—	—	—
103	19345	—	19345	—	844	962	880	—	82
104	6599	—	6599	—	1223	—	—	—	—
105	10508	—	8708	—	887	—	—	—	—
106	9800	—	9800	2860	—	180	—	—	180
107	17669	38	17707	2611	—	1900	900	—	1000
108	36278	—	36278	—	3214	—	—	—	—
109	18379	10	18389	—	701	—	—	—	—
110	15476	144	15620	205	—	—	148	148	—
111	6070	100	6170	—	63	300	—	—	300
112	5000	200	5200	334	—	—	—	—	—
113	20459	540	20999	893	—	—	830	830	—
114	11607	—	11607	—	3029	1000	—	—	1000
115	53558	5000	58558	—	494	—	—	—	—
116	26360	—	26360	—	85	74	—	—	74
117	18960	240	19200	3756	—	—	1000	1000	—
118	26708	—	26708	—	1875	—	—	—	—
119	1252202	1572	1253774	—	37423	20000	10019	—	9981
120	23993	—	23993	—	501	2000	750	—	1250
121	17982	40	18022	—	2352	—	—	—	—
	1731855	11424	1741479	16214	56695	27144	17602	4478	14020
100	47937	500	48437	—	28	900	1400	500	—
	21549	460	22009	403	—	—	—	—	—

Einnahmen und Ausg

Schul-Gemeinden	Steuerfuss	Steuerquote	Korrent-Einnahmen		
			Total	Davon	
				Steuern	Ertrag der Liegenschaften
		‰	Fr.	Fr.	Fr.
69. Richterswil	30	2_{150}	1229	442	—
70. Rüschlikon	63	*1*	777	561	—
71. Schönenberg	96	2_{150}	1694	766	—
72. „	78	2_{150}	1292	714	—
73. Thalweil	252	0_{170}	2466	1328	—
74. Wädenswil	147	1_{150}	1998	1153	—
75. „	—	—	229	—	—
76. „	184	*1*	4505	3633	50
77. „	—	—	539	—	—
	196	2_{150}	2379	2021	—
	235	2_{150}	5882	5392	—
	—	*1*	2615	2157	—
	184	*1*	1787	680	105
	76	*2*	1525	909	—
78. Erl	29	*2*	998	164	—
79. H	84	2_{150}	1554	881	—
80. W	182	1_{150}	1930	1241	—
81.	51	*4*	1626	551	—
82.	255	1_{150}	4010	2941	—
83.	119	*2*	1472	940	—
84.	95	1_{170}	1839	1422	10
85.	—	3_{130}	2702	2555	—
86.	84	*1*	979	426	—
	181	*1*	1791	1133	—
	125	*1*	1523	885	1
	152	0_{180}	1316	854	—
	120	*2*	1503	964	—
	238	1_{150}	3612	2205	—
	54	*2*	1279	589	—
	74	1_{150}	1151	482	—
	81	*2*	1281	630	16
	70	*6*	2502	2383	—
	50	*3*	842	616	—
	50	1_{150}	1003	375	—
	99	*2*	1699	958	—
	526	*1*	13391	6272	—
	97	*2*	1756	1151	—
	213	*3*	5369	4520	—
	862	1_{125}	12985	9358	197
	62	2_{150}	1260	543	—
	36	*3*	1211	466	—
	97	*2*	1596	914	—

zug.

der Armen-Gemeinden 1885.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Unterstützungen			Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		für Unerwachsene	für Erwachsene					
			dauernd	vorüber gehend				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	208395	60306	94273	29185	904	2079	14985	22605
Affoltern . . .	67345	23933	31208	6846	340	1686	10393	4339
Horgen	166383	59577	75024	15014	535	2421	4116	11518
Meilen	129041	39538	63537	11571	684	52	1533	6126
Hinweil	142419	45337	73127	12628	800	3631	8326	8224
Uster	87218	29481	43182	8922	715	1027	5534	3346
Pfäffikon . . .	114921	30686	57190	14680	795	6009	2995	6800
Winterthur . .	220599	69597	105835	19230	2132	14020	6914	28530
Andelfingen . .	79978	21072	40384	9162	637	4250	9212	4931
Bülach	113074	30735	49697	9641	1754	13948	815	19336
Dielsdorf . . .	85936	25676	42586	7481	1083	4315	1015	12253
Summe .	1415309	436568	676043	144360	10379	53438	65838	128008
								62170

der Armen-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1810467	16896	1823022	27965	77906	1518	1114	1114	1518
220901	2182	222994	2907	25498	15263	2761	1538	14040
415223	9487	424444	17252	269486	3265	5890	5046	2421
345253	2090	347043	2935	204082	8820	9436	668	52
287029	2755	289584	3870	20645	10353	10636	3914	3631
225588	795	226383	13647	8808	2527	5346	3846	1027
240990	1953	242943	17408	6710	6009	408	408	6009
1731855	11424	1741479	16214	56695	27144	17602	4478	14020
417248	4539	420260	30129	3587	8800	7575	3025	4250
313028	2901	315929	24800	10038	13948	14409	7879	7418
320501	2865	323366	19597	2756	4315	2529	1136	2922
6328083	57887	6377447	176724	686211	101962	77706	33052	57308
				509487				24256

VI. Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der Armen-Gemeinden 1885.

Armen-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.	
Unterstrass	65163
Urdorf	1310
Summe	66473
Bezirk Affoltern.	
Ottenbach	1600
Bezirk Horgen.	
Hütten	2300
Richtersweil	32760
Schönenberg	10000
Summe	45060
Bezirk Hinweil	
Bäretsweil	2776
Hinweil	1400
Summe	4176
Bezirk Uster.	
Dübendorf	200
Bezirk Pfäffikon.	
Hittnau	900
Pfäffikon	571
Wildberg	500
Summe	1971
Bezirk Winterthur.	
Altikon	2560
Brütten	3600
Hofstetten	400
Winterthur	82267
Wülflingen	6500
Zell	4100
Summe	99427

Armen-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Andelfingen.	
Berg	1750
Bezirk Bülach.	
Rafz	23400
Bezirk Dielsdorf.	
Niederhasle	300
Stadel	1700
Summe	2000
Bezirke.	
Zürich	66473
Affoltern	1600
Horgen	45060
Meilen	—
Hinweil	4176
Uster	200
Pfäffikon	1971
Winterthur	99427
Andelfingen	1750
Bülach	23400
Dielsdorf	2000
Kanton Zürich	**246057**

Finanzen

der

Primarschul-Gemeinden

1885.

imarschul-Gemeinden 1885.

hul- einden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
. . .	1847	—	115	1058	—	—	529	—
-Baltensweil .	1440	—	25	999	—	—	303	—
Summe .	83549	—	4669	45457	923	8004	6055	5887
Pfäffikon.								
. . . .	4426	—	230	2390	—	—	801	—
eil . .	2139	—	170	841	276	350	21	—
hwendi .	1111	—	15	1038	—	—	—	363
. . .	1241	—	8	884	—	—	—	1
rf . . .	8309	—	474	2436	550	4050	55	—
Ober- .	1452	—	3	742	30	—	94	—
ulhausbaufond	1243	—	—	—	130	1100	25	—
Unter- .	1277	—	13	729	7	—	362	—
n . . .	1260	—	—	1013	—	—	340	—
ulhausbaufond	5	—	—	—	—	—	354	—
. . . .	1111	—	—	966	—	—	—	97
ulhausbaufond	2	—	—	—	—	—	341	—
Ober- . .	1729	—	556	879	—	—	—	323
Unter- .	2023	272	536	918	13	—	137	—
. . . .	1370	—	81	1061	—	—	77	—
. . . .	1240	—	4	1020	—	—	470	—
. . . .	1681	—	482	1016	—	—	479	—
. . . .	1504	—	15	1073	2	—	286	—
. . . .	2221	—	291	934	31	350	—	149
. . . .	1446	—	302	1032	—	—	—	493
. . .	1180	—	194	863	—	—	153	—
angen .	1132	—	20	921	—	—	—	69
erg . .	1230	—	95	851	—	—	195	—
. . .	6541	—	1088	2420	491	1000	361	—
. . .	1894	—	270	950	—	114	—	186
weil . .	1099	—	56	750	—	—	146	—
sen . .	1707	—	146	1055	—	—	—	169
. . .	1232	—	22	891	—	—	251	—
. . .	1160	—	42	1040	—	—	—	313
. . .	1221	—	—	1077	12	—	88	—
ulhausbaufond	6	—	—	2	—	—	359	—
eil . . .	946	—	13	766	—	—	49	—
n . . .	1097	—	16	971	—	—	—	229
ulhausbaufond	6	—	—	6	—	—	416	—
-Weilhof .	1083	—	2	799	—	—	—	6

...chul-Gemeinden 1885.

	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1394	—	33	962	—	—	308	—
	1257	—	84	867	23	—	—	38
	1137	—	30	863	—	—	109	—
	1276	—	25	909	—	—	—	—
	1603	—	89	868	—	—	—	101
	1340	—	91	808	63	—	—	124
	1430	—	196	837	—	—	—	118
	1747	—	354	842	—	—	—	231
	1223	—	38	860	—	—	379	—
	1680	—	87	950	—	—	568	—
	1257	—	3	1085	—	—	—	38
	1514	—	287	840	—	—	—	440
...nno	75182	272	6461	43025	1628	6964	7224	3488
...rthur.								
	3111	—	83	1149	38	800	—	244
	1271	—	52	1036	4	—	1	—
...ell	1433	—	27	1025	—	—	46	—
	1920	—	289	913	359	—	—	132
	2615	—	271	1232	—	—	171	—
...dwil	1962	—	—	760	108	50	—	192
...weil	1905	—	45	922	18	—	1003	—
...(gemeinsam)	2040	—	—	1672	—	—	1228	—
...ken	486	—	107	10	7	210	—	—
	400	—	—	—	—	—	50	—
	1618	—	197	916	28	—	32	—
	5790	—	584	3506	—	—	—	1130
...d. Th.	1762	—	31	1067	12	—	417	—
	1601	—	113	1144	50	—	148	—
...ach	1435	—	30	976	—	—	19	—
	1439	—	105	1060	—	—	76	—
...en	2293	—	50	1171	5	—	826	—
...on	1240	—	50	960	—	—	—	393
...h	1965	—	17	1068	162	—	—	351
...berg	1221	—	95	817	—	—	111	—
...ach	5078	—	403	2065	—	—	—	687
...lliedt	1723	—	10	1193	—	—	46	—
	1397	—	21	850	—	—	285	—
ur	9084	—	1570	3320	382	1500	—	196
	2059	—	30	996	119	614	423	—

l-Gemeinden 1885.

	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1703	—	66	872	—	367	125	—
	2571	—	91	894	28	1000	—	684
	4084	—	158	1893	302	200	525	—
	1794	—	—	925	—	—	—	718
	1670	—	60	1169	—	—	—	224
	1888	—	26	1039	—	—	—	114
	1442	—	6	1085	18	—	483	—
	7618	—	705	4231	—	—	—	196
	1819	—	241	1014	—	—	16	—
	1350	—	96	856	3	—	—	43
	2874	—	64	1307	29	200	—	273
	1551	—	78	833	—	—	—	389
	23287	—	3677	10010	—	—	—	2629
	2719	—	667	1100	—	—	—	272
	1994	—	240	822	—	—	—	453
berg	1067	—	22	743	83	—	249	—
	1418	—	28	770	—	—	—	70
	1285	—	—	784	—	—	—	140
	15657	—	511	8234	4181	650	—	505
	2447	—	87	1357	—	—	841	—
	115747	—	2297	94979	—	—	—	69803
	15604	—	3090	6174	45	2000	—	1911
	2339	—	—	878	15	350	—	204
	2495	—	155	962	—	—	412	—
	1913	—	30	925	314	100	—	6
	1710	—	200	1220	30	—	—	561
Summe	276894	—	16775	174904	6340	8041	7533	82520
Endelfingen.								
	1512	—	354	983	—	—	162	—
	1698	—	26	816	87	465	—	47
ingen, Gross-	8111	—	596	2556	1883	—	1610	—
Klein-	5219	—	103	1882	—	—	—	518
	1487	—	60	891	—	—	—	117
gen	1422	—	38	914	193	—	203	—
, I.	3737	—	53	1051	900	1500	—	548
kon	1288	—	40	906	4	—	405	—
	1753	—	226	897	8	37	674	—
	1647	—	64	1026	1	130	929	—
	2254	—	114	1010	18	—	364	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
[illegible]	1467	—	66	861	—	—	438	—
erthalen	3629	—	321	2476	—	—	—	649
gwiesen	1486	—	31	1026	—	—	1430	—
ch	5062	—	37	1680	946	1175	2466	—
lingen	3745	—	85	2266	—	—	—	415
ggart	1317	—	27	991	—	—	—	293
likon	1158	—	15	925	—	—	116	—
fen-Uhwiesen	16338	—	—	2750	30	1200	—	681
thalen	5708	—	85	2388	340	1622	799	—
kon a. Rh.	1212	—	2	790	—	—	27	—
ngen	2834	—	—	1700	30	—	329	—
inau	3151	—	181	2201	—	—	1485	—
mheim, Ober-	2998	—	161	1793	—	—	390	—
„ Unter-	3103	—	88	1847	—	—	324	—
lheim	2080	—	425	1097	11	20	300	—
ghausen	2054	—	155	898	483	300	128	—
likon	1228	—	34	1040	—	—	257	—
olfingen	1297	—	10	1005	—	—	150	—
densbuch	1501	—	148	972	—	—	—	110
ttikon	1392	—	73	890	—	—	—	139
ken	1868	—	141	1050	3	100	—	17
ltalingen	1403	—	51	1028	—	—	—	62
ntalingen	2105	—	136	1019	24	300	232	—
Summe	98264	—	3946	45625	4961	6849	13218	3596
ezirk Bülach.								
henbülach	2585	—	49	1776	30	—	565	—
ersdorf	4653	—	59	1933	78	1350	—	683
ch	6510	—	152	5023	—	—	—	3860
likon	2342	—	385	1179	—	—	971	—
au	6919	—	—	4200	—	—	—	50
riedern	993	—	12	864	—	—	137	—
rach, Ober-	1589	—	77	1153	—	—	—	227
„ Unter-	5001	—	140	3554	—	—	145	—
rwagenburg	1100	—	32	859	5	—	—	35
enstein	4459	—	570	1758	—	—	144	—
fen	1656	—	155	868	4	—	670	—
tfelden	9426	—	495	3461	167	2750	—	2972
idlen	3035	—	61	902	594	1320	777	—
hfelden	1693	—	—	1110	—	—	—	542

Einnahmen und Ausgal

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, wo solche für erhobene Steuern herbeigezogen wurden: Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige: Haushaltungen	Steuerpflichtige: Männer	Steuerquote ‰	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Davon: Steuern Fr.	Davon: Ertrag der Liegenschaften Fr.	Zin[illegible] vo[illegible] Kap[illegible] tal[illegible] Fr
316. Höri	802	97	124	1	2299	1084	—	
317. Hüntwangen	880	156	143	1,50	2800	1926	—	
318. Kloten	2751	251	319	0,78	3585	2590	43	
318a. Gerlisberg	200	34	55	3,80	1757	1096	—	
318b. „ Idalhaubaufsel	—	—	—	—	308	—	—	
[illegible]	540	76	89	1	1511	718	8	
[illegible]	[illegible]	72	90	1	1693	823	—	
[illegible]	[illegible]	63	85	2	1519	741	—	
[illegible]	[illegible]	24	39	2,50	1642	920	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	159	0,70	1484	694	—	
[illegible]	—	—	—	—	2693	—	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	70	2	2571	1862	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,50	5218	3686	10	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,60	5208	4023	11	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	2260	1327	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,60	2553	1112	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,60	734	365	56	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	2217	1528	217	
[illegible]	—	—	—	—	1481	—	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		90534	48966	737	
[illegible]								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4548	3228	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2585	1199	347	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	1146	497	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1241	403	30	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	3818	1153	73	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1416	458	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	2026	1117	72	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	12190	11120	101	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2299	1027	—	
[illegible]	—	—	—	—	1037	—	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1436	434	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3605	1848	20	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3381	1869	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	975	255	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3151	1176	386	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2528	1872	22	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	1238	388	—	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3942	2936	—	
[illegible]								

Primarschul-Gemeinden 1885.

Schul-meinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
. . . .	2738	—	148	1009	39	900	—	439
angen . .	2791	—	332	1706	67	—	9	—
. . . .	3041	—	—	1858	5	—	544	—
berg . . .	1652	—	386	1058	—	—	105	—
Schulhausbaufond	8	—	—	—	—	—	300	—
en . . .	1785	—	6	1105	14	320	—	274
dorf . .	1586	—	124	918	—	—	107	—
eil-Birchweil .	1460	—	6	1039	8	—	59	—
. . . .	1359	—	17	1064	—	—	283	—
n-Oberhausen .	1469	—	5	1129	—	—	15	—
. . . .	3918	—	—	3130	—	—	—	1225
. . . .	1632	—	62	1110	—	—	939	—
. . . .	5433	—	851	2958	40	—	—	215
ellen. . .	5545	—	150	2783	56	1100	—	337
rkingen . .	2430	—	140	843	618	400	—	170
l	2151	—	876	948	—	—	402	—
mosen . .	1157	—	17	1008	—	—	—	423
. . . .	2204	—	37	838	474	500	13	—
. . . .	2310	—	119	1433	—	—	—	829
Summe .	96630	—	5463	54577	2199	8640	6185	12281
k Dielsdorf.								
rn . . .	5520	—	107	1826	552	—	—	972
. . . .	2820	—	591	1309	390	—	—	235
. . . .	1073	—	26	741	4	100	73	—
sen . . .	1337	—	14	965	—	—	—	96
. . . .	3428	—	159	954	201	1555	390	—
on . . .	1552	—	59	1024	—	—	—	136
on-Hüttikon	1859	—	113	877	424	—	167	—
orf . . .	9069	—	232	2046	2601	2250	3121	—
h . . .	1879	—	18	955	81	180	420	—
. . . .	1118	—	4	978	10	—	—	81
glatt . .	1587	—	55	1015	—	—	—	151
hasle . .	4004	—	59	825	—	—	—	399
sle . . .	2912	—	67	900	373	900	469	—
weil . .	987	—	47	840	7	—	—	12
weningen .	3546	—	265	2033	33	400	—	395
att . . .	2364	—	50	1216	64	—	164	—
tten . . .	1679	—	—	1018	18	—	—	441
eningen . .	4875	—	112	1056	2962	375	—	933

Primarschul-Gemeinden 1885.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
lfingen . . .	7737	–	100	1080	2516	3500	168	—
it	1220	—	39	884	—	—	22	—
ensberg . .	2821	—	379	1050	943	—	134	—
ensdorf . .	1992	—	33	791	51	—	412	—
ikon	1114	—	13	653	—	—	20	—
tt	1213	—	72	990	—	—	—	127
nlang . . .	3335	—	320	1926	—	—	695	—
öfflisdorf . .	1466	—	165	933	—	—	75	—
leinikon . .	2008	—	11	897	32	—	—	29
del-Schüpfheim .	3663	—	1555	1519	—	—	739	—
nmaur, Ober-	1743	—	40	1004	15	500	—	243
, Schulhausbaufond	12742	—	—	—	774	11300	494	—
, Nieder-	1331	—	70	953	—	—	451	—
ikon . . .	4506	—	589	713	183	2400	—	128
ach	3077	—	50	2015	—	—	103	—
ndlach . . .	3174	—	20	791	408	1500	—	13
Summe .	104751	—	5434	36777	12642	24960	8117	4391

II. Aktiven, Passiven und Stamm

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Zürich.							
1	Zürich . . .	2828391	88400	2027086	707770	1478086	1350305	—
2	Aussersihl .	567588	—	540000	25134	487345	80243	—
3	Enge . . .	506090	—	461867	40967	228000	278090	—
4	Leimbach .	30737	—	21279	9228	8500	22237	—
5	Fluntern . .	230204	50000	163000	17204	149950	80254	—
6	Hirslanden .	168204	—	148047	14700	90000	78204	—
7	Hottingen* .	521251	—	486000	19812	327000	194251	—
8	Oberstrass .	179852	1250	163000	11200	135226	44626	—
9	Riesbach . .	404133	—	348800	50291	222919	181214	—
10	Unterstrass .	153601	15000	120300	16600	57500	96101	—
11	Wiedikon .	142650	6900	125000	10600	72000	70650	—
12	Aesch . . .	24830	1350	19000	4200	300	24530	—
13	Albisrieden .	23529	1170	12822	9503	500	23029	—
14	Altstetten .	131745	—	110200	20643	54000	77745	—
15	Birmensdorf .	73310	—	57583	13977	40575	32735	—
16	Dietikon, ref.	61552	800	48000	12752	30000	31552	—
17	Dietikon, katholisch	77800	2000	65820	8353	33963	43837	—
18	Engstringen, Ober-	15385	—	11700	3050	600	14785	—
19	„ Unter-	17843	1100	10000	6542	—	17843	—
20	Geroldsweil-Oetweil	30795	—	29000	1204	3200	27595	—
21	Höngg . .	139520	200	111550	21477	104000	35520	—
22	Oerlikon . .	74911	8800	60000	2950	38900	36011	—
23	Schlieren . .	59680	5400	40400	12715	13100	46580	—
24	Schwamendingen .	72608	—	41900	27510	2000	70608	—
25	Seebach . .	58733	—	49700	8000	11100	47633	—
26	Uitikon . .	34169	700	24500	7500	—	34169	—
27	Urdorf . .	48133	2368	36000	7059	20600	27533	—
28	Weiningen .	30982	—	21833	6994	6000	24982	—
29	Wipkingen .	103087	32000	60000	10092	46500	56587	—
30	Wollishofen .	59827	—	37200	21832	—	59827	—
31	Wytikon . .	59554	700	50000	8275	38725	20829	—
32	Zollikon, Dorf	60746	4600	31200	24533	2500	58246	—
33	„ Berg	27366	—	18800	8514	—	27366	—
	Summe	7018806	222738	5551587	1171181	3703089	3315717	—

* Es wurden mit Genehmigung des Bezirksrathes Fr. 30,000. — vom Stammgut abgeschrieben.

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
746429	2525	748954	—	601351	50000	—	—	50000
49445	509	49954	—	30289	4040	—	—	4040
73502	140	73642	—	204448	19000	—	—	19000
22435	—	22435	198	—	—	—	—	—
78106	210	78316	—	1938	5673	—	—	5673
66995	5380	72375	—	5829	5000	—	—	5000
124045	480	94525	—	99726	13000	—	—	13000
41383	60	41443	—	3183	1000	—	—	1000
398640	80	398720	217506	—	13311	—	—	13311
93447	1500	94947	—	1154	1500	—	—	1500
156255	—	156255	85605	—	—	—	—	—
25248	—	25248	718	—	—	—	—	—
32307	—	32307	9278	—	1021	—	—	1021
72286	—	72286	—	5459	3500	—	—	3500
68247	—	68247	35512	—	400	—	—	400
26722	—	26722	—	4830	2911	—	—	2911
38132	—	38132	—	5705	—	—	—	—
16187	—	16187	1402	—	—	—	—	—
17930	—	17930	87	—	—	—	—	—
21534	—	21534	—	6061	4900	—	—	4900
135443	—	135443	99923	—	—	—	—	—
13025	200	13225	—	22786	1000	—	—	1000
61471	84	61555	14975	—	500	—	—	500
72480	—	72480	1872	—	700	—	—	700
47782	1500	49282	1649	—	1500	—	—	1500
35633	—	35633	1464	—	—	—	—	—
13307	1037	14344	—	13189	400	—	—	400
17277	—	17277	—	7705	—	—	—	—
56671	4116	60787	4200	—	4650	—	—	4650
58604	160	58764	—	1063	—	—	—	—
21728	12	21740	911	—	1400	1000	—	400
60518	—	60518	2272	—	—	2500	2500	—
27318	—	27318	—	48	—	—	—	—
2790532	17993	2778525	477572	1014764	135406	3500	2500	134406

Aktiven, Passiven und Stammgu

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Affoltern.							
34	Aeugst	24204	2170	16000	5527	—	24204	—
35	Aeugsterthal	24809	4650	17000	2565	9800	15009	—
36	Affoltern	102151	13160	72400	15750	27000	75151	—
37	Zwillikon	34064	—	24500	7957	500	33564	—
38	Bonstetten	43588	—	35600	6756	800	42788	—
39	Hausen	13686	—	—	12273	—	13686	—
40	Ebertsweil	9581	—	—	8737	2485	7096	—
41	Hedingen	40439	1150	20500	14195	—	40439	—
42	Kappel	17481	—	12073	5261	—	17481	—
43	Uerzlikon	25608	—	18793	6316	—	25608	—
44	Knonau	37776	—	20700	15922	400	37376	—
45	Maschwanden	12957	—	—	12516	—	12957	—
46	Mettmenstetten	44980	—	31200	13649	—	44980	—
47	Dachelsen	7699	—	—	7398	—	7699	—
48	Heffersweil	14878	—	9000	5765	300	14578	—
49	Rossau	8822	—	—	8491	—	8822	—
50	Lunnern-Obfelden	26433	—	17641	7764	—	26433	—
51	Toussen	22191	—	15554	5384	—	22191	—
52	Ottenbach	91809	—	75300	16250	33492	58317	—
53	Riffersweil	10660	1100	—	8051	—	10660	—
54	Stallikon	24234	—	15435	8090	2600	21634	—
55	Dägerst	22861	710	14000	7431	6000	16861	—
56	Wettsweil	38687	—	31537	6563	30963	7724	—
	Summe	699598	22940	447233	208611	114340	585258	—
	Bez. Horgen.							
57	Adlisweil	19304	500	300	14208	10500	8804	—
58	Hirzel, Kirche	26630	—	17400	8730	—	26630	—
59	„ Höhe	33812	—	20000	13053	—	33812	—
60	„ Spitzen	18829	—	10500	7865	1471	17358	—
61	Horgen, Dorf	205772	—	147000	44383	10859	194913	—
62	„ Käpfnach	14332	—	—	14219	1100	13232	—
63	„ Arn	24202	—	13980	9614	—	24202	—
64	„ Berg	9286	—	—	9029	2000	7286	—
65	Hütten	30627	—	16766	11817	—	30627	—
66	Kilchberg	46766	—	26400	19386	—	46766	—
67	Langnau	36951	—	22950	13414	—	36951	—
68	Oberrieden	58063	—	40050	17900	100	57963	—

der Primarschul-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	746429	2525	748954	—	601351	50000	—	—	50000
2	49445	509	49954	—	30289	4040	—	—	4040
3	73502	140	73642	—	204448	19000	—	—	19000
4	22435	—	22435	198	—	—	—	—	—
5	78106	210	78316	—	1938	5673	—	—	5673
6	66995	5380	72375	—	5829	5000	—	—	5000
7	124045	480	94525	—	99726	13000	—	—	13000
8	41383	60	41443	—	3183	1000	—	—	1000
9	398640	80	398720	217506	—	13311	—	—	13311
10	93447	1500	94947	—	1154	1500	—	—	1500
11	156255	—	156255	85605	—	—	—	—	—
12	25248	—	25248	718	—	—	—	—	—
13	32307	—	32307	9278	—	1021	—	—	1021
14	72286	—	72286	—	5459	3500	—	—	3500
15	68247	—	68247	35512	—	400	—	—	400
16	26722	—	26722	—	4830	2911	—	—	2911
17	38132	—	38132	—	5705	—	—	—	—
18	16187	—	16187	1402	—	—	—	—	—
19	17930	—	17930	87	—	—	—	—	—
20	21534	—	21534	—	6061	4900	—	—	4900
21	135443	—	135443	99923	—	—	—	—	—
22	13025	200	13225	—	22786	1000	—	—	1000
23	61471	84	61555	14975	—	500	—	—	500
24	72480	—	72480	1872	—	700	—	—	700
25	47782	1500	49282	1649	—	1500	—	—	1500
26	35633	—	35633	1464	—	—	—	—	—
27	13307	1037	14344	—	13189	400	—	—	400
28	17277	—	17277	—	7705	—	—	—	—
29	56671	4116	60787	4200	—	4650	—	—	4650
30	58604	160	58764	—	1063	—	—	—	—
31	21728	12	21740	911	—	1400	1000	—	400
32	60518	—	60518	2272	—	—	2500	2500	—
33	27318	—	27318	—	48	—	—	—	—
	2790532	17993	2778525	477572	1014764	135406	3500	2500	134406

Aktiven, Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Affoltern.							
34	Aeugst	24204	2170	16000	5527	—	24204	—
35	Aeugsterthal	24809	4650	17000	2565	9800	15009	—
36	Affoltern	102151	13160	72400	15750	27000	75151	—
37	Zwillikon	34064	—	24500	7957	500	33564	—
38	Bonstetten	43588	—	35600	6756	800	42788	—
39	Hausen	13686	—	—	12273	—	13686	—
40	Ebertsweil	9581	—	—	8737	2485	7096	—
41	Hedingen	40439	1150	20500	14195	—	40439	—
42	Kappel	17481	—	12073	5261	—	17481	—
43	Uerzlikon	25608	—	18793	6316	—	25608	—
44	Knonau	37776	—	20700	15922	400	37376	—
45	Maschwanden	12957	—	—	12516	—	12957	—
46	Mettmenstetten	44980	—	31200	13649	—	44980	—
47	Dachelsen	7699	—	—	7398	—	7699	—
48	Heffersweil	14878	—	9000	5765	300	14578	—
49	Rossau	8822	—	—	8491	—	8822	—
50	Lunnern-Obfelden	26433	—	17641	7764	—	26433	—
51	Toussen	22191	—	15554	5384	—	22191	—
52	Ottenbach	91809	—	75300	16250	33492	58317	—
53	Riffersweil	10660	1100	—	8051	—	10660	—
54	Stallikon	24234	—	15435	8090	2600	21634	—
55	Dägerst	22861	710	14000	7431	6000	16861	—
56	Wettsweil	38687	—	31537	6563	30963	7724	—
	Summe	699598	22940	447233	208611	114340	585258	—
	Bez. Horgen.							
57	Adlisweil	19304	500	300	14208	10500	8804	—
58	Hirzel, Kirche	26630	—	17400	8730	—	26630	—
59	„ Höhe	33812	—	20000	13053	—	33812	—
60	„ Spitzen	18829	—	10500	7865	1471	17358	—
61	Horgen, Dorf	205772	—	147000	44383	10859	194913	—
62	„ Käpfnach	14332	—	—	14219	1100	13232	—
63	„ Arn	24202	—	13980	9614	—	24202	—
64	„ Berg	9286	—	—	9029	2000	7286	—
65	Hütten	30627	—	16766	11817	—	30627	—
66	Kilchberg	46766	—	26400	19386	—	46766	—
67	Langnau	36951	—	22950	13414	—	36951	—
68	Oberrieden	58063	—	40050	17900	100	57963	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
229435	600	230035	72376	—	6000	522	—	5478
11924	—	11924	—	46394	2900	—	—	2900
18395	—	18395	—	27319	150	200	50	—
11509	55	12564	—	16506	—	—	—	—
45680	50	45730	—	157515	—	—	—	—
76987	—	76987	—	77269	—	25	25	—
15040	—	15040	—	16459	—	—	—	—
20080	—	20080	—	19490	—	—	—	—
14259	—	14259	—	10979	—	—	—	—
672573	4530	677103	80773	645783	14736	747	75	14064
12015	115	12130	—	25429	—	—	—	—
11633	—	11633	—	60104	4500	—	—	4500
5741	—	5741	—	5005	—	—	—	—
16937	—	16937	—	56209	—	—	—	—
9114	—	9114	—	10928	—	—	—	—
8362	—	8362	—	26025	—	—	—	—
31018	—	31018	—	113604	2134	—	—	2134
8300	—	8300	—	15102	25	—	—	25
33264	80	33344	—	108109	—	—	—	—
17066	250	17316	—	18415	—	—	—	—
12990	250	13240	—	15706	—	—	—	—
13993	280	14273	—	29055	—	—	—	—
8136	1550	9686	—	9808	—	—	—	—
27736	—	27736	—	733	—	—	—	—
15571	—	15571	—	76446	—	—	—	—
26953	30	26983	—	723	—	—	—	—
16000	—	16000	—	376	—	—	—	—
9961	20	9981	7269	—	—	—	—	—
9393	—	9393	—	24239	6925	—	—	6925
294183	2575	296758	7269	596016	13584	—	—	13584
a 20667	—	20667	—	771	—	—	—	—
b 9930	2024	11954	—	—	—	—	—	—
21785	30	21815	—	691	—	—	—	—

Ordnungsnummer	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	

er Primarschul-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
69	229435	600	230035	72376	—	6000	522	—	5478
70	11924	—	11924	—	46394	2900	—	—	2900
71	18395	—	18395	—	27319	150	200	50	—
72	11509	55	12564	—	16506	—	—	—	—
73	45680	50	45730	—	157515	—	—	—	—
74	76987	—	76987	—	77269	—	25	25	—
75	15040	—	15040	—	16459	—	—	—	—
76	20080	—	20080	—	19490	—	—	—	—
77	14259	—	14259	—	10979	—	—	—	—
	672573	4530	677103	80773	645783	14736	747	75	14064
78	12015	115	12130	—	25429	—	—	—	—
79	11633	—	11633	—	60104	4500	—	—	4500
80	5741	—	5741	—	5065	—	—	—	—
81	16937	—	16937	—	56209	—	—	—	—
82	9114	—	9114	—	10928	—	—	—	—
83	8362	—	8362	—	26025	—	—	—	—
84	31018	—	31018	—	113604	2134	—	—	2134
85	8300	—	8300	—	15102	25	—	—	25
86	33264	80	33344	—	108109	—	—	—	—
87	17066	250	17316	—	18415	—	—	—	—
88	12990	250	13240	—	15706	—	—	—	—
89	13993	280	14273	—	29055	—	—	—	—
90	8136	1550	9686	—	9808	—	—	—	—
91	27736	—	27736	—	733	—	—	—	—
92	15571	—	15571	—	76446	—	—	—	—
93	26953	30	26983	—	723	—	—	—	—
94	16000	—	16000	—	376	—	—	—	—
95	9961	20	9981	7269	—	—	—	—	—
96	9393	—	9393	—	24239	6925	—	—	6925
	294183	2575	296758	7269	596016	13584	—	—	13584
97a	20667	—	20667	—	771	—	—	—	—
97b	9930	2024	11954	—	—	—	—	—	—
98	21785	30	21815	—	691	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stammg

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
99	Bettsweil . .	13963	—	9150	4793	—	13963	—
100	Fehrenwaldsberg . .	12819	—	8484	4317	—	12819	—
101	Hof . . .	13084	—	6785	5460	—	13084	—
102	Tanne . . .	16119	—	10748	5006	400	15719	—
103	Wappensweil	15864	—	11300	4292	—	15864	—
104	Bubikon . .	31310	—	17500	13159	—	31310	—
105a	Wolfhausen .	23509	—	9700	13637	900	22609	—
105b	„ Schulhausbaufond .	6858	—	—	6858	—	6858	—
106a	Dürnten, Unter-	34025	1500	20000	12192	—	34025	—
106b	„ Schulhausbaufond .	12531	—	—	12000	—	12531	—
107	Dürnten, Ober-	44023	—	35162	8271	272	43751	—
108a	Tann . . .	18860	—	10300	7600	—	18860	—
108b	„ Schulhausbaufond . .	10500	—	—	10500	—	10500	—
109	Fischenthal-Boden .	11938	1180	6000	4592	—	11938	—
110	Gibsweil . .	19292	—	16020	3150	—	19292	—
111	Hörnli . . .	12916	—	6333	6583	2732	10184	—
112	Lenzen . .	14503	—	9450	5035	—	14503	—
113	Oberhof . .	24752	—	18200	6364	—	24752	—
114	Strahlegg . .	8441	—	3130	5078	230	8211	—
115	Gossau . .	27911	—	19930	6940	—	27911	—
116	Bertschikon .	12419	—	7750	4077	1000	11419	—
117a	Grüt . . .	22906	—	19200	3200	—	22906	—
117b	„ Schulhausbaufond . .	822	—	—	—	4500	—	3678
118	Hersmettlen .	18093	—	12650	5072	—	18093	—
119	Ottikon . .	23489	—	16000	7265	200	23289	—
120	Grüningen .	16825	423	8000	8395	—	16825	—
121	Binzikon . .	14698	—	8300	6128	—	14698	—
122	Itzikon . .	16095	933	10000	4917	—	16095	—
123	Hinweil . .	28088	1800	18000	7500	—	28088	—
124	Bossikon . .	18918	—	13700	4637	—	18918	—
125	Gyrenbad .	16908	1200	11000	4469	—	16908	—
126	Hadlikon . .	15924	900	9140	5884	41	15883	—
127	Ringweil . .	22513	—	20000	2333	1469	21044	—
128	Unterbach .	15260	1416	8417	4650	600	14660	—
129	Unterholz .	11518	580	7200	3738	41	11477	—
130	Wernetshausen .	15720	300	10000	4996	150	15570	—
131	Rüti . . .	80329	—	60185	20144	156	80173	—

der Primarschul-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
132	14707	1500	16207	88	—	1500	—	—	1500
133	52647	—	52647	13940	—	1905	—	—	1905
134	82773	—	82773	—	744	—	—	—	—
135	11417	—	11417	531	—	—	200	200	—
136	10565	3802	14367	—	200	3500	—	—	3500
137	23864	—	23864	—	155	—	—	—	—
138	32022	—	32022	—	782	—	—	—	—
139	29337	40	29377	—	416	—	—	—	—
140	33896	—	33896	315	—	—	315	315	—
141	34103	—	34103	—	787	500	—	—	500
142	27526	—	27526	5693	—	1000	—	—	1000
143	24424	10000	34424	—	1573	10000	—	—	10000
144	9494	—	9494	469	—	102	—	—	102
145	30366	—	30366	4057	—	—	—	—	—
	1156143	20815	1176958	30032	16360	26780	915	556	26421
146	11344	19	11363	—	50132	—	—	—	—
147	4497	4	4501	383	—	—	—	—	—
148	10692	6	10698	—	18580	—	—	—	—
149	31020	—	31020	1613	—	—	—	—	—
150	5704	—	5704	—	548	—	—	—	—
151	5319	—	5319	—	17804	2000	—	—	2000
152	11396	—	11396	—	191	—	—	—	—
153	14414	—	14414	—	82	—	—	—	—
154	9281	—	9281	—	23476	—	—	—	—
155	5798	—	5798	1642	—	—	—	—	—
156	4591	—	4591	—	15452	—	—	—	—
157	5032	—	5032	—	11228	—	—	—	—
158	28901	—	28901	718	—	600	30	—	570
159	9963	—	9963	—	11417	1400	—	—	1400
160	17082	—	17082	—	132726	—	—	—	—
161	11420	—	11420	—	210	—	—	—	—
162	14155	35	14190	8375	—	2092	400	—	1692
163	5406	—	5406	—	15753	—	—	—	—
164	24150	50	24200	—	14631	1400	—	—	1400
165	4321	—	4321	—	11718	—	156	156	—
166	5346	500	5846	—	1730	100	—	—	100
167	5026	—	5026	—	84	—	—	—	—
168	5209	—	5209	—	11449	500	—	—	500

[illegible], Passiven und Stammgut

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	[illegible] Fr.	Kapitalien Fr.	Passiven Fr.	Ueberschuss der Aktiven Fr.	Ueberschuss der Passiven Fr.
99	Bettawil	20000	7619	11500	16119	—
100	Fehren-berg	43700	6250	15000	38707	—
		45000	37465	—	83517	—
101	Hof	6500	4575	200	10886	—
102	Tann	11000	5401	2000	14567	—
103	Wappe	18000	4608	—	24019	—
104	Bubik	25900	5903	—	32804	—
105a	Wolfh	24500	5383	—	29793	—
105b		26310	7436	315	33581	—
		25050	8823	—	34890	—
106a	Dur	20640	6150	6000	21833	—
106b		47040	7384	20000	35997	—
		3800	4849	494	9025	—
107	Do	23000	5449	5200	26309	—
108a	T					
108b		827151	385229	73517	1182675	3678
109						
110						
111		51600	6200	200	61495	—
112		—	3800	—	4118	—
113		19200	9730	—	29278	—
114		21500	8280	2000	29407	—
115		500	4975	—	6252	—
116		16950	3283	500	23123	—
117		—	11424	—	11587	—
118		681	13800	—	14496	—
		16825	8800	—	32757	—
		—	4594	850	4156	—
		15000	4238	—	20043	—
		11200	4810	—	16260	—
		19665	8000	788	28183	—
		12000	8838	—	21380	—
		131181	16783	—	149808	—
		—	11400	—	11630	—
		—	14183	8450	5815	—
		15500	5473	—	21159	—
		16100	22900	1000	38831	—
		12550	4017	528	16039	—
		744	5650	200	7576	—
		—	4950	—	5110	—
		15685	4952	4000	16658	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
29795	—	29795	—	269	—	—	—	—
16549	—	16549	603	—	500	500	—	—
14083	—	14083	75	—	—	—	—	—
10520	—	10520	601	—	—	—	—	—
12216	—	12216	100	—	12	—	—	12
9470	—	9470	—	10	—	—	—	—
10433	—	10433	—	168	—	—	—	—
353133	614	353747	14110	337658	8604	1086	156	7674
23245	—	23245	—	2256	—	—	—	—
5625	—	5625	—	6611	350	—	—	350
7416	—	7416	209	—	—	—	—	—
5260	—	5260	—	7443	—	—	—	—
29985	12	29997	5440	—	4050	—	—	4050
a 5293	—	5293	—	33305	—	—	—	—
b —	—	—	—	—	1100	—	—	1100
4790	—	4790	—	14344	—	—	—	—
a 4790	—	4790	—	2040	—	—	—	—
b —	—	—	—	—	—	—	—	—
a 5126	—	5126	—	1129	—	—	—	—
b 3402	341	3743	—	—	—	—	—	—
5038	—	5038	—	8224	—	—	—	—
9269	—	9269	227	—	—	—	—	—
5817	200	6017	—	16469	—	—	—	—
6528	100	6628	—	20658	—	—	—	—
8357	—	8357	—	14600	—	—	—	—
14983	—	14983	—	1899	—	—	—	—
7477	—	7477	193	—	350	150	—	200
4833	24	4857	—	13725	—	—	—	—
5288	4	5292	—	7054	—	—	—	—
8727	4	8731	—	203	—	—	—	—
5261	3	5264	—	17524	—	—	—	—
23407	—	23407	—	1247	1000	—	—	1000
6597	—	6597	186	—	114	186	72	—
7641	—	7641	—	8596	—	—	—	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
29795	—	29795	—	269	—	—	—	—
16549	—	16549	603	—	500	500	—	—
14083	—	14083	75	—	—	—	—	—
10520	—	10520	601	—	—	—	—	—
12216	—	12216	100	—	12	—	—	12
9470	—	9470	—	10	—	—	—	—
10433	—	10433	—	168	—	—	—	—
353133	614	353747	14110	337658	8604	1086	156	7674
23245	—	23245	—	2256	—	—	—	—
5625	—	5625	—	6611	350	—	—	350
7416	—	7416	209	—	—	—	—	—
5260	—	5260	—	7443	—	—	—	—
29985	12	29997	5440	—	4050	—	—	4050
5293	—	5293	—	33305	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1100	—	—	1100
4790	—	4790	—	14344	—	—	—	—
4790	—	4790	—	2040	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5126	—	5126	—	1129	—	—	—	—
3402	341	3743	—	—	—	—	—	—
5038	—	5038	—	8224	—	—	—	—
9269	—	9269	227	—	—	—	—	—
5817	200	6017	—	16469	—	—	—	—
6528	100	6628	—	20658	—	—	—	—
8357	—	8357	—	14600	—	—	—	—
14983	—	14983	—	1899	—	—	—	—
7477	—	7477	193	—	350	150	—	200
4833	24	4857	—	13725	—	—	—	—
5288	4	5292	—	7054	—	—	—	—
8727	4	8731	—	203	—	—	—	—
5261	3	5264	—	17524	—	—	—	—
23407	—	23407	—	1247	1000	—	—	1000
6597	—	6597	186	—	114	186	72	—
7641	—	7641	—	8596	—	—	—	—

								Ueberschuss der	
							Passiven		
								Aktiven	Passiven
								Fr.	Fr.
							1385	24662	—
							—	22629	—
							—	8869	—
							—	31783	—
							—	9230	—
							[illegible]	10375	—
							—	10152	—
							—	85714	—
							—	7153	—
							—	18534	—
							[illegible]	53549	—
							[illegible]	16942	—
							[illegible]	18369	—
							—	22987	—
							[illegible]	40507	—
							—	17696	—
							—	21700	—
							—	32126	—
							400	16534	—
							250	41700	—
							—	14579	—
							[illegible]	14590	—
							400	12831	—
							—	21995	—
							—	137116	—
							[illegible]	23508	—
							—	16933	—
							1900	9812	—
							—	27114	—
							932	13532	—
							99000	24343	—
							—	29436	—
							—	495168	—
							—	96493	—
							1000	22183	—
							—	17562	—
							6900	15780	—
							500	22466	—
							144354	1842989	—

er Primarschul-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	11555	—	11555	—	14537	—	—	—	—
0	11395	—	11395	—	93	—	—	—	—
1	10292	—	10292	—	1369	—	—	—	—
2a	6165	—	6165	45	—	100	—	—	100
2b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5811	—	5811	—	9574	—	—	—	—
4a	8795	—	8795	—	10	—	—	—	—
4b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	13678	—	13678	71	—	—	5	5	—
6	7681	119	7800	—	559	—	—	—	—
7	5448	—	5448	299	—	—	—	—	—
8	5593	—	5593	280	—	—	—	—	—
9	8723	200	8923	—	97	—	—	—	—
0	10970	40	11010	38	—	—	—	—	—
1	9017	—	9017	—	186	—	—	—	—
2	7331	—	7331	—	16567	—	150	150	—
3	7431	—	7431	—	14536	—	—	—	—
4	5069	—	5069	—	193	—	—	—	—
5	8418	—	8418	—	380	—	—	—	—
6	5137	—	5137	—	179	—	—	—	—
7	5380	50	5430	147	—	—	47	47	—
	368044	1097	369141	7135	235607	7064	538	274	6800
8	32343	—	32343	—	104	800	—	—	800
9	21405	30	21435	135	—	—	—	—	—
0	22397	50	22447	—	13	—	50	50	—
1	19277	—	19277	305	—	—	—	—	—
2	38659	30	38689	—	879	—	—	—	—
3	8769	—	8769	—	—	50	—	—	50
4	26197	—	26197	150	—	—	—	—	—
5	30616	—	30616	—	1080	—	—	—	—
6a	—	—	—	—	—	210	90	—	120
6b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	16789	—	16789	—	337	—	580	580	—
8	51349	—	51349	—	124	—	—	—	—
9	28017	—	28017	—	45	—	—	—	—

Aktiven, Passiven und Stamm

Ordnungsnummer	[illegible]	[illegible]	Aktiven				Passiven	Ueberschu[illegible] der	
			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		Aktiven	Pa[illegible] siv[illegible]
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
23[illegible]									
23[illegible]									
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	16394	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	1750	14754	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	139647	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	44053	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	14330	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24703	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25192	—
23[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	7883	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	52052	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	11779	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	73946	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	21724	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	15773	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	27661	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	88[illegible]
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	20899	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	5710	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	18877	—
24[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	8306	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	105748	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	15551	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	12790	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	77361	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	17394	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	39796	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7468	—
25[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	46[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	16345	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	29719	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	22096	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	18465	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	4570	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	8331	—
2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	22821	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	953138	1349[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	46292	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	42770	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6848	—	6848	—	9546	—	—	—	—
5166	—	5166	—	9588	465	350	—	115
42620	—	42620	—	97027	—	—	—	—
18675	—	18675	—	25378	—	—	—	—
14812	—	14812	482	—	—	—	—	—
6243	—	6243	—	18460	—	—	—	—
8308	—	8308	—	16884	1500	—	—	1500
7885	456	8341	458	—	—	—	—	—
51816	15	51831	—	221	37	—	—	37
11794	—	11794	15	—	130	130	—	—
6668	600	7268	—	66678	—	—	—	—
5064	—	5064	—	16660	—	—	—	—
15611	—	15611	—	162	—	—	—	—
6640	35	6675	—	20986	—	—	—	—
14921	—	14921	23762	—	1175	—	—	1175
6179	—	6179	—	14720	—	—	—	—
5083	405	5488	—	222	—	—	—	—
8895	586	9481	—	9396	—	—	—	—
8993	—	8993	687	—	1200	1200	—	—
45444	—	45444	—	60304	1622	—	—	1622
4836	—	4836	—	10715	—	—	—	—
13800	—	13800	1010	—	—	—	—	—
76630	30	76660	—	701	—	—	—	—
19013	—	19013	1619	—	—	—	—	—
21996	—	21996	—	28800	—	—	—	—
5109	—	5109	—	2359	20	—	—	20
4872	—	4872	9528	—	300	—	—	300
15911	413	16324	—	21	—	—	—	—
29477	700	30177	458	—	—	—	—	—
11013	—	11013	—	11083	—	—	—	—
12750	—	12750	—	5715	—	—	—	—
4394	500	4894	324	—	100	—	—	100
9124	—	9124	793	—	—	—	—	—
7313	—	7313	—	15508	300	—	—	300
533903	3740	537643	39136	441134	6849	1680	—	5169
45970	1735	47705	1413	—	678	742	64	—
44377	30	44407	1637	—	1350	600	—	750

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Bez. Andelfing.							
268	Adlikon . .	16394	1000	9000	6188	—	16394	—
269	Dättweil . .	16504	—	12600	3840	1750	14754	—
270	Andelfingen, Gross-	184747	—	139000	44743	45100	139647	—
271	„ Klein-	44053	—	26486	16611	—	44053	—
272	Alten . . .	14330	—	10000	3901	—	14330	—
273	Oerlingen . .	26803	—	20400	5746	2100	24703	—
274	Berg a. I. .	46192	—	35800	9927	21000	25192	—
275	Gräslikon . .	7883	—	—	7770	—	7883	—
276	Benken . .	52052	—	24400	27500	—	52052	—
277	Buch . . .	11779	—	—	11050	—	11779	—
278	Dachsen . .	74364	—	66000	6693	418	73946	—
279	Dorf . . .	21724	—	16167	4725	—	21724	—
280	Feuerthalen .	15773	—	—	15590	—	15773	—
281	Langwiesen .	27661	—	25000	2221	—	27661	—
282	Flaach . .	12309	—	—	11371	21150	—	884
283	Flurlingen .	20899	—	15027	5644	—	20899	—
284	Henggart . .	5710	—	—	5053	—	5710	—
285	Humlikon .	18877	—	10280	8229	—	18877	—
286	Laufen-Uhwiesen .	8306	—	—	6200	—	8306	—
287	Marthalen .	112374	—	67366	43335	6626	105748	—
288	Ellikon a. Rh.	15551	300	10000	4843	—	15551	—
289	Ossingen . .	13490	—	—	12700	700	12790	—
290	Rheinau . .	77361	1750	800	73612	—	77361	—
291	Stammheim, Ober- .	17394	—	—	16269	—	17394	—
292	„ Unter- .	50796	—	28800	19988	—	50796	—
293	Thalheim . .	7709	1200	2600	3100	241	7468	—
294	Gütighausen .	5844	300	200	4550	10500	—	463
295	Trüllikon . .	16345	—	—	16232	—	16345	—
296	Rudolfingen .	29719	—	19200	10284	—	29719	—
297	Wildensbuch	22096	—	11800	9853	—	22096	—
298	Truttikon . .	18465	350	5800	11600	—	18465	—
299	Volken . .	4570	—	—	4183	—	4570	—
300	Waltalingen .	8331	—	—	7499	—	8331	—
301	Guntalingen .	22821	770	15850	5100	—	22821	—
	Summe	1049226	5670	572576	446150	10[illegible]	953138	13[illegible]
	Bez. Bülach.							
302	Bachenbülach	47034	1000					
303	Bassersdorf .	43570	—					

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6848	—	6848	—	9546	—	—	—	—
5166	—	5166	—	9588	465	350	—	115
42620	—	42620	—	97027	—	—	—	—
18675	—	18675	—	25378	—	—	—	—
14812	—	14812	482	—	—	—	—	—
6243	—	6243	—	18460	—	—	—	—
8308	—	8308	—	16884	1500	—	—	1500
7885	456	8341	458	—	—	—	—	—
51816	15	51831	—	221	37	—	—	37
11794	—	11794	15	—	130	130	—	—
6668	600	7268	—	66678	—	—	—	—
5064	—	5064	—	16660	—	—	—	—
15611	—	15611	—	162	—	—	—	—
6640	35	6675	—	20986	—	—	—	—
14921	—	14921	23762	—	1175	—	—	1175
6179	—	6179	—	14720	—	—	—	—
5083	405	5488	—	222	—	—	—	—
8895	586	9481	—	9396	—	—	—	—
8993	—	8993	687	—	1200	1200	—	—
45444	—	45444	—	60304	1622	—	—	1622
4836	—	4836	—	10715	—	—	—	—
13800	—	13800	1010	—	—	—	—	—
76630	30	76660	—	701	—	—	—	—
19013	—	19013	1619	—	—	—	—	—
21996	—	21996	—	28800	—	—	—	—
5109	—	5109	—	2359	20	—	—	20
4872	—	4872	9528	—	300	—	—	300
15911	413	16324	—	21	—	—	—	—
29477	700	30177	458	—	—	—	—	—
11013	—	11013	—	11083	—	—	—	—
12750	—	12750	—	5715	—	—	—	—
4394	500	4894	324	—	100	—	—	100
9124	—	9124	793	—	—	—	—	—
7313	—	7313	—	15508	300	—	—	300
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	441134	6849	1680	—	5169
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	678	742	64	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	1350	600	—	750

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven Total Fr.	Aktiven Davon [illegible] Fr.	Aktiven Davon Nicht ertragbare Fr.	Aktiven Davon Kapitalien Fr.	Passiven Fr.	Ueberschuss der Aktiven Fr.	Ueberschuss der Passiven Fr.
	Bez. Andelfing.	[illegible]	—	—	44841	—	52889	—
268	Adlikon	[illegible]	—	22500	14158	—	38264	—
269	Dättweil	[illegible]	—	—	54656	—	55842	—
270	Andelfingen, Gross-	[illegible]	—	8570	3970	—	13345	—
271	" Klein-	[illegible]	—	12184	4800	—	17151	—
272	Alten	[illegible]	—	71000	30496	—	104605	—
273	Oerlingen	[illegible]	1083	9150	4083	—	14339	—
274	Berg a. I.	[illegible]	1800	27300	4500	—	35735	—
275	Gräslikon	[illegible]	1300	11040	2150	100	16366	—
276	Benken	[illegible]	2000	20000	5825	—	31325	—
277	Buch	[illegible]	—	28922	130	12980	18179	—
278	Dachsen	[illegible]	—	450	24723	250	26253	—
279	Dorf	[illegible]	—	14000	19990	—	35469	—
280	[illegible]	22691	—	—	18100	1400	21291	—
281	[illegible]	90079	10000	72800	4645	—	90079	—
282	[illegible]	[illegible]	—	3800	3744	—	8357	—
283	[illegible]							
284	[illegible]	7698	—	—	7398	—	7698	—
285	[illegible]	27965	310	15250	10424	—	27965	—
[illegible]	[illegible]	31227	—	16401	13209	—	31227	—
[illegible]	[illegible]	13061	—	4650	7700	200	12861	—
[illegible]	[illegible]	23644	—	[illegible]	5721	—	23644	—
[illegible]	[illegible]	24331	—	13900	[illegible]	—	24331	—
[illegible]	[illegible]	49754	—	—	[illegible]	—	49754	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	22500	[illegible]	400	33470	—
[illegible]	[illegible]	27717	200	[illegible]	6340	230	27487	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	14120	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	400	[illegible]	5000	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	27800	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
	Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
	Bez. [illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
			mehr	weniger				
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss		getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
55827	—	55827	2938	—	—	—	—	—
38316	—	38316	52	—	—	—	—	—
55404	—	55404	—	438	—	—	—	—
13588	—	13588	243	—	—	—	—	—
18770	—	18770	1619	—	—	—	—	—
103024	25	103049	—	1556	—	—	—	—
14307	—	14307	—	32	—	—	—	—
36448	—	36448	713	—	—	—	—	—
16163	—	16163	—	203	—	—	—	—
39619	—	39619	8294	—	2750	—	—	2750
12250	—	12250	—	5929	1320	—	—	1320
27159	—	27159	906	—	—	250	250	—
36543	—	36543	1074	—	900	300	—	600
21279	12	21291	—	—	—	—	—	—
89454	—	89454	—	625	—	—	—	—
8137	—	8137	—	220	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
27463	—	27463	—	502	320	—	—	320
31810	—	31810	583	—	—	—	—	—
12621	—	12621	—	240	—	—	—	—
29900	—	29900	4256	—	—	—	—	—
23475	—	23475	—	856	—	—	—	—
51367	—	51367	1613	—	—	—	—	—
18648	—	18648	116	—	—	—	—	—
32470	1000	33470	—	—	—	400	400	—
27993	—	27993	506	—	1100	—	—	1100
18232	—	18232	323	—	400	—	—	400
49061	—	49061	—	198	—	—	—	—
7982	—	7982	—	378	—	—	—	—
20000	—	20000	—	6797	500	—	—	500
84068	19	84087	56	—	—	—	—	—
1111725	2821	1114546	26342	17974	9318	2292	714	7740
9230	160	9390	15664	—	—	—	—	—
22685	—	22685	450	—	—	—	—	—
9455	—	9455	1168	—	100	—	—	100
17413	—	17413	—	23527	—	—	—	—
20082	—	20082	—	34255	1555	—	—	1555

Aktiven, Passiven und Stamm

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon Liegenschaften Ertragbare	Davon Liegenschaften Nicht ertragbare	Davon Kapitalien		Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
304	Bülach . .	52889	—	—	44841	—	52889	—
305	Dietlikon . .	38264	—	22500	14158	—	38264	—
306	Eglisau . .	55842	—	—	54656	—	55842	—
307	Tössriedern .	13345	—	8570	3970	—	13345	—
308	Embrach, Ober-	17151	—	12184	4800	—	17151	—
309	„ Unter-	104605	—	71000	30496	—	104605	—
310	Unterwagenburg .	14339	1083	9150	4083	—	14339	—
311	Freienstein .	35735	1800	27300	4500	—	35735	—
312	Teufen . .	16466	1300	11040	2150	100	16366	—
313	Glattfelden .	31325	2000	20000	5825	—	31325	—
314	Zweidlen . .	31159	—	28922	130	12980	18179	—
315	Hochfelden .	26503	—	450	24723	250	26253	—
316	Höri . . .	35469	—	14000	19990	—	35469	—
317	Hüntwangen .	22691	—	—	18100	1400	21291	—
318	Kloten . .	90079	10000	72800	4645	—	90079	—
319a	Gerlisberg .	8357	—	3800	3744	—	8357	—
319b	„ Schulhausbaufond .	7698	—	—	7398	—	7698	—
320	Lufingen . .	27965	310	15250	10424	—	27965	—
321	Nürensdorf .	31227	—	16401	13209	—	31227	—
322	Oberweil-Birchweil .	13061	—	4650	7700	200	12861	—
323	Breite . . .	25644	—	18839	5721	—	25644	—
324	Opfikon-Oberhausen	24331	—	13900	8903	—	24331	—
325	Rafz . . .	49754	—	—	45857	—	49754	—
326	Rieden . .	18532	—	12030	3850	—	18532	—
327	Rorbas . .	33870	—	22500	9300	400	33470	—
328	Wallisellen .	27717	200	20800	6340	230	27487	—
329	Wasterkingen	32029	—	20400	10157	14120	17909	—
330	Winkel . .	49259	—	28800	19400	—	49259	—
331	Eschenmosen	8360	400	2387	5000	—	8360	—
332	Rüti . . .	37497	5180	27500	4400	10700	26797	—
333	Wyl . . .	84031	—	63730	18317	—	84031	—
	Summe	1155798	23273	617638	454337	41922	1113876	—
	Bez. Dielsdorf.							
334	Affoltern . .	6726	—	—	6726	13000	—	627
335	Bachs . . .	31235	9000	—	18690	9000	22235	—
336	Thal . . .	8287	—	—	8086	—	8287	—
337	Boppelsen .	40940	—	23800	14785	—	40940	—
338	Buchs . . .	58847	3000	35100	17106	4510	54337	—

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
55827	—	55827	2938	—	—	—	—	—
38316	—	38316	52	—	—	—	—	—
55404	—	55404	—	438	—	—	—	—
13588	—	13588	243	—	—	—	—	—
18770	—	18770	1619	—	—	—	—	—
103024	25	103049	—	1556	—	—	—	—
14307	—	14307	—	32	—	—	—	—
36448	—	36448	713	—	—	—	—	—
16163	—	16163	—	203	—	—	—	—
39619	—	39619	8294	—	2750	—	—	2750
12250	—	12250	—	5929	1320	—	—	1320
27159	—	27159	906	—	—	250	250	—
36543	—	36543	1074	—	900	300	—	600
21279	12	21291	—	—	—	—	—	—
89454	—	89454	—	625	—	—	—	—
8137	—	8137	—	220	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
27463	—	27463	—	502	320	—	—	320
31810	—	31810	583	—	—	—	—	—
12621	—	12621	—	240	—	—	—	—
29900	—	29900	4256	—	—	—	—	—
23475	—	23475	—	856	—	—	—	—
51367	—	51367	1613	—	—	—	—	—
18648	—	18648	116	—	—	—	—	—
32470	1000	33470	—	—	—	400	400	—
27993	—	27993	506	—	1100	—	—	1100
18232	—	18232	323	—	400	—	—	400
49061	—	49061	—	198	—	—	—	—
7982	—	7982	—	378	—	—	—	—
20000	—	20000	—	6797	500	—	—	500
84068	19	84087	56	—	—	—	—	—
1111725	2821	1114546	26342	17974	9318	2292	714	7740
9230	160	9390	15664	—	—	—	—	—
22685	—	22685	450	—	—	—	—	—
9455	—	9455	1168	—	100	—	—	100
17413	—	17413	—	23527	—	—	—	—
20082	—	20082	—	34255	1555	—	—	1555

Aktiven, Passiven und Stammg

Ordnungsnummer	Schul-Gemeinden	Aktiven				Passiven	Ueberschuss der	
		Total	Davon					
			Liegenschaften		Kapitalien		Aktiven	Passiven
			Ertragbare	Nicht ertragbare				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
339	Dällikon	17485	—	—	14530	—	17485	—
340	Dänikon-Hüttikon	17460	1500	800	14893	9700	7760	—
341	Dielsdorf	120589	—	96200	22349	74150	46439	—
342	Neerach	23866	—	—	20149	1700	22166	—
343	Riedt	12346	—	—	12171	230	12116	—
344	Niederglatt	43638	—	22700	19833	—	43638	—
345	Niederhasle	18177	—	—	17110	19541	—	136
346	Oberhasle	24719	—	—	24250	7650	17069	—
347	Nassenweil	5425	70	500	4626	250	5175	—
348	Niederweningen	59938	4000	24700	30900	214	59724	—
349	Oberglatt	29599	—	22000	6200	1500	28099	—
350	Hofstetten	11603	—	—	11200	400	11203	—
351	Oberweningen	71217	—	50750	19795	42450	28767	—
352	Otelfingen	99184	—	63700	25986	55970	43214	—
353	Raat	22030	—	15600	6092	—	22030	—
354	Regensberg	38851	2360	27000	8620	22300	16551	—
355	Regensdorf	15450	—	—	14800	1200	14250	—
356	Adlikon	7156	—	2300	4405	—	7156	—
357	Watt	6130	—	—	6050	—	6130	—
358	Rümlang	100630	1120	62900	30501	—	100630	—
359	Schöfflisdorf	45951	—	33400	11792	400	45551	—
360	Schleinikon	27966	3500	4383	19615	780	27186	—
361	Stadel-Schüpfheim	33723	—	—	28304	—	33723	—
362a	Steinmaur, Ober-	15772	4445	—	8753	105	15667	—
362b	„ Schulhausbaufond	3144	—	—	527	5746	—	260
363	Steinmaur, Nieder-	9867	1500	—	6795	—	9867	—
364	Sünikon	10104	800	1480	5195	1800	8304	—
365	Weiach	33073	—	—	32970	—	33073	—
366	Windlach	8540	—	—	5480	8500	40	—
	Summe	1079668	31295	487313	499284	281096	808812	1024

er Primarschul-Gemeinden 1885.

Ordnungsnummer	Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
	Bestand zu Ende des Vorjahres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
39	18209	—	18209	724	—	—	—	—	—
40	20336	50	20386	12626	—	—	—	—	—
41	24362	—	24362	—	22077	2250	—	—	2250
42	25757	—	25757	3591	—	180	—	—	180
43	12456	—	12456	340	—	—	—	—	—
44	43638	—	43638	—	—	—	—	—	—
45	18985	—	18985	20349	—	4000	—	—	4000
46	24469	—	24469	7400	—	900	—	—	900
47	5556	—	5556	381	—	—	250	250	—
48	35470	—	35470	—	24254	400	214	—	186
49	6765	—	6765	—	21334	—	—	—	—
50	12030	—	12030	827	—	—	—	—	—
51	22159	—	22159	—	6608	375	213	—	162
52	33191	—	33191	—	10023	3500	—	—	3500
53	7620	—	7620	—	14410	—	—	—	—
54	15211	—	15211	—	1340	—	1000	1000	—
55	15400	10	15410	1160	—	—	—	—	—
56	4656	—	4656	—	2500	—	—	—	—
57	5895	15	5910	—	220	—	—	—	—
58	38200	—	38200	—	62430	—	—	—	—
59	15504	10	15514	—	30037	—	400	400	—
60	27966	—	27966	780	—	—	—	—	—
61	36449	—	36449	2726	—	—	—	—	—
62a	15812	—	15812	145	—	500	—	—	500
62b	—	—	—	—	—	11300	2580	—	8720
63	10222	—	10222	355	—	—	—	—	—
64	8510	—	8510	206	—	2400	300	—	2100
65	35388	—	35388	2315	—	—	—	—	—
66	10154	—	10154	10114	—	1500	—	—	1500
	629235	245	629480	81321	253015	28960	4957	1650	25653

Zusammen-

Einnahmen und Ausgaben

	Kurrent-Einnahmen			
		Davon		
	Total	Steuern	Ertrag der Liegenschaften	Zinse von Kapitalien
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1128965	885130	17970	54180
	87779	46964	1758	8369
	169133	131084	3350	19726
	97873	72717	2350	10866
	138306	92322	456	15857
	59717	54468	3628	9989
	78918	45796	294	15051
	201907	104125	891	44426
	107886	54829	817	18494
	90534	48966	737	19975
	108477	51578	14479	21758
	2286553	1587979	46730	238691

Aktiven, Passiven und Stammgut

	Aktiven			Passiven	Ueberschuss der	
		Davon				
		Liegenschaften	Kapitalien		Aktiven	Passiven
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1171181	3703089	3315717	—		
	208611	114340	585258	—		
	466378	142805	1242113	—		
	264282	72628	885505	—		
	385229	73517	1182675	3678		
	248550	19016	677295	—		
	368831	27555	610174	1331		
	1043238	144354	1842989	—		
	446150	109585	953138	13497		
	454337	41922	1113876	—		
	499284	281096	808812	10240		
	5556021	4729907	13217552	28746		
			13188806			

g.

Primarschul-Gemeinden 1885.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
	Total	Davon						
		Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ich	1156156	—	54230	540272	172335	129356	18603	50794
ltern . . .	90781	52	5944	30504	5541	30213	2993	7995
rgen	175250	—	17206	89045	6958	13386	5248	11365
len	104272	10	6521	51733	3124	8544	4737	11136
weil	151314	—	27798	76293	4200	18346	14415	27363
er	83549	—	4669	45457	923	8004	6055	5887
ffikon . . .	75182	272	6461	43025	1628	6964	7224	3488
nterthur . .	276894	—	16775	174904	6340	8041	7533	82520
lelfingen . .	98264	—	3946	45625	4961	6849	13218	3596
ach	96630	—	5463	54577	2199	8640	6185	12281
lsdorf . . .	104751	—	5434	36777	12642	24960	8117	4391
Summe .	2413043	334	154447	1188212	220851	263303	94328	220816
								126488

Primarschul-Gemeinden 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
tand u ade es or- res	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	mehr als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	weniger als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss	getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
r.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
0532	17993	2778525	477572	1014764	135406	3500	2500	134406
1424	3664	375088	16848	227018	30213	640	300	29873
2573	4530	677103	80773	645783	14736	747	75	14064
4183	2575	296758	7269	596016	13584	—	—	13584
6143	20815	1176958	30032	16360	26780	915	556	26421
3133	614	353747	14110	337658	8604	1086	156	7674
8044	1097	369141	7135	235607	7064	538	274	6800
7546	7535	1755081	38415	107906	8041	2029	939	6951
3903	3740	537643	39136	441134	6849	1680	—	5169
1725	2821	1114546	26342	17974	9318	2292	714	7740
9235	245	629480	81321	253015	28960	4957	1650	25653
8441	65629	10064070	818953	3893235	289555	18384	7164	278335
				3074282				271171

Schul-Gemeinden 1885.

Passiven nach der Tilgungszeit					Die Passiven nach ihren Zwecken				
	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
1286	373950	410720	—	1121933	76625	—	3620464	—	6000
293	57963	—	—	6285	—	300	110340	—	3700
7500	—	—	—	41766	2151	—	110259	—	30395
—	26050	—	—	22325	2704	7400	60683	—	1841
5000	—	—	—	34851	1080	—	67799	—	4638
4000	—	—	—	4416	400	400	16200	—	2016
—	—	—	—	18295	904	—	13720	—	12931
—	92000	—	—	37769	700	—	135660	—	7994
42150	—	—	—	66594	491	—	106076	—	3018
—	12980	—	—	26220	1492	—	40000	—	430
13620	—	—	—	215412	5754	—	269557	—	5785
3065848	562943	410720	—	1595866	92301	8100	4550758	—	78748

IV. Steuernachzahlungen der Schul-Gemeinden 1885.

(§ 147 des Gem.-Ges.).

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.		
Zürich	21	5474
Aussersihl	6	3136
Enge	9	2992
Fluntern	1	117
Hirslanden	1	220
Hottingen	4	608
Riesbach	4	871
Unterstrass	2	385
Wiedikon	2	408
Seebach	1	468
Wipkingen	1	115
Wollishofen	1	7295
Zollikon, Dorf	1	37
Summe	54	22126
Bezirk Affoltern.		
Affoltern	1	5811
Bonstetten	1	28
Hausen	3	184
Maschwanden	1	140
Mettmenstetten	1	15
Riffersweil	2	840
Summe	9	7018
Bezirk Horgen.		
Horgen, Dorf	4	268
Hütten	1	150
Kilchberg	1	120
Richtersweil	1	469
Rüschlikon	3	230
Wädensweil, Dorf	8	783
„ Ort	1	174
Summe	19	2194
Bezirk Meilen.		
Küsnacht	1	770
Limberg	1	6
Männedorf	1	430
Meilen	2	112
Feldmeilen	2	
Bergmeilen	1	
Oetwei!	2	
Stäfa, Kirchbühl	3	
Uetikon	1	
Zumikon	1	
Summe	15	2
Bezirk Hinweil		
Tanne	1	
Wappensweil	1	
Bubikon	1	
Boden	1	
Gibsweil	1	
Hörnli	1	
Lenzen	1	
Gossau	1	
Grüt	2	
Ottikon	1	
Rüti	2	
Wald	1	2
Laupen	1	
Riedt	1	
Ober-Wetzikon	2	
Unter-Wetzikon	2	
Ettenhausen	1	
Summe	21	4
Bezirk Uster.		
Hinteregg	1	
Mönchaltorf	1	
Kirchuster	2	1
Niederuster	2	
Volketsweil	1	
Summe	7	1
Bezirk Pfäffikon.		
Bauma	2	
Fehraltorf	1	
Lindau	1	
Pfäffikon	1	

Steuernachzahlungen der Schul-Gemeinden 1885.

(§ 147 des Gem.-Ges.).

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
llikon	1	75
letsweil	1	55
dberg	1	110
Summe	8	626
Bezirk Winterthur.		
kon	1	37
ikon	1	127
g	2	34
neit	1	225
tenbach	1	152
rwinterthur	1	66
i	1	54
iel-Grundhof	2	85
ottikon	1	45
n	1	104
berg	2	191
zach	1	62
s	1	658
lfingen	1	50
Summe	17	1890
Bezirk Andelfingen.		
h	1	650
thalen	1	20
inau	1	37
rstammheim	1	45
lheim	2	95
ken	1	490
Summe	7	1337
Bezirk Bülach.		
tlikon	1	487
isau	1	175
erembrach	1	22
idlen	1	570
twangen	1	157
bas	1	294
Summe	6	1705

Schul-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bezirk Dielsdorf.		
Thal	1	1
Dällikon	1	22
Oberweningen	1	33
Rümlang	1	88
Summe	4	144
Bezirke.		
Zürich	54	22126
Affoltern	9	7018
Horgen	19	2194
Meilen	15	2280
Hinweil	21	4992
Uster	7	1568
Pfäffikon	8	626
Winterthur	17	1890
Andelfingen	7	1337
Bülach	6	1705
Dielsdorf	4	144
Kanton Zürich	**167**	**45880**

VI. Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der Schul-Gemeinden 1885.

Schul-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.	
Aussersihl	24820
Enge	32675
Leimbach	21279
Fluntern	11112
Hirslanden	58047
Hottingen	74713
Oberstrass	30243
Riesbach	348800
Unterstrass	78947
Wiedikon	125000
Aesch	19000
Albisrieden	12822
Altstetten	51643
Birmensdorf	57583
Dietikon, reformirt	13970
„ katholisch	29780
Engstringen, Ober-	11700
„ Unter-	1100
Geroldsweil-Oetweil	20330
Höngg	111550
Oerlikon	10275
Schlieren	40400
Schwamendingen	41900
Seebach	41282
Uitikon	24500
Urdorf	4917
Weiningen	10283
Wipkingen	49910
Wollishofen	37200
Wytikon	11275
Zollikon, Dorf	31200
„ Berg	18800
Summe	1457056
Bezirk Affoltern.	
Aeugst	16000
Aeugsterthal	13950
Bonstetten	35600
Hedingen	20500
Kappel	12073
Werzlikon	18793
Heffersweil	9000
Stallikon	15435
Dägerst	7355
Wettsweil	4000
Summe	152706
Bezirk Horgen.	
Adlisweil	300
Arn	980
Hütten	16766
Richtersweil	157880
Summe	175926
Bezirk Meilen.	
Wettsweil	3740
Uelikon	19075
Uerikon	12000
Summe	34815
Bezirk Hinweil.	
Bäretsweil	12117
Adetsweil	16860
Bettsweil	9150
Fehrenwaldsberg	8484
Hof	6785
Tanne	10748
Wappensweil	11300
Bubikon	17500
Wolfhausen	9700
Dürnten, Unter-	20000
„ Ober-	35162
Tann	8000
„ Schulhausbaufond	10500
Fischenthal-Boden	6000
Gibsweil	16020
Hörnli	6333
Lenzen	9450
Oberhof	18200
Strahlegg	3130
Gossau	19930

Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der Schul-Gemeinden 1885.

Schul-Gemeinden	Betrag Fr.
Bertschikon	7750
Grüt	19200
Hersmettlen	12650
Ottikon	16000
Grüningen	8000
Binzikon	8300
Itzikon	10000
Hinweil	18000
Bossikon	13700
Gyrenbad	11000
Hadlikon	9140
Ringweil	20000
Unterbach	8417
Unterholz	7200
Wernetshausen	10000
Rüti	60185
Fägsweil	8590
Seegräben	43700
Wald	45000
Güntisberg	6500
Hittenberg	11000
Hübli	18000
Laupen	25900
Riedt	24000
Wetzikon, Ober-	26310
„ Unter-	25050
Ettenhausen	20640
Kempten	27040
Robank	3800
Robenhausen	23000
Summe	803441
Bezirk Uster.	
Egg	21500
Greifensee	681
Mönchaltorf	19665
Volketsweil	13000
Gutensweil	9000
Hegnau	4816
Kindhausen	5912
Zimikon	7980
Summe	82554

Schul-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Pfäffikon.	
Pfäffikon	10213
Irgenhausen	363
Rumlikon	2300
Sennhof-Weilhof	7500
Gfell	323
Summe	20699
Bezirk Winterthur.	
Bertschikon	13620
Gundetsweil	15266
Zünikon	16000
Brütten	29850
Dägerlen-Rutschweil	7818
Oberweil-Niederweil	16600
Dättlikon	11870
Ellikon a. d. Th.	15450
Elsau	9550
Hagenbuch	12000
Schneit	3000
Hettlingen	19000
Hofstetten	2500
Dickbuch	9665
Huggenberg	5000
Neftenbach	56600
Aesch-Riedt	2400
Hünikon	13587
Oberwinterthur	24375
Hegi	19960
Reutlingen	16000
Stadel-Grundhof	19500
Pfungen	30000
Schlatt	16400
Waltenstein	19000
Schottikon	9070
Seen	30100
Eidberg	10300
Iburg	9000
Seuzach	5271
Ohringen	16500
Turbenthal	1[illegible]
Hutzikon	1[illegible]
Bühl-Landenberg	[illegible]

Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der Schul-Gemeinden 1885.

Schul-Gemeinden	Betrag Fr.
Neubrunn	16700
Veltheim	26435
Wiesendangen	19190
Wülflingen	47800
Zell	13250
Kollbrunnen	10000
Langenhard	12560
Rykon	9766
Summe	672033
Bezirk Andelfingen.	
Dättweil	1262
Alten	10000
Benken	24400
Flurlingen	944
Rheinau	800
Gütighausen	42
Rudolfingen	19200
Wildensbuch	718
Summe	57366
Bezirk Bülach.	
Bachenbülach	47705
Bassersdorf	22038
Dietlikon	22500
Tössriedern	8570
Embrach, Ober-	12184
„ Unter-	71000
Unterwagenburg	9150
Freienstein	27300
Teufen	11040
Glattfelden	20000
Zweidlen	10013
Hochfelden	450
Höri	14000
Kloten	72800
Gerlisberg	3800
Lufingen	15250
Nürensdorf	16401
Oberweil-Birchweil	4650
Breite	18839
Opfikon-Oberhausen	13900
den	12030
Rorbas	22500
Wallisellen	20800
Wasterkingen	8075
Winkel	28800
Eschenmosen	2387
Rüti	15000
Wyl	63730
Summe	594912
Bezirk Dielsdorf.	
Niederglatt	22700
Schleinikon	4383
Sünikon	1480
Summe	28563
Bezirke.	
Zürich	1457056
Affoltern	152706
Horgen	175926
Meilen	34815
Hinweil	803441
Uster	82554
Pfäffikon	20699
Winterthur	672033
Andelfingen	57366
Bülach	594912
Dielsdorf	28563
Kanton Zürich	**4080071**

F. Finanzen der

II. Einnahmen u. Ausgaben d. Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

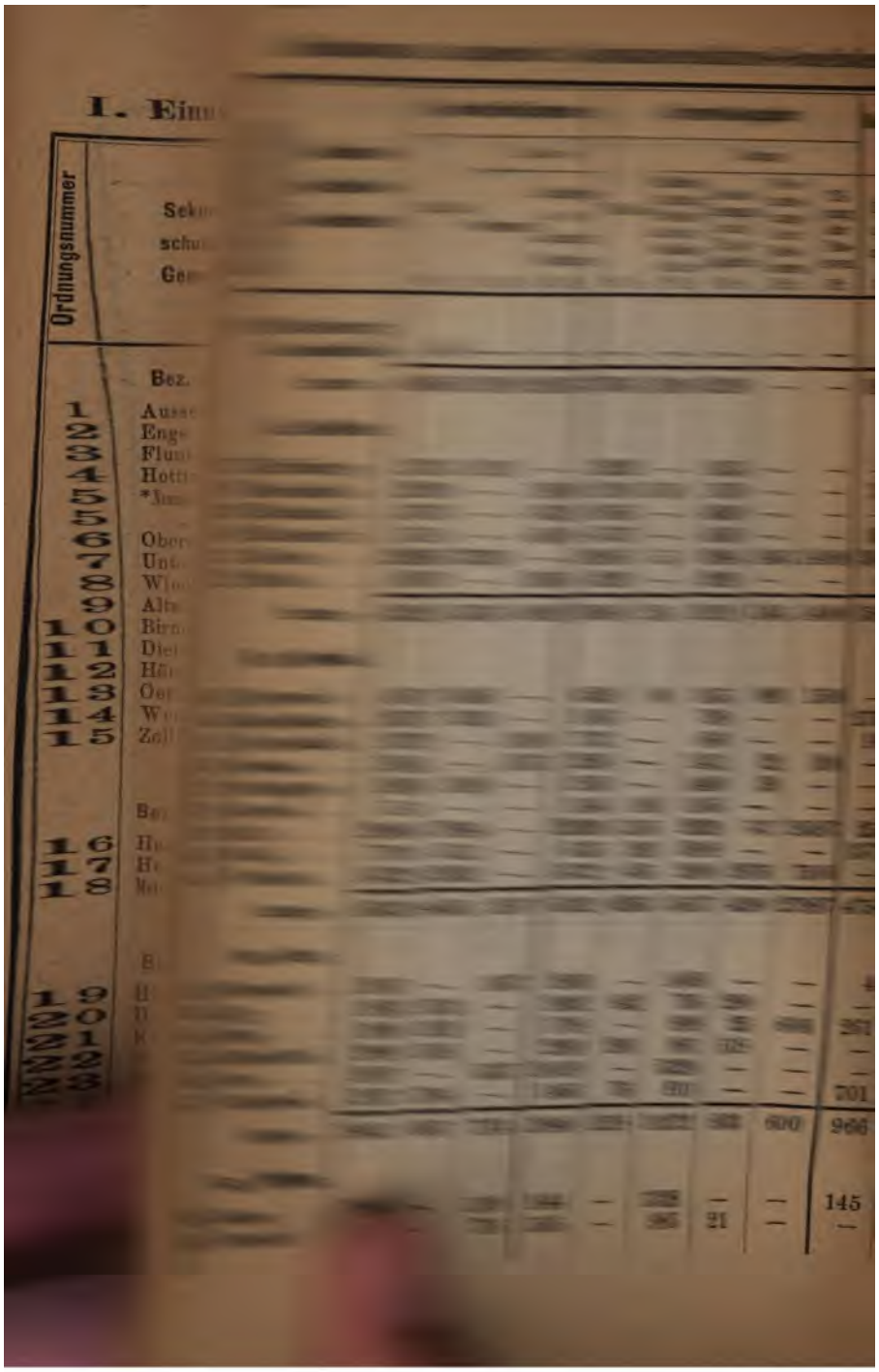
Sekundarschulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen: Total Fr.	Davon: Steuern Fr.	Davon: Beiträge aus andern Gütern Fr.	Korrent-Ausgaben: Total Fr.	Davon: Erstellung u. Unterhalt v. Gebäuden Fr.	Davon: Besoldungen und Taggelder Fr.	Davon: Verzinsung der Passiven Fr.	Davon: Tilgung der Passiven Fr.	Ueberschu[illegible] der Einnahmen Fr.
Soc. Zürich.									
Austersihl	14497	—	11742	14140	—	10270	—	—	357
Enge	13205	—	14096	14652	450	11839	—	—	553
Fluntern	8839	7621	—	10033	—	4825	—	—	—
Hottingen	14565	10468	—	14077	—	8424	—	—	488
*Seminar A	25080	—	22000	23970	—	18960	97	194	1110
„ B	8634	8500	—	8819	1709	1300	3012	2000	—
Oberstrass	3162	2770	—	2864	—	2100	—	—	298
Unterstrass	6812	—	5463	6558	—	4610	—	—	254
Wiedikon	8093	6325	—	7656	—	4835	—	—	437
Altstetten	3250	—	2701	2944	—	2190	—	—	306
Birmensdorf	2043	—	1400	1994	—	1549	17	—	49
Dietikon	2847	—	1370	3316	—	1310	32	247	—
Höngg	2563	1633	—	2563	—	1740	—	—	—
Oerlikon	2533	—	1939	2460	—	1854	14	—	73
Weiningen	1733	1487	—	1302	—	1156	—	—	431
Zollikon	2612	1230	—	1820	262	1180	—	—	792
Summe	122468	40034	60711	119168	2421	78142	3172	2441	5148
Soc. Affoltern.									
Hausen	4202	2869	—	3580	—	2800	20	—	622
Hedingen	4923	—	3788	3358	—	2380	—	—	1565
Schmalzen	3759	—	2721	4585	—	3765	—	—	—
Summe	12884	2869	6509	11523	—	8945	20	—	2187
Soc. Horgen.									
Hirzel	1708	1250	—	1637	—	1195	—	—	71
Horgen	9773	7374	—	9832	—	9110	—	—	—
Kilchberg	2232	—	1935	2642	317	1580	—	—	—
Richterswil	5335	—	4492	5477	1006	3950	—	—	—
Rüschlikon	1828	1545	—	1758	67	780	—	—	70
Thalwil	7739	—	6678	7518	—	6200	—	—	241
Wilchenswil	12072	—	9542	10879	—	9375	—	—	1193

* Seminarsitz A = Sek.-Schulgemeinde.
„ B = „ -Schulort.

undarschulkreis-Gemeinden.

Aktiven u. Passiven d. Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Aktiven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt	
	Davon							mehr	weniger
tal	Liegenschaften	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)	
r.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
247	—	2825	—	3247	—	—	3001	—	246
135	—	5010	—	5135	—	—	4475	—	660
281	—	3044	—	4281	—	1000	3060	—	1221
372	—	3000	—	6372	—	—	3000	—	3372
842	—	2842	1732	1110	—	—	3728	2618	—
119	102500	2619	70317	34802	—	—	—	—	—
787	—	4500	—	5787	—	—	4500	—	1287
654	—	8400	—	8654	—	—	7664	—	990
080	—	1400	—	2080	—	—	1400	—	680
424	—	4366	—	4424	—	200	4544	120	—
436	—	7800	400	8036	—	—	8000	—	36
512	—	3400	174	3338	—	—	3400	62	—
265	—	11405	—	12265	—	—	12386	121	—
083	—	5000	—	7083	—	—	6450	—	633
918	—	2042	—	2918	—	50	1500	—	1418
792	—	1000	—	1792	—	—	1150	—	642
947	102500	68653	72623	111324	—	1250	68258	2921	11185
234	—	6250	—	7234	—	10	6040	—	1194
847	—	5000	—	6847	—	—	5000	—	1847
374	—	5374	562	4812	—	—	5333	521	—
455	—	16624	562	18893	—	10	16373	521	3041
320	—	2307	—	2320	—	500	1250	—	1070
067	—	7013	—	8067	—	—	5860	—	2207
323	12000	3070	—	15323	—	2000	15029	—	294
377	—	12516	—	13877	—	—	13041	—	836
879	—	1160	—	1879	—	—	1160	—	719
318	—	8006	—	9818	—	—	9320	—	498
557	—	18049	—	18557	—	—	10252	—	8305



ven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Aktiven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt	
	Davon							mehr	weniger
tal	Liegenschaften	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)	
r.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20	—	2220	—	2220	—	88	2220	—	—
61	12000	54341	—	72061	—	2588	58132	—	13929
40	—	3265	—	3440	—	—	2078	—	1362
31	—	4750	—	4831	—	—	4888	57	—
64	—	5966	—	6664	—	—	6002	—	662
48	—	3655	—	3848	—	—	3767	—	81
59	—	9833	10500	159	—	—	7470	7311	—
50	—	1500	—	1550	—	—	1500	—	50
92	—	28969	10500	20492	—	—	25705	7368	2155
34	55000	7285	19000	43834	—	1500	43724	—	110
60	—	4000	—	7160	—	—	3788	—	3372
31	—	11567	—	11731	—	—	11567	—	164
07	—	3883	600	3807	—	—	4045	238	—
19	—	3490	564	2955	—	—	3488	533	—
50	—	6550	—	6750	—	—	6990	240	—
22	70000	6222	9702	67020	—	70200	76722	9702	—
09	8300	33416	—	42109	—	—	38817	—	3292
05	71301	3370	51500	23305	—	7500	23236	—	69
37	204601	79783	81366	208671	—	79200	212377	10713	7007
14	—	2968	—	3714	—	—	3714	—	—
70	9500	—	7750	2720	—	—	3904	1184	—
03	—	14935	—	15403	—	—	15189	—	214
33	22300	—	12950	9633	—	—	9855	222	—
61	—	2033	—	3161	—	—	3080	—	81
51	24000	—	—	25551	—	—	25860	309	—
82	55800	19936	20700	60182	—	—	61602	1715	295
82	—	13133	—	13182	—	145	13182	—	—
00	—	8755	550	8250	—	—	8755	505	—

Einnahmen u. Ausgaben [illegible] schulkreis-Gemeinden 18[illegible]

Ordnungsnummer	Sekundarschulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen Total Fr.	[illegible]	Korrent-Ausgaben Total Fr.	Davon: Erstellung u. Unterhalt v. Gebäuden Fr.	Davon: Besoldungen und Taggelder Fr.	Davon: Verzinsung der Passiven Fr.	Davon: Tilgung der Passiven Fr.	Uebers[illegible] Einnahmen Fr.
26	Schönenberg			1664	—	830	—	—	56
	Sekundarschulfond	88		1943	502	1265	—	—	—
	Summe	40835		7144	174	1114	689	4500	883
	Bez. Meilen.			13900	676	5522	710	4500	1084
27	Herrliberg	2174							
28	Hombrechtikon	2800		2121	—	1645	—	—	150
29	Küsnacht	5370		7696	51	1370	225	4582	—
30	Männedorf	511		2087	—	1175	—	113	416
31	Meilen	2300		1699	—	1385	—	100	114
32	Stäfa	40[illegible]		1668	280	895	—	—	288
	Summe	49[illegible]		2182	—	1440	—	—	836
				1768	—	1230	—	—	60
	Bez. Hinweil.			4559	—	3341	—	—	219
				4687	335	2515	46	—	—
33	Bäretsweil			2254	25	1671	36	—	—
34	Bubikon-Dürnten		540	1335	24	915	—	—	—
35	Fischenthal		—	55904	1622	45433	—	—	—
36	Gossau		2006	5530	187	1522	99	3000	—
37	Grüningen								
38	Hinweil		21512	93490	2524	64537	406	7795	2083
39	Rüti								
40	Wald								
41	Wetzikon		—	8830	—	3155	13	2311	320
	Summe		—	1601	—	1188	—	—	1436
			1167	1490	53	768	7	426	324
	Bez. Uster.		—	1764	—	1454	—	—	1967
			—	1880	—	1290	—	—	645
42	Dübendorf		—	2150	—	1278	—	—	—
43	Egg		—	1657	—	1179	—	—	2341
44	Maur								
45	Mönchaltorf		1167	19372	53	10312	20	2737	7033
46	Uster								
47	Volketswil								
	Summe		956	2107	300	1003	13	—	—
			—	3404	65	2750	7	—	4675
	Bez. Pf[illegible]		—	2678	—	1225	—	—	239
48	Bauma		—	1607	—	1333	—	—	70
49	Fehrall[illegible]		2253	2707	—	1280	66	1000	—

tiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Aktiven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt	
	Davon							mehr	weniger
Total	Liegenschaften	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
7410	—	7050	—	7410	—	—	7050	—	360
1967	—	750	331	1636	—	—	750	—	886
2400	—	1100	11500	—	9100	—	1100	10200	—
3759	—	30788	12381	30478	9100	145	30837	10705	1246
4853	—	3650	—	4853	—	50	4250	—	603
1097	—	200	1240	—	143	—	—	—	—
5239	—	5211	—	5239	—	17	4900	—	339
1975	—	1900	—	1975	—	—	1910	—	65
3499	—	2814	—	3499	—	—	2814	—	685
836	—	—	—	836	—	—	—	—	—
4844	—	4350	—	4844	—	—	4350	—	494
518	—	—	—	518	—	—	—	—	—
9307	17100	2000	1000	18307	—	—	19150	843	—
1298	—	1160	650	648	—	—	1210	562	—
5586	—	5500	100	5486	—	10	5600	114	—
0300	—	10300	—	10300	—	—	10300	—	—
5552	14300	200	—	15552	—	—	14600	—	952
4904	31400	37285	2990	72057	143	77	69084	1519	3138
9823	—	9321	—	9823	—	—	9452	—	371
9523	—	9004	—	9523	—	—	8873	—	650
1444	—	800	—	1444	—	—	800	—	644
0429	—	9572	—	10429	—	100	10947	518	—
4505	—	14160	—	14505	—	—	14363	—	142
7686	—	7221	479	7207	—	—	8709	1502	—
1078	—	10159	—	11078	—	—	9656	—	1422
4488	—	60237	479	64009	—	100	62800	2020	3229
4827	—	3300	—	4827	—	—	5186	359	—
3159	—	8159	589	7570	—	—	4150	—	3420
0083	—	5998	—	9083	—	—	6317	—	2766
5281	—	2170	—	5281	—	—	3021	—	2260
4022	—	2100	—	4022	—	—	3900	—	122

Einnahmen u. Ausgaben d. Sekundarschulkreis-Gemeinden 188

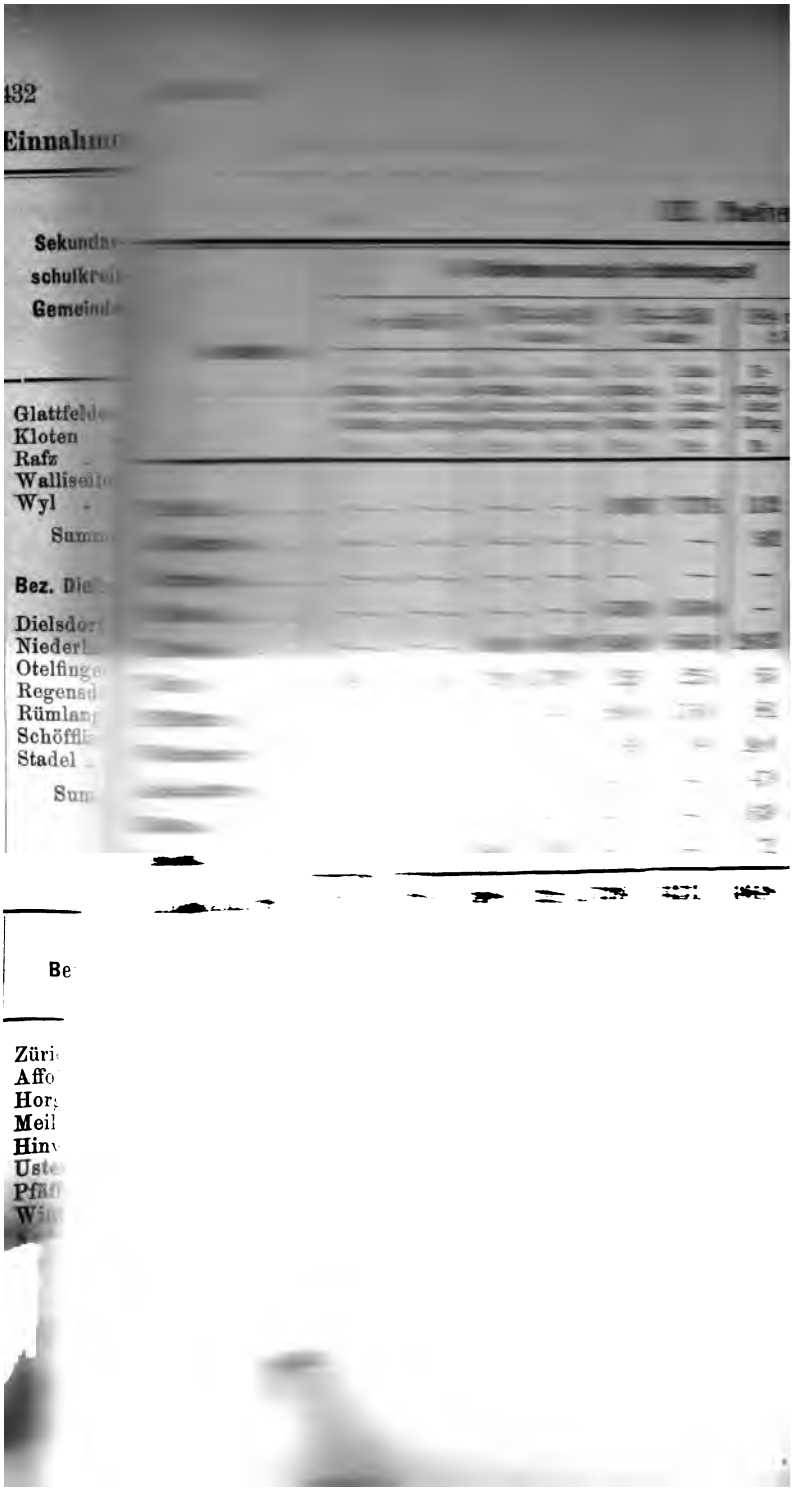
Sekundarschulkreis-Gemeinden	Korrent-Einnahmen			Korrent-Ausgaben					Ueberschuss der
	Total	Davon		Total	Davon				
		Steuern	Beiträge aus andern Gütern		Erstellung u. Unterhalt v. Gebäuden	Besoldungen und Taggelder	Verzinsung der Passiven	Tilgung der Passiven	Einnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Glattfelden	1293	160	—	2966	11	1094	—	—	—
Kloten	614	16	—	981	88	816	—	—	—
Rafz	457	—	—	1242	—	1074	—	—	—
Wallisellen	1828	1040	—	1909	—	1282	—	—	—
Wyl	468	58	—	985	—	768	—	—	—
Summe	21725	11646	3209	20586	464	12625	86	1000	4984
Bez. Dielsdorf.									
Dielsdorf	1666	—	500	1610	—	866	—	—	56
Niederhasle	1535	1433	—	1550	—	831	—	—	—
Otelfingen	669	—	—	1313	—	830	—	—	—
Regensdorf	1977	—	1162	1603	155	827	—	—	374
Rümlang	4690	3996	—	4541	—	1379	495	2530	149
Schöfflisdorf	770	—	—	1968	—	1120	—	—	—
Stadel	1572	—	1132	1474	86	825	—	—	98
Summe	12879	5429	2794	14059	241	6678	495	2530	677
Bezirke.									**Zusammen**
Zürich	122468	40084	60711	119168	2421	78142	3172	2441	5148
Affoltern	12884	2869	6509	11523	—	8945	20	—	2187
Horgen	40835	10169	22647	39743	1390	32190	—	—	1663
Meilen	42219	15570	14992	39589	205	19119	1045	14000	3507
Hinwil	65162	44601	2507	61921	6263	15017	4390	27887	4754
Uster	19431	6067	7174	19948	1218	10272	833	600	966
Pfäffikon	13239	7471	3183	13900	676	5522	710	4500	1084
Winterthur	33361	3404	21512	93490	2524	64537	406	7795	2083
Andelfingen	23081	13479	1167	19372	53	10312	20	2737	7033
Bülach	21725	11646	3209	20586	464	12625	86	1000	4984
Dielsdorf	12879	5429	2794	14059	241	6678	495	2530	677
Kanton Zürich	429284	162739	146405	453299	15455	263359	11177	63490	34086

tiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Aktiven			Passiven	Ueberschuss der		Stammgut		Das Stammgut beträgt	
	Davon							mehr	weniger
Total	Liegenschaften	Zinstragende Kapitalien		Aktiven	Passiven	Einnahmen	Bestand Ende Berichtsjahres	als der Ueberschuss der Aktiven (Passiven)	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4370	—	2500	—	4370	—	1000	4189	—	181
0213	—	9050	424	9789	—	—	9900	111	—
3911	—	2500	—	3911	—	—	5290	1379	—
3052	—	1800	626	2426	—	626	2426	—	—
5867	—	5652	—	5867	—	—	6485	618	—
8785	—	43229	1639	57146	—	1626	50864	2467	8749
1860	—	1827	—	1860	—	—	1675	—	185
2167	—	2150	56	2111	—	—	2266	155	—
2250	—	12250	16	12234	—	—	12250	16	—
2606	—	11510	—	12606	—	105	11979	—	627
4453	—	3769	8525	—	4072	—	4566	8638	—
3867	—	13204	—	13867	—	—	13867	—	—
3773	—	3188	—	3773	—	3	3315	—	458
0976	—	47898	8597	46451	4072	108	49918	8809	1270

ıg.

3947	102500	68653	72623	111324	—	1250	68258	2921	11185
9455	—	16624	562	18893	—	10	16373	521	3041
2061	12000	54341	—	72061	—	2588	58132	—	13929
0992	—	28969	10500	20492	—	—	25705	7368	2155
0037	204601	79783	81366	208671	—	79200	212377	10713	7007
0882	55800	19936	20700	60182	—	—	61602	1715	295
3759	—	30788	12381	30478	9100	145	30837	10705	1246
4904	31400	37285	2990	72057	143	77	69084	1519	3138
4488	—	60237	479	64009	—	100	62800	2020	3229
8785	—	43229	1639	57146	—	1626	50864	2467	8749
0976	—	47898	8597	46451	4072	108	49918	8809	1270
0286	**406301**	**487743**	**211837**	**761764** **748449**	**13315**	**85104**	**705950]**	**48758**	**55244** **6486**



kundarschulkreis-Gemeinden 1885.

	Die Passiven nach der Tilgungszeit					Die Passiven nach ihren Zwecken				
	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
1	—	—	—	—	72049	2306	—	70317	—	—
2	—	—	—	—	—	562	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
)	—	—	—	—	—	—	—	10500	—	—
3	70500	—	—	—	—	1164	—	80202	—	—
	—	—	—	—	20700	450	—	18450	—	1800
1	—	—	—	—	—	881	—	11500	—	—
)	—	—	—	—	2890	2990	—	—	—	—
)	—	—	—	—	—	479	—	—	—	—
5	—	—	—	—	424	1639	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	72	—	8525	—	—
1	**70500**	—	—	—	**96063**	**10543**	—	**199494**	—	**1800**

III. Steuerausgleichungen d. Sekundarschulkreis-Gemeinden 18

(§ 147 des Gem. Ges.)

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Fälle	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.		
[illegible]	1	39
[illegible]	4	99
[illegible]	5	76
[illegible]	1	39
[illegible]	1	22
Summe	12	275
Bezirk Affoltern.		
[illegible]	1	252
[illegible]	9	1499
Summe	10	1751
Bezirk Horgen.		
[illegible]	5	99
[illegible]	2	71
[illegible]	2	75
[illegible]	9	398
Summe	18	643
Bezirk Meilen.		
[illegible]	3	479
Bezirk Hinweil.		
[illegible]	2	77
[illegible]	1	5
[illegible]	1	19
[illegible]	2	100
[illegible]	4	1401
[illegible]	3	280
Summe	13	1882
Bezirk Uster.		
[illegible]	1	25
[illegible]	1	15
[illegible]	1	30
Summe	3	90
Bezirk Pfäffikon.		
[illegible]	1	14
[illegible]	1	15
Summe	2	29

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Fälle	Betr Fr
Bezirk Winterthur.		
Elgg	4	4
Elsau	1	1
Seen	1	1
Wülflingen	1	4
Summe	7	10
Bezirk Andelfingen.		
Andelfingen	1	24
Flaach	2	224
Stammheim	2	11
Summe	5	259
Bezirk Bülach.		
Eglisau	1	35
Embrach	1	8
Freienstein	1	66
Glattfelden	1	65
Kloten	2	16
Wyl	3	59
Summe	9	249
Bezirk Dielsdorf.		
Rümlang	1	81
Bezirke.		
Zürich	12	27
Affoltern	10	175
Horgen	18	64
Meilen	3	47
Hinweil	13	186
Uster	3	9
Pfäffikon	2	29
Winterthur	7	10
Andelfingen	5	259
Bülach	9	249
Dielsdorf	1	81
Kanton Zürich	83	5829

Legate u. Geschenke d. Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Betrag Fr.	Sekundarschulkreis-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Zürich.		**Bezirk Dielsdorf.**	
tstetten	200	Regensdorf	105
einingen	50		
Summe .	250		
Bezirk Affoltern.		**Bezirke:**	
usen	10		
Bezirk Horgen.		Zürich	250
		Affoltern	10
rzel	500	Horgen	500
		Meilen	—
Bezirk Hinweil.		Hinweil	200
		Uster	—
ti	200	Pfäffikon	—
		Winterthur	50
Bezirk Winterthur.		Andelfingen	100
		Bülach	—
gg	50	Dielsdorf	105
Bezirk Andelfingen.		Kanton Zürich .	1215
rthalen	100		

VI. Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1885.

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Betrag Fr.	Sekuudarschulkreis-Gemeinden	Betrag Fr.
Bezirk Horgen.			
lchberg	12000	**Bezirk Winterthur.**	
Bezirk Hinweil.		Turbenthal	17100
		Wülflingen	14300
retsweil	36000	Summe .	31400
ti	70000		
ald	8300		
etzikon	23235	**Bezirke.**	
Summe .	137535		
Bezirk Uster.		Horgen	12000
		Hinweil	137535
g	3904	Uster	37476
nchaltorf	9572	Winterthur	31400
lketsweil	24000	Kanton Zürich .	218411
Summe .	37476		

Steuerverhältnisse der Sekundarschulkreis-Gemeinden in denen Steuern erhoben wurden 1885.

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Steuerpflichtige Haushaltungen	Steuerpflichtige Männer	Steuerquote ‰
Bez. Pfäffikon				
Rykon-Lindau .	2841	329	440	2
Bez. Winterth.				
Elsau* . . A	1435	268	356	[illegible]
„ . . B	698	142	187	[illegible]
Veltheim . .	1325	415	425	[illegible]
Summe .	3458	825	968	
Bez. Andelfing.				
Andelfingen .	7033	765	972	[illegible]
Benken . .	2709	277	364	[illegible]
Marthalen .	5442	482	540	[illegible]
Ossingen . .	2030	285	354	[illegible]
Uhwiesen .	5463	648	731	[illegible]
Summe .	22677	2457	2961	
Bezirk Bülach.				
Bülach . .	8780	833	967	[illegible]
Eglisau . .	2611	289	326	[illegible]
Embrach . .	4207	457	573	[illegible]
Wallisellen .	1651	203	226	[illegible]
Summe .	17249	1782	2092	
Bez. Dielsdorf.				
Niederhasle .	2156	296	413	[illegible]
Rümlang*. A	2406	263	367	[illegible]
„ . B	1422	156	224	[illegible]
Summe .	5984	715	1004	
Bezirke:				
Zürich . .	116111	6922	7644	
Affoltern . .	5368	641	809	
Horgen . .	16324	1590	1942	
Meilen . .	10554	838	1085	
Hinweil . .	28574	4891	5619	
Uster . . .	6856	1421	1765	
Pfäffikon . .	2841	329	440	
Winterthur .	3458	825	968	
Andelfingen .	22677	2457	2961	
Bülach . .	17249	1782	2092	
Dielsdorf . .	5984	715	1004	
Kanton Zürich	**235996**	**22411**	**26329**	

[illegible] B = Sekundarschulort.

G. Finanzen der Stiftungs- und Separatgüter.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
	Bezirk Zürich.				
dt Zürich . .	Waser'sche Stiftung f. Waisenhäuser	49377	2191	99	51469
„ . .	Waser'sche Stiftung f. Pfrundhäuser	49004	2135	98	51041
„ . .	Waser'sches Legat für Verschönerung der Stadt . .	95988	4143	192	99939
„ . .	Hess'sches Legat z. Verschönerung der Stadt	10203	355	4000	6558
„ . .	Stadtbibliothekfond	176683	21325	19485	178523
„ . .	Schnyder-von Wartensee'sche Stiftung	72392	3236	176	75452
„ . .	Orgelfond Fraumünster . .	17881	1296	873	18304
„ . .	Speerli'sche Stiftung für wohlthätige Anstalten	136117	5922	272	141767
„ . .	Stadtspitallegatenfond . . .	213990	10690	9781	214899
„ . .	Meyer'sche Stiftung	106911	5335	3799	108447
„ . .	Spargutfond des Waisenhauses	29091	1210	1210	29091
„ . .	Ostereierfond d. Waisenhauses	8233	550	550	8233
„ . .	Waisenhausfond	1388507	71938	71800	1388645
„ . .	Pfrundhausfond	1058965	50170	46474	1062661
„ . .	Ott-Imhof'sche Stiftung . .	49557	2223	1760	50020
„ . .	Prediger-Wittwen- und Waisenfond	303232	14938	10942	307228
„ . .	Pfarrpfrundfond	130264	5988	5560	130692
„ . .	Lehrerpensionsfond	62440	2710	1285	63865
„ . .	Speerli'scher Stipendienfond .	105525	4614	3220	106919
„ . .	Thomann'sche Stiftung . . .	292254	13424	13111	292567
„ . .	Köchli'sche Stiftung . . .	1265	49	45	1269
„ . .	Brüggerfond	625571	35307	25629	635249
„ . .	Hausfond für das Bürger-Asyl	7912	320	—	8232
„ . .	Bürgerasyl (Legatenfond) . .	22963	31111	19403	34671
„ . .	Wildgartenstiftung	50000	2122	2122	50000
„ . .	Feuerwehr-Unterstützungsfond	29066	3965	288	32743
„ . .	Pensionsfond f. das Polizeikorps	34369	4303	999	37673
„ . .	Cholerahülfsfond	11782	520	24	12278
„ . .	Französischer Kirchenfond .	181779	8017	8230	181566
„ . .	Fries'scher Zeichnungsschulfond	13491	587	527	13551
„ . .	Kranken-Mobilienmagazin . .	41666	3422	1411	43677
„ . .	Tilgungsfond für die Beiträge an die Kantonallehranstalten	212355	9637	6925	215067
„ . .	Cholera-Hülfskolonnenfond .	13269	623	27	13865
„ . .	Brunnenlegat	20942	838	—	21780

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
Stadt Zürich . .	Fond f. Grundprotokollbereinigung	7519	301	—	7820
„ „ . .	Wehrmänner-Unterstützungsfond	2365	95	—	2460
„ „ . .	Ziegler'scher Fond für ein Leichenhaus	9472	379	—	9851
„ „ . .	Baufond für ein Gewerbemuseum	58616	2745	2559	58802
„ „ . .	Unfall-Versicherungskasse der Bauarbeiter	16083	2753	797	18039
„ „ . .	Orientirungstafelfond . . .	955	38	—	993
„ „ . .	Aquariumfond	9490	441	410	9521
„ „ . .	Fond für ein Ausstellungsgebäude	—	19827	850	18977
Enge	Fond für arme Schülerinnen	4533	208	176	4565
„	Kirchenbaufond	16082	2784	—	18866
„	Prämienfond f. fleissige Arbeitsschülerinnen	2531	109	69	2571
„	Jugendbibliothekfond . . .	840	123	126	837
Hirslanden . .	Fröbel'scher Kindergarten .	5803	241	6	6038
„ . .	Knabenschützenfond . . .	1270	40	23	1287
„ . .	Stipendienfond f. Bürgerknaben	773	61	5	829
„ . .	Gemeindeschützengut . . .	1664	174	196	1642
„ . .	Freischulfond	12690	533	533	12690
„ . .	Fond für unbemittelte Alltagschüler (Baur'sches Legat) .	683	24	57	650
„ . .	Turnhausfond	8866	177	6	9037
Hottingen . .	Bürger-Freischul- und Stipendienfond	13261	625	310	13576
„ . .	Kindergartenfond	3675	1981	1956	3700
Riesbach . . .	Fröbel'scher Kindergartenfond	5422	219	—	5641
„ . . .	Bürger-Freischulfond . . .	13719	465	564	13620
„ . . .	Bürger-Schützengut	1899	460	426	1933
Neumünster . .	Hürlimannfond	2300	87	85	2302
„ . .	Bleulerfond	628	9	59	578
Unterstrass . .	Spendgut	20439	1994	1399	21034
„ . .	Sidlerfond	24348	1078	10	25416
„ . .	Meyer-Nägeli Schulreisefond .	300	2071	23	2348
Wiedikon . .	Cholerahülfsfond	2330	196	188	2338
„ . .	Armenholzfond	4051	211	82	4180
„ . .	Waisenfond	14219	782	285	14716
Altstetten . .	Suppenanstaltsfond	1205	43	—	1248
„ . .	Spendkasse	565	170	116	619
„ . .	Altersasylfond	256	19	—	275
Dietikon . . .	Separatgut der Sekundarschulgemeinde	2582	90	100	2572
„ katholisch	Universarien- u. Bruderschaftsfond	17690	829	829	

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
Oberengstringen	Vogelsang'sches Legat (zu Armenzwecken)	1316	53	25	1344
Höngg	Spendgut	13012	843	664	13191
„	Militärfond	347	13	—	360
Unter-Oetweil a. L.	Separat-Armenfond	2121	59	10	2170
Seebach	Spendgut	1557	373	175	1755
Wipkingen	Spendgut	719	357	354	722
Wollishofen	Spendgut	8471	971	270	9172
Wytikon	Schützengut	619	23	10	632
Zollikon	Spendgut	7118	458	310	7266
	Summe	5947448	370746	274380	6043814
	Bezirk Affoltern.				
	Gemeinnützige-Gesellschaft des Bezirks Affoltern	112113	5897	4537	113473
	Bez. Horgen.				
Hirzel-Höhe	Baumann'sche Stiftung	4251	169	85	4335
Horgen	Fond der Suppenanstalt	421	17	—	438
„	Pfrundfond	4518	190	—	4708
„	Waisenfond	6911	291	35	7167
„	Wittwen- und Blindenfond	4662	204	53	4813
„	Hüni'scher Stipendienfond	3120	133	—	3253
„	Fierz'scher Stipendienfond	9842	397	125	10114
„	Orgelfond	15625	3791	200	19216
„	Spendfond	27669	1160	900	27929
„	Krankenasylfond	123624	6170	—	129794
„	Gemeindeschulfond	35101	1494	844	35751
Horgen-Dorf	Arbeitsschulfond	1300	56	56	1300
Horgen-Käpfnach	Arbeitsschulfond	1100	44	44	1100
Horgen-Berg	Separatarmenfond	500	121	21	600
Horgen-Arn	Arbeitsschulfond	505	31	22	514
Kilchberg	Brodspendfond	256	10	—	266
„	Bürgerschulfond	1967	78	—	2045
„	Fond für Strassenbeleuchtung	2000	80	80	2000
„	Maurerstiftung	2040	85	80	2045
„	Separatkirchengut	1657	63	22	1698
„	Separatspendgut	3290	130	36	3384
„	Spendgut	10873	1411	958	11326
Oberrieden	Schulspendfond	1140	44	40	1144
„	Armenspendfond	9644	372	307	9709
Richtersweil	Hotz'sche Stiftung (Spendgut)	67521	2844	2872	67493
„	Waisenhausfond	44204	2538	1506	45236
„	Krankenasyl	44648	18511	4222	58937

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
Männedorf	Krankenasyl	155660	9389	4865	160184
"	Separatfond der Armenanstalt (für Verbesserungen und Anschaffungen)	7417	291	—	7708
"	Turnhalle-Baufond	9830	387	3	10214
Meilen	Orgelfond	27999	3753	4083	27669
"	Wunderli-Zollinger-Stiftung	53159	2346	1968	53537
"	Spendgut	9865	1552	865	10552
"	Fierz'scher Stipendienfond für die Sekundarschule	9872	537	3	10406
"	Hasler'scher Stipendienfond für die Sekundarschule	1092	70	22	1140
"	Dorf-Korporationsgut	87533	4225	2455	89303
"	Wunderli- uud Nägeli-Stiftung	5149	217	211	5155
"	Fierz'scher Krankenasylfond	6690	776	—	7466
Meilen-Berg	Wunderlifond	2099	82	68	2113
Oetwil a. S.	Spendgut	3231	156	120	3267
"	Wunderli-Legat	5523	226	153	5596
"	Zollinger-Legat	5630	234	623	5241
Stäfa	Heitz-Huggenberg- und Baumann-Zürrer-Stiftung	2073	107	63	2117
"	Orgelfond	6746	1350	57	8039
"	Legatenfond für Armen- und Waisenhausbewohner	5798	933	226	6505
"	Allgemeiner Freischulfond	25724	1058	1058	25724
"	Fond für Berufsbildung von Waisenhauszöglingen	14252	1154	673	14733
"	Waisenhausfond	34580	3886	1459	37007
"	Hausarmenfond	18147	2109	1219	19037
"	Kölla-Bühler-Stiftung	4704	193	4	4893
"	Jenny-Stiftung	2755	106	103	2758
"	Brändli-Stiftung	1246	46	42	1250
"	Ryffel-Tschudi-Fond	509	18	—	527
"	Hülfsfond	593	24	—	617
Stäfa-Kirchbühl	Freischulfond	17678	707	707	17678
Uetikon	Ruegg'sches Legat	25602	1051	1051	25602
"	Leuthold'scher Spendfond	4000	160	160	4000
"	Spendfond von Rosalie Gimpert	1000	40	40	1000
"	Spendfond v. Salomon Reichling	1000	40	40	1000
"	Legat Bruppacher	500	20	20	500
"	Arbeitsschulfond	1350	119	69	1400
	Summe	843150	52756	35779	860127
	Bezirk Hinweil.				
on	Waisenfond	49932	2206	1825	50313
	Spendfond	16127	593	335	16385

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
er	Zuchtochsenfond	4600	1001	695	4906
. . . .	Thurmuhrenfond	—	674	—	674
er-Greifensee	Separatfond des Sekundarschulkreises	5330	183	183	5330
ngen-Brüttisellen	Separatsschulfond der Zivilgemeinde	1148	40	196	992
	Summe .	90835	13434	4924	99345
	Bezirk Pfäffikon.				
ma . . .	Spendgut	20929	2475	2061	21343
ma-Wellnau .	Separatschulgut	1402	56	56	1402
raltorf . .	Nähschulfond	2650	101	101	2650
nau . . .	Spendgut	5275	559	610	5224
ffikon . . .	Spendgut	11455	1659	1649	11465
„ . . .	Hanhardfond	695	1089	30	1754
ffikon-Hittnau	Stipendienfond der Sekundarschule	3510	178	100	3588
sikon-Gündisau .	Separatfond der Schulgemeinde	3478	209	63	3624
sikon-Weilhof .	Separatschulgut der Zivilgemeinde	1554	65	72	1547
nenberg . .	Spendgut	9214	385	139	9460
„ . .	Separatfond des Kirchengutes	497	17	—	514
„ . .	Fond der Fortbildungsschule .	1234	43	3	1274
dberg-Schalchen	Spendgut der Zivilgemeinde .	4029	154	—	4183
	Summe .	65922	6990	4884	68028
	Bezirk Winterthur.				
tten . . .	Ziegenassekuranzgut . . .	199	8	—	207
. . .	Pestalozzistiftung	1586	60	—	1646
tlikon . . .	Pestalozzifond	3643	150	95	3698
hard . . .	Wiesendanger'sches Legat (Separatschulgut)	1032	40	40	1032
g	Hegnauer-Hauser'sches Legat	20295	1053	795	20553
. . . .	Spitalgut der Zivilgemeinde .	47685	1998	642	49041
. . . .	Otto Werdmüller'sches Legat der Zivilgemeinde	6806	276	215	6867
au	Unterstützungsfond	1241	50	65	1226
. . . .	Spendgut	1300	283	201	1382
hlikon-Welsikon	Zolliker'sches Legat (Separatschulgut)	1000	40	40	1000
enbuch . .	Steinemann'sches Legat der Schulgemeinde	1193	100	50	1243
„ . .	Ernst-Kesselring'sches Legat .	245	10	10	245
buch-Hagenstall .	Separatschulfond	1376	57	25	1408
enbuch-Schneit	Schützengut	816	45	35	826

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahr Fr.
Bettlingen	Schwarz'sches Legat für Nicht-Almosengenössige	1800	80	80	1800
Burgistein	Güttinger'scher Armenfond der Zivilgemeinde (Spendgut)	6000	392	285	6107
"	Fond der Ziegenbesitzer	2000	130	128	2002
"	Zuchtochsenfond	20018	1105	1086	20037
Diemtigen	Ankerst'scher Fond	19815	823	340	20298
Eriz	Waisenfond d. Bürgergemeinde	2971	113	—	3084
Forstwald	Schützengut	1102	44	3	1143
"	Fond für eine Kirchenheizung	1000	208	1	1207
Forstwald-Horrenbach	Separatfond	2245	82	8	2319
Hilterfingen	Rebsamen'sche Stiftung	8478	327	224	8581
Hofstetten	Ernst'sche Stiftung	2747	120	100	2767
"	Grillebier'sche Stiftung	500	20	20	500
Wimmis	Stipendienfond der Bürgergemeinde	83973	4079	3093	84959
"	Stiftungsfond für höhere Lehranstalten der Bürgergemeinde	107808	4763	4763	107808
"	Stiftungsfond für Mädchenausbildung	7340	2576	400	9516
"	Stadtbibliothekfond der Bürgergemeinde	29700	7080	6500	30280
"	Ed. Steiner'sche Stiftung für Kunstzwecke	25000	910	910	25000
"	Orgelfond	4398	181	—	4579
"	Krankenmobilienmagazin	5315	677	577	5415
"	Krankenunterstützungskasse	560	209	769	—
"	Einwohnerspital*	1088757	54885	52590	—
"	Unterstützungsfond der Feuerwehr	4283	229	239	4273
"	Schützenfond der Bürgergemeinde	13400	523	523	13400
"	Kadettenfond der Bürgergemeinde	3544	188	158	3574
"	Heinrich-, Schellen- und Rebstock-Legat	5850	254	254	5850
"	Dr. Weinmann'scher Fond f. sanitarisch-hygieinischeZwecke	31200	—	—	31200
"	Dr. Jonas Furrer-Fond	3565	667	—	4232
"	Fond für Ferienversorgung armer kränklicher Kinder	5774	1634	174	7234
"	Special-Konto der Legate und Geschenke f. den Einwohnerspital	—	—	—	53473
	Summe	1577560	86469	75438	551012

* An den Staat übergegangen.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
	Bezirk Andelfingen.				
ikon . . .	Separatfond der Zivilgemeinde	1098	147	1245	—
ielfingen, Gross-	Kleinkinderschulfond . . .	4094	491	513	4072
„ , Klein-	Kleinkinderschulfond . . .	1211	283	276	1218
„ „	Separatschulfond der Zivilgemeinde	6163	257	209	6211
„ „	Separatarmenfond der Zivilgemeinde	584	20	—	604
lingen . . .	Separatarmengut	2403	105	102	2406
ierthalen . .	Separatarmengut der Zivilgemeinde	9553	404	375	9582
„ . .	Wegenstein-Bleuler'sche Stiftung (Separatarmenfond) . .	1531	58	—	1589
„ . .	Friedhofverschönerungsfond .	550	19	19	550
„ . .	Separatarmengut für Niedergelassene der Kirchgemeinde .	948	109	176	881
rlingen . .	Separatfond	1301	51	2	1350
iggart . . .	Ulrich Frauenfelder-Stiftung .	5261	212	28	5445
thalen . .	Zuchtochsenfond	31077	882	1105	30854
ingen . . .	Separatschulfond	23695	936	1214	23417
„ . . .	Stipendienfond	1797	68	—	1865
einau . . .	Separatfond	30000	1200	1200	30000
„ . . .	Jahrtagsfond	13443	527	527	13443
ikon-Eudelfingen .	Arbeitsschulfond	500	20	20	500
ikon-Wildensbuch .	Zuchtochsenfond	2916	122	4	3034
	Summe .	138125	5911	7015	137021
	Bezirk Bülach.				
. . . . .	Bezirksschulfond	6000	260	260	6000
henbülach .	Separatarmenfond	3911	162	164	3909
ach . . .	Zuchtochsenfond	20009	2132	2192	19949
, . . .	Separatschulgut	2820	122	122	2820
, . . .	Josephenfond	1798	72	70	1800
, . . .	Georgenfond	2015	90	85	2020
, . . .	Johannesfond	1025	42	42	1025
, . . .	Jakobenfond	500	22	22	500
, . . .	Annafond	300	12	12	300
, . . .	Separatarmenfond	6343	313	269	6387
, . . .	Krankenfond	1568	64	101	1531
isau . . .	Schmid'scher Stipendienfond .	10400	439	439	10400
, . . .	Zuchtochsenfond	14924	1839	1876	14887
brach, Ober-	Separatarmenfond	800	30	30	800
„ Unter-	Separatarmenfond	1156	56	33	1179
„ „	Zuchtochsenfond	27500	2137	2117	27520
hfelden . .	Schützengut	269	12	12	269

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	B. j.
Hochfelden . .	Separatarmenfond	682	27	27	
,, . .	Stiftsgut	415	18	18	
,, . .	Katharinafond	1500	60	60	1
Höri	Krankenfond	713	29	28	
,, ...	Legatenfond für Hausarme .	633	28	28	
Hüntwangen . .	Zuchtochsenfond	4930	157	236	4
,, . .	Separatfond f. d. Schulhausbau	16104	675	27	16
Kloten	Spendgut	15314	607	568	15
,, ...	Orgelfond	9286	620	4016	3
,, ...	Separatschulgut der Zivilgemeinde	57105	2438	2977	56
,, ...	Zuchtochsenfond	12943	3362	3086	13
Lufingen . . .	Fond für einen Krankenwagen	239	9	—	
Opfikon . . .	Spendgut	2785	110	97	3
Rafz	Zuchtochsenfond	16623	1627	1823	16
,, ...	Krankenfond der Bürgergemeinde	963	40	70	
Rorbas . . .	Zuchtochsenfond	8027	944	971	
,, . . .	Barbara-Stiftung	2000	640	140	
,, . . .	Friedhofgut	1353	3089	3062	
Wallisellen . .	Separatkirchengut	1000	38	38	
,, . .	Spendfond	1334	372	20	
Winkel . . .	Ziegelhüttengut der Zivilgemeinde	10929	12150	12336	1
Freienstein . .	Barbara-Stiftung der Schulgemeinde	1000	40	40	
Freienstein-Teufen	Barbara-Stiftung der Schulgemeinde	1000	25	25	
	Summe .	268216	34909	37539	26
	Bezirk Dielsdorf.				
Buchs	Irmingerfond	2245	167	—	3
Niederglatt-Nöschikon .	Stiftungsfond f. die Schuljugend	1017	42	3	1
Niederweningen .	Weidmann'scher Fond . . .	8235	515	312	8
Regensdorf . .	Schützengut	400	18	18	
,, . .	Schullegat	500	53	41	
	Summe .	12397	795	374	13

Zusammenzug.

Bezirke	Zahl der Güter	Bestand Ende Vorjahres Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Bestand Ende Berichtsjahres Fr.
rich	80	5947448	370746	274380	6043814
foltern	1	112113	5897	4537	113473
rgen	45	632300	55819	24280	663839
ilen	51	843150	52756	35779	860127
nweil	27	207694	14472	9295	212871
ter	18	90835	13434	4924	99345
äffikon	13	65922	6990	4884	68028
interthur	41	1557560	86469	75438	551012
delfingen	18	138125	5911	7015	137021
lach	40	268216	34909	37539	265586
elsdorf	5	12397	795	374	12818
Kanton Zürich	**339**	**9895760**	**648198** **169753**	**478445**	**9027934**

Bezirke	Aktiven				Passiven	Nettovermögen
	Total	Davon				
		Liegenschaften		Kapitalien		
		Ertragbare	Nicht ertragbare			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	6451471	—	686000	5344929	407657	6043814
Affoltern	113473	—	—	112894	—	113473
Horgen	670391	3000	45500	595849	6552	663839
Meilen	868654	96430	44500	695112	8527	860127
Hinweil	212871	467	—	208366	—	212871
Uster	99345	—	—	96241	—	99345
Pfäffikon	69461	4050	—	64583	1433	68028
Winterthur	551152	—	—	545084	140	551012
Andelfingen	137021	6750	—	126767	—	137021
Bülach	300331	9150	13100	250454	34745	265586
Dielsdorf	12818	—	—	12147	—	12818
Kanton Zürich	**9486988**	**119847**	**789100**	**8252426**	**459054**	**9027934**

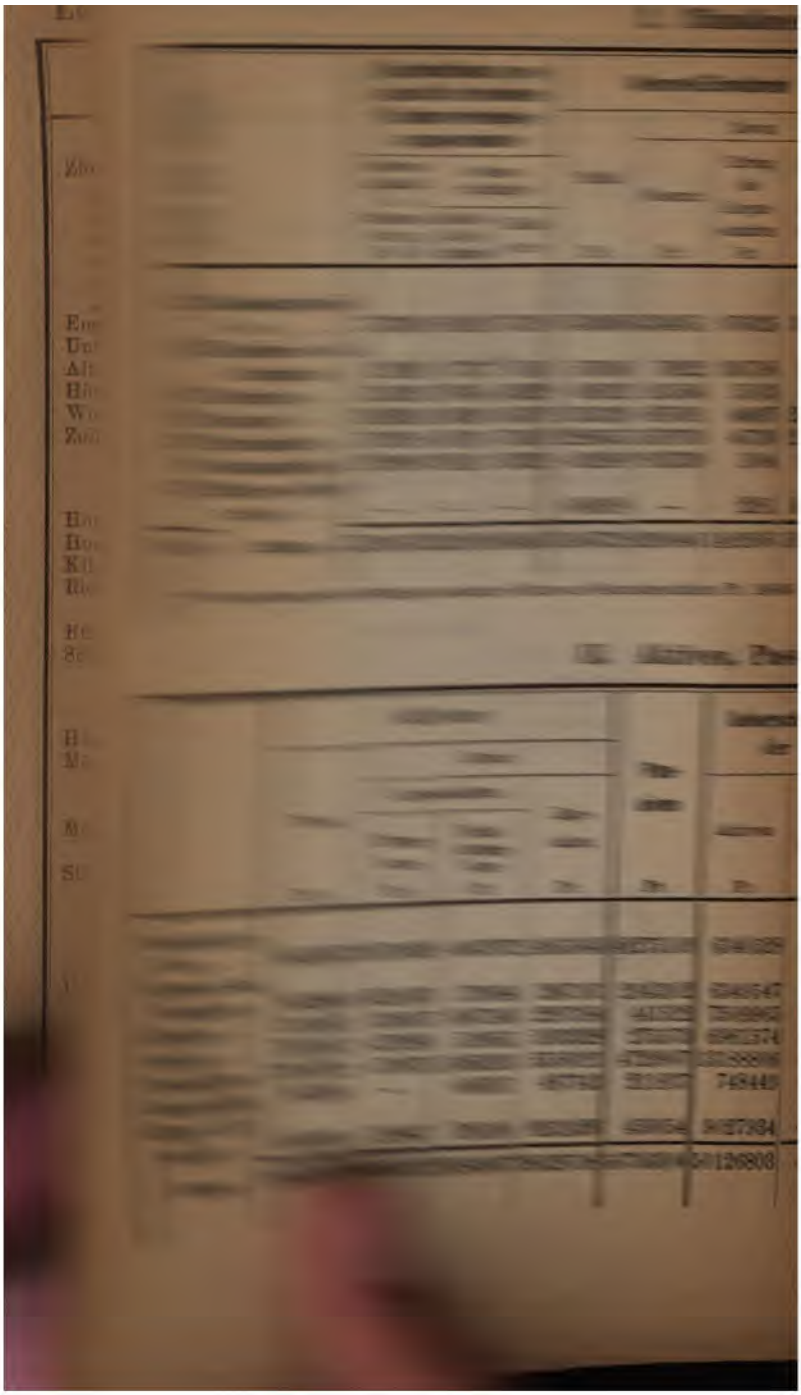
Gemeinden	
Hochfelden	
,,	
,,	
Höri	
,,	
Hüntwangen	
,,	
Kloten	
,,	
,,	
,,	
Lufingen	
Opfikon	
Rafz	
,,	
Rorbas	
,,	
,,	
Wallisellen	
,,	
Winkel	
Freienstein	
Freienstein-Te	
Buchs	
Niederglatt-Nösch	
Niederweni	
Regensdorf	
,,	

gate und Geschenke der Stiftungs- und Separatgüter 1885.

Gemeinden	Stiftungs- und Separatgüter	Betrag Fr.
	Bezirk Uster.	
eifensee	Spendgut	100
ur	Spendgut	2000
	Summe	2100
	Bezirk Pfäffikon.	
uma	Spendgut	260
äffikon	Hanhardfond	1005
	Summe	1265
	Bezirk Winterthur.	
gg	Hegnauer-Hauser'sches Legat	200
genbuch	Steinemann'sches Legat der Schulgemeinde	20
interthur	Stipendienfond	500
,,	Stiftungsfond für Mädchenausbildung	2200
,,	Stadtbibliothekfond der Bürgergemeinde	600
,,	Krankenunterstützungskasse	186
,,	Dr. Jonas Furrer-Fond	500
,,	Fond für Ferienversorgung armer kränklicher Kinder	1350
	Summe	5556
	Bezirk Bülach.	
brach, Unter-	Separatarmenfond	20
fikon	Spendgut	50
rbas	Barbara-Stiftung	500
allisellen	Spendfond	200
eienstein	Barbara-Stiftung	500
	Summe	1270

Bezirke.

Zürich	37636
Affoltern	—
Horgen	21097
Meilen	9538
Hinweil	3101
Uster	2100
Pfäffikon	1265
Winterthur	5556
Andelfingen	—
Bülach	1270
Dielsdorf	—
Kanton Zürich	**81563**



ısammenstellungen.

sgaben 1885.

	Korrent-Ausgaben						Ueberschuss der	
		Davon						
	Total	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder	Verzinsung von Passiven	Tilgung von Passiven	Einnahmen	Ausgaben
		Strassen	Gebäuden					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
eindegüter, po-tische . .	7847628	1371630	239369	1042638	2178392	1376522	—	407690
lgemeinde- und utzungsgüter .	569034	43265	73506	33378	98304	61873	17972	—
hengüter .	393143	29	97530	149913	20322	35430	9469	—
engüter . .	1415309	—	8458	49106	10379	53438	—	62170
narschulgüter	2413043	334	154447	1188212	220851	263303	—	126488
ndarschulgüter	453299	—	15455	263359	11177	63490	—	24015
ungs- und Se-ıratgüter .	478445	295	14983	61682	1975	23508	169753	—
Summe .	13569901	1415553	603748	2788288	2541400	1877564	197194	620363 423169

d Stammgut 1885.

Stammgut			Das Stammgut beträgt		Passiven im Berichtsjahre			
			mehr	weniger				
stand zu Ende des Vor-hres	Einnahmen im Berichtsjahre	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	als der Aktiven-(Passiven-) Ueberschuss		getilgt	neu gemacht	Vermehrung	Verminderung
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
82114	41177	11823291	4792074	—	1645891	1319827	—	326064
06803	15510	6524552	167722	—	210453	230873	20420	—
65819	211204	5777023	—	1706846	48580	208400	159820	—
28083	57887	6377447	—	509487	101962	77706	—	24256
28441	65629	10064070	—	3074282	289555	18384	—	271171
40150	85104	705950	—	6486	62698	13528	—	49170
58181	169753	9027934	—	—	23508	10440	—	13068
09591	646264	50300267	4959796	5297101 337305	2382647	1879158	180240	683729 503489

	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] Fr.	[illegible] jahres Fr.	Be[illegible] F[illegible]
[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3981394	1357[illegible]
[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	300387	26[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	147068	9[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	31064	11[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	878383	12[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	163131	3[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7401357	1419[illegible]

885.

Die Passiven nach der Tilgungszeit						Die Passiven nach ihren Zwecken				
s)0 .	bis 1900 Fr.	bis 1920 Fr.	bis 1950 Fr.	nach 1950 Fr.	Unbestimmt Fr.	Korrentrechnungsdefizit Fr.	Strassen- und Wasserbauten Fr.	Hochbauten Fr.	Eisenbahnen Fr.	Andere Zwecke Fr.
402	8769522	6741265	2652234	11485500	9242186	446091	17473867	8882648	18162482	3310021
195	44700	186100	132047	—	1947260	14313	473819	515153	468765	871252
387	30000	41000	138800	—	179335	25146	800	328269	—	87307
241	1525	—	—	—	248807	140389	—	87396	—	47788
530	2065848	562943	410720	—	1595866	92301	8100	4550758	—	78748
274	70500	—	—	—	96063	10543	—	199494	—	1800
029	10982095	7531308	3328801	11485500	13309517	728783	17956586	14563718	18631247	4396916

IV. Uebersicht des Nettovermögens aller öffentlichen Gemeindegüter auf Ende des Jahres 1885.

Bezirke	Gemeindegüter Fr.	Kirchengüter Fr.	Armengüter Fr.	Primarschulgüter Fr.	Sekundarschulgüter Fr.	Stiftungs- und Separatgüter Fr.	**Total des Nettovermögens** (nach Abzug der Passiven) Fr.	Auf den Einwohner kommen Fr.	**Total der Passiven aller öffentlichen Güter** Fr.	Auf den Einwohner kommen Fr.
Zürich . . .	2074303	2034803	1872963	3315717	111324	6043814	**15452924**	147	**33116631**	315
Affoltern . . .	231032	418731	320225	585258	18893	113473	**1687612**	128	**238665**	18
Horgen . . .	687400	777014	676678	1242113	72061	663839	**4119105**	140	**1082366**	37
Meilen . . .	461291	465422	548190	885505	20492	860127	**3241027**	164	**193518**	10
Hinweil . . .	—92423	563657	306359	1178997	208671	212871	**2378132**	75	**687898**	22
Uster	132911	250562	221544	677295	60182	99345	**1441839**	81	**469742**	27
Pfäffikon . . .	— 1296	391973	232245	608843	21378	68028	**1321171**	73	**523019**	29
Winterthur . .	1814591	1103769	1781960	1842989	71914	551012	**7166235**	160	**16562251**	370
Andelfingen . .	2781665	537694	393718	939641	64009	137021	**4853748**	278	**846646**	49
Bülach . . .	3009223	707477	301167	1113876	57146	265586	**5454475**	249	**1017647**	46
Dielsdorf . . .	1591378	258863	306525	798572	42379	12818	**3010535**	219	**1997921**	145
Summe .	12690075	7509965	6961574	13188806	748449	9027934	**50126803**	151	**56736304**	171
1884 .	12643602	9177564	6909935	14273759	792866	9760470	**53558196**	162	**57482391**	174
1883 .	13590430	9022698	6760529	14184411	702582	9414811	**53675461**	165	**56784903**	175

Bezirke	Steuern für das				Total aller erhobenen Steuern	Auf den Einwohner kommen	Beiträge aus den Steuern an Sekundarschulen	Von den Ausgaben fallen auf			
	Gemeindewesen	Kirchenwesen	Armenwesen	Schulwesen				Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Taggelder
									Strassen	Gebäuden	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . .	1923069	86066	64997	925164	**2999296**	$28_{,52}$	60711	1484341	884225	225396	1249991
Affoltern . .	50465	2907	39683	49833	**142888**	$10_{,88}$	6509	8378	32957	13179	59411
Horgen . .	245608	14656	93342	141253	**494859**	$16_{,82}$	22647	51389	68629	34280	175544
Meilen . .	142498	14667	77892	88287	**323344**	$16_{,35}$	14992	8488	60261	60174	128609
Hinweil . .	168288	28671	78436	136923	**412318**	$13_{,08}$	2507	48707	63279	46888	126926
Uster . . .	110220	12432	57956	60535	**241143**	$13_{,63}$	7174	19692	29352	18113	84145
Pfäffikon . .	123225	3928	64074	53267	**244494**	$13_{,56}$	3183	40557	47660	13976	72176
Winterthur .	717225	46106	72394	107529	**943254**	$21_{,09}$	21512	710091	99556	75124	608939
Andelfingen .	33885	11644	43431	70308	**159268**	$9_{,13}$	1167	38811	37148	42570	92183
Bülach . .	55552	7887	56404	60612	**180455**	$8_{,24}$	3209	44277	50656	51377	114239
Dielsdorf . .	40938	12600	39082	57007	**149627**	$10_{,86}$	2794	86669	41830	22671	76125
Summe .	3610973	241564	687691	1750718	**6290946**	$18_{,91}$	146405	2541400	1415553	603748	2788288
1884 .	3496709	169653	674015	1641016	**5981393**	$18_{,16}$	131957	2420114	1179484	419750	2734386
1883 .	3481984	197767	681561	1615360	**5976672**	$18_{,42}$	157311	2565682	1136168	463243	2596284

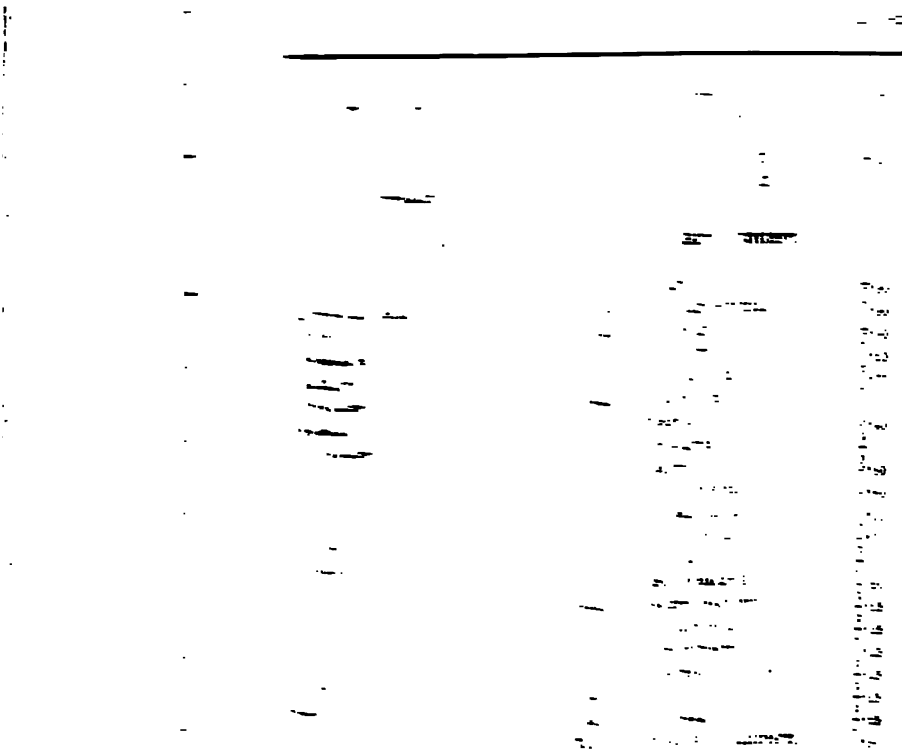
[illegible] im Jahr 1885 zur Anzahl der betroffenen Gemeinde-Einwohner.

Bezirke	Gemeindesteuern (Schul-, Kirchen-, politische u. Zivilgemeindesteuern — nicht inbegriffen die Armensteuern —) wurden erhoben von Gemeinde-Einwohnern (nach der Volkszählung vom Jahre 1880):												
	keine	bis 1‰	1—2‰	2—3‰	Einwohnerzahl mit 0—3‰ Steuern	3—4‰	4—5‰	5—6‰	6—7‰	7—8‰	8—10‰	über 10‰	Einwohnerzahl mit 3-10 u. mehr ‰ Steuern
Zürich . .	—	—	299	1768	**2067**	1355	6067	28230	32229	23719	1502	85	**93187**
Affoltern .	—	—	2502	1285	**3787**	2182	1100	2568	2757	—	644	—	**9251**
Horgen . .	—	—	619	1772	**2391**	6455	8844	5682	3615	1653	—	—	**26249**
Meilen . .	—	—	2102	—	**2102**	7855	6192	2657	—	305	672	—	**17681**
Hinweil . .	—	—	—	—	—	5009	2854	2847	5113	8760	4331	1432	**30346**
Uster . .	—	—	—	1935	**1935**	287	2923	6868	1987	3569	—	—	**15634**
Pfäffikon .	—	—	—	1318	**1318**	3544	3280	3088	622	2675	3262	262	**16733**
Winterthur	360	—	1909	839	**3108**	1508	2837	7153	1593	17965	6083	1702	**38841**
Andelfingen	—	71	5779	4162	**10012**	4050	835	1539	137	120	336	446	**7463**
Bülach . .	2302	4591	3296	1578	**11857**	2190	2033	5134	150	—	152	—	**9659**
Dielsdorf .	116	1271	3016	1516	**5919**	2917	1859	1484	557	1217	—	—	**8034**
Summe	2869	5933	19522	16173	**44496**	37352	38824	67250	48760	59983	16932	3927	**273078**
In Prozenten	0_{10}	1_{10}	6_{11}	5_{11}	14_{10}	11_{10}	12_{10}	21_{10}	15_{10}	18_{10}	5_{10}	1_{10}	86_{10}
1884	0_{11}	2_{10}	4_{10}	6_{11}	14_{10}	10_{10}	12_{10}	24_{10}	18_{10}	10_{10}	7_{10}	1_{10}	85_{10}
1885	1	2_{10}	4_{10}	6_{10}	15_{10}	11_{10}	12_{10}	19_{10}	21_{10}	9_{10}	7_{10}	1_{10}	84_{10}

(Politische, Zivil-, Schul- und Kirch-Gemeinden.)

Bezirke	Gesammtzahl der Gemeinden mit Steuern	0—1‰	1—2‰	2—3‰	3—4‰	4—5‰	5—6‰	6—7‰	Mehr als 7‰
Zürich	41	—	1	1	7	5	15	9	3
Affoltern	30	—	—	3	7	8	3	5	4
Horgen	21	—	1	2	5	9	3	1	—
Meilen	19	—	—	1	6	8	3	1	—
Hinweil	49	—	—	4	3	15	10	14	3
Uster	42	—	—	4	6	16	14	2	—
Pfäffikon	55	—	—	—	4	20	11	6	14
Winterthur . . .	85	1	5	1	27	16	11	15	9
Andelfingen . . .	37	7	13	9	4	1	—	1	2
Bülach	36	6	7	7	6	5	3	2	—
Dielsdorf	36	7	11	11	5	1	—	1	—
Summe .	451	21	38	43	80	104	73	57	35
In Prozenten .	*100*	*4,7*	*8,4*	*9,5*	*17,8*	*23,1*	*16,2*	*12,6*	*7,7*

[1]) Die Armensteuern sind hier nicht inbegriffen.



Gemeinden	Von sämmtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1885 Steuern erhoben ‰	Total der erhobenen Steuern von 1869 bis und mit 1885 ‰
zirk Horgen.		
weil	3,50	70,95
l, Kirche . .	3,10	36,50
l, Höhe . . .	2,60	37
Spitzen . .	4,10	59,40
en, Dorf . .	7	95,55
Käpfnach .	7,30	98,80
Berg . .	7,30	93,25
Arn . . .	7,30	109,75
n	1,75	33,45
berg	2,50	67,70
nau	4,50	79,25
ieden . . .	6	66,45
ersweil . . .	3,55	59,20
ilikon . . .	4,80	65,75
enberg, Kirche	4,50	76,20
Mittelberg	4,40	77,20
reil	5	84
nsweil, Dorf .	5,10	83
„ Langrüti	5	81,80
„ Ort .	4,80	77,10
„ Stocken	4,50	72,80
zirk Meilen.		
bach	2	58,95
berg . . .	5	74,60
tzweil . . .	5	79,10
rechtikon . .	3,50	86,20
dbach . . .	3,50	79,70
zikon . . .	3,50	93,70
icht	4,20	72,97
berg . . .	4,80	65,47
edorf . . .	4	65,80
n, Dorf . . .	5,80	69,80
rmeilen . .	6	72,80
gmeilen . .	7,50	94,30
dmeilen . . .	5,50	67,15
il	2	39,85
Kirchbühl .	3,75	52,85
ikon	4,75	72,10
ikon	4,05	55,89
Uetikon	4,50	80,50
Zumikon	8,60	118,70
Bezirk Hinweil.		
Bäretsweil	7,50	84,30
Adetsweil . . .	7,50	76
Bettsweil . . .	6,50	82,50
Febrenwaldsberg .	7	86
Hof (Müdspach) .	5,50	83,50
Thal (Tanne) . .	7	83
Wappensweil . .	7	78,50
Bubikon	3,70	60
Wolfhausen . .	4,50	73,50
Dürnten, Unter- .	4	48,85
„ Ober- . .	5,50	62,85
Tann	6,50	61,75
Fischenthal, Boden	5,50	90,50
Gibsweil . . .	6,50	99,50
Hörnli	6,50	103,25
Lenzen	7	108,50
Oberhof	6	103
Strahlegg . . .	8,50	117
Gossau	5	73,50
Bertschikon . .	5,50	83
Grüt	8,50	82,20
Hersmettlen . .	4,50	79,50
Ottikon	4,50	69,50
Grüningen . . .	3,50	46,60
Binzikon . . .	3,30	50,70
Itzikon	6,50	64,70
Hinweil	9,50	123,20
Bossikon . . .	8	104,40
Gyrenbad . . .	7,50	117,90
Hadlikon . . .	8	97,90
Ringweil . . .	12	111,70
Unterbach . . .	9	107,40
Unterholz . . .	7,50	107,90
Wernetshausen .	8	99,50
Rüti	3,50	68,55
Fägsweil . . .	4,50	76
Seegräben	6,40	88,40
Wald	7,25	111,75

Gemeinden	Von sämmtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1885 Steuern erhoben ‰	Total der erhobenen Steuern von 1869 bis und mit 1885 ‰	Gemeinden	Von sämmtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1885 Steuern erhoben ‰	Total der erhobenen Steuern von 1869 bis und mit 1885 ‰
Faichrüti . . .	5,30	71,80	Oberweil . . .	7,50	75,20
Hermatsweil . .	5,30	73,20	Rutschweil . . .	8	64,45
Irgenhausen . .	5	64,50	Dättlikon	6	63,50
Oberweil . . .	4,50	79,10	Dynhard	12	116,60
Sulzberg . . .	5,50	65,50	Eschlikon . . .	12	106,90
Wallikon . . .	5	66,90	Sulz	10	96,90
Russikon	4	84,18	Vordergrüt . . .	10	97,20
Gündisau . . .	7,50	132,95	Welsikon . . .	13,50	123,40
Ludetsweil . . .	4	87	Elgg	1,80	28,40
Madetsweil . .	4	82,95	Heurüti	5,15	58,40
Rumlikon . . .	6	132,95	Ellikon	2,50	23
Sennhof	4,75	90,95	Elsau	6,40	74,35
Weilhof	4,25	82,45	Räterschen . .	7,90	80,25
Sternenberg . . .	9,50	122,20	Hagenbuch . . .	4,80	61,50
Gfell	10	123,70	Schneit	5,40	77,25
Kohltobel . . .	9,50	120,20	Hettlingen . . .	4,60	52,60
Kohlwies . . .	10	125,20	Hofstetten	4,60	83,50
Weisslingen . . .	8,25	110,70	Dickbuch . . .	7,70	105,80
Dettenriedt . .	9	115,45	Geretsweil . . .	5,20	56,90
Ländikon . . .	10,50	117,20	Huggenberg . .	6,20	57,90
Neschweil . . .	8,50	111,45	Wenzikon . . .	4,80	65,75
Theilingen . . .	9	122,15	Neftenbach . . .	4,10	41
Wildberg	5,20	85,10	Aesch	6,30	58,75
Ehrikon	4,20	82,35	Hünikon . . .	6,40	70,76
Schalchen . . .	6	85,65	Riedt	6,30	59,35
Wyla	10	122,70	Oberwinterthur . .	8	83,33
Manzenhub . .	11	150,20	Grundhof . . .	7,90	94,68
Thalgarten . . .	9,25	140,45	Hegi	9,50	99,03
			Reutlingen . . .	9,50	103,38
Bezirk Winterthur.			Ricketweil . . .	7,40	100,32
			Stadel . . .	8,70	105,71
Altikon	2,80	20,60	Zinzikon . . .	8	77,73
Bertschikon . . .	4,25	55,09	Pfungen	6	57
Gündlikon . . .	6,20	74,95	Rickenbach . . .	—	12
Gundetsweil . .	3,90	56,10	Schlatt	4,40	68,82
Kefikon	3,20	54,70	Waltenstein . .	4,20	63,25
Leibensberg . .	3,20	54,70	Schottikon, Ober- .	6	58,40
Stegen	2	32,50	,, Unter- -	6	58,40
Zünikon . . .	6,20	75,95	Seen	7,20	84,10
ütten	2	27,40	Eidberg	7	99,82
gerlen	7,40	64,55	Iburg	7,50	100,30
ɜenk	7	68,85	Oberseen . . .	7,20	84,10
ɜerg	7	60,05	Sennhof . . .	7,20	85,10

Gemeinden	Von sämmtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1885 Steuern erhoben ‰	Total der erhobenen Steuern von 1869 bis und mit 1885 ‰
tfelden	6	67,50
weidlen	5,75	72,08
hfelden	0,70	5,60
	1,70	17,10
twangen	1,50	16,03
en	5,36	42,12
erlisberg	8,38	84,17
ngen	1,25	26,02
ensdorf	5	70,55
altensweil	5,40	79,91
rchweil	6	89,30
reite	6,50	103,80
berweil	6	95,80
kon	5,70	48
berhausen	5,70	51,57
	—	7,85
ien	3,50	65,50
bas	1,50	26,15
lisellen	4,50	54,15
terkingen	2	31,73
kel	2,20	23,43
schenmosen	3,70	46,73
üti	5,70	74,13
	—	33
ezirk Dielsdorf.		
ltern	7,80	110,20
us	3,50	23,45
hal (Hub)	3	17,45
pelsen	1,40	24,60
Buchs	3	23,75
Dällikon	1,25	11
Dänikon	2,50	46,90
Dielsdorf	5	59,40
Hüttikon	3,80	72,15
Neerach	0,50	11
Riedt	—	17,54
Niederglatt	1,75	15,55
Niederhasle	6,25	46,35
Mettmenhasle	6,25	52,10
Nassenweil	6,25	52,30
Oberhasle	5,95	50,70
Niederweningen	1,30	18,20
Oberglatt	3,90	47,01
Hofstetten	4,50	50,26
Oberweningen	7,50	28,90
Otelfingen	3,10	16,55
Raat	3,50	58,10
Schüpfheim	2,50	33,20
Regensberg	3	43,50
Regensdorf	4	29,30
Adlikon	4,75	64,85
Watt	4,75	49,95
Rümlang	5,50	43
Schleinikon	2	13,55
Schöfflisdorf	1,50	16,90
Stadel	3,50	30,60
Steinmaur, Ober-	3	29,40
,, Nieder-	4,50	38,45
Sünikon	6	42,90
Weiach	1	14,40
Windlach	2	34,20

IV.

Vertheilung der Staatsbeiträge

an die

Armenausgaben der Gemeinden

vom

Jahr 1885.

heilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben 1885.

meinden	Zahl der unterstützten Armen (1885)	Vermögens- und Steuerverhältnisse der Gemeinden: Reines Vermögen des Armengutes Fr.	Steuerkapital für Armensteuern Fr. pr. mille	Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Bürger	Erhobene Steuern in den Jahren 1881 bis 1885 ‰	Gesammtbetrag der Armenausgaben (Armenunterstützungen) der Gemeinden (1885) Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Bussen, Gebühren und des Ertrages des Armengutes Fr.	Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden pro 1885 Fr.	Beiträge an die Ausgaben für weitere Ausbildung armengenössiger junger Leute Fr.
t Zürich.									
n . . .	278	945545	—	—	—	60624	8652	—	667
rsihl . .	86	32642	5282	872	6	8483	5937	218	—
. . .	43	76179	9134	577	1_{170}	6220	2653	—	—
ern . .	36	35570	6376	392	1_{190}	5295	2400	—	—
nden .	46	45039	3799	365	1_{150}	6006	2643	—	—
igen . .	67	85223	5946	727	2_{150}	5838	1899	—	25
trass . .	35	36524	2407	347	5_{150}	4460	2084	55	—
ach . .	81	64077	10141	898	4_{160}	15860	12256	—	—
strass .	10	83455	—	—	—	2153	—	—	35
ikon . .	50	57357	3277	523	5	6206	2435	—	120
. . .	17	7580	455	171	7_{190}	1979	1065	100	—
ieden .	19	19515	1208	222	5_{150}	2315	1509	60	—
tten . .	23	41907	1455	398	3_{170}	3332	1029	—	—
nsdorf .	49	13915	957	483	11_{130}	6200	4989	1982	—
ou, ref.	54	24482	491	206	10_{150}	2982	1640	242	—
kath.	45	21400	428	269	11	2749	1752	338	—
g . . .	37	60273	—	—	1_{150}	4069	1265	—	—
ren . .	24	26528	682	299	4	2348	928	—	10
mending.	28	7559	481	264	13	3207	2116	588	—
ch . .	49	13753	933	404	11	6439	4943	2128	200
n . . .	5	18583	—	—	—	744	—	—	—
f . . .	57	17338	478	333	11	4609	3067	1355	—
ngen .	69	18554	1747	645	9_{150}	8257	7384	2444	60
ingen .	29	26962	1680	284	5_{125}	4145	2412	108	15
shofen .	15	50232	—	—	—	1538	—	—	—
ton . .	18	14822	932	204	4_{140}	1956	1340	—	—
on . .	30	27949	4306	555	4	5750	4604	—	20
Summe .	1300	1872963	62595	9438		183764	81002	9618	1152
Affoltern.									
t . . .	34	10805	552	311	10_{150}	2576	2052	319	—
ern . .	100	30390	1394	923	12	10458	8268	3405	663
etten .	45	10199	719	490	10	3883	2455	288	—
n . . .	53	26050	3045	602	8_{150}	6762	4329	235	58
gen . .	43	15500	1306	676	7	5094	4084	235	—
l . . .	13	12814	—	—	4_{150}	1354	882	—	—
au . .	24	21573	975	267	6_{150}	3244	1635	78	—

Gemeinden	Zahl der unterstützten Armen (1885)	Vermögens- und Steuerverhältnisse der Gemeinden: Reines Vermögen des Armengutes Fr.	Steuerkapital für Armensteuern Fr. pr. mille	Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Bürger	Erhobene Steuern in den Jahren 1881 bis 1885 ‰	Gesammtbetrag der Armenausgaben (Armenunterstützungen) der Gemeinden (1885) Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Bussen, Gebühren und des Ertrages des Armengutes Fr.	Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden pro 1885 Fr.	Beiträge an die Ausgaben für weitere Ausbildung armengenössiger junger Leute Fr.
Bezirk Hinweil.									
Betsweil . .	235	46742	3446	1805	*10*	18253	15754	4489	—
Bikon . .	67	25835	1594	628	*11*	8323	5141	736	—
Bnten . .	69	26429	1962	622	*7,50*	7888	4864	272	—
Chenthal .	186	52587	1847	1688	*10,50*	16311	11238	3571	45
Bau . . .	117	22167	3285	1544	*11*	16278	13822	2941	210
Bningen . .	71	21617	2177	728	*10*	6759	5640	620	—
Bweil . .	109	20684	3035	1163	*11*	13127	9570	1341	25
B	35	16800	4609	383	*1,50*	4383	3487	—	—
Bgräben . .	9	7800	1153	205	*3*	1178	865	—	—
Bld . . .	158	43207	6320	1945	*10,50*	19995	17099	2067	230
Btzikon . .	143	22491	2718	1362	*11*	18597	16508	7816	195
Summe .	1199	306359	32146	12073		131092	103988	23853	705
Bezirk Uster.									
Bendorf . .	77	19750	1962	904	*10*	7632	6766	998	50
B	122	44311	2345	1159	*11*	11311	9302	2053	200
Blanden . .	39	11551	1068	447	*7,25*	2457	1992	94	20
Bifensee . .	51	8391	577	202	*9,50*	3113	2591	970	—
Bur . . .	116	22742	2150	998	*10*	10563	8846	2397	—
Bchaltorf .	56	12439	824	675	*12,50*	6967	5838	2421	—
Bwerzenbach	9	10755	—	—	*1*	648	174	—	—
Ber . . .	193	62664	10485	1994	*8,60*	25866	20055	1672	45
Bketsweil .	85	17422	2663	950	*11*	9855	5869	500	15
Bngen . .	36	11519	1440	406	*7*	3173	2241	100	—
Summe .	784	221544	23514	7735		81585	63674	11205	330
Bezirk Pfäffikon.									
Bma . . .	140	26057	3729	1553	*9,50*	15833	13685	2881	—
Bralttorf . .	35	15639	3723	489	*4*	4507	3365	—	35
Btnau . . .	67	14445	1295	768	*12,50*	9630	8815	4348	—
Bau . . .	105	29766	5095	1358	*9,50*	13726	11063	1031	—
Bburg . . .	18	6623	580	169	*10*	2385	2071	540	—
Bdau . . .	35	17902	2177	539	*5,50*	3522	2754	107	—
Bffikon . .	98	24840	3096	1258	*10,50*	11675	9113	1167	—
Bsikon . .	98	13177	1913	991	*11,50*	11172	9679	3357	110
Brnenberg .	137	28404	316	637	*10*	10214	8240	7000	—
Bisslingen .	69	9882	1238	670	*9,50*	8676	7624	3572	—
Bdberg . .	50	12025	815	527	*11*	5476	5038	2207	35
Bla . . .	66	33485	1098	523	*9,50*	5740	3946	666	—
Summe .	918	232245	25075	9482		102556	85393	26876	180

Gemeinden	Zahl der unterstützten Armen (1885)	Vermögens- und Steuerverhältnisse der Gemeinden: Reines Vermögen des Armengutes Fr.	Steuerkapital für Armensteuern Fr. pr. mille	Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Bürger	Erhobene Steuern in den Jahren 1881 bis 1885 ‰	Gesammtbetrag der Armenausgaben (Armenunterstützungen) der Gemeinden (1885) Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Bussen, Gebühren und des Ertrages des Armengutes Fr.	Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden pro 1885 Fr.	Beitr[illegible] an d[illegible] Ausga[illegible] für weit[illegible] Au[illegible] bildu[illegible] arm[illegible] gen[illegible] sig[illegible] jung[illegible] Leu[illegible] Fr.
Bez. Weinfelder.									
[illegible]	24	38784	966	300	5,20	3003	1264	50	—
[illegible]	34	15986	959	274	9,40	4296	3213	546	—
[illegible]	36	14106	—	—	2	2108	1440	—	—
[illegible]	26	11674	959	292	9	2702	2115	193	1[illegible]
[illegible]	11	9895	—	—	—	672	52	—	—
[illegible]	30	29479	944	293	5,50	3176	1829	93	—
[illegible]	29	6975	2839	475	4,40	3987	3680	—	—
[illegible]	18	9992	520	177	7,20	2475	1842	*894	—
[illegible]	40	20189	843	288	8,50	3702	2013	197	3[illegible]
[illegible]	37	7822	706	284	12,50	3078	2507	444	—
[illegible]	30	9535	881	242	8,30	2586	1949	186	—
[illegible]	40	6940	585	281	14	5009	4341	2444	100
[illegible]	38	15096	2088	628	8	5760	4753	468	20
[illegible]	115	39492	3285	1075	11,80	12257	9773	1339	—
[illegible]	25	19090	—	—	2,50	1314	444	—	—
[illegible]	27	15415	1452	275	3,90	2437	1821	—	10
[illegible]	21	6233	1128	341	7	1933	999	20	35
[illegible]	14	4866	182	88	11,50	1697	1424	786	—
[illegible]	74	20106	3157	762	7,20	7377	6399	337	15
[illegible]	31	14636	1280	367	8,75	2721	1700	71	95
[illegible]	63	59052	3609	553	6	6732	4053	150	—
[illegible]	148	26445	3655	942	11	17323	13977	4488	265
[illegible]	25	13444	822	268	9,50	4631	3323	1073	—
[illegible]	28	28583	2070	436	5,30	3133	—	—	—
[illegible]	329	[illegible]	—	—	—	77103	7184	—	115
[illegible]	60	24494	1092	766	13,50	7582	6265	2357	65
[illegible]	60	20374	1196	657	12	5868	5047	1228	40
Summe	1415	[illegible]	35168	10064		194662	93407	17364	810
Bez. Kreuzlingen.									
[illegible]	87	48465	5491	1470	5	8754	4902	—	—
[illegible]	16	21606	—	—	1	2104	296	—	—
[illegible]	29	21011	1665	410	3,90	3279	2277	—	—
[illegible]	34	16200	—	—	7	2993	1882	96	—
[illegible]	19	18151	1779	275	4,50	2311	1606	—	—
[illegible]	11	20022	544	200	3,50	717	—	—	—
[illegible]	5	3011	177	62	5	293	128	—	—
[illegible]	18	24419	1245	219	2	2025	853	—	—

* Incl. nachträglicher Staatsbeitrag von Fr. 493 für Feldi pro 1884.

emeinden	Zahl der unterstützten Armen (1885)	Vermögens- und Steuerverhältnisse der Gemeinden: Reines Vermögen des Armengutes Fr.	Steuerkapital für Armensteuern Fr. pr. mille	Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Bürger	Erhobene Steuern in den Jahren 1881 bis 1885 ‰	Gesammtbetrag der Armenausgaben (Armenunterstützungen) der Gemeinden (1885) Fr.	Ueberschuss der Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Bussen, Gebühren und des Ertrages des Armengutes Fr.	Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden pro 1885 Fr.	Beiträge an die Ausgaben für weitere Ausbildung armengenössiger junger Leute Fr.
ach . . .	74	7729	1332	851	10,150	6804	5773	1008	—
rlingen . .	16	13303	847	193	5,125	2207	1502	61	—
ggart . .	8	7315	707	158	3	742	440	—	—
fen . . .	36	30270	838	335	6,150	2688	1474	69	—
thalen . .	65	31572	3249	654	4	5847	3612	—	—
ingen . .	46	27080	1545	605	8	5074	1967	69	—
inau . .	40	44470	787	263	3	3816	1981	—	—
nmheim, Ober	28	9296	1388	362	7,150	3132	2444	121	—
,, Unter-	19	11967	1090	363	10	2454	1852	113	—
lheim . .	34	3506	640	271	10	2827	2311	373	40
llikon . .	79	16258	2077	562	9,75	7907	6088	868	265
ttikon . .	13	9162	649	209	7	1054	535	10	—
talingen .	39	8905	498	347	10,150	4220	3647	1835	—
Summe .	716	393718	26548	7809		71248	45570	4623	305
irk Bülach.									
henbülach	29	10866	846	360	5	2907	2279	—	—
sersdorf .	47	11492	1238	513	7,150	4637	3564	205	—
ach . . .	53	13278	4062	706	5	6403	3876	—	—
likon . .	26	14267	711	199	12	2807	2203	334	—
sau . . .	71	28749	2609	608	5,75	7690	1272	—	25
rach, Ober-	32	11203	615	380	7,140	2634	1999	115	—
, Unter-	97	19717	4043	734	7,125	7014	5442	230	30
enstein .	49	3944	866	512	10	5245	4699	1508	—
tfelden .	54	19792	1186	505	7	4186	2992	163	15
hfelden .	15	5775	807	259	5	2053	1588	—	—
i	18	1212	666	255	6,150	1724	1641	90	—
twangen .	26	7142	946	404	6,150	2275	1857	90	—
ten . . .	47	20718	3701	822	4	5495	4288	—	—
ngen . .	19	9829	1201	247	5	1784	1429	—	—
ensdorf .	51	11819	1387	550	7,150	5264	4379	475	55
kon . .	26	14649	704	291	12,110	3441	2758	644	130
z	77	45183	2386	851	5	5066	3498	—	—
len . . .	11	10021	281	142	11	1536	1012	155	70
bas . . .	41	8952	1205	460	8,150	4010	2824	259	20
llisellen .	24	9203	1000	231	7,150	2865	1248	50	—
terkingen	30	5041	374	240	13	2687	2052	773	—
kel . . .	21	5812	1370	429	8,120	2529	2056	105	—
. . . .	55	12503	1227	502	11,150	5821	5276	1708	105
Summe .	919	301167	33431	10200		90073	64232	6904	450

Für die Vertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben r Gemeinden vom Jahr 1885 wurde derjenige Betrag zu Grunde legt, welcher sich ergibt, wenn von den Total-Ausgaben für das menwesen einer Gemeinde die Rückerstattungen, der Ertrag des mengutes und die übrigen Einnahmen des letztern — mit Aus- luss der Kirchensteuern — abgezogen werden.

I. Die Vertheilung wurde in folgender Weise vorgenommen:

A. An die Armenausgaben derjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben entweder gar keine Steuer oder höchstens 1 ‰ erheben mussten, leistet der Staat keinen Beitrag.

B. Denjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben eine Steuer von durchschnittlich 1 bis 1½ ‰ erheben mussten, verabfolgt der Staat nach Abrechnung des Steuerertrages von ½ ‰ an den Rest des durch Steuern zu deckenden Betrages 8 %.

C. Bei denjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben eine Steuer von mehr als durchschnittlich 1½ ‰ zu erheben hatten, wird ebenfalls der Ertrag des ersten halben ‰ der Armensteuer vom Betrag der Armenausgaben abgerechnet. An die weiter zu deckenden Ausgabenüberschüsse der Armenrechnung werden folgende Beiträge geleistet:

1) an das Defizit, welches durch ein zweites halbes ‰ zu decken ist, 8%
2) „ „ „ „ „ das dritte halbe „ „ „ „ 15%
3) „ „ „ „ „ „ vierte „ „ „ „ „ 25%
4) „ „ „ „ „ „ fünfte „ „ „ „ „ 35%
5) „ „ „ „ „ die folgenden halben „ „ „ „ 50%

II. Zur weitern Unterstützung derjenigen Gemeinden, deren Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Steuernachzahlungen, der Bussen und Gebühren, des Ertrages des Armengutes und des ordentlichen Staatsbeitrages eine Steuer von mehr als 2 ‰ zur Deckung erfordern, wird die vom h. Kantonsrathe bewilligte Summe von 35,000 Fr. in der Weise verwendet, dass nach der Grösse des restirenden Betrages unter Anwendung des ermittelten gemeinsamen Theilers den Gemeinden ihre Quoten zugetheilt wurden.

II. An diejenigen Ausgaben, welche den Gemeinden für bessere Ausbildung armengenössiger junger Leute erwachsen sind, leistet der Staat einen weitern Beitrag nach folgenden Grundsätzen:

1. Sämmtliche Gemeinden erhalten an ihre bezüglichen Aus-
gaben einen Beitrag von 8 %, sofern dieser Beitrag mindestens
10 Fr. ausmacht.
2. Den Gemeinden, welche unter I. B und C fallen, wird an
diese Ausgaben ein Beitrag von 15 bis 70 % (B und C 1
15 %; C 2 25 %; C 3 35 %; C 4 50 %; C 5 70 %) bezahlt.

IV. Von den nach I. und III. des vorstehenden Vertheilungsplanes
sich ergebenden Staatsbeiträgen an die Armenausgaben der
Gemeinden wird zum Zwecke der Reduktion der Gesammt-
summe derselben auf die im Büdget vorgesehene Höhe je ein
Betrag von $5_{,5}$ % in Abrechnung gebracht.

Darnach ergibt sich ein Gesammtbetrag der Staatsbeiträge
von 140,150 Fr.

Der Regierungsrath,

nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Armenwesens,

beschliesst:

Den speziellen Ausrechnungen, welche Staatsbeiträge im Ge-
sammtbetrage von 140,150 Fr. an die Armenausgaben der Gemeinden
im Jahr 1885 in Aussicht nehmen, wird die Genehmigung ertheilt.

Zürich, den 14. Dezember 1886.

Vor dem Regierungsrathe,
Der Staatsschreiber:
Stüssi.

314.94
Z

Statistische Mittheilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

(Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrathes für das Jahr 1885.)

[Heft 34.]

Drittes Heft.

Gemeindefinanz-Statistik

für das

Jahr 1885.

Vertheilung der Staatsbeiträge

an die

Armenausgaben der Gemeinden

vom Jahr 1885.

Bearbeitet

vom

Statistischen Büreau der Direktion des Innern.

Winterthur.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1887.

Inhalt.

Einleitung . . . . . .

Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen zu Ende 1885 nach den einzelnen Gütern, je in nachstehender Reihenfolge:

I. Einnahmen und Ausgaben,
II. Aktiven, Passiven und Stammgut,
III. Ausscheidung der Passiven nach ihrer Entstehungs- und Tilgungszeit und ihren Zwecken,
IV. Steuernachzahlungen,
V. Legate und Geschenke,
VI. Nichtertragbare Liegenschaften im Stammgut,
VII. (Bei Zivil- u. Sekundarschulkreisgemeinden separat): Steuerverhältnisse der Gemeinden in denen Steuern erhoben wurden.

A. Finanzen der politischen Gemeinden . . . . . .
B. „ „ Zivil-Gemeinden . . . . . .
C. „ „ Kirch-Gemeinden . . . . . .
D. „ „ Armen-Gemeinden . . . . . .
E. „ „ Primarschul-Gemeinden . . . . . .
F. „ „ Sekundarschulkreis-Gemeinden . . . . .
G. „ „ Stiftungs- und Separatgüter . . . . .
H. **Allgemeine Zusammenstellungen:**
I. Einnahmen und Ausgaben nach den verschiedenen Gütern
II. Aktiven, Passiven und Stammgut nach den verschiedenen Gütern . . . . . .
III. Ausscheidung der Passiven nach den verschiedenen Gütern
IV. Uebersicht des Nettovermögens aller öffentlichen Gemeindegüter auf Ende des Jahres 1885 . . . . . .
V. Uebersicht der erhobenen Steuern und der hauptsächlichsten Ausgaben nach Bezirken . . . . . .
VI. Uebersicht betreffend das Verhältniss der Steuerquoten im Jahr 1885 zur Anzahl der betroffenen Gemeinde-Einwohner
VII. Klassifikation der jährlichen durchschnittlichen Gemeindesteuern in den Jahren 1869 bis und mit 1885 nach der Zahl der Gemeinden mit Steuern . . . . . .
J. Uebersicht der Quoten der im Jahre 1885 erhobenen Gemeindesteuern . . . . . .

Vertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden vom Jahr 1885 . . . . . .

Statistische Mittheilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

[Heft 35.]

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1886.

Erstes Heft.

Die Ergebnisse der Viehzählung

vom 21. April 1886,

sowie der damit verbundenen

Güter- und Obstbaumzählung.

ZÜRICH,
Druck von ORELL FÜSSLI & Co.
1887.

INHALT.

Einleitung ...

Zählungsformular (S. 4), Anordnungen (S. 9), Schlachttabellen von 1836—1885 (S. 13), Die wegen Krankheit von 1836-1885 getödteten oder umgestandenen Thiere (S. 22).

I. Viehzählung ...

A. Der Viehstand. Gemeindeweise Darstellungen (S. 29), Zusammenzug (S. 40), Das Rindvieh nach Rassen (S. 4[illegible]), Spezifizirte Darstellungen (S. 50), Verkehrswerth des gezählten Viehs (S. 54), Grundkapital und Viehkapital (S. 58), Viehmenge und Viehdichtigkeit (S. 59), Vergleichung mit den Ergebnissen der Viehzählungen seit 1820 (S. 62).

B. Die Viehbesitzer. Gemeindeweise Darstellungen (S. 71), Zusammenzüge (S. 86), Vergleichung mit den Resultaten der Zählungen von 1866 und 1876 (S. 94), Die Abnahme der Rindviehbesitzer (S. 95).

II. Obstbaumzählung ...

Gemeindeweise Darstellungen, Hochstämme (S. 105), Formbäume (S. 112), Zusammenzüge (S. 116), Vergleichungen (S. 117).

III. Bestand und Zusammensetzung der landw. Gütergewerbe ...

Gemeindeweise Darstellung (S. 122), Zusammenzug (S. 129), Bezirksweise Uebersichten der Gütergewerbe nach Betriebsverhältniss, eigenem und gepachtetem Land, Viehbesitz, Obstbäumen und Berufsgruppen der Besitzer (S. 131), Zusammenzug (S. 142), Durchschnittliche Zusammensetzung und durchschnittlicher Viehstand der Gütergewerbe in den verschiedenen Gruppen und Bezirken (S. 148), Kantonaler Zusammenzug (S. 152).

Statistische Mittheilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

[Heft 3L]

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1886.

Zweites Heft.

Landwirthschaftliche Statistik.

ZÜRICH
Druck von ORELL FÜSSLI & Co.
[illegible]

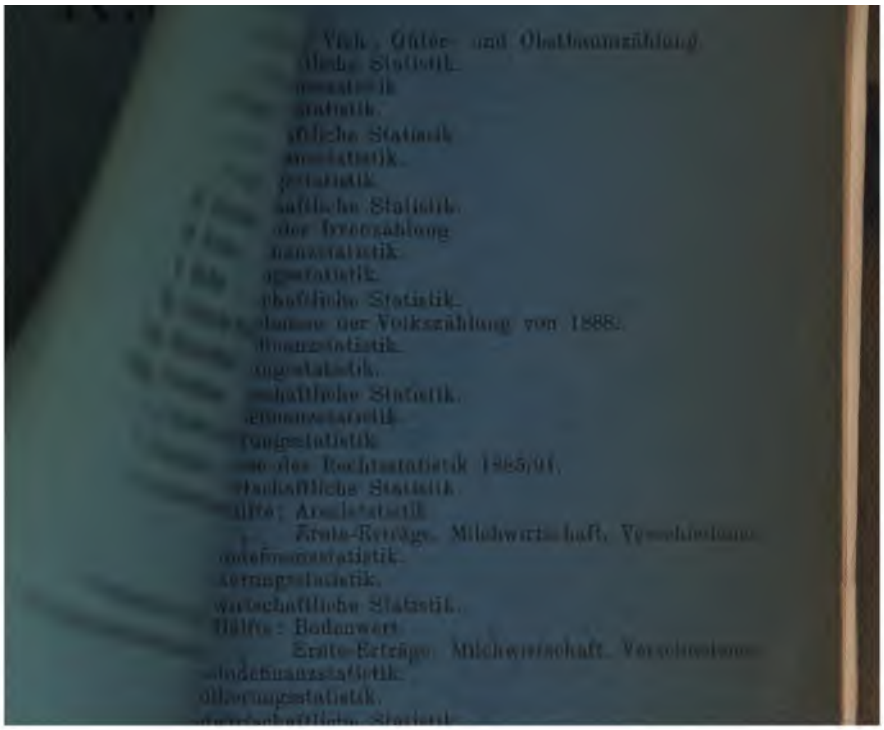
INHALT.

Einleitung ... ...
Zählungsformular (S. 4), Anordnungen
von 1836—1885 (S. 13), Die wegen
getödteten oder umgestandenen Thiere

I. Viehzählung ... ...
A. Der Viehstand. Gemeindew
Zusammenzug (S. 40), Das Rind
Spezifizirte Darstellungen (S. 50),
Viehs (S. 54), Grundkapital und V
und Viehdichtigkeit (S. 59), Verg
der Viehzählungen seit 1820 (S.
B. Die Viehbesitzer. Gem
Zusammenzüge (S. 86), Vergle
Zählungen von 1866 und 1876
viehbesitzer (S. 95).

II. Obstbaumzählung ... ...
Gemeindeweise Darstellungen
bäume (S. 112), Zusammenzü

III. Bestand und Zusammenset
Gemeindeweise Darstellun
Bezirksweise Uebersicht
verhältniss, eigenem und
bäumen und Berufsgrup
(S. 142), Durchschnitt
licher Viehstand der
und Bezirken (S. 14



INHALT.

Einleitung

I. Ackerbau

A. Getreide

B. Hackfrüchte

C. Feldfutterkräuter

II. Wiesenbau

A. Areal

B. Erträge

III. Riednutzung

IV. Weinbau

V. Obstbau

VI. Allgemeine Uebersicht

VII. Milchwirthschaft

VIII. Verschiedenes

A. Kraftfutter und Kunstdünger

B. Hochgewitter

C. Landkäfereinsammlung

Anhang.

Kreisschreiben der Direktion des Innern und Fragenschema landwirthschaftliche Statistik von 1887.

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

A. **Statistische Mitteilungen** betreffend den Kanton Zürich: Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates. Jahrgänge 1878—1905. Jahrgang 1881 vergriffen. Die drei Jahrgänge 1883/85 enthalten je 1. Landwirtschaftliche Statistik. 2. Bevölkerungsstatistik (1883 inkl. Unfallstatistik). 3. Gemeindefinanzstatistik.

B. **Statistische Mitteilungen** betreffend den Kanton Zürich, herausgegeben vom kantonalen statistischen Bureau. Jahrgänge 1886—1909.

Erschienene Hefte:

1886
1. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung.
2. Landwirtschaftliche Statistik.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.

1887
1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.

1888
1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Ergebnisse der Irrenzählung.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.

1889
1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Hauptergebnisse der Volkszählung von 1888.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.

1890
1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.

1891
1. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
2. Landwirtschaftliche Statistik.
   I. Hälfte: Arealstatistik.
   II. „ Ernte-Erträge. Milchwirtschaft. Viehzählung.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.

1892
1. Landwirtschaftliche Statistik.
   I. Hälfte: Bodenwert.
   II. „ Ernte-Erträge. Milchwirtschaft. Viehzählung.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.

1893
1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.

1894
2. Gemeindefinanzstatistik.

1895
2. Gemeindefinanzstatistik.

1896
2. Gemeindefinanzstatistik.

1897
1. Viehversicherungsstatistik 1896 und 1897.
2. Gemeindefinanzstatistik.

1898
1. Viehversicherungsstatistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.

1899
1. Viehversicherungsstatistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.

1900
1. Viehversicherungsstatistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building

Form 410

C D MAY 2 9 1918